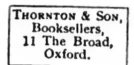

OXFORD
UNIVERSITY
SCHOOL OF
ENGLISH

E LIBRIS
JOSEPHI WRIGHT
MDCCCLV-MCMXXX


THORNTON & SON,
Booksellers,
11 The Broad,
Oxford.



CW 10 LES

HANDBUCH

DER

ALTBULGARISCHEN

(ALTKIRCHENSLAVISCHEN)

SPRACHE.

GRAMMATIK. TEXTE. GLOSSAR.

VON

A. LESKIEN,
O. PROFESSOR DER SLAVISCHEN SPRACHEN
AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG.

ZWEITE VÖLLIG UMGEARBEITETE AUFLAGE.

WEIMAR,
HERMANN BÖHLAU.
1886.

Vorwort.

Bei der Bearbeitung der ersten Auflage (1871) hatte ich die Ansicht, dass die Sprache, die in diesem Buche behandelt wird, am besten überliefert sei in einem 1056—57 in Russland geschriebenen Denkmal, dem Ostromirschen Evangelium. Nach der Entdeckung oder vollständigen Veröffentlichung einer grösseren Anzahl umfangreicher und verschiedenartiger glagolitischer Denkmäler seit jener Zeit, namentlich des Codex Zographensis, habe ich mich überzeugt, dass dies ein Irrthum war und dass die echte Ueberlieferung der Sprache in dem Zographosevangelium und den ihm verwandten glagolitischen oder kyrillischen Denkmälern enthalten ist. Ich habe daher bei der Bearbeitung der neuen Auflage, die dadurch ein von der ersten ganz verschiedenes Buch geworden ist, die russische, wie die serbische und die sogenannte mittelbulgarische Ueberlieferung ganz ausgeschlossen und als Quelle der Grammatik nur die im eigentlichen und engsten Sinne als altbulgarisch (altslovenisch) zu bezeichnenden Denkmäler benutzt. Es sind folgende:

Glagolitische:

Glagolita Clozianus ed. Barth. Kopitar. Vindobonae 1836 (in kyrillischer Umschrift). Einige weitere Fragmente herausgegeben von Miklosich in: Denkschriften der k. Akademie der Wissensch. Philosophisch-histor. Cl. 10. Bd. Wien 1860, S. 195 (Zum Glagolita Clozianus). — Citirt als Cloz.

Assemanov ili Vatikanski evangelistar. Iznese ga na sviet

Dr. Franjo Rački. U Zagrebu 1865 (mit glagolitischen Typen gedruckt). — Dasselbe in lateinischer Umschrift: Assemanova izborno evangjelje. Na světlo dao Dr. Ivan Črnčić. V Rimu 1878. — Assem.

Quattuor evangeliorum codex glagoliticus olim Zographensis nunc Petropolitanus. Characteribus cyrillicis transcriptum notis criticis prolegomenis appendicibus auctum edidit V. Jagić. Berolini 1879. — Zogr.

Quattuor evangeliorum versionis palaeoslovenicae codex Marianus. Characteribus cyrillicis transcript edidit V. Jagić. Berolini (et Petropoli) 1883. — Mar.

Euchologium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1882 (in kyrillischer Umschrift). — Euch.

Psalterium. Glagolski spomenik manastira Sinai brda. Izdao Dr. L. Geitler. U Zagrebu 1883 (in kyrillischer Umschrift). — Psalt.

Kyrillische:

Monumenta linguae palaeoslovenicae e codice Suprasliensi edidit F. Miklosich. Vindobonae 1851. — Supr.

Саввина книга, das Evangelium des Priesters Sabbas (Sava), herausgegeben von J. J. Sreznevskij in: Древніе славянскіе памятники юсоваго письма. St. Petersburg 1868 (die sehr ungenügende Ausgabe ist nur zu brauchen mit der neuen Collation, die Jagić im Archiv für slavische Philologie V, 510 [Das altslovenische Evangelium Pop Sava's] veröffentlicht hat). — Sav.

Der Kreis der uns erhaltenen Denkmäler dieser Klasse ist damit zwar nicht erschöpft, da noch eine Anzahl kleinerer und grösserer Fragmente vorhanden ist, ich habe diese aber nicht verwerthen wollen, weil sie theils nicht mit voller Sicherheit hierher gerechnet werden können, theils ungenügend herausgegeben sind, theils zu geringen Umfang haben, als dass man aus ihnen, namentlich für die Lautlehre, sichere Schlüsse ziehen könnte. Die Grammatik enthält also nur die Laut- und Formen-

lehre der oben genannten acht Quellen. Die Sprache dieser Schriften ist nun bei aller Gleichartigkeit doch keine ganz einheitliche, sondern zeigt sicher dialektische Unterschiede, vielleicht auch zeitlich verschiedene Entwicklungsstufen. Dadurch ist die Grammatik genöthigt, in manchen Abschnitten ausführlicher auf das Verhalten der einzelnen Denkmäler einzugehen; indessen verzichtet meine Darstellung, die sich in dem Rahmen eines Lehrbuches von mässigem Umfange halten musste, auf die vollständige Erörterung aller Unterschiede und aller Einzelheiten.

Die Texte sind ebenfalls nur jenen acht Denkmälern entnommen. Da deren Sprache eben keine einheitliche ist, habe ich auch, abweichend von dem Verfahren in der ersten Auflage, alles Normalisiren unterlassen und gebe die Stücke in ihrer ursprünglichen Gestalt. Die beigegebenen griechischen Originale aus Büchern, die nicht aller Orten leicht zugänglich sind, werden hoffe ich Lehrern wie Schülern willkommen sein.

Das Glossar ist möglichst knapp gehalten, um den Umfang des Buches, das durch die grössere Ausführlichkeit des grammatischen Theils ohnehin beträchtlich gewachsen ist, nicht noch mehr zu erweitern, und soll nur dem nächsten Bedürfniss des Anfängers dienen.

Einer Bemerkung bedarf die Beibehaltung des Namens »Altbulgarisch«. Er ist anfechtbar, weil die Sprache zur Zeit ihres Lebens nicht »bulgarisch« genannt worden ist, und ich würde ihn gern einem passenderen zu Liebe aufgeben. Indess habe ich mich nicht entschliessen können, die von Miklosich und anderen Auctoritäten gebrauchte Bezeichnung »Altslovenisch« oder »Pannonisch-slovenisch« anzuwenden, weil ich mich von der Richtigkeit der Theorie, welche die Sprache in Pannonien zu Hause sein lässt und sie als den Dialekt Pannonischer Slovenen bestimmt, nicht habe überzeugen können. Da mich vielmehr oft wiederholte Prüfung immer wieder zu der Ueberzeugung geführt hat, dass die Sprache ihre Heimat in dem Gebiete der Dialekte hatte, die wir jetzt »bulgarisch« nennen, und in deren Bereich gehört,

musste ich den Namen »Altbulgarisch« als den dieser Ansicht entsprechenden behalten. An Stelle des früher viel gebrauchten Ausdruckes »Kirchenslavisch«, der unzweckmässig ist, weil er keinen bestimmten Kreis der Ueberlieferung bezeichnet, »Altkirchenslavisch« zu setzen, nützt nicht viel, da man ganz wohl auch die Ueberlieferung des Ostromirschen Codex und anderer nicht altbulgarischer Denkmäler darunter verstehen könnte. Ich habe jedoch »Altkirchenslavisch« neben »Altbulgarisch« auf den Titel gesetzt, weil wenigstens in Deutschland »Kirchenslavisch« in vielen älteren und neueren sprachwissenschaftlichen Werken gebraucht ist.

Juli 1886.

A. Leskien.

Verbesserungen.

S. 32 Z. 13 v. u. lies **пьнѫ** statt **пьнѧ**.
» 37 Z. 8 v. o. l. Brüder st. Bruder.
» 38 Z. 7 v. u. l. *bol'ьjь* st. *bolьjь*.
» 39 Z. 2 v. o. l. **въі** st. **ъі**.
» 41 Z. 6 v. o. l. *ь* st. *ĭ*.
» 43 Z. 13 v. o. l. **ц** st. **с**.
» 44 Z. 9 v. u. l. **ставлѭ** st. **ствавлѭ**.
» 48 Z. 14 v. u. l. **nĕk'-som* st. **nek'-som*.
» 48 Z. 11 v. u. l. 120 st. 12.
» 54 ist zu den masc. *ĭ*-St. hinzuzufügen **гвоздь** Nagel.
» 55 Z. 15 v. u. l. folgende Casus st. die Casus.
» 61 vor § 50 als Ueberschrift einzufügen: Anhang zur conson. Declination.
» 62 im Paradigma ist **цръкъвами** vor **цръкъвахъ** zu stellen.
» 65 Z. 8 v. o. ist nach **ж** einzuschieben **ш**.
» 66 Z. 2 v. u. l. Part. präs. a. **несѫшти** st. **несъши**.
» 78 Z. 10 v. u. sind Fem. und Neutr. umzustellen.
» 82 Z. 15 v. o. ist nach **ѥдинъ** einzuschieben **инъ**.
» 83 Z. 8 v. u. l. , st. ;
» 102 Z. 9 v. o. streiche pass.
» 104 Z. 18 v. u. hinzuzufügen **о-сновати** *o-snovą*.
» 119 Z. 1 v. u. l. II st. I.
» 120 Z. 6 v. o. l. II st. I.
» 140 Z. 9 v. u. ist nach **-аатъ** einzufügen: , 2. plur. **кланѣте** = **кланꙗѥте** Joh. 4. 22.

Inhaltsverzeichniss zur Grammatik.

GRAMMATIK.

Digitized by Google

I. Schrift und Aussprache.

§ 1. Die Alphabete. Die altbulgarischen Denkmäler sind in zwei Schriftgattungen überliefert, dem sogenannten kyrillischen Alphabet, benannt nach seinem vermeintlichen Erfinder, dem h. Kyrillos (Konstantin), und dem sogen. glagolitischen, dessen Name von *glagolъ* (Wort) abgeleitet, aber in seiner eigentlichen Bedeutung nicht klar ist. Beide Alphabete sind aus der griechischen Schrift entstanden, das glagolitische aus der griechischen Minuskelschrift des 9.—10. Jahrhunderts, das kyrillische aus der griechischen Majuskel. Der Lautwerth der Zeichen, die unmittelbar den griechischen entsprechen, beruht auf der damaligen Aussprache des Griechischen, daher z. B. в (βῆτα) = *v*, и (ἦτα) = *i*; für die dem Griechischen fehlenden slavischen Laute sind besondere Zeichen dem Alphabet neu hinzugefügt, z. B. б = *b*, ж = *ž* u. s. w.

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
а	1	ⰰ	1	*a*
б		ⰱ	2	*b*
в	2	ⰲ	3	*v*
г	3	ⰳ	4	*g*
д	4	ⰴ	5	*d*
є	5	ⰵ	6	*e*
ж		ⰶ	7	*ž*
ѕ	6	ⰷ	8	*dz* } *z*
з	7	ⰸ	9	*z* } *z*

Kyrillisch	Zahlwerth	Glagolitisch	Zahlwerth	Latein. Umschreibung
и	8	ⰹ ⰺ	10	i (für и, і, ⰻ)
і	10			
		ⰻ	20	
		ⰼ	30	*g′*
к	20	ⰽ	40	*k*
л	30	ⰾ	50	*l*
м	40	ⰿ	60	*m*
н	50	ⱀ	70	*n*
о	70	ⱁ	80	*o*
п	80	ⱂ	90	*p*
р	100	ⱃ	100	*r*
с	200	ⱄ	200	*s*
т	300	ⱅ	300	*t*
оу	400	ⱆ	400	*u*
ф	500	ⱇ	500	*f*
х	600	ⱈ	600	*ch* (*h*)
ѡ	800	ⱉ	700	*o*
щ		ⱋ	800	*št*
ц	900	ⱌ	900	*c*
ч	90	ⱍ	1000	*č*
ш		ⱎ		*š*
ъ		ⱏ		*ъ*
ꙑ, ъи		ⱏⰹ, ⱏⰺ, ⱏⰻ		*y*
ь		ⱐ		*ь*
ѣ		ⱑ		*ě* (*ê*)
ю		ⱓ		*ju*
ꙗ				*ja*
ѥ				*je*
ѧ, Δ Δ	900	ⱔ		*ę* (*ję*), *ę*
ѫ		ⱘ		*ą*
ѩ		ⱗ		*ję*
ѭ		ⱙ		*ją*
ѯ	60			*ks* (griech. ξ)
ѱ	700			*ps* (griech. ψ)
ѳ	9	ⱚ		griech. ϑ
ѵ	400	ⱛ		griech. υ

§ 2. Aussprache, so weit sie sich nicht durch die lateinische Umschreibung von selbst ergiebt: ɛ *e* ist offenes *e* (*ä*); ж *ž* = französischem *j*; з *z*, tönender *s*-Laut = französ. *z*; glagolitisches ꙉ *g'* palatales (erweichtes) *g*; оу *u* trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, sondern einfaches *u*; χ *ch* (*h*) = deutschem *ch* in *ach*; ц *c* = deutschem *z* (*ts*); ч *č* = deutschem *tsch*; ш *š* = deutschem *sch* (darnach auch щ *št*). Genaueres über *ž č š* s. § 31, 4. Die Aussprache von ъ ꙑ ь ѣ lässt sich nicht sicher bestimmen: ъ ist wahrscheinlich als kurzes offenes *u* oder kurzes geschlossenes *o* (also ungefähr wie der Laut im deutschen *Butter*), ь wahrscheinlich als kurzes geschlossenes *e* oder kurzes offenes *i* (also ungefähr wie der Laut des deutschen stummen *e* oder kurzen *i* z. B. in *bitte*) anzusetzen. Die in sprachwissenschaftlichen Werken viel gebrauchte Umschreibung des ъ durch *ŭ*, des ь durch *ĭ* führt leicht zu falschen Vorstellungen über den ursprünglichen Werth dieser Laute; es ist daher besser, die Zeichen ъ ь unumschrieben zu lassen. — Das ꙑ *y*, trotz seiner zwei Buchstaben nicht Diphthong, hatte wohl ungefähr den Lautwerth des russischen *jery*; man bringt den Laut annähernd hervor, wenn man mit der Lippenstellung des *i* ein *u* zu sprechen versucht. — ѣ *ě* wahrscheinlich = geschlossenem deutschem *e* wie in *See*; da aber das entsprechende glagolitische Zeichen Ⱑ zugleich zum Ausdrucke der Lautverbindung *ja* dient, muss es in dem Dialekt der betreffenden Quellen einen dieser verwandten Laut darstellen, vielleicht *i͡a*. — ѧ *ę* ist nasales *e* wie im französ. *fin*; in den kyrillischen Denkmälern bedeutet jedoch z. Th. ѧ *ję*, während *ę* durch ѧ oder Ⱑ gegeben wird (Savaev., Suprasl.); eine glagolitische Nebenform des ɛ, nämlich ꙫ, wird nur im Nom. sg. m. der Participien wie несꙑ (*nesy*) angewandt (s. § 70), die Aussprache ist nicht sicher bestimmbar. — ѫ *ǫ* ist nasales *o* (nicht *a*) wie im französischen *bon*. — Ueber и (і) und *j* s. § 3; über л҄ н҄ р҄ § 4; über ѕ, glagol. ⰷ = *dz* § 31, 3.

§ 3. Der graphische Ausdruck des *j*. Beiden Alphabeten fehlt ein selbständiges Zeichen für das in der Sprache häufige *j*. Die kyrillische Schrift drückt es vor *u a e ę ǫ* durch eine Ligatur des і-Zeichens mit dem folgenden Vocal aus, daher ю *ju* ꙗ *ja* ѥ *je* ѩ *ję* ѭ *jǫ*, indess ist der Gebrauch derselben

nicht für alle Quellen durchgehend und gleichmässig: über ѩ = *ję* s. § 2; ю *ju* ist allgemein gebräuchlich, ѭ wird ziemlich regelmässig angewandt, seltner durch ж bezeichnet, ꙗ *ja* in den kyrillischen Denkmälern namentlich nach л҄ н҄ р҄ (s. § 4) häufig durch ѣ ausgedrückt (z. B. вол҄ѣ = волꙗ Wille), zuweilen auch durch а gegeben, z. B. чистаа = *čistaja* die reine; ѥ *je* fehlt einigen Handschriften, z. B. dem Savaevangelium, fast ganz und wird durch є bezeichnet, z. B. єстъ = ѥстъ *jestъ* er ist. — Die glagolitische Schrift kann nur in den Verbindungen *ju*, *ję*, *ją* durch Ligaturen das *j* zum Ausdruck bringen, *ja* wird durch dasselbe Zeichen wie *ě* (Ⱑ), *je* durch *e* (Ⰵ) gegeben.

Für die Lautverbindungen *jï*, *jь*, beide häufig, fehlt den Alphabeten die Bezeichnung, es wird für sie einfach и (і), glagol. Ⰺ (Ⰹ, Ⰻ) gebraucht, dies kann daher nach Vocalen den zwiefachen Werth *jï* oder *jь*, nach Consonanten den dreifachen *i*, *jï*, *jь* haben. Im Anlaute ist überall *i* zu lesen mit Ausnahme einiger Casusformen des anaphorischen und des daraus durch Anfügung von *-že* gebildeten Relativpronomens, wo es = *jï* ist: instr. sg. m. ntr. имь = *jïmь*, relat. имьже = *jïmь-že*, gen. loc. pl. ихъ = *jïchъ*, dat. pl. имъ = *jïmъ*, instr. pl. ими = *jïmi*, dat. instr. dual. има = *jïma* (s. § 78). In nicht anlautenden Silben ist bei vorhergehendem Vocal das и-Zeichen stets mit *j* zu lesen, ob aber *jï* oder *jь*, kann nur die grammatische Kenntniss der Formen lehren, z. B. краи kann sein = *krajï* n. pl. und = *krajь* n. sg. (Rand). In den Paradigmen der Grammatik soll der Deutlichkeit wegen и = *jь* durch й bezeichnet werden, also край = *krajь*. Ueber eine Bezeichnungsweise des *jï* und *jь* nach Consonanten s. § 4. — *j* vor Vocalen ist nicht spirantisch, dem *ich*-Laute ähnlich, zu sprechen, sondern als *i* consonans (i̯); über urspr. *j* nach Consonanten s. die §§ 30. 31.

§ 4. Diakritische Zeichen. Von verschiedenen, bogen-, strich- und punktartigen Zeichen, welche in den Handschriften, in älterer Zeit sparsam, in späterer häufiger, die Buchstaben begleiten, ist grammatisch wichtig und wird z. Th. mit grosser Consequenz gebraucht ⌒ (in der lateinischen Umschreibung durch ′ am Buchstaben gegeben) über л н р zur Bezeichnung der palatalen (erweichten) Aussprache dieser Consonanten, d. h. etymolo-

gisch genommen vor folgendem *j*. Dies letztere kann, so weit es die Schrift überhaupt auszudrücken vermag, neben dem Zeichen geschrieben werden, aber auch wegbleiben, in welchem Falle dann statt ю ꙗ ѥ ѩ ѭ nur оу а е ѧ ѫ stehen, z. B. *volja voľa* kann geschrieben werden волꙗ (волѣ) вол҄ꙗ (вол҄ѣ) вол҄а, der acc. sg. волѭ вол҄ѭ вол҄ѫ, und so in allen analogen Fällen. Dies Zeichen giebt auch die Möglichkeit eines Ausdrucks für *ji* und *jь* nach diesen Consonanten, z. B. кон҄и nom. pl. = *konji końi*, кон҄ь nom. sg. (Pferd) = *konjь*, *końь*; gelegentlich kommt ҄ auch über б в м п vor, z. B. пристѫп҄ь (neben пристѫпл҄ь), пристав҄ениѥ (neben приставл҄ениѥ), vgl. § 30, 5, ganz selten über andern Consonanten in slavischen Wörtern. In Fremdwörtern wird es über к г χ gebraucht, wenn diese vor *e*-*i*-Lauten stehen, um eine palatale Aussprache anzudeuten, z. B. к҄есарь = καῖσαρ d. i. *kesaŕь*, к҄инсъ = κῆνσος (*census*), аг҄гелъ = ἄγγελος; für г҄ hat das glagolitische Alphabet das besondere Zeichen ⰼ.

Ein den griechischen Spiritus ähnliches Zeichen wird öfter gebraucht um einen nicht geschriebenen Vocal, sehr gewöhnlich ъ oder ь, anzudeuten, z. B. к'то wer, ч'то was = къто, чьто. Ein gerader oder gebogener Strich ist Abbreviaturzeichen, z. B. г҃лати = глаголати.

§ 5. Mehrere Buchstaben für einen Laut. Die kyrillischen Zeichen и und і, die glagolitischen ⰺ, ⰻ und ⰹ haben denselben Lautwerth; die Anwendung des einen oder andern Zeichens beruht auf orthographischen Regeln, die in den verschiedenen Quellen nicht gleich sind und in den einzelnen nicht mit voller Consequenz befolgt werden. Im allgemeinen wird kyrillisches і angewandt, wenn ein Vocal, namentlich и, vorangeht, и dagegen nach Consonanten; glagol. ⰺ wird, so im Zogr., namentlich im Wortanlaute gebraucht, ⰺ wie ⰻ bei vorhergehendem Vocal, ⰹ nach Consonanten. Auf der Gleichwerthigkeit der angeführten Zeichen beruht auch die verschiedene mögliche Schreibung für *y*, kyrill. durch ꙑ (das gewöhnliche) und ъи, glagol. durch ⱏⰻ, ⱏⰺ, ⱏⰹ, vgl. die Declination des bestimmten Adjectivs § 82, 3. — ѡ, glagol. ⱉ, und о, glagol. ⱁ, sind lautlich gleich-

werthig (= *o*); wo ѡ ⱁ gebraucht werden, geschieht es nach orthographischen, grammatisch gleichgültigen Manieren.

§ 6. Umschreibung des glagolitischen Alphabets durch das kyrillische. In neuerer Zeit sind öfter, namentlich durch V. Jagić, glagolitische Denkmäler in kyrillischer Schrift herausgegeben worden. Dabei werden wiedergegeben ⰹ durch ι (ein neu erfundenes Zeichen), daher auch ⱏⰹ durch ъι; ⰺ durch і, daher auch ⱏⰺ durch ꙑ; ⰻ durch и, daher auch ⱏⰻ durch ъи; ⰼ durch ћ; ⱑ, in den beiden Bedeutungen *ě* und *ja*, durch ѣ; im übrigen durch die Buchstaben, wie sie in den Alphabeten § 1 einander gegenüberstehen.

§ 7. Die Buchstaben als Zahlzeichen. Das glagolitische Alphabet giebt den Zahlwerth einfach nach der Reihenfolge seiner Buchstaben, das kyrillische dagegen richtet sich darin nach dem Griechischen, daher die im griechischen Alphabet nicht vertretenen Buchstaben, z. B. б, ж u. a., keinen Zahlwerth haben, während andrerseits griechische Buchstaben, die im Altbulgarischen keinen Lautwerth haben, mit dem ihnen im Griechischen zukommenden Zahlwerthe ins Alphabet aufgenommen sind, z. B. ѳ = 9, ѯ = 60 u. s. w. (s. § 1); *ϝαῦ* wird durch ѕ, κόππα durch ч, σαμπῖ durch ц oder ѧ vertreten; die Tausende beginnen wie im Griechischen wieder mit а (҂а). In den Handschriften werden in der Regel die als Zahlen verwendeten Buchstaben mit ҃ oder einem ähnlichen Zeichen versehen. Bei den Zahlen von 11—19 ist darauf zu achten, dass die Einer voranstehen, z. B. аі҃ = 11.

II. Lautlehre.

A. Vocal- und Consonantensystem.

§ 8. Bestand und Eintheilung der Vocale. Das Altbulgarische besitzt die Vocale: nicht nasalirt *a e i o u ъ y ь ě*, *r̥ l̥* (geschrieben **рь ръ**, **ль лъ**, s. § 19, 2), nasalirt *ę ą*, sämmtlich Monophthonge. Wenn das glag. ⱑ, wo es kyrill. *ě* ѣ vertritt, als *i͡a* zu fassen ist (s. § 2), so ist hier ein Diphthong durch besondere dialektische Entwickelung neu entstanden.

Die Vocale werden nach ihrer Wirkung auf ursprünglich ihnen vorangehende gutturale Consonanten (s. § 29) eingetheilt in harte (nicht palatale): *a o u ъ* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn sie nach § 19, 2 für urspr. *ъr ъl* stehen) *y ą*, und weiche (palatale): *e i ь* (dazu auch *r̥ l̥*, wenn für *ьr ьl* stehend) *ě ę*.

§ 9. Die Quantität der altb. Vocale ist nicht überliefert, die der ursprünglichen slavischen Vocale in den modernen slavischen Sprachen vielfach verändert; mit Hülfe der vergleichenden Grammatik lässt sich aber bestimmen, dass *a i u y ě* ursprüngliche Längen, *e o ъ ь* ursprüngliche Kürzen sind. Silben mit *ę ą* sind als urspr. lang anzusehen.

§ 10. Das Verhältniss der altbulg. Vocale zu den ursprünglichen indogermanischen ausführlich und erklärend zu behandeln, ist Sache der vergleichenden Grammatik; hier soll nur eine kurze Zusammenstellung gegeben werden. Als indogerm. Vocale sind dabei angesehen: einfache *a e o*, *ā ē ō*; *i u*, *ī ū*; *n̥ m̥ r̥ l̥* (die sogen. *n* u. s. w. sonans); Diphthonge: *ai ei oi*, *āi ēi ōi*; *au eu ou*, *āu ēu ōu*; *an en on* und ebenso die

Verbindungen von *a e o* mit *m r l*. Vor Vocalen verwandelt sich der zweite Bestandtheil der Diphthonge in *i u* (*j v*) *n m r l* consonans. Da in den Verbindungen von *a e o* mit *n m r l* der erste Bestandtheil so behandelt wird wie *a e o* überhaupt, ist die Vertretung von *an en on* u. s. w. unten bei denen des *a e o* eingeschlossen. Es entspricht dem indogerm.

a slav. *o*, lit. *a*: *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω lat. *aro*; *osь* Achse, lit. *aszìs*, vgl. ἄξων lat. *axis*; *ženo* voc. sg. (zu nom. *žena* Frau) = urspr. **genă*.

e slav. *e*, lit. *e*: *j-estъ* er ist, lit. *ésti*, vgl. ἐστί lat. *est*; *desьnъ desnъ* recht, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. δεξιός lat. *dexter*; nasal *ę* = *en*, z. B. *pętь* fünf, vgl. lit. *penkì*, πέντε.

o slav. *o*, lit. *a*: *vozъ* Wagen (Ablaut zu *e* in *vezą*, lit. *vežù* ich fahre), lit. *važýs* Schlitten, ὄχος; *nebo* Himmel, vgl. νέφος; nasal *ą* = *on*: *ląkъ* Bogen (Ablaut zu *lęką*, lit. *lenkiù* ich biege), lit. *lànkas* Bügel.

ā slav. *a*, lit. *ō*: *mati* Mutter, lit. *motė̃*, vgl. μᾱ́τηρ lat. *māter*; *bratrъ* Bruder, vgl. lit. *broter-ė̃lis* (demin.), φρᾱ́τηρ lat. *frāter*; Auslaut der fem. *ā*-Stämme *rąkami* (i. pl. zu *rąka* Hand), lit. *rànkōmis*; nasal *ą*, z. B. a. sg. *ženą* = **genām*.

ē slav. *ě*, lit. *ė*: *sěmę* Same (zu *sě-ti* säen), lit. plur. *sė̃mens* (*sė̃ti* säen), vgl. lat. *sēmen*; *děti* ponere u. a. *blago-dětь* Gutthat (Tugend u. a.), lit. *dė́ti*, vgl. τί-θη-μι, got. *dēds* That (in *gadēds*).

ō slav. *a*, lit. *o ů* (*uo*): *dati* geben, *darъ* Gabe, *danь* Abgabe, lit. *důti* (preuss. *dātwei*), vgl. lit. *dovanà* Gabe, δῶρον, lat. *dōnum*; *po-jasъ* Gürtel, lit. *jů̃sta*, vgl. ζωστός gegürtet ζωστήρ Gürtel.

i slav. *ь*, lit. *i*: *lьpnąti* ankleben (intr.), lit. *lìpti*, vgl. ai. W. *lip*; *trьchъ* loc. pl. *trьmi* i. pl. der Dreizahl (*trьje* m. drei), lit. *trisè trimìs* (*trýs*), vgl. τρισί, ai. loc. *triṣu*; Suffixe *-tь*, *-nь*, z. B. *noštь* = **noktь*, lit. *naktìs*.

u slav. *ъ*, lit. *u*: *bъděti* wachen, lit. *budė́ti*, vgl. ai. W. *budh*; *dъšti* Tochter = **dъkti*, lit. *duktė̃*, vgl. θυγάτηρ, ai. *duhitā*; Auslaut der *u*-Stämme, z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, ai. *sūnus*.

ī slav. *i*, lit. *y* (d. h. ī): *živъ* lebendig = **gīvъ*, lit. *gývas*, vgl. ai. *jīvas*; 1. pl. opt. (imper.) präs. *dadimъ* (zu *dati*), vgl. ai. 1. plur. präs. med. *dadīmahi*.

ū slav. *y*, lit. *ū*: *synъ* Sohn, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus*; *dymъ* Rauch, lit. *dúmas*, vgl. θῦμός lat. *fūmus*; *byti* sein, lit. *būti*, vgl. ἔ-φῡ-μεν.

n̥ m̥ slav. vor Vocalen *ьn ьm*, lit. *in im*: *mьnją mьněti* meinen, lit. *mìnti* (präs. *menù*) gedenken; — vor Consonanten *ę*, lit. *in im*: *pa-mętь* Andenken, lit. *at-mintì-s*, vgl. ai. *mati-* aus **mn̥ti-*; *čęstъ* dicht = **kęstъ*, lit. *kìmsztas* gestopft (part. prät. pass. zu *kemszù*).

r̥ l̥ urslavisch überall *ьr ьl*, lit. *ir il*, altb. nur vor Vocalen als *ьr ьl* verblieben, vor Consonanten *r̥ l̥* (s. §. 19, 2): präs. *mьrą* ich sterbe, part. prät. a. I *mьrъ*, vgl. lit. *mìręs*, **sъ-mьrtь* Tod (ab. **съмрьть** d. i. *sъ-mr̥tь*), lit. *mirtis*, **mьrtvъ* (ab. **мрътвъ** d. i. *mr̥tvъ*) tot, vgl. ai. *mr̥tá-*; **mьlzą* (ab. **млъзѫ** = *ml̥zą*) ich melke, vgl. lit. inf. *milžti* (präs. *mélžu*), ai. *mr̥ǰámi* ich wische.

ai slav. *ě*: *lěvъ* link, vgl. λαιός = λαιϝός lat. *laevus*; loc. sg. *žené* (= **genai*), vgl. griech. loc. χαμαί.

ei vor Vocalen slav. *ьj* (s. § 25, 1), lit. *ej*; vor Consonanten slav. *i*, lit. *ei ë*: 1. sg. präs. *vьją* (zu *vi-ti* wickeln), lit. *vejù* (inf. *výti*); *iti* gehen, lit. *eíti* 1. sg. *eimì*, vgl. εἶμι; *zimà* Winter, lit. *žëmà*, vgl. χεῖμα.

oi vor Vocalen slav. *oj*, lit. *aj*, vor Consonanten slav. *ě*, lit. *ai*: *loj-ь* Talg (eig. Guss) zu *liti* giessen (lit. *lëti*) 1. sg. präs. *lьją*; *bojati sę* sich fürchten, vgl. lit. *bajùs* furchtbar, *bijóti-s* sich fürchten, *báimė* Furcht; *věde* ich weiss, preuss. *waisei* (ab. **вѣси**) du weisst, vgl. οἶδα, got. *vait*; 1. pl. opt. (imper.) *berěmъ* (zu *berą* ich sammle), vgl. φέροιμεν. — Ueber *i* = *oi* im Auslaut s. § 15. 1.

āi slav. *ě*, lit. *ai*: dat. sg. *zimě* = **gḱeimāi*, lit. *žëmai*.

ēi vor Vocalen slav. *ěj*, z. B. präs. *lěją* (zu *lьjati* giessen), *zěją* (zu *zьjati* gähnen); vor Consonanten keine sicheren Beispiele.

ōi keine sicheren Beispiele.

au slav. **ou u*, lit. *au*: *suchъ* trocken, lit. *saúsas*, vgl. αὔειν (αὔειν); *ucho* Ohr, lit. *ausìs*, vgl. lat. *auris*.

eu slav. **ou*, vor Vocalen daraus *ov* (s. § 25, 1), vor Consonanten *u*, lit. *au*: *slovo*, St. *sloves-* Wort, κλέος St. κλε-Ϝες, W. *ḱru*, vgl. slav. *slu-ti* heissen *sly-šati* hören; *o-strovъ* Insel (περίρρυτος) = **o-srovъ*, *struja* Strom = **sruja*, W. *sru*, vgl. lett. *straume* Strom, ῥεῦμα.

ou slav. *u*, daher von älterem *eu* nicht sicher zu scheiden, aber nach sonstigen Analogien ansetzbar in Nominalbildungen wie z. B. *sluchъ* (zu *slyšati*, W. *ḱru ḱreu*) Gehör.

āu ēu ōu sind wohl slav. als *u* anzusetzen, indess fehlen sichre Vergleichungen.

Ueber das nicht mit aufgezählte *ъ* vgl. § 11, 9.

§ 11. Der Ablaut in den Wurzelsilben. Die Ursachen des Ablauts (Hochton oder Unbetontheit der Silbe, vielleicht auch verschiedene Tonqualitäten) lassen sich aus den Verhältnissen einer Einzelsprache nicht mehr voll erkennen, ihre Behandlung muss der vergleichenden Grammatik anheimfallen. Hier sollen nur die im Altbulgarischen erkennbaren Vocalwechsel in kurzer Uebersicht gegeben werden. Ueber die Gestalt der Wurzel ist im allgemeinen zu bemerken, dass vocalisch auslautende W. vor consonantisch anlautendem Suffixe langen Vocal hat. Ueber den mit der Iterativbildung verbundenen Vocalwechsel s. § 12.

1. *e* — *o* (der Vocal steht in diesem Falle nicht in diphthongischer Verbindung, also nicht vor *i u n m r l*); seltener kommen noch *ě a* (d. h. *ā* = urspr. ō) hinzu. Z. B. *teką* ich laufe *tokъ* Lauf Fluss; *nesą* ich trage *pri-nosъ* Beitrag; *reką* ich sage *prorokъ* Prophet; *rěčь* = **rěkь* Rede, 1. sg. aor. *rěchъ* = **ŕěk-sъ* (s. § 32, 1); *žegą* = **gegą* ich brenne (trans.) russ. *iz-gaga* Sodbrennen. — Sehr selten ist hier die Stufe *ь*, z. B. *šьdъ* = **chьdъ* part. prät. a. I (gehen) *chodъ* Gang, präs. *žьgą* neben *žedą*; vgl. auch *vьčera* gestern neben *večerъ* Abend.

2. *ь i* — *i* (vor Voc. *ьj*) — *ě* (vor Voc. *oj*). Bei der Mehrdeutigkeit des slav. *i* lässt sich in vielen Fällen nicht mehr ausmachen, ob es = ī oder = *ei* ist, z. B. bei *liti* giessen, das = lit. *lěti* sein kann, neben *viti* wickeln, das dem lit. *výti* entsprechen,

aber auch = **veiti* sein könnte; wahrscheinliche Beispiele von *i* = *ei* z. B. inf. *čisti* = **keisti* zu präs. *čьtą*; Präsentia wie *žiždą* = **zidją* (inf. *zьdati* bauen, formen), vgl. lit. *žëdžu*, *pišą* = **pisją* (zu *pьsati* schreiben). Zu *ь ě oj*: *svьnąti* = **svьtnąti* aufleuchten: *světъ* Licht; *blьsnąti* = **blьsknąti* blinken: *blěskъ* Glanz; *lьpnąti* intr. ankleben: *lěpъ* Mispel; 1. sg. präs. *cvьtą* (inf. *cvisti* = **kveisti* blühen): *cvětъ* Blume. — *vьją* (lit. *vejù*) ich wickle, *po-voj-ь* Binde, *vě-nьcь* Kranz (lit. *vainikas*).

3. *ъ y* — *u* (vor Vocalen *ov*), dazu in einzelnen Beispielen vor Vocalen *av* (= **ōv*); auch hier ist nicht mit Sicherheit zu scheiden, wann *u* = *eu*, wann = urspr. *ou*; Beispiele von *eu*: *slovo* = gr. κλέϝος; *sъpą* ich schütte: inf. *suti* = **seupti* (vgl. Entsprechungen wie *mьrą*, inf. **merti* ab. *mrěti*). Sonst vgl. *bъděti* wachen: *buditi* wecken; *dъchnąti* athmen: *duchъ* Hauch, Geist; vor Vocalen *ry-ti* graben: *rovъ* Grube; *kry-ti* decken: *krovъ* Dach. — *av* z. B. in *slava* Ruhm (zu *slu-ti* präs. *slovą* heissen) W. *k̑ru*; in *iz-bava* Rettung zu *iz-byti* frei werden.

4. *ьn ьm* (vor Consonanten *ę*) — *en em* (vor Consonanten *ę*) — *on om* (vor Conson. *ą*); die Stufen *ьn ьm* und *en em* fallen also vor Consonanten zusammen. Vgl. *pьną* lit. *pinù*, inf. *pęti* spannen hängen, entweder = lit. *pìnti* oder = **penti* (vgl. Infinitive wie **merti* ab. *mrěti* zu *mьrą*), *o-pona* Vorhang, *pąto* Fessel; *lęką* ich biege: *ląkъ* Bogen; *mętą* ich verwirre: *mątъ* Verwirrung.

5. *ьr ьl* (ab. vor Consonanten *r̥ l̥*) — *er el* (ab. *rě lě*) — *or ol* (ab. *ra la* s. § 19, 1). Vgl. *mьrą* ich sterbe, inf. **merti mrěti*, *morъ* Sterben; *bьrati* sammeln, präs. *berą*, *sъ-borъ* Versammlung; *stьlati* ausbreiten, präs. *stelją*, *stolъ* Tisch; part. prät. a. I **vьlkъ* влъкъ, präs. **velką vlěką* ich ziehe, **po-volka -vlaka* Hülle; **vьrzą* връзѫ ich binde, löse, inf. **versti* ab. *vrěsti*, **po-vorzъ -vrazъ* Band.

6. *ě* — *a* (= *ō*): *lězą lězti* steigen schreiten, *iz-lazъ* Ausgang.

7. *o* — *ě*: *doją dojiti* säugen, *dě-tь* coll. Kinder, *dětę* (plur. *děti*) Kind.

8. *o* — *a* (kann sein = urspr. *a* — *ā* und *o* — *ō*): *stoją stojati* stehen, *sta-ną sta-ti* sich stellen; *bodą* ich steche, aor. *basъ* = **bōdsъ*.

9. *ъ* — *o*: *dъmą* inf. *dąti* = **domti* blasen; **pъrtь* пръть Lappen zu *porją* inf. **porti prati* reissen; *chrъmnąti* lahm werden,

chromъ lahm. Hierher gehören wahrscheinlich die Fälle, wo urslavisch *ъr ъl* vor Cons. anzusetzen ist, z. B. **gъrdъ* ab. грьдъ stolz, **gъrbъ* Buckel ab. грьбъ, **skъrbъ* Kummer ab. скрьбь. In anderen Sprachen entspricht z. Th. *a*, z. B. **gъrbъ* preuss. *garbs* Berg. — Vgl. auch den Wechsel von *chъtěti choteti* wollen, *chotь* Gelüst; *tъgda togda* dann, *kъgda kogda* wann.

§ 12. **Der Vocalwechsel in der Wurzelsilbe der iterativen Verba.** Von den Iterativbildungen sind in Bezug auf das stammbildende Suffix die Hauptformen folgende:

1. Suffix *-va-* erhalten:

a. primäre Verba vocalisch auslautender Wurzel mit langem Vocal nach § 11; der Vocal bleibt unverändert, z. B. каѭ каꙗти fabulari — о-кавати 1. sg. окаваѭ incantare, дати geben — раздавати, знати kennen — познавати; бити schlagen — раз-бивати, вити wickeln — съ-вивати, лити giessen — вълиꙗти, so auch въпити rufen — при-въпивати, бꙑти werden (sein) — бꙑвати, крꙑти decken — за-крꙑвати, мꙑти waschen — оумꙑвати, дѣти ponere — одѣвати kleiden, грѣти wärmen — съгрѣвати, сѣти säen — насѣвати. Selten ist *-a-*, *-ja-*, z. B. лити — прѣлиꙗти (-лꙑꙗти), бити — оубиꙗти (-бꙑꙗти).

b. abgeleitete Verba auf -аѭ -ати, -ѣѭ -ѣти, und Verba auf -ѭ (Präsensst. -и-) -ѣти (s. § 90 III 2, IV B); der Vocal bleibt unverändert, z. B. клеветати verleumden — оклеветавати, коньчати endigen — съконьчавати, отъвѣштати antworten — отъвѣштавати, одолѣти siegen (-ѣѭ) — одолѣвати, разоумѣти verstehen — разоумѣвати, измѫдрѣти weise werden — измѫдрѣвати, велѣти befehlen (велѭ, велиши) — повелѣвати.

2. Suffix *-a-* (*-ja-*) erhalten:

a. primäre Verba consonantisch auslautender Wurzel. Vocalwechsel tritt ein, wenn das nicht iterative Verbum Wurzelvocal *e o ъ ь* hat. Findet innerhalb des primären Verbums Ablaut statt, so richtet sich das Iterativum nach der schwächsten Vocalstufe, z. B. берѫ бьрати, iter. бирати, nicht **bèrati*, мьрѫ мрѣти = **merti*, iter. мирати, nicht **mérati*, зовѫ звати, iter. зꙑвати, nicht **zavati*. Die Vocalwechsel sind:

e — *ě*, z. B. **гнєтѫ гнєсти** drücken — **оуґнѣтати** (**-гнѣтаѭ**), **грєбѫ грєти** graben — **погрѣбати**, **жєгѫ жєшти** brennen trans. — **въжагати** (*a* = *ě* nach § 29, 1), **мєштѫ мєтати** werfen — **вымѣтати**, **плєтѫ плєсти** flechten — **-плѣтати**, **рєкѫ рєшти** sagen — **прѣрѣкати**, **тєкѫ тєшти** laufen — **притѣкати**, **чєзнѫти** verschwinden — **иштазати** = *isčazati* (*a* = *ě*). Neben **ѣ** findet sich seltener **и**: **погрибати**, **въжизати**, **нарицати**, **-тицати**, **съплитати**.

o — *a* (= urspr. *ō*), z. B. **бодѫ бости** stechen — **избадати**, **колѭ клати** (= **kolti*) schlachten — **закалати**, **коснѫти сѧ** — **прикасати сѧ**; **тонѫти** (= **topn.*) untersinken — **оутапати**.

ь (einerlei welches Ursprungs) — *i*, z. B. **бєрѫ бьрати** sammeln — **събирати**, **дєрѫ дьрати** reissen — **раздирати**, **зиждѫ зьдати** bauen — **съзидати**, **зьрѭ зьрѣти** schauen — **назирати**, **клѧти кльнѫ** fluchen — **заклинати**, **мрѣти** (= **merti*) **мьрѫ** sterben — **оумирати**, **пѧти пьнѫ** hängen — **пропинати**, **стєлѭ стьлати** ausbreiten — **постилати**; **чисти чьтѫ** zählen — **читати** lesen, **цвисти цвьтѫ** blühen — **процвитати**.

ъ (einerlei welches Ursprungs) — *y*, z. B. **гънѫти** = **gъbn.* falten — **прѣгъıбати**, **дѫти дъмѫ** blasen — **надъıмати**, **дъхнѫти** athmen — **въздъıхати**; **зовѫ зъвати** rufen — **съзъıвати**, **лъжѫ лъгати** lügen — **облъıгати**, **сълѭ сълати** schicken — **въсъıлати**, **оусънѫти** = **sъpn.* einschlafen — **оусъıпати**, **тъкнѫти** stossen — **прѣтъıкати**.

Unverändert bleiben *a i u y ě ę ą ṛ ḷ*, z. B. **кладѫ класти** legen — **накладати**; **лижѫ лизати** lecken — **облизати**; **блюдѫ блюсти** bewachen, bewahren — **съблюдати**; **сѣкѫ сѣшти** hauen — **отъсѣкати**, **ꙗсти ꙗмь** (= **ěsti*) — **сънѣдати**; **трѧсѫ трѧсти** schütteln — **отътрѧсати**; **врѣсти** (= **versti*) **връзѫ** — **развръзати** öffnen, **чрѣти** (= **čerpti*) **чръпѫ** schöpfen — **почръпати**. Darnach auch zu **въскрьснѫти** auferstehen — **въскрьсати**, obwohl hier nicht ursprünglich *ṛ* = *ъr*, sondern *rъ*; die normale Bildung erscheint in **-клинати** zu **кльнѫ**.

b. Die abgeleiteten Verba mit Verbalstamm (Präsens- und Infinitivstamm) auf *-i-* (s. § 90, IV A); Vocalwechsel tritt nur ein, wenn das nicht iterative Verbum *o* hat (*o* — *a*), z. B. **орити** zerstören — **разарꙗти**, **гонити** treiben — **изганꙗти**, **при-гвоздити** annageln — **пригваждати**, **напоити** (l. *napojiti*) tränken — **напаꙗти**, **творити** machen — **сътварꙗти**; vgl. auch **гонозити** retten — **гонажати** (Supr. 334. 27). Alle andern Vocale bleiben unverändert, z. B. **валити** wälzen — **валꙗти**; **чистити** reinigen — **очиштати**; **оучити** lehren — **пооучати**; **мꙑслити** — **помꙑшлꙗти**; **мѣсити** mischen — **съмѣшати**; **причѧстити** betheiligen — **причѧштати**; **осѫдити** verurtheilen — **осѫждати**; **истъштити** leeren — **истъштати**; **оутвръдити** befestigen — **оутвръждати**; **исплънити** erfüllen — **исплънꙗти**.

Die Iterativa beruhen im letzten Grunde auf Denominativen, so ist z. B. **тѣкати** auf ein altes Nomen **těko-*, **тварꙗти** auf **тварь** oder ähnliche Bildungen zu beziehen; von solchen Ansätzen aus hat sich dann aber die Vocaldehnung allgemein verbreitet, so dass nicht mehr in jedem einzelnen Falle ein derartiges Nomen voraussetzbar ist.

§ 13. Der Bestand der Consonanten. Das Altb. besitzt folgende einfache Consonanten:

		labial	dental	guttural	palat.	
Explosivlaute	tonlos	*p*	*t*	*k*		
	tönend	*b*	*d*	*g*		
Spiranten	tonlos		*s*	*ch*	*š*	
	tönend	*v*	*z*		*ž*	*j* (*i̯*)
Sonorlaute	nas.	*m*	*n*	(palat. *n'*)		
	liqu.	*r*	*l*	(palat. *r' l'*)		

Doppellaute sind *dz*, *c* = *ts*, *č* = *tš*, deren Bestandtheile sich indess nicht nothwendig mit den einzeln stehenden *d t s z š* zu decken brauchen. Eine genaue lautphysiologische Bestimmung des Werthes der Consonanten ist beim Altbulg. als einer todten Sprache nicht möglich. Ueber *š ž č c dz* genaueres § 31, 4.

§ 14. **Verhältniss der Consonanten zu den ursprünglichen indogermanischen.** Bei der Vergleichung sind abzuziehen *ch š ž č c dz n' r' l'* als erst unter besonderen lautlichen Einflüssen entstandene Formen, und anzusetzen: *ch š* als *s*, *ž* (= *dž*) als *g*, *č c* als *k*, *dz* als *g*, *ž* (wenn nicht = *dž*) als *z*, *n' r' l'* als *n r l*, s. die §§ 29. 30. Darnach ergeben sich:

indogerm.	*p*	*b bh*
lit.	*p*	*b*
slav.	*p*	*b*

z. B. *pluti* schwimmen, schiffen, lit. *pláuti* spülen, vgl. πλέϝω; — *byti* werden, sein, lit. *bū́ti*, vgl. φύω, ai. W. *bhū*. — Für *b* fehlen sichere Beispiele.

indogerm.	*t*	*d dh*
lit.	*t*	*d*
slav.	*t*	*d*

z. B. *tъ* (St. *to-*) der, lit. *tàs*, vgl. gen. τοῦ u. s. w. — *dati* geben, lit. *dū́ti*, vgl. δί-δωμι, ai. W. *dā*; — *děti* ponere, lit. *dė́ti*, vgl. τί-θημι, ai. W. *dhā*.

indogerm.	*k*	*g gh*
lit.	*k*	*g*
slav.	*k*	*g*

z. B. *kъ-to* wer, lit. *kàs*, ai. *kas*; — *igo* = **jъgo* Joch, lit. *jùngas*, vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; — *do-stig-nąti* erreichen, vgl. lit. *staigà* plötzlich (eilends), στείχω, ai. *stigh*.

indogerm.	*k'*	*g' gh'*
lit.	*sz*	*ž*
slav.	*s*	*z*

z. B. *desętь* zehn, lit. *dészimtis*, vgl. ai. *daça*, δέκα; — *znati* kennen, lit. *žinóti*, vgl. ai. W. *jñā*, γι-γνώ-σκω; — *zima* Winter, lit. *žëmà*, vgl. ai. *hima-* Frost, χείμων.

indog.	*s*	*z*;	*v* (*u̯*)	*j* (*i̯*);	*m*	*n*;	*r*	*l*
lit.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*
slav.	*s*	*z*;	*v*	*j*;	*m*	*n*;	*r*	*l*

z. B. *synъ*, lit. *sūnùs*, vgl. ai. *sūnus* Sohn; *z* anzusetzen in Fällen wie *mьzda* Lohn, *gnězdo* Nest; — *vezą* ich fahre, lit. *vežù*, vgl.

ai. *vahāmi*; *junъ* jung, lit. *jáunas*, vgl. lat. *juvenis*, ai. *yuvan*; — *mati* Mutter, lit. *motė̃*, vgl. μήτηρ; *novъ* neu, lit. *naújas*, vgl. νέϝος lat. *novus*; — *orją* ich pflüge, lit. *ariù*, vgl. ἀρόω; *lizati* lecken, lit. *lė́žti*, vgl. λείχω.

B. Die Gestaltung der Laute in Folge bestimmter Stellung oder gegenseitigen Einflusses.

§ 15. Der Wortauslaut. Jedes altbulgarische Wort lautet vocalisch aus: die ursprünglich im Auslaute stehenden Consonanten sind abgefallen, die ursprünglich auslautenden Vocale erhalten. Im einzelnen ergeben sich folgende Sätze:

1. Ursprünglich auslautende Vocale bleiben erhalten in der ihnen im Slavischen zukommenden Gestalt, z. B. *jesmь* ich bin, lit. *esmì*, εἰμί, ai. *asmi*; *jeste* ihr seid, lit. *éste*, ἐστέ; *ženo* voc. sg. zu *žena* Frau, vgl. griech. voc. νύμφᾰ u. s. w. — Ursprünglich im Auslaut stehendes oder durch Consonantenabfall in den Auslaut gerathenes *oi* (= *oi* und *ai*) erscheint als *ě* oder *i*, z. B. *tocě* loc. sg., *toci* n. pl. zu *tokъ*, vgl. lit. pl. *takaí*; 2. 3. sg. opt. *beri*, vgl. φέροις φέροι(τ). — Ursprüngl. *ē* wird *i* in dem n. sg. *mati*, *dъšti*, vgl. lit. *motė̃*, *duktė̃* (Mutter, Tochter).

2. Ursprünglich auslautende *t d s* fallen ab, z. B. *veze* 3 sg. aor. = **vezet*, vgl. ai. *a-vahat* (imperf.); *vezą* 3. pl. aor. = **vezont*; *beri* 3 sg. opt., vgl. φέροι(τ), ai. *bharēt*; — *to* ntr. pr. (das), vgl. ai. *tad*; — *veze* 2. sg. aor. = **vezes* vgl. ai. *avahas* (imperf.); 2. sg. opt. *beri*, gr. φέροις; n. sg. *synъ*, vgl. lit. *sūnùs*. — Im nom. sg. der *r*-Stämme, z. B. *mati* (St. *mater-*), vgl. μήτηρ, kann Abfall von *r* im Slavischen, indess auch schon vorslavischer Auslaut *-ē* angenommen werden, vgl. lit. *motė̃*.

3. Ursprünglich auslautende nasale Consonanten, *n m*, gehen als solche verloren, hinterlassen aber z. Th. eine Nachwirkung in der Nasalität oder sonstigen Veränderung des vorangehenden Vocals. Ursprüngliches *m* ist zunächst zu *n* geworden, z. B. *sъn jimь* (mit ihm, geschrieben съ нимь), vgl. *sъn-iti* zusammenkommen; *sъn* = **som*. Im einzelnen ergiebt sich:

A. Nach ursprünglichem *i u* (ь ъ) fällt der Nasal spurlos ab, z. B. *noštь* a. sg. = **noktin*, lit. *nákti̜* = *náktin*; *synъ* a. sg. = **synъn*, lit. *súnų* = *súnun*.

B. Dem Nasal vorangehende urspr. *o*, *ō*, *ā* werden eine Stufe nach *u* verschoben, d. h. *o* wird *u* (ъ), *ō* wird *ū* (*y*), *ā* wird *ō*; demnach wird:

a. *-on* zu *-ъn*, das gemäss der Regel unter *A* sein *n* verliert, z. B. *tokъ* a. sg. = **tokъn* = **tokon*, vgl. lit. *táką* = *tákan*, urspr. **tokom*; *vezъ* 1. sg. aor. = **vezъn* u. s. w., vgl. ἔφυγον, ai. imperf. *a-vaham*; *sъ* = **som*.

b. *-ōn* zu *-ūn*, der Nasal geht verloren, daher *-y*: *kamy* n. sg. (St. *kamen-*) = **kamūn* aus **kamōn*, vgl. ἄκ-μων.

c. *-ān* zu *-ōn*, daraus Nasalvocal *-ą* (vgl. § 21): *ženą* a. sg. (zu *žena*) = **genān*, vgl. preuss. *genan*.

Anmerkung. Die Lautfolge *-en* (*-em*) lässt sich nicht mit voller Sicherheit im Auslaute nachweisen. Wenn die accusativisch gebrauchten Formen матєрє любъвє formell Accusative sind, muss Abfall von *n* (*m*) angenommen werden. Vielleicht ebenso im Neutrum der *jo*-Stämme, z. B. *polje* = **poljen* für **poljon* (*-m*).

C. Endet die letzte Silbe auf *-ns*, so tritt Dehnung des vorhergehenden Vocals ein, *s* fällt nach 2. ab, und die weitere Entwicklung ist folgende:

a. *-ins* wird *-īn*, der Nasal fällt ab, z. B. *nošti* a. pl. = **noktins*, vgl. lit. *naktìs* = *-tins*.

b. *-uns* wird *-ūn*, der Nasal fällt ab, bleibt *-y*, z. B. *syny* a. pl. = **sūnuns*, vgl. lit. *súnus* = *-uns*.

c. *-ons* wird verschieden behandelt, je nachdem *j* vorangeht oder nicht:

α. *-ons* ohne *j* wird nach 3 B a zu *-uns*, dieses nach 3 C b zu *-y*, z. B. *toky* a. pl. = **tokuns* aus **tokons*.

β. Bei vorangehendem *j* kann keine Einwirkung auf einen *o*-Vocal mehr stattfinden, da dieser vorher zu *e* geworden ist (s. § 29), z. B. a. pl. **konjons* zu **konjens*, daraus **konjēn*, endlich *konję*; n. sg. m. part. präs. *nesy* (zu *nesti*), dagegen *znaję* (zu *znati*).

Anmerkung. Auf auslautendes *-ēn* (*-ēm*) gehen zurück die acc. sg. *mę tę sę* (mich, dich, sich) = **mēn* **mēm* (ai. *mām*) u. s. w.

Vgl. Verf. Die Declination im Slav.-Lit. S. 3; Müllenhoff, Zur Geschichte des Auslauts im Altsloven. (Berliner Monatsber. Mai 1878); Miklosich, VG I² 297 (und die dort S. 302 citirte Literatur.)

§ 16. Weitere Entwicklung des Auslautes der Präpositionen. Die Präpositionen безъ (ohne), възъ (hinauf), изъ (aus), разъ (zer-, nur in der Composition gebraucht) verlieren in der Zusammensetzung regelmässig den auslautenden Vocal, z. B. безочьство Schamlosigkeit, безмѣрьнъ unmässig, възити hinaufgehen, възмѧсти aufrühren, изити hinausgehen, избьрати auslesen, разорити zerstören, раздѣлити zertheilen. Auch ausserhalb der Composition geschieht das nicht selten, z. B. въз благодѣть (ἀντὶ χάριτος), из гробъ aus den Gräbern, без народа ohne das Volk. — Die Präp. объ (um) verliert das ъ regelmässig in der Zusammensetzung vor в, z. B. облѣшти = *ob-vlěsti (umziehen, kleiden). — Doch finden sich auch Beispiele der Erhaltung des Vocals in den bisher genannten Fällen, vgl. aus Cod. Supr.: безъврѣменьнъ 64. 28; възъхоулити 367. 9, възъıаривъ 84. 28, изъобрѣсти 69. 7, изъходѧште 195. 26, разъврьже 385. 10, объветъшавъшиꙗ 168. 28 u. a. — Unregelmässiger findet der Abfall sonst bei den Präpositionen statt, vgl. aus Zogr.: отити weggehen, отрѣшити ablösen, отѧти wegnehmen, обѧти erlangen, обемлѭтъ, об ноштъ die Nacht hindurch, neben отърицати absorgen, отъѩти, отъемлетъ, объѩтъ u. s. w. — Ueber die bei Abfall des ъ eintretenden Assimilationen der Consonanten s. § 35.

§ 17. Ab- und Ausfall der Vocale ъ und ь in der weiteren Entwicklung der Sprache. Für den Anfang des altb. Schriftthums in der zweiten Hälfte des 9. Jahrh. ist anzunehmen, dass diese Vocale an den ihnen etymologisch zukommenden Stellen gesprochen und geschrieben wurden, aber keines der erhaltenen Denkmäler bietet dieses Bild der Sprache unverändert; am treusten hat den alten Zustand der Cod. Zogr. bewahrt. Die Veränderung besteht darin, dass im Laufe der Zeit, in der die Entstehung der uns erhaltenen Handschriften liegt, ъ und ь im Auslaute und in offenen Silben des Inlauts stumm wurden, ab- und ausfielen, vgl. z. B. кнıгчии Supr. 103. 9

= кънигъчии, wo χ nur entstehen konnte durch unmittelbare Berührung des г mit ч. Dies hat zur Folge:

1. In der Orthographie, welche im Auslaut regelmässig, im Inlaut meistens ъ ь festhält, werden die Buchstaben, da sie den Schreibern keinen Laut mehr bedeuten, verwechselt, die Richtung der Orthographie geht aber im allgemeinen dahin, dass ъ für urspr. richtiges ь gesetzt wird, das umgekehrte ist seltener. Bisweilen werden ъ ь da geschrieben, wo ursprünglich kein Vocal stand, z. B. навъікънѫти Supr. 177. 22 = навъікнѫти, häufig ganz weggelassen, z. B. многъ = мъногъ.

2. Wenn durch Ab- oder Ausfall von ъ ь eine vorher offene Silbe geschlossen wird, so kann in derselben statt ь eintreten є, statt ъ о, das letztere seltener.

Die Denkmäler verhalten sich in diesen Punkten nicht ganz gleich. Zur Veranschaulichung seien angeführt (wobei abgesehen wird von den Verbindungen ръ рь лъ ль vor Consonanten, da diese § 19, 2 besonders zu betrachten sind):

Cod. Zogr. Im Wortauslaut bleiben ъ ь richtig erhalten, ausgenommen in der Präp. въ, für die häufig вь (s. u.); in Wurzelsilben sind ъ und ь im allgemeinen richtig bewahrt; Schwanken herrscht in den Worten мьзда мъзда, in den Casusformen von тьма (тъмѣ — тьмѣ), in Zusammensetzungen von имѫ (възьми — възъми), wo überall ь das ursprüngliche ist; in въз- вьз- (Präp.), wo ъ ursprünglich. Ferner wird in bestimmten wiederkehrenden, z. Th. gleichartigen Fällen der eine Vocal für den andern gesetzt: бърати дърати зъдати пърати стълати, ъдова, съребро, wo ь etymologisch berechtigt ist, dagegen бьдѣти wachen, пьтица Vogel, wo ъ stehen sollte; in den Worten вънъ зълъ дъва, die ursprünglich ъ haben, tritt ь ein, wenn die zweite Silbe weichen Vocal erhält: вьнѣ зьлѣ дьвѣ (nicht hierher gehört der Wechsel von мъноѭ i. sg. 1. pers. pron. und мьнѣ dat. loc., diese verhalten sich wie тобоѭ : тєбѣ, собоѭ : сєбѣ 2. 3. pers.). — In suffixalen Silben stehen ъ ь ebenfalls regelmässig an ihren ursprünglichen Stellen; von einigen seltneren Fällen abgesehen, findet wirkliches Schwanken nur statt im Suffixe -ьнъ (тьмьно — тьмъно, вѣрьнъ — вѣрънъі). Die Vertretung von ь durch є in geschlossen gewordener Silbe

findet selten statt: vereinzelt in вьзнезъше, темьницѫ, mehrmals in шедъ mit seinen Formen, vereinzelt im Suffixe -ьць, z. B. тѣлець, öfter bei -ьнъ, z. B. бѣсенъ, und sporadisch hie und da; die Vertretung von ъ durch о ist noch seltener: einige Male bei enclitisch nachstehendem тъ, сь, z. B. народо-сь = народъ сь, рабо-тъ = рабъ тъ; vereinzelte Fälle цръковь любовь = -ъвь. — Die gänzliche Weglassung des Vocalzeichens ist häufig genug, in einzelnen Worten z. B. многъ = мъногъ, мнѣ = мьнѣ, псати = пьсати gewöhnlich. Ueber diese Verhältnisse im einzelnen s. Jagić, Studien über das altslov.-glagol. Zographosevangelium, Archiv I. II.

Anmerkung. Jagić hat a. a. O., namentlich I. 53, II. 258, mit Heranziehung andrer Denkmäler aus den Fällen wie вьнѣ u. s. w., aus dem Wechsel von z. B. вѣрьни mit вѣрънꙑ, dem Gegenüber von зъдати und бьдѣти u. s. w. die Regel gezogen, dass die Bevorzugung des einen oder anderen Vocals auf einer wirklichen lautlichen Eigenthümlichkeit der Sprache beruhe: ъ wo in der folgenden Silbe harter, ь wo weicher Vocal steht. Von der Richtigkeit der Regel habe ich mich wegen der zahlreichen entgegenstehenden Beispiele nicht überzeugen können. Auch bleiben dabei ganz unerklärliche Punkte übrig, z. B. dass im Zogr. zwar vor folgender weicher Silbe häufig вь (= въ) erscheint, aber nicht сь für съ, das unter ganz gleichen lautlichen Bedingungen steht; dass in den Quellen, die öfter о für ъ haben, въ durch во vertreten wird, auch wo weiche Silbe folgt, z. B. Mar. восиѣвъшю, во дьни; dass wo nach der angenommenen Regel ъ eintreten soll, dessen Ersatz in späterer Phase doch е und nicht о ist, z. B. песъ Euch. 91. a, das nur = пьсъ, nicht = пъсъ sein kann. — Ueber бърати зъдати neben зьрѣти мьрѣти u. dgl. s. §§ 111, 115.

Cod. Marianus. An jeder Stelle, wo ь ursprünglich richtig ist, kann ъ stehen und steht so überwiegend, dass die ь nur als erhaltene Alterthümlichkeiten aus älterer Vorlage angesehen werden können. Der Eintritt von е für ь unter der oben 2. genannten Bedingung ist stehende Regel, z. B. весь = вьсь, шелъ = шьлъ, людемъ = людьмъ, свѣтелъ = свѣтьлъ; о für ъ ist sehr häufig, z. B. вонъ = вънъ, любовь = любъвь, плодо-сь = плодъ сь, можето-сь (potest hic) = можетъ сь

Joh. 6. 52, домо-тъ = домъ-тъ Marc. 3. 25 u. s. w.; es ist dabei gleichgültig, ob weiche oder harte Silbe folgte.

Psalterium Sinaiticum. In jeder Stellung kann ь durch ъ vertreten sein; die an richtiger Stelle erhaltenen ь können nur als Reste aus einer älteren, genaueren Vorlage betrachtet werden. Hier ist auch weit häufiger als in den bisher genannten Denkmälern ь für urspr. ъ geschrieben, z. B. зьвати = зъвати, оупьвати = -пъвати, зьлоба = зълоба u. s. w. — є für ь, о für ъ sind unter der genannten Bedingung ganz gewöhnlich, z. B. левъ = львъ, конєць = коньць, людєхъ = людьхъ; крѣпокъ = крѣпъкъ, воскрѣснѫ = въскрьснѫ, во мнѣ = въ мьнѣ, во инѫ = въ инѫ (вꙑнѫ); auf Lesung des ъ als о beruht въстахъмъ ps. 19. 9 = въстахомъ 1. pl. aor.

Codex Assem. Die Gesammtheit der Fälle betrachtet, schwankt die Orthographie unregelmässig zwischen ъ und ь; є für ь unter der bestimmten Bedingung ist fast durchgeführt, о für ъ häufig, z. B началокъ = начѧтъкъ, ложь = лъжь u. s. w.

Savaevangelium. Die Richtung der Orthographie ist die, dass wo eine Abweichung vom ursprünglichen stattfindet, ь durch ъ vertreten wird, daneben stehen vereinzelte Fälle von ь für ъ (öfter бьдѣти = бъдѣти). Im einzelnen kommen besondere Verhältnisse vor: im Auslaut der nominalen und pronominalen *i*-Stämme wird ь durchweg bewahrt, z. B. власть пѫть, сь вьсь; im Auslaut der *jo*-Stämme steht ъ nach ж ч ш für ь, z. B. мѫжъ плачъ нашъ, nach ц л н nur ь, z. B. отьць съвѣдѣтель нь (= нь) a. sg. pr. (eum), nach anderen Consonanten herrscht Schwanken zwischen ъ und ь, z. B. имѫщь und имѫштъ; im Auslaut -мь von Casusformen wird willkürlich -мь und -мъ geschrieben, ebenso im Auslaut -ь von Verbalformen (1. sg. pr. -мь, 2. 3. sg. imp. -ждь) bald ъ bald ь, doch im ganzen mit Bevorzugung von ь. Im Inlaute: in suffixalen Silben schwanken ъ und ь stark, ъ wird bevorzugt nach ж ч ш; in Wurzelsilben nach ш mit geringen Ausnahmen ъ geschrieben (шьдъ, шълъ), Neigung dazu herrscht auch nach ж ч, z. B. начънъ = начьнъ, жъзла = жьзла, doch steht nach ч meistens ь. Im übrigen herrscht einiges Schwanken, doch bleiben im ganzen ъ ь richtig bewahrt. — вь und вьз sind häufig,

regelmässig aber daneben съ. Sehr alterthümlich ist diese Quelle in der Vermeidung des є für ь, es kommt nur vor in den Endsilben der *i*-Stämme, z. B. имєнємь (-ъ), = -ьмь, людєхъ = -ьхъ, людємъ = -ьмъ (vgl. dazu Cod. Supr.).

Cod. Suprasliensis. Die Vertretung von ъ durch ь ist hier im Gegensatz zum Savaevangelium häufig. Im einzelnen kommen Besonderheiten vor: ь wird getreu bewahrt im Auslaut der *i*-Stämme, z. B. дьнь, сь (vgl. Savaev.); im Auslaut der *jo*-Stämme herrscht grosses Schwanken, nur nach ш ist ъ die Regel, z. B. нашъ (vgl. Savaev.); in den Casus- und Verbalformen auf -ь schwankt die Schreibung, jedoch mit starker Bevorzugung des ъ (ѥсмъ = ѥсмь fast regelmässig, дамъ = дамь ganz regelmässig). Im Inlaut schwanken ъ und ь sowohl in suffixalen wie in Wurzelsilben stark (ь für ъ z. Th. in bestimmten Fällen: вьнѣ, бьдѣти, зьлѣ, дьвѣ); nach ш ist ъ die Regel (шъд-). In Bezug auf die Vertretung von ь durch є ist bemerkenswerth, dass in der ersten Hälfte der Handschrift in jeder beliebigen geschlossenen Silbe є stehen kann, z. B. тємница = тьмьница, in der zweiten Hälfte dagegen є fast nur in Endsilben vorkommt. Da dies letztere im Savaevangelium ebenso ist, wird man aus der Uebereinstimmung schliessen dürfen, dass der Verlust von ъ ь im Auslaute eher eintrat als im Inlaute, dass also ein дьнєхъ = дьньхъ, дєнь = дьнь schon bestand, während тьмьньца noch erhalten war, daraus erst später durch den gleichen Zug der Entwicklung тємница entstand.

Die gänzliche Weglassung des ъ ь begegnet mehr oder weniger häufig in allen Denkmälern. Vgl. über diese Verhältnisse näheres bei Verf., Die Vocale ъ und ь in den sog. altslov. Denkmälern des Kirchenslavischen (Berichte der Sächs. Ges. d. W. 27. B. 1875); dazu Jagić, Das altslov. Ev. Pop Savas, Archiv V, besonders S. 609.

§ 18. Wortanlaut. Im Wortanlaut können von den Vocalen nur stehen: а о оу ѫ и (= *i*, *ei*, *oi*), nicht є ѣ ѧ ь ъ ы:

є erhält im Anlaut *j*, z. B. ѥсмь vgl. lit. *esmì*, ѥзєро vgl. lit. *ēžeras* See.

ѣ (= urspr. *ē*) erhält *j*, dabei geht aber ѣ in а über, z. B.

W. *ēd-* essen (lit. *ėd-* inf. *ė́sti*), inf. ꙗсти, 1. sg. präs. ꙗмь (glag. geschrieben ѣсти, ѣмь).

ѧ erhält *j*, z. B. ѩти, lit. *imti* nehmen, ѩзꙑкъ, vgl. preuss. *inzuvis* (geschrieben *insuvis*), ѩтро Leber, verglichen wird ἔντερα. — In der Wurzel вѧз- (вѧзати binden), ai. *añh* z. B. in *añhu* eng, erscheint в als Vorschlag (vgl. ѫза Band).

ь erhält *j*, *jь* aber wird *i* (s. u.): lit. *imù* ich nehme, **ьmą* **jьmą* имѫ = *imą*.

ъ ꙑ erhalten den Vorschlag в, z. B. въпити (rufen) neben възъпити; präp. въ (aus *vъn*, vgl. въ-нѥмь = *vъn jemь* in ihm) = **on* (nach § 15, 3 B a), vgl. он-оуща Schuh, ѫ-тъкъ Weberzettel; вꙑкнѫти gewohnt werden, lernen, vgl. оучити lehren, вꙑк- = *ūk*.

Urspr. *jь-* im Anlaut wird и (*i*), z. B. иго (*igo*) Joch = **jьgo* aus **jъgo* (nach § 26), vgl. lat. *jugum*, ai. *jugam*; и-же (*i-že*) n. sg. m. pron. rel. = **jь-že* (*-že* angehängte Partikel), vgl. Genetiv *jego*.

Ursprüngliches *ei oi* erscheint im Anlaut als и (*i*), z. B. ити gehen, lit. *eiti*, инъ unus alter, vgl. preuss. *ains*, urspr. **oinos*.

In den Quellen findet bei einigen Worten ein Schwanken zwischen den Anlauten ꙗ- und а-, ю- und оу- statt, wo theils das *j* ursprünglich ist, dann also abfällt, theils der vocalische Anlaut älter, z. B. оу und ю (*jam*), vgl. lit. *jaú*, оутро und ютро Morgen; агнѧ агньць und ꙗгньць (ѣгньць Cloz.) Lamm, авѣ adv. und ѣвѣ = ꙗвѣ; im Psalt. sehr häufig ѣште = ꙗште (si) für аште; аворъ (аворовъ Supr.) und ꙗворъ Ahorn, аице (Ei) Mar. Zogr. Luc. 11. 12 und ꙗице u. a. Zuweilen scheint *j* die Folge eines im Satze vorangehenden *i*-Lautes zu sein, vgl. иного ѩзꙑка ѥси ꙗште сего не оувѣдѣ Supr. 361. 29. (Ueber derartigen Satzsandhi vgl. Jagić, Cod. Mar. 427.) Die Entscheidung, ob *j* oder vocalischer Anlaut ursprünglicher ist, muss durch die Etymologie der einzelnen Worte gegeben werden. — Vereinzelt findet sich в als Zusatz vor ѫ: вѫза neben ѫза, vgl. вѧзати.

Der Vorschlag von *j* in den oben angegebenen Fällen ist jünger als die feste Composition der Präpositionen mit Verben,

daher zu ѥмлѭ: вънємлѭ nicht *вънѥмлѭ; ꙗсти, aber сънѣсти nicht *сънꙗсти *сънѣсти, zu имѫ (aus *jьmą) сънимъ (Versammlung), nicht *сънимъ u. s. w.

§ 19. Metathesis und die Verbindungen рь ръ ль лъ vor Consonanten.

1. Im Altbulgarischen sind die urspr. Lautverbindungen *er el or ol* vor folgendem Consonanten mit Dehnung des *e* und *o* umgestellt zu *ré lé ra la*, z. B. **bergъ* Höhe, Ufer, vgl. deutsch *berg* — брѣгъ, 1. sg. präs. **velką*, vgl. lit. *velkù* — влѣкѫ; **bornь* Streit (von *borją*), vgl. lit. *barnis* zu *barù* — брань, **voldą* ich herrsche, vgl. got. *valdan* lit. *valdyti* — владѫ. Dies *ré lé ra la* ist demnach etymologisch zu trennen von den im Altbulg. gleichlautenden Verbindungen, deren *r* und *l* ursprünglich vor dem Vocal steht, z. B. стрѣла Pfeil, vgl. deutsch *strāla* **strēla*, слава Ruhm, vgl. слꙑшати hören, словѫ слоути heissen. (Ueber diese Verhältnisse im Ab. wie im Slavischen überhaupt vgl. Joh. Schmidt, Zur Geschichte d. indog. Vocalismus II, Weimar 1875; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trět* und *trat*, Denkschr. der Wiener Ak. phil.-hist. Cl. Bd. XXVIII, und die dort S. 38 citirte Literatur.)

Wo die Verbindung *ol* im Wortanlaute stand, ist die Metathesis bisweilen unterblieben, der Vocal indess immer *a*: алкати (vgl. lit. *alkti*) hungern, und лакати: Zogr. възлака Marc. 2. 25, 11. 12, Matth. 12. 3, възлакаша Matth. 12. 1; Marian. nur алк-: възалка Matth. 12. 3, възлаъка Marc. 2. 25, възалкаша Matth. 12. 1; Supr. алчень 93. 22, алчъба 205. 29, ал'чьба 39. 2. — алдии und ладии Schiff: Zogr. въ ал'дии Marc. 1. 19, въ ладии Marc. 1. 20, 4. 36, ладиѩ 4. 36, ладица Marc. 3. 9 (Marian. nur лад-).

Wo ursprünglich im Anlaute *or* stand, unterbleibt die Metathesis nie, es steht aber bisweilen *ro* neben *ra*: Supr. sehr häufig робъ Sklave (mit Ableitungen робии, роботa u. a.) neben рабъ; роз- neben раз-, z. B. розбити 404. 24, розбоиникъ 439. 22 u. sonst, розвѣ ausser, neben развѣ, z. B. 441. 4; ровьнъ gleich, neben равьнъ, 384. 14. In andern Quellen vereinzeltes: Zogr. розга Ruthe Joh. 15. 4, 6, разга 15. 2,

ραжδιε 15, 5 (an denselben Stellen ebenso Mar.); **ροзгα** Psalt. ps. 79. 12.

2. Die urspr. slavischen Lautverbindungen *ьr ъr ьl ъl* vor Consonanten erscheinen in der altb. handschriftlichen Ueberlieferung als **ρь ρъ λь λъ**, z. B. **чεтвρьтъ чεтвρътъ** vierter, vgl. lit. *ketvirtas*, **πλьнъ πλънъ** voll, vgl. lit. *pilnas*. Die Schrift giebt also, abgesehen von der Vocaldehnung, das Bild einer Metathesis wie unter 1. Es ist die Frage, wie das Schriftbild lautlich zu verstehen ist: ob **ь ъ** neben consonantischem *r l* in vocalischer Geltung nach dem sonstigen Werthe dieser Zeichen zu nehmen sind, oder ob **ρь ρъ λь λъ** nur graphischer Ausdruck für *r̥ l̥* (*r-l*-Vocal) waren. Die Beantwortung hängt ab von der Festsetzung der urslavischen Verhältnisse und von den Schlüssen, die man aus der Schreibweise der Quellen zieht, wobei zugleich deren Verhalten in den Fällen, wo urspr. **ъ, ь** nach *r, l* standen, in Betracht kommt.

a. Das Urslavische besass kein *r̥ l̥*; das geht hervor aus der Verwandlung von *k g ch* zu *č ž* (*dž*) *š* in einigen, aus dem Verbleiben jener Laute in anderen von den Fällen, wo ein *r̥ l̥* voraussetzbar wäre, z. B. **чρьвь чρъвь** (Wurm), vgl. lit. *kirmis*, **жλьтъ жλътъ** (gelb), vgl. lit. *gèltas*, dem gegenüber **κρъмити κρьмити** (nähren), **гρъдъ гρьдъ** (stolz), können nur erklärt werden, wenn in ersterem Falle vor *l r* ein palataler, im zweiten ein nicht palataler Vocal stand, also **kьrv-*, **gьlt-*, aber **kъrm-*, **gъrd-*; *r* und *l* als solche wirken nicht auf vorhergehende Gutturale.

b. Bei der Annahme einer Metathesis sollte man nun erwarten, dass zwischen den urspr. entgegengesetzten Stellungen **ьρ** und **ρь**, **ъρ** und **ρъ**, **ьλ** und **λь**, **ъλ** und **λъ** der Unterschied aufgehoben wäre, da ja durch die Metathesis ein gleichförmiges **ρь ρъ**, **λь λъ** entstanden wäre. In Wirklichkeit ist aber der Unterschied von urspr. **ьρ** und **ρь** u. s. w. festgehalten. Wären die in der Schrift gleich aussehenden Fälle, z. B. **κρъвь** Blut (zur Stellung vgl. lit. *krùvinas* blutig) **πλъть** Fleisch (vgl. lit. *plutà* Kruste) **въс-κρьсъ** (auferstanden) und **чρъвь дλъгъ гρъдъ** lautlich gleich gewesen, so hätten sie beim Verlust des auslautenden Vocals in der weiteren Entwicklung der Sprache nach § 17

gleichartig behandelt werden müssen: es entsteht aber aus кръвь — кровь, d. i. *krov*, aus плъть — плоть, d. i. *plot*, aus въскрьсъ — въскрєсъ, d. i. *-kres*, dagegen niemals aus длъгъ **dlog* oder aus чрьвь **črev*, sondern die Schreibung mit ъ ь wird hier stets festgehalten. Es geht daraus hervor: erstens, dass die Fälle wie кръвь въскрьсъ zur Zeit, als der auslautende Vocal noch gesprochen wurde, nicht *kŗvь vъskŗsъ* gelautet haben, denn daraus wäre in der weiteren Entwicklung *kŗv -kŗs* geworden; ferner dass ein Unterschied zwischen ръ und рь, лъ und ль bestand, weil sonst nicht das eine Mal о, das andere Mal є als Vertretung erscheinen könnte; endlich, dass in den Fällen wie чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ das рь u. s. w. einen anderen Laut bedeuteten als die gleichen Schreibungen von кръвь крьвь u. s. w. Am nächsten liegt hier die Annahme, dass in чрьвь чръвь, длъгъ дльгъ *ŗ* und *ļ* gemeint seien, also zu lesen sei *čŗvь dļgъ*. Die Schreibweise, die dem р л (= *ŗ ļ*) noch ein selbständiges Vocalzeichen zusetzt, könnte man sich so entstanden denken: die Sprache hatte aus urslavischer Zeit ererbt und unverändert fortbehalten die Lautverbindungen *rъ rь lъ lь*, welche die Schrift lautlich genau durch ръ рь u. s. w. wiedergab, also кръвь въскрьсъ; dagegen waren aus den urslavischen Verbindungen *ъr ьr ъl ьl* vor Consonanten die Vocale ь ъ geschwunden und *ŗ ļ* entstanden; zur Bezeichnung dieser Laute gab das Schriftsystem des Griechischen, das *r*, *l* nur in consonantischer Geltung kennt, kein Mittel, man wählte daher zum schriftlichen Ausdruck derselben eine Verbindung von *r* und *l* mit Vocal, die dem *ŗ ļ* lautlich einigermassen ähnlich schien, d. h. рь ръ, ль лъ, wie solche Verbindungen in кръвь плъть -крьсъ u. s. w. vorlagen. Aus diesem Nothbehelf würden sich dann die eigenthümlichen Verhältnisse der schriftlichen Ueberlieferung, das Schwanken zwischen ъ und ь, erklären. Die Denkmäler verhalten sich wie folgt.

I. Die glagolitischen Quellen.

Zogr. In den Fällen, wo ъ ь urslavisch nach *r l* standen, werden ъ und ь regelmässig richtig auseinandergehalten: бръвь Braue, кръвь Blut, плъть Fleisch — брьниє Koth (vgl. брєниє

Mar.), дрьколь Knittel, крьстъ крьстити хрьстъ (χριστός), vgl. крєштьшє Luc. 7. 30, скрьжьтъ Knirschen, трьхъ трьми (Casusformen der Dreizahl), бльштати glänzen, кльнѫ ich fluche (vgl. inf. клѧти), пльвати speien (W. *p-l-ju*, = **pljъvati*), сльза Thräne. In трьсть (Rohr) kann über den urspr. Vocal gezweifelt werden (in andern Quellen kommt трєсть vor). Unrichtig ist dem gegenüber die regelmässig befolgte Schreibung -кръснѫти für -крьснѫти (vgl. въскрєсъ Mar.), окрѣстъ für окрьстъ (circum), und das vereinzelte трьхоть Brocken Bischen für тръхоть (*u*-W., vgl. r. *truchlyj* morsch). Nimmt man die Fälle in ihrer Gesammtheit, so muss man den Eindruck erhalten, dass der Codex aus einer Vorlage stammt, die den alten Unterschied von ъ und ь hier noch kannte. Ueberblickt man dagegen die Gesammtheit der Fälle, wo рь ръ u. s. w. = urspr. *ьr ъr* u. s. w., so zeigt sich ein weit erheblicheres Schwanken, z. B. пръвъ und прьвъ = urspr. **pьrvъ*, vgl. lit. *pìrmas* erster, пръстъ und прьстъ Finger, vgl. lit. *pìrsztas*, сръдьцє und срьдьцє Herz, vgl. lit. *szirdìs*, влъкъ und вльк ъ prt. prät. a. I (zu влѣшти ziehen), vgl. lit. *vìlkęs*, хлъмъ und хльмъ = urslav. **chъlmъ* Hügel; dabei aber die Neigung zur Bevorzugung des ъ, z. B. immer съмрътъ Tod, vgl. lit. *mirtis*, плънъ voll, vgl. lit. *pilnas*. Da nun sonst diese Quelle sehr genau in der Festhaltung von ъ und ь (ausserhalb der Verbindungen mit *r* und *l*) an ihren richtigen Stellen ist, kann das Schwanken in den zuletzt besprochenen Fällen nur genügend erklärt werden aus dem Fehlen eines selbständigen vocalischen Elementes neben *r l*. Die Unsicherheit in dieser Beziehung hat denn auch gelegentlich ein Schwanken da herbeigeführt, wo ъ oder ь nach *r l* berechtigt waren, daher -кръснѫти. Weitere Einzelheiten s. bei Jagić, Studien über das altslov. glagol. Zographosev., Archiv II, 201, 207 ff.

Mar. schreibt so durchgehends ъ, dass die wenigen Fälle von ь, wenn man nur diese Quelle im Auge hat, als Zufall erscheinen müssen. Bemerkenswerth ist indessen, dass ь am meisten da erscheint, wo es nach *r* ursprünglich richtig ist, z. B. скрьжєтъ (achtmal, nur so), трьми (i. pl. der Dreizahl, sechsmal, nur so), die Ableitungen von крьстити öfter so neben häufigerem кръстити, die von въскрьснѫти öfter so neben ge-

wöhnlichen -кръснѫти. Man sieht darin mit Recht eine Bewahrung älterer genauerer Schreibweise (s. Jagić, Cod. Mar. S. 435). Alt bewahrtes ь zeigen die Vertretungen durch є in брєниє und въскрєсъ.

Assem. In allen Fällen ist die regelmässige Schreibung, von der nur hie und da eine Ausnahme begegnet, ъ : кръвь плъть кръстити въскръснѫти (wegen der urspr. ь vgl. въскрєсь Marc. 16. 9).

Cloz. Die durchgehende Regel bildet mit vereinzelten Ausnahmen ъ. Die lautliche Bedeutung von ursprünglich nachstehendem ъ ь erweisen die Schreibungen кровиѩ (i. sg. zu кръвь), крєстъ = крьстъ, крєстьѣнъ Christianus, въскрєсъшюмоу.

Psalt. Die durchgehende Regel ist für alle Fälle ъ, daneben vereinzelt ь. Dass der Text auf einer Sprachform beruht, die bei рь ръ ль лъ, als ursprünglicher Stellung, ь ъ als selbständige Vocale besass und von einander schied, beweisen die Schreibungen брєниє = брьнию, слєзъ (g. pl. zu сльза) = сльзъ, вьскрєсъ = въскрьсъ, оуглєбъ (1. sg. aor. zu оу-гльнѫти sich anheften, W. *glьb-*) = оугльбъ, поскрєжьштєтъ = -скрьж-; кровь = кръвь, плоть = плъть.

Euchol. Die Schreibung mit ъ geht bis auf vereinzelte Ausnahmen durch. Die Lautbarkeit eines nach *r l* stehenden ь zeigen Fälle wie брєниє, ослєпъшємъ (d. pl. part. prät. a. I zu о-сльпнѫти erblinden, vgl. слѣпъ blind) = -сльп-, слєзъ g. pl., крєстьѣнъ крєстьѣнскы.

Es erhellt daraus, dass in den glagolitischen Denkmälern ausser dem Zogr. durchgängig ъ geschrieben wird, einerlei ob urslavisch ь ъ vor oder nach *r l* standen, dass aber bei allen die vocalische Geltung des ъ ь, wo sie ursprünglich die zweite Stelle einnahmen, in der Vertretung durch є о nachwirkt. Der Zogr. nimmt in der Bevorzugung des ъ dieselbe Richtung, die in den andern Denkmälern vollendet erscheint, hat aber eine Alterthümlichkeit in der Bewahrung des richtigen ъ oder ь bei ursprünglich nachstehendem Vocal.

II. Die kyrillischen Quellen.

Savaev. Nach *r*, einerlei wie dessen ursprüngliche Stellung

war, wird in den Hunderten von Fällen regelmässig ь geschrieben, die Ausnahmen sind ganz vereinzelt, also immer кръвь (= urspr. кръвь, въскрьснѫти (= urspr. *-krъs-*), прьвъ (= urspr. **pъrvъ*), скрьбь (= urspr. **skъrbъ*). Dagegen schwankt die Schreibung bei *l* zwischen ъ und ь, z. B. плънъ und пльнъ, плъть und пльть; вльхвъ nur so, Ableitungen von тлѣшти mit schwachem Vocal nur тлък-, die gleichartigen Formen von влѣшти, die auf genau denselben Lautverhältnissen beruhen, nur вльк-. Vielleicht ist dieser eigenthümliche Unterschied so zu erklären, dass anfänglich (in der Vorlage dieser Quelle) ь allgemein, sowohl nach *r* wie nach *l* stand, dass aber nach einem vermuthlich als *ł* gesprochenen л das Zeichen des dumpferen, *u*-artigen Vocals passender erschien und z. Th. in der Schreibung durchdrang. Wie dem aber auch sei, das Savaev. bildet als ganzes genommen mit seinen ь den schärfsten Gegensatz gegen die glagolitischen Denkmäler.

Suprasl. Diese Quelle ist von allen die unregelmässigste in dem betr. Punkte: es kommen nach *r*, *l* ohne Rücksicht auf deren ursprüngliche Stellung sowohl ь wie ъ vor (Bewahrung von lautendem ь nach *r* als є in крєстьнъимъ 4. 13); im ganzen ist eine Bevorzugung des ь zu bemerken, so steht in folgenden häufigen, zusammen in hunderten von Beispielen vorkommenden Worten mit ein Paar Ausnahmen nur ь: съмрьть, срьдьцє, пльнъ, сльньцє, пльть; dem gegenüber ebenso regelmässig дръжати; in andern Beispielen herrscht das grösste Schwanken, z. B. млъчати und мльчати. Jedenfalls aber steht der Supr. in dieser Manier dem Savaev. näher als allen glagolitischen Quellen, so dass die kyrillischen Denkmäler einen Gegensatz gegen die glagolitischen bilden.

Vgl. über die gemeinsl. Verhältnisse Joh. Schmidt, Zur Gesch. d. indog. Voc. II; Miklosich, Ueber den Ursprung der Worte von der Form altslov. *trъt* (Denkschr. der Wien. Ak. phil.-hist. Cl. B. XXVII, 1877) und die dort S. 29 citirte Literatur; dazu vgl. Archiv III, 696. — Ueber die Verhältnisse der Denkmäler s. Verf., Die Vocale ъ und ь (dazu Jagić, Archiv V, besonders S. 609); Jagić, Studien über das Zogr.-Ev., Archiv II (die Resultate besonders S. 220).

§ 20. **Glagolitisches ѣ = ě und ja.** Obwohl die etymologisch verschiedenen und in den kyrillischen Denkmälern als ѣ und ꙗ getrennten Laute in der glagolitischen Schrift durch dasselbe Zeichen gegeben werden, ist doch kein vollständiger lautlicher Zusammenfall anzunehmen, da ѣ = *ja* eine andre Einwirkung auf vorhergehende Consonanten ausübt als ѣ = *ě*: vor ersterem werden *l r n* zu *ľ ŕ ń* (л̑ р̑ н̑), vor letzterem nicht, vgl. конѣ = конꙗ (g. sg. zu конь Pferd), aber nie etwa *н̑ѣмъ = *němъ*; оставл̑ѣти verlassen = оставлꙗти, aber nie *л̑ѣто = *lěto*. Die nahe lautliche Verwandtschaft hat es indess mit sich gebracht, dass vereinzelt а für ѣ = *ě* geschrieben wird, vgl. врама = врѣма Zeit Psalt. ps. 80. 16.

§ 21. **Die Nasalvocale.** Nasalvocale sind nur entstanden aus der Verbindung der *a-o-e*-Vocale (*a o e*, *ь* als Stufe von *e*) mit Nasal; *i-u*-Vocale (*ь ъ i y*) + Nasal geben keinen Nasalvocal, sondern *i y*. Ferner entsteht Nasalvocal nur in einer sei es natura sei es positione langen Silbe, doch macht Nasal + *j* keine Position, der Nasal bleibt also in dieser Verbindung als Consonant erhalten, z. B. кониꙗ Geruch, земꙗ (землꙗ) Erde, жьнѭ ich ernte (s. § 30, 4. 5).

Urspr. *en em* / *ьn ьm* } + Cons. wird *ę* ѧ,

z. B. пѧта Ferse, vgl. lit. *pentinas* Sporn, пѧть fünf, vgl. lit. *penki*; пѧти spannen, vgl. 1. sg. präs. пьнѫ, lit. *pinti pinù*; жѧти drücken, vgl. 1. sg. präs. жьмѫ, памѧть Andenken, vgl. lit. *at-mintis*. Wann *ę* = *e* + Nas., wann = *ь* + Nas., lässt sich nur aus der Vergleichung mit Wahrscheinlichkeit bestimmen.

Urspr. *on om* + Cons. wird *ą* ѫ,

z. B. ѫхати riechen, vgl. кониꙗ, рѫка Hand, vgl. lit. *rankà* (zu *renkù rinkti* sammeln), мѫтъ Aufruhr, vgl. мѧтѫ мѧсти aufrühren, lit. *menturė̃* Quirl, сѫ-сѣдъ Nachbar, wo сѫ- = **som*, und so in andern alten Nominalcompositis, z. B. сѫ-пьрь Gegner im Streite, сѫ-логъ Gatte u. a., während als selbständige Präposition oder in Verbindung mit Verben съ erscheint. Der Unterschied beruht darauf, dass selbständiges **som* dem Auslautsgesetze (§ 15, 3 B) verfällt, die feste Zusammensetzung mit Verben

aber erst nach dessen Wirkung eintrat. — Vielleicht konnte *ǫ* auch aus *ъn ъm* + Cons. (ъ als Stufe von urspr. *o a*) eintreten, vgl. z. B. дѫти blasen, wenn dieses = **dъmti* neben präs. дъмѫ angesetzt wird, analog z. B. dem пѧти, lit. *pinti*, neben пьнѫ, lit. *pinù*; möglich ist aber auch die Ansetzung von **domti*.

ē + Nas. wird *ę* ѧ, z. B. acc. pl. конѩ, zunächst aus **kon-jēn* (s. das Auslautsgesetz § 15, 3 C).

ō (= *ā*) + Nas. wird *ǫ* ѫ, acc. sg. женѫ = **ženōn* für **genām* (s. § 15, 3 B c).

u (ъ) und *i* (ь) + Nas. ergeben *y* (= *ū*) und *i* (= *ī*), z. B. лыко Bast, vgl. preuss. *lunkan*, Suffix *-ьn-ikъ* = lit. *-in-inkas*, vgl. двьрьникъ Thürhüter mit lit. *dùrininkas*. Beispiele in auslautenden Silben s. § 15, 3 C, ebenda auch das Verhältniss von auslautendem *y* und *ę* in *toky* neben *konję* u. a.

Der ursprüngliche Bestand der Nasalvocale war bereits in der Zeit, aus der die Handschriften stammen, in einer Veränderung begriffen, von der die Ueberlieferung Spuren zeigt: ѫ und ѧ werden bisweilen vertauscht, оу oder о für ѫ, є für ѧ gesetzt. Am reinsten sind in dieser Beziehung Savaev. und Zogr., in letzterem einige Beispiele von оу für ѫ, z. B. градоуштю = градѫштю, є für ѧ, z. B. оужасншє = -шѧ, ѭ für ѩ, вьзємлѭ part. präs. = въземлѩ (s. Jagić, Proleg. XX). Assem. ist von оу für ѫ, є für ѧ so gut wie ganz frei (die in Rački's Ausgabe XXI angeführten Beispiele haben bei Črnčić alle ѫ oder ѧ ausser больше Joh. 15. 13 = больша, wohl nur ein Schreibfehler), dagegen steht bisweilen ѧ für ѫ nach palatalen Consonanten: плачѧшти Luc. 7. 38, лъжѧште Matth. 5. 11, приємлѧтъ 17. 25, въсплачѧтъ сѧ 24. 30, помажѧтъ Marc. 16. 1; ѭ für ѧ ѩ in творѭштѫѭ = творѧшт- Joh. 15. 2, отъстоѭштѫѭ = -стоѩшт- Luc. 24. 13. Die erhaltenen Stücke des Cloz. bieten eine Anzahl Beispiele von оу für ѫ, z. B. дроугоуѭ = дроугѫѭ M 2 a 34, придоу = придѫ M 2 b 40 u. a. Der Supr. hat im Verhältniss zu seinem Umfange wenig Beispiele: оу für ѫ, гонєзноути = -нѫти 331. 14, кажоуштоу = кажѫштоу 448. 18, миноувъшоу = минѫв- 442. 9, дрьзноувъ = -нѫвъ 342. 21, имоуштоуоумоу 279.

24 = нмѫшт-, ноуждєю i. sg. = -ѭ 131. 9, umgekehrt сѫштѫ = сѫштоу d. sg. 166. 5; seltener є für ѧ, єзыкъ = ѩзыкъ 417, 4, обаднишє = -шѧ 162, 7, umgekehrt ѧ für є oder ѣ, поматаша 196. 18, хлабьнꙑи = хлѣб- 102. 23; ѩ für ѭ in стєлꙗашта = стєлѭштѧ 245. 15. Das Euchol. zeigt vereinzelt оу о für ѫ, z. B. отробѫ = ѫтробѫ, umgekehrt ѫрѫжиє = ор-, ѧ statt ѣ, принмѧталъ (vgl. Geitler's Ausgabe p. X). Mar. hat häufige Verwechslung von оу und ѫ, z. B. люблю 1. sg. = люблѭ, umgekehrt лѭбъвє = люб-; selten є ѣ für ѧ, z. B. съвѣзавъшє = -вѧз-, жєждѫштии = жѧжд- vereinzelt ѭ für ѩ und umgekehrt, глаголѭ part. = -лѩ Luc. 18. 2 (auch Zogr.), юношѧ a. sg. = -шѫ Marc. 14. 51; die Beispiele von о für ѫ, z. B. бодєтъ = бѫдєтъ, sind vielleicht nur Schreibfehler (s. Jagić, Cod. Mar. 423 ff.). Das Psalterium zeigt häufiger о für ѫ, z. B. поть = пѫть, локъ = лѫкъ, umgekehrt сѫбоѭ = соб-, seltener є für ѧ, z. B. отєготѣшѩ = отѧготѣшѧ, Vermischung von ѫ und ѧ, z. B. in стъѕѫ a. pl. = стьѕѧ (s. Geitler's Ausg. S. XXI ff.). — Ueber die weitere Entwicklung der Nasalvocale im Bulg. vgl. Verf., Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv II, IV.

Bei einigen Worten schwanken die Denkmäler zwischen ѫ und оу: Supr. гнѫшати und гноуш- 393. 10, 427. 4; нѫжда z. B. 103. 21, ноужда z. B. 103, 23; сѫмьнѣти z. B. 72. 19, соумьнѣти z. B. 73. 20; Zogr. мѫдити und моудити : моудитъ Matth. 24. 48, моудѧштю 25. 5, мѫдитъ Luc. 12. 45, мѫждааше 1. 21 (vgl. замѫди Psalt. ps. 39. 18, моудєнъ Euch. 78 a). — Neben einander stehen тꙑсѫшта (tausend) und тꙑсѧшта, z. B. Zogr. beides Luc. 14, 31, Supr. beides 254. 8, 18. — Der Wechsel von помѣнѫти und помѧнѫти (gedenken) beruht wohl auf verschiedener Bildung.

§ 22. Vereinzeltes Schwanken der Vocale im gleichen Worte beruht theils auf verschiedener Bildung und Vocalstufe, z. B. тєплъ топлъ warm, одєлѣти одолѣти siegen, которꙑи котєрꙑи aliquis; ist theils rein lautlich, z. B. трава трѣва Gras (Zogr. Mar. u. sonst), подрѣжати nachahmen, verlachen (z. B. Mar. Luc. 16. 14) подражати (Zogr. ib.); im Supr. gegen

Ende des Buches öfter окꙑ (wie, gleichsam) für акꙑ. Die Vertretung von ꙑ durch и, z. B. рика Zogr. Supr. neben рꙑка, отъкрикаѭ Supr. = -крꙑваѭ u. a. beruht auf dem späteren, in die Handschriften gedrungenen Zusammenfall von ꙑ mit и in *i*.

§ 23. Zusammentreffen von Vocalen im Inlaut. Ausfall von *j*. Contraction, Spaltung.

1. Hiatus im Worte. Das unmittelbare Zusammentreffen von Vocalen kommt ursprünglich nur vor in der Zusammensetzung, z. B. злато-оустъ Chrysostomus, на-оучити, проити, прѣити, приобрѣсти. Nicht hierher gehört der häufige Fall, dass zwischen Vocalen, namentlich vor а, das *j* in der Schrift nicht ausgedrückt wird, z. B. чистаа = чистаꙗ, покаати сѧ, дѣание = дѣꙗние, gesprochen ist *ja*.

2. Ausfall von *j*. Im Innern eines einheitlichen Wortes oder eines so empfundenen Gebildes (zusammenges. Adj.) kann in gewissen Fällen *j* zwischen Vocalen schwinden (die einzelnen Fälle s. bei der Flexion): der Schwund ist beschränkt auf die Verbindungen *aje ije ěje uje* und stets verbunden mit der vollständigen Assimilation des zweiten Vocals an den ersten, daher *aa ii ěě uu*, statt *ěě* kann *ěa* eintreten (s. § 26), z. B. Formen des best. Adj. gen. sg. msc. добраѥго — добраадо, dat. доброуѥмоу — доброуоумоу, loc. добрѣѥмь — добрѣѣмь, добрѣамь, loc. добльнимь = *dobljі-jemъ*. — нѣсмь = не-ѥсмь (ich bin nicht) beruht wahrscheinlich nicht auf Ausfall von *j*, sondern stammt aus der Zeit, wo noch *esmъ* gesprochen wurde (s. das Anlautsges. § 18).

3. Beim Zusammenstoss gleicher Vocale in der Composition findet Contraction regelmässig statt bei прити = приити und seinen Formen, sonst gelegentlich, z. B. примѫ = приимѫ. Wo gleiche Vocale nach Schwund von *j* und Assimilation zusammentreffen, kann contrahirt werden, z. B. добраго = добраадо, доброумоу = доброуоумоу u. s. w. Ueber die Contraction im Imperfectum, несѣхъ = несѣахъ, s. § 95. — In unsern Denkmälern laufen älteste Formen wie добраѥго, mittlere wie добраадо und jüngste wie добраго durcheinander und repräsentiren so den Fortschritt einer weiteren Entwicklung.

4. Wird mit einer auf *i-u*-Vocal auslautenden Wurzel oder Stamm ein vocalisch anlautendes Suffix verbunden, so tritt Spaltung zu *ьj* (über daneben stehendes *ij* s. § 25, 2) und *ъv* ein, z. B. бьѥнъ part. prät. pass. zu бити schlagen, лꙑти inf. zu W. *li-* giessen; кръвенъ part. prät. pass. zu крꙑти decken, любъвє g. sg. zu любꙑ Liebe. Ueber *oj ov* vor Consonanten als dem *ě* (= *oi*) *u* vor Vocalen entsprechend s. § 11, 2. 3.

§ 24. Ersatzdehnung. Die so benannte Erscheinung, Dehnung verbunden mit Consonantenwegfall oder -assimilation, lässt sich mit Sicherheit nur in Endsilben, die auf urspr. *-ns* auslauten (s. die Auslautsregeln § 15, 3 C) constatiren; bei sonstigem Ausfall oder Assimilation von Consonanten bleibt der Vocal kurz (s. § 32). Die oft hierhergezogenen Vocalwechsel im zusammenges. Aorist (vgl. § 107 II), z. B. нѣсъ zu несѫ, чисъ zu чьтѫ, gehören in das Gebiet alten Ablautes.

§ 25. Wirkung von *j* und *v* auf vorhergehende Vocale.

1. Die ursprünglichen Verbindungen *ej ev* sind wie überhaupt im Slavischen so auch im Altbulg. zu *ьj ov* geworden (s. § 11, 2, 3), z. B. вьѭ 1. sg. präs. zu вити wickeln, vgl. lit. *vejù*; пловѫ 1. sg. präs. zu плоути schwimmen, vgl. gr. πλέϝω, слово Wort, vgl. gr. κλέϝος. Wo *e* vor *v* steht, ist *e* nach *j* aus *o* entstanden (s. § 26), z. B. клевета Verleumdung = клѥвета (оклѥветанъ Zogr. Luc. 16, 1).

2. Vor *j*, d. h. и = *ji* und *ji*, ѥ, ю, ꙗ, ѩ, ѭ wechseln in gewissen Fällen die Schreibungen ьj und иj, z. B. бьѭ — биѭ, гонѥньѥ — гонѥниѥ, любъвьѭ — любъвиѭ. Da in den Fällen, wo ursprünglich и (= *i*) vor *j* steht, z. B. in Compositis wie приѥмлѭ oder in Formen des zusammenges. Adj. wie n. pl. m. вѣрьнии = *věrьniji*, loc. sg. f. велии = *veliji* statt dieses и nie ь erscheint, dagegen in manchen Fällen bestimmt werden kann, dass bei Wechsel von и und ь letzteres das ursprüngliche ist, z. B. im Auslaute der *i*-Stämme n. pl. татьѥ, i. sg. костьѭ u. s. w., so darf man annehmen, dass überall bei diesem Wechsel ь das ältere, и dessen Dehnung sei. Die relativ späte Entstehung des и wird auch erwiesen durch Fälle wie кровиѭ Glag. Cloz. 313, i. sg. von кръвь, wo о nur entstehen konnte,

wenn aus кръвьѭ ь stumm geworden war (§ 17, 2), *krov-ją*. Die vorkommenden Wortkategorien sind: 1. die Casus der nom. und pron. *i*-Stämme i. sg. f. -ьѭ -иѭ, n. pl. m. -ьѥ -иѥ, g. pl. -ьи -ии; von сь (hic) a. s. f. сьѭ сиѭ u. s. w. (s. § 79); 2. die mit Suffix -*ų*ъ gebildeten Adjectiva, z. B. божьи божии, рабьи рабии, fem. божьꙗ божиꙗ u. s. w.; 3. n. sg. m. des Comparativs z. B. болҍи (grösser) болҍии; 4. die auf -ьꙗ gebildeten Feminina, z. B. братрьꙗ братриꙗ (Bruder); 5. die Feminina n. sg. -ьи -ии, Masculina femininaler Form auf -ьи -ии, z. B. млъньи млънии Blitz, сѫдьи сѫдии Richter (z. B. a. pl. сѫдьѩ); 6. die Neutra auf -ьѥ -иѥ, z. B. знаменьѥ знамениѥ Zeichen; 7. Adverbia und vereinzelte Bildungen auf -ьѥ -иѥ, z. B. абьѥ абиѥ (sogleich); 8. das Präsens der Verba von der Form inf. бити, soweit sie den Wechsel von ь und и bieten, z. B. бьѭ биѭ, und sonstige Formen dieser Verba, z. B. part. prät. pass. бьѥнъ биѥнъ.

Die Denkmäler verhalten sich in der Wahl von ь und и verschieden:

Assem. schreibt nur и.

Mar. bevorzugt и in dem Grade, dass die Fälle von ь sehr gering an Zahl sind (s. Jagić, Cod. Mar. 435).

Zogr. Im ganzen Denkmal wird die Verbindung von ьи bis auf einige vereinzelte Fälle (z. B. болҍи n. sg. msc. comp.) vermieden; in Bezug auf die anderen möglichen Verbindungen zerfällt der Codex in zwei Theile: im Ev. Matthaei und Johannis kommen nur vereinzelte Fälle von ь vor, die feste Regel ist и, im Ev. Marci und Lucae dagegen schwankt der Gebrauch zwischen ь und и, jedoch mit Bevorzugung des ь.

Cloz. schreibt mit einigen ganz vereinzelten Ausnahmen (z. B. лоучъи = лоучьи 227, sonst лоучии) и vor и z. B. вешті g. pl., колі n. sg., житі loc. sg. u. s. w., zieht aber in allen anderen Combinationen ь so stark vor, dass die Fälle von -иє u. s. w. dagegen verschwinden; dabei herrscht die Manier, die Casusformen von божии mit и zu schreiben, g. божиѣ, d. божию, a. f. божиѭ u. s. w. (vereinzelt божѣ = божьꙗ g. s. m.).

Euchol. hat die Eigenthümlichkeit, dass regelmässig -ьи, -ью, dagegen regelmässig -иѥ, -иѣ = -иꙗ, -иѩ, -иѭ steht.

Psalt. schwankt zwischen ь und и, das erstere ist in allen Kategorien sehr häufig.

Savaevang. Die Regel ist и, von der nur spärliche Ausnahmen.

Suprasl. Der Gebrauch des и ist überwiegend, doch sind die Fälle von ь sehr zahlreich.

3. Bei der enklitischen Anfügung eines mit *j* anlautenden Elementes kann der Auslaut ь ъ des vorangehenden Wortes zu и ы gedehnt werden. Der gewöhnlichste Fall sind hier die Formen des zusammenges. Adj., z. B. тъштии = тъштьи = *tъštь-jь*, новыи = новъи = *novъ-jь* (s. § 81, 82). — Zuweilen tritt die Dehnung auch ein, wenn einer Verbalform ein enclitischer Accusativ и (eum) = *jь* folgt, z. B. Cloz. прѣдами-і 171 = прѣдамь-и (so z. B. 216) d. h. *prědamь jь*: Marian. осѫдѧты-и = осѫдѧтъ-и = *osądętъ jь*, слышахомы-и u. a. (s. Jagić, Cod. Mar. 426); Assem. оубиѭтъи-і Matth. 17. 22, възѧлы-и Joh. 20. 15 u. a., вѣмъ іи Joh. 8. 55, d. i. вѣмии = вѣмь-и (s. u.); Supr. погоубиты-и 124. 24, изгоубѧты-и 301. 10 und öfter bei diesen Formen, видѣхомы-и 327. 7 und öfter so, видѣвы-и 142. 11 und öfter so (in Miklosich's Ausgabe immer geschrieben погоубитъ іи u. s. w.); die Schreibungen прѣдамъ-іи (tradam eum) 304. 14, 307. 28, 308. 28 u. s. w. beruhen auf lautlichem прѣдами-и für прѣдамь-и, statt welches die gewöhnliche Schreibung der 1. sg. auf -мь dieser Quelle (s. § 17, 2) wieder eingefügt ist.

Anmerkung. Wenn vor auslautendem *-jь* eines Wortes oder einer Verbindung wie oben u. 3 vorangehendes ъ, ь nicht gedehnt, ь am Ende aber stumm wird (nach § 17) und dadurch eine mit *j* geschlossene Silbe entsteht, so kann das vorangehende ь zu е, ъ zu о werden, z. B. n. sg. m. comp. болѥи, d. i. *boljej*, für больи, d. i. *bolьjь* (nach oben 2 daneben auch noch болии, d. i. *boljijь*), людеи g. pl. = *ljudej* für людьи = *ljudьjь*, оукрашеи, d. i. *ukrašej* = оукрашьи n. sg. m. best. F. part. prät. a. I (zu оукрасити), прѣдаме-и, d. i. *prědame-j* = прѣдамь-и; свѧтои Mar. n. sg. best. Form = *svętoj*, für свѧтъи = *svętъ-jь*; лѫкавои Psalt. dass., вънесѫто-і 3 pl. präs. = *vъznesąto-j*, für възнесѫтъ-и Psalt., пожрѣхомо-и Psalt. = *požrěchomo-j*, für -мъ-и.

Vor anlautendem и (= *i*) geht in allen Denkmälern въ in der Verbindung въ инѫ (in einem fort, immer) in ꙑ über, daher вꙑинѫ z. B. Psalt. ps. 39. 17 und daraus вꙑнѫ, neben erhaltenem въ-инѫ, woraus auch во-инѫ, z. B. Psalt. ps. 34. 27; die gleichartige Erscheinung in anderen Fällen gelegentlich, namentlich Mar. (s. Jagić, Cod. Mar. 427), z. B. вꙑ-истинѫ (in Wahrheit) = въ истинѫ; вꙑ-истьлѣние Psalt. ps. 29. 10.

§ 26. Wirkung von *j* auf folgende Vocale. Nach *j* und den durch Verbindung oder Einfluss von *j* entstandenen Consonanten und Consonantengruppen: ч ж ш, шт жд, ц (wenn = *kj*, nicht unmittelbar aus *k* entstanden, s. § 30, 1 b), ѕ з (wenn = *gj*, nicht unmittelbar aus *g*, s. § 30, 1 b), н̂ л̂ р̂ wird:

о zu е, z. B. part. präs. pass. несомъ (zu нести tragen) — знаемъ (zu знати kennen); i. sg. f. водоѭ (zu вода Wasser) — доушеѭ (zu доуша Seele).

ѣ, wenn = urspr. *oi ai*, zu и; z. B. dat. sg. водѣ — доуши, loc. pl. гробѣхъ (zu гробъ Grab) — краихъ = *krajichъ* (zu край Rand).

ѣ, wenn = urspr. *ē*, zu а, z. B. ꙗсти = **jēsti* für **ēsti*, lit. *ėsti* essen.

ъ zu ь, z. B. g. pl. водъ — доушь, кров-ъ Dach (zu крꙑти decken) — гной = *gnoj-ь* Eiter (zu гнити faulen), sup. нестъ — пешть (zu пекѫ backe).

ꙑ, wenn nicht nach § 15, 3 B C im Auslaut aus nasaler Verbindung entstanden, zu и, z. B. i. pl. гробꙑ — краи = *kraji* (zu край), кони (zu конь Pferd). Ueber den Wechsel von ꙑ und ѩ im Auslaut s. § 15, 3 C c.

Anmerkung. Nicht afficirbar von *j* ist *o* im Nasalvocal *ǫ*, daher z. B. a. sg. доушѫ wie водѫ, 1. sg. präs. знаѭ wie несѫ, 3. pl. знаѭтъ wie несѫтъ; gen. msc. part. знаѭшта (nom. знаѩ nach § 15, 3 C c).

§ 27. Das Auftreten von х *ch*. In vielen Fällen ist ursprüngliches einfaches *s* zu *ch* geworden; *s* = *k'* unterliegt dieser Wandlung nicht, daher *nesǫ* (W. *nek*), ebenso bleibt *s*, wenn = *ss* aus Assimilation von Cons. + *s* entstanden, daher z. B. вѣсъ = **vědsъ* 1. sg. aor. zu ведѫ (ich führe), даси 2. sg. präs. =

dad-si (du giebst, s. § 32, 3). — χ kommt vor in folgenden Stellungen:

1. Im Auslaut von Wurzelsilben vor folgendem Consonanten, z. B. дъхнѫти athmen, vgl. lit. *dùs-ti*, съхнѫти trocken werden, vgl. lit. *sùs-ti*, врѣшти dreschen = **verchti* (Präs. връхѫ = **vьrchą*, W. *vers*, vgl. gr. ἀπό-Ϝερσε); ein im ganzen seltener Fall.

2. Zwischen beliebigen Vocalen im Innern des Wortes, z. B. доухъ Geist (zu дъхнѫти), соухъ trocken (zu съхнѫти, vgl. lit. *saúsas*), моуха Fliege, vgl. lit. *musė́*; несохъ дахъ бихъ бѣхъ, 1. sg. aor. zu нес-ти дати бити бѣти, = urspr. -**som*; loc. pl. водахъ гробѣхъ = urspr. -*su*; 2. sg. präs. несеши aus **nese-chi* (nach § 29, 1) = -*si*, u. s. w.

3. Nach *r*, *l*, *n*, *k* vor folgendem Vocal, z. B. връхѫ = ursl. **vьrchą* (inf. врѣшти s. 1.), прахъ Staub = ursl. **porchъ*, плахъ schreckhaft = ursl. **polchъ*; ѫхати riechen (vgl. в-оня Geruch); *kch* giebt durch weitere Assimilation (s. § 32, 1) einfaches *ch*, z. B. рѣхъ 1. sg. aor. (zu рекѫ ich sage) = **rěkchъ* aus **rěksъ*.

4. Im Anlaute vor Vocalen, *r*, *l*, *v*, z. B. ходъ Gang, храна = ursl. **chorna* Nahrung, хоудъ gering, хѫтръ klug; хромъ lahm, хлѫдъ Gerte, хвала Lob.

Dem gegenüber verbleibt oft *s*, ohne dass eine Regel dafür gefunden wäre, im Wortinneren, z. Th. in vereinzelten Worten wie носъ Nase, босъ nackt, гласъ = ursl. **golsъ* Stimme (vgl. lit. *gàrsas*) u. a., z. Th. in bestimmten Wortkategorien, immer in den Formen und Ableitungen der *s*-Stämme, z. B. gen. sg. словесе (zu слово Wort), adj. словесьнъ; im Anlaute ist *s* häufiger als *ch*. — Ueber den Wechsel von χ und с im Aorist, z. B. ѩсъ ѩхъ (zu ѩти имѫ), s. § 112. — Vor Consonanten ist urspr. *s* in den allermeisten Fällen als *s* erhalten, vgl. z. B. дахъ 1. sg., дахомъ 1. pl. aor. mit дасте 2. pl., пръсть Staub = urspr. **pьrstь* mit прахъ = **porchъ*.

§ 28. Die Lautverbindungen *kt* (= *kt* und aus *gt*), *cht* gehen in *št* über, z. B. нощь Nacht = **noktь*, vgl. lit. *naktìs*, мощь Macht = **moktь* zu могѫ ich kann, дъшти Tochter = **dъkti*, vgl. lit. *duktė́*; врѣшти (inf. zu връхѫ dre-

schen) = **verchti*; inf. пешти = **pekti*, sup. пешть = **pektъ* (zu пекѫ backen). Die Vocale müssen nach *št* behandelt werden, wie § 26 vorschreibt, daher im Supinum ь aus urspr. ъ = *u*.

§ 29. Die Wirkung der palatalen Vocale auf vorangehende gutturale Consonanten.

1. к *k* г *g* х *ch*	werden vor	е *e* ь *ĭ* ѧ *ę* ѣ *ě* (urspr. *ē*) и *i* (= urspr. *i* oder *ei*) zu	ч *č* ж *ž* (*dž*) ш *š*

dabei geht ѣ in а (ꙗ) über. Die Wandlung des *g* ist urspr. *dž* (s. § 32, 8), dessen *d* aber früh verloren ist. — Beispiele: рекѫ ich sage — 2. sg. речеши, рѣчь Rede, рѣшѧ 3. pl. aor. zu sg. рѣхъ; богъ Gott — voc. боже, божьскъ göttlich; отрокъ Kind — отрочѧ, отрочишть dass.; око Auge — gen. очесе, dual. очи; страхъ Schrecken — страшьнъ schrecklich, страшити schrecken; präs. чьтѫ ich zähle, inf. чисти = **keisti*; живъ lebendig, vgl. lit. *gývas*; impf. несѣахъ zu нести — vgl. течаахъ = **tekěachъ* zu тешти, präs. текѫ ich laufe; comp. мѫдрѣи zu мѫдръ weise — vgl. мъножаи = **mъnogějь* zu мъногъ viel; горитъ 3. sg., горѣти inf. brennen — vgl. слышитъ = **slychitъ*, слышати = **slychěti* hören. — Wo ч ж ш vor *r*, *l* stehen, beruhen sie nicht auf der Wirkung dieser Laute, sondern auf einem ursprünglich vor *r*, *l* stehenden *e* oder *ь*, z. B. чръвь Wurm = ursl. **kьrvь*, vgl. lit. *kirmis*; inf. жръти und жрѣти, vgl. präs. жьрѫ opfern, fressen = urspr. **gьrti* und **gerti*, vgl. lit. *gérti* trinken, жлътъ gelb = **gьltъ*, vgl. lit. *gèltas*.

2. к *k* г *g* х *ch*	werden vor и *i* ѣ *ě* = urspr. *oi ai* zu	ц *c* ѕ з *dz z* с *s*

ѣ bleibt in diesem Falle unverändert; über *dz* und *z* s. § 31, 3. — Diese Verwandlungen treten ein im: loc. sg. m. ntr. der *o*-St., vgl. гробъ Grab — гробѣ mit токъ — тоцѣ, богъ — боѕѣ бозѣ, доухъ — доусѣ; dat. loc. fem. *a*-St., vgl. жена — женѣ mit рѫка — рѫцѣ; nom. a. dual. ntr. *o*-St. fem. *a*-St., vgl. ntr. дѣло Werk — дѣлѣ mit иго Joch — иѕѣ изѣ,

fem. жєна — жєнѣ mit ржка — рѫцѣ; loc. pl. msc. ntr. *o*-St., vgl. гробъ — гробѣхъ mit токъ — тоцѣхъ u. s. w.; instr. sg. m., gen. loc. plur., dat. pl., i. pl., dat. dual. pron. aller Gen., vgl. тъ — тѣмь тѣхъ тѣмъ тѣми тѣма mit толикъ (tantus) — толицѣмь -цѣхъ -цѣмъ -цѣми -цѣма; imper. (optativ.) vgl. несѫ — 2. 3. sg. неси, 1. pl. несѣмъ u. s. w. mit рекѫ — рьци рьцѣмъ u. s. w., лагѫ lege mich — лаѕи лаѕѣмъ (лази лазѣмъ); nom. pl. masc. *o*-St., vgl. гробъ — гроби mit токъ — тоци, богъ — боѕи бози, доухъ — доуси; im Anlaut von Worten, z. B. цѣлъ integer, vgl. preuss. *kailūstiskun* Gesundheit, ѕѣло зѣло sehr, vgl. lit. *gailùs* scharf (ätzend).

3. ц (*c*) ѕ з (*dz z*), wenn = *kj gj* (s. § 30, 1 b) werden vor den palatalen Vocalen unter 1 behandelt wie einfaches к г, z. B. отьць Vater — voc. отьче (wie von einem **otьkъ*), отьчьство Vaterland, отьчина patrimonium; кънаѕь (кънязь) Fürst, voc. кънаже, кънажьство Fürstenthum, кънажити herrschen.

4. *kv gv* werden vor beliebigem palatalem Vocale zu цв ѕв (зв): цвьтѫ inf. цвисти blühen, цвѣтъ Blume; ѕвѣзда (звѣзда) Stern; urslav. stand hier noch *k g*, daher westslavisch *kv gv* erhalten.

Anmerkung. In den vereinzelten Beispielen der Verbindung хв wirken die palaten Vocale auf х, als wenn dieses unmittelbar vor ihnen stünde: влъхвъ Zauberer — voc. влъшве Supr. 84. 9, n. pl. вльсви 188. 12.

Ueber ч u. s. w. eigentlich = *č′* u. s. w. s. §. 31. 4. — Fremdworte weichen von diesen Regeln in verschiedener Richtung ab, vgl. цръкы = **cьrky* aus deutschem *kircha* (nicht *č*, obwohl *i*-Laut); к҄ела = κέλλα lat. *cella*, агг҄елъ = ἄγγελος, d. h. *k′ g′*; so immer bei den in die Literatur aufgenommenen griech. Fremdworten.

§ 30. Die Verbindungen von *j* mit vorhergehenden Consonanten. Es werden:

1. a) к *k*, г *g*, х *ch* + *j* zu ч *č*, ж *ž* (urspr. *dž*), ш *š*

z. B. плакати weinen 1. sg. **plakją* — плачѫ; чловѣкъ Mensch, **člověk-jь* — чловѣчь menschlich; лъгати lügen 1. sg.

*lъgją — лъжѫ, стрѣгѫ ich bewache, *stragja — стража Wache; дъхнѫти athmen, *duchja — доуша Seele.

b) к *k*, г *g* } + *j* zu { ц *c*, ѕ з *dz z*

Diese Verwandlung ist eingetreten: im Suffixe m. **-ьць**, neutr. **-ьцє**, fem. **-ьца**, z. B. **юньць**, **сръдьцє**, **мышьца** (Arm); **-ица**, z. B. **дѣвица**; in Iterativbildungen, z. B. **тицати** (neben **тѣкати**), **рицати** (neben **-рѣкати**) zu **текѫ рекѫ**, **лѧцати** zu **лѧкѫ**, **мръцати** zu **мръкнѫти**, **двиѕати** (**двизати**) zu **двигнѫти**, **сѧѕати** (**сѧзати**) zu **сѧгнѫти**; in vereinzelten Nominalbildungen wie **мѣсѧць** Mond, **заѩць** Hase, **лицє** Gesicht, **ѩѕа** Krankheit, **польѕа** Nutzen, **стьѕа** Pfad, **кънѧѕь** Fürst u. a. Das Zeichen, dass diese **с ѕ** *j*-haltig sind, giebt die Behandlung der Vocale nach ihnen, sie erfolgt nach § 26, daher z. B. acc. pl. **ѩѕѧ** (vgl. **ѫзы** zu **ѫза**, wo **з** = *gh'*), loc. sg. **ѩѕи** (vgl. **ѫзѣ**), ebenso acc. pl. **отьцѧ**, loc. sg. **отьци** u. s. w.

Wenn Worte mit diesem **ц** und **ѕ з** Ableitungen oder Formen haben, deren Suffixe sich aus analogen Fällen der Sprache als mit *j* anlautend ergeben, so treten an Stelle von **ц** und **ѕ з** die Verbindungen, die sich nach 1 a aus einfachem *kj* und *gj* ergeben, z. B. **отьць** — **отьчь** väterlich, wie = **otьkjь*; **лѧцати** — 1. sg. präs. **лѧчѫ**, 2. **лѧчєши**, wie = **lękją, *lękješi*; **кънѧѕь** — **кънѧжь** fürstlich, wie = **kъnęgjь*; **двиѕати** — 1. sg. präs. **движѫ** 2. **движєши**, wie = **dvigją *dvigješi.*

2. т *t*, д *d* } + *j* zu { шт *št*, жд *žd*

z. B. **мєтати** werfen 1. sg. präs. **мєштѫ** = **metją*, **жѧдати** dürsten 1. sg. präs. **жѧждѫ** = **žędją*; **свѣтъ** Licht, vgl. **свѣшта** Kerze = **světja*; **жѧжда** Durst = **žędja*.

3. с *s* (= *s* u. *k'*), з *z* (= *g' gh'*) } + *j* zu { ш *š*, ж *ž*

z. B. **пьсати** schreiben 1. sg. präs. **пишѫ** = **pisją*; **пас-ти** weiden, vgl. **паша** Weide = **pasja*; **вѧзати** binden 1. sg. präs. **вѧжѫ** = **vęzją*, **ѫжє** Band = **ązje*.

4. н *n*, л *l*, р *r* } + *j* zu { н҄ *n'*, л҄ *l'*, р҄ *r'*

z. B. **жѧти** ernten, 1. sg. präs. **жьн҄ѭ** *žьn′ą* = **žьnją*; **велѣти** befehlen, **вол҄ꙗ** *vol′a* Wille = **volja*; **орати** pflügen, 1. sg. präs. **орѭ** *or′ą* = **orją*. In der Periode, aus der unsere Denkmäler stammen, ist die Erweichung des *r* z. Th. im Schwinden begriffen, daher **море** = **мор҄ѥ**, 1. sg. **оузьрѫ** = **оузьрѭ** u. a. d. A.

н҄ л҄ wirken auf vorangehendes **с з** wie diesen unmittelbar folgendes *j*, bringen also **ш ж** hervor, z. B. zu **блазнити** irren (trans.) 1. sg. präs. **блажнѭ**, iter. **съ-блажнꙗти**; zu **мꙑслити** denken 1. sg. präs. **мꙑшлѭ**, imperf. **мꙑшлꙗахъ**, part. prät. a. I **мꙑшл҄ь** u. s. w. — **р҄** kann auf vorangehendes **т д** wirken wie unmittelbar folgendes *j*, d. h. **шт жд** hervorrufen, doch geschieht dies nicht consequent, vgl. aus Supr. zu **съ-мотрити** betrachten 1. sg. präs. **съмоштрѫ** (d. i. **съмоштрѭ**, s. o.), imperf. **съмоштраахъ** = **-штрꙗахъ**, iter. **съмаштрати** = **-штрꙗти**; zu **изострити** schärfen part. prät. pass. **изоштренъ** = **-штрѥнъ** u. a. d. A.; dem gegenüber imprf. **съмотрааше** = *sъmotrjaaše* 69. 2, zu **оумѫдрити** σοφίζειν part. prät. pass. **оумѫдренъ** 55. 6 (wo man erwartet **оумѫждренъ**) u. a.; ebenso kann in anderen Quellen **т д** in diesem Falle bleiben, vgl. **съмотрение** Cloz., **обѧтрѣти** iterat. zu **обѧтрити** schwären machen, **съмотрьше** Euch. 1 a, **оумѫдрѣти** Psalt. iter. zu **оумѫдрити**.

5. **п** *p*, **б** *b*, **в** *v*, **м** *m* + *j* zu **пл҄** *pl′*, **бл҄** *bl′*, **вл҄** *vl′*, **мл҄** *ml′*

z. B. **коупити** kaufen — **коупл҄ꙗ** Kauf; zu **доб-ръ** gut vgl. **добл҄ь** = **dob-jь* tapfer; zu **ставити** stellen 1. sg. präs. **ствавл҄ѭ**, iter. **ставл҄ꙗти**; zu **имати** (= **jьmati* § 18) 1. sg. präs. **ѥмл҄ѭ**.

Dies sogenannte euphonische oder epenthetische *l* wird nicht in allen Denkmälern und in allen Fällen gleichmässig angewandt, sondern fehlt sehr oft: Zogr. hat **л** immer vor **ꙗ ѥ ю ѩ ѭ** (vereinzelte Ausnahme **приставение** Luc. 5. 36), z. B. **земл҄ѣ** d. i. **земл҄ꙗ**, **земл҄ѧ**, **земл҄ѭ**, **земл҄ѥѭ** u. s. w., vor **и** und **ь** dagegen kann es fehlen und fehlt sehr oft: z. B. **зем҄и**, **земи** neben **земл҄и** loc. sg., **кораб҄ь**, **корабь** neben **корабл҄ь** Schiff, **пристѫп҄ь**, при-

стѫпь prt. prät. a. I (zu пристѫпити) neben пристѫплъ u. a. d. A. Von den übrigen glagolitischen Denkmälern verhalten sich ebenso Mar. (z. B. fast consequent земи, s. Jagić, Cod. Mar. 436) und Cloz., im ganzen ebenso auch Assem. und Euch., nur begegnen in diesen einige Fälle des Weglassens von л vor anderen Vocalen als и ь, z. B. Assem. възлюбенъ Joh. 14. 21, любѣаше d. i. любꙗаше Joh. 11. 5, оставѭ Joh. 14. 18 (s. Jagić, Uvod XL); Euch. оумрътвѣти d. i. -шътвꙗти 25a, оумрътвенъ d. i. -штвıенъ; Psalt. vor и ь ebenso (oft земи neben земли), л fehlt aber, wenn auch seltener, vor beliebigen Verbindungen, z. B. прославѣѩи ps. 88. 8, оуглъбѭ 68. 15, zuweilen ist dabei nach dem Labial ь (ъ) geschrieben, z. B. земъѣ 23. 1, 32. 5, земьѩ 21. 30, земъѭ 16. 11, избавъѭ 17. 29, глоумъении 118. 85 (s. u. Supr.). Im Savaev. fehlt л stets vor и (daher z. B. земи loc. sg.), steht fast ausnahmslos vor ꙗ ѩ ѭ (daher землѣ землꙗ, землѩ, землѭ); Ausnahmen bilden z. B. мльвѣше 120. 24 (= млъвꙗаше), земьꙗ 77. 24; 113. 28, 146. 29, 30, земьѩ 122. 20, земьѭ 22. 1; 80. 7; 119. 9; vor ѥ und ь schwankt der Gebrauch, doch überwiegt vor ь das Fehlen von л. Alle bisher genannten Denkmäler zeigen also grosse Uebereinstimmung, abweichend ist dagegen der Supr.: es kann zwar in allen Verbindungen л vorkommen, z. B. землѣ = землꙗ, землѩ, землѭ, землѥѭ, g. pl. земль, доблии n. sg. m. tapfer, корабль, пристѫплъ u. a. d. A., die Zahl der Beispiele ist aber spärlich, die Regel des Denkmals das Fehlen des л in allen Combinationen und die Schreibung von ь zwischen dem Labial und folgendem ꙗ, ѥ, ю, ѩ, ѭ, während и, ь unmittelbar dem Consonanten folgen, z. B. земьꙗ, земьѩ (= земьѩ), земьѭ, земьѥѭ, поставьѭ 1. sg. präs., добьѥ, любьѥнници, благословьѥнъ, корабью, dagegen земи, корабь, ꙗвь (prt. prät. a. I zu ꙗвити). Selten fehlt das ь vor ꙗ u. s. w. z. B. благодарьствѣаше d. i. -ствꙗаше 220. 14, къ наставении 203. 16; für ь begegnet einige Male ъ, z. B. любъѥници 3. 29. Das ь hat in diesem Falle keine lautliche, vocalische Bedeutung, sondern ist ein orthographisches Mittel zu bezeichnen, dass z. B. ставьѭ zu lesen sei als *stav-ję*, d. h. die erste Silbe geschlossen, die zweite mit *j* anlautend, während ставѭ als

sta-v'ą zu lesen wäre. Die Schreibung **приставиѥни** für **приставьѥни** 11. 2, **избавиаше** 260. 2 für **-вьꙗше** ist wohl ein Fehler, veranlasst durch den sonstigen Wechsel von **ь** und **и** vor *j*.

Steht die Verbindung **тв** vor *j*, so wirkt dieses auf **т** wie unmittelbar nachstehend, z. B. zu **оумрътвити** tödten: **оумрълштвенъ** (= **-штвѥнъ**) Supr. z. B. 443. 7, **оумрьштвьꙗѥтъ** 3. sg. präs. iter. 365. 20, vgl. **оумрълштвѣти** = **-штвꙗти** Euch. 25 a.

§ 31. Anhang zu §§ 29. 30. 1. Die Behandlung von *sk*, *zg* vor den palatalen Vocalen und *j* unterliegt ausser den Regeln von §§ 29, 30 noch einer weiteren: wenn *t*, *d* zwischen ungleichartigen Sibilanten stehen, so assimilirt sich der erste, vorstehende, dem zweiten, nachstehenden, und der letztere kann wegfallen (weitere Anwendungen dieser Regel s. 35); demnach werden:

a) *sk* } vor **є ь ѧ ѣ** (= *ē*) **и** { **sć* = **stš*, daraus **štš* *št*
zg } (= *ī*, *ei*), oder + *j* { **zdž*, daraus **ždž* *žd*

z. B. zu **искати** suchen 1. sg. präs. **иштѫ** = **iskją*, zu **дъска** Brett dem. **дъштица** = **dъskica*, **бльштати** 3. sg. **бльштитъ** glänzen = **blьskěti* **blьskitъ* (vgl. **блѣскъ** Glanz), **штѧдѣти** schonen = **skęděti*, vgl. **скѫдъ** karg, zu **разга** (**розга**) Gerte collect. **раждиѥ** = **razgije*, zu **мозгъ** Mark adj. **мождѣнъ** = **mozgěnъ*. So gleichmässig in allen Denkmälern.

b) *sk* } vor **и ѣ** (= *oi*, *ai*), oder + *j* { *sc* = *sts*, daraus *st*
zg } (nach § 30, 1 b) { *zdz*, daraus *zd*

z. B. zu **дъска** Brett loc. sg. **дъстѣ** (z. B. Supr. 75. 21) aus *dъscě*, zu **чловѣчьскъ** menschlich loc. sg. msc. **чловѣчьстѣ**, n. pl. **чловѣчьсти** aus *-scě*, *-sci*; zu **дрѧзга** Wald loc. sg. **дрѧздѣ** Supr. 9. 6 aus *dręzdzě*. Neben *st* kann *sc* erhalten bleiben und die Denkmäler sind darin verschieden: Supr. hat consequent *st* (vereinzelte Ausnahme **хоуминꙗньсцѣ** 12. 12), Savaev. consequent *sc*, ebenso Cloz. Euch., in den anderen (Zogr. Mar. Psalt.) kommen beide Formen vor, z. B. loc. sg. der Adj. auf **-скъ** als **-ьсцѣ** und **-ьстѣ**, nom. pl. m. als **-ьсци** und **-ьсти**.

2. *st* } + *j* werden zu { *št*
zd } { *žd*

z. B. zu **възвѣстити** verkünden 1. sg. präs. **възвѣштѫ** =

věstją*, part. prät. pass. **възвѣштенъ; zu **пригвоздити** annageln 1. sg. präs. **пригвождѫ**, prt. prät. pass. **-гвожденъ**, iter. **-гваждати** Supr. 124. 17.

3. Der Gebrauch von ѕ, glagol. ⰸ (vgl. Miklosich, O slovima ꙃ ѕ ⰸ, Rad jugosl. Akademije IX). Für die aus *g* nach § 29, 2 und § 30, 1b hervorgehende Lautgruppe *dz* haben die kyrillischen Denkmäler (Savaev., Suprasl.), von den glagolitischen Cloz. (einen vereinzelten Fall **ѕѣлоуто** ausgenommen) und Euch. kein besonderes Zeichen, da das *d* aus *dz* schwand und *z* durch з mit vertreten werden konnte (erhalten blieb auch hier das *d* in den Fällen wie **дрѧздѣ** s. o. 1 b, und der Unterschied des з = *ǵ*, *gh'* von з = *gj* zeigt sich in der verschiedenen Behandlung der nachstehenden Vocale, vgl. zu **жза** acc. pl. **жзы**, zu **ꙗза** acc. pl. **ꙗзѧ**, s. § 15, 3Cc). In kyrillischen Denkmälern, die nicht der ältesten handschriftlichen Ueberlieferung angehören, aber *dz* bewahrt haben, werden die Zeichen ѕ oder ꙃ dafür angewandt, z. B. zu **богъ** loc. sg. **боѕѣ боꙃѣ**, n. pl. **боѕи боꙃи**. Die übrigen glagolitischen Denkmäler kennen das Zeichen ⰸ = *dz* (unten in den Beispielen durch ѕ gegeben) neben ⰸ = *z* in mehr oder minder regelmässiger Anwendung. Am regelmässigsten sind in dieser Beziehung Assem. (z. B. **ѕѣло** immer so; zu **брѣгъ** Ufer loc. sg. **брѣѕѣ**; **стьѕа** = **stьgja*, **ꙗѕа**, **кънѧѕь** u. s. w., s. Jagić, Uvod XIII) und Psalt. (z. B. zu **нога** dual. **ноѕѣ**, zu **врагъ** n. pl. **враѕи**, loc. pl. **враѕѣхъ**, zu **стьѕа** dat. pl. **стьѕѣмъ**, d. i. *stьdźamъ*, **польѕѣ** d. i. *polьdźa* [s. u. 4], iter. **въздвиѕати**, **отъврьѕѣмъ** 1. pl. imper. zu **врьгѫ**, **ѕвѣзда** Stern). Zogr. und Mar. kennen zwar ѕ und an den richtigen Stellen, aber dafür auch und zwar oft з, z. B. Zogr. **мноѕи** viele Matth. 7. 22, **мнози** 7. 13; Mar. loc. sg. **мъноѕѣ** Luc. 10. 40, dagegen **-зѣ** Matth. 26. 9 u. a. d. A. Gelegentlich begegnet auch falsche Setzung von ѕ für richtiges з, z. B. Assem. **проѕѧбе** für **-зѧбе** Matth. 13. 26.

4. ж ч ш шт жд ц (= *kj*) ѕ (з, = *gj*) als erweichte Laute. Die genannten Laute oder Lautgruppen sind, wenigstens für die ältere Zeit und den grössten Theil der Denkmäler, aufzufassen als *ž' č' š' št' žd' c' dz'* (*z'*); die Erweichung wird sehr häufig in der Gestalt bezeichnet, dass, wo *a u ą* folgen, geschrieben wird

ꙗ (ѣ) ю ѭ, z. B. множѣꙗша Sav., оужѣсъ рожѣнъ ништѣзати пожѣгати Psalt., можѣахѫ Mar., чѣсъ Zogr., чѣетъ Assem., хождѣаше Zogr., надеждѣ n. sg. Euch., лицѣ g. sg. польꙃѣ Psalt. u. a.; мѫжю Zogr., чюдо Sav., чюеши Assem. шюмъ Psalt., междю сѫштю Sav., слѣпьцю Mar., положьѭ Assem., доушьѭ Euch. (hier bilden ю ѭ nach ж ч u. s. w. die Regel), свьтѧштѭ Cloz., сѫждѭ Mar., ꙗзѭ Euch. Der Supr. hat nur einzelne Spuren dieser Erscheinung, льзѣ 129. 17 = *lьža*. — Selten begegnet ѩ im entspr. Falle, z. B. вьждѩждетъ Zogr. Joh. 4. 13.

§ 32. Vollständige Assimilation von Consonanten. Die Assimilation ist immer rückwärtswirkend, d. h. der erste Consonant wird dem zweiten gleich. Ein der Theorie nach auf diese Art entstandener Doppelconsonant ist wie überhaupt jede Art von Doppelconsonanten (z. B. durch Zusammenrückung zweier gleicher Laute, wie ѥси du bist = **jes-si*) zum einfachen Consonanten geworden, es erscheint daher die Assimilation als Schwund des ersten Consonanten. Im einzelnen ergeben sich folgende Fälle:

1. *k* (aus *k* oder *g*) schwindet von dem aus *s* entstandenen *ch*, z. B. zu рекѫ 1. sg. aor. рѣхъ = **rěk-chъ* (s. § 27. 3; § 107 II 2), zu жегѫ 1. sg. aor. жахъ = **žěk-chъ*.

2. *s* (= urspr. *k'*) + *s* giebt *s*, z. B. zu несѫ (W. *nek'*) 1. sg. aor. нѣсъ = **nek'-som*; dahin gehören auch Worte wie ось, lit. *aszìs*, lat. *axis*, тесати mit dem Beil etc. bearbeiten, lit. *taszýti*, ai. W. *takṣ*, десьнъ деснъ, lit. *deszinė̃* rechte Hand, vgl. ai. *dakṣina*, δεξιός (s. Joh. Schmidt KZ 25, 12); *z* (= urspr. *ǵ ǵh*) + *s* giebt *s*, z. B. zu връзѫ 1. sg. aor. comp. врѣсъ.

3. Vor *s* schwinden sämmtliche momentane Consonanten, *k g t d p b*, z. B. zu рекѫ 2. pl. aor. рѣсте = **rěk-ste*, zu жегѫ 2. pl. aor. жасте; zu чьтѫ 1. sg. aor. чисъ = **čit-sъ*, число Zahl = *čit-slo*; zu ведѫ 1. sg. aor. вѣсъ = **vědsъ*, даси 2. sg. präs. du giebst = **dadsi*, кѫсъ Biss, vgl. lit. *kándu kąsti* beissen, = **kond-sъ*; zu гребѫ 1. sg. aor. грѣсъ = **grěpsъ* = **grěb-sъ*; оса Wespe, vgl. lit. *vapsà*.

4. Vor *t* gehen *p b v* verloren, z. B. тепѫ inf. тети schlagen, гребѫ inf. грети graben, rudern, живѫ inf. жити

leben; zu **длъкж** sculpo = ursl. **dьlbą* gehört **длато** Meissel = **dolpto* für **dolb-to*, vgl. preuss. *dalptan.*

5. Vor *n* schwinden *t d p b*, z. B. W. *sъp* schlafen (**съпати** inf.) **сънъ** Schlaf = **sъp-nъ,* zu W. *gъb* biegen, falten **гънжти** = **gъbnąti*, W. *top*, vgl. **топити** versenken (ins Wasser), **тонжти** untersinken, *svьt-* leuchten (vgl. **свѣтъ** Licht) **свьнжти**, W. *bъd* wachen (vgl. **бъдѣти** wachen) **въз-бънжти** aufwachen. Wo gelegentlich abweichend von dieser Regel ein **топнжти** begegnet, ist das **п** wieder hergestellt aus den Formen, die es bewahrt hatten, z. B. dem Aorist 2. 3. sg. **топе**.

6. vor *m v* schwindet *d*, z. B. **дати** geben, dessen Präsensst. *dad-* (3. sg. **дастъ**): 1. sg. **дамь** = **dadmь*, 1. pl. **дамъ**, 1. dual. **давѣ**.

7. *t d* schwinden vor *l*, z. B. zu **плетж** flechte part. prät. a. II **плелъ** = **pletlъ*, zu **падж** falle **палъ** = **padlъ*; **рало** Pflug = ursl. **or-dlo*, zu **орати** pflügen. Wo in der Ueberlieferung **т д** vor **л** geschrieben werden, z. B. gelegentlich **свѣтлъ** hell, ist zwischen ihnen ein Vocal (**ъ**, **ь**) ausgefallen, die ältere Form ist **свѣтьлъ**; **седло** Sattel, vgl. **оседълань** Supr. 37. 6.

8. Von dem nach § 29, 1, § 30, 1 a aus *g* entstehenden *dž* schwindet *d*, z. B. **жегж** = **džegą*; von dem nach § 29, 2, § 30, 1 b aus *g* entst. *dz* in einigen Quellen *d*; über Erhaltung des *d* vgl. § 31. — Aus *skn* schwindet *k*, z. B. **бльснжти** = **blьsknąti*, vgl. **блѣскъ** Glanz.

§ 33. Die ursprüngliche Lautgruppe *sr* erhält den Einschub *t*, *zr* den Einschub *d*, z. B. *s-t-ruja* **строуꙗ** Strom, W. *sru*, *o-s-t-rovъ* Insel (die umströmte) von ders. W.; *pьs-t-rъ* **пьстръ** bunt, W. *pik'* in *pьs-ati* schreiben, vgl. ποικίλος. Wo *sr* nicht ursprünglich zusammenstossen, tritt *t* nicht ein, daher z. B. **срамъ** Schande = urspr. **sormъ*; zu *zdr* vgl. **мѧздра** weiche (innere) Rinde, **издраиль** z. B. Supr. 256. 12 = ἰσραήλ.

§ 34. Die sogenannte Dissimilation besteht in dem Uebergange von *t d* vor folgendem *t* in *s*, z. B. zu **метж** inf. **мести** fegen, zu **падж** inf. **пасти** fallen. Diese Erscheinung ist nicht speciell slavisch, sondern ursprünglich indogermanisch.

§ 35. **Assimilationen u. a. bei Zusammensetzung mit Präpositionen.** Die Berührung des *z* der Präpositionen, die nach § 16 in der Composition regelmässig den auslautenden Vocal ъ verlieren, mit einem consonantischen Anlaute des zweiten Compositionsgliedes bringt mannigfache Veränderungen mit sich, die zuweilen auch ausserhalb der Composition in der Verbindung von Präposition und abhängigem Casus eintreten. Dazu kommen einige andere Präpositionen und einige besondere Lautverhältnisse.

1. Vor momentanen stummen Consonanten wird з zu с, z. B. тешти — истешти, клинкнѫти въсклинкнѫти, копати — раскопати, бес-плътьнъ fleischlos (zu плъть); ausserhalb der Composition z. B. бес притъчѧ ohne Gleichniss, ис кораблѣ aus dem Schiffe Zogr., ис темницѧ aus dem Gefängniss Supr.

2. Vor з und с geht з verloren, z. B. въстати = *vъz-stati* aufstehen, бесъмрътьнъ unsterblich (zu съмрьть Tod); изобати = *iz-zobati* ausfressen; ausserhalb d. C. бе-зълобы ohne Bosheit, и-свѧтааго aus dem Heiligen Supr., бе-страха ohne Furcht.

3. Statt *z-ž* steht *žd*, zu erklären nach § 31 aus **ždž*, z. B. *ženą* ich jage, aus älterem **dženą*, daher **izdženą *iždženą iždeną*. Diese Wandlung befolgen alle Denkmäler regelmässig, z. B. zu женѫ раждfestival женѫ = *raz-*, zu желѣти въжделѣти = *vъz-*, zu жити иждити = *iz-*, zu жѧдати въждѧдати = *vъz-*. Eine vereinzelte Ausnahme wie вьжѧждетъ Mar. Joh. 4. 13 ist vielleicht nur Schreibfehler.

4. *z* + *č* giebt *sč* d. h. *stš*, daraus kann nach § 31 **štš št* entstehen, z. B. **iz-česnąti isčeznąti išteznąti*. Diese Wandlung wird indess nicht constant befolgt, es kann сч bleiben und auch с vor ч ausfallen, z. B. alle Formen nebeneinander im Supr.: исчазати 327. 8, иштазати 353. 10, ичазати 438. 20, бештисльнъ zahllos = *bez-č.* (число Zahl) und бечисльнъ, ausserhalb der Comp. и-чрѣва = *iz-* aus dem Mutterleibe, бе-чьсти = *bez-* ohne Ehre; aus andern Denkmälern vgl. бештисльнъ Cloz., иштислити auszählen = **iz-č.* Psalt., ичезнѫти Psalt., иштезнѫти Euch., иштѧдие (= **iz-čędije* zu чѧдо) Sav. Zogr. Mar. Assem., исчѧдие Mar., ичистити = *iz-* Assem., иштистити

Zogr. Mar., рaштѫтѥтъ = *raz-č. Zogr. Mar., ausserh. der Comp. иштрѣва = iz č. Psalt. neben и-чрѣва u. s. w.

4. Vor š fällt z aus, z. B. ишьдъ = *iz-šьdъ, рaшьдъ = raz- š., рaширити = *raz-š., daneben gelegentlich сш, z. B. Supr. исшъдъ 440. 7, въсшьдъ 236. 23.

6. z + c giebt sc = sts, aus dem nach § 31 st entstehen kann, diese Form ist indess selten, gewöhnlich bleibt сц oder с fällt vor ц aus; die Denkmäler weichen im Gebrauche z. Th. stark von einander ab: Zogr. hat durchweg ц, ицѣлити = *iz-c., daher auch и-цръкъве aus dem Tempel, nur vereinzelt сц, z. B. исцѣлѣти Joh. 5, 13, ebenso Assem.; Mar. hat dagegen regelmässig сц, исцѣлити, vereinzelt ц, z. B. ицѣлениѥ Luc. 9. 11; Sav. und Supr. brauchen beide Formen, сц und ц, Supr. einzeln auch ст: истѣлитъ 86. 27; vgl. noch Psalt. исцѣлити, dagegen истѣлениѥ ps. 37. 4, 8; Euch. ицѣлитель und öfter so.

7. Vor n' ǹ l' ĺ kann z zu ž werden, vgl. § 30, 4, z. B. иж-ǹего aus ihm Zogr. Marc. 1. 26 (neben из него Luc. 6. 19), беж-ǹего ohne ihn Zogr., иж- ǹеѩ aus ihr Supr. und sonst; въж-ĺюблѭ Zogr. Joh. 14. 21 neben възĺюбĺенъ im selben Verse.

8. Zwischen z und r tritt d ein, s. § 33, z. B. из-д-решти, въз-д-радовати сѧ, раз-д-рѣшити, ausserh. der Comp. z. B. из-д-раѣ aus dem Paradiese Euch., из-д-ржкы aus der Hand Mar., из-д-рѣкы aus dem Flusse Supr., без-д-рала ohne Pflug Supr.

9. Von от- = отъ geht vor stummen Consonanten zuweilen das t verloren, z. B. оходити neben отъходити, ошьдъ ошьлъ = отъш-, окръвенъ neben отъкръвенъ u. a. d. A.

10. Nach об- geht anlautendes в verloren, z. B. облѣшти = *ob-vlěšti, обетъшати = *ob-vet.

11. Das sogenannte epenthetische n. Wenn eine eigentliche, echte Präposition (безъ въ до за изъ къ на надъ о отъ по подъ при прѣдъ съ оу) vor einem von ihr abhängigen Casus des anaphorischen oder relativen Pronomens (gen. ѥго: rel. nom. иже, gen. ѥго-же u. s. w.) steht, mit dem sie proklitisch verbunden zu denken ist, so erscheint zwischen Präposition und Casus н: bei Worttrennung pflegt man das н an dem Casus zu schreiben, z. B. въ ǹь in ihn, до ǹѥго bis zu ihm, за ǹими hinter ihnen, къ нѥмоу zu ihm, оу ǹихъ bei ihnen

u. s. w. Dasselbe tritt ein, wenn von einer solchen Präposition eine adverbiale Ableitung des anaphor. Pronomens abhängt, z. B. **ѥгда — въ нѥгда, ѭдоу — отъ нѭдоу, идє** (= **jьde*) wo — **до н҃ьдєжє** (hier aber auch **до идєжє**). Dies **н** gehört ursprünglich dem Auslaute einiger Präpositionen, bestimmt **сън- вън-**, vielleicht auch andrer auf **-ъ** auslautender an, und die Verbindungen rühren aus einer Zeit her, wo das Auslautsgesetz noch nicht das **н** getilgt hatte, daher **сън-ѥго** von ihm herab, **сън҃имь** mit ihm; von da aus ist es auf die gleichartigen Verbindungen aller Präpositionen übertragen. Der alte Auslaut von **сън-, вън-** zeigt sich so auch in einigen Verbalcompositis: zu **ити** gehen **вън-ити вън-идѫ**; zu **ѩти** nehmen **вън-ѧти вън-ьмѫ, вънимати въньмати** (Mar.) **вънємлѭ**; **вън-оушити** ἐνωτίζεσθαι; **сън-ити сън-идѫ, сън-ѧти сън-ьмѫ, сънимати сньмати** (Mar.) **сънємлѭ**, Subst. **сън-ьмъ** Versammlung, **сън-ѣсти сън-ѣмь**, iter. **сънѣдати** zu **ꙗсти** essen, **сън-искати** (über das Fehlen des *j* gegenüber dem Simplex **ѩти** u. s. w., über **ѣ**, wo anlautend **ꙗ**, s. § 18). Ebenso in einigen Verbindungen von Präposition und Nominalcasus, regelmässig **вън-ѫтрь** ins Innere, hinein; gelegentlich auch sonst, vgl. **вън-ѣдрѣхъ** im Busen (**ꙗдра**) Busen, **вън-оуши** in die Ohren Psalt. ps. 17. 7, **вън-оушию** in den Ohren Mar. Luc. 1. 44.

III. Formenlehre.

A. Declination.

1. Declination der Nomina (Substantiva und Adjectiva).

§ 36. Allgemeine Bemerkungen. Das Altb. unterscheidet sieben Casus: Nominativ, Genitiv, Dativ, Accusativ, Instrumentalis, Locativ, Vocativ (in dieser Ordnung stehen die Casus in den unten folgenden Paradigmen); drei Numeri: Singular, Plural, Dual; drei Genera: Masculinum, Neutrum, Femininum. Der Dual unterscheidet nur drei Casusformen: je eine für Nominativ-Accusativ-Vocativ, für Genitiv-Locativ, für Dativ-Instrumentalis; im Plural dient die Nominativform zugleich als Vocativ: im Neutrum fallen Nominativ, Accusativ, Vocativ in eine Form zusammen; bei allen Femininen vertritt im Plural die Accusativform zugleich den Nominativ. — Nach einer syntaktischen Eigenthümlichkeit des Slavischen, die im Altbulg. nicht völlig ausgebildet ist, kann beim Masc., wenn es ein belebtes Wesen bezeichnet, der Acc. sg. durch den Gen. sg. vertreten werden.

Die Eintheilung in Declinationsclassen geschieht nach dem Auslaute des Nominalstammes: 1. *i*-Stämme; 2. consonantische Stämme; 3. *ū*(*y*)-Stämme; 4. *u*(ъ)-Stämme; 5. *a*(*ā*)-Stämme; 6. *o*-Stämme.

Ueber die Declinationsformen der altbulg. Quellen s. Scholvin, Beiträge zur Declination in den pannonisch-sloven. Denkmälern (Archiv f. slav. Phil. II). Aus dieser Schrift stammen hier die Angaben aus Zogr., Assem., Cloz., Supr., Savaev.

I. Declination der Substantiva.

1. *i*-Stämme.

§ 37. Neutra fehlen, die Zahl der Masculina ist gering: **боль** Kranker, **голѫбь** Taube, **господь** Herr, **гость** Gast, **грътань** Kehle, **дрьколь** Knittel, **звѣрь** Thier, **зѧть** Schwiegersohn, **лакъть** Ellenbogen, **людиѥ** pl. Menschen Leute, **маломошть** Armer, **медвѣдь** Bär, **ногъть** Nagel (**пазногъть**, **пазнегъть** Psalt. ps. 68. 32 Kralle), **огнь** Feuer (**огни** gen. sg. unrichtig für **огни** Supr. 165. 13, 341. 25), **печать** Siegel (fem. Euch. 52 b), **пѫть** Weg, **тать** Dieb, **оушидь** Ausreisser, **чрьвь** Wurm, **ѫгль** Kohle (z. B. Psalt. ps. 119. 4). Sehr zahlreich sind die Feminina, z. B. Suffix *-i-* **блѧдь** Irrthum, **вьсь** Dorf, **вѣдь** Wissen, **зъль** Bosheit (**зълъ** böse), **игрь** Spiel (neben **игра**), **кобь** Stand (Lebensstellung), **конь** Anfang (in **поконь** Anfang, **ис-кони** von Anfang an), **мышь** Maus, **мѣдь** Erz, **пропадь** Abgrund, **пѧдь** Spanne, **рѣчь** Rede, **скрьбь** Kummer, **стань** Stehen (**бес-прѣстани** ohne Aufhören), **стоудень** Kälte (**стоуденъ** kalt), **тварь** Geschöpf, **твръдь** Feste (**твръдъ** fest), **хоть** Gelüst, **чѧдь** coll. Leute (**чѧдо** Kind), **ꙗдь** Speise u. a. — *-li-*, *-ěli-*, z. B. **гѫсли** pl. Zither, **мысль** Gedanke, **отърасль** Schössling (auch **ново-расль**, **лѣто-расль**), **ꙗсли** pl. Krippe; **гыбѣль** Verderben, **дѣтѣль** That, **кѫпѣль** Bad, **обитѣль** Wohnung, **обрѣтѣль** Fund, **печаль** Sorge, **свирѣль** Flöte, **твръдѣль** Feste u. a. — *-ni-* *-zni-* *-sni-*, z. B. **брань** Streit, **дань** Gabe; **болѣзнь** Krankheit, **боꙗзнь** Furcht, **жизнь** Leben, **казнь** Strafe, **каꙗзнь** Reue, **приꙗзнь** Beistand; **пѣснь** Lied. — *-ti-* z. B. **забыть** Vergessenheit, **зависть** Neid, Hass, **власть** Herrschaft, **благодѣть** **-дать** Gnade, **оужасть** Schrecken, **кость** Knochen, **мась** Salbe, **мошть** Macht, **съмрьть** Tod, **памѧть** Andenken, **напасть** Gefahr, **плъть** Fleisch, **пръсть** Staub, **сласть** Süssigkeit Genuss, **страсть** Leid, **чьсть** Ehre, **чѧсть** Theil, **рѫкоꙗть** (**рѫковѧть**) Garbe u. s. w.; dazu die zahlreichen Abstracta auf **-ость** (**-есть**), z. B. **юность** Jugend, **боуѥсть** Thorheit u. s. w.

Im Singular fallen Genitiv, Dativ, Locativ, Vocativ lautlich (abgesehen von etwaigen im Altb. nicht erkennbaren Betonungsunterschieden) in eine Form auf **-и** zusammen.

	Masculinum	Femininum
Sing.	пѫть	кость
	пѫти	кости
	пѫти	кости
	пѫть	кость
	пѫтьмь	костьѭ костиѭ
	пѫти	кости
	пѫти	кости
Plur.	пѫтьѥ пѫтиѥ	кости
	пѫтий пѫтий	костий костий
	пѫтьмъ	костьмъ
	пѫти	кости
	пѫтьми	костьми
	пѫтьхъ	костьхъ
Dual.	пѫти	кости
	пѫтью пѫтию	костьѭ костиѭ
	пѫтьма	костьма

§ 38. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Worten. Ueber den Wechsel von **костьѭ костиѭ**, **пѫтьѥ пѫтиѥ** s. § 25, 2. — In allen Quellen, in einigen sehr häufig, erhalten die Casus, deren vorletzte Silbe **ь** enthält, statt dessen **є**: **пѫтємь, пѫтєй, пѫтємъ, пѫтєхъ**, s. § 17, 2.

око Auge, **оухо** Ohr haben den Dual nach dieser Classe, in etwas abweichender Form:

очи	оуши
очью очию	оушью оушию
очима	оушима

господь, Herr, kann regelmässig nach **пѫть** gehen: gen. **господи** u. s. w., n. pl. **господиѥ**, gen. **господии** u. s. w., gewöhnlicher ist im Gen. und Dat. sg. die Flexion nach § 61 B, wobei aber *j* nicht auf *d* einwirkt: **господѣ** (**господꙗ**) z. B. Zogr. Marc. 12. 11 u. ö., dat. **господю**; oder nach § 61 A: gen. **господа**, dat. **господоу** (so z. B. Supr.); **огнь** urspr. *i*-Stamm (lit. *ugnis*) wird gewöhnlich als *jo*-Stamm flectirt: gen. **огнꙗ, огню** u. s. w.: im Supr. ebenso **звѣрь**, gen. **звѣрѣ** (lies **звѣрꙗ**).

Das Verhältniss der consonantischen Stämme zu den *i*-Stämmen s. in den folg. §§.

2. Consonantische Stämme.

§ 39. **Eintheilung.** Nach den Auslauten der Stämme sind zu unterscheiden: A. *n*-Stämme; B. *r*-Stämme; C. *s*-Stämme; D. *t*-(*nt*)-Stämme. Die ursprüngliche Declinationsweise, d. h. Verbindung der Casusendungen mit dem consonantisch auslautenden Stamme, ist nur z. Th. erhalten, alle Stammclassen zusammengenommen im: Nom., Gen., Dativ, Accus., Loc. sg., Nom., Genit. plur., Gen.-Loc. Dualis; die anderen Casus werden von einem *i*-Stamm gebildet und jene können alle auch so gebildet werden. Eine besondere Vocativform ist in unsern Quellen nicht belegt.

A. Die *n*-Stämme.

§ 40. Es kommen nur Masculina und Neutra vor, z. B. masc. камен- Stein, корен- Wurzel, пламен- Flamme, ремен- Riemen, степен- Schritt, юлен- Hirsch; neutr. имен- Name, брѣмен- Last, врѣмен- Zeit, писмен- Buchstabe, племен- Stamm Geschlecht, сѣмен- Same, чисмен- Zahl.

	Masculinum.	Neutrum.
Sing.	камы	имѧ
	камене	имене
	камени	имени
	камень	имѧ
	каменьмь	именьмь
	камене	имене
Plur.	камене	имена
	каменъ	именъ
	каменьмъ	именьмъ
	камени	имена
	каменьми	имены
	каменьхъ	именьхъ
Dual.	камени	именѣ
	каменоу	именоу
	каменьма	именьма

§ 41. Vorkommen der Casus. Von keinem der hierhergehörenden Worte sind die Formen des obigen Paradigmas vollständig belegbar, dasselbe ist also hervorgegangen aus der Verbindung der vorkommenden Formen der *n*-Stämme überhaupt. Es soll daher im folgenden der Bestand kurz angegeben werden. Am vollkommensten hat sich, abgesehen vom Nom. sg., das alte Paradigma erhalten bei **дьнь** Tag.

Sing.		Plur.		Dual.	
	дьнь		**дьне**		**дьни**
	дьне		**дьнъ**		**дьноу**
	дьни		**дьньмъ**		**дьньма**
	дьнь		**дьни**		
	дьньмь		**дьньми**		
	дьне		**дьньхъ**		

Nom. sg. -**ы** nur erhalten im Supr. bei **камы** und **пламы** (beide auch als Acc. sg. gebraucht), sonst hier wie in allen andern Quellen **камень**, **пламень**, **корень**, **ѥлень** u. s. w.

Gen. sg. -**е**: so Zogr. Mar. Cloz. Assem. Supr. Sav., mit einzelnen Ausnahmen nach der *i*-Declination, **камени** Supr., **врѣмени** Mar., **дьни** Zogr. Mar. Assem. Supr.; im Psalt. fast durchgängig -**и** (vereinzelt **камене** und einigemal **дьне**), ebenso Euch. Die Form auf -**е** wird einigemal accusativisch, aber mit Attributen in Genitivform, angewendet: Supr. 118. 6 **сего камене хоштѫ . . . да погребете**; Euch. 21. b **сътворь драгааго камене**.

Loc. sg. -**е** in allen Quellen vorkommend, daneben überall -**и** (**камени**, **врѣмени**, **дьни** u. s. w.), in einigen (Supr. Assem.) -**е** nur noch vereinzelt.

Nom. plur. m. -**е** kommt nur vor bei **дьне** (und den Worten auf -**ѩнинъ**, pl. -**ѩне** § 50); **ѥлене** in einer nicht altb. Quelle (Gregor. Naz. ed. Budilovič Bl. 25 δ); neben dem seltneren **дьне** Zogr. Mar. auch **дьньѥ дьниѥ**.

Gen. pl. -**ъ**, allgemein, nur neben **дьнъ** (**денъ**) häufig **дьньи** (**дьнеи**) **дьнии**.

Instr. pl. masc. **степеньми** Supr., **дьньми** überall, doch **дьнъı** Zogr. Joh. 2. 19. — ntr. **-ы**, hier nicht zu belegen, ist angesetzt nach den **с**-Stämmen (§ 46).

Nom. acc. dual. masc. **юлєни** Supr. 163. 16; — ntr. **имєнѣ** Zogr. Mar., **имєни** Supr. 86. 1.

Gen.-loc. dual. **дьноу** Zogr. Mar. (darnach im Paradigma **камєноу**, **имєноу**, vgl. die *s*-Stämme § 46), sonst **дьнью дьнию**, so auch **юлєнию** Supr. 164. 3. Die Dualformen sind alle mit einander sehr selten; dat. instr. **юлєньма** Supr. 163. 28.

дьнь hat Supr. auch die femininale Instrumentalf. **дьниѭ**, hervorgerufen durch die Verbindung **ноштиѭ и дьниѭ** Nacht und Tag, z. B. 214. 18.

§ 42. Statt der Ausgänge **-ьмь**, **-ьмъ**, **-ьхъ** kann nach § 17, 2 überall **-ємь** u. s. w. stehen.

§ 43. Im Psalt. begegnen einige Beispiele ohne das **є** des stammbildenden Suffixes oder mit **ь** statt **є**: **камні** loc. sg. ps. 39. 3, **врѣмна** Zeiten 103. 19, vgl. dazu **камьнѣ** gen. sg. des Collectivs **камєниѥ** 103. 12, **знамнєі** gen. pl. zu **знамєниѥ** Zeichen 104. 27.

B. Die *r*-Stämme.

§ 44. Nur die beiden Feminina **матєр-** Mutter, **дъштєр-** Tochter, nom. **мати**, **дъшти**.

Sing.		Plur.		Dual.	
	мати		**матєри**		***матєри**
	матєрє		**матєръ**		***матєроу**
	матєри		**матєрьмъ**		***матєрьма**
	матєрє матєрь		**матєри**		
	матєрьѭ -ниѭ		**матєрьми**		
	матєри		**матєрьхъ**		
	мати				

§ 45. Bemerkungen zu einzelnen Casus. Gen. sg. **-є** allgemein, nur Psalt. und Euch. fast durchweg **и**, das vereinzelt auch sonst vorkommt, z. B. **матєри** Supr.

Acc. sg. **-є** fehlt Mar. Assem. Cloz. Euch. Psalt. (nur **матєрь**), steht neben **матєрь** in den übrigen Quellen. — (Ueber die Möglichkeit, dass **-є** die accusativisch angewandte Genitivform sei s. Scholvin a. a. O. 522).

Loc. sg., eine Form auf **-є** kommt nicht vor; **дъштєри** steht Zogr. Mar. (Kapitelangaben zu Marc. und Lucas).

Nom. plur., eine Form auf -є kommt nicht vor, nur -и.

Gen. pl. -ъ allgemein, ganz vereinzelt дъштєрєи d. i. дъштєрьи nach der *i*-Form Psalt. ps. 105. 38.

Die Dualformen sind nicht belegt und im Paradigma nach Analogie sonstiger consonantischer Stämme angesetzt. Der nicht belegte loc. pl. ist als матєрьхъ sicher nach матєрьмъ ansetzbar.

Formen wie матєрємъ = матєрьмъ nach § 17, 2.

C. Die *s*-Stämme.

§ 46. Sämmtlich Neutra, gebildet mit Suffix *-es-*, Nom. sg. *-o*, z. B. *sloves-*, nom. слово Wort. Da dieselbe Endung des Nominativs auch die neutralen *o*-Stämme haben, sind Uebergänge von einer Classe in die andre, namentlich der alten *s*-Stämme in die *o*-Declination, häufig. Als *s*-Stämme kommen in den Quellen vor диво *dives-* Wunder, дѣло *dèles-* Werk, дрѣво *drèves-* Baum, истєса pl. Nieren, коло *koles-* Rad, *lices-* Gesicht, fehlt nom. **liko*, dafür лицє, лютo *ljutes-* Mühe, нєбо *nebes-* Himmel, око *oces-* Auge, слово *sloves-* Wort, тѣло *tèles-* Leib, оухо *uses-* Ohr, чоудо *cudes-* Wunder. — Als Paradigma ist тѣло gewählt, weil es auch in den seltenen Dualformen belegbar ist.

Sing.		Plur.		Dual.	
	тѣло		тѣлєса		тѣлєсѣ
	тѣлєсє		тѣлєсъ		тѣлєсоу
	тѣлєси		тѣлєсьмъ		тѣлєсьма
	тѣло		тѣлєса		
	тѣлєсьмь		тѣлєсы		
	тѣлєсє		тѣлєсьхъ		

§ 47. Bemerkungen zu den einzelnen Casus. Gen. sg. -є Zog. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav. durchgehend (vereinzelt словєси Assem.); -и Euch. Psalt. fast durchgehend, nur einige Male -є. — Loc. sg. -є fehlt Assem. Supr., in den übrigen -є neben -и, тѣлєси. — Inst. pl. hat nur die Form auf -ы. — Nom. acc. dual. -ѣ die gewöhnliche Form, vereinzelt тѣлєси Supr. — Gen.-loc. dual. тѣлєсоу Supr. 11. 4.

Ueber den Wechsel der Ausgänge -ьмь, -ьмъ, -ьхъ mit -ємь u. s. w. s. § 17, 2.

§ 48. Wechsel von *s*- und *o*-Stämmen: *děles-* kommt nur vor im Supr.: gen. sg. дѣлесе, instr. дѣлесемь, n. pl. дѣлеса, gen. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ, instr. дѣлесы, loc. дѣлесехъ, gen. dual. дѣлесоу, und Euch.: gen. pl. дѣлесъ, dat. дѣлесемъ; *ličes-* nur Supr.: gen. sg. личесе, n. pl. личеса; *ljutes-* nur Supr.: gen. sg. лютесе 251. 16; *drěves-* nur Supr.: gen. sg. дрѣвесе, loc. дрѣвеси, n. pl. дрѣвеса, dat. дрѣвесемъ, instr. дрѣвесы, loc. дрѣвесехъ; sonst flectiren diese Worte nur дѣло дѣла u. s. w. nach § 61 A. — *očes- oko-* (die Dualflexion s. § 38): gen. очесе Mar. Zogr. Assem. (neben ока), loc. sg. очесе Zogr. Mar. (neben оцѣ) очеси Assem. (neben оцѣ), n. pl. очеса Supr., gen. очесъ Euch. Das analoge оухо kommt in dieser Form nur im instr. pl. оушесы Cloz. vor.

Die meisten hierhergehörigen Worte kommen selten vor, häufig sind nur небо слово тѣло; von diesen hält небо den Stamm *nebes-* (= gr. νεφεσ- νέφος) am festesten, nur vereinzelt findet sich dat. sg. небоу z. B. Zogr., Mar., Supr., instr. sg. небомь Zogr.; nächstdem zeigt слово (vgl. gr. κλεϝεσ- κλέος) im Plural fast nur *s*-Formen (vereinzelt слова Supr.); im Sing. gen. словесе Zogr. Mar. Cloz. Sav. Euch. Psalt. (словеси) nur so, häufiger (neben слова) Supr.; dat. словеси stets so Zogr. Mar. Cloz. Sav., neben словоу Assem. Supr; der seltene loc. sg. nur словеси; instr. sg. словесемь neben словомь Assem. Supr., fehlt Zogr. Mar. Cloz. — тѣло hält im Plural ebenfalls durchweg die *s*-Form fest (vereinzelt dat. pl. тѣломъ Supr.), der Singular schwankt zwischen *s*- und *o*-Formen. — Assem. hat mehrmals loc. pl. небесѣхъ nach § 61 A.

D. Die *t*-Stämme.

§ 49. Nur Neutra, sämmtlich mit Suffix *-ęt-* gebildet (Namen von jungen Thieren und Deminutiva überhaupt), nom. sg. -ѧ, z. B. *telęt-* Kalb, *žrěbęt-* Füllen, *osьlęt-* Eselsfüllen, *kljusęt-* Zugthier, *otročęt-* Kind. Es lassen sich nicht alle Casus belegen, das Paradigma ist nach Analogie der neutralen *n*- und *s*-Stämme angesetzt; die belegten Formen s. u.

Sing.		Plur.		Dual.	
	отрочѧ		отрочѧта		отрочѧтѣ
	отрочѧте		отрочѧтъ		отрочѧтоу
	отрочѧти		отрочѧтьмъ		отрочѧтьма

Sing.	отрочѧ	Plur.	отрочѧта
	отрочѧтьмь		отрочѧты
	отрочѧтє		отрочѧтьхъ

Belegt sind: nom. sg. отрочѧ жрѣбѧ u. s. w.; gen. sg. -є nur so, z. B. отрочѧтє; loc. sg. -є neben -и, z. B. отрочѧтє отрочѧти Mar., жрѣбѧтє жрѣбѧти Supr.; gen. pl. отрочѧтъ z. B. Zogr. Mar.

§ 50. Die Worte auf -ꙗнинъ (Einwohner- und Classennamen), z. B. гражданинъ Bürger (von градъ Stadt), sind im Singular und Dual masc. *o*-Stämme nach § 61 A, verlieren aber im Plural das Suffix -инъ und der auf *-n-* auslautende Stamm wird z. Th. consonantisch flectirt, übereinstimmend in Zogr. Mar. Assem. Supr.:

n. гражданє	a. гражданы
g. гражданъ	i. гражданы
d. гражданємъ	l. гражданєхъ

In dem einzigen Beispiel des Cloz. lautet der a. pl. auf -и aus: єгюптѣни. Dass Dat. und Loc. nur -ємъ -єхъ, nicht -ьмъ -ьхъ zeigen, ist wohl Zufall, die Formen kommen überhaupt selten vor. — Hierher gehört auch жидовинъ Jude, n. pl. жидовє Zogr. Cloz. Supr., gen. жидовъ Supr., a. pl. жидовы Supr. 420. 17, doch dat. жидовомъ Supr., loc. жидовѣхъ Supr.; ebenso das im Supr. häufigere болꙗринъ Vornehmer: n. pl. болꙗрє, gen. болꙗръ, dat. болꙗромъ; nom. dual. болꙗрина 144. 23.

§ 51. Conson. Formen von *i*-Stämmen. Einige Masculina, die sonst der *i*-Declination angehören, bilden einzelne Casus nach Analogie der conson. Stämme: лакъть — gen. pl. лакътъ Zogr. Mar. Assem. Supr. Sav., i. pl. лакъты Supr.; ногъть — gen. pl. ноготъ d. i. ногътъ Euch. (ногътии Supr. 88. 28), i. pl. ногъты Supr. (neben ногътьми 106. 24); печать — n. pl. печатє Supr., dat. pl. lautet печатомъ Cloz. 915. 918. — Die consonantischen Formen der Worte auf -тєль, -арь s. § 66; die der Participien, Comparative, Zahlworte §§ 69, 71 ff.

3. *ū*-Stämme.

§ 52. Sämmtlich Feminina, der Bedeutung nach wesentlich in zwei Classen zerfallend: Bezeichnung weiblicher Personen, z. B. **свєкры** Schwiegermutter, **нєплоды** Unfruchtbare; Abstracta, z. B. **любы** Liebe, **цѣлы** Heilung; dazu eine Anzahl einzelner: **брады** Beil, **жрьны** Mühle, **локы** Pfütze Sumpf, **смокы** Feige, **хорѫгы** Fahne, **цръкы** Kirche. — Die Declination des Singulars ist die der consonantischen Stämme, vor vocalisch anlautenden Casusendungen geht *ū* (*y*) in **-ъв-** über; der Plural hat Anschluss an die femin. *ā*-Stämme; der Dual ist unbelegt, daher im Paradigma weggelassen.

Sing.		Plur.	
	цръкы		**цръкъви**
	цръкъвє		**цръкъвъ**
	цръкъви		**цръкъвамъ**
	цръкъвє цръкъвь		**цръкъви**
	цръкъвьѭ -виѭ		**цръкъвахъ**
	цръкъвє		**цръкъвами**

§ 53. B e m e r k u n g e n z u e i n z e l n e n C a s u s. Nom. sg. **-ы** dient in der Verbindung **любы** (**прѣлюбы**) **дѣяти** (**творити, сътворити**) μοιχεύειν als acc. Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; statt dessen steht **прѣлюбъ** Mar. Marc. 10. 19, Luc. 18. 20, **прѣлюбь** (= **прѣлюбъ**) Assem. Matth. 19. 18.

Gen. sg. **-є**, so Zogr. Mar. Assem. Cloz. Supr. Sav.; **-є**, vereinzelt **-и** (**локъви** 54 b) Euch.; **-и** Psalt. z. B. **цръкъви**, **любъви**.

Acc. sg. **-є** neben **-ь** Zogr. Cloz. Psalt. (z. B. **нєплодъвє** ps. 112. 9, **любъвє** 72. 7); nur **-ь** Mar. Assem. Euch.

Loc. sg. **-є** und **-и** neben einander Zogr. Mar. Psalt. (doch im Psalt. **-є** nur vereinzelt, **цръкъвє** ps. 34. 18) Euch. Sav.; nur **-и** Assem. Cloz. Supr.

Nom. pl. hat nur die Endung **-и**, ein **-є** kommt nicht vor; ebenso der Acc. pl.

Von den Pluralcasus mit **-а-** sind belegt z. B. dat. **цръкъвамъ** Supr., loc. **цръкъвахъ** Supr. Psalt., darnach ist im Paradigma gebildet der Instrum. **цръкъвами**.

§ 54. **кръвь** f. Blut ist ein alter *ū*-Stamm *krū*-, dessen nom. sg. **kry* verloren ist, das Wort wird flectirt:

Sing.		Plur.	
	кръвь		**кръви**
	кръвє		**кръвьй кръвий**
	кръви		**кръвьмъ**
	кръвь		**кръви**
	кръвьѭ -виѭ		**кръвьмъ**
	кръви		**кръвьхъ** (unbelegt)

Der Gen. sg. hat daneben **кръви** Zogr. Psalt. Supr. Sav.

§ 55. Die Formen **любовь**, **кровь**, **любовьѭ**, **цръковъ** gen. pl. haben **о** für **ъ** nach § 17, 2.

4. *u*(*ъ*)-Stämme.

§ 56. Nur Masculina, z. B. **волъ** Ochs, **домъ** Haus, **полъ** Seite, **сынъ** Sohn (s. § 57).

Sing.		Plur.		Dual.	
	сынъ		**сыновє**		**сыны**
	сыноу		**сыновъ**		**сыновоу**
	сынови		**сыномъ**		**сынъма**
	сынъ		**сыны**		
	сыномь		**сынъми**		
	сыноу		**сынъхъ**		
	сыноу				

Von den Formen des Paradigmas sind alle belegt bis auf **сынъхъ** in dieser Schreibung; Psalt. ps. 46, 1, 102. 17 steht **сынохъ**, mehrfach ist belegt **домохъ** (z. B. Mar.), mit **ъ** findet sich **даръхъ** Psalt. ps. 47. 4 (zu **даръ** Gabe; vgl. **дарохъ** Euch. 98 b). Nach Analogie der *i*-Stämme i. sg. **пѫтьмь**, d. pl. **пѫтьмъ** erwartet man auch hier **-ъмь**, **-ъмъ**, die aber in den Quellen nicht belegt sind (über **-ъмь** bei *o*-Stämmen s. § 63)

§ 57. Vermischung der *u*-Stämme mit den masc. *o*-Stämmen. Die lautliche Gleichheit des Nom. sg. hat es herbeigeführt, dass sämmtliche *u*-Stämme auch nach der Weise der masc. *o*-Stämme (§ 61 A) flectirt werden können (gen. **сына** u. s. w.). Ein ziemlich sicheres Kennzeichen, ob ein Wort ursprünglich *u*-Stamm ist, [giebt der Gen. sg. auf **-оу**, da

dessen Annahme von Seiten solcher Stämme, die sonst durchweg der *o*-Declination angehören, sehr selten ist und nur im Supr. mehrmals begegnet. Die Worte mit Gen. auf -оу sollen daher mit ihren sonst belegten charakteristischen *u*-Formen hier genannt werden: **сынъ** (s. das Parad.). — **волъ**: gen. sg. **волоу**, gen. pl. **воловъ**. — **домъ**: gen. sg. **домоу**, dat. **домови**, loc. **домоу**, gen. pl. **домовъ**, loc. pl. **домохъ**; die Form **дома** hat die Bedeutung »zu Hause«. — **медъ** Honig: gen. sg. **медоу** Supr. 213. 17 (**меда** Psalt. ps. 118. 103). — **миръ** Welt: gen. sg. **мироу** Supr. 235. 17, dat. **мирови**, loc. **мироу**. — **полъ** Seite, Hälfte: gen. sg. **полоу**, loc. sg. **полоу**, nom.-acc. dual. **полы**, dat.-i. dual. **полъма**. — **чинъ** Rang, Ordnung: gen. sg. **чиноу**, loc. **чиноу**, nom. pl. **чинове**, gen. **чиновъ**.

Wohl sicher als alte *o*-Stämme sind anzusehen **родъ** Geburt: gen. sg. **родоу** Supr. 291. 25 (dazu gen. pl. **родовъ** Assem.); **рѧдъ** Ordnung: gen. sg. **рѧдоу** Supr. 305. 22 (dazu loc. **рѧдоу** Supr. Assem.); **ıадъ** Gift: gen. sg. **ıадоу** Supr. 315. 5; **длъгъ** Schuld: gen. sg. **длъгоу** Supr. 433. 21; **гласъ** Stimme: gen. sg. **гласоу** Psalt. ps. 73. 23; wahrscheinlich auch **миръ**.

Zu den alten *u*-Stämmen gehört **кратъ** (-mal), nom.-acc. dual. **краты**; ob auch **санъ** Rang: loc. sg. **саноу** Supr.; **сынъ** Thurm: loc. sg. **сыноу** Supr. 451. 18 (gen. **сына** ib. 20), ist nicht zu entscheiden.

Die adverbiell gebrauchten Formen **врьхоу** oben, **вьноу** hinaus, **долоу** hinunter unten, **низоу** unten (zu **вьнъ**, **врьхъ**, **долъ**, **низъ**) können mit genitivisch construirten Präpositionen verbunden werden: **до долоу** bis unten, **съ врьхоу** von oben, **изъ вьноу** von aussen, und erscheinen darum als Genitive, indess ist daraus der Casus nicht sicher bestimmbar, da starre, adverbiell gewordene Casus überhaupt mit Präpositionen verbunden werden können, z. B. **отъ тѫдѣ** neben **отъ тѫдоу** „von daher" (s. die Adverbien § 84), und z. Th. sind jene Formen Dative der Richtung, z. B. dat. **вьноу** (hinaus) neben loc. **вьнѣ** (draussen).

Die alten *u*-Formen werden durchweg festgehalten im Nom. pl. -**ове** (vereinzelt z. B. **сыни** Zogr.; im Psalt. für -**ове** häufig -**ови**, **сынови**, **волови**, mit dem -**и** der *o*-Stämme) und im Gen.

pl. -овъ. Der Gen., Dat., Loc., Voc. sg. kommen überall mehr oder minder häufig, z. Th. überwiegend, in der *o*-Form vor; die übrigen Casus sind nur spärlich belegt, geben daher kein Bild der Entwicklung.

5. *a*(*ā*)-Stämme.

§ 58. Sie sind der lautlichen Verhältnisse wegen zu scheiden in: A. reine *ā*-Stämme; B. *jā*-Stämme, d. h. Worte, deren letzter Consonant *j* ч ж шт жд ц (= *kj*, z. B. овьца Schaf) ѕ (= *gj*, z. B. ıаѕа Krankheit) ist. — Die Worte sind durchweg Feminina, jedoch giebt es auch Masculina dieser Form und Declination: ближика Verwandter, винопиица Weintrinker, владꙑка Herrscher, дрѣводѣлꙗ Zimmermann, пиꙗница Trunkenbold, прѣдътеча Vorläufer, слоуга Diener, старѣишина Aeltester Vorsteher, сѣчьца Scharfrichter, оубиица Mörder, чловѣкооубоица homicida, ѣдьца (ꙗдьца) Fresser, жжика Verwandter, юноша Jüngling; балии Arzt, вѣтии Redner, корабьчии Schiffer, кръмьчии Steuermann, кънигъчии Schriftgelehrter, самъчии Präfect, сокачии Koch, сѫдии, Richter, шаръчии Maler (über -ии s. § 60). Diese Worte erhalten indess zuweilen die Attribute auch in femininaler Form, z. B. къ старѣишинамъ жьрьчьскамъ Supr. 306. 27; жжика моꙗ = ὁ συγγενής μου ib. 392. 18.

	A. *ā*-Stämme.		B. *jā*-Stämme.	
Sing.	жена	зміꙗ	земліꙗ	доуша
	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женѣ	змии	земли	доуши
	женѫ	змиѭ	землѭ	доушѫ
	женоѭ	змиѥѭ	землѥѭ	доушеѭ
	женѣ	змии	земли	доуши
	жено	змиѥ	земле	доуше
Plur.	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женъ	змий	земль	доушь
	женамъ	змиꙗмъ	земліꙗмъ	доушамъ
	женꙑ	змиѩ	землѩ	доушѧ
	женами	змиꙗми	земліꙗми	доушами
	женахъ	змиꙗхъ	земліꙗхъ	доушахъ

Dual.	жєнѣ	змии	зємл҄и	доуши
	жєноу	змию	зємлю	доушоу
	жєнама	змиꙗма	зємлꙗма	доушама

Die drei gleichflectirten Beispiele der *jā*-Stämme (змиꙗ зьмꙗ Schlange, зємлꙗ Erde, доуша Seele) sind aufgestellt, um die Orthographie bei den verschiedenen Möglichkeiten von *j*-Verbindungen zu veranschaulichen. Ueber Schreibungen wie доушѣ (= доушꙗ) доушѭ u. s. w. s. § 31, 4. — Ueber die Verwandlung der Gutturale bei den *ā*-Stämmen, z. B. ржка: loc. ржцѣ: нога: loc. нозѣ (нозѣ); снъха: loc. снъсѣ, s. § 29, 2.

§ 59. Der Instrumental sing. hat neben der Form -оѭ (-єѭ) eine auf -ж, letztere fehlt Mar. Euch., ist Zogr. Cloz. Assem. Psalt. (ps. 32. 16 многж силж) in einzelnen Beispielen (im ganzen ca. 10) vertreten, steht dagegen Supr. etwas häufiger (36 Beispiele gegen 274 auf -оѭ, -єѭ). Im Psalt. kommt einige Male -жѭ vor: горжѭ ps. 2. 7, правъджѭ 30. 2, 64. 6: vgl. damit нжждѭ Supr. 309. 14; ржкжѭ 394. 22; wohl alles Schreibfehler.

§ 60. Worte mit Nom. sing. auf -и. Hierher gehören A. Feminina auf Stamm *-ynja-*, entweder Bezeichnungen weiblicher Personen, z. B. богꙑн҄и Göttin, господꙑн҄и Herrin, крьстиꙗнꙑн҄и Christin, поганꙑн҄и Heidin, рабꙑн҄и Sklavin, самарѣнꙑн҄и Samariterin, сжсѣдꙑн҄и Nachbarin, хананꙑн҄и Chanaaniterin, єлинꙑн҄и Hellenin, so auch магдалꙑн҄и = Magdalene; oder Abstracta, z. B. благостꙑн҄и Güte, благꙑн҄и Güte, грꙑдꙑн҄и Stolz, льгꙑн҄и Erleichterung Trost, милостꙑн҄и Erbarmen, правꙑн҄и Recht Gerechtigkeit, простꙑн҄и Einfalt, поустꙑн҄и Wüste, свѧтꙑн҄и Heiligkeit. — B. Stämme auf *-ija-* *-ьja-*, einige Feminina z. B. мльнии Blitz, ладии (алдии) Schiff, крабии Korb, in der Mehrzahl Masculina fem. Form: балии u. s. w. (s. § 58). Die Nominative sind zu lesen *-iji*, die übrige Flexion ist genau die der andern *jā*-Stämme, z. B. gen. sg. свѧтꙑнѩ u. s. w. — Sonst besitzt die Sprache Nom. sg. fem. auf -и noch im Part. präs. a. нєсꙑши, prät. a. I нєсъши, Comparativ мьн҄ьши, Pron. си, s. die §§. 68 u. f.

6. Die *o*-Stämme.

§ 61. Masculina und Neutra. Sie zerfallen in: A. reine *o*-Stämme, Nom. sg. masc. *-ъ*, ntr. *-o*; B. *jo*-Stämme, Nom. sg. msc. *-jь -ь*, ntr. *-je -e*. — Paradigmata: **рабъ** Sklave; **лѣто** Jahr; **край** Rand, **конь** Ross, **мѫжь** Mann; **знаменије** (**знаменьје**) Zeichen, **полје** Feld, **ѫже** Band.

A. Reine *o*-Stämme.

Masculinum.

Sing.	**рабъ**	Plur.	**раби**	Dual.	**раба**
	раба		**рабъ**		**рабоу**
	рабоу		**рабомъ**		**рабома**
	рабъ		**рабы**		
	рабомь		**рабы**		
	рабѣ		**рабѣхъ**		
	рабе				

Neutrum.

Sing.	**лѣто**	Plur.	**лѣта**	Dual.	**лѣтѣ**
	лѣта		**лѣтъ**		**лѣтоу**
	лѣтоу		**лѣтомъ**		**лѣтома**
	лѣто		**лѣта**		
	лѣтомь		**лѣты**		
	лѣтѣ		**лѣтѣхъ**		

B. *jo*-Stämme.

Masculina.

Sing.	**край**	Sing.	**конь**	Sing.	**мѫжь**
	краꙗ		**конꙗ**		**мѫжа**
	краю		**коню**		**мѫжоу**
	край		**конь**		**мѫжь**
	краіемь		**конемь**		**мѫжемь**
	краи		**кони**		**мѫжи**
	краю		**коню**		**мѫжоу**
Plur.	**краи**	Plur.	**кони**	Plur.	**мѫжи**
	край		**конь**		**мѫжь**
	краемъ		**конемъ**		**мѫжемъ**

Plur.	краѩ	Plur.	конѩ	Plur.	мѫжѧ
	краи		кон̑и		мѫжи
	краихъ		кон̑ихъ		мѫжихъ
Dual.	краꙗ	Dual.	конꙗ	Dual.	мѫжа
	краю		коню		мѫжоу
	краѥма		конѥма		мѫжема

Neutra.

Sing.	знамениѥ	Sing.	полѥ	Sing.	ѫже
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамению		полю		ѫжоу
	знамениѥ		полѥ		ѫже
	знамениѥмь		полѥмь		ѫжемь
	знамении		пол̑и		ѫжи
Plur.	знамениꙗ	Plur.	полꙗ	Plur.	ѫжа
	знамений		пол̑ь		ѫжь
	знамениѥмъ		полѥмъ		ѫжемъ
	знамениꙗ		полꙗ		ѫжа
	знамении		пол̑и		ѫжи
	знамениихъ		пол̑ихъ		ѫжихъ
Dual.	знамении	Dual.	пол̑и	Dual.	ѫжи
	знамению		полю		ѫжоу
	знамениѥма		полѥма		ѫжема

§ 62. Bemerkungen zu einzelnen Casusformen und Lautverhältnissen. Ueber den Nom. sg. msc. родо-сь, рабо-тъ s. § 17, 2. — Die Verwandlung der Gutturale bei den *o*-Stämmen, z. B. лѫкъ Bogen: loc. sg. лѫцѣ, nom. pl. лѫци, loc. pl. лѫцѣхъ, voc. sg. лѫче; рогъ Horn: loc. sg. роѕѣ (розѣ) u. s. w., s. § 29. — Ueber Schreibungen wie мѫжѣ (= мѫжꙗ), мѫжю u. s. w. vgl. § 31, 4.

Die Worte auf -ьць (ц = *kj*), -ѕь (зь, ѕ з = *gj*) haben im Voc. sg. -е, vor diesem Vocal ч ж, z. B. отьць: отьче; кънѧѕь кънѧзь: кънѧже, vgl. § 29, 3; vereinzelt -оу, кнѧзоу Supr. 119. 7.

§ 63. Uebergang der masc., z. Th. der neutr. *o*- und *jo*-Stämme in die Analogie der *u*-Stämme, abgesehen von den fremden Eigennamen (§ 67).

Gen. sg. -оу s. § 57.

Dat. sg. -ови, in allen Quellen vorkommend; Zogr. und Mar. öfter богъ — богови, ausserdem in vereinzelten Beispielen, Zogr. винарєви, господєви, мѫжєви, Mar. винарєви, доухови, мѫжєви, чловѣкови. — Cloz.: богови, цѣсарєви. — Assem.: богови, господєви, доухови, мирови (vielleicht alter *u*-St.), мѫжєви, цѣсарєви. — Psalt.: господєви (häufig), цѣсарєви. — Euch.: господєви, врачєви. — Sav.: богови, вратарєви, господєви, мирови, мѫжєви, сътьникови, цѣсарєви. — Supr.: häufiger богови, господєви, vereinzelter благодѣтєлєви, врачєви, диꙗволови, львови, мирови, мѫжєви, рабови, цѣсарєви, чловѣкови — hier auch einmal das Neutrum морєви 308. 1.

Loc. sg. -оу, einige Male im Supr. vertreten: дароу, дѫбоу, лєдоу, мироу, рѧдоу; Assem. einmal рѧдоу; Psalt. einmal станоу (ps. 105. 16); Euch. einmal гръмоу 15 b (zu гръмъ Gebüsch); fehlt in den übrigen Denkmälern.

Instr. sg., Mar. Assem. Cloz. Sav. ist -омь die durchgehende Form, ebenso Zogr. mit Ausnahme von zweimal гласъмь, je einmal сънъмь (zu сънъ Schlaf), слоухъмь; im Psalt. findet sich so nur гласьмъ (= гласъмь) ps. 3. 5, штитъмь 90. 4; im Euch. гласъмь 43. 6. Im Supr. stehen einige Beispiele mehr: masc. гладъмъ, мрътвъмъ, опасъмъ, сънъмъ, трєпєтъмъ, ntr. брашънъмъ, дѣльмь (= дѣлъмь), божьствъмъ, господьствъмъ, оубожьствъмъ (-мъ = älterem -мь nach § 17, 1), aber diese 10 Beispiele sind im Verhältniss zu -омь (-омъ) so selten, dass -омь als die eigentliche Form der *o*-Stämme anzusehen, -ъмь den *u*-Stämmen zuzuschreiben ist.

Nom. plur. -овє, fehlt in den Denkmälern ausser Supr., wo in mehr oder minder vereinzelten Beispielen: даровє, доуховє, змиѥвє, зноѥвє, поповє, садовє, сѫдовє, оудовє, und Euch. поповє.

Gen. pl. -овъ, fehlt Cloz. Psalt., kommt in vereinzelten Beispielen vor in Zogr. Mar. Assem.: врачєвъ Zogr., грѣховъ Mar., грѣховъ, родовъ Assem.; ist häufiger Supr. und Euch.: Supr. бѣсовъ, врачєвъ, градовъ, грѣховъ, даровъ, змиѥвъ, зноѥвъ, плодовъ, потовъ (потъ Schweiss, 322. 6), троу-

довъ, родовъ, садовъ, сѫдовъ (Glieder), цвѣтовъ, ѹдовъ, dazu сполОвъ von сполинъ Riese 370. 25; Euch. гадовъ, гроздовъ, грѣховъ, даровъ, змиѥвъ — lauter Einsilbler, wenn man das -ъ des Nom. sg. abrechnet, s. auch Nom. pl. -овє.

Dativ. pl. -ъмъ: einmal Supr. 229. 21 словъмъ (im Original τὸ γάλα τοῦ λόγου).

Instr. pl. -ъми, fehlt Zogr. Mar. Assem. Psalt. Sav.; Cloz. грѣхъми vereinzeltes Beisp.; Supr. апостолъми, сѫпостатъми vereinzelte Beispiele; Euch. гвоздъми, даръми, ѹдъми vereinzelte Beispiele.

Loc. pl. -ъхъ, -охъ fehlt in allen Denkmälern ausser жидохъ Supr. 380. 18; даръхъ дарохъ Psalt. Euch.

Instr. dat. dual. крильма (= крилъма) vom Neutr. крило Supr. 346. 8.

§ 64. Formen der *i*-Stämme bei den *jo*-Stämmen. Die Neutra auf -ниѥ -ьѥ s. § 65; für die übrigen Worte ergeben sich folgende Verhältnisse:

Instr. sg. hat durchweg -ємь, dem -омь der *o*-Stämme entsprechend, nur vereinzelt findet sich -ьмь: сѫпрьмь Zogr., ѹкронимъ Assem., отьцьмь (viermal) Supr. Sav., плачьмъ (= -мь) Supr., глаголѭштьмъ (siebenmal) Sav.

Dat. plur. durchweg -ємъ, nur Supr. und Sav. in einigen Beispielen -ьмъ; Supr. отьцьмъ (zweimal), кꙑпѧштьмъ, манастꙑръмъ (= -ьмъ), цѣсарьмъ (je einmal); Sav. дѣлательмъ (viermal), лъжъмъ (= -ьмъ), мѫчительмъ, отъшьдъшъмъ (= -ьмъ), съвѣдѣтельмъ, цѣсарьмъ (je einmal).

Nom. pl. auf -ниѥ nur стражниѥ Supr., коумирниѥ ib. 418. 7.

Gen. pl., vereinzelт auf -єи = -ьй, врачєи Assem.

Instr. pl. durchweg -и, nur Supr. je einmal вълпьми, зълодѣими.

Dat. instr. dual. einmal Supr. плєштьма.

§ 65. Die Neutra auf -ьѥ, -ниѥ haben im Instr. sg. und Dativ plur. in Zogr. Mar. Assem. nur die Formen auf -ниѥмь und -ниѥмъ, in den anderen Quellen daneben -ни-, namentlich hat häufig im Instr. sg. der Supr. -нимь (-нимъ), vereinzelter auch im Dativ. pl. -нимъ, z. B. i. ѹчєнинимъ, dat. съгрѣшєнинимъ.

Die Auffassung des -ни- richtet sich darnach, ob man -*ii*- oder -*ijь*- liest, im ersteren Falle ist Assimilation nach § 23, 2 eingetreten, im letzteren Uebergang in die Form der *i*-Stämme; auf einen solchen deutet instr. sg. повелѣньмь Cloz. = повелѣньмь, und sicher beruhen darauf Formen des Instr. pl. wie оучениними, цѣсарьствиними Supr., оржжьними Zogr.

Ueber die Schreibung -еи für -ьй im Gen. pl., z. B. знамении neben знамении und знамении s. § 17, 2, über das Nebeneinander von -ьѥ -иѥ u. s. w. § 25, 2.

§ 66. Formen der Worte auf -тель und -арь nach den consonantischen und den reinen *o*-Stämmen. Im Nom. Gen. Instr. plur. können diese Worte nach Art consonantischer Stämme behandelt werden; in den beiden letzteren Casus ist dieselbe Form auch die der *o*-Stämme. Solche Formen kommen vor:

Nom. pl. auf -е: Zogr. мытаре (neben мытари, zu мытарь Zöllner), цѣсаре (zu цѣсарь König); von -тель plur. -теле: благодѣтеле, дѣлателе, жателе, съвѣдѣтеле, тяжателе, законооучителе; die Erweichung des *l* scheint aus den anderen л enthaltenden Formen eingedrungen zu sein. — Mar. мытаре, цѣсаре (und цѣсари); дѣлателе, жателе, съвѣдѣтеле, тяжателе, законооучителе. — Assem. мытаре, цѣсаре; дѣлателе, съвѣдѣтеле, оучителе. — Cloz. цѣсаре. — Psalt. цѣсаре; съвѣдѣтеле. — Sav. мытаре, цѣсаре; дѣлателе. — Supr. fast immer mit л р: цѣсаре (цѣсаре 261. 12, 77. 8); дѣлателе, подражателе, мжчителе, писателе, родителе, съвѣдѣтеле, съказателе, самодръжителе, хранителе; властеле, das zu властель, aber auch nach § 50 zu властелинъ bezogen werden kann.

Gen. plur. auf -ъ: Zogr. дѣлателъ, жителъ, тяжателъ (neben gewöhnl. -тель: дѣлатель, so auch мытарь), dieselben Beisp. auch Mar. — Assem. дѣлателъ. — So Euch. das analoge настыръ (пастырь Hirt).

Instr. plur. auf -ы: Zogr. родителы. — Mar. дѣлателы, родителы. — Euch. съвѣдѣтелы. — Supr. скатителы. — Sav. мытары.

§ 67. Bemerkungen über griechische Fremdworte. Substantiva auf -ος werden wie *o*-Stämme behandelt, z. B. Петръ

Петра = Πέτρος; Worte auf -ιος mit vorhergehendem Consonanten als *jo*-Stämme mit Beibehaltung des ι, z. B. Γρηγόριος — **Григорий Григория** u. s. w. (nach **край** § 61 B), zuweilen mit Wegwerfung desselben, z. B. σακελλάριος — **сакеларь сакеларя** (**сакелара** Supr. 92. 2, 4) u. s. w. (nach **конь** § 61 B). Worte auf -ευς bilden den Nom. sg. auf **-ей** (= *-ejъ*), jedoch wird *j* in der weiteren Flexion in der Regel nur da behalten, wo ein weicher Vocal folgt, sonst vernachlässigt, daher von **иерей иерей** = ἱερεύς: gen. sg. **иереа**, dat. **иереови**, dat. pl. **иереомъ**. Ebenso werden die Worte auf -αιος behandelt, z. B. **июдѣи июдей** = Ἰουδαῖος, **фарисѣи фарисей** = φαρισαῖος, z. B. dat. pl. **фарисеомъ**; vgl. auch die Adjectivbildungen **архиереовъ**, **фарисѣовъ**. Der Vocativ sg. kann auf **-е** und auf **-ю** gebildet werden: **фарисею** Mar., **закъхѣе** Zogr. Mar. Luc. 19. 5 = Ζακχαῖε. Alle fremden Eigennamen und manche andre Fremdworte haben mit Vorliebe den Dativ sg. auf **-ови**: **Петрови** u. s. w. Die Worte Χριστός und Ἰησοῦς behalten oft die griech. Nominativform in der weiteren Flexion bei, z. B. gen. sg. **Исоуса**, **Христоса**.

II. Declination der Adjectiva
(unbestimmtes Adjectiv, Participia act., Comparativ).

§ 68. **Die Declination der nicht zusammengesetzten (unbestimmten) Adjectiva.** Die Adjectiva sind sämmtlich *o-a*-Stämme (msc. ntr. *o*-, fem. *a*-St.) und *jo-ja*-Stämme (msc. ntr. *jo-je*-, fem. *ja*-St.), z. B. msc. **новъ** neu, ntr. **ново**, fem. **нова**; **велий** gross (**вельй**), ntr. **велие** (**велье**), fem. **велия** (**велья**) — **доблъ** tapfer, ntr. **добле**, fem. **добля** — **тъщь** leer, ntr. **тъще**, fem. **тъща**. Die Flexion ist genau die der formell entsprechenden Substantiva in § 61. Der Vocativ ist in der Regel vom Nominativ sg. nicht geschieden, indess ist der Voc. sg. msc. auf **-е** in einer grösseren Anzahl von Beispielen vorhanden, z. B. **Фарисею слѣпе** (blinder Pharisäer) Mar. Matth. 23. 26; **прѣмилостиве господи** (gnädiger Gott) Euch. 24 b; **мѫчителю непрѣподобьне** (gottloser Peiniger) Supr. 3. 13, und sonst.

Die adjectivisch gebrauchten indeclinabeln Formen auf **-ь**, z. B. **свободь** frei, **различь** verschieden, **исплъны** voll, **соугоубь** doppelt, **прѣпрость** einfach, sind vielleicht erstarrte

adjectivische *i*-Stämme, können indess auch Substantive sein (vgl. die Adverbien auf -ь § 84).

Die ursprünglichen adject. *u*-Stämme sind entweder einfach in *o*-Stämme verwandelt oder mit Suffix *-ko-* erweitert, z. B. **сладъкъ** süss, vgl. lit. *saldùs*, **льгъкъ** leicht, vgl. ἐλαχύς, u. a.

Zu den adjectivischen *o*-Stämmen gehören auch Partic. präs. pass. auf **-мъ**, Part. prät. act. II auf **-лъ**, Part. prät. pass. auf **-нъ**, **-тъ** (s. die Conjugation §§ 91, 98, 99).

§ 69. Die Declination der Participia activi (präsentis und präteriti I) und der Comparativa. Auf dem ursprünglich consonantischen Stamme beruhen: Nom. sg. msc. und neutr., Nom. sg. fem., Nom. pl. msc., auf einem durch *jo-*, fem. *ja-* erweiterten Stamme alle übrigen Casus. Der Nom. sg. fem. hat die Endung **-и** (vgl. § 60). Die aus der Verbindung des auslautenden Consonanten des Stammes mit *j* entstehenden Laute **шт ш** dringen durch die Analogie der betr. Casus auch in den Nom. sg. fem. und Nom. plur. masc. ein.

1. Participium präs. act. Der consonantische Stamm endet bei allen Verben, deren Präsensstamm nicht mit **-и-** (Cl. IV § 90) auslautet, auf *-ǫt-* (dessen *ǫ* von *j* nicht afficirt wird, s. § 26 Anmerk.), z. B. *nesǫt-*, *znajǫt-*; bei den Präsensstämmen mit **-и-** auf *-ęt-* (nicht *-jęt-*), z. B. *chvalęt-* (zu **хвали-ти**). Der Nom. sg. msc. hat bei den Präsensstämmen auf *-o-e* (Cl. I § 90, II § 90) die Endung **-ы** (vgl. § 15, 3 C c), bei denen auf *-je-* (Cl. III § 90) **-ꙗ** (nach § 15, 3 C c), bei denen auf *-i-* **-ѧ** (ohne *j*, ohne Affection des vorhergehenden Consonanten durch *j*). Der vocalische Stamm lautet nach § 30, 2: **-ѫштє-**, fem. **-ѫшта-**; **-ѧштє-**, fem. **-ѧшта-**. — Beispiele: **нєсы** (zu **нєсти** tragen), **знаꙗ** (zu **знаѭ знати** kennen), **хвалѧ** (zu **хвалити** loben).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	**нєсы**	**нєсы**	**нєсѫшти**
	нєсѫшта		**нєсѫштѧ**
	нєсѫштоу		**нєсѫшти**
	нєсѫшть	**нєсѫштє**	**нєсѫштѫ**
	нєсѫштємь		**нєсѫштєѭ**
	нєсѫшти		**нєсѫшти**

	Masc.	Neutr.	Femin.
Plur.	несѫште	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшть		несѫшть
	несѫштемъ		несѫштамъ
	несѫштѧ	несѫшта	несѫштѧ
	несѫшти		несѫштами
	несѫштихъ		несѫштахъ
Dual.	несѫшта	несѫшти	несѫшти
	несѫштоу		несѫштоу
	несѫштема		несѫштама

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	знаѩ	знаѩ	знаѭшти
	знаѭшта		

u. s. w. wie bei несꙑ

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвалѧ	хвалѧ	хвалѧшти
	хвалѧшта		

u. s. w. wie bei несꙑ

2. Participium prät. act. I. Das stammbildende Suffix ist bei consonantisch auslautendem Verbalstamm *-ъs-*, z. B. *nes-ъs-* bei vocalisch auslautendem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (zu дати geben); *-ъs-* haben auch die auf *-i-* auslautenden Verbalstämme (z. B. хвали-ти, оучи-ти lehren, врати-ти wenden), das *-i-* geht in *j* über, so dass die Suffixform *-jъs-* entsteht, z. B. *chvaljъs-*. Der mit *-jo-* vermehrte Stamm lautet *-ъsjo-*, fem. *-ъsja-*, daraus -ъше-, -ъша- nach § 30, 3. — Nom. sg. msc. несъ, давъ, хваль (оучь, враштъ s. § 136).

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ	несъ	несъши
	несъша		несъшѧ
	несъшоу		несъши
	несъшь	несъше	несъшѫ
	несъшемь		несъшеѭ
	несъши		несъши
Plur.	несъше	несъша	несъшѧ
	несъшь		несъшь
	несъшемъ		несъшамъ

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Plur.	нєсъшѧ	нєсъша	нєсъшѧ
	нєсъши		нєсъшами
	нєсъшихъ		нєсъшахъ
Dual.	нєсъша	нєсъши	нєсъши
	нєсъшоу		нєсъшоу
	нєсъшема		нєсъшама

Ebenso zu Stamm *davъs-* nom. sg. давъ, gen. давъша u. s. w., wie нєсъ.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	хвал҄ь	хвал҄ь	хвал҄ьши
	хвал҄ьша		хвал҄ьшѧ
	хвал҄ьшоу		хвал҄ьши

u. s. w. wie bei нєсъ

3. Die Comparative. Das stammbildende Suffix ist *-jьs-*. Dies tritt entweder A. an den letzten Consonanten des Adjectivstammes mit Verlust etwaiger stammbildender Suffixe desselben, so бол҄ии (бол҄ьи) defectiv grösser; высокъ: вышии höher: вѧштии def. grösser; глѫбокъ tief: глѫбл҄ии; грѫбъ roh: грѫбл҄ии; гор҄ии def. schlimmer; драгъ theuer: дражии; крѣпъкъ stark: крѣпл҄ии; лихъ nimius abundans: лишии; лоучии def. besser; лютъ grausam: люштии; мьн҄ии def. kleiner; рачии def. lieber; сладъкъ süss: слаждии; соул҄ии def. geeigneter κρείττων; трѣбл҄ии def. nothwendiger; тѧжькъ schwer: тѧжии; оун҄ии def. besser; хоудъ schlecht: хоуждии; широкъ breit: ширии; — oder B. der Adjectivstamm lautet auf *-ě-* aus, an welches *-jьs-* antritt, z. B. новъ: *novějьs-*; мъногъ: *mъnožajьs-*; мѧкъкъ weich: *mękъčajьs-* (s. § 29, 1). — Der Nom. sg. msc. lautet aus auf -ий bei A., auf -ѣй bei B., der Nom.-acc. sg. ntr. auf -ѥ, мьн҄ѥ, новѣѥ. — Der vocalische Declinationsstamm hat *-jьšo-*, fem. *-jьša* = *-jьsjo-*, *-jьsja-* nach § 30, 3.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ий, мьн҄ьй	мьнѥ	мьн҄ьши
	мьн҄ьша		мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьши

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	мьн҄ии	мьнѥ	мьн҄ьшѫ
	мьн҄ьшемь		мьн҄ьшеѭ
	мьн҄ьши		мьн҄ьши
Plur.	мьн҄ьше	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьшь		мьн҄ьшь
	мьн҄ьшемъ		мьн҄ьшамъ
	мьн҄ьшѧ	мьн҄ьша	мьн҄ьшѧ
	мьн҄ьши		мьн҄ьшами
	мьн҄ьшихъ		мьн҄ьшахъ
Dual.	мьн҄ьша	мьн҄ьши	мьн҄ьши
	мьн҄ьшоу		мьн҄ьшоу
	мьн҄ьшема		мьн҄ьшама

Sing.	новѣи	новѣѥ	новѣиши
	новѣиша		

u. s. w. wie мьн҄ии

§ 70. Bemerkungen zu einzelnen Formen.

1. Im Nom. sg. part. präs. act. der Präsensstämme auf *o-e* (Cl. I, II, § 90) kommt in Zogr. und Mar. eine, im Verhältniss zu den überhaupt vorhandenen Fällen dieses Casus, verschwindend geringe Anzahl von Beispielen, theils bestimmter theils unbestimmter Form, auf ѧ (а, s. § 2) vor: Zogr. грѧдаи (mehrmals) живаи, неса, саи (ὁ ὤν), ѣдаи (zu ѣсти = ꙗсти essen), s. Jagić, Proleg. p. XXIV; Mar. саи, ѣдаи, so auch гора (zu горѣти brennen, Präsensst. *gori-*; s. Jagić, Cod. Mar. S. 417), einmal грѧдѧи, wo der Haken des ѧ nur zufällig zu fehlen scheint, so dass є = ѧ entsteht. Im Savaev. живꙙи, сꙙи (ꙙ = ѧ); ѧ findet sich ausserdem in Cloz. грѧдѧи, сѧи; Euch. живѧи 63 a; Assem. грꙗдꙗи (= грѧдѧи) Joh. 3. 13; Supr. жъра (= жьрѧ) opfernd 87. 16, вѣда (= вѣдѧ) sciens 224. 4. Endlich kommt auch ѫ vor: сѫи Mar. Joh. 6. 46, живѫи Joh. 6. 57; сѫи Euch. 40. a; грꙗдѫі Psalt. ps. 117. 25, живѫі ib. 90. 1, 112. 5, стрѣгѫі ib. 126. 1. Diese Formen sind Analogiebildungen nach den Nominativen, die ursprünglich -ѧ hatten, entstanden aber erst in einer Zeit, als die Nasalvocale ihren alten Laut ein-

büssten und ein sogen. irrationaler, ъ-artiger Vocal an die Stelle von ж getreten war, mit dem in gewissen Fällen ѧ und ѩ zusammenfielen (vgl. Verf. Bemerkungen über den Vocalismus der mittelbulgarischen Denkmäler, Archiv III, 269; IV, 565). Die Orthographie bewahrte z. Th. das relativ ältere ѧ, brauchte z. Th. ϵ, und schrieb z. Th. ж.

2. Der Nom. sg. ntr. des Participium präs. act. hat in der unbestimmten Form durchgehend die im Paradigma angegebene Form, daneben vereinzelt -ште, назнаменоуѭште Supr. 442. 9; der des Part. prät. a. I. nur die auf -ъ; dagegen hat die bestimmte Form nur -ште, -ше: несжштеѥ, несъшеѥ.

3. Der Accus. sg. ntr. der Participien wäre nach dem sonstigen Verhalten der Neutra in der dem Nominativ gleichen Form zu erwarten, diese lässt sich aber nur belegen mit сы (ὤν) Supr. 241. 10, sonst steht nur -жште (-ѭште, -ѧште) und -ъше.

4. Der Accus. sg. msc. und neutr. des Comparativs. Der Acc. sg. msc. lautet wie der Nominativ und dürfte als die Nominativform anzusehen sein, die Vermischung als veranlasst durch die Gleichlautigkeit des Nominativs und Accusativs bei adjectivischen *jo*-Stämmen der Form вельй (велий), божьй (божий), deren Nominativform der des Comparativs gleich ist. Eine Accusativform auf -ьшь steht Cloz. 194: лоучъшъ. Schreibungen wie мьнеи nach § 17, 2 für *mъnjъj* = *mъnjъjь*; der Nominativ-acc. kann so dreifache Form haben: мьньи, мьнии (§ 25, 2), мьнеи. — Nom.-acc. sg. neutr. hat in der unbestimmten Form -ѥ, vereinzelt -ьше, z. B. больше als Acc. Assem. Sav. Supr. (je einmal) чьстънѣише множаише als Nom. (je einmal) Supr.; die bestimmte Form, nur im Acc. nachweisbar, hat meist -ьшеѥ, z. B. чьстьнѣишеѥ Supr., daneben auch -ѥѥ, z. B. болѥѥ Supr., тачаее Zogr. Joh. 2. 10.

5. Nom. sg. fem. Zu erwarten wäre **nesǫti*, **nesъsi*, vgl. lit. *neszanti*, *neszusi*; das шт ш in несжшти, несъши, мьньши stammt aus den andern Casus.

6. Nom. plur. masc. Zu erwarten wäre auch hier **nesǫte*, **nesъse*, **mъnjъse*; das ш von несжште, несъше, мьньше aus den anderen Casus. Neben dem Auslaut -е findet sich -и (vom *jo*-

Stamme), in den Participien aber bestimmter wie unbestimmter Form in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Sav. fast durchweg -є (mit geringen Ausnahmen, z. B. Mar. видѣвъши, въходѧшти, bestimmte Form алчѫштии); Assem. unbest. F. nur -є; Supr. unbest. F. unter ca. 800 Beispielen nur 4 mit -и, in der best. F. ziehen aber die beiden letztgenannten Denkmäler -ии vor, -єи ist verhältnissmässig selten. Das Psalt. hat -є und -и nebeneinander. — Im Comparativ schwankt der Gebrauch zwischen -є und -и.

7. Nom.-acc. plur. ntr. des Comparativs hat vereinzelt die Endung -и: болꙿши Supr. 17. 7, горьши Zogr. Luc. 11. 26, множѣишѣ Euch. 7 b, sonst -а. — Auch im Participium erscheint vereinzelt -и: двіжѭштіѣ τὰ ἕρποντα Psalt. ps. 68. 35, прѣбꙑваѭштиѣ Euch. 24 a.

8. Formen auf -ѫште (-ѭште, -ѧште), -ъше vom Participium stehen, namentlich häufig im Supr., auch ausserhalb genaueren attributiven Zusammenhanges als eine Art von Gerundium, z. B. Supr. 36. 26: (воѥвода) повелѣ ѥго съвлѣшти и съвѧзавъше бити и (s. Scholvin, Archiv II, 553).

Anhang.

Declination der Zahlworte. Ueber die Zählweise.

§ 71. ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва 2, триѥ 3, четꙑре 4 sind adjectivische Zahlworte, stehen daher in attributiver Verbindung mit dem gezählten Gegenstand. — ѥдинъ und дъва haben pronominale Declination nach § 77; триѥ flectirt wie ein nominaler *i*-Stamm nach § 37:

Masc.	Fem.	Neutr.
трьѥ триѥ	три	три
трьй трий		
трьмъ		
три	три	три
трьми		
трьхъ		

Ueber die Schreibungen треи, тремъ, трехъ s. § 17, 2.

четꙑре hat gemischte Declination aus einem consonantischen St. четꙑр- und einem *i*-Stamm:

Masc.	Neutr.	Fem.
четꙑре	четꙑри (Supr. 121. 6)	четꙑри
четꙑръ		
четꙑрьмъ		
четꙑри	четꙑри	четꙑри
четꙑрьми		
четꙑрьхъ		

Der Genitiv plur. lautet auch четꙑрь, z. B. Zogr. Matth. 24. 31.

§ 72. Die Zahlen пѧть 5, шесть 6, седмь 7, осмь 8, девѧть 9 sind Substantive (also = πεντάς u. s. w.), und zwar femin. *i*-Stämme, Flexion nach кость § 37; der gezählte Gegenstand steht bei ihnen im Gen. plur., vgl. z. B. седмь тѫ хлѣбъ Zogr. Marc. 8. 6, τοὺς ἑπτὰ ἄρτους, wörtlich = ἑπτάδα τὴν ἄρτων.

§ 73. десѧть 10, ebenfalls Substantiv (δεκάς), hat Formen des *i*- und eines consonantischen Stammes auf *-t-*, von letzterem der Loc. sg. in der Zählweise der Zahlen von 11—19: юдинъ на десѧте 11 = eins auf zehn (im sonstigen Gebrauche lautet der Loc. десѧти, z. B. о десѧти дѣвицъ von den 10 Jungfrauen Supr. 272. 22); der Nom. pl. десѧте (vereinzelt auch десѧти Supr. 54. 26, 132. 27); Gen. pl. десѧтъ (vereinzelt десѧтии Zogr. Mar. Luc. 10. 17); Instr. pl. десѧтꙑ, z. B. Zogr. Luc. 3. 23, Supr. 68. 24. — Im Dual wird десѧть regelmässig als masc. gebraucht; дъва десѧти 20 (Mar. Joh. 6. 19 дъва десѧтѣ); im Nom. pl. als masc., z. B. четꙑре десѧте (so in der Regel), neben четꙑри десѧти Supr. 54. 26.

Ganz selten werden die Zahlsubstantiva der bestimmten Form der Adjectiva angeschlossen: седмиѩ τοὺς ἑπτά Zogr. Marc. 8. 20.

§ 74. Die Zählweise von 11—100. Von 11—19 wird zu den Einern на десѧте (auf Zehn) gesetzt, z. B. дъва на десѧте 12, пѧть на д. 15 u. s. w. — дъва десѧти 20; три десѧти 30; четꙑре десѧте (-и -и) 40. — Von 50—90 wird gezählt: 5 Zehner u. s. w., d. h. zu den subst. Zahlen von 5—9 der Gen. pl. десѧтъ gesetzt, z. B. пѧть десѧтъ 50 (= πεντὰς δεκάδων) u. s. w. — Sind mit den Zahlen von 50—90 Einer verbunden, so werden sie mit и oder ти (und) angefügt, z. B. седмь десѧтъ и (ти) седмь = 77.

сѣто 100 ist neutraler *o*-Stamm, gen. sg. сѣта u. s. w., nom. pl. сѣта, gen. сѣтъ; тысѫшта (тысѧшта) 1000 femin. *a*-Stamm.

§ 74a. Die Ordinalzahlen:

1. прѣвъ	6. шестъ
2. вътор҄ъ	7. седмъ
3. третьи (третии)	8. осмъ
4. четврътъ	9. девѧтъ
5. пѧтъ	10. десѧтъ

sind Adjectiva, flectirt nach § 68, werden indess meist in der bestimmten Form gebraucht (§ 81). — Die Ordinalia von 11—19 können gebildet werden: 1. so dass nur die Einer die Form des Ordinale erhalten, z. B. осмъıи на десѧте der 18. (eigentlich = der achte auf Zehn); 2. so dass die ganze Verbindung als Compositum behandelt wird, wobei das Endglied adjectivische Form erhält, die Einer entweder unverändert bleiben, z. B. пѧтьнадесѧтьнъ 15. (Supr. 211, 26), oder den „Compositionsvocal“ о erhalten, z. B. осмонадесѧтъ 18. (Supr. 186. 15). — Die Ordinalia von 20—90 erhalten am Endgliede das Suffix -ьнъ, das erste Glied bleibt entweder unverändert, z. B. дъвадесѧтьнъ 20. (Supr. 205. 14), седмьдесѧтьнъ 70. (Supr. 216. 10), oder wird als Compositionsglied behandelt, z. B. двоудесѧтьнъ 20. (Supr. 161. 12). — Zu сѣто ist das Ordin. сѣтьнъ, zu тысѫшта тысѫштьнъ.

2. Declination der Pronomina. Das bestimmte Adjectivum.

I. Die nicht persönlichen (geschlechtigen) Pronomina.

§ 75. Pronominal flectirte Worte sind:

1. Demonstrativpronomina: тъ der, овъ dieser, онъ jener, сь dieser, *и er (anaphor. Pron.) gen. его (die Nom. nur gebräuchlich mit der Relativpartikel -же, msc. иже, fem. ꙗже, ntr. еже qui quae quod, pl. msc. и-же u. s. w., s. § 77).

2. Interrogativpronomina: къ-то quis, чь-то quid (-то angehängte Partikel, nur im Nom. sg.), кꙑи qui ποῖος; (которꙑи котерꙑи quis, nur in der zusammengesetzten, bestimmten Form

gebräuchlich, s. § 81, flectirt an sich nominal); чьй чий wessen = cujus als Adjectiv.

3. **Indefinite Pronomina**; als solche dienen die Interrogativa unter 2, in der Regel mit vorgesetzter Partikel нѣ-, z. B. нѣкъто aliquis (zu unterscheiden von ни-къто nemo οὐδείς); ѥтеръ aliquis wird nominal flectirt.

4. **Possessivpronomina**: мой mein, твой dein, свой sein (allgemein rückbezüglich auf das Subject des Satzes, also auch auf die 1. u. 2. Person); нашь unser, вашь euer; чий cujus (s. 2).

5. **Adjectivisch-pronominale Worte** (der Quantität, Qualität u. s. w.): такъ talis, какъ qualis (interr.), ꙗкъ qualis (indef., relat.), вьсакъ (вьсѣкъ) jeglich; сикъ, сиць talis; толикъ tantus, коликъ quantus (interr.), ѥликъ (indef., relat.), селикъ τοσοῦτος; вьсь omnis; дроугъ alius; тоуждь (стоуждь, штоуждь) alienus; мъногъ multus; самъ ipse.

6. Die Zahlwörter: ѥдинъ (ѥдьнъ) 1, дъва (два) 2, оба beide; двой обой bini, трой trini; инъ unus alter.

§ 76. **Die Charakteristika der pronominalen Declination** sind: die Genitivendungen *-go*, *-so* im Masc. und Neutrum sg., die Dativendung *-mu* im Masc. Neutr. sg.; die Locativendung *-mъ* im Masc. Neutr. sg.; die Stammbildung auf *ě* (= *oi*) im Instr. sg. msc.-ntr., im Gen. Dativ Instr. Loc. plur., im Instr.-Dat. dual.; der Femininalstamm auf *-o-* im Gen. Dat.-Loc. Instr. sg., Gen.-Loc. dual.; das Zusammenfallen des Genitivs und Locativs plur.; die Ungeschiedenheit der Formen des Gen. Dat. Instr. Loc. plur., des Gen.-Loc. und Instr.-Dat. dual. für alle Genera. — Ueber die Casusbildung der Pronomina vgl. Miklosich, Ueber den Ursprung einiger Casus der pronominalen Declination, Wien. Sitzungsber. Bd. 78; Ueber die Genitivendung *-go*, ebend. Bd. 72; Verf., Declination S. 108 ff.

§ 77. **Declination der pronominalen *o*-Stämme.**

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	та
	того		тоѩ
	томоу		тои (*toji*)

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	тъ	то	тѫ
	тѣмь		тоѭ
	томь		тои (*toji*,
Plur.	ти	та	ты
	тѣхъ		
	тѣмъ		
	ты	та	ты
	тѣми		
	тѣхъ		
Dual.	та	тѣ	тѣ
	тою		
	тѣма		

Ebenso овъ, онъ, такъ (nom. plur. msc. таци, gen. тацѣхъ u. s. w.), какъ, ꙗкъ, сикъ, самъ; юдинъ, дъва, оба (nom. msc. дъва, ntr. дъвѣ, fem. дъвѣ; gen.-loc. дъвою; instr.-dat. дъвѣма); къ-то nur sing. (кого, комоу, Acc. durch den Gen. кого vertreten, цѣмь, комь).

Die Worte толикъ, коликъ, юликъ, селикъ, дроугъ, мъногъ werden im Instr. sg., Gen.-Loc. plur., Dat. plur., Instr. plur., Instr.-Dat. dual., also in den Casus, die Stammbildung auf -*ĕ*- haben, pronominal flectirt: толицѣмь (nominal толикомъ = -мь Supr. 87. 17), толицѣхъ, толицѣмъ, толицѣми, sonst nominal.

Selten sind Formen von тъ u. a. nach der zusammengesetzten Declination der Adjectiva: im Supr. begegnen nom. pl. msc. тии 11. 6; 166. 27; acc. pl. тыѩ 157. 13; 158. 2; 420. 17; 434. 16, такыѩ 21. 22.

§ 78. Declination der pronom. *jo*-Stämme. Beispiele: и (-же qui) юго ejus, мой meus.

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и(-же) (*i-že*)	мой	ю(-же)	моє
	юго	моюго		
	юмоу	моюмоу		

	Masc.		Neutrum.	
Sing.	и enkl. (*jь*, вън҄-ь in ihn)	мой	ѥ	моѥ
	имь (*jimь*)	моимь		
	ѥмь	моѥмь		
Plur.	и(-же) (*i-že*)	мои	ꙗ(-же)	моꙗ
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
	имъ (*jimъ*)	моимъ		
	ѩ	моѩ	ꙗ	моꙗ
	ими (*jimi*)	моими		
	ихъ (*jichъ*)	моихъ		
Dual.	ꙗ(-же), acc. ꙗ	моꙗ	и(-же), acc. и	мои
	ѥю	моѥю		
	има (*jima*)	моима		

Femininum.

Sing.	ꙗ(-же)	моꙗ	Plur.	ѩ(-же)	моѩ
	ѥѩ	моѥѩ		ихъ	моихъ
	ѥи (*jeji*)	моѥи		имъ	моимъ
	ѭ	моѭ		ѩ	моѩ
	ѥѭ	моѥѭ		ими	моими
	ѥи (*jeji*)	моѥи		ихъ	моихъ

Dual. и(-же), acc. и
ѥю
има

Ebenso твой, свой, нашь (gen. нашего u. s. w.), вашь; чий чьй (gen. чиѥго u. s. w.); двой (gen. двоѥго u. s. w.), трой, обой; тоуждь (gen. тоуждего, dat. тоуждемоу, loc. sg. fem. тоуждеи; daneben sind die nominalen Formen gebräuchlich); сиць, gen. сицего u. s. w., ntr. sg. сице, ntr. pl. сица, fem. сица, acc. сицѫ (Supr. 258. 17); die obliquen Formen des Plurals lauten сицѣхъ сицѣмъ сицѣми und scheinen formell zu сикъ zu gehören.

кꙑй gehört hierher, soweit es die Formen von einem Stamme *kojo-* bildet, daneben aber bestehen Formen der zusammengesetzten Declination:

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	кꙑй	коѥ	каꙗ
	коѥго		коѥѩ
	коѥмоу		коѥи
	кꙑй	коѥ	коѭ
	кꙑимь		коѥѭ
	коѥмь		коѥи
Plur.	ции	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑихъ		
	кꙑимъ		
	кꙑѩ	каꙗ	кꙑѩ
	кꙑими		
	кꙑихъ		

Vereinzelt kommen auch andre Formen als die im Paradigma angegebenen vom St. *kojo-* vor: gen. pl. коихъ Zogr. Luc. 24. 19.

§ 79. Die Pronomina сь hic, чь-то quid (nur im Sing.) sind ursprünglich *i*-Stämme, die Casusbildung geschieht aber fast durchweg von einem Stamm auf *-jo*: *sьjo-* (f. *sьjā-*), oder von einem nach dessen Analogie behandelten Stamme *se-*, *če-*:

	Masc.	Neutr.	Fem.	
Sing.	сь	се	си	чь-то
	сего		сеѩ	чьсо чесо
	семоу		сеи	чьсомоу чесомоу
	сь	се	сьѭ сиѭ	чь-то
	симь		сеѭ	чимь
	семь		сеи	чемь
Plur.	сии	си	сьѩ сиѩ	
	сихъ			
	симъ			
	сьѩ сиѩ	си	сьѩ сиѩ	
	сими			
	сихъ			
Dual.	сьꙗ сиꙗ	сии	сии	
	сею			
	сима			

Bemerkungen zu einzelnen Casus. 1. Zu сь: der Nom.-acc. sg. lautet im Supr. weit häufiger сии (d. i. *sъjь*, vgl. сеи Euch. 11 b) als сь. Die Citate dieser Form aus dem Zogr. bei Scholvin a. a. O. 562 stehen irrthümlich dort, sie gehören unter Nom. plur. msc. — Der Nom.-acc. sg. ntr. kommt vereinzelt als сиѥ vor, Supr. 34. 18, Euch. 58 b. — Der Nom. plur. msc. hat regelmässig die Form сии, seltener си (einige Mal im Supr., z. B. 58. 22, 299. 27). — Der Nom. sg. fem. ist Assem. einige Mal сии geschrieben (wohl nur durch Dittographie); ebenso wird in dieser Quelle der Nom.-acc. plur. neutr. häufig сии geschrieben. — 2. Zu чьто: die Form ohne -то ist in der Verbindung mit -же erhalten ни-чь-же nihil, z. B. Psalt. ps. 38. 6. — Die nach den andern Pronomina zu erwartende Genitivform чего kommt in der altbulg. Ueberlieferung nicht vor; es wechselt чьсо und чесо. — Die zu erwartende Dativform чемоу fehlt ebenfalls ganz, es begegnet nur чьсомоу чесомоу; ebenso steht neben loc. чемь auch чесомь; vereinzelt sogar gen. чьсого (Sav., Supr. 117. 12) neben чьсо. Dies *čьso-* ist die Genitivform, an welche die Casusendungen angetreten sind.

§ 80. Die Flexion von вьсь omnis bildet ein Gemisch aus *i*-Stamm, *o*- (fem. *ā*-) St. und einem nach Analogie der *jo*- (fem. *jā*-) St. behandelten St. *vьse*- (*vьsja*-).

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	вьсь	вьсе	вьсѣ (= -ꙗ)
	вьсего		вьсеѩ
	вьсемоу		вьсеи
	вьсь	вьсе	вьсѫ
	вьсѣмь		вьсеѭ
	вьсемь		вьсеи
Plur.	вьси	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣхъ		
	вьсѣмъ		
	вьсѧ	вьсѣ (= -ꙗ)	вьсѧ
	вьсѣми		
	вьсѣхъ		

Der Nom. sg. fem., Nom.-acc. plur. neutr. lauten вьсꙗ Supr. (neben вьсѣ), Sav., Cloz.

Die Declination des zusammengesetzten (bestimmten) Adjectivs.

§ 81. Diese entsteht aus der enklitischen Anfügung der Casus des anaphorischen Pronomens **jь* ѥго u. s. w. (postponirter Artikel) an die gleichen nominal gebildeten Casus des Adjectivs, wobei die ersteren z. Th. Formverkürzungen erleiden, z. B. gen. sg. fem. -ѩ für ѥѩ, und das ganze zu einem einheitlichen Worte verbundene Gebilde mancherlei lautliche oder durch Weiterwirken bestimmter Analogien herbeigeführte Veränderungen erleidet (vgl. Miklosich, Ueber die zusammengesetzte Declination in den slav. Sprachen, Wien. Sitzungsber. 1871, B. 68; Verf., Declination S. 131). — Als Paradigmata folgen ein adj. *o*-Stamm und ein *jo*-St.: новъ neu, вꙑшьнь summus.

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	новъи, новꙑи	новоѥ	новаꙗ
	новаѥго		новꙑѩ
	новоуѥмоу		новѣи
	новъи, новꙑи	новоѥ	новѫѭ
	новꙑимь		новоѭ, новѫѭ
	новѣѥмь		новѣи
Plur.	новии	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑихъ, новꙑимъ	wie Mascul.	
	новꙑѩ	новаꙗ	новꙑѩ
	новꙑими, новꙑихъ	wie Mascul.	
Dual.	новаꙗ	новѣи	новѣи
	новоую, новꙑима	wie Mascul.	

Sing.	вꙑшьнꙑи, -нии	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнꙗꙗ
	вꙑшьнꙗѥго		вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьнюѥмоу		вꙑшьнии

	Mascul.	Neutr.	Femin.
Sing.	вꙑшьн҄ьй, -н҄ии	вꙑшьнѥѥ	вꙑшьнѭѭ
	вꙑшьн҄иимь		вꙑшьнѥѭ, -нѭѭ
	*вꙑшьн҄иѥмь, -н҄иимь		вꙑшьн҄ии
Plur.	вꙑшьн҄ии	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иихъ вꙑшьн҄иимъ	wie Masc.	
	вꙑшьнѩѩ	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьнѩѩ
	вꙑшьн҄иими вꙑшьн҄иихъ	wie Masc.	
Dual.	вꙑшьнꙗꙗ	вꙑшьн҄ии	вꙑшьн҄ии
	вꙑшьнюю вꙑшьн҄иима	wie Masc.	

Die Participien des Activs in der best. Form.

Participium präs. act.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несꙑй	несѫштеѥ	несѫштиꙗ
	несѫштаѥго		несѫштаѩ
	несѫштоуѥмоу		несѫштии
	несѫштьй, -ий	несѫштеѥ	несѫштѭѭ
	несѫштиимь		несѫштеѭ, -тѭѭ
	несѫштиимь		несѫштии
Plur.	несѫштеи	несѫштаꙗ	несѫштаѩ
	несѫштиихъ несѫштиимъ	wie Masculinum	
	несѫштаѩ	несѫштаꙗ	несѫштаѩ
	несѫштиими несѫштиихъ	wie Masc.	
Dual.	несѫштаꙗ	несѫштии	несѫштии
	несѫштоую несѫштиима	wie Masc.	

Von den Nominativformen знаѩ, хвалѧ: Nom. sg. msc. знаѩй, хвалѧй, die übrige Flexion wie oben: gen. знаѭштаѥго, хвалѧштаѥго u. s. w. — Nom. pl. msc. несѫштии vgl. § 70, 6.

Part. prät. act. I.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sing.	несъ, -съи	несъшеѥ	несъшиꙗ
	несъшаѥго		несъшѧѩ
	несъшоуѥмоу		несъшии
	несъшьи, -шии	несъшеѥ	несъшѫѭ
	несъшиимь		несъшеѭ, -шѫѭ
	несъшиимь		несъшии
Plur.	несъшеи	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиихъ	wie Masc.	
	несъшиимъ		
	несъшѧѩ	несъшаꙗ	несъшѧѩ
	несъшиими	wie Masc.	
	несъшиихъ		
Dual.	несъшаꙗ	несъшии	несъшии
	несъшоую	wie Masc.	
	несъшиима		

Von der Form хваль lautet der Nom. sg. msc. хвальи (dafür auch хвалеи nach § 17, 2), хвалии; die übrige Flexion wie oben, gen. sg. хвальшаѥго u. s. w. — Der Nom. plur. msc. auch несъшии, vgl. § 70, 6.

Comparativ.

Im Nom. wie Acc. sg. msc. ist die bestimmte von der unbestimmten Form nicht zu scheiden, beide lauten мьньи мьнии, новѣи, und der Gebrauch der Form in der Schreibung мьнеи als bestimmter (ὁ μικρότερος) zeigt, dass auch diese als мьньи мьнии gelesen wurde.

	Masc.	Neutr.	Femin.
Sg. nom.	мьньи, -нии		мьньшии
	новѣи		новѣишии
gen.	мьньшаѥго		мьньшѧѩ
	новѣишаѥго		новѣишѧѩ
dat.	мьньшоуѥмоу		u. s. w.
	новѣишоуѥмоу		

	Masc.	Neutr.	Fem.
Sing. acc.	мьн҄ьй, -н҄ий новѣй u. s. w.	мьн҄ьшеѥ, мьн҄ѥѥ новѣйшеѥ, новѣѥѥ (тачаѥѥ, Zogr. Joh. 2. 10) u. s. w.	
Plur. nom.	мьн҄ьшеи новѣйшеи	мьн҄ьшаꙗ новѣйшаꙗ	мьн҄ьшѧѩ новѣйшѧѩ
gen.	мьн҄ьшиихъ новѣйшиихъ u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

Ueber Nom.-acc. plur. ntr. auf -шиꙗ s. § 70, 7. — Vereinzelt zeigt der Nom. sg. msc. die Form мьн҄ьшии (менъши Assem. Luc. 15. 12).

§ 82. Bemerkungen zu einzelnen Casus und Lautverhältnissen der zusammengesetzten Declination.

1. Gen. Dat. Loc. sg. msc.-ntr. Der Genitiv in der Form -аѥго begegnet öfter Zogr. Psalt., einige Mal Mar., einmal Cloz. M I b (прѣданаего), fehlt den übrigen Denkmälern; der Dativ -оуѥмоу findet sich Zogr. Mar. Psalt., fehlt den andern Quellen. Aus -аѥго entsteht nach § 23, 2. 3 -ааго und -аго, aus -оуѥмоу: -оуоумоу und -оумоу. In Zogr. Mar. Psalt. stehen -аѥго -ааго -аго, -оуѥмоу -оуоумоу -оумоу neben einander, in den verschiedenen Quellen in verschiedenem Verhältniss vertheilt, z. B. Mar. hat -аѥго -оуѥмоу in wenig Beispielen, Gen. gewöhnlich -ааго, selten -аго, Dat. dagegen durchgehend -оумоу, selten -оуоумоу (s. Jagić, Cod. Mar. 440); ähnliches kehrt auch sonst wieder, z. B. Assem. und Euch. haben als herrschende Formen Gen. -ааго, aber Dativ -оумоу; Cloz. braucht -ааго nur einige Male, sonst -аго -оумоу; Sav. hat nur -аго -оумоу. Vereinzelt erscheint der Dativ nach einfach pronominaler Flexion: благовѣрномоу Assem. ed. Rački 193. 16 (im Calend.). — Locat. Die Form -ѣѥмь (-ѣемь) begegnet Zogr. Mar. Cloz. Psalt. Sav. Supr. (тврьдѣѥмъ Supr. 157. 17, вьзвѣштенѣѥмъ 216. 26). Aus -ѣѥмь entsteht nach § 23, 2. 3 -ѣѣмь, in dieser Form nur im Supr. und zwar hier die gewöhnliche Form, z. B. добрѣѣмь

34. 5, прѣсллвьнѣѣмь 29. 3 u. s. w. Aus -ѣѣмь entsteht -ѣымь -ѣамь, häufig Assem. und einige Mal Supr. (гробьнѣымь Supr. 337. 12, адьстѣамъ 348. 18; daneben 348. 19 адьстѣѣмъ); den anderen Denkmälern fehlt diese Form. Die aus -ѣѣмь contrahirte Form -ѣмь findet sich überall, z. B. грѣшьнѣмь Zogr., богатѣмь Mar., гробьнѣмь Cloz., свѧтѣмъ Psalt., im Euch. nur so, Sav. so mit wenigen Ausnahmen (wo -ѣемъ). Der Supr. hat ebenfalls Beispiele von -ѣмь, so dass hier vier Formen vorkommen: -ѣемь, -ѣѣмь, -ѣымь (-ѣамь), -ѣмь. — Die beim adject. *jo*-Stamme zu erwartende Form -иемь ist nicht belegt, sondern nur -иимь.

2. Der Instr. sg. fem. auf -ѫѭ findet sich in einzelnen Beispielen Zogr. Mar. Assem. Euch.: обрѫченѫѭ женоѭ Luc. 2. 5 Zogr. Mar. Assem.; честьнѫѭ нѫкоѭ своеѭ Euch. 61 b; über Cloz. s. Scholvin a. a. O. 504; häufiger (einige 20 M.) nur im Supr., z. B. простѫѭ 34. 7, чистѫѭ 336. 10 u. s. w.

3. Die Formen mit -ьи- bieten durch die verschiedenen Schreibungen der Quellen der Analyse Schwierigkeiten. In Betracht zu ziehen ist dabei zugleich das Verfahren bei dem -ии- der adj. *jo*-St. Diese letzteren zeigen nur im Nom.-acc. sg. msc. einen Wechsel von -ьи (wofür nach § 17. 2 auch -еи) und -ии, z. B. acc. грѧдѫштьи Zogr. Marc. 10. 30, -ии Mar. ib., вышьнеи Psalt. z. B. ps. 17. 14; im Instr. sg. msc.-ntr., Gen.-loc. plur., Dat. plur., Instr.-dat. dual. aber haben alle Quellen gleichmässig -ии- oder das daraus hervorgegangene -и-, niemals -ьи-, wie man namentlich in denjenigen, die häufig ьи ьѧ ье u. s. w. belassen (§ 25), erwarten sollte, wenn einmal -ьи- vorhanden war. Allerdings finden sich Formen mit -еи-: Zogr. чаѭштеіхъ Joh. 5. 3, слышѧштеімъ Marc. 4. 24, възлежѧштеімъ Joh. 6. 11, надѣѭштеімъ Luc. 18. 9, посълавъшеімъ Joh. 1. 22, sogar loc. sg. каѭштеімь Luc. 15. 10. — Mar. ѣдъшеимъ Joh. 6. 13, понесъшеимъ Matth. 20. 12, въходѧштеимъ Luc. 11. 52. — Supr. иштѫштеімъ 28. 4. — Sav. бываѭштеіхъ 44. 11. Hier könnte man -еи- als aus -ьи- entstanden auffassen (nach § 17); allein da diese Formen nur im Particip vorkommen, ist anzunehmen, dass der Nom. plur. auf -е in ihnen als starr gewordene Form fortgesetzt ist (so auch Jagić, Cod. Mar. 435).

Dem Nom.-acc. sg. auf -ьи -єи entspricht ein -ъи = -*ŭjĭ*, das sicher da vorauszusetzen ist, wo die betr. Quellen -ои schreiben (§ 17, 2), z. B. свѧтои Mar. Luc. 1. 72, лѫкавоі, благоі, извєдоі Psalt., und annehmbar ist dies -ъ-и des Nom. da, wo eine Quelle für einsilbiges *y* als Regel ъı schreibt, wie es der Fall ist im Supr. (z. B. благъи 242. 9, славьнъи 367. 26, отъвръгъи 353. 22, свѧтъи 13. 12, 446. 14 u. s. w.).

In den übrigen in Betracht kommenden Casus entspricht -ъıи- des Paradigmas dem -ии- der adj. *jo*-Stämme. Es tritt aber hier die Frage ein, wie die Modificationen der verschiedenen Quellen, ъı ъи ъı (ъї), zu fassen sind, ob als ъ-и oder als *y*, das dem aus -ии- contrahirten -и- entspräche. Im Cloz. wird für *y* regelmässig ъı (bei Kopitar ъи geschrieben, = ⰟⰉ) angewendet, und ebenso im zus. Adj., z. B. новъıмъ (Instr. sg.), старъıхъ, доуховънъıми u. s. w. Da nun diese Quelle überhaupt die Adjectivformen regelmässig contrahirt, so kann man die Formen mit -ъı- auch nur als Contractionen ansehen. Das Savaev. kennt nur -ъı-, das demnach auch dem mit wenig Ausnahmen aus -ии- contrahirten -и- entspricht und *y* zu lesen ist. In Supr. können nach dem oben bemerkten da, wo neben -ъıи- das -ъı- erscheint, die betr. Fälle nur als -*y*- verstanden werden. Im Assem. bildet -ъıи- die Regel, die seltneren -ъı- können als Contraction angesehen werden, wenigstens spricht nichts für die Lesung ъ-и. Der Cod. Mar. bietet ebenfalls -ъıи- und -ъı- nebeneinander (ⰟⰊ ъı, s. Zogr., fehlt ganz), und dies ъı lässt sich von ъı = *y* nicht scheiden; so braucht auch das Psalt. -ъıи- (-ъıı-) und -ъı- durcheinander wie -ии- und -и- (das letztere seltener), und -ъı- lässt sich nicht als -ъ-и- bestimmen. Etwas anders liegen schon die Verhältnisse im Euch., hier ist -ъи im Nom. sg. msc. häufig, z. B. повєлѣвъи 13 a, благословивъи 15 b, єдиночѧдъи 47 b, зълобивъи 61 b, u. s. w. (daneben -ъı, z. B. иночѧдъı 11 a, съказавъı 16 a u. a.); sehr selten ist in allen möglichen Fällen ъıи, z. B. знамєнавъıи 27 b, хоульнъıи 51 b, нєдовѣдимъıи 56 b, дръжимъıимъ 64 b, видимъıими 6 a; die Regel ist ъı. Dagegen steht bei den *jo*-St. durchgehend -ии-, nur vereinzelt -и-; fasst man also -ъı- als *y*, so herrscht hier ein Gegensatz zwischen den adj. *o*-Stämmen und den *jo*-Stämmen.

In noch schärferer Weise tritt dieser Gegensatz im Cod. Zogr. hervor. Im allgemeinen, von gelegentlichen Abweichungen abgesehen, ist der Gebrauch der verschiedenen *i*-Zeichen (ⰹ и, ⰺ ı, ⰻ ι, letzteres oft mit ʿ versehen ἱ) folgender: ι ἱ wird regelmässig verwendet im Wortanlaut, z. B. ἱскоѹсити, ἱ (und), ἱмѧ u. s. w.; es kann verwendet werden im Silbenanlaut des Wortinnern nach allen Vocalen (doch selten nach и), z. B. таἱнѣ, достоιтъ, сѫштєι, гнѣваѩι, шюιца u. s. w.; es wird ganz vermieden, wo der Vocal nicht wort- oder silbenanlautend ist. — и steht regelmässig, wo der Vocal nicht silbenanlautend ist, z. B. nom. pl. милостивиı, kann ausserdem (genau wie ι) im Silbenanlaut nach beliebigen Vocalen stehen, z. B. твои, поѹштаѩи, фарисѣи, божıи, сѫштєи u. s. w.; im Wortanlaut erscheint es, wo ι vorangeht, z. B. ἱ ицѣли, ἱ иждєнѫтъ. — ı wird im Wortanlaut vermieden (nur scheinbar steht es so in Fällen wie ицѣли ı, постави ı, облѣшѧ ı, da hier ı = eum enklitisch angefügt ist); im Silbenanlaut des Wortinnern wird es mit Vorliebe nach и verwendet, z. B. gen. pl. ноштиı, nom. pl. чистиı, nom. sg. сѫдиı, мьниı, dat. pl. просѧштиıмъ u. s. w. (bisweilen auch umgekehrt ıи, z. B. öfter божıи), nur gelegentlich in andrer Verbindung, z. B. разарѣѩı. Man sieht daraus, dass die Anwendung des ı eine rein graphische Bedeutung hat, die Vermeidung des Nebeneinander zweier gleicher *i*-Zeichen; ferner dass im Silbenanlaut des Wortinnern ι und и völlig gleichbedeutend sind; endlich dass ι ἱ im Wortanlaut eine orthographische Manier ist, die zu Gunsten einer andern, nach der man zwei gleiche *i*-Zeichen vermeidet, aufgegeben wird, in Fällen wie ἱ ицѣли. — Gemäss den drei *i*-Zeichen kann an sich eine dreifache Combination für *y* stattfinden: ъι, ъı, ъи. Von diesen wird ъи vermieden, ъı überall angewendet, wo ursprünglich einheitliches *y* steht (z. B. бъıстъ, женъı, мѫдръıѩ u. s. w.); ъι herrscht in den Adjectivformen, z. B. nom. sg. добръι прѣдавъι, живъιмь, мрътвъιхъ, званъιмъ, званъιми (daneben selten ъı, z. B. благъı, чистъıхъ, ѩзъкъıми), und es kann nicht zweifelhaft sein, dass dadurch, dem sonstigen Gebrauche des ι gemäss, bezeichnet werden soll, dass mit demselben eine Silbe anhebt. Wenn man nun ein мрътвъιхъ als мрътвъ-ιхъ auf-

löst, so ergiebt sich der Gegensatz gegen die adjectivischen *jo*-Stämme, die auch im Zogr. regelmässig -иı- (-ıи-) haben. Dieser Gegensatz ist mir unerklärlich, und ich möchte annehmen, dass -ъı- nur verkürzte Schreibung für -ꙑı- = ꙑ-ı- sei.

Anmerkung. Die bestimmte Form des Ordinale третьй третий lautet in ihrer älteren Gestalt nom. sg. msc. третьиı Euch. 50 a, третьеи Euch. 34 a, 44 a, 67 a, d. i. *tretъjъ-jъ* (der Herausgeber hat irrthümlich das ь eingeklammert als überflüssig); fem. третиѣѣ = *tretijaja* Zogr. Joh. 19. 14, третиѣа Mar. Marc. 15. 25; ntr. третиее Mar. Luc. 13. 7. Die Formen третии, третиꙗ, третиѥ sind entweder als die unbestimmten anzusehen oder Verkürzungen der bestimmten.

II. Die persönlichen Pronomina.

§ 83.

	I.		II.	III. (reflexiv)
Sing.	азъ		тꙑ	
	мене		тебе	себе
	ми, мьнѣ		ти, тебѣ	си, себѣ
	мѧ		тѧ	сѧ
	мъноѭ		тобоѭ	собоѭ
	мьнѣ		тебѣ	себѣ
Plur.	мꙑ		вꙑ	
	насъ		васъ	
	намъ		вамъ	
	нꙑ		вꙑ	
	нами		вами	
	насъ		васъ	
Dual. nom.	вѣ	nom. acc.	ва	
	наю		ваю	
	нама		вама	
acc.	ва			

Die Dative ми си ти sind die enklitischen Formen, мьнѣ тебѣ себѣ die nicht enklitischen; die Accusative мѧ тѧ сѧ нꙑ вꙑ sind enklitisch, in orthotonirter Stellung werden sie vertreten durch die Genitive мене тебе себе насъ васъ (vgl. § 36). Im Supr. stehen die Formen нꙑ вꙑ mehrmals als (enklit.) Dativ plur. (52. 9, 148. 4, 280. 26, 396. 5; 52. 4, 105. 5, 188. 24, 190. 7,

301. 2), вы auch Euch. 59 b; ва ist Supr. 150. 6, 156. 3 Dativ, wie es scheint, Dualis, wenigstens ist von zweien die Rede. — Für мене begegnet мнѣ Psalt. z. B. ps. 2. 8; 6. 2.

Anhang zur Declination.

Ueber Adverbia und Partikeln.

§ 84. Als Adverbia, die wie überall z. Th. auch als Conjunctionen gebraucht werden, dienen verschiedene Casus von Nomina und Pronomina, deren Zugehörigkeit sich indess nicht immer mit Sicherheit bestimmen lässt.

Acc. sg. ntr. auf -о (-е) von Adjectiven und Pronomina, z. B. ѕѣло sehr, мало wenig, тоунѥ umsonst, тако so, како wie, инако anders wie, сице so u. s. w. — Der Form nach mögen hierher gezogen werden auch die Adverbia auf *-je*, z. Th. wohl Comparative: высоче ὑψοῦ, далече weit, древлѥ olim, иначе noch (Supr. 71. 19), обаче doch, паче potius, послѣжде zuletzt, прѣжде vorher, таче deinde (Supr. 100. 15), ѥдѣначе dennoch (Supr. 314. 6), ꙗче Supr. 429. 29 (дьнь ꙗче дьнь Tag für Tag), ѥште noch.

Formen auf -ъ und -ь, anzusehen als Accusative von *u*-, *o*- und *i*-Stämmen; auf -ъ: вънъ hinaus, низъ hinab, близъ (близь) nahe; auf -ь, namentlich im Supr. häufig, öfter mit Präposition componirt: бездобь zur Unzeit, оудобь leichtlich, власнь ἴσως 162. 24, искрь nahe, въ-коупь zusammen 101. 24, въ-незаапь plötzlich, вьсесрьдь sincere (= von ganzem Herzen), гладь durch Hunger λιμῷ 271. 20, из-д-рѧдь ausserordentlich, иностань fortwährend 423. 2, ниць vorn über, окрьсть (-ъ) herum, опѧть wiederum, zurück, въспѧть zurück, особь besonders, getrennt, отврьнь ἀντιστρόφως 139. 26, отъинѫдь prorsus, очивисть offenbar, sichtlich 26. 17, послѣдь zuletzt, правь recte wahrlich, прѣмь recte, прѣпрость ἁπλῶς, различь διαφόρως verschieden 274. 5, свободь, стрьмь (стрьмъ 200. 15) eifrig, стрьмоглавь über Kopf 104. 18, соугоубь doppelt, сѫпротивь entgegen 226. 22, тократь (eig. das Mal) so eben 173. 18; 313. 25, ѫтрь drinnen. Bei einigen, z. B. свободь, соугоубь ist es zuweilen im Zusammenhange des Satzes kaum zu unterscheiden, ob sie adjectivisch

indeclinabel oder adverbiell zu fassen sind. — **ашоуть** δωρεάν, μάτην Psalt. ps. 34. 7.

Acc. sg. fem. **противѫ** gegenüber, gegen.

Loc. sg. msc.-neutr. von Adjectiven, neben dem Acc. sg. auf -**о** (-**е**) eine der gewöhnlichsten Adverbialbildungen, z. B. **добрѣ** gut, **зълѣ** böse. — Locativische Adverbia sind auch: **вънѣ** draussen, **долѣ** unten (**долъ**), **горѣ** oben (**гора**), **кромѣ** aussen ausser, **поздѣ** spät, **развѣ** ausser (als Präp. mit dem Gen.), **сквозѣ** durch (als Präp. mit Acc.), **понѣ** wenigstens.

Instr. sg. fem. **вълшьѭ** nur, **въторицеѭ** zum zweiten Mal, **третицеѭ** zum dritten M., **мъножицеѭ** oftmals, **тъчьѭ** (**тъчиѭ**) gerade, nur, **ѥдьноѭ** einmal.

Oefter dienen, wie in anderen Sprachen, Verbindungen von Präposition und Casus adverbiell, z. B. **въ-инѫ** in einem fort, immer, **въс-кѫѭ** warum (zu **кꙑи**), **въ-незаапѫ** (vgl. **внезаапь**) plötzlich, **въ-далѥ** entfernt Supr. 137. 29, **съ-проста** omnino u. s. w.

Die folgenden Adverbia sind ohne Bestimmung der Casus nach den Endungen aufgezählt:

-**и**: **дроугоици** ein ander Mal, **третици** zum dritten M., **зади** hinten, **прѣди** voraus, vorn, **ради** wegen (als Präp. mit Gen.), **покои** seit Supr. 293. 26, **таи отаи** heimlich.

-**оу**: **врьхоу** hinauf, oberhalb, **долоу** hinab, **вьноу** hinaus (vgl. § 57), **междоу** zwischen, **посрѣдоу** in Mitten Supr. 53. 3, **нꙑнѣ-чоу** jetzt Supr. 228. 26; **тоу** dort, **оноу-де** ἐκεῖ Supr. 276. 22, 278. 19; **оу ю** (**оуже**, **юже**) schon, **оу-то** freilich sane Supr. 176. 16.

-**ꙑ** (scheinbar Instr. plur.): **латиньскꙑ** auf lateinisch, **пакꙑ** wiederum, **опакꙑ** rückwärts Supr. 13. 21, **малꙑ** ein wenig, **акꙑ** wie (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

-**а**, -**ꙗ**: **дома** zu Hause, **ѥдва** kaum; **дѣлꙗ** wegen (Präp. mit Gen.), **нꙑнꙗ** (**нꙑнѣ** **нꙑнѣ**) jetzt.

-**шди** (**шьди**, **жди**) bildet von Zahlausdrücken multiplicative Adverbia, z. B. **двашди** Supr. 125. 19 zweimal, **многаш'ди** ib. 62. 10 vielmals. Die älteste Form ist wohl als *-**шьдꙑ** anzusetzen.

-дє (daneben -ждє) bildet Ortsadverbia (wo) von Pronominalstämmen: къдє wo?, сьдє hier, онъдє an jenem Ort, инъдє anderswo (инъждє ἀλλαχοῦ Supr. 326. 8), вьсьдє (вьсьждє) überall, идє (иждє) идє-жє relat. wo (zum Pronominalst. *je-*), dazu до-ньдє-жє, доньждє, до-идєжє bis.

-амо, Ortsadverbia (wohin) von Pronominalstämmen: камо wohin?, тамо dorthin, ꙗмо (-жє) relat. wohin, сѣмо hierhin, овамо hierhin, онамо dorthin, инамо anderswohin, вьсѣмо überallhin.

-ждоу -ждѣ, Ortsadverbia (woher) von Pronominalstämmen: кѫдоу, кѫдѣ woher? (auch mit Präp. отъ кѫдоу), тѫдоу dorther (отъ тѫдоу), ѩдоу (-жє) ὅθεν relat., сѫдоу овѫдоу hierher (отъ сѫдоу), вьсѫдоу überall her (отъ в.), обоѩдоу von beiden Seiten; so gebildet auch вънѫдоу (из вън. Supr. 203. 26) von aussen, ѫтрьѩдоу von innen.

-гда, Zeitadverbia (wann) von Pronominalst.: къгда (когда) wann?, тъгда (тогда) dann, ѥгда (-жє) rel. wann, wenn, als, овогда zu dieser Zeit, инъгда zu einer Zeit ποτέ, zu andrer Zeit, вьсєгда immer.

-ми, -ма, Adverbia der Art und Weise, des Grades: бол҄ьми mehr, бол҄ьшьми mehr, вєльми sehr, мьн҄ьшьми weniger, кольми wie sehr, in welchem Grade, тольми so sehr, ѥльми relat. (s. unten коль u. s. w.). — въхъма (vgl. въшьѭ) omnino (und въхъмь — въхъмъ Supr. 381. 29), дѣл҄ьма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 63. 17), ноудъма ноудьма Supr. 270. 3, 309. 15 mit Gewalt, gezwungen, радма wegen (als Präp. mit Gen. Supr. 423. 28, vgl. ради); тольма, ѥльма = тольми u. s. w.; тъкъма nur Supr., z. B. 370. 20, lautet sonst тъкъмо.

-ль, -ли, -лѣ bildet von Pronominalstämmen Adverbia des Grades (in wie weit), die aber sehr häufig zeitliche Bedeutung erhalten (wann): коль wie sehr, quantum, толь so sehr, tantum, ѥль rel. καθ' ὅσον wie weit z. B. Psalt. ps. 102. 12; ebenso коли толи ѥли сєли; колѣ толѣ ѥлѣ сєлѣ; häufig mit Präpositionen verbunden, z. B. до колѣ wie lange, отъ сєли von jetzt an Supr. 12. 22, до н҄єлѣжє bis wann, bis u. s. w.; коли ist oft = ποτέ; коли-жьдо dient zur Verallgemeinerung der Relativa (-cunque, ὃς ἄν иже колижьдо).

не ist die einfache, nicht emphatische Negationspartikel, **ни** absolute Negation „nein“ und emphatische = οὐδέ, ne — quidem, daher **никъто** niemand οὐδείς, **ничьто** οὐδέν u. a. d. A., **ни** — **ни** neque — neque; **не-же** nach Comparativ „als“ (eigentl. „nicht eben“); **некъли** (**негли**) τάχα forte.

ли ist die Fragepartikel in der sogen. Satzfrage, dem lat. ne entsprechend, und steht niemals am Satzanfange, z. B. **не доуша ли больши ѥстъ пишта** „ist nicht die Seele mehr als die Nahrung“; **ли** — **или** utrum — an. — Unserm „denn“ ἄρα als Verstärkung der Frage entsprechend dient (selten) **си**: **что си ѥи бѫдетъ, въпраша ѥѩ** „was ihr denn sei, fragte er sie“.

нѣ- vor Fragepronomina oder Adverbien von interrogativen Pronominalstämmen giebt diesen indefiniten Sinn: **нѣ-къто** aliquis, **нѣ-къгда** aliquo tempore (**нѣ-** wie **ни-** werden durch Präpositionen von dem pronominalen Element getrennt, z. B. **нѣ оу кого** apud aliquem, **ни оу кого** apud neminem).

наи- vor Comparativen, indess selten gebraucht, giebt den Sinn des Superlativs, z. B. **наи-вѧште** Supr. 148. 22 das grösste, meiste.

-жьдо (**-ждо**) an **къ** giebt den Sinn von quisque: **къжьдо, кого-жьдо** u. s. w. (über **колижьдо** s. o.).

-жде an pronominale Elemente gefügt giebt den Ausdruck der Identität, **тъжде** (gen. **тогожде** u. s. w.) idem, **такожде** ebenso.

-же an die Formen und Ableitungen des Pronominalst. *je-* (gen. **ѥго** u. s. w.) gefügt macht diese zu Relativen: **иже** qui, **иде-же** wo, **ѥгда-же** wann, als u. s. w. — Das angehängte **-же** ist ausserdem sehr gewöhnlich bei den durch **ни-** negirten Worten: **никътоже, никъдеже** nirgend, **никъгдаже** niemals u. s. w.

Partikeln des Ausrufes, Wunsches u. dgl. sind: **се** (ntr. von **сь** hoc) siehe, **ѥсе** siehe (Supr. 364. 22), **сѣ** age, **воле, воле-же** ἄρ' οὖν, ἄρα δέ wohlan; **ꙗроу-тоу, ꙗроу-да, ꙗроу-и** utinam (Supr. 286. 20, 156. 11, 306. 16), **ѥша** (**еша**) utinam (Supr. 286. 20).

§ 85. Conjunctionen.

а aber δέ; mit dem Conditional „wenn“ si, z. B. **а бы не молилъ сѧ, не бы въставилъ мрътвааго** Supr. 222. 17 (wenn

er nicht gebetet hätte, hätte er den Todten nicht auferweckt); а-ли aber; а-цѣ καίτοι, z. B. Supr. 226. 27. Dies а ist wohl enthalten in

аште conditionales „wenn“, si; in der abhängigen Frage „ob“; аште и wenn auch, quamvis; аште ли (eigentl. unvollständiger Conditionalsatz) sonst, z. B. отъженѣмъ и отъ прѣдѣлъ сихъ, аште ли вьса люди привлѣчетъ къ себѣ Supr. 158. 15. (lasst uns ihn aus diesem Gebiete vertreiben, sonst wird er alle Menschen an sich ziehen); аште ли sin autem, аште ли да sin autem; аште да не wenn nicht, u. a. Verbindungen; иже аште ὅς ἐάν quicunque.

ако eigentl. ὡς, meistens im Sinne von ὅτε.

бо denn (nicht am Anfang des Satzes); и-бо etenim καὶ γάρ, оу-бо also οὖν, не-бо-нъ etenim.

да ut fin. und consec.; vor den dritten Personen des Verbums zum Ausdruck des Imperativs: да бѫдетъ esto sit, да бѫдѫтъ sunto sint, zuweilen auch vor andern Personen: да вѣси scias; даже не ehe, прѣжде даже не ehe, bis; ꙗко да ut consec.; да ако, да ꙗко als aber, als nun.

же δέ (nicht am Anfang des Satzes).

и und, auch; и — и et — et; vor до „bis“, wo wir kein „auch“ ausdrücken, vgl. дожи и до bis, дажи до bis (Euch. 83. b).

ли, и-ли oder; ли — ли, или — или aut — aut; или nach Compar. zuweilen = quam, паче или potius quam Supr. 112. 20.

нъ aber.

та, таже und dann.

ти und.

то (hoc, illud) oft im Nachsatze unserm „so“ entsprechend, nach аште und sonst.

цѣ et quidem, καίτοι, цѣ-и καίτοιγε.

ꙗко ὅτι, ὡς im Objectssatze, ꙗкоже ὥστε (der griech. Infinitiv und Acc. c. Inf. wird im Altb. durch den Infinitiv und den Dativ c. Inf. gegeben).

ѥда μή als Conjunction und Fragepartikel (num).

Casusformen vom Relativpronomen dienen, wie in andern Sprachen, öfter als Conjunctionen, z. B. имьже weil (correl. тѣмь), по нѥже weil, за нѥ denn.

B. Conjugation.

§ 86. Die Personalendungen. Es besteht der Unterschied der primär und secundär genannten Endungen, erstere hat der Indicativ präs., letztere die präteritalen Tempora und der Optativ (Imperativ) präs. Die Form der Primärendungen ist bei den consonantisch auslautenden Präsensstämmen z. Th. verschieden von denen der vocalisch auslautenden. Es sind nur die Endungen des Activs vorhanden.

		Primär		Secundär
		cons. ausl. St.	vocal. ausl. St.	
Sing.	1.	-мь	*-m* (enthalten in -ѫ)	*-m* (enthalten in -ъ)
	2.	-си	-ши (= *chi* = *si*)	-(*s*) abgefallen nach
	3.	-тъ	-тъ	-(*t*) § 15, 2. 3
Plur.	1.	-мъ	-мъ	-мъ
	2.	-тє	-тє	-тє
	3.	-ѧтъ	-(*n*)тъ (*n* im Nasalv.: -ѫтъ, -ѧтъ)	-ѧ(*t*) -*n*(*t*) (enthalten in ѫ)
Dual.	1.	-вѣ	-вѣ	-вѣ
	2.	-та	-та	-та
	3.	-тє	-тє	-тє

§ 87. Bemerkungen zu einzelnen Endungen.

Die 3. Personen sg. und plur. präs. haben nicht die Form, die dem als allgemein indogermanisch geltenden *-ti*, *-nti* entsprechen würde: -ть (dies ist die Form der altrussischen Quellen, z. B. des Ostromirschen Ev.). Das -тъ kann vor enklitisch angefügtem и (*jъ*) = eum als -тꙑ und -то erscheinen, s. § 25, 3, z. B. прославитꙑ-и Mar. Joh. 13. 32 u. öfter, оубиѭтъи-і Assem. Matth. 17. 22 u. sonst; избавіто-і Psalt. ps. 21. 9 u. öfter (lies: *-toj*). — Im Supr. ist das -тъ der dritten Personen öfter abgefallen, namentlich im Singular, z. B. бѫдє 436. 14, повинє 386. 6, отъмєштє 115. 10, пꙑтаѥ 304. 16, блѣдѣѥ 121. 24, послоухоуѥ 238. 29 u. s. w., сѣди 389. 26 (sonst keine Beispiele von Präsensstämmen auf -и-); 3. plur. начьнѫ 12. 15, оклєвєштѫ 309, 10, нарицаѭ 202. 29 u. a.; so auch häufig ѥ = ѥстъ est, нѣ

= нѣстъ non est, einige Mal сѫ = сѫтъ sunt, z. B. 410. 15; vereinzelt вѣ scit 283. 17. Selten ist dieser Abfall in anderen Quellen: Assem. s. Jagić, Uvod p. XLIII; бѫдє Mar. Marc. 13. 18, ѥ Luc. 18. 19, нѣ Joh. 6. 63; достоі Zogr. Marc. 3. 4; є = ѥстъ Cloz. z. B. 82; поидѫ Psalt. ps. 83. 8 (πορεύσονται), процвьтѫ 89. 6.

1. Plur. im Supr. zuweilen -мъı, z. B. поспѣшимъı 283. 24, ицѣлѣхомъı 327. 24 u. a. (-ми in ликоуимм 1. plur. imper. 236. 25); sehr selten sonst: вѣмъı Zogr. Joh. 9. 29 (Cloz. 810 оувѣмъı ist оувѣмъ и, и = καί). Zu unterscheiden davon ist der Fall, wo dieser Form ein enklitisches и = eum folgt und nach § 25, 3 ъı entstehen kann, z. B. слъıшахомъı-и Mar. Marc. 14. 58, vgl. пожрѣхомо-и Psalt. ps. 34. 25; so auch einmal Assem. Matth. 21. 38 оубиѣмо-и. Eine Endung -мо in selbständigem Gebrauche fehlt.

2. 3. Dualis (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wien. Sitzungsber. B. 81, 1875): -та ist für die 2. Pers. die Endung in allen Quellen; für die 3. -тє allein herrschend Mar. Cloz. Psalt., mit wenigen Ausnahmen (wo -та auch für die 3.) durchgehend Zogr. Assem.; -та und -тє neben einander für die 3. in Euch. und Savaev.; im Supr. gilt -та durchweg auch für die 3., mit wenigen Ausnahmen (wo -тє: въвръжєтє 170. 14, дамшєтє 339. 22,носитє 346. 10, бъıстє 346. 6, 7, прѣбъıстє 359. 6). Bei femininalem Subject erscheint einige Mal die Endung -тѣ z. B. 2. Pers. вѣроуѥтѣ Supr. 335. 9 (neben вѣроуѥта 335. 8); 3. ıастѣ Supr. 335. 26; посъластѣ Sav. 69. 16.

Ganz singulär ist als 1. sg. optativi Psalt. ps. 7. 5 отъпадѣмъ (оубо отъ врагъ моıхъ тъштъ = ἀποπέσοιμι ἄρα ἀπὸ τῶν ἐχθρῶν μου κενός).

§ 88. Zweiter (Infinitiv-) Stamm. Bei vielen Verben wird der Infinitivstamm gebildet durch Anfügung eines Suffixes *-a-* an die Wurzel oder (bei abgeleiteten Verben) an den Verbalstamm, z. B. W. *or-*, 3. sg. präs. ор-ѥ-тъ, inf. ор-а-ти; Verbalstamm *kupu-*, 3. sg. präs. коупоу-ѥ-тъ, inf. коупов-а-ти. Bei einer Classe (IV B) hat der Infinitivstamm den Auslaut *-ě-* gegenüber präsent. *-i-*, z. B. 3. sg. präs. гор-и-тъ, inf. горѣ-ти.

Dieser Infinitivstamm tritt in die Tempusbildung ein wie sonst die Wurzel. Der Kürze wegen soll im folgenden jeder Infinitivstamm, ob er gleich der Wurzel ist oder auf vocalisches Suffix auslautet, als zweiter Stamm bezeichnet werden, den man einfach findet, indem man vom Infinitiv (mit Berücksichtigung etwaiger Consonantenveränderungen nach §§ 32, 34) das Suffix -ти abnimmt, z. B. нєс- zu нєсти, вєд- zu вєсти (präs. вєдѫ), тєп- zu тєти (präs. тєпѫ), ора- zu орати u. s. w.

§ 89. Bestand der Tempora und Modi. Genera verbi. Von den ursprünglichen indogerm. Tempora sind nur vorhanden das Präsens (mit Participien) und der Aorist (Indicativ), neu geschaffen ist ein Imperfectum; die übrigen Tempusunterschiede bleiben formell unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen mit Hülfsverben gegeben (s. §§ 148 ff.). Von den ursprünglichen Modi ist nur erhalten der Optativ präs., der — mit seltenen Ausnahmen — nur als Imperativ dient, während der alte Imperativ verloren ist. Modale Verhältnisse bleiben entweder der Form nach unbezeichnet oder werden durch Umschreibungen gegeben (Conditionalis, s. § 100). Das Verbum besitzt nur ein Activum, besondere Formen für Medium und Passivum fehlen, sie werden ersetzt durch die Activformen mit сѧ = se, das Passivum auch durch Umschreibung (§ 148). — Erhalten sind das alte Participium perf. act. (zum Unterschied von dem Participium auf лъ mit I bezeichnet) und Part. perf. passivi.

§ 90. Die Eintheilung in Conjugationsclassen geschieht hier nach den Suffixen der Präsensstämme; die Unterabtheilungen beruhen auf dem Vorhandensein eines besonderen zweiten, von Wurzel oder Verbalstamm unterschiedenen Stammes, auf Verschiedenheit der Stammbildung überhaupt (primäre und abgeleitete Verba), auf Verschiedenheit des Wurzelvocals und des Wurzelauslauts.

I. Classe. Der Präsensstamm gebildet durch das Suffix *-o- -e-*. — In der unten folgenden Aufzählung sind Inf. und 1. Sg. präs. angegeben.

A. **Der zweite Stamm ohne Suffix** *-a-* (= **der Wurzel**).

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.** Die weiteren Unter-

abtheilungen nach der Gestalt des Wurzelvocals im Präsens.

1. Wurzelvocal *e*: брѣшти брѣгѫ (= *berg-*) sorgen um, вести ведѫ führen, вести везѫ fahren, гнести гнетѫ drücken, грети гребѫ rudern (graben), жешти жегѫ (daneben жьгѫ, s. § 104) urere, жлѣсти жлѣдѫ (= *geld-*, daneben жласти Supr. 378. 20, 25) schulden zahlen, мести метѫ werfen, мести метѫ fegen, нести несѫ tragen, пешти пекѫ backen, плѣти плѣвѫ (плѣвемъ 1. plur. präs. pass. Zogr. Mar. Matth. 13. 28; = *pelv-*) gäten, плести плетѫ flechten, решти рекѫ sagen, стрѣшти стрѣгѫ (= *sterg-*) bewachen, тешти текѫ laufen, тети тепѫ schlagen. — Die W. *bred-* waten, *skreb-* kratzen, *jeb-* coire c. f. aus andern Quellen gehören ebenfalls hierher.

2. Wurzelvocal *ę* (= *en* oder *ьn*, s. § 21): клѧсти клѧдѫ irren, оу-вѧсти -вѧзѫ bekränzen (binden), грѧсти грѧдѫ kommen, звѧшти звѧгѫ tönen singen (part. präs. pass. звѧгомъ Supr. 361. 19), зѧбѫ zerreisse (part. präs. pass. зѧбомъ Supr. 296. 6; Inf.?), лѧшти лѧкѫ biegen, мѧсти мѧтѫ umrühren verwirren, прѧшти прѧгѫ spannen (anschirren), прѧсти прѧдѫ spinnen, сѧшти сѧгѫ (при-, до-) heranreichen berühren, трѧсти трѧсѫ schütteln erschüttern. Dazu, wo ѧ nur im Präsens: лешти лѧгѫ sich legen, сѣсти сѧдѫ sich setzen.

3. Wurzelvocal *ь* (= Ablautsstufe von *e*).

α. vor einem Consonanten (Nasal oder *r*).

Nasal: жѧти жьмѫ drücken, ѩти имѫ (= **jьmą*) nehmen, клѧти кльнѫ fluchen, мѧти мьнѫ treten, пѧти пьнѫ hängen (spannen), тѧти тьнѫ spalten hauen, на-чѧти -чьнѫ anfangen.

r: врѣти (вврѣти, über diese Infinitivform s. § 111) вьрѫ schliessen, жрѣти жьрѫ fressen, opfern, мрѣти мьрѫ sterben, нрѣти ньрѫ eindringen, прѣти пьрѫ stützen, скврѣти (раскврѣти) сквьрѫ schmelzen, стрѣти стьрѫ strecken, трѣти тьрѫ reiben.

β. urslav. vor *r*, *l* + Cons., altbulg. *ṛ ḷ* (geschrieben ръ лъ u. s. w., s. § 19, 2):

връпѫ καλαμάομαι (Inf.?), врѣшти (= *verg-*) връгѫ werfen, врѣсти връзѫ öffnen (schliessen), врѣшти връхѫ dreschen,

чрѣти чрълж schöpfen, **чрѣсти чрътж** schneiden; — **млѣсти** (= *melz-*) **млъзж** melken, **тлѣшти тлъкж** stossen. — Vgl. dazu aus andrer Ueberlieferung *dlěsti dlъbą* sculpere, *plěsti plъzą* kriechen.

4. Wurzelvocal *o*: **бости бодж** stechen, **власти владж** (= *vold-*) herrschen, **мошти могж** können, **расти растж** wachsen (= **orstą*). Vgl. aus andrer Ueberlief. *sopą* flöte.

5. Wurzelvocal *ą*: **бждж** ich werde (sein), **гжсти гждж** spielen (Saitenspiel).

6. Wurzelvocal *ъ* (als Ablautsstufe zu *o*): **джти дъмж** blasen.

7. Wurzelvocal *ě* (= *ē*): **ѣдж** (= **ědą*) fahren vehi, **лѣсти лѣзж** steigen schreiten, **сѣшти сѣкж** hauen.

8. Wurzelvocal *a*: **класти кладж** legen (schichten), **красти крадж** stehlen, **пасти падж** fallen, **пасти пасж** hüten weiden.

9. Wurzelvocal *ь* (= urspr. *i*): **цвисти цвьтж** blühen, **чисти чьтж** zählen ehren.

10. Wurzelvocal *i*: **жити живж** leben, **ити идж** gehen, **стришти** (im Euch. **пострѣшти** 7 b, 9 a, 82 a u. öfter) **стригж** (Euch. 87 a) scheeren.

11. Wurzelvocal *ъ* (= urspr. *u*): **соути сълж** schütten.

12. Wurzelvocal *y*: **грысти грызж** nagen beissen.

13. Wurzelvocal *u*: **блюсти блюдж** bewahren bewachen.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.**

1. *u*-Wurzeln, Präs. *-ov-* (= *ev*, § 25, 1): **ковж** (Inf. ***коути** unbelegt, s. **ковати** unter B) schmieden, **плоути** (**прѣплоути** Supr. 382. 9) **пловж** schwimmen schiffen, **роути** brüllen (so Supr. 3. sg. aor. **въз-д-роу** 52. 12; part. prät. act. I **въз-д-роувъ** 54. 3, sonst **рюти**) **ровж** (part. präs. act. **ровы** Supr. 446. 26, sonst **ревж** = **рꙗвж** ꙗвж für **rjovą*), **слоути словж** heissen nominari, **троути тровж** nähren. Vgl. aus a. Ueb. *snovą snuti* zetteln.

2. *i*-Wurzeln. Die ursprünglich zu dieser Classe gehörenden Präsentia wie **бьѭ** (**биѭ**; zu **бити** schlagen) = **beją*, s. § 25, 1, sind, weil sich nicht mit Sicherheit entscheiden lässt,

wie weit sie hierher gehören, wie weit zu Cl. III. 1, mit deren Form sich wegen des *j* alle decken, zu der letztern Classe gestellt.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*.

a. **Consonantisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *e*, nur bei Wurzelauslaut *r*, *n*: **бьрати берѫ** (über inf. **бърати** s. § 115) sammeln, **дьрати дерѫ** reissen (schinden), **пьрати перѫ** treten; **гънати (гнати) женѫ** treiben jagen.

2. Wurzelvocal *i*: **жьдати жидѫ** (neben **жьдѫ** z. B. Supr. 18. 8) warten, **искати искѫ** suchen.

3. Wurzelvocal *ъ*: **съсати съсѫ** saugen, **тъкати тъкѫ** weben, stossen. Vgl. aus russ. Ueberl. *sъkati sъkǫ* drehen, lit. *sùkti sukù*.

b. **Vocalisch auslautende Wurzel.**

1. Wurzelvocal *ъ*: **ръвати ръвѫ** raufen; ebenso gebildet sind die Infinitive **бл҄ьвати** (= *bljъv-*) vomere, **пл҄ьвати** (= *pljъv-*) speien (die Präsentia s. Cl. III 1 B), dazu aus andrer Ueberl. die Präsensformen *bljъvǫ*, *pljъvǫ*, vgl. auch *žъvati žъvǫ* (= *gjъv-*) kauen.

2. Wurzelvocal *-o-* vor *v-* (= *-ev-*): **зъвати зовѫ** rufen, **ковати ковѫ** schmieden.

II. Classe. Der Präsensstamm wird gebildet durch Suffix *-no- -ne-*, der zweite Stamm ist gleich der Wurzel oder hat Suffix *-nǫ-*, der Infinitiv hat die letztere Form, also **-нѫ-ти**, mit Ausnahme von **ста-ти** sich stellen, Präs. **ста-нѫ**. Der Bestand dieser Classe, die namentlich zum Ausdruck inchoativer oder momentaner Handlung dient, ist im Laufe der Geschichte der einzelnen slavischen Sprachen beträchtlich gewachsen und der ursprüngliche Bestand nicht scharf umgrenzbar. Die Beispiele, welche in Zogr. Mar. Cloz. Euch. Psalt. Supr. Sav. vorkommen (öfter nur in Zusammensetzung mit Präpositionen, die hier der Kürze wegen meist nicht mit angegeben werden) sind folgende: **бѣгнѫти бѣгнѫ** (so die 1. sg. präs. überall) entlaufen, **бънѫти** (W. *bъd*) erwachen, **по-вcovнѫти са** sich unterwerfen, **вла҄снѫти** Cloz. murmeln stammeln, **вꙑкнѫти** gewohnt werden, **врьгнѫти** werfen (vgl. **врѣшти връгѫ** I), **ванѫти** (W. *vęd*) welken, **вазнѫти** sich verstricken (vgl. **вазати** binden III), **гаснѫти** erlöschen, **гльбнѫти** ver-

sinken in, гонєзнѫти befreit erlöst werden (fremd, = gotisch *ganisan*), грѧзнѫти untersinken, гънѫти (W. *gъb*) falten, гыбнѫти zu Grunde gehen verderben, двигнѫти bewegen, дръзнѫти sich erkühnen, доу-нѫти blasen, дъхнѫти athmen (aus-, auf-), оу-дѣвнѫти (Supr. 102. 20 оудѣвєнъ part. prät. pass.) beschleichen, зи-нѫти hiare, жаснѫти сѧ erschrecken, зѧбнѫти keimen, канѫти (Psalt.) tropfen (W. *kap*), за-клєнѫти (заклєпє 3. sg. aor. Mar. Luc. 4. 25) verschliessen, кликнѫти aufschreien, коснѫти сѧ berühren, кръкнѫти Supr. 98. 13 (крькнѫти) einen Laut von sich geben, крьснѫти (въс-) auferstehen, кы-нѫти winken, кыснѫти sauer werden, льпнѫти ankleben intr., налѧкнѫти? anbiegen spannen (3. sg. aor. Supr. 350. 6 налѧчє, verschrieben für -лѧчє, kann zu лѧшти лѧкѫ I. bezogen werden), ма-нѫти winken, ми-нѫти vorübergehen, помѧнѫти помѣнѫти gedenken, млъкнѫти verstummen (vgl. млъчати IV B schweigen), мръзнѫти gefrieren, мръкнѫти dunkeln, мъкнѫти von der Stelle bewegen, wegschieben, оу-мѧкнѫти Psalt. weich werden, никнѫти sich neigen (hinauf, hinab), ньзнѫти stecken, планѫти (въс- Psalt. ps. 17. 9; *pla* = *pol-*) aufflammen, плинѫти Zogr. Mar. spucken (W. *pljū*, daraus *pljī*, s. § 26), плюнѫти Euch. Sav. dass., по-плъзнѫти? (Supr. 262. 2. part. prät. a. I поплъзъ, Psalt. ps. 114. 8. Verbalsubst. поплъзєниѥ), прѧнѫти (въс-; W. *pręd*) aufspringen auffahren, ри-нѫти stossen, отъ-рыгнѫти (Supr. 203. 14 отърыгнѫ) eructare, посагнѫти heirathen γαμεῖσθαι, при-свѧнѫти (W. *svęd-*) ansengen intr., про-сльзнѫти (Supr. 345. 20 part. prät. act. I прослъзъ; vgl. сльза Thräne) in Thränen ausbrechen, о-сльпнѫти erblinden (vgl. слѣпъ blind), ста-ти станѫ sich stellen, стигнѫти (до-) erreichen, оустръмнѫти ? (Supr. 426. 7 part. prät. a. I оустръмъ сѧ) praecipitari, соу-нѫти (Psalt. ps. 34. 3) ausgiessen, оу-сънѫти (W. *sъp*) einschlafen, сънѫти trocknen intr. (vgl. соухъ trocken), оу-сѣкнѫти enthaupten (vgl. сѣшти сѣкѫ I), сѧгнѫти langen nach, сѧкнѫти versiegen, тлъкнѫти klopfen, тонѫти (W. *top*) versinken (im Wasser), тръгнѫти reissen, тръпнѫти erstarren, тъкнѫти anstossen, тѧгнѫти ziehen, оу-хръмнѫти lahm werden (vgl. хромъ lahm und die gleichartigen Beispiele осльпнѫти — слѣпъ, aus andrer Ueber-

lieferung *o-glъchnąti* taub werden zu глоухъ taub), чезнѫти verschwinden; dazu *svьnąti* (W. *svьt*) hell werden.

III. Classe. Präsenssuffix *-jo-* *-je-*. Die Verba sind zu theilen in primäre und abgeleitete, letztere bestehend aus Denominativen und Deverbativen = Iterativen.

1. Die primären Verba.

A. Ohne besonderen zweiten Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel (hierher sind auch die z. Th. zu I [A b 2] gehörenden Fälle wie вьѭ [виѭ] вити gezogen): зна-ти (знаѭ знаѥши u. s. w.) kennen. — *грѣти (грѣꙗти) грѣѭ wärmen, дѣти дѣѭ (деждѫ) legen setzen etc., спѣти спѣѭ Gelingen haben, съмѣти съмѣѭ wagen, сѣти сѣѭ säen. — пѣти поѭ singen. — бити бьѭ (биѭ) schlagen, вити вьѭ (виѭ) wickeln, гнити гниѭ (Euch. 67 b) faulen, лити льѭ (лиѭ) giessen, пити пьѭ (пиѭ) trinken, въпити (въз-ъпити) въпьѭ (въпиѭ) rufen, по-чити -чиѭ (kein ь) ruhen. — крыти крыѭ decken, мыти мыѭ waschen, оу-ныти -ныѭ (z. B. Psalt. ps. 101. 1) lass werden, betrübt w., рыти рыѭ graben, шити шиѭ nähen (W. *sjū*, daraus *si*, vgl. шьвенъ part. prät. pass. = *sjъv-*); die Iterativform оснꙑвати Psalt. ps. 103. 5 deutet auf ein *snyti zetteln, Grund legen, vgl. dazu aus anderer Ueberl. *kyti kyją* nicken (mit dem Kopfe), *cyti cyją* heulen, *tryti tryją* reiben. — на-доути -доуѭ aufblasen, (об-) -оути -оуѭ Schuh anziehen, по-слоути -слоуѭ hören (belegt nur 2. pl. imper. послоуните Supr. 381. 3), чоути чоуѭ fühlen.

b. Consonantisch auslautende Wurzel; nur in wenig Beispielen vertreten: млѣти (= *melti) мелѭ mahlen — жѧти жьнѭ ernten — брати (= *borti, über бърати s. § 128) борѭ streiten kämpfen, клати (= *kolti, кълати s. § 128) колѭ schlachten, vgl. dazu aus andrer Ueberlief. *prati* (= *porti) *porją* schneiden, *plati* (= *polti) *polją* schöpfen.

B. Zweiter Stamm auf *-a-*.

a. Vocalisch auslautende Wurzel: из-ваꙗти sculpere (part. prät. pass. изваꙗнъ Supr. 132. 19) präs. ваѭ?, каꙗти сѧ (каѭ, каѥши u. s. w.) Reue fühlen, лаꙗти лаѭ bellen

keifen, маꙗти маѭ winken, таꙗти таѭ thauen schmelzen, таꙗти таѭ verbergen, чаꙗти чаѭ warten hoffen; so auch die iterativ gebrauchten даꙗти даѭ geben', стаꙗти стаѭ consistere; aus andrer Ueberl. *bajati bają* fabulari, *grajati grają* krächzen, *trajati trają* dauern, *o-šajati -šają sę* sich enthalten. — вѣꙗти вѣѭ wehen, дѣꙗти (neben дѣти) дѣѭ legen setzen, сѣꙗти (neben сѣти) сѣѭ säen; vgl. aus andrer Ueberl. *blějati blěją* blöken. — зиꙗти? зѣѭ (part. präs. act. зѣѩ зѣѭшта Supr.) hiare, льꙗти (лиꙗти; könnte an sich auch zum Präs. льѭ лиѭ bezogen werden, vgl. das adjectivisch gebrauchte Part. пиꙗнъ trunken zu пити) лѣѭ giessen, рѣꙗти рѣѭ stossen, смьꙗти (смиꙗти) сѧ смѣѭ сѧ lachen. — бл҄ьвати блюѭ vomere, пл҄ьвати плюѭ speien; vgl. aus a. Ueberl. *kovati kują* schmieden, *snovati snują* zetteln, *sovati sują* werfen schleudern (Supr. 170. 27 соваатъ = соваѥтъ 3. sg. präs.).

b. Consonantisch auslautende Wurzel. Eine scharfe Scheidung zwischen primären und abgeleiteten Verben ist hier kaum möglich, da Denominativa wie Iterativa die Neigung haben, in diese Classe überzugehen, vgl. клеветати клевештѫ verleumden, von клевета Verleumdung; нарицати наричѫ (neben нарицаѭ) nennen, iter. zu нарешти -рекѫ.

Sicher oder wahrscheinlich primär sind: алкати (алчѫ алчеши u. s. w.; лакати лачѫ) hungern, вѧзати вѧжѫ binden, гасати гашѫ verlöschen (nur belegt part. präs. act. гашѧ гашѫшта z. B. Zogr. Marc. 9. 43, 45, Luc. 3. 17, Euch. 55 b; vgl. гаснѫти), Präs. деждѫ (zu дѣти) von der redupl. W. *ded* (auch in die Nominalbildung eingedrungen), оу-глъбати (-гльбати) -глъблѭ einsinken (Psalt. ps. 68. 15), гꙑбати гꙑблѭ zu Grunde richten verlieren (vgl. гꙑбнѫти II), дрѣмати дрѣмлѭ schlummern, жѧдати жѧждѫ dürsten, зьдати (über зъдати s. § 115) зиждѫ bauen, зобати зоблѭ fressen, зꙑбати зꙑблѭ ins Schwanken bringen, искати иштѫ (daneben искѫ nach I) suchen, казати кажѫ zeigen, капати каплѭ tropfen, клепати клеплѭ anstossen andeuten, кѫпати кѫплѭ baden, лизати лижѫ lecken, лъгати лъжѫ lügen, мазати мажѫ salben, метати мештѫ (daneben мести nach I) werfen, мръмърати мръмърѭ (3. plur. präs. измрьмьрѫтъ = -р҄ѫтъ Supr. 173. 27) nagen,

орати орѭ pflügen, пьсати (писати) пишѫ schreiben, плакати (= *polk-*) плачѫ spülen, плакати (= *plak-*) плачѫ weinen, плескати плештѫ plaudere, плъзати (Supr. 448. 19) плъжѫ? kriechen, плѣзати (= *pelz-*) плѣжѫ kriechen, плѧсати плѧшѫ tanzen, ръзати ръжѫ wiehern, рѣзати рѣжѫ schneiden, слѣпати слѣплѭ sprudeln, сръбати (србание sorbitio Supr. 217. 29) сръблѭ? schlürfen, стьлати (über стълати s. § 115) стелѭ ausbreiten, стенати стенѭ seufzen, строугати строужѫ schaben (стръгати Supr. 122. 22 und sonst), стрѣкати стрѣчѫ stechen, сълати сълѭ schicken, съхати сышѫ (исъшѫтъ Psalt. ps. 36. 2) trocknen intr., тесати тешѫ behauen, mit dem Beil bearbeiten, трагати трашѫ (Supr. 9. 7) verfolgen, трѣзати трѣжѫ (Supr. 402. 22) zerreissen zerfleischen, чесати чешѫ abstreifen kämmen, чръпати чръплѭ? schöpfen, чрѣпати чрѣплѭ (= *kerp-*) schöpfen (vgl. чрѣти чрьпѫ nach I), имати (= **jьm-*, Verhältniss wie бьрати : берѫ) ѥмлѭ nehmen. Hierher auch mit Nasal im Präsens -рѧштѫ (so auch in die Nominalbildung übergegangen, сърѧшта σύμπτωμα Psalt. ps. 90, 6) zu -рѣсти (обр. finden, сър. begegnen).

Sicher oder wahrscheinlich denominativ: глаголати глаголѭ sprechen (глаголъ Wort), доухати доушѫ hauchen blasen (vom Winde; доухъ Hauch), клеветати клевештѫ verleumden (клевета Verleumdung), клечьтати клечьштѫ Euch. 44 a klappern (Zähne), клокотати клокоштѫ wallen sieden, колѣбати колѣблѭ schwanken, лобъзати лобъжѫ küssen, ръпътати ръпъштѫ murren (ръпътъ Murren), скрьжьтати скрьжьштѫ knirschen klappern (Zähne; zu скрьжьтъ), страдати стражджѫ leiden (страда Leiden; viell. primär), трепетати трепештѫ zittern (трепетъ), шьпътати шьпъштѫ flüstern, по-ıасати -ıашѫ gürten (по-ıасъ Gürtel; viell. primär).

Verba iterativer Form, wenn auch nicht immer ausgesprochen iterativer Bedeutung, in die Flexion der primären überzuführen, ist namentlich eine Neigung des Supr.: вꙑцати вꙑчѫ lernen (vgl. вꙑкнѫти), оу-вѧдати -вѧждѫ welken (оу-вѧнѫти), двизати движѫ bewegen (двигнѫти), клицати кличѫ schreien rufen (кликнѫти), лѧцати лѧчѫ fangen, Netz spannen (лѧшти лѧкѫ), мръцати мръчѫ dunkeln 237. 29, 338. 22 (мръкнѫти),

ристати риштѫ laufen, нарицати -ричѫ nennen (на-решти -рекѫ), ebenso про-рицати -ричѫ wahrsagen, скакати скачѫ springen (скочити), сꙑпати сꙑплѭ schütten streuen (соути сѫпѫ), сѧзати сѧжѫ ausstrecken langen (сѧшти, сѧгнѫти), тѧзати тѧжѫ ziehen (тѧгнѫти), хапати хаплѭ beissen (хопити). Einige Beispiele sind auch in anderen Denkmälern gebräuchlich: двизати движѫ Zogr. Mar., ристати риштѫ Zogr. Mar., und gelegentlich, aber selten anderes, лѣгати лѣжѫ sich legen (лешти лѧгѫ) Euch. 37 a, 92 b, ницати ничѫ Cloz. φύεσθαι keimen, мръцати мръчѫ Cloz.

2. Abgeleitete Verba.

A. Zweiter Stamm gleich dem Verbalstamm.

a. Verbalstamm auf *-a-*, Inf. -ати (-ꙗти), Präs. -аѭ -аѥши (-ꙗѭ, -ꙗѥши) u. s. w.: Denominativa, z. B. дѣлати дѣлаѭ thun machen (дѣло Werk), знаменати bezeichnen (знамѧ, St. *znamen-*, Zeichen), отъвѣштати antworten (отъвѣтъ Antwort) u. s. w. — Iterativa, z. B. бꙑвати бꙑваѭ, -бирати, нарицати u. s. w., s. § 12.

b. Verbalstamm auf *-ě-*, Inf. -ѣти, Präs. -ѣѭ -ѣѥши u. s. w. (nach *j* ж ч ш шт жд steht а für ѣ, s. § 29, 1, wodurch äussere Gleichheit mit A a entsteht), z. B. желѣти желѣѭ wünschen желꙗ Wunsch, Sehnsucht), имѣти haben, питѣти nähren, о-слабѣти schwach werden (слабъ schwach), разоумѣти verstehen (разоумъ Verstand), цѣлѣти heil werden (цѣлъ heil) u. s. w.; боуꙗти боуꙗѭ thöricht werden (боуй thöricht), ветъшати -шаѭ altern (ветъхъ alt), о-жесточати sich verhärten (жестокъ hart), въз-мѫжати sich ermannen (мѫжь Mann), об-ништати arm werden (ништь arm) u. s. w.

B. **Zweiter Stamm auf** *-a-*, **Verbalstamm auf** *-u-*, daher Inf. -овати, Präs. -оуѭ -оуѥши u. s. w., z. B. коуповати коупоуѭ kaufen, съвѣдѣтельствовати zeugen (съвѣдѣтель Zeuge), обѣдовати Mahlzeit halten (обѣдъ Mahlzeit) u. s. w.

IV. Classe. Der Präsensstamm lautet auf *-i-* aus.

A. **Der zweite Stamm hat ebenfalls** *-i-*, Inf. -ити, Präs. -ѭ -иши u. s. w. Die hierhergehörigen Verba sind durchweg Causativa (Factitiva) und zwar Denominativa, z. B. хвалити

хвалѭ loben (хвала Lob), цѣлити heilen (цѣлъ heil), любити lieben (любъ lieb), сѫдити richten (сѫдъ Gericht), поити tränken (*-pojь* Trank, vgl. пити trinken), боудити wecken (vgl. -бъннѫти aufwachen, бъдѣти wachen), оучити lehren (vgl. выкнѫти lernen), топити versenken (vgl. тонѫти versinken); ходити iter. gehen (ходъ Gang) u. s. w. Ueber die Iterativa dieser Form s. § 149.

B. Der zweite Stamm hat *-ě-* (bei vorangehendem *j* ж ч ш шт жд nach § 29, 1 *-a-*); Inf. -ѣти, Präs. -ѭ -иши etc. Die Verba sind fast durchweg primär und meistens intransitiv. In den Quellen kommen vor: обидѣти (обиждѫ обидиши) beleidigen (vgl. бѣда Noth), бльштати (бльштѫ бльштиши) schimmern glänzen, болѣти krank sein (vgl. боль Kranker), боꙗти сѧ sich fürchten, бъдѣти wachen, бѣжати laufen, велѣти befehlen, видѣти sehen, висѣти hangen, врътѣти wenden, вьрѣти sieden, горѣти brennen intr., грьмѣти donnern, движати bewegen, дръжати halten, живѣти? leben (живѣ 3. sg. aor. Supr. 397. 12, part. präs. dat. pl. живѧштиимъ 403. 10), жадѣти wünschen (Supr. 384. 15), зьрѣти schauen, клѧчати knieen, кричати rufen, късьнѣти zaudern, кыпѣти wallen sieden, лежати liegen, летѣти fliegen, -льпѣти ankleben intr., льштати сѧ (Zogr. Mar.) glänzen, мльчати schweigen, мръзѣти verhasst sein, мъчати schieben jactare (Supr. 115. 20), мьнѣти meinen, плъзѣти kriechen (part. präs. плъзѧ Supr. 131. 14), полѣти flammen (Supr. 108. 20, 183. 2), пьрѣти сѧ streiten, радѣти (Supr. 134. 17, sonst радити) sorgen um, свьтѣти (сѧ) leuchten, скрьбѣти bekümmert sein (vgl. скрьбь Kummer), слышати hören, смрьдѣти stinken, стоꙗти stehen, стыдѣти сѧ sich schämen, сѣдѣти sitzen, трьпѣти dulden leiden, тъштати streben eilen, -тѧжати arbeiten (съ- erwerben), цвьтѣти? (Supr. 260. 7 part. präs. цвьтѧштъ) blühen, штадѣти schonen (vgl. скѫдъ karg). Aus andrer Ueberl. vgl. *vęzěti* sich verstricken, *gręzěti* versinken, *zvъněti* tönen, *rъděti sę* erröthen, *šuměti* lärmen (шоумъ Getöse), *jęčati* seufzen. — Dem Präsensstamme nach gehört hierher auch съпати schlafen, präs. съплѭ съпиши. — Ueber довьлѣти und хотѣти s. § 138.

V. Classe. Der Präsenstamm lautet consonantisch

aus. Die Präsentia ѥсмь ich bin (inf. бꙑ-ти), вѣмь ich weiss = **vêd-mь* (inf. вѣдѣти), дамь ich gebe = **dad-mь* (Inf. да-ти), ꙗмь ich esse = **êd-mь* (inf. ꙗсти). Nach der Analogie dieser auch има-мь ich habe.

Allgemeines über die Formbildung.

§ 91. Das Präsens mit seinen Participien und dem Imperativ (Optativ). Von Cl. V. abgesehen, haben die Präsensstämme nur den Auslaut *-o- -e-* (Cl. I—III) oder *-i-* (Cl. IV); bei den ersteren erscheint der *o*-Vocal in der 1. sg. und 3. plur. (несѫ, несѫтъ), sonst *-e-* (auch in der 1. plur. und dual., vgl. dagegen den Aorist § 92 I); bei den letzteren haftet *-i-* an allen Personen ausser der 1. sg. und 3. plur. (хвалѭ хвалиши u. s. w., хвалѧтъ).

Im Imperativ endet der Stamm (das Element vor den Personalendungen) auf *ê* und *i* (= indogerm. *oi*): 1. plur. несѣмъ, 2. sg. неси; nach *j* (Cl. III) nur *i* wegen § 26: пишимъ, пиши (über eine spätere Nebenform mit ꙗ s. § 131); bei den Verben der Cl. IV geht *-i-* durch alle Personen: 2. sg. хвали, 1. plur. хвалимъ u. s. w.

Das Participium präs. act. und pass.: Cl. I—III im Activum Stamm auf *-ǫt-*, несѫт- двигнѫт- знаѭт- (die Declination s. § 69, 1, § 70), im Passivum Suff. -мъ, несо-мъ знаѥ-мъ; — Cl. IV. Act. Stamm *-ęt-* хвалѧт-, Pass. хвали-мъ.

§ 92. Der Aorist (vgl. Miklosich, Beiträge zur altslov. Grammatik, Wiener Sitzungsber. Bd. 81, 1875) hat zwei Hauptformen.

I. Der einfache Aorist, — ausser vereinzelten Fällen (s. die Paradigmen Cl. III § 127) nur bildbar von den Verben Cl. I A a (consonantisch auslautende Wurzel) und II, wenn die Wurzel consonantisch auslautet — setzt an die Wurzel stets das Suffix *-o- -e-* mit Bewahrung des ursprünglichen Wechsels dieser Vocale, also ist die Flexion mit den Personalendungen:

Sing.		Plur.		Dual.
-ъ (= *om*)		-омъ		-овѣ
-е (*s*)	§ 15, 2	-ете		-ета
-е (*t*)	§ 15, 2	-ѫ (*t*)	§ 15, 2	-ете

z. B. падъ zu пасти, двигъ zu двигнѫти. Die mit Nasal auslautenden Wurzeln von Cl. I A a 3 brauchen diese Form nicht, sondern nur den zusammengesetzten Aorist (II).

II. Der zusammengesetzte Aorist wird gebildet durch Anfügung des Elementes:

Sing.	Plur.	Dual.
-**съ**, -**хъ**	-**сомъ**, -**хомъ**	-**совѣ**, -**ховѣ**
-(*ss*) § 15, 2	-**сте**	-**ста**
-(*st*) § 15, 2	-**сѧ** (*t*), -**шѧ** (= **chęt*) § 15, 2	-**сте**

In Bezug auf den Stamm hat dieser Aorist zwei Formen:

A. -**съ** u. s. w. wird unmittelbar an die Wurzel oder an den zweiten Stamm gefügt. Diese Form wird angewendet:

1. bei den Verben der Cl. I A a, nothwendig und allein bei nasalem Wurzelauslaut (I A a 3 *α*), z. B. **ѩсъ** zu **ѩти**; sie ist möglich bei sonstigem consonantischen Wurzelauslaut, wobei die § 32 behandelten Assimilationen eintreten und z. Th. Ablaut im Verhältniss zum Präsens und andern Formen stattfindet: *e* — *ě*, **несѫ** — **нѣсъ**, **рекѫ** — **рѣхъ**; *o* — *a*, **бодѫ** — **басъ**; *ь* (= urspr. *i*) — *i*, **чьтѫ** — **чисъ**; *ъ* (als Stufe von *e*) — *e*, **мьрѫ** — **мрѣхъ** (= **merchъ*), **връзѫ** (= **vъrzą*) — **врѣсъ** (= **versъ*). Die *ě a i* betrachtet man gewöhnlich als durch sogen. Ersatzdehnung entstanden; eine solche lässt sich aber bei entsprechenden Consonantenassimilationen sonst nicht nachweisen (s. §§ 32, 24), und die Form **врѣсъ** = **versъ* zeigt, dass hier alter Ablaut vorliegt; so ist auch **чисъ** wahrscheinlich = **keisom* (vgl. ἔ-δειξα). Ueber -**хъ** s. § 27, 3, § 32, 1.

2. nothwendig bei allen Verben mit vocalisch auslautendem zweiten Stamme, also in den Cl. I A b, I B, II (wenn hier -**нѫ**- in die Tempusbildung übergeht), III 1 A a, III 1 B, III 2, IV. Für -**съ** u. s. w. steht -**хъ** nach § 27.

B. Es giebt einen besonderen Aoriststamm auf -*o*-, an den -**хъ** u. s. w. angefügt wird. Diese Form kann nur gebildet werden von den Verben der Cl. I A a (mit Ausschluss indess der nasal auslautenden Wurzeln), z. B. **несо-хъ** zu **нести**, und der Cl. II (wenn hier -**нѫ**- nicht in die Tempusbildung übergeht), z. B. **двиго-хъ** zu **двигнѫти**.

Die Aoristform A 1 hat ihre zweite und dritte Pers. sing. nur, wenn die Wurzel nasal oder auf *r* auslautet, z. B. 1. **ѩсъ** 2. 3. **ѩ**, 1. **жрѣхъ** 2. 3. **жрѣ** oder 1. **жръхъ** 2. 3. **жръ**, in allen

anderen Fällen wird sie ersetzt durch die 2. 3. sg. des einfachen Aorists: 1. **нѣсъ**, 2. 3. **несе**; ebenso stets bei der Aoristform II B: 1. **двигохъ**, 2. 3. **движе**.

§ 93. Das Verhältniss der Denkmäler in Bezug auf die verschiedenen Aoristformen. In der Anwendung der alterthümlichen Aoristform II A 1 und im Gebrauch der Aoristformen überhaupt sind die altbulg. Quellen auffallend verschieden: in allen sind gleichmässig vertreten die unter II A 2 besprochenen Bildungen, weil dies hier die einzig mögliche Bildungsweise ist; I fehlt dem Suprasler Codex (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die als Vertretung der 2. 3. des zusammengesetzten Aor. dient, § 92, und eines vereinzelten Falles: **въскрьсѫ** ἀνέστησαν 357. 17); von der Bildung II A 1 hat dieselbe Quelle regelmässig **рѣхъ** (zu **рекѫ рещти**), so auch noch **ꙗхъ** (zu **ꙗмь ꙗсти** essen), **жихъ** (zu **живѫ жити**), kann aber sonst diese Form nur anwenden bei den Verben von Cl. I A a 3 *α* (Nasal oder *r* im Wurzelauslaut), z. B. **ѩхъ** (zu **имѫ ѩти**), **оу-мрѣхъ** (zu **мьрѫ мрѣти**), **по-жръхъ** (zu **жьрѫ жръти**); die Erhaltung ist bei diesen wie bei **жихъ**, und in gewissem Sinne auch bei **ꙗхъ**, dem Umstande zu verdanken, dass der zweite Stamm im Altb. vocalisch auslautet und somit die Formen in die Analogie von II A 2 fallen; die regelmässige Bildung bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (also den Verben der Cl. I A a und II) ist im Supr. II B. Den grössten Gegensatz dazu bilden Mar. und Psalt., sie kennen die Form II B gar nicht, bilden also bei consonantisch auslautendem Aoriststamm (= Wurzel) nur nach I oder II A 1. Im Euch. kommt die Form II B nur vereinzelt vor. Die übrigen Denkmäler kennen sowohl I wie II A 1 wie II B in verschiedenem Verhältniss vertheilt, so überwiegt z. B. im Savaev. durchaus die Form II B, im Assem. II A 1.

§ 94. Das Imperfectum. Verschiedene Ansichten über Ursprung und älteste Form: Miklosich, Das Imperfectum in den slavischen Sprachen, Wien. Sitzungsber. Bd. 77, 1874; Joh. Schmidt in KZ. XXVI, 394 ff.; Jagić, Cod. Mar. p. 455. Dies Tempus ist eine Neubildung des Slavischen; es ist wahrscheinlich entstanden aus der Anfügung eines alten Imperfects der W. *es-* **ēsom*, slav. **jachъ*, an einen Stamm auf *-ē*. Im Supr. begegnen Bei-

spiele mit -ѣꙗхъ d. i. *-ějachъ*, z. B. грѧдѣꙗше 257. 29 u. a. m. (vgl. творꙗѣше 205. 29 und творꙗаше 360. 4, строꙗаше 289. 10), sonst ist das *j* ausgefallen: несѣахъ u. s. w. Diese Form ist dann auf sämmtliche Verba ausgedehnt, z. Th. so, dass an vocalisch auslautende Stämme nur -ахъ gefügt wird. So entstehen folgende Formen: 1. auf vollständigem -ѣахъ beruhen die Imperfecta von Cl. I A, z. B. несѣахъ, печаахъ (zu пекѫ, пешти, nach § 29, 1); von Cl. II (zu Grunde liegt der Präsensstamm), z. B. вꙑкнѣахъ; von III 1 A, z. B. крꙑꙗахъ, мелꙗахъ; von IV A, z. B. хвалꙗахъ. — 2. Die Anfügung von -ахъ an den zweiten Stamm findet statt bei den Verben der Cl. I B, z. B. бьраахъ (zu бьрати берѫ), III 1 B b, z. B. глаголаахъ (über Ableitung des Imperf. vom Präsensstamm in diesen Fällen s. §§ 116, 131), III 2, z. B. дѣлаахъ, разоумѣахъ, цѣлова-ахъ (über Ableitung vom Präsensst. s. § 134), IV B, z. B. горѣахъ. Bei Imperfecten von Cl. III 1 B a, z. B. чаꙗахъ, lässt sich nicht immer mit Sicherheit bestimmen, ob sie den Präsens- oder zweiten Stamm voraussetzen (s. §§ 129, 131). — Alles in allem genommen, ergeben sich in Bezug auf die Vocale vor -хъ zwei Formen: -ѣахъ und -аахъ (-ꙗахъ).

§ 95. Contraction im Imperfectum. In allen Quellen können die zusammenstossenden Vocale contrahirt werden, und zwar -ѣа- zu -ѣ-, -аа- zu -а-, z. B. несѣхъ aus несѣахъ, горѣхъ aus горѣахъ, печахъ aus печаахъ, глаголахъ aus глаголаахъ u. s. w. Es ist dies ein jüngerer Sprachzustand, und die Denkmäler verhalten sich zu dieser Entwicklung verschieden: Savaev. kennt nur die contrahirten Formen; im Assem. sind dieselben vereinzelt; im Zogr. und Mar. sind die nicht contrahirten durchaus vorherrschend (vgl. Jagić, Cod. Mar. p. 460), in diesen beiden Quellen zeigt sich eine etwas stärkere Neigung zur Contraction bei vocalisch auslautenden Wurzeln oder Stämmen, z. B. Mar. бирѣхѫ = биꙗахѫ, Zogr. достоѣше = достоꙗаше u. a. (daneben die uncontrahirten Formen биѣаше Mar., даѣаше Zogr. u. a.). Im Psalt., Euch., Cloz., Supr. liegen contrahirte und uncontrahirte Formen in verschiedenen Verhältnissen vertheilt neben einander.

§ 96. Die Flexion des Imperfectums:

Sing. -хъ (= *som*)	Plur. -хомъ	-хов̌ѣ
-ше(*s*)	-шете, -сте	-шета, -ста
-ше(*t*)	-хѫ(*t*)	-шете, -сте

Die 2. plur. -шете, 2. dual. -шета, 3. dual. -шете stimmen mit der 2. 3. sg. -ше überein in dem Vorhandensein eines stammbildenden Suffixes vor der Personalendung, während dies den Formen -сте, -ста, -сте fehlt, die also den entsprechenden Personen des zusammengesetzten Aorists (§ 92 II) gleichlauten. In der Verwendung der volleren Form verhalten sich die Denkmäler verschieden: in Zogr. und Mar. ist sie die regelmässige, im Assem. kommen acht Beispiele (nur 2. 3. Dual.) vor: искаашета ed. Račkі p. 177. 1, идѣашете, течаашете 206. 22, бѣшете 195. 25, бѣашете 143. 30, искашете 176. 21, хождаашете 176. 14, боѣшете сѧ 33. 7. Der Supr. hat vereinzelte Beispiele (ebenfalls nur Dualformen): идѣашета 359. 9, сьбираашета, ношаашета 360. 10, помышлıаашета 360. 23, даıашете 339. 22; der Cloz. 847 hat дѣашете 3 dual. In Psalt. Euch. Sav. kommt die volle Form nicht vor.

§ 97. Das Participium praeteriti activi I (= dem alten Part. perf. act.; die Declination s. § 69, 2, § 70) wird gebildet vom zweiten Stamme; bei consonantischem Auslaut desselben lautet das Suffix *-ъs-* (nom. sg. msc. -ъ), z. B. *nes-ъs-* (несъ), bei vocalischem *-vъs-*, z. B. *da-vъs-* (давъ), *gorě-vъs-* (горѣвъ). Die Verba von Cl. IV A werden behandelt wie die consonantisch auslautenden, indem *-ъs-* so angefügt wird, dass das *i* des Stammes in *j* übergeht, wobei *-jъs-* entstehen muss, z. B. *chvalj-ъs-* (nom. sg. msc. хвал҄ь); daneben ist die Bildung nach Art der vocalisch auslautenden Stämme möglich: хваливъ (s. über diese Formen Miklosich, Beiträge zur altslov. Gramm., Wien. Sitzungsber. Bd. 81, 1875). In dem Gebrauche beider Formen verhalten sich die Denkmäler folgendermassen: Mar. Assem. Cloz. Psalt. brauchen -ивъ nicht; in Sav. kommt nur das eine Beispiel погоубивъ vor 10. 10 und 18. 5; das Euch. hat ebenfalls durchweg die kurze Form, daneben einige Beispiele von -ивъ: изволивъ 6 a, избавивъ 15 a, благословивъ 15 b, прѣклонивъ

60 b, отъстѫпивъ 70 a, оугасивъ 78 a, съхранивъ полоучивъ 80 a; im Zogr. ebenfalls nur vereinzelte Beispiele von -ивъ: оударивъ Marc. 14. 65, поустивъ Marc. 10. 12, благословивъ Matth. 26. 26, расточивъ Matth. 25. 24, пристѫпивъ; nur im Supr. sind die Formen auf -ивъ neben den anderen sehr zahlreich.

§ 98. Das Participium prät. act. II fügt das Suffix *-lo-* (nom. msc. sg. -лъ, pl. -ли, ntr. sg. -ло, pl. -ла, fem. sg. -ла, pl. -лы) an den zweiten Stamm. Diese Bildung ist ursprünglich ein Nomen agentis, kann daher nicht adjectivisch-participial angewendet werden; sie dient in Verbindung mit юсмь u. s. w. zum Ausdruck des Perfectums, z. B. неслъ, билъ, глаголалъ юсмь ich habe getragen, geschlagen, gesprochen.

§ 99. Das Participium prät. passivi wird gebildet vom zweiten Stamm durch die Suffixe *-to-*, *-eno-*, *-no-*:

1. *-to-* (n. sg. msc. -тъ) ist nothwendig bei Cl. I A a 3, wenn die Wurzel mit Nasal auslautet, z. B. клѧ-тъ ѩ-тъ, kann angewendet werden bei I A a 3, wenn die Wurzel auf *r* auslautet, z. B. про-стръ-тъ ausgestreckt (z. B. Supr. 437. 3, Euch. 31 a), und bei Cl. III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *ě* auslautet, z. B. ви-тъ gewunden, пѣ-тъ gesungen (Psalt. ps. 118. 54). Bei andern consonantisch auslautenden Wurzeln als den schon genannten ist es vereinzelt, und die betreffenden Participia sind Adjectiva geworden: отъ-връстъ geöffnet offen (zu врѣсти връзѫ), оу-вѧстъ bekränzt (W. *vęz-* binden), из-вѣстъ bekannt (W. *věd-* wissen).

2. *-eno-* (-енъ) wird gebraucht bei der ganzen Classe I A (mit Ausnahme des Falles ѩтъ), z. B. несенъ; bei II z. B. движенъ (zu двигнѫти); bei III 1 A a, wenn die Wurzel auf *i* oder *y* auslautet, z. B. бьюнъ биюнъ (би-ти), кръвенъ (кры-ти), nach dieser Analogie auch об-оувенъ; bei IV A, z. B. хвалюнъ.

3. *-no-* (-нъ) wird angewendet in allen anderen Fällen: bei allen auf *a* oder *ě* auslautenden (abgeleiteten) zweiten Stämmen, z. B. бьранъ, дѣланъ, питѣнъ, коуппованъ, видѣнъ, und bei so auslautenden Wurzeln (mit Berücksichtigung des oben unter 1. u. 2 bemerkten), z. B. знанъ (зна-ти), о-дѣнъ (о-дѣ-ти bekleiden).

Von diesem Participium wird mittels des Suff. -ьѥ -нѥ das Verbalsubstantivum abgeleitet, z. B. распѧтъ gekreuzigt: распѧтьѥ Kreuzigung, глаголанъ gesprochen: глаголаньѥ das Reden. — Bisweilen wird mittels des Suff. -ьнъ davon gebildet ein Adjectiv im Sinne der griech. Verbaladjectiva auf -τός, z. B. не-из-д-реченьнъ unaussprechlich.

§ 100. Der Conditionalis (vgl. Miklosich, Beitr. zur altslov. Gr. a. a. O.). Der einzige Modus, für den die Sprache eine besondere Form hat, ist der für die unerfüllbare Bedingung; er wird hergestellt durch die Verbindung des Part. prät. act. II mit einem Hülfsverbum, das flectirt wird:

Sing.		Plur.		(Dual.	
	бимь		бимъ		бивѣ
	би		бисте		биста
	би		бѫ		бисте).

Neben бимъ ist auch бихомъ, neben бѫ auch бишѧ gebräuchlich. In anderen slavischen Sprachen dient demselben Zwecke der Aorist von бꙑти: бꙑхъ бꙑ бꙑ — бꙑхомъ бꙑсте бꙑшѧ — бꙑховѣ бꙑста бꙑсте, der in unsern Denkmälern ebenfalls so angewendet wird. Das Verhalten derselben zu den beiden Möglichkeiten ist sehr verschieden. Im Zogr. und Mar. sind die Formen von бꙑхъ vereinzelt: Zogr. бꙑсте Joh. 8. 39 (bis), 15. 19, бꙑшѧ Matth. 11. 23, Joh. 18. 36; Mar. бꙑсте Joh. 8. 39, бꙑшѧ Joh. 18. 36; sonst herrschen die Formen von бимь, von diesen hat бихомъ Zogr. nur Joh. 18. 13, бѫ und бишѧ ziemlich gleichmässig, im Mar. herrscht бѫ stark vor (бишѧ Matth. 24. 22, Luc. 6. 11, 10. 13). Assem. hat keine Formen von бꙑхъ (die in Rački's Ausgabe 24. 14, 79. 2, 112. 6, 113. 15 stehenden haben bei Črnčić и), бѫ und бишѧ werden beide gebraucht. Ebenso fehlen dem Cloz. die Formen von бꙑхъ. Psalterium und Euch. haben durchweg бимь (doch Psalt. kein бѫ, nur бишѧ), vereinzelt steht бꙑшѧ Psalt. ps. 123. 3. Das Savaev. kennt nur бꙑхъ mit Ausnahme von бимъ (= бимь) 81. 5, би 76. 21, 78. 11. Auch im Supr. sind die Formen von бꙑхъ die Regel, von бимь kommen vor: бимъ (= бимь) 279. 19, би 62. 3, 66. 12, 113. 22, 25, 201. 25, 226. 4, 300. 26, 380. 22. Ausserdem wird hier аштн (= аште и wenn auch) mit dem Part. prät. act. II in demselben

modalen Sinne gebraucht wie би, z. B. ашти сь не бꙑлъ зълодѣи, то не бꙑхомꙑ ти юго прѣдали 324. 22 (wenn dieser nicht ein Bösewicht wäre, so hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert); nach бишѧ ist eine 3. plur. аштишѧ gebildet (331. 16).

§ 101. Die Form бѫдѫ dient an einigen Stellen als 3. plur. imper. (sunto, sint): in dem Satze бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоꙗсана Luc. 12. 35 Zogr. Mar. Assem. Sav. (44. 23) = ἔστωσαν ὑμῶν αἱ ὀσφύες περιεζωσμέναι; und Psalt. ps. 108. 8, 9, 13 = γενηθήτωσαν.

§ 102. Infinitiv und Supinum. Der Infinitiv hat die Endung -ти (Casus eines Stammes auf *-ti-*), die Bildung ergiebt sich aus § 88 u. 90), das Supinum (gebraucht wie das lateinische auf -tum) hat die Endung -тъ (Acc. eines Stammes auf *-tu-*), angefügt an den Infinitivstamm, z. B. нес-тъ, да-тъ, жѧ-тъ u. s. f.

Paradigmata zur Flexion der einzelnen Classen.

Classe I.

§ 103. Die Verba der Form I A a 1, 2, 3 β, 4, 5, 7—13 (zweiter Stamm gleich der Wurzel, diese auslautend auf Consonanten ausser Nasal oder *r*). Zur Veranschaulichung der Formbildung genügt an sich ein Beispiel (несѫ нести), das zweite (текѫ тешти) ist hinzugefügt, um die Lautverhältnisse bei gutturalem Wurzelauslaut vor Augen zu führen.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	несѫ	текѫ		
	несеши	течеши	неси	тьци
	несетъ	течетъ	неси	тьци
Plur.	несемъ	течемъ	несѣмъ	тьцѣмъ
	несете	течете	несѣте	тьцѣте
	несѫтъ	текѫтъ		
Dual.	несевѣ	течевѣ	несѣвѣ	тьцѣвѣ
	несета	течета	несѣта	тьцѣта
	несете	течете		

Part. präs. act. несꙑ текꙑ

Part. präs. pass. несомъ текомъ

Imperfectum.

Sing.	нес҄ахъ	течаахъ
	нес҄аше	течааше
	нес҄аше	течааше
Plur.	нес҄ахомъ	течаахомъ
	нес҄ашете, нес҄асте	течаашете, течаасте
	нес҄ахѫ	течаахѫ
Dual.	нес҄ахов҄	течаахов҄
	нес҄ашета, нес҄аста	течаашета, течааста
	нес҄ашете, нес҄асте	течаашете, течаасте

Aorist.

	I. Einfacher.		II. Zusammengesetzter.			
Sing.	несъ	текъ	н҄ѣсъ	т҄ѣхъ	несохъ	текохъ
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
	несе	тече	(несе)	(тече)	(несе)	(тече)
Plur.	несомъ	текомъ	нѣсомъ	тѣхомъ	несохомъ	текохомъ
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте
	несѫ	текѫ	нѣсѧ	тѣшѧ	несошѧ	текошѧ
Dual.	несовѣ	тековѣ	нѣсовѣ	тѣховѣ	несоховѣ	текоховѣ
	несета	течета	нѣста	тѣста	несоста	текоста
	несете	течете	нѣсте	тѣсте	несосте	текосте

Part. prät. act. I несъ текъ Infinitiv нести тешти
„ „ „ II неслъ теклъ Supinum несть тешть
„ „ pass. несенъ теченъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 104. Die Imperative zu рекѫ решти, текѫ тешти, пекѫ пешти lauten рьци, тьци, пьци, ein Ablaut, der so in keinem andern Verbum vorkommt; zu жегѫ жешти heisst zwar der Imp. auch жьзи (жьѕи), z. B. Supr. 120. 3, allein hier haben auch andre Formen ь, z. B. 2. sg. präs. въжъжеши (ъ für ь) Supr. 345. 16 (съжежетъ 108. 18), part. präs. pass. жъгомъ Supr. 362. 23 (жегомъ Zogr. Mar.), 3. sg. aor. пожьже Supr. 16. 16, зажьже Mar. (съжегошѧ Supr. 60. 9), part. prät. a. I жеглъ

Supr. 16. 29, part. prät. pass. **въжьжєнъ** Supr. 18. 29 (**жєжєнъ** 423. 4) u. s. w.

§ 105. Die Präsentia **сѧдѫ** ich setze mich und **лѧгѫ** ich lege mich haben Nasal in der Wurzel, während der Nichtpräsensstamm *sěd- leg-* lautet, z. B. 1. sg. aor. I **сѣдъ лєгъ**, part. prät. act. I **сѣлъ лєглъ**. Die beiden Verba gehören eigentlich einer besonderen, im Slavischen nicht mehr deutlich hervortretenden Classe der Präsensbildung an (Nasal in der W., Suffix *-o- -e-*).

§ 106. Vocalwechsel, Ablaut der Wurzelsilbe innerhalb der Formen eines und desselben Verbums. Höhere Vocalstufe im Infinitiv und Supinum gegenüber einer tieferen in anderen Formen zeigen die Verba Cl. I A a 3 β, z. B. **врѣсти врѣстъ** (= *verst-*): **връзѫ** (= **vьrzǫ*), s. die Aufzählung § 90 S. 102, ferner **чисти чистъ**: **чьтѫ**, **цвисти цвистъ**: **цвьтѫ**, **стрѣшти**: **стригѫ**, **соути** (= **seupti*): **съпѫ**; — tiefere Stufe in den präter. Participien gegenüber höherer der anderen Formen: **брѣшти брѣгѫ** (= *berg-*): part. prät. act. I **брѣгъ** (= **bьrgъ*), z. B. **брѣгъшє** Supr. 72. 14; **влѣшти влѣкѫ** (= *velk-*): part. prät. act. I **влѣкъ** (**влькъ**; = **vьlkъ*) Zogr. Mar. Supr., part. prät. act. II **влѣклъ**, z. B. **облѣклъ** Supr. 356. 22, pass. **влѣчєнъ** Zogr. Mar. Supr. (daneben **влѣкъ**, z. B. Zogr. Matth. 26. 51, Supr. 419. 20, **влѣчєнъ** z. B. Supr. 125. 18). Die Ablaute im Aorist II A s. § 107 II A.

§ 107. Die Aoristformen (vgl. § 92). Die überall und leicht bildbaren Formen von II B, so wie 2. 3. sg. von I, die immer in Gebrauch blieben, sind unten nicht angeführt, dagegen aufgezählt die belegten Formen der andern Personen von I und die von II A, und zwar so, dass der 1. sg. präs. und dem Infinitiv, die vorangestellt sind, die 1. sg. aor. folgt, auch wenn dieselbe nicht belegt ist, in Klammern dann die belegten Formen. Die allgemeinen Verhältnisse der Denkmäler s. § 93.

I. **врѣгѫ врѣшти** : **врѣгъ** (**врѣгѫ**); **идѫ ити** : **идъ** (**идъ**, **идомъ**, **идєтє** 2. pl., **идѫ**, **идєтє** 3. dual.); **крадѫ красти** : **крадъ** (**крадѫ** Mar.); **лѧгѫ лєшти** : **лєгъ** (**лєгѫ** Mar.); **лѣзѫ лѣсти** (**лѣзѫ**); **могѫ мошти** : **могъ** (**могъ** Psalt. ps. 39. 13,

могомъ, могѫ, можєтє 3. dual. Psalt.); падѫ пасти : падъ (падѫ, падєта u. падєтє 3. dual. Zogr. Mar. Luc. 6. 39); сѧдѫ сѣсти: сѣдъ (сѣдъ Psalt. ps. 25. 4, сѣдомъ, сѣдѫ); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., kann aber auch II A sein, трѧсѫ Assem. Matth. 28. 4); ꙗдѫ: ꙗдъ (въ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 23). — Häufig sind nur die Formen zu нти, die andern mehr oder minder vereinzelt.

II A. Die mit Guttural auslautenden Wurzeln müssen nach § 27, 3, § 32, 1 in der 1. sg. plur. dual. х, nach § 29, 1 in der 3. plur. ш haben, alle übrigen с; es besteht aber eine Neigung, wenn auch in unsern Denkmälern erst schwach entwickelt, den ursprünglichen *s*-Typus in den *ch*-Typus überzuführen.

1. *s*-Typus: връзѫ врѣсти : врѣсъ (врѣсъ Psalt., врѣсѧ, врѣстє 3. dual. Zogr. Mar. u. sonst); вєдѫ вєсти : вѣсъ (вѣсъ, вѣсомъ, вѣстє 2. plur., вѣсѧ, вѣстє 3. dual.); грєбѫ грєти : грѣсъ (грѣсѧ Mar. Matth. 14. 12); нєсѫ нєсти : нѣсъ (нѣсъ, нѣсѧ, нѣстє 3. dual.); — мѧтѫ мѧсти : мѧсъ (мѧсъ, мѧсомъ, мѧсѧ Psalt.); трѧсѫ трѧсти : трѧсъ (трѧсъ Psalt., трѧсѧ Mar. Matth. 28. 4); — бодѫ бости : басъ (басѧ); — цвьтѫ цвисти : цвисъ (цвисѧ Cloz.); чьтѫ чисти : чисъ (чисѧ); — блюдѫ блюсти : блюсъ (блюсъ, блюсѧ Mar.). Zu dieser Bildung auch der Aorist von *jad-* essen (Cl. V): ѣсъ Psalt. ps. 101. 10, ѣсомъ, ѣсѧ Mar. u. s. w. (über 3. sg. ѣстъ ꙗстъ s. § 146).

2. *ch*-Typus: жєгѫ жєшти : жахъ (жѣшѧ Psalt. ps. 73. 7, lies *žašę*); рєкѫ рєшти: рѣхъ (рѣхъ, рѣхомъ, рѣстє, рѣшѧ, рѣста u. рѣстє 3. dual.); тєкѫ тєшти : тѣхъ (тѣхъ Psalt., тѣшѧ, тѣстє 3. dual.) — влѣкѫ влѣшти : влѣхъ (влѣхъ Psalt., влѣхомъ Euch., влѣшѧ); сѣкѫ сѣшти: сѣхъ (сѣшѧ Psalt.); — лѧкѫ лѧшти : лѧхъ (лѧхъ Psalt. Euch., лѧшѧ Psalt.).

Uebergang des *s*- in den *ch*-Typus (vgl. § 112) ist in unsern Denkmälern nur beim Aorist von *jad-* essen häufiger: Assem. ѣхомъ ѣшѧ (neben ѣсѧ); Zogr. ѣхомъ ѣшѧ; Mar. ѣшѧ (neben gewöhnl. ѣсѧ); vgl. dazu Sav. ꙗхомъ ѣшѧ, Supr. ꙗхъ (s. § 93). Sonst vereinzelte Fälle, zu мѧтѫ мѧсти: съмѧшѧ Mar. Assem. Psalt. — Im Savaev., das diese Aoristformen nur selten hat (s. § 93), stehen noch richtig neben einander възнѣсѧ : рѣшѧ облѣшѧ.

§ 108. Die lautlichen Verhältnisse bei der Bildung des Infinitivs, Supinums und des Participiums prät. act. II. тєкѫ тєшти, грєбѫ грєти, падѫ пасти палъ s. §§ 28, 32, 34.

§ 109. D e f e c t i v a: бѫдѫ fio ero hat nur das Präsens mit Participium act. und Imper. (бѫдꙑ, бѫди); — ити gehen bildet von einem Thema ид-: Präs. идѫ mit Part. идꙑ und Imper. иди, Imperf. идѣахъ, Aor. I. идъ, Aor. II B идохъ; von и-: Inf. ити (Supin. итъ); von шьд- (d. i. *chъd-*, vgl. ходъ Gang): Part. prät. act. I шьдъ, II шьлъ; — *jad-* vehi bildet von ꙗд-: Präs. ꙗдѫ, Imperf. ꙗдѣахъ (ѣдѣахѫ Zogr. Joh. 6. 17), Aorist I ꙗдъ (прѣ-ѣдѫ Mar. Luc. 8. 26), Aorist II B ꙗдохъ (прѣѣдошѧ Zogr. Luc. 8. 26); von ꙗ- das Partic. prät. act. I прѣꙗвъ (прѣ-ѣвъше Zogr. Matth. 14. 34); von ꙗха-: Part. prät. act. I ꙗхавъ (приѣхавъше Zogr. Marc. 6. 52), dazu Inf. ꙗхати.

§ 110. Paradigma zu Cl. I A a 3 *α*, 6 (Wurzelauslaut Nasal oder *r*): пьнѫ пѧти, жьрѫ жрѣти.

	Präsens		Imperativ	
Sing.	пьнѫ	жьрѫ		
	пьнеши	жьреши	пьни	жьри
	пьнетъ	жьретъ	пьни	жьри
Plur.	пьнемъ	жьремъ	пьнѣмъ	жьрѣмъ
	пьнете	жьрете	пьнѣте	жьрѣте
	пьнѫтъ	жьрѫтъ		
Dual.	пьневѣ	жьревѣ	пьнѣвѣ	жьрѣвѣ
	пьнета	жьрета	пьнѣта	жьрѣта
	пьнете	жьрете		

Part. präs. act. пьнꙑ жьрꙑ
 " " pass. пьномъ жьромъ

Imperfectum.

Sing.	пьнѣахъ	жьрѣахъ
	пьнѣаше	жьрѣаше
	пьнѣаше	жьрѣаше
Plur.	пьнѣахомъ	жьрѣахомъ
	пьнѣашете, пьнѣасте	жьрѣашете, жьрѣасте
	пьнѣахѫ	жьрѣахѫ

Dual.	пьнѣаховѣ	жьрѣаховѣ
	пьнѣашєта, пьнѣаста	жьрѣашєта, жьрѣаста
	пьнѣашєтє, пьнѣастє	жьрѣашєтє, жьрѣастє

Aorist.

	I.		II A.	
Sing.		пѧсъ	жрѣхъ	жръхъ (= *žṛchъ*)
	жьрє	пѧ	жрѣ	жръ (= *žṛ*)
	жьрє	пѧ	жрѣ	жръ
Plur.		пѧсомъ	жрѣхомъ	жръхомъ
		пѧстє	жрѣстє	жръстє
		пѧсѧ	жрѣшѧ	жръшѧ
Dual.		пѧсовѣ	жрѣховѣ	жръховѣ
		пѧста	жрѣста	жръста
		пѧстє	жрѣстє	жръстє

Part. prät. act. I.	пьнъ	жьръ
„ „ „ II.	пѧлъ	жрълъ
„ „ pass.	пѧтъ	жьрєнъ, жрътъ
Infinitiv.	пѧти	жрѣти, жръти
Supinum.	пѧтъ	жрѣтъ, жрътъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 111. Vocalwechsel, Ablaut, in den Formen eines und desselben Verbums. Ob bei den Verben der Form пѧти in пьнѫ u. s. w. zu пѧтъ пѧсъ ein Ablaut vorliegt, ist nicht mit Sicherheit zu entscheiden, s. § 21. Das vereinzelte Beispiel дъмѫ дѫти (part. prät. pass. на-дъмєнъ Supr. 88. 22) zeigt Wechsel von *ъ* und *o* (wenn *ǫ* hier = *om*, nicht = *ъm*). Die Verba der Form жьрѫ haben *e* gegenüber sonstigem *ъ* im Infinitiv-Supinum (und Aorist.). — In den Quellen findet sich so überaus häufig, in einigen z. B. Mar. regelmässig, die Schreibung Inf. мьрѣти жьрѣти, Aor. мьрѣхъ u. s. w., dass an der lautlichen Geltung des ь nicht gezweifelt werden kann. Die übrigen slavischen Sprachen lassen schliessen, dass die urslav. Form **merti* war (daraus altb. мрѣти nach § 19, 1); es wird demnach

мьрѣти durch die Analogie von **мьрѫ** u. s. w. entstanden sein, vgl. namentlich eine Parallele wie Imprf. **жьрѣахъ**, vom Präsensstamm (daher **ь**), und Aorist **жрѣхъ** (= **žerchъ*), das darnach leicht in **жьрѣхъ** umgebildet werden konnte.

Neben der Wurzelform *žer-* im Infin.-Sup., Part. prät. pass. und Aorist steht auch *žъr-*. Formen von der letzteren finden sich in den meisten Quellen ungemein selten: **жрътн** Zogr. Mar. Luc. 22. 7, **пожрѣхъ** Psalt. ps. 26. 6, **пожрѣшѧ** Psalt. ps. 105. 37, 38, 3. sg. aor. **отрѣ** Zogr. Mar. Assem. Joh. 12. 3, Assem. Luc. 7. 44, **истрѣ** Psalt. ps. 104. 33, **сътрь** 104. 16, part. prät. pass. **простръть** Cloz. 566, Euch. 31 a. Einigermassen verbreitet ist diese Form nur im Supr., aber auch nur bei **жрътн**, dessen Infinitiv nur in dieser Form (etwa 30 mal) vorkommt, dazu aor. **пожрѣхъ** 80. 12, 166. 13, **пожрѣ** 85. 6, **жрѣшѧ** 80. 10, 106. 26; ausserdem 3. pl. aor. **трѣшѧ** 134. 26, 197. 11, sup. **сътрътъ** 252. 7, part. prät. pass. **простръть** 107. 28, 437. 3, 441. 20 und das ganz anomal (nach Analogie vocalisch auslautender Wurzeln) gebildete Part. prät. act. I **простръвъ** 228. 24.

§ 112. Die Aoristformen. II B fehlt ganz; von I kommt die 3. sg. vor: **отьре** Mar. Zogr. Luc. 7. 44, Supr. 293. 20, **сътьре** Supr. 229. 3.

Der Aorist der Verba von der Form **пѧтн** hat als älteste Form **пѧсъ** u. s. w. mit durchgehendem *-s-* (die 2. 3. sg. **пѧ** sind die alten Formen dieses zusammengesetzten Aorists = **pęss *pęst*, nicht Formen des einfachen Aorists); da aber der Stamm vocalisch, mit Nasalvocal auslautet, haben diese Formen die Neigung, in die Form der vocalisch auslautenden Wurzeln und Stämme überzugehen, d. h. statt *s* das *ch*, resp. *š* anzunehmen: **пѧхъ** u. s. w. **пѧшѧ**. Die Quellen verhalten sich dazu verschieden: Supr. und Sav. kennen die *s*-Formen gar nicht, es heisst ausnahmslos z. B. **ѩхъ ѩхомъ ѩшѧ**. Den grössten Gegensatz dazu bildet Mar., der durchgängig *s* hat (*ch*, *š* vereinzelt: **вьзѧшѧ** Matth. 25. 3, Luc. 9. 17, **приѩшѧ** Matth. 25. 4, **пропѧшѧ** Matth. 27. 38, Marc. 15. 27). Auch in Psalt. und Euch. geht *s* durch (z. B. Psalt. **клѧсъ**, **начѧсъ**, **ѩсъ ѩсомъ ѩсѧ** — daneben

vereinzelte Ausnahmen възıѧхъ Psalt. ps. 85. 4, ıѧшѧ Euch. 48a). Zogr. wie Assem. haben *s* und *ch* promiscue.

Die 2. 3. Sing. der Aoristformen wie жрѣхъ (жьрѣхъ) und пѧсъ haben die Neigung die Personalendung -тъ anzunehmen, sie ist der 3. sg. präs. entlehnt und im Aorist wegen der lautlichen Gleichheit der beiden Personen auch auf die 2. übergegangen (dieselbe Erscheinung s. auch § 124). Von der Form wie жрѣхъ kommen so vor оумрѣтъ (оумьрѣтъ) regelmässig Assem. Sav. Cloz., gewöhnlich Mar. Zogr., im Supr. 373. 24, 378. 15; ferner einige Mal прострѣтъ, z. B. Psalt. ps. 54. 21, 137. 7 (als 2. sg.), daneben прострѣ z. B. 79. 12, vereinzelt пожрѣтъ verschlang Psalt. ps. 105. 17. Im ganzen stärker ist diese Neigung bei der Form пѧсъ пѧхъ; im Supr. hat von den reichlich 100 Fällen der vierte Theil -тъ (z. B. прııѧтъ, зачѧтъ u. a.), gewöhnlich ist ıѧ, начѧ, клѧ u. s. w.; Assem. Cloz. Sav. führen -тъ regelmässig durch (vereinzelte Ausnahmen Sav. прıѧ 109. 6, начѧ 21. 28, 65. 31), ebenso Psalt. (vereinzelt ıзıѧ ps. 114. 8) Euch.; auch in Mar. Zogr. ist der Mangel der -тъ im ganzen selten (z. B. поıѧ Zogr. Marc. 12. 20, начѧ Marc. 15. 8, ıѧ Mar. Joh. 12. 38).

§ 113. Paradigma zu I A b 1: пловѫ плоути.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	пловѫ	
	пловеши	плови
	пловетъ	плови
Plur.	пловемъ	пловѣмъ
	пловете	пловѣте
	пловѫтъ	
Dual.	пловевѣ	пловѣвѣ
	пловета	пловѣта
	пловете	

Part. präs. act. пловы

„ „ pass. пловомъ

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	пловѣахъ	плоухъ
	пловѣаше	плоу
	пловѣаше	плоу
Plur.	пловѣахомъ	плоухомъ
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте
	пловѣахѫ	плоушѧ
Dual.	пловѣаховѣ	плоуховѣ
	пловѣашета, пловѣаста	плоуста
	пловѣашете, пловѣасте	плоусте

Part. prät. act. I плоувъ, II плоулъ, pass. пловенъ
Inf. плоути, Sup. плоутъ.

Im Paradigma sind alle bildbaren Formen durchgeführt, die betreffenden Verba kommen indess selten und in wenig Formen in den Quellen vor: пловѣахъ ist angesetzt nach словѣахъ (словѣѣше Supr. 41. 8), part. präs. pass. пловомъ nach ковомъ Supr., 3. sg. aor. плоу Supr. 321. 9, 1. dual. прѣплоуховѣ Supr. 217. 13, part. prät. act. I плоувъ (прѣплоувъше Supr. 142. 3, отъплоувъ 215. 15), inf. прѣ-плоути 382. 9, отъ-плоути 215. 17, vgl. ausserdem на-тровеши Psalt. ps. 79. 6, на-троу ps. 80. 17, натроухомъ Matth. 25. 37 Zogr. Mar. Assem.; тровенъ (in unsern Quellen ist diese Participialform nicht belegt) findet sich Greg. Naz. ed. Budil. Bl. 276 α.

Hierher mag auch die 3. sg. aor. жи, о-жи Supr. 401. 24, 231. 5 (neben о-живе I), при-житъ 368. 21 (vgl. пѧтъ u. s. w. § 112), 1. plur. жихомъ 52. 21, 3. dual. жиста 7. 11 zu живѫ жити (vgl. § 93) gestellt werden; sowie einige defective Aoriste: отъ-вѣ 3. sg. antwortete Assem. Joh. 1. 21, 10. 25, Sav. 106. 19, 62. 9, отъвѣшѧ 3. plur. Assem. Joh. 8. 48 (vgl. отъ-вѣ-тъ Antwort, davon отъ-вѣштати antworten); из-мѣтъ Psalt. ps. 72. 21 (-тъ wie § 112) in dem Satze ѫтроба моѣ ізмѣтъ сѧ = οἱ νεφροί μου ἠλλοιώθησαν, vgl. Verbalsubstantiv ізмѣнѥ ἀντάλλαγμα 88. 52 und мѣна Tausch, lett. *mī-t* tauschen.

§ 114. Paradigma zu Cl. I B (zweiter Stamm auf *-a-*): зовѫ зъвати.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	зовѫ	
	зовеши	зови
	зоветъ	зови
Plur.	зовемъ	зовѣмъ
	зовете	зовѣте
	зовѫтъ	
Dual.	зововѣ	зовѣвѣ
	зовета	зовѣта
	зовете	

Part. präs. act. зовꙑ, pass. зовомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	зовѣахъ	зъвахъ
	зовѣаше	зъва
	зовѣаше	зъва
Plur.	зовѣахомъ	зъвахомъ
	зовѣашете, -асте	зъвасте
	зовѣахѫ	зъвашѧ
Dual.	зовѣаховѣ	зъваховѣ
	зовѣашета, -аста	зъваста
	зовѣашете, -асте	зъвасте

Part. prät. act. I зъвавъ, II зъвалъ, pass. зъванъ
Infinit. зъвати, Sup. зъватъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 115. Der Infinitivstamm hat tiefere Vocalstufe gegenüber dem Präsens bei: бьрати берѫ, дьрати дерѫ, гънати (гнати) женѫ, пьрати перѫ; зъвати зовѫ; жьдати жидѫ (statt dieser Präsensf. seltener жьдѫ, z. B. 2. pl. imper. жьдѣте Supr. 352. 24). Die als бьрати u. s. w. angesetzten Formen erscheinen in den Denkmälern sehr häufig, in einigen z. B.

Zogr., fast regelmässig, als **бърати** u. s. w. (vgl. **стълати** neben **стелѭ** in Cl. III); ebenso aber auch **зъдати** Cl. III (Präs. **зиждѫ**), wo die *i*-Wurzel nothwendig urspr. **зьдати** bedingt, so gut wie **пьсати** (Präs. **пишѫ**). Umgekehrt hat Zogr. **бьдѣти** (Cl. IV B), wo urspr. **бъдѣти** wegen der *u*-Wurzel sicher ist. Wenn hier nun nicht die § 17, 2 Cod. Zogr. Anmerk. erwähnte Assimilation eingetreten ist, so wird anzunehmen sein, dass zur Zeit als die Vocale **ъ ь** stumm wurden (daher die Schreibungen **брати, звати**) eine äussere Analogie der altererbten richtigen **ъ** in **зъвати, сълати** (III), **съпати** (IV), **тъкати** die Schreibung **бърати** herbeigeführt und umgekehrt die altererbten **ь** in **зьрѣти, мьнѣти** (IV) und die neu geschaffenen wie **мьрѣти** (§ 111) Schreibungen wie **бьдѣти** veranlasst haben. Nur **гънати** erklärt sich nicht so, da es nach jener Voraussetzung **žьnati* (wie **бьрати**) lauten müsste, vielleicht ist aber als urspr. Form **гнати** (Verlust des Wurzelvocals) anzusetzen und **гънати** eine Neubildung (über eine ähnliche s. § 128 **кълати**).

§ 116. Die Regel für die Bildung des Imperfectums ist nicht ganz fest: vom Präsensstamme sind wie **зовѣахъ** gebildet **женѣахъ, жидѣахъ** (**жьдѣахъ**, z. B. Supr. 52. 17, 26. 9), es kommen aber auch Formen vom zweiten Stamme vor, z. B. **зъвааше** Joh. 7. 37 Zogr. Mar., **зъваахѫ** Matth. 21. 9 Mar., Joh. 12. 13 Zogr. Mar.; **жъдааше** (= **жьд-**) Supr. 230. 25, **тъкаахѫ** (stiessen) Supr. 104. 19, **коваахѫ** Psalt. ps. 128. 3, Supr. 85. 16 Das häufigere **искаахъ** kann zwar auf **иска-ти** als zweiten Stamm zu **искѫ** bezogen werden, indess auch zu **искати** mit der Präsensflexion nach III ** иштѫ** gerechnet werden.

Classe II.

§ 117. Das Suffix des Präsensstammes *-no- -ne-* verharrt im Imperfectum, das also hier stets dem Präsensstamme angehört. Das *-nǫ-* des zweiten Stammes ist mit der Ausnahme **ста-ти** (Aorist **ста-хъ**, Part. prät. act. I **ста-въ** u. s. w.) **станѫ** stets vorhanden im Infinitiv und Supinum (Infinitivformen wie ***двишти**, vgl. serb. *dvići*, zu **двигнѫ** sind nicht mit Sicherheit nachzuweisen); im Aorist und den präteritalen Participien liegt

bei consonantischem Wurzelauslaut die Wurzel, bei vocalisch auslautender W. der Stamm auf *-nq-* (vgl. indessen § 119) zu Grunde.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	двигнѫ	
	двигнеши	двигни
	двигнетъ	двигни
Plur.	двигнемъ	двигнѣмъ
	двигнете	двигнѣте
	двигнѫтъ	
Dual.	двигневѣ	двигнѣвѣ
	двигнета	двигнѣта
	двигнете	

Part. präs. act. двигнꙑ, pass. двигномъ.

Imperfectum.

Sg.	Pl.	Du.
двигнѣахъ	двигнѣахомъ	двигнѣаховѣ
двигнѣаше	двигнѣашете, -асте	двигнѣашета, -аста
двигнѣаше	двигнѣахѫ	двигнѣашете, -асте

Aorist.

	I.	II B.	II A (voc. ausl. W.).
Sing.	двигъ	двигохъ	минѫхъ
	движе	(движе)	минѫ
	движе	(движе)	минѫ
Plur.	двигомъ	двигохомъ	минѫхомъ
	движете	двигосте	минѫсте
	двигѫ	двигошѧ	минѫшѧ
Dual.	двиговѣ	двигоховѣ	минѫховѣ
	движета	двигоста	минѫста
	движете	двигосте	минѫсте

Part. prät. act. I двигъ, II двиглъ; bei voc. ausl. W. I. минѫвъ, II. минѫлъ.

Part. prät. pass. движенъ.

Infin. двигнѫти, Sup. двигнѫтъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 118. **Der Aorist I.** Die vorkommenden Formen sollen (mit Ausnahme der 2. 3. sg., die, zum zusammengesetzen Aorist bezogen, immer in Gebrauch blieben) angeführt werden (in derselben Weise wie § 107): бѣгнѫти: бѣгъ (-бѣгъ Euch. Cloz., отъбѣгѫ Euch.); вꙑкнѫти: вꙑкъ (навꙑкѫ Psalt.); гльбнѫти: гльбъ (оуглєбъ = -гльбъ Psalt., оуглъбѫ Psalt.); гꙑбнѫти: гꙑбъ (погꙑбѫ Psalt.); двигнѫти: двигъ (въздвигъ Psalt. Euch., въздвигѫ Psalt. Sav.); жаснѫти сѧ: жасъ (оужасѫ сѧ Zogr. Mar. Assem., оужасєтє 3. dual. Mar.); зѧбнѫти: зѧбъ (прозѧбѫ Mar.); кꙑснѫти: кꙑсъ (въскꙑсѫ Assem.); млькнѫти: млькъ (оумлькѫ Psalt.); никнѫти: никъ (възникѫ Psalt.); ньзнѫти: ньзъ (оуньзѫ Psalt. Euch.); свѧнѫти: свѧдъ (присвѧдѫ Zogr. Mar.); съхнѫти: съхъ (исохъ = исъхъ Psalt. ps. 101. 12, -съхѫ Mar. Psalt.); тонѫти: топъ (-топѫ Mar. Assem. Sav.); тъкнѫти: тъкъ (потъкѫ Cloz. Sav.); хрьмнѫти: хрьмъ (охрьмѫ Psalt.); чєзнѫти: чєзъ (иштєзѫ Psalt. Cloz., иштєзєтє 3. dual. Psalt.). — Psalt. ps. 105. 7 steht 3. pl. помьѩшѧ zu помѧнѫти, scheinbar 3. pl. aor. II A zu einem Stamme *mę-*, der Herausgeber vermuthet aber wohl richtig Schreibfehler für помѧнѫшѧ.

§ 119. **Die Ausdehnung des *-nq-* über Infinitiv und Supinum hinaus.** Nothwendig ist dessen Beibehaltung im Aorist und den Participien prät. act. bei vocalisch auslautender Wurzel, z. B. ми-нѫти: минѫхъ минѫ u. s. w., минѫвъ, минѫлъ (s. das Parad.). Die weitere Ausdehnung des *-nq-* findet indess auch bei consonantisch auslautender Wurzel statt. Die Denkmäler stehen darin nicht auf gleicher Entwickelungsstufe: Zogr. Mar. Assem. Sav. sind darin sehr sparsam; es kommen Zogr. Mar. vor: дрьзнѫвъ Marc. 15. 43, въздъхнѫ Marc. 7. 34, въздъхнѫвъ Marc. 8. 12, оужаснѫшѧ сѧ Marc. 5. 42, коснѫ Marc. 1. 41 und öfter, прикоснѫшѧ Matth. 14. 36, коснѫлъ Luc. 18. 15, коснѫвъ Luc. 8. 45, 22. 51, оусѣкнѫхъ Marc. 6. 16, Luc. 9. 9, оусѣкнѫ Matth. 14. 10, исѧкнѫ Marc. 5. 29, тлъкнѫвъ Luc. 12. 36; dazu aus Zogr. noch оужаснѫста сѧ 3. dual. Luc. 8. 56, aus Mar. съгънѫвъ Luc. 4. 20. — Cloz. дрьзнѫвъ. —

Psalt. прозѧбнѫшѧ, канѫшѧ, отъригнѫ, оумакнѫшѧ, оусъ-нѫхъ оусънѫшѧ. — Euch. въздвигнѫлъ, въздъхнѫвъ, оусънѫвъ. — Der Supr. hat derartige Formen von allen Quellen am häufigsten, wobei natürlich sein reicherer Wortschatz in Betracht kommt: възбънѫста 3. dual; побѣгнѫ; выкнѫ выкнѫлъ выкнѫвъ; оуванѫшѧ; гонєзнѫ гонєзнѫлъ; двигнѫ двиг-нѫвъ; дръзнѫ дръзнѫшѧ дръзнѫвъ; дъхнѫ дъхнѫвъ; оужаснѫшѧ сѧ; въскликнѫшѧ; коснѫхъ коснѫ коснѫшѧ коснѫвъ — 3. sg. aor. косє 443. 8; solche Formen sind bei diesem Worte überhaupt selten, in allen Quellen behält es regelmässig das *-nǫ-* —; въскрьснѫхъ; оумлъкнѫ; въспрѧнѫвъ; отъри-гнѫ; осльпнѫшѧ; постигнѫ; оусънѫхъ (оуснѫхъ) оусънѫ оусънѫвъ; оусъхнѫ; оусѣкнѫшѧ оусѣкнѫвъ; тлъкнѫшѧ тлъкнѫвъ; истопнѫшѧ 145. 28; тръгнѫ тръгнѫшѧ тръ-гнѫвъ; тъкнѫ тъкнѫшѧ; протѧгнѫ 10. 28 (протѧжє 10. 25).

§ 120. Das Participium prät. pass. findet sich, sehr selten, in der Form -новєнъ: дръзновєнъ Supr. 310. 11, 407. 9, 441. 20, прикосновєнъ Euch. 21 a, 61 b, 63 b, въз-д- вꙑ- отъ-риновєнъ Psalt. ps. 61. 4, 35. 13, 87. 6, 117. 13. Häufiger sind die eine solche Form voraussetzenden Verbalsubstantiva: дръзно-вєниѥ, доуновєниѥ Euch. 2 a, дъхновєниѥ, кликновєниѥ, косновєниѥ, въскрьсновєниѥ, покꙑновєниѥ, намановєниѥ, помановєниѥ, плиновєниѥ, вꙑ-риновєниѥ Psalt., отъсѣкно-вєниѥ; neben въскрьсєниѥ, оусъпєниѥ u. s. w.

Classe III.

III 1. Primäre Verba.

§ 121. Paradigmata zu III 1 A a (vocalisch auslautende Wurzel, zweiter Stamm = der Wurzel): знати, сѣти, бити, крꙑти, чоути. Die Formen zu бити können vor *j* stets auch ь haben, бьѭ, бьꙗхъ, бьѥнъ, auch im Imperativ бьи (z. B. пролꙑ, -льи zu -лити Psalt. ps. 68. 25), vgl. § 25, 2; почити zeigt nur по-чиѭ.

Präsens.

Sing.	знаѭ	сѣѭ	биѭ (бьѭ)	крꙑѭ	чоуѭ
	знаѥши	сѣѥши	биѥши	крꙑѥши	чоуѥши
	знаѥтъ	сѣѥтъ	биѥтъ	крꙑѥтъ	чоуѥтъ

Plur.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте
	знаѭтъ	сѣѭтъ	биѭтъ	крыѭтъ	чоуѭтъ
Dual.	знаѥвѣ	сѣѥвѣ	биѥвѣ	крыѥвѣ	чоуѥвѣ
	знаѥта	сѣѥта	биѥта	крыѥта	чоуѥта
	знаѥте	сѣѥте	биѥте	крыѥте	чоуѥте

Imperativ.

Sing.	—	—	—	—	—
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
	знаи	сѣи	бии	крыи	чоуи
Plur.	знаимъ	сѣимъ	биимъ	крыимъ	чоуимъ
	знаите	сѣите	биите	крыите	чоуите
	—	—	—	—	—
Dual.	знаивѣ	сѣивѣ	биивѣ	крыивѣ	чоуивѣ
	знаита	сѣита	биита	крыита	чоуита
	—	—	—	—	—

Part. präs. act.	знаѩ	сѣѩ	биѩ	крыѩ	чоуѩ
Part. präs. pass.	знаѥмъ	сѣѥмъ	биѥмъ	крыѥмъ	чоуѥмъ

Imperfectum.

Sing.	знаахъ	сѣахъ	биꙗахъ	крыꙗахъ	чоуꙗахъ
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
	знааше	сѣаше	биꙗаше	крыꙗаше	чоуꙗаше
Plur.	знаахомъ	сѣахомъ	биꙗахомъ	крыꙗахомъ	чоуꙗахомъ
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете
	знаахѫ	сѣахѫ	биꙗахѫ	крыꙗахѫ	чоуꙗахѫ
Dual.	знааховѣ	сѣаховѣ	биꙗаховѣ	крыꙗаховѣ	чоуꙗаховѣ
	знаашета	сѣашета	биꙗашета	крыꙗашета	чоуꙗашета
	знаашете	сѣашете	биꙗашете	крыꙗашете	чоуꙗашете

Aorist.

Sing.	знахъ	сѣхъ	бихъ	крыхъ	чоухъ
	зна	сѣ	би	кры	чоу
	зна	сѣ	би	кры	чоу
Plur.	знахомъ	сѣхомъ	бихомъ	крыхомъ	чоухомъ
	знасте	сѣсте	бисте	крысте	чоусте
	знашѧ	сѣшѧ	бишѧ	крышѧ	чоушѧ

Dual.	знаховѣ	сѣховѣ	биховѣ	крꙑховѣ	чоуховѣ
	знаста	сѣста	биста	крꙑста	чоуста
	знасте	сѣсте	бисте	крꙑсте	чоусте
Part. prät. act. I	знавъ	сѣвъ	бивъ	крꙑвъ	чоувъ
Part. prät. act. II	зналъ	сѣлъ	билъ	крꙑлъ	чоулъ
Part. prät. pass.	знанъ	сѣнъ	биѥнъ	кръвенъ	чоувенъ
Infinitiv	знати	сѣти	бити	крꙑти	чоути
Supinum	знатъ	сѣтъ	битъ	крꙑтъ	чоутъ.

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verhältnissen.

§ 122. Zum Präsens. Zu дѣти giebt es eine Präsensform деждѫ деждеши u. s. f. von der reduplicirten, ursprünglich einer andern Präsensclasse angehörenden Wurzel *de-d*. — Ausfall des *j* zwischen den Vocalen und Assimilation der letzteren findet bei den primären Verben (über die abgeleiteten s. § 133) nicht statt ausser im Mar.; dieser hat прѣдаатъ = прѣдаѥтъ (zu даꙗти § 129), знаатъ = знаѥтъ, въстаатъ = въстаѥтъ (zu стаꙗти), покаатъ сѧ = покаѥтъ (-каꙗти), знаате = знаѥте, даате = даѥте, чаате = чаѥте (чаꙗти); ferner steht hier дѣатъ = дѣѥтъ, сѣатъ = сѣѥтъ, оуспѣатъ = оуспѣѥтъ, пролѣатъ = -лѣѥтъ (zu лѣꙗти § 129), дѣата = дѣѥта (s. Jagić, Cod. Mar. 444). Das ѣа wird so zu erklären sein, dass aus дѣѥтъ zunächst дѣѣтъ, daraus дѣꙗтъ дѣатъ entsteht. Vgl. dazu die einzige sonst vorkommende Assimilation im Supr., wo für дѣѥши (im Sinne von »du meinst, du sagst«) дѣѣши steht (mit ли als fragendes μή gebraucht, z. B. 267. 3 дѣѣши ли приходитъ самъ къ старѣишинѣ) neben erhaltenem дѣѥши und verkürztem деши 223. 3; vgl. ferner das -ѣа- des Loc. sg. msc. bestimmter Adjectivdeclination § 82, 1.

Ueber den Imperat. plur. dual. биꙗмъ u. s. w. s. § 131 a.

§ 123. Zum Imperfectum. Von den Verben der Form знати сѣти nur знаахъ сѣахъ, anzusehen als Bildungen vom 2. Stamme зна- сѣ- mit angefügtem -ахъ (§ 94); als Contraction einer vom Präsensstamm abgeleiteten Form *знаꙗахъ *сѣꙗахъ dürfen sie nicht angesehen werden, da diese ein regelmässiges *знаꙗхъ *сѣꙗхъ ergeben hätte; lautlich wären *знаꙗахъ

u. s. w. sehr wohl möglich, vgl. zu дањти даѭ 3. sg. impf. даѣаше (= дањаше) Zogr. Marc. 6. 7. Die Verba der Form бити bilden das Imperf. vom Präsensst.: бињахъ (z. B. биѣаше биѣахѫ Mar., пињаше Supr. 265. 28.); ebenso пѣти поѭ: поњахъ (z. B. поњаста 3 dual. Supr. 4. 16, contrahirt поњаше понхѫ 89. 11, 51. 20). Zu крыти und чоути, die das Imperf. ebenfalls vom Präsensstamme bilden, finde ich nur contrahirte Formen, z. B. крыњаше Supr. 374. 26, чоуѣше Cloz. M. 1 b 5, чоуњета 3. dual. Supr. 136. 23.

§ 124. Zu dem Aorist. Die 2. 3. sg. der auf -и- und -ѣ- auslautenden Wurzeln kann -тъ annehmen (vgl. § 112). Es kommen so vor битъ (обитъ повитъ) öfter, питъ Joh. 4. 12 Mar. Zogr. Assem., пѣтъ (въспѣтъ) Zogr. Mar. Psalt. Euch. Im Supr. fehlen solche Formen.

§ 125. Zum Part. prät. pass. Zu den Verben der Form сѣти: сѣнъ z. B. Euch. 12 b, одѣнъ z. B. Supr. 377. 19. — Der Form быенъ (daraus dann биенъ) entspricht кръвенъ, мъвенъ, отъръвенъ Supr. 101. 11 (zum 2. St. ры-), шьвенъ = *sjъvenъ; daneben findet sich die Form auf -тъ bei den Wurzeln auf -и-: битъ (извитъ Supr. 94. 24, повитъ Luc. 2. 12 Zogr. Mar. Assem. Sav.), пролитъ Psalt. ps. 78. 10; und so auch пѣтъ Psalt. Von -оути об-оувенъ z. B. Zogr. Marc. 6. 9, darnach im Parad. чоувенъ.

§ 126. Paradigma zu III 1 A b (consonantisch auslautende Wurzel, 2. St. = der W.): брати борѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	борѭ		борњахъ
	борешн	бори	борњаше
	боретъ	бори	борњаше
Plur.	боремъ	боримъ	борњахомъ
	борете	борите	борњашете
	борѫтъ		борњахѫ
Dual.	боревѣ	боривѣ	борњаховѣ
	борета	борита	борњашета
	борете		борњашете

Aorist

Sing.		Plur.		Dual.	
	брахъ		брахомъ		браховѣ
	бра		брасте		браста
	бра		брашѧ		брасте

Part. präs. act. борѩ — Infinitiv брати
„ „ pass. борюмъ — Supinum братъ
„ prät. act. I ?
„ „ „ II бралъ
„ „ pass. *боренъ бранъ

§ 127. Bemerkungen zu den einzelnen hierhergehörenden Verben. Die Formen derselben sind ausser denen des Präsens in den Quellen meistens nur spärlich vertreten:

брати борѭ: Imperf. борѣахѫ Psalt. ps. 119. 6, Aor. прѣбра Supr. 374. 11, бърашѧ 85. 15 (б'рахомъ 53. 4 ist vielleicht Imperf., gleich б'раахомъ vom 2. Stamm), Subst. verb. бъраниѥ Supr. 64. 16, 17 (vom Part. бранъ), daneben борениѥ 372. 10 (von *боренъ).

клати колѭ: die Aoristform клахъ u. s. w. begegnet öfter, Part. prät. pass. кланъ z. B. Supr. 169. 16, 315. 20, neben коленъ Supr. 244. 23, 315. 19, Subst. verb. колениѥ 41. 23. 26, 326. 5, 327. 27, 348. 4, 367. 7, mit л, nicht л̂; исколенъ Mar. Matth. 22. 4.

млѣти мелѭ: Imperf. мелꙗаше Supr. 446. 17, Aorist съ-млѣшѧ Supr. 294. 14.

жѧти жьнѭ: Aorist пожѧ Supr. 269. 14.

об-рѣсти обрѧштѫ (съ-р.) bildet das Imperf. vom Präsensstamm: обрѧштаахъ Supr. 394. 24, обрѧштахомъ 53. 3, die Nichtpräsensformen von -рѣт-: Aorist I sing. 1. обрѣтъ, 2. обрѣте, 3. обрѣте, plur. 1. обрѣтомъ, 3. обрѣтѫ, dual. 3. сърѣтете Psalt. ps. 84. 11; Aorist II B -рѣтохъ, 1. pl. -рѣтохомъ u. s. w.; Part. prät. act. I -рѣтъ, II -рѣлъ, pass. -рѣтенъ, Inf. -рѣсти, Sup. -рѣстъ.

§ 128. Die Infinitivstämme von клати = *kolti, брати = *borti, млѣти = *melti haben die Nebenformen къла- (z. B. закъла 3. sg. aor. Zogr. Luc. 15. 27), бъра- (z. B. бърашѧ

Supr. 85. 15, къраниѥ 64. 16), мькл̑к-ти (Supin. мькл̑ктъ = -тъ Supr. 446. 13). Mit diesen Formen verhält es sich wie mit мьрѣти § 111: клати мл̑ѣти ist die ältere, кълати ist nach сълати, мькл̑ѣти nach мьрѣти, зьрѣти u. s. w. gebildet. Die Aoriste крахъ, клахъ, мл̑ѣхъ können als *borchъ, *kolchъ, *melchъ gefasst, indess auch auf den in der Metathesis entstandenen vocalisch auslautenden zweiten Stamm кра- u. s. w. bezogen werden.

§ 129. Paradigma zu III 1 B (zweiter Stamm auf -a-). Zu den vocalisch auslautenden Wurzeln ist kein Paradigma nöthig, sie flectiren im Präsens wie die entsprechenden § 121, also z. B. лаѭ лаѥши, вѣѭ вѣѥши, блюѭ блюѥши; das Imperfectum lautet, z. B. zu лаıати лаѭ лаѥши: лаıахъ (z. B. лаѣаше Zogr. Marc. 6. 7, contrahirt лаѣше = лаıаше, auch лааше Mar. geschrieben, ebenso чаахъ чааше zu чаıати und ähnl.), vgl. намаıахѫ Supr. 386. 9 (s. § 131); zu плѣвати: плюѣхѫ Ass. Marc. 15. 19 (Zogr. Mar. плѣвалхѫ vom 2. St.). Die übrigen Formen, vom 2. Stamm auf -a-, z. B. zu сѣıати: Aorist сѣıахъ (neben сѣхъ zu сѣ-ти), Part. prät. act. I сѣıавъ (neben сѣвъ), II сѣıалъ (neben сѣлъ), pass. сѣıанъ (neben сѣнъ). — Als Paradigma einer conson. ausl. W. глаголати глаголѭ.

	Präsens.	Imperativ.	Part. präs. act.
Sing.	глаголѭ		глаголѩ
	глаголѥши	глагол̑и	Part. präs. pass.
	глаголѥтъ	глагол̑и	глаголѥмъ
Plur.	глаголѥмъ	глагол̑имъ	
	глаголѥте	глагол̑ите	
	глаголѭтъ		
Dual.	глаголѥвѣ	глагол̑ивѣ	
	глаголѥта	глагол̑ита	
	глаголѥте		

	Imperfectum.	Aorist.
Sing.	глаголаахъ	глаголахъ
	глаголааше	глагола
	глаголааше	глагола

Plur.	глаголаахомъ	глаголахомъ
	глаголаашете, -асте	глаголасте
	глаголаахѫ	глаголашѧ
Dual.	глаголааховѣ	глаголаховѣ
	глаголаашета, -аста	глаголаста
	глаголаашете, -асте	глаголасте

Part. prät. act. I глаголавъ — Infin. глаголати
„ „ „ II глаголалъ — Supin. глаголатъ
„ „ pass. глаголанъ

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 130. Vocalwechsel (Ablaut) zwischen Präsens- und zweitem Stamm findet statt bei: зѣѭ зьꙗти (зиꙗти), лѣѭ льꙗти (лиꙗти), смѣѭ смьꙗти (смиꙗти) сѧ; — блюѭ бл҄ьвати, плюѭ пл҄ьвати; — bei consonantisch auslautender Wurzel in стелѭ стьлати (стълати, s. § 115), ѥмлѭ имати (= *jъmati, § 18); — зиждѫ зьдати (зъдати, s. § 115), пишѫ пьсати (öfter п'сати, псати, in kyrill. Quellen auch ѱати geschrieben, z. B. съѱати Supr. 39. 20). Für пьсати gelegentlich auch ein nach Analogie des Präsens gebildetes писати, z. B. 3. sg. aor. написа Mar. Marc. 10. 5 (Zogr. ebenda нап'са).

§ 131. Das Imperfectum wird regelmässig vom 2. Stamme gebildet, vgl. folgende Beispiele aus Supr. глаголати : глаголаахъ; жѧдати: жѧдаахъ; зъвати: зъваахъ; зьдати: зьдаахъ (зъд-); имати (ѥмлѭ): приимаахъ (приѥмаста 335. 27); искати (иштѫ oder искѫ): искаахъ; казати: казаахъ; капати: капаахъ; колѣбати: колѣбаахъ; лизати: лизаахъ; мазати: мазаахъ; метати: метаахъ: писати (пьсати): писаахъ; плакати (weinen): плакаахъ; пл҄ьвати: пльваахъ; скрьжьтати: скръжьтаахъ; стенати: стенаахъ; сълати: сълаахъ. Ebenso in den andern Denkmälern, z. B. писааше Mar.; зъдаахѫ Zogr. Mar. Luc. 17. 28; сънъмаахѫ (= съньм-) Mar. Luc. 5. 15 (zu сънемлѭ, съньмати); шьпътаахъ Psalt. ps. 40. 8 u. s. w. Sehr selten ist die

Bildung vom Präsensstamm, kenntlich am *j*: метати — мештаахѫ Supr. 159. 1.

§ 131a. Zum Plural und Dual Imper. der ganzen Abtheilung III 1. Der ursprünglich allein mögliche Vocal -и- (= (*j*)*oi*, s. § 26) dieser Form, бинмъ бините u. s. w., глаголимъ глаголите u. s. w., wird nach einer in allen Denkmälern verbreiteten Neigung, indem die Analogie der Cl. I, II: несѣмъ, двигнѣмъ einwirkt, durch -ѣ-, wofür nach dem *j* der Cl. III а eintritt: бимамъ бияте, глаголамъ глаголате u. s. f. Die abgeleiteten Verba III 2 haben niemals solche Formen, also nur дѣланимъ, kein *дѣлаямъ. Als Belege für das Nebeneinander der ursprünglichen und der umgebildeten Formen mögen hier Beispiele aus Zogr. und Supr. dienen: Zogr. ursprüngliche Formen: глаголите, дѣите, покажите, покаите сѧ, пиите, плачите, рѫпъштите, сътѧжите, почините; umgebildete: оубьѣмъ, съвѧжате, глаголѣте, иштѣте (иштате), покажѣте, заколѣте, покрыѣте, вънемлѣте. — Supr. urspr. Formen: възъпинмъ, глаголите, надѣита, оукажита, покаимъ сѧ покаите сѧ, сълѣимъ, пиите, поимъ съпоите, пострaждите, потѧжите; umgebildete: алчамы, бияте, въпиямъ, привѧжате, глаголяте, възиштате, покажате, отъмештате, приобрѧштамы, постелямъ, пространждамъ, просыплѣмъ. — So auch Psalt. възиштѣте, въздеждѣте, накажѣте, въсплештѣте (neben regelm. поите, излиите ps. 61. 9, въсплачимъ u. s. w.).

III 2. Abgeleitete Verba.

§ 132. Paradigmata: zu A a дѣлати дѣлаѭ; A b желѣти желѣѭ; B бесѣдовати бесѣдоуѭ. Wenn in A b nach *j* oder *j*-haltigen Consonanten und nach (in ж u. s. w. verwandelten) Gutturalen ѣ zu а wird, so stimmt die Flexion völlig mit A a zusammen, z. B. обоуяти обоуяѭ.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	дѣлаѭ	желѣѭ		
	дѣлаеши	желѣеши	дѣлаи	желѣи
	дѣлаетъ	желѣетъ	дѣлаи	желѣи

Plur.	дѣлаѥмъ	желѣѥмъ	дѣлаимъ	желѣимъ
	дѣлаѥте	желѣѥте	дѣлаите	желѣите
	дѣлаѭтъ	желѣѭтъ		
Dual.	дѣлаѥвѣ	желѣѥвѣ	дѣлаивѣ	желѣивѣ
	дѣлаѥта	желѣѥта	дѣлаита	желѣита
	дѣлаѥте	желѣѥте		

Part. präs. act. дѣлаѩ желѣѩ
" " pass. дѣлаѥмъ желѣѥмъ

	Imperfectum.		Aorist	
Sing.	дѣлаахъ	желѣахъ	дѣлахъ	желѣхъ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
	дѣлааше	желѣаше	дѣла	желѣ
Plur.	дѣлаахомъ	желѣахомъ	дѣлахомъ	желѣхомъ
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте
	дѣлаахѫ	желѣахѫ	дѣлашѧ	желѣшѧ
Dual.	дѣлааховѣ	желѣаховѣ	дѣлаховѣ	желѣховѣ
	дѣлаашета	желѣашета	дѣласта	желѣста
	дѣлаашете	желѣашете	дѣласте	желѣсте

Part. prät. a. I дѣлавъ желѣвъ II дѣлалъ желѣлъ
Part. prät. pass. дѣланъ желѣнъ Inf. дѣлати желѣти
Sup. дѣлатъ желѣтъ

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	бесѣдоуѭ		бесѣдоваахъ
	бесѣдоуѥши	бесѣдоуи	бесѣдовааше
	бесѣдоуѥтъ	бесѣдоуи	бесѣдовааше
Plur.	бесѣдоуѥмъ	бесѣдоуимъ	бесѣдоваахомъ
	бесѣдоуѥте	бесѣдоуите	бесѣдоваашете
	бесѣдоуѭтъ		бесѣдоваахѫ
Dual.	бесѣдоуѥвѣ	бесѣдоуивѣ	бесѣдоваах овѣ
	бесѣдоуѥта	бесѣдоуита	бесѣдоваашета
	бесѣдоуѥте		бесѣдоваашете

Part. präs. act. бесѣдоуѩ, pass. бесѣдоуемъ.

Aorist.

Sing.	бесѣдовахъ	Part. prät. act. I	бесѣдовавъ
	бесѣдова	„ „ „ II	бесѣдовалъ
	бесѣдова	„ „ pass.	бесѣдованъ
Plur.	бесѣдовахомъ	Infinitiv	бесѣдовати
	бесѣдовасте	Supinum	бесѣдоватъ
	бесѣдовашѧ		
Dual.	бесѣдоваховѣ		
	бесѣдоваста		
	бесѣдовасте		

Bemerkungen zu einzelnen Formen und Lautverhältnissen.

§ 133. Ausfall von *j* und Vocalassimilation im Präsens. Bei den Verben auf -ати, -аѭ findet sich die Neigung, die Verbindung -аю- in -аа- zu wandeln (vgl. добраáго = добраюго § 82, 1). Sehr verbreitet ist sie im Supr., doch ist auffallend, dass unter den etwa 80 Beispielen über 70 mal die 3. sg. erscheint; von andern Personen begegnen nur: 2. sg. прѣбывааши 36. 15, гнѣвaaши 300. 22, сьвѣштааши 393. 21; 2. plur. прѣбывате 24. 24, ставꙑте 300. 24; von der Contraction, wie in den beiden letzten Beispielen, ausserdem nur 3. sg. избавꙑтъ 197. 22, погоубꙑтъ 279. 27, ꙗвꙑтъ 249. 26. Der Zogr. hat 3. sg. разбиваатъ Marc. 9. 18, подобаатъ Luc. 9. 22, прѫжаатъ Luc. 9, 39 u. a., contrahirt напаѣтъ Luc. 13. 95 (= -паꙗетъ); Assem. einige Beispiele der 2. und 3. sg. -ааши, -аатъ; Psalt. contrahirt: 2. sg. повѣдаші ps. 49. 16, 3. sg. насѣлѣтъ (= селꙗетъ) 28. 10, обладатъ 21. 29. — ицѣлѣтъ Zogr. Luc. 7. 7 = -лѣетъ. — Auffallend unterscheidet sich durch weitere Ausdehnung dieser Erscheinung der Cod. Mar. von den andern Denkmälern (s. Jagić, Cod. Mar. 444; vgl. § 122), indess ist sie beschränkt auf die 3. sg. und 2. plur.: die 3. sg. auf -аатъ ist sehr häufig, z. B. събираатъ, приставлѣатъ, сьѣатъ (d. i. сьꙗатъ = сьꙗетъ), häufiger noch die 2. plur., z. B. почиваате, оста-

влѣате, затварѣате; dazu kommt aber, dass auch die Verba der Form -ѣти -ѣѭ, -овати -оуѭ diese den andern Quellen unbekannte Assimilation zeigen, z. B. 3. sg. разоумѣатъ, оскѫдѣатъ, 2. plur. разоумѣате, оскѫдѣате (ѣа = ѣѣ = ѣѥ); 3. sg. трѣбоуоутъ, вѣроуоутъ, 2. pl. трѣбоуоуте вѣроуоуте u. a. Es ist dies also eine vollkommene Parallele zu добраѥго — добраарго, доброуѥмоу — доброуоумоу, добрѣѥмь — добрѣамь, s. § 82, 1.

§ 134. Das Imperfectum wird bei den Verben auf -ати, -ѣти nur vom zweiten Stamme gebildet; dies ist auch die Regel bei denen auf -овати, selten findet sich hier die Bildung vom Präsensstamme: Supr. бесѣдоуѣаше 223. 21, 451. 8, красоуѣаше 259. 28, радоуѣаше сѧ 432. 1, трѣбоуѣаше 226. 2, neben z. B. бесѣдовааше 270. 15, даровааше 367. 19, трѣбовааше 225. 17 u. s. w.

Classe IV.

§ 135. Paradigma zu IV A, zweiter Stamm auf -и-:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	хвалѭ		хвалѣахъ
	хвалиши	хвали	хвалѣаше
	хвалитъ	хвали	хвалѣаше
Plur.	хвалимъ	хвалимъ	хвалѣахомъ
	хвалите	хвалите	хвалѣашете
	хвалѧтъ		хвалѣахѫ
Dual.	хваливѣ	хваливѣ	хвалѣаховѣ
	хвалита	хвалита	хвалѣашета
	хвалите		хвалѣашете

Part. präs. act. хвалѧ, pass. хвалимъ.

Aorist.

Sing.		Plur.		Dual.	
Sing.	хвалихъ	Plur.	хвалихомъ	Dual.	хвалиховѣ
	хвали		хвалисте		хвалиста
	хвали		хвалишѧ		хвалисте

Part. prät. act. I хвалъ — Infin. хвалити
„ „ „ II хвалилъ — Supin. хвалитъ
„ „ pass. хвалѥнъ

§ 136. Ueber die Form des Particip. prät. act. I хвалиъ s. § 97. Da die bei der Wandlung von и in *j* eintretenden Consonantenveränderungen die kürzere Form auf -ь leicht unkenntlich machen, sollen hier Beispiele der möglichen Fälle gegeben werden: съхранити: съхрань; раздѣлити: раздѣль; сътворити: сътворь; съблазнити: съблажнь; мыслити: мышль; вратити: вращь; оубѣдити: оубѣждь; отъпоустити: отъпоущь; възгнѣздити: възгнѣждь; възлюбити: възлюбль, наставити: наставль; потопити: потопль (auch -бь, -вь, -пь s. § 30, 5); оумрътвити: оумрьщвь Euch. 39 b; оукрасити: оукрашь; поразити: поражь; омочити: омочь; положити: положь; съгрѣшити: съгрѣшь. Dieselben Consonantenwandlungen im Imperfectum und im Part. prät. pass.

§ 137. Paradigma zu IV B, zweiter Stamm auf -ѣ-, wofür nach *j*, ж u. s. f. (nach § 29, 1) а eintritt: велѣти велѭ велиши, слышати слышѫ слышиши. Das Imperfectum wird vom 2. Stamm gebildet.

	Präsens.		Imperativ.	
Sing.	велѭ	слышѫ		
	велиши	слышиши	вели	слыши
	велитъ	слышитъ	вели	слыши
Plur.	велимъ	слышимъ	велимъ	слышимъ
	велите	слышите	велите	слышите
	велѧтъ	слышѧтъ		
Dual.	веливѣ	слышивѣ	веливѣ	слышивѣ
	велита	слышита	велита	слышите
	велите	слышите		

Part. präs. act. велѧ слышѧ, pass. велимъ слышимъ.

	Imperfectum.		Aorist.	
Sing.	велѣахъ	слышаахъ	велѣхъ	слышахъ
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша
	велѣаше	слышааше	велѣ	слыша

Plur.	велѣахомъ	слъішаахомъ	велѣхомъ	слъішахомъ
	велѣашете	слъішаашете	велѣсте	слъішасте
	велѣахѫ	слъішаахѫ	велѣшѧ	слъішашѧ
Dual.	велѣаховѣ	слъішааховѣ	велѣховѣ	слъішаховѣ
	велѣашета	слъішаашета	велѣста	слъішаста
	велѣашете	слъішаашете	велѣсте	слъішасте

Part. prät. act. I. велѣвъ слъішавъ II. велѣлъ слъішалъ

Part. prät. pass. велѣнъ слъішанъ Infinit. велѣти слъішати

Supin. велѣтъ слъішатъ

§ 138. Bemerkungen zu einzelnen Formen und Verben.

хотѣти (хътѣти) wollen bildet das Imperf. und die übrigen Nichtpräsensformen vom Stamme хотѣ-: хотѣахъ, хотѣхъ u. s. w.; das Präsens wird flectirt:

Sing.	хоштѫ	Plur.	хоштемъ	Dual.	хоштевѣ
	хоштеши		хоштете		хоштета
	хоштетъ		хотѧтъ		хоштете

Part. act. хотѧ, gen. хотѧшта u. s. w., Imper. хошти (z. B. въсхошти Supr. 1. 26), diese Form kommt als 2. pers. auch in nicht imperativischen Sätzen vor, z. B. аште хошти Supr. 47. 25, und ist dann ein Rest des alten Optativgebrauches.

довьлѣти genügen: Imperf. und andere Nichtpräsensformen vom St. довьлѣ-; das Präsens entweder wie хоштѫ: довьлѭ довьлѥши u. s. w., 3. pl. довьлѧтъ (Zogr. Joh. 6. 7), oder ganz nach Cl. III 1: 3. pl. довьлѭтъ (довьлѫтъ Mar. Joh. 6. 7), oder nach Cl. III 2 A b: довьлѣѭ (part. präs. довьлѣѩ Euch. 99 a).

съпати schlafen: Imperf. und die andern Nichtpräsensformen vom St. съпа-: Imperf. съпаахъ u. s. w.; das Präsens von съпи: съплѭ съпиши u. s. w.

горѣти brennen hat im Part. präs. act. (ausser dem Nom. sg. masc.) häufig -ѫ-, z. B. горѫште Zogr. Mar. Luc. 12. 35, горѫштѧ Supr. 9. 29 u. a. (neben горѧштѧ 9. 23 u. a.; auch einmal гор҄ѫштиїмъ 4. 17); горѫштіми Psalt. ps. 119. 4.

видѣти hat ein Part. präs. pass. видомъ, z. B. Supr.

322. 12 ὀρώμενος, 214. 17, vielleicht urspr. dem Aorist I angehörig; eine gleichartige Bildung ist питомъ genährt, gemästet, vgl. питѣти питѣѭ (Cl. III 2 A b) nähren.

Classe V.

§ 139. In dieser Classe sind vereinigt die spärlichen Reste ursprünglicher Präsensbildungen, welche die Personalsuffixe unmittelbar an den consonantischen Wurzelauslaut fügen: ѥс-мь, und z. Th. noch andre alte Eigenthümlichkeiten, wie Reduplication: *dad-* in дамь = **dad-mi*, enthalten.

§ 140. ѥс-мь ich bin; von der W. *es-* nur Indic. präs. und Particip. präs. Der Imperativ wird ersetzt durch den des Präs. бѫдѫ fio (das als Perfectivverbum zugleich zum Ausdruck des Futurs, ero, dient); die übrigen Formen von der W. *by-*, Inf. бꙑ-ти.

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	ѥсмь	
	ѥси	бѫди
	ѥстъ	бѫди
Plur.	ѥсмъ	бѫдѣмъ
	ѥсте	бѫдѣте
	сѫтъ	
Dual.	ѥсвѣ	бѫдѣвѣ
	ѥста	бѫдѣта
	ѥсте	

Part. präs. сꙑ, gen. сѫшта u. s. w.

	Imperfectum.		Aorist.
Sing.	бѣахъ	бѣхъ	бꙑхъ
	бѣаше	бѣ	бꙑ, бꙑстъ
	бѣаше	бѣ	бꙑ, бꙑстъ
Plur.	бѣахомъ	бѣхомъ	бꙑхомъ
	бѣашете	бѣсте	бꙑсте
	бѣахѫ	бѣшѧ	бꙑшѧ

Dual.	бѣаховѣ	бѣховѣ	бъıховѣ
	бѣашета	бѣста	бъıста
	бѣашете	бѣсте	бъıсте
		(aorist. Form)	

Part. prät. act. I. бъıвъ, II. бъıлъ

Part. prät. pass. за-бъвенъ (zu за-бъıти vergessen)

Infinitiv бъıти, Supinum бъıтъ.

§ 141. дамь да-ти geben: Präsens, Imper., Part. präs., Imperf. von *dad-*, die übrigen Formen von *da-*.

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	дамь		дадѣахъ
	даси	даждь	дадѣаше
	дастъ	даждь	дадѣаше
Plur.	дамъ	дадимъ	дадѣахомъ
	дасте	дадите	дадѣашете
	дадѧтъ		дадѣахѫ
Dual.	давѣ	дадивѣ	дадѣаховѣ
	даста	дадита	дадѣашета
	дасте		дадѣашете

Part. präs. act. дадъı, gen. дадѫшта u. s. f.

	Aorist.	
Sing.	дахъ	Part. prät. act. I. давъ
	да, дастъ	„ „ „ II. далъ
	да, дастъ	„ „ pass. данъ
Plur.	дахомъ	Infinitiv дати
	дасте	Supinum датъ
	дашѧ	
Dual.	даховѣ	
	даста	
	дасте	

§ 142. ꙗмь ꙗсти essen. W. *ed-*:

	Präsens.	Imperativ.	Imperfectum.
Sing.	ꙗмь		ꙗдѣахъ
	ꙗси	ꙗждь	ꙗдѣаше
	ꙗстъ	ꙗждь	ꙗдѣаше
Plur.	ꙗмъ	ꙗдимъ	ꙗдѣахомъ
	ꙗсте	ꙗдите	ꙗдѣашете
	ꙗдѧтъ		ꙗдѣахѫ
Dual.	ꙗвѣ	ꙗдивѣ	ꙗдѣаховѣ
	ꙗста	ꙗдита	ꙗдѣашета
	ꙗсте		ꙗдѣашете

Part. präs. act. ꙗды, gen. ꙗдѫшта u. s. f.

	Aorist.		
Sing.	ꙗсъ (ꙗхъ, § 107 II A 2)	Part. prät. act. I	ꙗдъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ „ II	ꙗлъ
	из-ѣ, ꙗстъ	„ „ pass.	ꙗденъ
Plur.	ꙗсомъ (ꙗхомъ)	Infinitiv	ꙗсти
	ꙗсте	Supinum	ꙗстъ
	ꙗсѧ (ꙗшѧ)		
Dual.	ꙗсовѣ (ꙗховѣ)		
	ꙗста		
	ꙗсте		

§ 143. вѣмь вѣдѣти wissen; von der Wurzel *véd-* Präsens mit Participium und Imperativ, die übrigen Formen vom Stamme вѣдѣ-. Neben 1. sg. präs. вѣмь findet sich auch вѣдѣ, z. B. Assem. Matth. 28. 5, повѣдѣ Supr. 174. 28 und sonst, als Part. präs. pass. auch вѣдимъ (не-довѣдимъ unfassbar Euch. 56 b).

	Präsens.	Imperativ.
Sing.	вѣмь	
	вѣси	вѣждь
	вѣстъ	вѣждь
Plur.	вѣмъ	вѣдимъ
	вѣсте	вѣдите
	вѣдѧтъ	

Dual. вѣвѣ вѣдивѣ
вѣста вѣдита
вѣсте

Part. präs. act. вѣды gen. вѣдѫшта u. s. f., pass. вѣдомъ.

	Imperf.	Aorist.
Sing.	вѣдѣахъ	вѣдѣхъ
	u. s. w.	u. s. w.

Part. prät. act. I вѣдѣвъ, II вѣдѣлъ
Part. prät. pass. вѣдѣнъ
Infinitiv вѣдѣти, Supinum вѣдѣтъ.

§ 144. Von имѣти haben (zu W. *jьm-* in *ję̄ti imą* = **jьmą*) kann das Präsens neben der Form имѣѭ имѣѥши u. s. w. (nach III 2 A b) auch lauten:

Sing.		Plur.		Dual.	
	имамь		имамъ		имавѣ
	имаши		имате		имата
	иматъ		имѫтъ		имате

Part. präs. act. имы, gen. имѫшта u. s. w.

Die übrigen Formen vom Stamme имѣ-, z. B. Imperf. имѣахъ, Part. prät. act. I имѣвъ u. s. w.

§ 145. Zum Imperativ. Nach der Analogie des Imperativs вѣждь zu вѣдѣти wird zu видѣти sehen виждь gebildet. — Der regelmässige Auslaut des Sing. der Imperativa даждь u. s. w. ist -ь, nur das Euch. braucht mit wenig Ausnahmen (виждь 62b, 75 a) -и, so in dem über 60 mal vorkommenden Imp. von дати nur дажди; повѣжди 48 a, 51 b, вижди 11 b, 100 a.

§ 146. Zur 2. 3. sg. aor. бысть, дасть, ꙗсть. Entstanden sind diese Formen durch Anlehnung an die 3. sg. präs. ѥсть, дасть, ꙗсть (vgl. dieselbe Erscheinung §§ 112, 124). Ausserhalb der Composition wird nur ꙗсть gebraucht; vom Compos. изѣсти kommt vor изѣ 3. sg. z. B. Supr. 220. 18, zu fassen entweder als alte 3. sg. = **ēst* zu 1. sg. **ēsom* (ꙗсъ) oder als neugebildet nach der scheinbar vocalisch auslautenden Wurzel in der 1. sg. изѣхъ, daneben in Compositis -ѣсть, z. B.

сън-ѥстъ. In conditionalem Sinne wird nie бѫдѫтъ gebraucht (nur бѫ), sonst aber herrschen бѫдѫтъ wie дадѫтъ im Gebrauche durchaus vor (die kurzen Formen да, бѫ erscheinen am häufigsten in Präpositionalzus., z. B. пода, прѣда, прѣбѫ, забѫ, im Supr. sind auch einfache да = ἔδωκε, бѫ = γέγονε nicht ganz selten). Die im Assem. ed. Rački begegnende 3. sg. бѫси, z. B. S. 105. 3, ist aus falscher Auflösung eines Comp. scrib. für бѫдѫтъ entstanden (s. Crnčić, Pripomenak p. XXII).

§ 147. Zu den conson. auslautenden Stämmen scheint auch сѧтъ inquit φησίν (Supr. 363. 23, Psalt. 35. 2, öfter Cloz., z. B. послоушаи бо чьто сѧтъ 496 = ἄκουσον γοῦν τί φησιν) zu gehören; Cloz. 281 scheint durch сѧти λέγουσι übersetzt zu sein.

Anhang zur Conjugation.

§ 148. Periphrastische Ausdrucksweise:

1. Das Perfectum (Perf. präsens) wird ausgedrückt durch das Participium prät. act. II mit dem Hülfsverbum ѥсмь, z. B. пришьлъ ѥсмь = ich bin gekommen (bin da).

2. Das Plusquamperfectum, wenn nicht, wie im Griechischen, durch den Aorist vertreten, kann mit demselben Particip und dem Imperfectum бѣахъ oder бѣхъ umschrieben werden, z. B. воинъі, ѩже бѣаше посълалъ цѣсарь die Soldaten, welche der Kaiser geschickt hatte; пришьли бѣшѧ ἦσαν παραγενόμενοι.

3. Das Futurum kann ausgedrückt werden durch den Infinitiv mit den Hülfsverben имамь, хоштѫ, начьнѫ (= ich werde anfangen), das erstere öfter, die beiden letzteren seltener gebraucht, z. B. имѣти имаши съкровиште на небесе Matth. 19. 21 ἕξεις θησαυρὸν ἐν οὐρανῷ; мьнѣти начьнѫтъ sie werden meinen. Ueber den gewöhnlichen Ausdruck des Futurums s. § 149. — Das Fut. exactum, gewöhnlich vom Futurum nicht geschieden, wird gelegentlich durch das Part. prät. act. II mit бѫдѫ (ero) gegeben, z. B. ѥгда бѫдетъ пришьлъ = quando advenerit.

4. Der Conditionalis, s. § 100, z. B. аште бисте имѣли вѣрѫ . . . , глаголали бисте Luc. 17. 6 εἰ εἴχετε πίστιν . . . , ἐλέγετε ἄν.

5. Das **Passivum** wird gegeben durch das Reflexivum, d. h. durch das mit dem Acc. des Pron. refl. **сѧ** verbundene Activum, z. B. **азъ трѣбоуѭ отъ тебе крьстити сѧ** Matth. 3. 14 ἐγὼ χρείαν ἔχω ὑπὸ σοῦ βαπτισθῆναι; kann aber auch durch die passiven Participien mit **ѥсмь быти** umschrieben werden, z. B. **кови и съвѣти зъли на нѩ плетоми бывахѫ** Supr. Anschläge und böse Rathschläge wurden gegen sie gesponnen (geflochten), **побѣжденъ бѫдеши нама** Supr. du wirst von uns beiden besiegt werden, **сынове цѣсарьствиꙗ изгънани бѫдѫтъ** Matth. 8. 12 οἱ υἱοὶ τῆς βασιλείας ἐκβληθήσονται.

§ 149. Das **Futurum**. Das alte Futurum, dem litauischen auf *-siu* entsprechend, ist verloren; der einzige Rest desselben, das Part. **бышѧ**, **бышѫштеѥ** τὸ μέλλον (**бышѧштеѥ** z. B. Greg. Naz. ed. Budil. 108 *a*) fehlt zufällig unsern Denkmälern; es setzt einen Indicativ **byšą* = lit. *búsiu* voraus. Einen formalen Ausdruck für das Tempus fut. besitzt also die Sprache nicht, dasselbe wird ersetzt durch das Präsens der sogenannten Verba perfectiva. Zur Erläuterung dieses Ausdruckes soll hier das allgemeinste über die Handlungsarten, die im slavischen Verbum ausgedrückt werden können, mitgetheilt werden; eine ausführliche, auf alle Modificationen Rücksicht nehmende Behandlung dieses Gegenstandes wäre nur durch Heranziehung der anderen slavischen Sprachen und in einer Syntax möglich.

Die Verba zerfallen in Bezug auf die von ihnen ausgedrückte Handlungsart in zwei Hauptclassen:

I. Die Handlung enthält nicht den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann **imperfectiv**, das Verbum: Verbum imperfectivum. Die imperfective Handlung kann sein:

A. einfach durativ, z. B. **бити** schlagen;

B. iterativ, z. B. **бивати** wiederholt schlagen.

II. Die Handlung enthält den Nebenbegriff der Vollendung und heisst dann perfectiv (Verbum perfectivum); sie kann wiederum sein:

A. einfach perfectiv, z. B. **оу-бити** erschlagen.

B. iterativ-perfectiv, z. B. **оу-бивати** (z. B. auf mehrere Objecte bezogen oder von mehreren Subjecten ausgesagt).

Die vorhandenen Verba vertheilen sich, wobei zugleich die § 90 aufgestellten Conjugationsclassen berücksichtigt sind, wie folgt:

1. Iterativer Bedeutung sind die § 12 behandelten Verbalstämme (also zu Cl. III 1 S. 108 und III 2 A a, d. h. alle »Deverbativa« der Classe III), dazu влачити (влѣшти), водити (вести ведѫ) возити (вести везѫ), гонити (гнати женѫ), лазити (лѣсти), ходити (ити) aus Cl. IV A.

2. Einfach durativ sind die Verba der Cl. I mit Ausnahme von бѫдѫ, лѧгѫ, рекѫ, сѧдѫ, падѫ, die perfectiv sind; der Cl. III (mit Ausnahme der unter 1 genannten und даꙗти стаꙗти, die iterativ sind); der Cl. IV (mit Ausnahme der unter 1 genannten Iterativa und einiger Perfectiva: родити); der Cl. V (mit Ausnahme des perfectiven дати дамь).

3. Perfectiv sind ausser den unter 2 genannten durchweg die Verba der Cl. II, doch kommen hier Beispiele imperfectiver Bedeutung vor, wenn das Verbum den Sinn des Uebergehens von einem Zustande in den andern hat, z. B. кыснѫти sauer werden, съхнѫти trocken werden.

4. Das imperfective Verbum wird durch Zusammensetzung mit Präposition perfectiv (einfach perf., oder iterativ-perfectiv).

Die Handlung des einfach perfectiven Verbums kann, da sie den Begriff der Vollendung der Handlung in sich fasst, die Vollendung aber ein Moment ist, nicht als andauernd gedacht werden, sondern nur als momentan, sei es in Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft. Es folgt daraus, dass die Präsensform dieser Verba nicht dem durativen (unserm gewöhnlichen) Präsens entspricht, sondern entweder die im Moment angefangene und vollendete Handlung in der Gegenwart oder, der gewöhnliche Fall in der zusammenhängenden Rede, die vollendete Handlung in der Zukunft bezeichnet. So ist das Präsens des einfach perfectiven Verbums ein Ersatz für das Tempus fut. geworden; man darf aber das Verhältniss nicht so auffassen, dass ein nicht mit Präposition zusammengesetztes Präsens eines imperfectiven einfach durativen Verbums, z. B. идѫ ich gehe, in einer bestimmten Präpositionalcomposition sein Futurum habe: възидѫ ich werde hinaufgehen, вънидѫ w. hineingehen, изидѫ w. hinausgehen,

придѫ werde hingehen (kommen) u. s. w. sind alle Perfectivverba und somit Futura zu **идѫ**, aber jedes mit dem speciellen Nebensinne, den die Präposition giebt. Für die imperfective Handlung in der Zukunft besitzt die Sprache keinen einfachen Ausdruck, sondern kann dafür nur eine Umschreibung anwenden (s. § 148, 3), z. B. **не иматъ ходити въ тьмѣ** Joh. 8. 12 οὐ μὴ περιπατήσῃ ἐν τῇ σκοτίᾳ.

Das Iterativum wird ebenfalls durch die Zusammensetzung mit Präposition perfectiv; eine solche Zusammensetzung drückt also an sich auch nicht die Handlung als eine andauernde aus, da aber die einzelnen Acte der Wiederholung als zeitlich zusammenhängend vorgestellt werden, so erscheint die aus den einzelnen Acten bestehende Gesammthandlung als durativ, das Verbum in seiner Präsensform als in unserm Sinne präsentisch. Man kann daher in gewissem Sinne sagen, zu einem futurischen Perfectivum z. B. **оубиѭтъ**, sie werden erschlagen, sei **оубиваѭтъ** das Präsens, allein genau genommen haftet diesem letzteren stets die Vorstellung der Wiederholung an, sei es dass mehrere Subjecte an der Handlung betheiligt sind, oder dass diese sich auf mehrere Objecte erstreckt oder sonst irgend eine Art der Wiederholung dabei vorgestellt wird.

Beispiele vom Perfectivverbum als Futurum.

на рѫкахъ възьмѫтъ тѧ ἐπὶ χειρῶν ἀροῦσί σε Matth. 4. 6,

съберетъ пьшеницѫ въ житьницѫ συνάξει τὸν σῖτον εἰς τὴν ἀποθήκην Matth. 3. 12.

проси оу мене и дамь ти αἴτησαι παρ' ἐμοῦ καὶ δώσω σοι Psalm 2. 8.

не оубоѭ сѧ отъ тьмы людии οὐ φοβηθήσομαι ἀπὸ μυριάδων λαοῦ Ps. 3. 7.

живыи на небесехъ посмѣютъ сѧ юмоу ὁ κατοικῶν ἐν οὐρανοῖς ἐκγελάσεται αὐτόν Ps. 2. 4.

азъ пришьдъ исцѣлѭ и ἐγὼ ἐλθὼν θεραπεύσω αὐτόν Matth. 8. 7.

тъкъмо рьци слово и ицѣлѣютъ отрокъ мои μόνον εἰπὲ λόγον καὶ ἰαθήσεται ὁ παῖς μου Matth. 8. 8.

дадите ми млатъ желѣзьнъ и съкроушѫ юго Supr.

gebt mir einen eisernen Hammer und ich werde ihn zermalmen.

въстанѫтъ чѧда на родителѩ и оубиѭтъ ѩ ἐπαναστήσονται τέκνα ἐπὶ γονεῖς καὶ θανατώσουσιν αὐτούς Matth. 10. 21.

тоѭ мѣроѭ, ѥѭже мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ τῷ αὐτῷ μέτρῳ, ᾧ μετρεῖτε, ἀντιμετρηθήσεται ὑμῖν Luc. 6. 38.

Beispiele vom Iterativum.

господи, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоѥго сего и запрѣштаѭ тебѣ, трѧсавице u. s. w. Euch. 50 b Herr, ich bringe Lob dar, lege meine Hand auf diesen deinen Knecht und gebiete dir, o Fieber u. s. w.

прохождааше грады вьсѧ и вьси... ицѣлꙗѩ вьсѣкъ недѫгъ περιῆγεν τὰς πόλεις πάσας καὶ τὰς κώμας... θεραπεύων πᾶσαν νόσον Matth. 9. 35.

видѣ дъва братра . . . въмѣтаѭшта мрѣжѧ въ морѥ εἶδε δύο ἀδελφούς... βάλλοντας ἀμφίβληστρον (slav. steht der Plural) εἰς τὴν θάλασσαν Matth. 4. 18.

трѫсъ бысть въ мори, ꙗко покрывати сѧ кораблю влънами σεισμὸς ἐγένετο ἐν τῇ θαλάσσῃ, ὥστε τὸ πλοῖον καλύπτεσθαι υπο τῶν κυμάτων Matth. 8. 34.

въздаѭште ми зълаꙗ въз добраꙗ облыгаахѫ мѧ, за нѥ гонꙗахъ благостынѭ Euch 77 a vergeltend mir das Böse für das Gute verleumdeten sie mich, weil ich dem Guten nachjagte.

въстани и ходи ἔγειρε καὶ περιπάτει Luc. 5. 23.

въстръзаахѫ оученици ѥго класы и ꙗдѣахѫ истираѭште рѫкама ἔτιλλον οἱ μαθηταὶ αὐτοῦ τοὺς στάχυας καὶ ἤσθιον ψώχοντες ταῖς χερσίν Luc. 6. 1.

сила изъ нѥго исхождааше и ицѣлꙗаше вьсѧ δύναμις παρ' αὐτοῦ ἐξήρχετο καὶ ἰᾶτο πάντας Luc. 6. 19.

сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумирааше ἑκατοντάρχου δέ τινος δοῦλος κακῶς ἔχων ἤμελλε τελευτᾶν Luc. 7. 2.

азъ посылаѭ вы ꙗко агнѧ по срѣдѣ вълкъ ἐγὼ ἀποστέλλω ὑμᾶς ὡς ἄρνας ἐν μέσῳ λύκων Luc. 10. 3.

TEXTE.

Digitized by Google

Vorbemerkung.

Die Texte sind, abgesehen von der Interpunction, so gegeben, wie die im Vorworte genannten Ausgaben sie bieten, doch sind die Compendia, wo diese Drucke sie lassen, aufgelöst; eine Bemerkung darüber findet sich je am Ende der Proben aus den einzelnen Denkmälern. Mit [ ] sind Zusätze bezeichnet, die zur Ergänzung von Lücken der Texte hinzugefügt, in diesen nicht stehen. Verbesserungen sind mit l. (= lies) in den Noten angebracht.

I.

Aus dem Codex Zographensis.

Lucas V—XV.

V.

Бꙑстъ же належѧштю ємь народоу, да бѫ слꙑшали слово божиє, і тъ бѣ стоѩ при єзерѣ ꙉенисаретьсцѣ, 2. і видѣвъ дъва корабица стоѩшта при єзерѣ, рꙑбари же ошьдъше ѡ̆тъ н҄єю плакаӑхѫ мрѣжѧ· 3. вълѣзъше[1] въ єдинъ ѡ̆тъ корабицю, іже бѣ симоновъ, моли і отъстѫпити мало, і сѣдъ оучаӑше іс корабл҄ѣ народꙑ. 4. ѣко же прѣста глагол҄ѧ, рече симоноу· виждь ѣ̆хаі въ глѫбинѫ, і въметѣте мрѣжѧ вашѧ въ ловитвѫ. 5. і отъвѣштавъ симонъ рече є̆моу· наставьниче, об ношть вьсѫ троуждьше

---

1) l. вълѣзъ же.

сѧ нє ѩхомъ ничьсожє, по глаголоу жє твоємоу въвръжємъ мрѣжѧ. 6. ї сє сътворьшє обѧшѧ множьство рыбъ много· протръзаӑхѫ жє сѧ мрѣжѧ їхъ, 7. ї поманѫшѧ причѧстьникомъ, їжє бѣӑхѫ въ дроугѣмь корабл̂и, да пришьдъшє помогѫтъ їмъ, ї придошѧ ї испльнишѧ о̆ба корабл̂ѣ, ѣко погрѫжати сѧ їма. 8. видѣвъ жє симонъ пєтръ припадє къ колѣнама їсоусовама глагол̂ѧ· їзиди отъ мєнє, ѣко мѫжь грѣшьнъ єсмь, господи. 9. оужасъ бо о̆дръжаӑшє ı ї вьсѧ сѫштѧѩ съ н̂имь о ловитвѣ рыбъ, ѩжє ѩшѧ. 10. такождє жє їѣкова ї [и]оан’на с’ына зєвєдєо̆ва, ѣжє бѣстє обьштьника симонови· ї рєчє къ симоноу исоусъ· нє бої сѧ, отъ сєлѣ чловѣкы бѫдєши ловѧ. 11. їзвєзъшє[1]) корабь на соухо ї оставьшє вьсє вь слѣдъ єго їдошѧ. 12. ї быстъ єгда быстъ въ єдиномь отъ градъ, ї сє мѫжь їсплънь прокажєньѣ, ї видѣвъ їсоуса падє ниць молѧ сѧ ємоу ї глагол̂ѧ· господи, ӑштє хоштєши, можєши мѧ очистити. 13. ї простьръ рѫкѫ коснѫ ı рєкъ· хоштѫ, очисти сѧ. ї абьє проказа отидє отъ н̂єго. 14. ї тъ запрѣти ємоу никомоужє нє глаголати· нъ шьдь покажи сѧ їєрѣови, ї принєси о очиштєнıи своємь, ѣкожє повєлѣ мѡси въ (очиштє̆)ньє[2]) їмъ. 15. прохождаӑшє жє пачє слово о̆ н̂ємь, ї сънимаӑхѫ сѧ народи мноѕи слышати ї ицѣлитъ[3]) сѧ отъ н̂єго отъ нєдѫгъ своıхъ. 16. тъ жє бѣ оходѧ въ поустын̂ѭ ї молѧ сѧ. 17. ї быстъ [въ єдинъ] отъ дьнıı, ї тъ бѣ оучѧ, ї бѣахѫ сѣдѧштє фарисѣı ї законооучитєл̂є, ıжє бѣӑхѫ пришьл̂и отъ в’сѣкоѩ вси галилєїскы ї [и)юдєıскы ї отъ їєроусалима, ї сила господьнѣ бѣ цѣлити ѩ. 18. ї сє мѫжи носѧштє на одрѣ чловѣка, їжє бѣ ослабл̂єнъ, ї искаӑхѫ вьнєсти ı ї положити ı прѣдь н̂имь, 19. ї нє обрѣтъшє, кѫдоу вънєсти ı народа ради, вьзлѣзъшє на храмъ сквозѣ скѫдоль низъвѣсишѧ ı съ ложємь прѣдъ ıсоуса. 20. ї видѣвъ вѣрѫ їхъ рєчє ємоу· чловѣчє, отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоı. 21. ї начѧшѧ помышлѣти кънижьници ї фарисѣı глагол̂ѭштє· къто єстъ сь, їжє гла-

---

1) l. и изв. 2) ( ) ausradirt und kyr. durch свѣдѣ ersetzt, Mar. съвѣдѣтєльство. 3) Mar. и цѣлити.

голєтъ власвниЖ; къто можетъ отъпоуштати грѣхы тъкъмо ѥдинъ богъ; 22. разоумѣвъ же исоусъ помышлєньѣ іхъ отъвѣштавъ рече імъ· чьто помышлѣєте въ срьдьцихъ вашихъ; 23. чьто естъ оудобѣє решти ослабленоумоу· отъпоуштаѭтъ ти сѧ грѣси твоі, ли решти· въстани і ходи; 24. нъ да оувѣсте, ѣко власть іматъ сынъ чловѣчьскы на земи отъпоуштати грѣхы, рече къ ослабленоумоу· тебѣ глаголѭ, въстани і възьми ложе твоє і иди въ домъ твоі. 25. і абьє въста прѣдъ нними, възьмъ на немьже лежааше іде въ домъ своі славѧ бога. 26. і оужасъ приѧ вьсѧ і славлѣахѫ бога і испълнишѧ сѧ страхомь глаголѭште, ѣко видѣхомъ дивъна дьньсь. 27. і по сихъ ізиде і оузьрѣ мытарѣ іменемь левгиѭ сѣдѧшть на мъздьници, і рече емоу· іди по мнѣ. 28. і оставь в'сѣ въставъ вь слѣдъ его іде. 29. і сътвори чрѣжденьє велико левгіні емоу въ домоу своемь, і бѣ народъ многъ мытарь і инѣхъ, іже бѣахѫ съ ними вьзлежѧште. 30. і рьпътаахѫ кънижьници [1]) і фарисѣі къ оученикомъ его глаголѭште· по чьто съ мытари і грѣшьникы ѣстъ і пьетъ; 31. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· не трѣбоуѭтъ съдравиі врачевъ нъ болѧштеі, 32. не придохъ призъватъ правьдьникъ нъ грѣшьникы въ покаанье. 33. они же рѣшѧ къ немоу· по чьто оученици іоанови постѧтъ сѧ часто і молитвы творѧтъ, такожде і фарисѣісци, а твоі ѣдѧтъ і пьѭтъ; 34. онъ же рече къ нимъ· еда можете сыны брачьныѧ, доідеже женихъ ѥстъ съ ними, сътворити постити сѧ; 35. придѫтъ же дьньє, ѥгда отъьмѫтъ бѫдетъ отъ нихъ женихъ [2]), тъгда постѧтъ сѧ въ ты дни. 36. глаголааше же і притъчѫ къ нимъ, ѣко никътоже приставленьѣ ризы новы не приставлѣетъ на ризѫ ветъхѫ, аште ли же ни, і новѫѭ раздеретъ, і ветъсѣи не приключитъ сѧ приставеньє еже отъ новааго. 37. і никътоже не въливаєтъ вина нова въ мѣхы ветъхы, аште ли же ни, просадитъ вино новоє мѣхы, і то пролѣєтъ сѧ і мѣси погыбнѫтъ. 38. нъ вино

1) l. кънижьници. 2) l. женихъ.

ново въ мѣхы новы въливати, і обое съблюдетъ ся. 39. і никътоже пивъ ветъха абье хоштетъ новоумоу, глаголетъ бо ветъхое лоуче естъ.

VI.

Бъістъ же въ сѫботѫ въторопръвы [1]) іти емоу сквозѣ сѣань, і вътръзаахѫ оученици его класы і ѣдѣахѫ істираѭште рѫкама. 2. етерні же отъ фарисѣі рѣшя імъ· чьто творите, егоже не достоітъ творити въ сѫботѫ; 3. і отъвѣштавъ исоусъ рече къ нимъ· ни ли сего есте чьли, еже сътвори давыдъ, егда възлака самъ і иже бѣахѫ съ нимь, 4. како вьниде въ домъ божіи і хлѣбы прѣдъложеньѣ ѣстъ і дастъ сѫштімъ съ нимь, іхъже не достоѣше ѣсти тъкъмо іерѣомъ единѣмъ; 5. і глаголааше імъ, ѣко господь естъ сынъ чловѣчьскъі сѫботѣ. 6. бъістъ же въ дроугѫѭ сѫботѫ вьнити емоу въ сънъмиште і оучити. і бѣ чловѣкъ тоу і рѫка десная его бѣ соуха. 7. і назираахѫ і кънижьници, аште въ сѫботѫ іцѣлитъ і, да обрѧштѫтъ рѣчь на нь. 8. онъ же вѣдѣаше помышленьѣ іхъ і рече мѫжеви імѫштюемоу соухѫ рѫкѫ· въстани і стани по срѣдѣ. онъ же въста. 9. рече же исоусъ къ нимъ· въпрошѫ вы, аште достоітъ въ сѫботы добро творити ли зъло сътворити, доушѫ съпасти ли погоубити. 10. і възьрѣвъ на вся рече емоу· простьри рѫкѫ твоѭ. онъ же простьрѣтъ, і оутвръди ся рѫка его ѣкы дроугаѣ. 11. они же іспълниша ся безоумиѣ і глаголаахѫ дроугъ къ дроугоу, чьто оубо биша сътворили ісоусови. 12. бъістъ же въ дьни ты ізиде въ горѫ молити ся, і бѣ об ношть въ молитвѣ божіи. 13. і егда бъістъ дьнь, пригласи оученикы своя і избъра отъ нихъ в҃і, ѩже і апостолы нарече· 14. симона, егоже іменова петра, і ан'дрѣоу, братра его, і [и]ѣкова і [и]оанна, филипа і вар'толомѣа 15. і мат'теа і т'омѫ і [и]ѣкова альфеова і симона нарицаемааго зилота 16. і [и]юдѫ іѣковлѣ і июдѫ іскариотьскааго, іже бъістъ і прѣдатель. 17. і съшьдъ съ ними ста на мѣстѣ равьнѣ, і народъ

---

[1]) въторопръвѫѭ Mar.

оученикъ его і множьство много людиі отъ вьсеѩ іюдѣѩ і иероусалима і поморьѣ т'ѵрьскаѣ[1]) і сидоньска, іже придѫ послоушатъ его і ицѣлити сѧ отъ недѫгъ своіхъ. 18. і страждѫштеі отъ доухъ нечистъ цѣлѣахѫ сѧ. 19. і вьсь народъ іскааше прикасати сѧ емь, ѣко сила із него ісхождааше і ицѣлѣаше вьсѧ. 20. і тъ възведъ очи своі на оученикы своѩ глаголааше· блажени ништиі доухомь, ѣко ваше естъ цѣсарьствие божие. 21. блажени лачѫштеі нынѣ, ѣко вы насытите сѧ. блажени плачѫштеі сѧ нынѣ, ѣко вы въсмѣете сѧ. 22. блажени бѫдете, ѥгда възненавидѧтъ вы чловѣци і егда разлѫчатъ вы і пронесѫтъ імѧ ваше ѣко зъло сына чловѣчьскааго ради. 23. въздрадоуіте сѧ въ тъ дьнь і възиграіте, се мъзда ваша многа на небесехъ· по сихъ бо творѣахѫ пророкомъ отьци іхъ. 24. ѡбаче горе вамъ богатыимъ, ѣко въсприѩсте оутѣхѫ вашѫ. 25. горе вамъ насыштениі нынѣ, ѣко възлачете сѧ. горѣ вамъ смѣѭштіимъ сѧ нынѣ, ѣко въздыхаете і въсплачете сѧ. 26. горе ѥгда добрѣ рекѫтъ о васъ вси чловѣци, по семоу бо творѣахѫ лъжиімъ пророкомъ отьци іхъ. 27. нъ вамъ глаголѭ слышаштиімъ· любите врагы ваша, добро творите ненавидѧштиімъ васъ, 28. благословите клънѫштаѩ вы, молите сѧ за творѧштаѩ вамъ обидѫ. 29. бьѭштюмоу тѧ въ деснѫѭ ланитѫ подаі дроугѫѭ, і отемлѭштюмоу тебѣ ризѫ і срачицѧ не възбрани. 30. вьсѣкомоу просѧштюмоу оу тебе даі, і отъемлѭштааго[2]) твоѣ не істѧзаі. 31. і ѣкоже хоштете да творѧтъ вамъ чловѣци, і вы творите імъ такожде. 32. і аште любите любѧштаѩ вы, каѣ вамъ хвала ѥстъ; ібо і грѣшьници любѧштаѩ любѧтъ. 33. і аште благотворите благотворѧштиімъ вамъ, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і грѣшьници тожде творѧтъ. 34. і аште въ заімъ даете, отъ нихъже чаете въсприѩти, каѣ вамъ хвала естъ; ібо і грѣшьници грѣшьникомъ въ заімъ даѭтъ, да въсприімѫтъ равьно. 35. обаче любите врагы ваша і благотворите і въ заімъ даіте ничесоже чаѭште· і бѫдетъ мъзда

1) l. т'ѵрьска. 2) l. отем.

ваша многа, і бѫдете сынове вышьнѣаго, ѣко тъ благъ естъ на невъзблагодѣтьныѩ і зълыѩ. 36. бѫдѣте оубо милосрьди, ѣкоже отьць милосрьдъ естъ. 37. і не сѫдите, да не сѫдѧтъ вамъ, і не осѫждаіте, да не осѫдѧтъ васъ· отъпоустите, і отъпоустѧтъ вы. 38. даіте, і дастъ сѧ вамъ· мѣрѫ добрѫ натъканѫ і потрѫсънѫ і прѣлиѣѭштѫ сѧ (да)[1]) дадѧтъ на лоно ваше, тоѭ бо мѣроѭ, еѭже мѣрите, възмѣрѧтъ вамъ. 39. рече же притъчѫ імъ· еда можетъ слѣпьць слѣпьца водити; не оба ли въ ѣмѫ въпадета сѧ; 40. нѣстъ оученикъ надъ оучителемь своімь, съвръшенъ же вьсѣкъ бѫдетъ ѣкоже і оучитель его. 41. чьто же видиши сѫчьць, іже естъ въ очесе братра твоего, а бръвъна, еже естъ въ очесе твоемь, не чюеши; 42. ли како можеши рещи братроу твоемоу· братре, остави да ізъмѫ сѫчьць, іже естъ въ оцѣ твоемь, самъ бръвъна въ оцѣ твоемь не видѧ; лицемѣре, ізъми прьвѣе бръвъно із очесе твоего, і тъгда прозьриши ізѧти сѫчьць, іжь[2]) естъ въ очесе братра твоего. 43. нѣстъ бо дрѣво добро творѧ плода зъла, ни дрѣво зъло творѧ плода добра. 44. вьсѣко оубо дрѣво отъ плода своего познаетъ сѧ: не отъ трьньѣ бо чешѫтъ смоковьи ни отъ кѫпины грозда обемлѭтъ. 45. благы бо чловѣкъ отъ благааго съкровишта срьдьца своего іноситъ благое, і зълы чловѣкъ отъ зълааго съкровишта своего іноситъ зълое, отъ избытъка бо срьдьца глаголѭтъ оуста его. 46. чьто же мѧ зовете· господи господи, а не творите, ѣже глаголѭ; 47. вьсѣкъ грѧдаі къ мнѣ і слышаі словеса моѣ і творѧ ѣ, съкажѫ вамъ, комоу естъ подобьнъ. 48. подобьнъ естъ чловѣкоу зиждѫштю храминѫ, іже іскопа і оуглѫби і положи основанье на камене· наводьню же бывъшю припаде рѣка храминѣ тоі, і не може подвигнѫти еѩ, основана бо бѣ на камене. 49. а слышавы і не творь подобьнъ естъ чловѣкоу създавъшю храминѫ безъ основаньѣ, еіже прирази сѧ рѣка, і абье разори сѧ, і бystъ раздроушенье храмины тоѩ велье.

1) In der Handschr. mit Punkten getilgt. 2) l. іже.

VII.

Єгда же съконьча вьсѧ глаголы сьѩ въ слоухы л҄юдьмъ, вьниде въ каперънаоумъ. 2. сътьникоу же ѥтероу рабъ болѧ зълѣ оумирааше, їже бѣ емоу чьстьнъ. 3. слышавъ же ісоуса посъла къ н҄емоу старьцѧ їюдеїскы, молѧ і, да съпасетъ рабъ его. 4. они же пришьдъше къ ісоусови мол҄ѣахѫ і тъштьно глагол҄ѭште емоу, ѣко достоїнъ естъ, еже аште даси емоу, 5. л҄юбитъ бо ѩзыкъ нашь ї сънъмиште тъ съзъда намъ. 6. ісоусъ же їдѣаше съ н҄ими. ѥште же емоу не далече сѫштю отъ домоу, посъла къ н҄емоу дроугы сътьникъ глагол҄ѧ емоу· господи, не движи сѧ, нѣсмь бо достоїнъ, да подъ кровъ мої вьнидеши. 7. тѣмь же не[1]) себе достоіна сътворихъ прити къ тебѣ, нъ рьци словомь, ї ицѣлѣтъ отрокъ мои. 8. їбо азъ чловѣкъ есмь подъ властелы оучинен҄ъ, їмѣѩ подъ собоѭ воѩ, ї глаголѭ семоу· їди, ї идетъ, ї дроугоумоу· приди, ї придетъ, ї рабоу моемоу· сътвори се, ї сътворитъ. 9. ї слышавъ се исоусъ чюди сѧ емоу, ї обрашть сѧ послѣдоуѭштюмоу народоу рече· аминь глагол҄ѭ вамъ, ні въ ізраил҄и толикоѩ вѣры не обрѣтъ. 10. ї възврашть сѧ въ домъ посъланы[2]) обрѣтѫ болѧштааго раба їцѣлѣвъша. 11. ї бысть въ прочиі їдѣаше въ градъ нарицаемы наїнъ, ї съ н҄имь їдѣахѫ оученици его ї народъ многъ. 12. ѣко же приближи сѧ къ вратомъ града, ї се їзношаахѫ оумьръшь сынъ, їночѧдъ матери своеі, ї та бѣ въдова, ї народъ отъ града многъ бѣ съ н҄еѭ. 13. ї видѣвъ ѭ господь милосрьдова ѭ ї рече еі· не плачи сѧ. 14. ї пристѫпль коснѫ въ одръ, носѧштеі же сташѧ, ї рече· юноше, тебѣ глагол҄ѭ, въстани. 15. і сѣде мрьтвъі ї начѧтъ глаголати. 16. приѩтъ же страхъ вьсѧ, ї славл҄ѣахѫ бога глаголѭште, ѣко пророкъ великъ въста въ насъ, ї ѣко посѣти господь богъ л҄юдиі своіхъ. 17. ї изиде слово се по всеі їюдеі о н҄емь, ї по вьсеі странѣ. 18. ї възвѣстишѧ їоаноу оученици его о всѣхъ сихъ. 19. ї призъвавъ дъва ѥтера отъ оуче-

---

1) ни Mar. 2) l. възвраштьше . . . посъланиі.

никъ своіхъ іоанъ посъла къ ісоусови глаголѩ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 20. пришьдъша же къ нѥмоу мѫжа рекоста· іоанъ крьститель посъла ны къ тебѣ глаголѩ· ты ли еси грѧдаи іли іного чаемъ; 21. въ тъ часъ іцѣли многы отъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і многомъ слѣпомъ дарова прозьрѣнье. 22. і отъвѣштавъ исоусъ рече іма· шьдъша възвѣстита іоаннови, ѣже видѣста і слышаста, ѣко слѣпиі прозираѭтъ і хромии ходѧтъ і прокаженіі очиштаѭтъ сѧ і глоусиі слышѧтъ, мрътвиі въстаѭтъ, ништиі благовѣствоуѭтъ· 23. і блажьнъ [1] естъ, іже аште не съблазнитъ сѧ о м'нѣ. 24. ошьдъшема же оученикома іоановома начѧтъ глаголати къ народомъ о іоан'нѣ· чесо ізидосте въ поустынѭ видѣтъ; трьсти ли вѣтромь движемы; 25. нъ чесо ізидосте видѣтъ; чловѣка ли мѧкъками ризами одѣна; се іже въ одежди славьнѣ і въ пишти мнозѣ сѫште вь цѣсарьствіихъ сѫтъ. 26. нъ чесо ізидосте видѣтъ; пророка ли; еі, глаголѭ вамъ, і лише пророка. 27. сь бо естъ, о нѥмьже с'пано [2] естъ· се азъ посълѭ аньѥлъ мои прѣдъ лицемь твоімь, іже оуготоваетъ пѫть твоі прѣдъ тобоѭ. 28. глаголѭ же вамъ· болиі рожденыхъ женами пророкъ іоанна крьстителѣ никътоже нѣстъ, мьниі же въ цѣсарьствіи божіи болиі его естъ. 29. і вси людье слышавъше і мытаре оправьдишѧ бога крьштьша [3] сѧ крьштеньемь іоановомь. 30. фарисѣі же і законьници съвѣтъ божіи отъвръгѫ въ себѣ не крештьше сѧ отъ нѥго. 31. комоу оуподоблѭ чловѣкы рода сего і комоу сѫтъ подобьни; 32. подобьни сѫтъ отрочиштемъ сѣдѧштемъ на тръжиштихъ і приглашаѭште дроугъ дроуга, і глаголѭтъ· свирахомъ вамъ і не плѧсасте, плакахомъ сѧ вамъ і не плакасте. 33. приде бо іоанъ крьститель ни хлѣба ѣды ни вина пьѭ, і глаголете· бѣсъ іматъ. 34. приде сынъ чловѣчьскы ѣды и пьѭ, і глаголете· се чловѣкъ ѣдьца і винопивьца, дроугъ мытаремъ і грѣшьникомъ. 35. і оправьди сѧ прѣмѫдрость отъ всѣхъ чѧдъ своіхъ. 36. молѣаше же і етеръ отъ

1) l. блаженъ. 2) l. п'сано. 3) l. крьштьше.

фарисѣі, да би ѣлъ съ н҄имь, і въшьдъ въ домъ фари-
сѣовъ вьзлеже. 37. і се жена въ градѣ, ѣже бѣ грѣшьница,
і оувѣдѣвъши, ѣко възлежитъ въ храминѣ фарисѣовѣ,
принесъши а̑лавастръ м҄ѵра 38. і ставъши зади при ногоу
его плачѫшти сѧ начѧтъ мочити нозѣ его сльзами і
власы главы своеѩ о̑тираа̑ше, і облобызаа̑ше нозѣ его
і мазаа̑ше м҄ѵромь. 39. видѣвъ же фарисеі възъвавы
его рече вь себѣ глагол҄ѧ· сь аште би былъ пророкъ,
вѣдѣлъ би оубо, [къто] і какова жена прикасаетъ сѧ емь,
ѣко грѣшьница естъ. 40. ѡтъвѣштавъ же исоусъ рече
къ н҄емоу· симоне, имамь ти нѣчьто решти. онъ же рече·
оучител҄ю, рьци. 41. дъва длъжьника бѣа̑шете заімо-
давьцю е̑тероу, е̑динъ бѣ длъжьнъ пѧтьѭ сътъ динарь,
а̑ дроугы пѧтьѭ десѧтъ. 42. не імѫштема же іма въздати
обѣма іма о̑тъда. которы обою паче вьзлюбитъ і; 43.
отъвѣштавъ симонъ рече· непьштюѭ, ѣко емоуже вѧште
отъда. онъ же рече емоу· правь сѫдилъ еси. 44. і обрашть
сѧ къ женѣ рече симоноу· видиши ли сьѭ женѫ; вьнидъ
въ домъ твоі, воды на нозѣ моі не дастъ, си же сльзами
омочи нозѣ моі і власы своіми отьре̑[1]). 45. лобьзаньѣ
м҄нѣ не дастъ, си же, отъ н҄елиже вьнидъ, не прѣста
о̑блобызаѭшти ногоу моею. 46. масломь главы моеѩ не
помаза, си же м҄ѵромь помаза ноѕѣ моі. 47. егоже ради
глаголѭ ти· о̑тъпоуштаѭтъ сѧ еі грѣси мнозіи, ѣко
вьзл҄юби много, а̑ емоуже мьн҄е отъпоуштаетъ сѧ, мьн҄ьшьми
л҄юбитъ. 48. рече же еі· о̑тъпоуштаѭтъ сѧ тебѣ грѣси.
49. і начѧша вьзлежѧштеі съ н҄имь глаголати вь себѣ·
къто сь есть, ѣко і грѣхы отъпоуштаетъ. 50. рече же
къ женѣ· вѣра твоѣ съпасе тѧ, іди въ миръ.

VIII.

Бысть же по томь і тъ прохождаа̑ше сквозѣ грады
і в҄си проповѣдаѩ і благовѣстоуѩ цѣсарьствье божие, і
оба на десѧте съ н҄имь. 2. і жены е̑теры, ѩже бѣа̑хѫ
іцѣл҄ены о̑тъ недѫгъ і ранъ і доухъ зълъ і болѣзніи,

1) l. отьре.

марнѣ нарицаемаѣ магдалꙑнн, ıж неıѧже седмь бѣсъ ізиде, 3. і (н)оан'на жена хоузѣанина і инꙑ многꙑ, ıѧже слоужаахѫ емоу отъ імѣнии своıхъ. 4. разоумѣıѫштю же народоу і грѧдѫштимъ отъ в'сѣхъ градъ къ немоу притъчеıѫ глаголааше къ нимъ· 5. ізиде сѣıаи сѣатъ сѣмене своего, і егда сѣаше, ово паде при пѫти і попъраио бꙑстъ, і п'тица небесьскꙑıѧ позобашѧ е· 6. а дроугое паде на камене і прозѧбъ оусъше, за не не имѣаше влагꙑ· 7. а дроугое паде по срѣдѣ трьнь, і въздрасте трьние і подави е· 8. а дроугое паде на земли добрѣ і прозѧбъ сътвори плодъ сътори́цеıѫ. се глаголѧ възглаcи· імѣıаи оуши слꙑшати да слꙑшитъ. 9. въпрашаахѫ же і оученици его глаголıѫште· чьто естъ притъча си; 10. онъ же рече імъ· вамъ дано естъ разоумѣти таинꙑ цѣсарьствьѣ божьѣ, а прочнімъ въ притъчахъ, да видѧште не видѧтъ і слꙑшѧште не слꙑшѧтъ і не разоумѣıѫтъ. 11. естъ же притъча си· сѣмѧ естъ слово божье, 12. а іже при пѫти сѫтъ, слꙑшѧштеı слово, по томь же придетъ дьꙗволъ і възъметъ слово отъ срѣдьца іхъ, да не вѣрꙑ імѣше съпасени бѫдѫтъ. 13. а іже на камении, іже егда оуслꙑшѧтъ, съ радостиıѫ приемлѭтъ слово, і корене не імѫтъ, іже въ врѣмѧ вѣрѫ емлıѫтъ і въ врѣмѧ напасти отстѫпаıѫтъ. 14. а падъшеıе въ трьнье, сиı сѫтъ слꙑшавъшеı і отъ печали і богатьства і сластьми житиıскꙑими ходѧште подавлıѫтъ сѧ і не до връха плода творѧтъ. 15. а еже на добрѣ земи, сиı сѫтъ, іже добромь срѣдьцемь і благомь слꙑшѧштеı слово дръжѧтъ і плодъ творѧтъ въ трьпѣнии. 16. никътоже оубо свѣтильника въжегъ покрꙑваетъ его съсѫдомь ли подъ одромь полагаетъ, нъ на свѣштьникъ възлагаетъ, да въходѧштиı видѧтъ свѣтъ. 17. нѣстъ бо таıно, еже не авитъ сѧ, ни оутаено, еже не бѫдетъ познано і въ авленье придетъ. 18. блюдѣте сѧ оубо како слꙑшите· іже бо іматъ, дастъ сѧ емоу, а іже не іматъ, і еже мьнитъ сѧ імѣıѧ, отъіметъ сѧ отъ него. 19. придѫ же къ немоу мати і братрьѣ его, і не можаахѫ бесѣдовати къ немоу народомъ. 20. і възвѣстишѧ емоу глаголıѫште, ѣко мати твоѣ і братрьѣ твоѣ вьнѣ стоıѧтъ видѣти тѧ хотѧште.

21. ѡ̆нъ же отъвѣштавъ рече къ н҄имъ· мати моѣ ї братрьѣ моѣ сиі сѫтъ слꙑшѧштеі слово божьє ї творѧште є. 22. бꙑстъ же въ единъ отъ дьниі ї тъ въл҄ѣзе въ корабл҄ь ї оученици его, ї рече їмъ· прѣїдѣмъ на ѡ̆нъ полъ езера, ї прѣѣдѫ. 23. ѣдѫштемъ же їмъ оусъпе исоусъ, ї сънide боурѣ вѣтрьна въ езеръ[1]), ї исконьчавааахѫ сѧ ї вълаахѫ сѧ. 24. пристѫпьше же възбоудишѧ і глагол҄ѭште· наставьниче наставьниче, погꙑбнемъ. ѡнъ же въставъ запрѣти вѣтроу ї влън҄енью морьскоумоу, ї оулеже ї бꙑстъ тишина. 25. ї рече къ н҄имъ· къде естъ вѣра ваша; оубоѣвъше же сѧ чюдишѧ сѧ глаголѭште къ себѣ· къто оубо сь естъ, ѣко ї вѣтромъ велитъ ї водѣ ї послоушаѭтъ его; 26. ї прѣѣдошѧ на земл҄ѭ ѣенисаретьскѫ, ѣже естъ об онъ полъ галилеѩ. 27. ї нишьдъшемъ їмъ на земл҄ѭ сърѣте і мѫжь етеръ отъ града, їже їмѣаше бѣсъ отъ лѣтъ многъ ї вь ризѫ не облачааше сѧ ї въ храмѣ не живѣаше нъ въ гробѣхъ. 28. оузьрѣвъ же ісоуса припаде къ н҄емоу ї гласомь вельемь рече· чьто естъ мьнѣ ї тебѣ, їсоусе сꙑне бога вꙑшьн҄ѣего; мол҄ѭ ти сѧ, не мѫчи мене. 29. прѣштааше бо доухови нечистоумоу· їзиди отъ чловѣка. ѡ̆тъ мъногъ бо лѣтъ въсхꙑштааше і, ї вѧзаахѫ і ѫжи желѣзнꙑ ї пѫтꙑ стрѣгѫштеі, ї растръзааше[2]) ѫзꙑ гонимъ бꙑвааше бѣсомь сквозѣ поустꙑн҄ѧ. 30. въпроси же і ісоусъ глагол҄ѧ· чьто ти їмѧ естъ; онъ же рече· леѣеѡ̆нъ, ѣко бѣси мнози вьнидѫ вь н҄ь. 31. ї мол҄ѣахѫ і, да не повелитъ їмъ въ бездънѫ їти. 32. бѣ же тоу стадо свиниі много пасомо въ горѣ, ї мол҄ѣахѫ і, да повелитъ їмъ въ тꙑ вьнити. ї повелѣ їмъ. 33. ї нишьдъше бѣси отъ чловѣка вънидошѧ вь свиньѩ, ї оустръми сѧ стадо по брѣгоу въ ѥ̆зеро ї истопе. 34. видѣвъше же пасѫштеі бꙑвъшеє бѣжашѧ ї вьзвѣстишѧ въ градѣ ї вь селѣхъ. 35. їзидѫ же видѣтъ бꙑвъшааго ї придѫ къ ісоусови ї обрѣтѫ сѣдѧшта чловѣка, їж негоже бѣси їзидѫ, ѡ̆бльчена ї съмꙑслѧшта при ногоу їсоусовоу, ї оубоѣшѧ сѧ. 36. вьзвѣстишѧ їмъ видѣвъше

---

1) l. езеро. 2) растръѕавъ Mar.

же ї[1]), како съпасе сѧ бѣсъновавꙑ. 37. ї молишѧ і вьсь народъ ѡбласти ћерћесіньскꙑѩ отити ѡтъ нихъ, ѣко страхомь вельемь одръжими бѣӑхѫ. ѡнъ же вълѣзъ въ корабл҄ь възврати сѧ. 38. мол҄ѣӑше же сѧ ѥмоу мѫжь, їж негоже їзиде бѣсъ, да би съ н҄имь бꙑлъ. ісоусъ же ѡтъпоусти і глагол҄ѧ· 39. възврати сѧ въ домъ твоі ї повѣдаі, ѥлико ти сътвори богъ. ї иде по вьсемоу градоу проповѣдаѩ, елико сътвори ѥмоу богъ. 40. бꙑстъ же, егда възврати сѧ исоусъ, приѩтъ і народъ, бѣӑхѫ бо вьси чаѭште его. 41. ї се приде мѫжь, ѥмоуже бѣ їмѧ їӑрь, ї тъ кънѧзь сънъмиштю бѣ, ї падъ при ногоу їсоусовоу мол҄ѣӑше і вьнити въ домъ своі, 42. ѣко дъшти їночѧда бѣ ѥмоу ѣко ї дъвою на десѧте лѣтоу, ї та оумираӑше. егда же їдѣӑше, народи оугнѣтаӑхѫ і. 43. і жена сѫшти въ точеніи кръви ѡтъ дъвою на десѧте лѣтоу, ѣже врачемъ їздаӑвъши вьсе їмѣнье свое ни ѡтъ единого же не може їцѣлѣти, 44. си пристѫпьши съ слѣда коснѫ сѧ въскрилиі ризѣ его, ї абье ста теченье кръве еѩ. 45. ї рече исоусъ· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; ѡтъмѣтаѭштемъ же сѧ всѣмъ рече петръ ї иже съ н҄имь бѣӑхѫ· наставьниче, народи оутѣштаѭтъ тѧ ї гнетѫтъ, ї глагол҄еши· къто естъ коснѫвꙑ сѧ м'нѣ; 46. ісоусъ же рече· прикоснѫ(вꙑ)[2] сѧ мнѣ къто, ӑзъ бо чюхъ силѫ їшьдъшѫ їз мене. 47. ї видѣвъши жена, ѣко не оутаї сѧ, трепештѫшти приде, ї падъши прѣдъ н҄имь, за н҄ѭже винѫ прикоснѫ сѧ ѥмь, повѣда прѣдъ всѣми л҄юдьми, ї ако їцѣлѣ ӑбье. 48. ісоусъ рече еі· дръзаі дъшти, вѣра твоѣ съпасе тѧ, їди въ миръ. 49. еште же емоу глаголѭштю пришьдъ ѥтеръ ѡтъ ӑр'хисꙑнагога глагола емоу, ѣко оумрѣтъ дъшти твоѣ, не движи оучител҄ѣ. 50. исоусъ же слꙑшавъ ѡтъвѣшта емоу глагол҄ѧ· не боі сѧ, тъкъмо вѣроуи, ї съпасена бѫдетъ. 51. пришьдъ же въ домъ не да никомоуже вьнити съ собоѭ, тъкъмо петрови ї иоаноу ї ѣковоу ї отьцю отроковицѧ ї матери. 52. рꙑдаӑхѫ же вси ї пла-

1) l. вьзв. же їмъ ї видѣв. 2) ( ) im Cod. radirt, l. прикоснѫ.

каӑхѫ же[1]) сѧ еѩ. онъ же рече· не плачите сѧ, нѣстъ оумрълa дѣвица, нъ съпитъ. 53. і рѫгаӑхѫ сѧ емоу вѣдѫште, ѣко оумрѣтъ. 54. о̆нъ же ізгънавъ вьсѧ вънъ і имъ ѭ за рѫкѫ, възгласи глаголѩ· отроковице, въстани. 55. і възврати сѧ доухъ еѩ і въскръсе абье, і повелѣ дати еі ѣсти. 56. і оужаснѫста сѧ родителѣ еѩ. о̆нъ же запрѣти іма· не повѣдита никомоуже бывъшаего.

IX.

Съзъвавъ же о̆ба на десѧте дастъ імъ силѫ і власть на всѣхъ бѣсѣхъ і недѫгы цѣлити. 2. і посъла ѩ проповѣдати цѣсарьствие божье і ицѣлити болѧштаѩ. 3. і рече къ нимъ· ничьсоже не възезмѣте[2]) на пѫть, ни жьзла ни пиры ни хлѣба ни сърeбра ни дъвою ризоу імѣти. 4. і въ ньже домъ вьнидете, тоу прѣбываіте, і отъ тѫдоуісходите. 5. і елико не приемлѭтъ васъ,ісходѧште о̆тъ града того прахъ отъ ногъ вашихъ о̆тътрѧсѣте въ съвѣдѣние на нѧ. 6. ісходѧште же прохождаӑхѫ сквозѣ вси благовѣстоуѭште въсѫдоу. 7. слыша же іродъ четврътовластьць бываѭштаа отъ него в'сѣ, і не домышлѣӑше сѧ, за не глаголемо бѣ отъ ӗтеръ, ѣко іоанъ въста о̆тъ мрътвыхъ, 8. о̆тъ інѣхъ же, ѣко ілиѣ ӑви сѧ, о̆тъ дроугыхъ же, ѣко пророкъ нѣкы о̆тъ древльнихъ въскръсе. 9. і рече іродъ· іоанна ӑзъ оусѣкнѫхъ· къто же естъ сь, о̆ немьже ӑзъ слышѫ таковаѣ; і искаӑше видѣти і. 10. і възвраштьше сѧ ӑпостоли повѣдашѧ емоу, ӗли сътворишѧ. і поімъ ѩ отиде ӗдинъ на мѣсто поусто града нарицаемаего видъсаіда. 11. народи же разоумѣвъше по немь ідѫ· і приімъ ѩ глаголаӑше імъ о цѣсарьствіи божіи, і трѣбоуѭштаѩ іцѣлень ѣ цѣльше[3]). 12. дьнь же начѧтъ прѣкланѣти сѧ· пристѫпльша же о̆ба на десѧте рѣсте емоу· о̆тъпоусти народы, да о̆шьдъше въ окрьстънаѩ вси і села витаѭтъ і обрѧштѫтъ брашьно, ѣко сьде на поустѣ мѣстѣ есмъ. 13. рече же къ

1) Im Cod. durch Punkte getilgt. 2) l. въземѣте.
3) l. цѣлѣаше.

нимъ· дадите імъ вы ѣсти. они же рѣшѧ· не імамъ сьде вѧште пѧти хлѣбъ і рыбоу дъвою, аште оубо не мы шьдъше въ вьсѧ люди сьіѧ коупимъ брашьна. 14. бѣаше бо мѫжь ѣко пѧть тысѫшть. рече же къ оученикомъ своімъ· посадите ıѧ на сподъı по пѧти десѧтъ. 15. і сътворишѧ тако і посадишѧ вьсѧ. 16. примъ же пѧть хлѣбъ і объ рыбѣ възьрѣвъ на небо благослови ıѧ і съломи і даѣше оученикомъ своімъ прѣдъложити народоу· 17. і ѣшѧ і насытишѧ сѧ вси і възѧшѧ ізбывъшаıа імъ оукроухъ коша дъва на десѧте. 18. і бысть егда молѣаше сѧ единъ, съ нимь бѣахѫ оученици его. і въпроси ıѧ глаголѧ· кого мѧ непьштюіѫтъ народи быти; 19. они же отъвѣштавъше рѣшѧ· іоанна крьстителѣ, іни же іліѭ, ови же, ѣко пророкъ етеръ древльнихъ въскръсе. 20. рече же імъ· вы же кого мѧ глаголете быти; отъвѣштавъ же петръ рече· хрьста божьѣ. 21. онъ же запрѣшть імъ повелѣ никомоуже не глаголати сего, 22. рекъ, ѣко подобаатъ сыноу чловѣчьскоумоу много пострадати і искоушеноу быти отъ старць і архиереі і кънижьникъ і оубьеноу быти і третиі дьнь въскръснѫти. 23. глаголаѣше вьсѣмъ· аште къто хоштетъ по мнѣ іти, да отъвръжетъ сѧ себе і да възьметъ крьстъ своі по вьсѧ дьни і ходитъ по мнѣ. 24. іже бо аште хоштетъ доушѫ своѭ съпасти, погоубитъ ıѫ· іже аште хоштетъ[1]) погоубитъ доушѫ своѭ мене ради, тъ съпасетъ ıѫ. 25. каѣ полза чловѣкоу, аште приобрѧштетъ вьсь миръ, а себе погоубитъ ли отъмештитъ[2]). 26. іже бо аште постыдитъ сѧ мене і моіхъ словесъ, сего сынъ чловѣчьскъı постыдитъ сѧ, егда придетъ въ славѣ своеі і отьчи і свѧтыіхъ аньѥлъ. 27. глаголѭ же вамъ въ істинѫ· сѫтъ етери отъ стоıаштихъ сьде, іже не імѫтъ въкоусити съмръти, доньдеже оузьрѧтъ цѣсарьств[ь]е божье. 28. бысть же по словесехъ сихъ ѣко дьниі осмь, і поімъ петра і [и]оанна і іѣкова вьзиде на горѫ помолитъ сѧ. 29. і бысть, егда молѣаше сѧ, видѣнье лица его іно і одѣанье его бѣло блисцаıа сѧ. 30. і се

1) х. zu streichen. 2) l. отъштетитъ.

мѫжа дъва съ нимь глаголѭшта, ѣко[1] бѣсте м'ѡси і илиѣ, 31. [ѣже] ꙗвьша сѧ въ славѣ глаголаꙗшеже[2]ісходъ его, іже хотѣꙗше съконьчати (сѧ)[3] въ ієроусалимѣ. 32. петръ же і сѫштаа съ нимь бѣахѫ отѧгъчени сънъмь· обоуждьше же сѧ видѣшѧ славѫ его і оба мѫжа стоѩшта съ нимь. 33. і бꙑстъ егда разлѫчаꙗшете сѧ отъ него, рече петръ къ ісоусови· наставьниче, добро естъ намъ сьде бꙑти, і сътворимъ скиниѩ трі, тебѣ единѫ і единѫ мосѣови і единѫ ілиі, не вѣдꙑ [е]же глаголааше. 34. се же емоу глаголѭштю бꙑстъ ѡблакъ і осѣни ѩ· оубоѣшѧ же сѧ въшьдъшемъ же імъ[4] въ облакъ. 35. і гласъ бꙑстъ ізо ѡблака глаголѧ· сь естъ сꙑнъ мои възлюбленꙑі, того послоушаіте. 36. і егда бꙑстъ глас[ъ], обрѣте сѧ исоусъ единъ, і ти оумльчашѧ і никомоуже не възвѣстишѧ въ тꙑ дни ничьсоже ѡ тѣхъ, ѣже видѣшѧ. 37. бꙑстъ же въ прочи д'нь, съшедъшемъ імъ съ горꙑ сърѣте і народъ многъ. 38. і се мѫжь із народа възъпи глаголѧ· оучителю, молѭ ти сѧ, призьри на сꙑнъ мої, ѣко единочѧдъ ми естъ, 39. і се доухъ емлетъ і, і вьнезапѫ въпиетъ і прѫжаатъ сѧ съ пѣнами, і едъва ѡходитъ ѡтъ него съкроушаѩ і. 40. і молихъ сѧ оученикомъ твоімъ, да іжденѫтъ і, і не възмогѫ. 41. ѡтъвѣштавъ же исоусъ рече емоу· ѡ роде невѣр'нъ і развраштенъ, до колѣ бѫдѫ въ васъ і тръплѭ вꙑ; приведи сꙑнъ твоі сѣмо. 42. еште же грѧдоуштю емоу повръже і бѣсъ і сътрѧсе. запрѣти же исоусъ доухови нечистоумоу· доуше нечистꙑ, ізиди ѡтъ ѡтрока. і ицѣли ѡтрока і въдастъ і отьцю его. 43. дивлѣꙗахѫ[5] же сѧ вси ѡ величиі божіи. в'сѣмъ же чюдѧштемъ сѧ ѡ всѣхъ, ѣже творѣꙗше исоусъ, рече ѡученикомъ своімъ· 44. въложите вꙑ въ оуши ваши словеса си· сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ іматъ прѣдати сѧ въ рѫцѣ чловѣчьсцѣ. 45. они же не разоумѣшѧ глагола сего, бѣ бо прикръвенъ ѡтъ нихъ, да не оштютѧтъ его, і боѣахѫ сѧ въпроситі и ѡ глаголѣ семь.

---

1) l. ѣже. 2) l. глаголаашете. 3) Im Cod. radirt.
4) l. въшьдъшема іма. 5) l. дивлѣахѫ.

46. вьниде же помꙑшленье въ нѧ, къто їхъ вѧштиі би
бꙑлъ. 47. исоусъ же вѣдꙑ помꙑшленье срьдьца їхъ
приимъ ѡтрочѧ постави е оу себе 48. ї рече їмъ· їже аште
приметъ отрочѧ се въ їмѧ мое, мѧ приемлетъ, ї иже
аште мѧ приемлетъ, приемлетъ посълавъшааго мѧ· їже
бо мьнии естъ вьсѣхъ васъ, сь естъ вѧштꙑ. 49. ѡтъ-
вѣштавъ же їоаннъ рече· наставьниче, видѣхомъ етера
ѡ їмени твоемь їзгонѧшта бѣсꙑ, ї възбранихомъ емоу,
ѣко въ слѣдъ [не] ходитъ съ нами. 50. ї рече къ немоу
исоусъ· не браните емоу, нѣстъ бо на вꙑ, їже бо нѣстъ
на вꙑ, по васъ естъ. 51. бꙑстъ же егда ськоньчаваахѫ
сѧ дьнье въсхожденью его, ї тъ оутврьди лице свое їти
въ їероусалимъ. 52.] ї посъла вѣстьникꙑ прѣдъ лицемь
своїмь, ї шьдъше вьнидѫ въ вьсь самарѣньскѫ, да оуго-
товатъ емоу. 53. ї не приѩшѧ его, ѣко лице его бѣ
грѧдꙑ въ їероусалимъ. 54. видѣвъша же оученика его
їѣковъ ї [и]оаннъ рѣсте· господи, хоштеши ли ї речевѣ,
да огнь сьшьдъ[1] съ небесе ї поѣстъ ѩ, ѣкоже їлиѣ
сътвори. 55. ѡбраштъ же сѧ запрѣти има ї рече· не вѣста
сѧ, кого доуха еста вꙑ; сꙑнъ бо чловѣчьскꙑ нѣстъ
пришьлъ доушь чловѣчьскъ погоубитъ нъ съпастъ.
56. ї идѫ въ инѫ вьсь. 57. бꙑстъ же їдѫштемъ їмъ по
пѫти рече етеръ къ немоу· їдѫ по тебѣ, ѣможе колижьдо
їдеши, господи. 58. ї рече емоу исоусъ· лиси ѣзвинꙑ
їмѫтъ ї птицѧ небесьскꙑѩ гнѣзда, а сꙑнъ чловѣчьскꙑ
не їматъ къде главꙑ подъклонити. 59. рече къ дроу-
гоумоу· ходи въ слѣдъ мене. онъ же рече· господи, по-
вели ми древле шьдъше погрети отьца моего. 60. рече
же емоу исоусъ· остави мрътвꙑимъ погрети своѩ мрът-
вьцѧ, тꙑ же шьдъ възвѣштаі цѣсарьствие божье.
61. рече же ї дроугꙑі· їдѫ по тебѣ, господи, древле же
повели отъврѣшти ми сѧ, їже сѫтъ въ домоу моемь.
62. рече же· никътоже възложь рѫкꙑ своеѩ на рало ї
зьрѧ вьспѧть оуправленъ естъ въ цѣсарьствии божии.

1) сънидетъ Mar.

X.

По сихъ же ави господь інѣхъ о҃тъ і посъла ꙗ по д҆вѣма прѣдъ лицемь своімь въ в҆сѣкъ градъ і мѣсто, ѣможе хотѣӑше самъ іти. 2. глаголаӑше же къ н҄имъ· жѧтва оубо многа ӑ дѣлател҄ь мало, молите сѧ оубо господиноу жѧтвѣ, да ізведетъ дѣлател҄ѧ на жѧтвѫ своѭ. 3. ідѣте· се ӑзъ посылаѭ вы ѣко ӑгнѧ по срѣдѣ влькъ. 4. ни носите вълагалишта ни врѣтишта ни сапогъ і никогоже на пѫти не цѣлоуите. 5. въ н҄ьже домъ вьнидете колижьдо, пръвѣе глагол҄ите· миръ домоу семоу. 6. ӑште ли бѫдѫтъ сынове мира, почиетъ на н҄емь миръ вашь· ӑште ли ни, къ вамъ възвратитъ сѧ. 7. въ томь же домоу прѣбываіте ѣдѫште і пьѭште, ѣже сѫтъ оу н҄ихъ, достоінъ бо естъ дѣлател҄ь мъзды своеѩ. не прѣходите же із домоу въ домъ. 8. і въ н҄ьже градъ колижьдо вьнидете і приемл҄ѭтъ вы, ѣдите прѣдълагаемаѣ вамъ, 9. і цѣлите недѫжьныѩ, іже сѫтъ вь н҄емь, і глагол҄ите імъ· приближи сѧ на вы цѣсарьствие божье. 10. въ н҄ьже колижьдо градъ въходите і не приемл҄ѭтъ васъ, ішьдъше на распѫтьѣ его рьцѣте· 11. і прахъ прильпъшиі насъ отъ града вашего въ ногахъ вашихъ[1]) отътрѧсаемъ вамъ· ѡбаче се вѣдите, ѣко приближи сѧ на вы цѣсарьствие божие. 12. глагол҄ѭ вамъ, ѣко содомл҄ѣнемъ въ тъ дьнь отърадьнѣе бѫдетъ неже градоу томоу. 13. горе тебѣ хоразинъ, горе тебѣ видъсаіда, ѣко аште въ т҆ѵрѣ і сидонѣ силы бишѧ были бывъшѧѩ въ ваю, древл҄е оубо въ врѣтишти і попелѣ сѣдѧште покаӑли сѧ бишѧ. 14. ѻбаче т҆ѵроу і сидоноу отърадьнѣе бѫдетъ на сѫдѣ неже вама. 15. і ты каферънаоумъ, до небесе вьзнесъ сѧ до ӑда съведеши сѧ. 16. слоушаѩі васъ мене слоушаетъ, і слоушаѩи мене слоушаетъ посълавъшаӑго мѧ, і отъмѣтаѩі сѧ васъ мене сѧ отъмѣтаетъ, ӑ отъмѣтаѩі сѧ мене отъмѣтаетъ сѧ посълавъшаӑго мѧ. 17. възвратишѧ же сѧ седмь десѧтиі съ радостиѭ глагол҄ѭште· господи, і бѣси повиноуѭтъ сѧ намъ о імени

1) l. нашихъ, в im Cod. radirt.

твоемь. 18. рече же імъ· видѣхъ сотонѫ ѣко млънниѭ
съ небесе падъша. 19. се дахъ вамъ власть настѫпати
на змиѩ і скоръпиѩ і на всѫ силѫ вражиѭ, і ничьтоже
васъ не врѣдитъ. 20. обаче о семь не радоуіте сѧ, ѣко
бѣси вамъ повиноуѭтъ сѧ, радоуіте же сѧ, ѣко імена
ваша напсана сѫтъ на небесехъ. 21. въ тъ часъ възрадова сѧ доухомь исоусъ і рече· ісповѣдаѭ ти сѧ,
отьче господи небесе і землѧ, ѣко оутаілъ еси си отъ
прѣмѫдръ і разоумьнъ і отъкры си младьньцемъ· еі
отьче, ѣко тако бытъ благоволение прѣдъ тобоѭ.
22. вьсѣ мнѣ прѣдана бышѧ отъ отьца моего, і никътоже
не вѣстъ, кьто естъ сынъ, тъкъмо отьць, і кьто естъ
отьць, токмо сынъ і емоуже аште хоштетъ сынъ авити.
23. і обраштъ сѧ къ оученикомъ единъ рече· блаженѣ очи
видѧштиі, ѣже видите. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко мнози
пророци і цѣсари въсхотѣшѧ видѣти, ѣже видите, і не
видѣшѧ, і слышати ѣже слышите, і не слышашѧ. 25. і
се законникъ етеръ въста іскоушаѩ і і глаголѧ· оучителю, чьто сътворь животъ вѣчьны наслѣдоуѭ; 26. онъ
же рече къ немоу· въ законѣ чьто естъ псано, како чьтеши; 27. онъ же отъвѣштавъ рече· възлюбиши господа
бога своего отъ всего срьдьца твоего і вьсеѭ доушеѭ і
вьсеѭ крѣпостиѭ твоеѭ і вьсѣмь помышленьемь твоімь,
і подроуга своего ѣко самъ сѧ. 28. рече же емоу исоусъ·
правѣ отъвѣшта, се сътвори, і живъ бѫдеши. 29. онъ
же хотѧ оправьдити сѧ самъ рече къ ісоусови· і кьто
естъ іскрьниі ми; 30. отъвѣштавъ же исоусъ рече· чловѣкъ етеръ съхождааше отъ іероусалима въ ерихѫ і въ
разбоінникы въпаде, іже і съвлъкъше і і ѣзвы възложьше
отидошѧ і оставьше і елѣ живъ сѫшть. 31. по приключаю же іерѣі етеръ съхождааше пѫтьмь тѣмь, і видѣвъ
і мимо іде· 32. такожде же і левѣитъ бывъ на томь
мѣстѣ пришьдъ і видѣвъ і мимо іде. 33. самарѣнинъ
же етеръ грѧды приде надъ нь і видѣвъ і милосрьдова,
34. і пристѫпль обѧза строупы его възливаѩ масло і
вино, въсаждь же і на своі скотъ приведе же і въ гостиницѫ і прилежа емь. 35. і на оутрьѣ ішьдъ ізьмъ дъва

пѣназа дастъ гостинникоу і рече емоу· прилежи емь, і еже ꙗште приждівеши, ꙗзъ егда възвраштѫ сѧ, въздамь ти. 36. къто оубо тѣхъ тріи іскрьнии мьнитъ ти сѧ быти въпадъшюмоу въ разбоіникы; 37. онъ же рече· сътворы милостыньѭ съ нимь. рече же емоу исоусъ· іди і ты твори такожде. 38. бystъ же ходѧштю емоу і тъ вьниде въ вьсь етерѫ. жена же етера іменемь мар'та приꙗтъ і въ домъ свои. 39. і се еі бѣ сестра іменемь мариѣ, ѣже і сѣдъши при ногоу ісоусовоу слышаꙗше слово его. 40. і мар'та млъвлѣаше о мнозѣ слоужьбѣ. ставьши же рече· господи, не родиши ли, ѣко сестра моѣ единѫ мѧ остави слоужити; рьци оубо еі, да ми поможетъ. 41. отъвѣштавъ же рече еі исоусъ· мар'та мар'та, печеши сѧ і мльвиши о мнозѣ, 42. едино же естъ на потрѣбѫ· мариѣ бо благѫѭ чѧсть ізбъра, ѣже не отъіметъ сѧ отъ неѩ.

XI.

І бystъ сѫштю емоу на мѣстѣ етерѣ молѧштоу сѧ, і ѣко прѣста, рече етеръ отъ оученикъ его къ немоу· господи, наоучи ны молити сѧ, ѣкоже іоанъ наоучи оученикы своѩ. 2. рече же імъ· егда молите сѧ, глаголите· отьче нашь, іже еси на небесехъ, да свѧтитъ сѧ імѧ твое, да придетъ цѣсарьствие твое, да бѫдетъ волѣ твоѣ ѣко на небесе і на земи· 3. хлѣбъ нашь надьневъны даі намъ на вьсѣкъ д'нь, 4. і остави намъ грѣхы нашѧ, ібо і сами оставлѣемъ вьсѣкомоу длъжьникоу нашемоу, і не въведи насъ въ іскоушеньє, нъ ізбави ны отъ неприѣзни. 5. і рече къ нимъ· къто отъ васъ іматъ дроугъ, і идетъ къ немоу полоунощи і речетъ емоу· дроуже, даждь ми въ заемъ три хлѣбы, 6. іжде дроугъ ми приде съ пѫти къ м'нѣ, і не імамь чьсо положити прѣдъ нимь. 7. і тъ із ѫтрьждоу отьвѣштавъ речетъ· не твори ми троуда, юже двьри затворены сѫтъ і дѣти моѩ съ мъноѭ на ложи сѫтъ, не могѫ въстати датъ тебѣ. 8. глаголѭ вамъ, ꙗште не дастъ емоу въставъ, за не естъ дроугъ емоу, нъ за безочьство его въставъ дастъ

емоу, елико трѣбоуетъ. 9. і азъ глаголѭ вамъ· просите і дастъ сѧ вамъ, іштате і обрѧштете, тлъцѣте і отвръзетъ сѧ вамъ. 10. вьсѣкъ бо просѧі приемлетъ, і иштѧі обрѣтаетъ, і тлъкѫштюмоу отвръзетъ сѧ. 11. котораӑго же отъ васъ отьца въспроситъ сынъ твоі хлѣба, еда камень подастъ емоу; ли рыбы, еда въ рыбы мѣсто змиѭ подастъ емоу; 12. или аште проситъ аіца, еда подастъ емоу скоръпиі; 13. аште оубо вы зъли сѫште оумѣете даaниѣ благаӑ дати чѧдомъ вашимъ, кольми паче отьць вашь съ небесе дастъ доухъ благъ просѧштиімъ оу него. 14. і бѣ ізгонѧ бѣсы, і тоу[1]) бѣ нѣмъ· бꙑстъ же бѣсоу ізгънаноу проглагола нѣмы. і дивљѣахѫ сѧ народи. 15. етери же отъ ніхъ рѣшѧ· о вельзѣоулѣ кънѧзи бѣсъ ізгонитъ бѣсы. 16. дроузиі же іскоушаѭште і знамениѣ іскаӑхѫ съ небесе. 17. онъ же вѣдꙑ ихъ помышлениѣ рече імъ· вьсѣко цѣсарьствие раздѣлѣвіѧ сѧ само вь себѣ запоустѣетъ, і домъ на домъ падаетъ. 18. аште же і сотона самъ вь себѣ раздѣли сѧ, како станетъ цѣсарьствие его; ѣко глаголѥте о вельзѣволѣ ізгон(ѧштъ мѧ)[2]) бѣсы. 19. аште же азъ о вельзѣволѣ ізгониѭ бѣсы, [сынове ваши о комь ізгонѧтъ; сего ради бѫдѫтъ вамъ сѫдиѩ. 20. аште ли же о пръстѣ божиі азъ ізгониѭ бѣсы,] оубо постиже на васъ цѣсарьствие божие. 21. егда крѣпъкы въоржжь сѧ хранитъ своі дворъ, въ мирѣ сѫтъ імѣниѣ его· 22. а по неже крѣпліі его нашьдъ побѣдитъ і, вьсѣ оржжьѣ его отъметъ, на неже[3]) оупъвааше, і користь его раздаетъ. 23. іже нѣстъ съ мноѭ, на мѧ естъ, і иже не събираетъ съ мъноѭ, растачаѭтъ[4]). 24. егда нечистꙑ доухъ ізидетъ отъ чловѣка, прѣходитъ сквозѣ безданаа[5]) мѣста іштѧ покоѣ, і не обрѣтаѩ глаголетъ· възврaштѫ сѧ въ домъ моі, отъ ніждоуже ізидъ. 25. і пришьдъ обрѣтаетъ пометенъ [і] оукрашенъ. 26. тъгда ідетъ і поіметъ дроугꙑхъ горьшь себе седмь, і въшьдъше живѫтъ тоу, і бываѭтъ послѣдьнѣа

1) бѣсъ и тъ Mar. 2) Im Cod. rad. und kyrill. ersetzt.
3) l. нѣже. 4) l. растачаетъ. 5) l. безводъна.

чловѣкоу томоу горьши прьвꙑхъ. 27. бꙑстъ же егда глаголааше се, въздвигъши гласъ ӗтера жена отъ народа рече емоу· блажено чрѣво ношьшее тѧ і съсьца, ѣже си съсалъ. 28. о̆нъ же рече· тѣмь же оубо блаженіи слꙑшѧштеі слово божье і хранѧште е. 29. народомъ же събираѭштемъ сѧ начѧтъ глаголати· родось родъ лѫкавъ естъ і знаменьѣ іштетъ, і знаменье не дастъ сѧ емоу, тъкъмо знаменье іонꙑ пророка. 30. ѣкоже бо бꙑстъ іона знамение ниневьѣитомъ, тако бѫдетъ сꙑнъ чловѣчьскꙑ родоу семоу. 31. цѣсарица ѭжьска въстанетъ на сѫдъ съ мѫжи рода сего і осѫдѧтъ[1]) ѩ, ѣко приде о̆тъ коньца земл҄ѧ слꙑшатъ прѣмѫдрости соломоун҄ѧ, і се множае сьде соломоуна. 32. мѫжи ніневьѣитьсци въскрьснѫтъ на сѫдъ съ родомь симь і осѫдѧтъ і, ѣко покаашѧ сѧ въ проповѣдь іонинѫ, і се мъножае сьде іонꙑ. 33. никътоже свѣтильника вьжегъ въ кровѣ полагаетъ ни подъ спѫдомь, нъ на свѣштьницѣ, да въходѧштеі видѧтъ свѣтъ. 34. свѣтильникъ тѣлоу естъ о̆ко твое. егда оубо о̆ко твое просто бѫдетъ, і вьсе тѣло твое просто бѫдетъ· ӑ по н҄еже лѫкаво бѫдетъ, і тѣло твое тьмьно бѫдетъ. 35. бл҄юди о̆убо, еда свѣтъ, іже (ӗстъ)[2]) вь тебѣ, тъма естъ. 36. ӑште оубо тѣло твое свѣтъло бѫдетъ не імꙑ чѧсти ӗтерꙑ тьмънꙑ, бѫдетъ свѣтъло в'се, ѣко се егда свѣтильникъ блисцаньемь просвѣштаетъ сѧ[3]). 37. ӗгда же глаголаӑше, мол҄ѣӑше і фарисѣі ӗтеръ, да обѣдоуетъ о̆у н҄его· вьшьдъ же вьзлеже. 38. фарисѣі же видѣвъ диви сѧ, ѣко не прѣжде крьсти сѧ прьвѣе о̆бѣда. 39. рече же исоусъ къ н҄емоу· нꙑн҄ѣ вꙑ фарисѣи вьнѣшьн҄аѩ стьклѣница і бл҄юдомъ[4]) о̆чиштаете, а вънѫтрьн҄ѣа ваша плъна сѫтъ хꙑштеньѣ і зълобꙑ. 40. безоумьни, не іже ли ӗстъ сътворилъ вьнѣшьн҄ее, і вънѫтрьн҄ее сътворилъ; 41. ѡбаче сѫштаа дадите милостꙑн҄ѭ, і вса чиста вамъ сѫтъ. 42. нъ горе вамъ фарисѣо̆мъ, ѣко десѧтинѫ даѣ̆те отъ мѧтꙑ і пиганъ і вьсѣкого зельѣ, і мимоходите

---

1) l. осѫдитъ. 2) Im Cod. radirt. 3) l. тѧ.
4) вьнѣштьнее стькльници и мисѣ Mar.

сѫдъ і любовь божиѭ· си же подобааше сътворити і онѣхъ не оставлѣти. 43. горе вамъ фарисѣомъ, ѣко любите прѣдъсѣданьѥ на сънъмиштихъ і цѣлованьѣ на тръжиштихъ. 44. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і лицемѣри, іжде есте ако і гроби невѣдоми, і чловѣци ходѧштеі връхоу не видѧтъ. 45. штъвѣштавъ же етеръ отъ законьникъ глагола емоу· оучителю, се глаголѧ і насъ досаждаеши. 46. онъ же рече· і вамъ закон никомъ горе, ѣко накладаете на чловѣкы брѣмена не оудобь носима, а сами ни единѣмь же пръстомь вашимь прикасаете сѧ брѣменехъ. 47. горе вамъ, кънижьници і фарисѣі і vпокрити, ѣко зиждете гробы пророкъ, отьци же ваши ізбишѧ ѩ. 48. ібо съвѣдѣтельствоуете і волѭ імате съ дѣлы отьць вашихъ, ѣко ти оубо ізбишѧ ѩ, вы же зиждете іхъ гробы. 49. сего ради і прѣмѫдрость божиѣ рече· посълѭ вь нѧ пророкы і апостолы, і отъ нихъ оубьѭтъ іжденѫтъ 1), 50. да мьститъ сѧ кръвь вьсѣхъ пророкъ проливаѥмаѣ отъ сложеньѣ вьсего мира отъ рода сего, 51. отъ кръве авелѣ правьдѣнааго до кръве захариѩ погыбъшааго междю олтаремь і храмомь· еі глаголѭ вамъ, вьзиштетъ сѧ отъ рода сего. 52. горе вамъ законьникомъ, ѣко вьзѧсте ключь разоумѣнью· сами [не] вьнидосте і въходѧштиімъ възбранисте. 53. глаголѭштю же емоу къ нимъ сице, начѧшѧ кънижьници і фарисѣи і 2) лютѣ ѣко гнѣвати сѧ і прѣстаати і о мъножаішихъ, 54. лаіѭште его, оуловити нѣчьто отъ оустъ его, да на нь възглаголѭтъ.

XII.

О нихъже сънъмъшемъ сѧ тъмамъ народа, ѣко прѣпираахѫ 3) дроугъ дроуга, начѧтъ глаголати къ оученикомъ своімъ· пръвѣе вьнемлѣте себѣ отъ кваса фарисѣіска, еже естъ лицемѣрье. 2. ничьтоже бо покръвено естъ, еже не отъкрыетъ сѧ, і таіно, еже не разоумѣетъ

1) l. і иждєнѫтъ. 2) і zu streichen. 3) Mar. richtiger попираахѫ.

сѧ. 3. [за н҄е елико въ тьмѣ рѣсте], вь свѣтѣ оуслышитъ сѧ, і еже къ оухоу глаголасте въ таилиштихъ, проповѣстъ сѧ на кровѣхъ. 4. глаголѭ же вамъ дроугомъ моімъ· не оубоите сѧ о̆тъ оубиваѭштіихъ тѣло і не[1]) по томь не імѫштемъ лиха чесо сътворити. 5. съказаѭ же вамъ, кого сѧ оубоите· оубоите сѧ імѫштаӑго власть по оубьеніи вьврѣшти въ ꙉеонѫ. еі глаголѭ вамъ, того оубоіте сѧ. 6. не пѧть ли пьтиць вѣнитъ сѧ пѣнѧзема д'вѣма; і ни едина о̆тъ н҄ихъ нѣстъ забъвена прѣдъ богомь. 7. нъ і власи главы вашеѩ вьси іштьтени сѫтъ. не боите [сѧ] оубо· мъноѕѣхъ пьтиць соулѣіши есте вы. 8. глаголѭ же вамъ· вьсѣкъ іже колижьдо іcповѣстъ мѧ прѣдъ чловѣкы, і сынъ чловѣчьскы іcповѣстъ і прѣдъ аньꙉелы божіі. 9. а отъвръгы сѧ мене прѣдъ чловѣкы, отъвръженъ бѫдетъ прѣдъ аньꙉелы божіи. 10. і вьсѣкъ іже речетъ слово на сынъ чловѣчьскы, отъпоуститъ сѧ емоу· а іже власвимисаетъ на доухъ свѧты, не отъпоуститъ сѧ емоу. 11. егда же приведѫтъ вы на сънъмишта і власти і владычьствиѣ, не пьцѣте сѧ, како ли чьто помыслите ли чьто речете· 12. свѧты бо доухъ наоучитъ вы въ тъ часъ, ѣкоже подобаетъ глаголати. 13. рече же емоу етеръ отъ народа· оучителю, рьци братоу моемоу, да раздѣлитъ съ мъноѭ достоѣние. 14. ѡнъ же рече емоу· чловѣче, къто мѧ постави сѫдиѭ ли дѣлателѣ[2]) надъ вами; 15. рече же къ н҄имъ· блюдѣте сѧ і храните сѧ отъ вьсѣкого лихоіминѣ, ѣко не о̆тъ ізбытъка комоужьдо животъ его естъ о імѣниі емоу. 16. рече же притъчѫ къ н҄имъ глаголѧ· чловѣкоу ӗтероу богатоу оугобьзи сѧ н҄ива. 17. і мышлѣаше вь себѣ глаголѩ· чьто сътворѭ, ѣко не імамь, къде събирати плодъ моіхъ; 18. і рече· се сътворѭ· разорѭ житьницѫ моѭ і большѫ съзиждѫ, і съберѫ тоу жита моѣ і добро мое, 19. і рекѫ доуши моеі· доуше, імаши мъного добро лежѧште на лѣта многа, почиваі, ѣждь, пиі, весели сѧ. 20. рече же емоу богъ· безоумьне, въ сиѭ ношть доушѫ твоѭ іста-

1) zu streichen. 2) l. дѣлителѣ.

заѭ отъ тебе· а ѣже оуготова, комоу бѫдетъ; 21. тако събираѩі себѣ а не въ богъ богатѣѩ. 22. рече же къ оученикомъ своїмъ· сего ради глаголѭ вамъ, не пьцѣте сѧ доушеѭ, чьто ѣсте, ни тѣломь, въ чьто облѣчете сѧ. 23. доушіа бо больши естъ пиштѧ ї тѣло о̆деждѧ. 24. съмотрите вранъ, како не сѣѭтъ ни жьн҄ѭтъ, їмъже нѣстъ съкровишта ни хранилишта, ї богъ питѣетъ ѩ· кольми паче вꙑ есте лоучьши пьтиць. 25. къто же о̆тъ васъ пекꙑ сѧ можетъ приложити тѣлесе своемь лакъть ѥдинъ. 26. аште оубо ни мала чесо можете, чьто въ прочиїхъ печете сѧ; 27. съмотрите цвѣтъ селънꙑїхъ, како растѫтъ, не троуждаѭтъ сѧ ни прѧхѫтъ[1]· глаголѭ же вамъ, ѣко ни соломоунъ въ всеі славѣ своеі о̆блѣче сѧ ѣко ѥдинъ о̆тъ сихъ. 28. аште ли же трѣвѫ дьньсь на селѣ сѫштѫ ї оутрѣ въ пешть въмѣтаемѫ богъ тако о̆дѣетъ, кольми паче васъ, маловѣри. 29. ї вꙑ не їштѣте, чьто їмате ѣсти ї чьто пити, ї не възносите сѧ. 30. вьсѣхъ сихъ ѩзꙑци мира сего їштѫтъ, вашь же отьць вѣстъ, ѣко трѣбоуете сихъ. 31. о̆баче їштате цѣсарьствьѣ божиѣ, ї си вьсѣ приложѧтъ сѧ вамъ. 32. не боїте сѧ, малое стадо, ѣко благоїзволи отьць вашь дати вамъ цѣсарьствье. 33. продадите їмѣнье ваше ї дадите милостꙑн҄ѭ· сътворите [себѣ] вълагалиште не ветъшаѭште, съкровиште не скѫдѣемо на небесехъ, їдеже тать не приближаетъ сѧ ни тьл҄ѣ тьлитъ ни чрьвь. 34. їдеже бо естъ съкровиште ваше, тоу ї срьдьце ваше бѫдетъ. 35. бѫдѫ чрѣсла ваша прѣпоѣсана ї свѣтильници горѫште, 36. ї вꙑ подобьни чловѣкомъ чаѭштемъ господа своего, тъгда[2] възвратишѧ[3] сѧ о̆тъ бракъ, да пришьдъшю ї тлъкнѫвъшю абье отвръзѫтъ емоу. 37. блажени раби ті, ѩже господь обрѧштетъ бьдѧштѧ· аминʼ глаголѭ вамъ, ѣко прѣпоѣшетъ сѧ ї посадитъ ѩ ї минѫвъ послоужитъ їмъ. 38. л҄юбо въ вторѫѭ л҄юбо въ третиѭ стражѫ придетъ ї обрѧштетъ ѩ тако, блажени сѫтъ раби ти. 39. се же вѣдите, ѣко аште би вѣдѣлъ госпо-

---

1) l. прѧдѫтъ. 2) l. къгда. 3) l. възвратитъ.

динъ храминъı, въ кꙑ часъ тать придетъ, бьдѣлъ оубо би ї не далъ подъкопати домоу своего. 40. ї вꙑ бѫдѣте готови, ѣко въ нѩже часъ не мьните, сꙑнъ чловѣчьскꙑ придетъ. 41. рече же емоу петръ· господи, къ намъ ли притъчѫ сьѭ глаголѥши ли къ всѣмъ; 42. рече господь· къто оубо естъ вѣрънꙑ приставьникъ ї мѫдрꙑ, егоже поставитъ господинъ надъ домомь своїмь даѣти въ врѣмѧ житомѣрenье; 43. блаженъ работъ, егоже пришьдъ господинъ его обрѧштетъ творѧшта тако. 44. въ ıстинѫ глаголѭ вамъ, ѣко надъ в'сѣмь їмѣниемь своїмь поставитъ ї. 45. аште ли речетъ рабъ тъ въ сръдьци своемь· мѫдитъ господинъ мoı прити, [ї] начьнетъ бити рабꙑ ї рабꙑнѩ, ѣсти же ї пити ї оупивати сѧ· 46. придетъ господинъ раба того, въ нѩже дьнь не чаетъ, ї въ часъ, въ нѩже не вѣстъ, ї протешетъ ı ї часть его съ невѣрънꙑми положититъ[1]. 47. тъ же рабъ вѣдꙑ волѭ [господина][2] своего ї не оуготовавъ ли не сътворь повелѣниı его бьенъ бѫдетъ много. 48. не вѣдѣвꙑ же, сътворь же достоıнаа ранамъ, бьенъ бѫдетъ малꙑ. в'сѣкомоу же, емоуже дано бꙑстъ много, мъного їзиштетъ сѧ отъ него, ї емоуже прѣдааше[3] много, лиш'ша просѧтъ отъ него. 49. ѡгнѣ прѣдъ[4] въврѣшти въ землѭ· чьто хоштѫ, аште оуже възгорѣ сѧ; 50. крьштеньемь їмамь крьстити сѧ, ї како оудръжѫ сѧ, дондеже коньчаетъ сѧ. 51. мьните ли, ѣко мира придъ дати на землѭ; ни, глаголѭ вамъ, нъ раздѣленьѣ. 52. бѫдетъ бо отъ селѣ пѧть въ единомь домоу раздѣленъ, трие на д'ва ї два на три. 53. раздѣлѧтъ сѧ отьць на сꙑна ї сꙑнъ на отьца, мати на дъштерь ї дъшти на матерь, ї свекръве[5] на невѣстѫ своѭ ї невѣстѫ[6] на свекръве своѭ. 54. глаголааше же ї народомъ· егда оузьрите ѡблакъ въсходѧшть ѡтъ западъ,

1) l. положитъ.

2) Im Cod. сн҃а, das wäre сꙑна, zu lesen гн҃а = господина.

3) l. прѣдашѧ. 4) l. придъ. 5) l. свекрꙑ.

6) l. невѣста.

абье глаголѥте, ѣко тѫча грѧдетъ, і бываетъ тако·
55. і егда югъ доушетъ, глаголѥте· варъ бѫдетъ, і
бываетъ. 56. ѵпокрити, лице небоу і земл҄і оумѣете
іскоушати, [а врѣмене сего како не іскоушаете;] 57. чьто
же і о себѣ не сѫдите правъдꙑ; 58. егда же грѧ-
деши съ сѫпьремь своімь къ кънѧзоу, на пѫти даждь
дѣланье ізбꙑти отъ н҄его, да не привлѣчетъ тебе
къ сѫдіи, і сѫди тѧ прѣдастъ слоузѣ, і слоуга тѧ
въсадитъ въ тьмьницѫ. 59. глаголѭ тебѣ· не імаши
ізити отъ тѫдѣ, дондеже і послѣдьн҄іі трьхоть
въздаси.

XIII.

Приключи[1]) же сѧ етериі въ то врѣмѧ повѣдаѭште
емоу о галилеіхъ, іхъже кръвь питѣтъ[2]) съмѣсі съ жрът-
вами іхъ. 2. і отъвѣштавъ ісоусъ рече імъ· мьните ли,
ѣко галилѣане сіи грѣшьнѣіше паче вьсѣхъ галилѣанъ
бꙑшѧ, ѣко тако пострадашѧ; 3. ни, глаголѭ вамъ, нъ
аште не покаете сѧ, і вси такожде погꙑбнете. 4. ли они
осмь на десѧте, на н҄ѧже паде стлъпъ силоуамьскъ і поби
ѩ, мьните ли, ѣко ти длъжьнѣіше бѣшѧ паче вьсѣхъ
чловѣкъ живѫштиіхъ въ іероусалимѣ; 5. ни, глаголѭ вамъ,
нъ аште не покаете сѧ, вси такожде погꙑбнете. 6. глаго-
лааше же сьѭ притъчѫ· смоковьницѫ імѣаше етеръ въ
виноградѣ своемь въсажденѫ, і приде іштѧ плодъ на н҄еі
і не обрѣте. 7. рече же къ винареви· се третие лѣто, отъ
н҄елиже прихождѫ іштѧ плода на смоковьници сеі і не
обрѣтаѭ. посѣци ѭ оубо. въскѫѭ і землѭ опражнѣетъ;
8. онъ же отъвѣштавъ рече емоу· господи, остави ѭ і
се лѣто, дон҄деже ѭ окопаѭ окрьстъ і осꙑплѭ ѭ гноемь,
9. і аште оубо сътворитъ плодъ· аште ли ни, въ грѧ-
дѫштее врѣмѧ посѣчеши ѭ. 10. бѣ же оучѧ на единомь
отъ сънъмишть въ сѫботꙑ. 11. і се жена доухъ імѫшти
недѫжьнъ ·ꙅі· лѣт[ъ], і бѣ слѫка і не могѫшти въскло-

1) l. приключишѧ. 2) l. пилатъ.

нити сѧ отънѫдь. 12. оузьрѣвъ же ѭ исоусъ пригласи і рече еі· жено, отъпоуштена еси ѿтъ недѫга твоего. 13. і възложи на н҄ѭ рѫцѣ, і абье простьрѣ сѧ і славл҄ѣӑше бога. 14. ѿотъвѣштавъ[1]) же ӑр'хисѵнагогъ негодоуѩ, за н҄е въ сѫботѫ і̑цѣли ѭ исоусъ, глаголаӑше народоу· шесть дьнъ естъ, въ н҄ѧже достоитъ дѣлати, въ ты оубо приходѧште цѣлите сѧ, а не въ дьнь сѫботъны. 15. отъвѣштавь же къ н҄емоу господь рече· лицемѣри, кожьдо васъ въ сѫботѫ не отърѣшаетъ ли своего волоу ли ѡсьла ѿтъ ѣслии і ведъ напаѣтъ; 16. сиѭ же дъштерь ӑврамл҄ѭ сѫштѫ, ѭже съвѧза сотона се ѡсмое на десѧте лѣто, не достоѣше ли раздрѣшити сеѩ отъ ѫ̆зы въ дьнь сѫботъны; 17. і се емоу глагол҄ѭштю стыдѣӑхѫ сѧ вси противл҄ѣѭштеі сѧ емоу, і вси л҄юдье радовахѫ сѧ о всѣхъ славьнꙑхъ бывающтихъ отъ н҄его. 18. глаголааше же· комоу подобьно естъ цѣсарьствье божие і комоу оуподобл҄ѭ е; 19. подобьно естъ зрьноу горюшьноу, ѥ̆же приемъ чловѣкъ въвръже е въ врътоградъ свои, і въздрасте і бꙑстъ дрѣво велье і птицѧ небесьскꙑѩ вьселишѧ сѧ въ вѣтви его. 20. і пакꙑ рече· комоу оуподобл҄ѭ цѣсарьствье божие; 21. подобъно естъ квасоу, егоже приемъши жена съкрꙑ въ мѫцѣ трии сатъ, доидеже вькꙑсе всѣ. 22. і прохождаӑше сквозѣ градꙑ і веси [оучѧ] і шьствие творѧ въ иероусалимъ. 23. рече же ѥ̆теръ къ н҄емоу· господи, аште мало естъ съпасаѭштиихъ сѧ; онъ же рече къ н҄имъ· 24. подвизаите сѧ вьнити сквозѣ тѣснаа врата, ѣко мнози, глагол҄ѭ вамъ, вьзиштѫтъ вьнити, і не възмогѫтъ. 25. ѿтъ нелиже ѡ̆убо въстанетъ господь домоу і затворитъ двьри, і начьнетъ[2]) вьнѣ стоѣти і тлѣшти двьри глаголѭште· господи господи, отвръзи намъ, і отъвѣштавъ речетъ вамъ· не вѣдѣ васъ отъ кѫдоу есте. 26. тъгда начѧтъ[3]) глаголати· ѣхомъ прѣдъ тобоѭ і пихомъ і на распѫтиихъ і тръжиштихъ [нашихъ] оучилъ еси. 27. і речетъ· глагол҄ѭ вамъ, не вѣмь васъ

---

1) l. отъв. 2) l. начьнете. 3) l. начьнете.

отъ кѫдоу есте, о̆тъстѫпите о̆тъ мене вьси дѣлателе̑ неправдѣ[1]).

XIV.

[І бꙑстъ егда вьниде исоусъ въ домъ единого кънѧза фарисѣїска въ сѫботѫ хлѣба ѣстъ, и ти бѣахѫ назираѭште і. 2. ї се чловѣкъ імꙑ водънꙑ трѫдъ бѣ прѣдъ] н҄имь. 3. ї отъвѣштавъ исоусъ рече къ законьникомъ ї фарисѣомъ глаголѧ̑, аште достоітъ въ сѫботꙑ цѣлити. они же оумлъчашѧ. 4. ї приімъ їцѣли і ї отъпоусти і. 5. ї отъвѣштавъ рече къ н҄имъ· котораа̑го васъ осьлъ ли волъ въ кладѧзь въпадетъ сѧ, ї не абье їстръгнете[2]) его въ дьнь сѫботънꙑ; 6. ї не възмогѫ отъвѣштати емоу къ семоу. 7. глаголаа̑ше же къ зъванꙑмъ притъчѫ, одръжѧ, како прѣдъсѣданьѣ їзбираа̑хѫ, глаголѧ̑ къ н҄имъ· 8. ӗгда възъванъ бѫдеши на бракъ, не сѧди на прѣдьн҄имь мѣстѣ, еда къто чьстьнѣи тебе бѫдетъ зъванꙑхъ, 9. ї пришьдъ зъвавꙑ тѧ ї о̆ного речетъ ти· даждь семоу мѣсто, ї тъгда начьнеши съ стоудомь послѣдьн҄ее мѣсто дръжати. 10. нъ егда зъванъ бѫдеши, шьдъ сѧди на послѣдьн҄імь мѣстѣ, да егда придетъ зъвавꙑ тѧ, речетъ ти· дроуже, посѧди вꙑше· тъгда бѫдетъ ти слава прѣдъ всѣми зъванъіми съ тобоѭ. 11. ѣко всѣкъ възносѧі сѧ съмѣритъ сѧ, ї съмѣрѣѩі сѧ вьзнесетъ сѧ. 12. глаголаа̑ше же ї къ зъвавъшюмоу и· егда твориши о̆бѣдъ ли вечерѭ, не зови дроугъ твоіхъ ни братриѩ твоѩ[3]) ни рожденьѣ твоего ни сѫсѣдъ богатъ, еда коли ї ти такожде [тѧ възовѫтъ і бѫдетъ ти] въздаанье. 13. нъ егда твориши пиръ, зови ништѧѩ, маломошти, хромꙑ, слѣпꙑ, 14. ї блаженъ бѫдеши, ѣко не імѫтъ ти чесо въздати· въздастъ бо ти сѧ въ въскрѣшенье правьдьнꙑхъ. 15. слꙑшавъ же ӗтеръ отъ възлежѧштихъ съ н҄имь си рече емоу· блаженъ,

---

1) Fehlt im Codex XIII, 28—XIV, 3. 2) l. истръгнетъ.
3) l. твоеѩ.

їже сънѣстъ хлѣбъ въ цѣсарьствиі божіи. 16. онъ же рече· чловѣкъ ѥтеръ сътвори вечерѫ вельѭ ї възъва многы, 17. ї посъла рабы своѩ въ годинѫ вечерѧ рече [1]) зъванъімъ· грѧдѣте, ѣко оуже готова сѫтъ всѣ. 18. ї начѧшѧ въ коупѣ отърицати сѧ в'си. пръвы рече ѥмоу· село коупихъ, їмамь нѫждѫ їзити ї видѣти ѥ, молѭ тѧ, їмѣї мѧ отъречена. 19. ї дроугы рече ѥмоу· сѫпрѫгъ воловънꙑхъ коупихъ пѧть ї грѧдѫ їскоуситъ їхъ, молѭ тѧ, їмѣї мѧ отърекъша сѧ. 20. ї дроугы рече· женѫ поѩхъ ї сего ради не могѫ прити. 21. ї пришьдъ рабъ повѣда господиноу своемоу. тогда разгнѣвавъ сѧ господинъ домоу рече рабоу своемоу· їзиди на распѫтьѣ і стъгны града, ї ништѧѩ ї бѣдънꙑѩ ї хромꙑѩ ї слѣпꙑѩ въведи сѣмо. 22. ї рече рабъ· господи, бꙑстъ, еже повелѣ ї е[шт]е мѣсто ѥстъ. 23. ї рече господь рабоу· їзиди на пѫти ї халѫгы ї оубѣди вьнити, да наплънитъ сѧ домъ моі. 24. глаголѭ бо вамъ, ѣко ни единъ же мѫжь тѣхъ зъванꙑхъ не въкоуситъ моеѩ вечерѧ. 25. съ нимь же їдѣахѫ народи мнози, ї обрашть сѧ рече къ нимъ· 26. ѧште къто грѧдетъ къ мнѣ ї не възненавидитъ отьца своего ї матере ї женꙑ ї чѧда ї братриѩ ни сестръ, еште же ї доушѧ своеѩ, не можетъ моі оученикъ бꙑти. 27. їже не носитъ крьста своего ї въ слѣдъ мене їдетъ, не можетъ бꙑти моі оученикъ. 28. къто отъ васъ хотѧ стлъпъ съзъдати не прѣжде ли сѣдъ раштьтетъ доволъ, ѧште їматъ, еже естъ на съвръшенье, 29. ї да не, ѥгда положитъ основанье ї не можетъ съвръшити, ї [2]) вьси видѧштеі начьнѫтъ рѫгати сѧ ѥмоу 30. глаголѭште, ѣко сь чловѣкъ начѧтъ зъдати ї не може съвръшити. 31. ли кꙑ цѣсарь їдꙑ къ іномоу цѣсарю сънити сѧ на брань не сѣдъ ли прѣжде съвѣштаваетъ, ѧште сильнъ естъ съ десѧтиѭ тꙑсѧштѫ [3]) сърѣсти грѧдѫштаѧго съ дьвѣма їма тꙑсѫштама на нь. 32. ѧште ли же ни, еште далече ѥмоу сѫштю молитвѫ посълавъ молитъ сѧ о мирѣ. 33. тако оубо вьсѣкъ васъ,

---

1) l. рештн oder решть. 2) zu streichen. 3) l. тꙑсѧшть.

їже [не] отърečетъ сѧ всего своего їмѣньѣ, не можетъ моі бꙑти ѹ̆ченикъ. 34. добро естъ соль· ӑште же соль обоуѣетъ, о̆ чемь оубо о̆солитъ сѧ; 35. ни въ земи ни въ гноі трѣбѣ естъ, вънъ їсꙑпаетъ сѧ. їмѣѩі оуши слꙑшати да слꙑшитъ.

XV.

Бѣӑхѫ же приближаѭште сѧ къ н҄емоу вси мꙑтаре ї грѣшьници послоушаѭтъ[1]) его. 2. ї ръпъта ӑхѫ фарисеі ї кънижьници глаголѭште· ѣко съ[2]) грѣшьникꙑ приемлетъ ї съ н҄ими ѣстъ. 3. рече же къ н҄имъ притъчѫ глаголѧ· 4. кꙑ чловѣкъ отъ васъ їмꙑ съто о̆вьць ї погоубль ӗдинѫ о̆тъ нихъ не о̆ставитъ ли девѧти десѧтъ ї девѧть въ поустꙑн҄и ї идетъ въ слѣдъ погꙑбъшаѩ, дон҄деже о̆брѧштетъ ѭ; 5. ї обрѣтъ ѭ възлагаетъ на рамѣ своі радоуѩ сѧ, 6. ї пришьдъ въ домъ своі съзꙑваетъ дроугꙑ ї сѫсѣдꙑ глаголѧ їмъ· радоуїте сѧ съ мноѭ, ѣко о̆брѣтъ о̆вьцѫ моѭ погꙑбъшѫѭ. 7. глаголѭ вамъ, ѣко тако радость бѫдетъ на небесе о̆ единомь грѣшьницѣ каѭшти сѧ неже о н҃тъ ї о девѧти правьдьникъ, їже не трѣбоуѭтъ поканиѣ. 8. ли каѣ жена їмѫшти девѧть[3]) драгъмъ, ӑште погоубитъ драгъмѫ ӗдинѫ, не въжизаетъ ли свѣтильника ї помететъ храминꙑ ї иштетъ прилежьно, доньдеже обрѧштетъ; 9. ї обрѣтъши съзꙑваетъ дроугꙑ ї сѫсѣдꙑн҄ѧ глаголѭшти· радоуїте сѧ съ мноѭ, ѣко о̆брѣтъ драгъмѫ, ѭже погоубихъ. 10. тако, глагол҄ѭ вамъ, радость бꙑваетъ прѣдъ ан҄ьѣелꙑ божіи о̆ единомь грѣшьницѣ каѭштеїмь сѧ. 11. рече же· чловѣкъ ӗтеръ їмѣ дъва сꙑна. 12. ї рече мьниі сꙑнъ ею отьцю· отьче, даждь ми достоінѫѭ чѧсть їмѣньѣ. ї раздѣли їма їмѣнье. 13. ї не по мнозѣхъ дьнехъ събъравъ все мьни сꙑнъ о̆тиде на странѫ далече ї тоу расточи їмѣнье свое живꙑ блѫдьно. 14. іждивъшю же емоу вьсѣ бꙑстъ гладь крѣпъкъ на странѣ тоі, ї тъ начѧтъ лишити сѧ. 15. ї шьдъ прилѣпи сѧ единомь отъ жителъ тоѩ странꙑ, ї

1) l. послоушатъ. 2) l. сь. 3) l. десѧть.

посъла ı на села своѣ пастъ свинии. 16. ї желаа̂ше насы-
тити сѧ отъ рожьць, ѩже ѣдѣа̂хѫ свиниѩ, ї никътоже
[не] дааше моу¹). 17. вь себѣ же пришьдъ рече· коликоу
наїмьникъ отьца моего їзбываѭтъ хлѣби, азъ же сьде
гладомь гыбл̑ѭ. 18. въставъ їдѫ къ отьцю моемоу
ї рекѫ емоу· ѡтьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ,
19. юже нѣсмь достоїнъ нарешти сѧ сынъ твоı· сътвори
мѧ ѣко ѥдиного отъ наїмьникъ твоıхъ. 20. ї въставъ
їде къ отьцю своемоу. ѥште же емоу далече сѫштю
оузьрѣ ı отьць его ї милъ емоу бысть, ї текъ нападе
на выѭ его ї облобыза ı. 21. рече же емоу сынъ·
отьче, съгрѣшихъ на небо ї прѣдъ тобоѭ, юже нѣсмь
достоıнъ нарешти сѧ сынъ твоı· сътвори мѧ ѣко
единого отъ наїмьникъ твоıхъ. 22. рече же отьць къ
рабомъ своїмъ· скоро їзнесѣте одеждѫ пръвѫѭ ї облѣ-
цѣте ı ї дадите пръстень на рѫкѫ его ї сапогы на
нозѣ, 23. ї приведъше тельць оупитѣны заколѣте, ї
ѣдъше да веселимъ сѧ, 24. ѣко сынъ моı сь мрътвъ
бѣ ї оживе, їзгыблъ бѣ ї обрѣте сѧ. ї начѧшѧ веселити
сѧ. 25. бѣ же сынъ его старѣı на селѣ, ї ѣко грѧды
приближı сѧ къ домоу, ї слыша пѣниѣ ї ликы 26. ї при-
зъвавъ единого отъ рабъ въпрашааше ı, чьто оубо си
сѫтъ. 27. онъ же рече емоу· братъ твоı приде ї закла
отьць твоı тельць оупитѣны, ѣко сьдрава ı приѩтъ.
28. разгнѣва же сѧ ї не хотѣаше вьнити. отьць же его
їшьдъ мол̑ѣа̂ше ı. 29. онъ же отъвѣштавъ рече отьцю
своемоу· се колико лѣтъ работаѭ тебѣ ї николиже запо-
вѣди твоеѩ не прѣстѫпихъ, ї мьнѣ николиже не далъ
еси козьлѧте, да съ дроугы моїми възвеселилъ сѧ бимь.
30. егда же сынъ твоı їзѣды твое їмѣниѥ съ л̑юбодѣıцами
приде, ї закла емоу телець питомы. 31. онъ же рече емоу·
чѧдо, ты всегда съ мноѭ еси ї в'сѣ моѣ твоѣ сѫтъ·
32. възвеселити же сѧ ї въздрадовати подобааше, ѣко
братръ твоı сь мрътвъ бѣ ї оживе, їзгыблъ бѣ ї
обрѣте сѧ.

1) l. емоу.

In dem vorstehenden Texte werden abgekürzt geschrieben **быстъ**, Formen von **апостолъ**, **благословити**, **богъ**, **божии** **глаголати**, **глаголъ**, **господинъ**, **господь**, **господьнь**, **доухъ**, **доуша**, **исоусовъ**, **исоусъ**, **иєроусалимъ**, **нєбо**, **нєбєськъ**, **отьць**, **свѧтъ**, **съпасти**, **съпасати**, **сынъ**, **цѣсарь**, **цѣсарьствиє**, **чловѣкъ**, **чловѣчьскъ**, wo die Auflösung zweifellos ist; **аћлъ** ist durch **аньћєлъ**, **дадъ** durch **давыдъ**, **іл̂и** (VII. 9) durch **ізраил̂и** (kann auch **іздраил̂и** sein), **крстъ** durch **крьстъ**, **ха** durch **хрьста** wiedergegeben; in den betreffenden Formen von **глаголати** ist stets **л̂** geschrieben, auch wenn in der Abbreviatur das Zeichen ˆ fehlt. — Wo Jagić in den Noten seiner Ausgabe als zweifelhaft bezeichnet, ob **ъ** oder **ь** zu lesen sei, ist hier die Lesung aufgenommen, die der Text der Ausgabe bietet.

II.

Aus dem Codex Marianus.

Johannes IX.

і мимо иды исоусъ видѣ чловѣка слѣпа отъ рождь-ства. 2. и въпросишѧ и оученици єго глаголѭщє· оучи-тєлю, къто съгрѣши, сь ли или родитєлѣ єго, да слѣпъ роди сѧ; 3. отъвѣшта исоусъ· ни сь съгрѣши ни родитєлѣ єго, нъ да авѧтъ сѧ дѣла божиѣ на нємъ. 4. мьнѣ по-добаатъ дѣлати дѣла посълавъшааго мѧ, доньдєжє дєнь єстъ· придєтъ ноштъ, єгда никтожє нє можєтъ дѣлати. 5. єгда въ мирѣ єсмъ, свѣтъ єсмь мироу. 6. си рєкъ плинѫ на зємл҄ѭ і сътвори брєниє отъ плиновєниѣ ї помаза ємоу очи бръньємь, 7. і рєчє ємоу· иди оумꙑи сѧ въ коупѣли силоуамьсцѣ, єжє съказаатъ сѧ посъланъ. ідє жє и оумꙑ сѧ и придє видѧ. 8. сѫсѣди жє и нижє и бѣахѫ видѣли прѣждє, ѣко слѣпъ бѣ, глаголаахѫ· нє сь ли єстъ сѣдѧи и просѧ; 9. ови глаголаахѫ, ѣко сь єстъ· [а инии глаго-лаахѫ· подобьнъ ємоу єстъ.] онъ жє глаголаашє, ѣко азъ єсмъ. 10. глаголаахѫ жє ємоу· како ти сѧ отвѣрстє очи; 11. отъвѣшта онъ и рєчє· чловѣкъ нарицаємꙑ исоусъ брьньє сътвори и помаза очи мои и рєчє ми· иди въ кѫ-пѣль силоуамл҄ѭ и оумꙑи сѧ. шєдъ жє и оумꙑвъ сѧ прозьрѣхъ. 12. рѣшѧ жє ємоу· къдє тъ єстъ; глагола· нє вѣмь. 13. вѣсѧ и къ фарисѣємъ, ижє бѣ иногда слѣпъ. 14. бѣ жє собота, єгда сътвори брьньє исоусъ и отвръзє ємоу очи. 15. пакꙑ жє въпрашаахѫ и фарисѣи, како

прозьрѣ. онъ же рече имъ· брьние положи мънѣ на очию, и оумꙑхъ сѧ и виждѫ. 16. глаголахѫ же отъ фарисѣи едини· нѣстъ сь отъ бога чловѣкъ, ѣко соботꙑ не хранитъ. ови глаголаахѫ· како можетъ чловѣкъ грѣшенъ сица знамениѣ творити; і распьрѣ бѣ вь нихъ. 17. глаголашѧ слѣпьцю пакꙑ· тꙑ чьто глаголеши о немь, ѣко отвръзе очи твои; онъ же рече, ѣко пророкъ естъ. 18. не ѩсѧ же вѣрꙑ июдеи о немь, ѣко бѣ слѣпъ и прозьрѣ, доньдеже призъвашѧ родителѣ того прозьрѣвъшааго, 19. и въпросишѧ ѣ глаголѭште· сь ли естъ сꙑнъ ваю, егоже вꙑ глаголете ѣко слѣпъ сѧ роди; како оубо нꙑнѣ видитъ; 20. отъвѣштасте же имъ родителѣ его и рѣсте· вѣвѣ, ѣко сь естъ сꙑнъ наю і ѣко слѣпъ сѧ роди· 21. како же нꙑнѣ видитъ, не вѣвѣ, ли къто емоу отвръзе очи, вѣ не вѣвѣ· самого въпросите, въздрастъ иматъ, самъ о себѣ да глаголетъ. 22. сице рѣсте родителѣ его, ѣко боѣашете сѧ июдеи, юже бо сѧ бѣахѫ съложили июдеи, да ѣще кто исповѣстъ хрьста, отълѫ[ченъ] соньмишта бѫдетъ. 23. сего ради родителѣ его рѣсте, ѣко въздрастъ иматъ, самого въпросите. 24. призъвашѧ же въторицеѭ чловѣка, иже бѣ слѣпъ, і рѣшѧ емоу· даждь славѫ богоу· мꙑ вѣмь, ѣко чловѣкъ сь грѣшенъ естъ. 25. отъвѣща же онъ и рече· аште грѣшьникъ естъ, не вѣмъ· едино вѣмь, ѣко слѣпъ бѣхъ, нꙑнѣ же виждѫ. 26. рѣшѧ же емоу пакꙑ· что сътвори тебѣ; како отвръзе очи твои; 27. [отъвѣшта имъ] рѣхъ вамъ юже и не слꙑшасте· что хоштете пакꙑ слꙑшати; еда и вꙑ хоштете оученици его бꙑти; 28. они же оукоришѧ и и рѣшѧ· тꙑ оученикъ еси того, мꙑ же мосеови есмъ оученици· 29. мꙑ вѣмъ, ѣко мосѣови глагола богъ, сего же не вѣмъ отъ кѫдоу естъ. 30. отъвѣшта чловѣкъ и рече имъ· о семь бо дивъно естъ, ѣко вꙑ не вѣсте, отъ кѫдоу естъ, і отвръзе очи мои. 31. вѣмъ же, ѣко грѣ[шь]никъ богъ не послоушаатъ, нъ аште кто богочтецъ естъ и волѭ его сътворитъ, того послоушаатъ. 32. отъ вѣка нѣстъ слꙑшано, ѣко кто отвръзе очи слѣпоу рожденоу· 33. аште не би отъ бога бꙑлъ съ, не моглъ би творити ничесоже. 34. отъвѣшташѧ

и рѣшѧ емоу· въ грѣсѣхъ ты родилъ сѧ еси весь, і ты ли нъі оучиши; і изгънашѧ и вънъ. 35. слъіша исоусъ, ѣко изгънашѧ и вонъ, і обрѣтъ і рече емоу· ты вѣроуеши ли въ сына божиѣ; 36. отъвѣшта онъ и рече· кто естъ, господи, да вѣрѫ имѫ въ него. 37. рече же емоу исоусъ· видѣлъі-и еси, і глаголѧи съ тобоѭ, тъ естъ. 38. онъ же рече· вѣроуѭ, господи· и поклони сѧ емоу. 39. і рече исоусъ· на сѫдъ азъ въ миръ сь придъ, да не видѧштеи видѧтъ і видѧштеи слѣпи бѫдѫтъ. 40. і слъішашѧ се отъ фа[ри]сѣи сѫщеи съ нимъ і рѣша емоу· еда и мъі слѣпи есмъ; 41. рече же имъ исоусъ· аще бисте слѣпи были, не бисте имѣли грѣха, нъінѣ же глаголете, ѣко видимъ, и грѣхъ вашъ прѣбъіваатъ.

Matthäus XIII, 24—30.

інѫ притъчѫ прѣдъложи имъ глаголѧ· оуподоби сѧ цѣсарествие небеское чловѣкоу сѣвъшоу добро сѣмѧ на селѣ своемь. 25. съпѧщемъ же чловѣкомъ приде врагъ его и всѣ плѣвелъ по срѣдѣ пшеницѧ и отиде. 26. егда же прозѧбе трѣва и плодъ сътвори, тъгда ави сѧ и плѣвелъ. 27. пришедъше же раби господина рѣшѧ емоу· господи, не добро ли сѣмѧ сѣлъ еси на селѣ твоемь; отъ коудѫ оубо иматъ плѣвелъ; 28. онъ же рече имъ· врагъ чловѣкъ се сътвори. раби же рѣшѧ емоу· хощеши ли оубо, да шедъше исплѣвемъ ѩ; 29. онъ же рече· ни, еда въстръгаѭще плѣвелъ въстръгнете коупъно съ нимь и пшеницѫ. 30. оставите е коупьно расти оубо до жѧтвъі, і въ врѣмѧ жѧтвъі рекѫ дѣлателемъ· съберѣте прьвѣе плѣвелъ і съвѧжате и въ снопъі ѣко съжешти ѩ, а пшеницѫ съберѣте вь житьницѫ моѭ.

Matthäus XIV, 1—12.

Въ вр[ѣ]мѧ оно оуслъішавъ иродъ тетрархъ слоухъ исоусовъ 2. і рече отрокомъ своимъ· сь естъ иоанъ крьститель, тъ въскрьсе отъ мрьтвъіхъ, і сего ради силъі дѣѭтъ сѧ о немь. 3. іродъ бо емъ иоан'на съвѧза и і въсади и въ темьницѫ іродиѣдъі ради женъі филипа братра своего.

4. глаголаше бо емоу иоанъ: не достоитъ ти имѣти еѩ. 5. ı хотѧ и оубити оубоѣ сѧ народа, за не ѣко пророка имѣхѫ и. 6. дьни же бывъшоу рождьства иродова плѧса дъшти иродиѣдина по срѣдѣ и оугоди иродови. 7. тѣмь же съ клѧтвоѭ издрече еи дати, егоже аште въспроситъ. 8. она же наваждена материѭ своеѭ: даждь ми, рече, сьде на мисѣ главѫ иоана кръстителѣ. 9. ı печаленъ бꙑстъ цѣсаръ, клѧтвы же ради и възлежѧщиихъ сѣ нимъ повелѣ дати и. 10. ı посълавъ оусѣкнѫ иоана вь темьници. 11. ı принѣсѧ главѫ его на мисѣ и дашѧ дѣвици, ı несе матери своеи. 12. и пристѫпьше оученици его вьзѧсѧ тѣло его и погрѣсѧ е ı пришедъше възвѣстишѧ исоусови.

Matthäus XXI, 33—41.

Инѫ притъчѫ слышите: чловѣкъ вѣ домовитъ, ıже насади виноградъ ı оплотомъ ı огради ı ископа вь немь точило ı созъда въ немъ стлъпъ ı въдасты-и дѣлателемъ, и отиде. 34. егда же приближи сѧ врѣмѧ плодомъ, посъла рабы своıѧ къ дѣлателемъ приѧти плоды его. 35. емъше же дѣлателе рабы его ового бишѧ, ового же оубишѧ, ового же каменимь побишѧ. 36. пакы посъла иныı рабы мъножѣишѧ прьвыхъ, ı сътворишѧ имъ тожде. 37. послѣдь же посъла къ нимъ сынъ свои глаголѧ: оусрамлѣѭтъ сѧ сына моего. 38. дѣлателе же егда оузьрѣшѧ сынъ, рѣшѧ вь себѣ: сь естъ наслѣдъникъ, придѣте оубимъ ı, ı оудръжимъ достоѣние его. 39. ı емъше и извѣсѧ вонъ из винограда ı оубишѧ и. 40. егда же оубо придетъ господинь винограда, чъто сътворитъ дѣлателемъ тѣмъ? 41. [глаголашѧ емоу:] зълы зълѣ погоубитъ ıѧ и виноградъ прѣдастъ инѣмъ дѣлателемъ, ıже въздадѧтъ емоу плоды въ врѣмена своѣ.

Matthäus XXV, 31—40.

Егда придетъ сынъ чловѣчьскы въ славѣ своеи ı вьси [свѧти] анћели съ нимъ, тъгда сѧдетъ на прѣстолѣ славы своеıѧ: 32. ı съберѫтъ сѧ прѣдъ нимь вьси ıѧзыци, ı разлѫчитъ ıѧ дроугъ отъ дроуга, ѣкоже пастырь раз-

лѫчаатъ овъцѧ отъ козьлиштъ, 33. і поставитъ овьцѧ о деснѫѭ себе а козьлищѧ о шюѭ҃. 34. тъгда речетъ цѣсаръ сѫштинимъ о деснѫѭ его· придѣте благословені отъца моего, наслѣдоуите оуготованое вамъ цѣсарествие отъ съложениѣ вьсего мира. 35. възалкахъ бо сѧ и дасте ми ѣсти, въждѧдахъ сѧ и напоисте мѧ, страненъ бѣхъ и вьвѣсте мѧ, 36. нагъ и одѣсте мѧ, болѣхъ и посѣтисте мене, въ темъници бѣхъ и придете къ мьнѣ. 37. тъгда отъвѣштаѭтъ емоу праведьници глаголѭште· господи, когда тѧ видѣхомъ алчѫща і натроухомъ, ли жѧждѫща и напоихомъ; 38. когда же тѧ видѣхомъ странъна и въвѣсомъ, ли нага и одѣхомъ; 39. когда же тѧ видѣхомъ болѧшта іли вь темьници и придомъ къ тебѣ; 40. і отъвѣштавъ цѣсаръ речетъ имъ· аминь глаголѭ вамъ, по неже сътвористе единомоу отъ сихъ малъıхъ братръ моихъ мьньшихъ, мьнѣ сътвористе.

Matthäus XXVIII, 1—15.

Въ вечеръ же соботънъı свитаѭщи въ пръвѫѭ҃ соботѫ приде мариѣ магдалъıни і дроугаѣ мариѣ видѣтъ гроба. 2. і се трѫсъ бъıстъ велии, анѣелъ бо господьнь съшедъ с небесе і пристѫпь отъвали камень отъ двьреи гроба і сѣдѣаше на немь. 3. бѣ бо зракъ его ѣко млънии і одѣние его бѣло ѣко снѣгъ. 4. отъ страха же его сътрѧсѧ сѧ стрѣгѫштеи і бъıшѧ ѣко мрътви. 5. отъвѣштавъ же анѣель рече женама· не боита въı сѧ, вѣмъ бо, ѣко исоуса пропѧтааго ищета. 6. нѣстъ сьде, въста бо, ѣкоже рече. придѣта видита мѣсто, ідеже лежа хрьстъ. 7. і ѭдро шьдъши рьцѣта оученикомъ его, ѣко въста отъ мрътвъıхъ, і се варѣатъ въı въ галилей, тоу и оузьрите. се рѣхъ вама. 8. і отъшедъши ѭдро отъ гроба съ страхомъ і радостиѭ велиеѭ тѣсте възвѣститъ оученикомъ его. 9. і се исоусъ сърѣте и глаголѧ· радоуита сѧ. онѣ же пристѫпьши ѭсте сѧ за нозѣ его и поклонисте сѧ емоу. 10. тъгда глагола има исоусъ· не боита сѧ· идѣта и възвѣстита братрии моеи, да идѫтъ въ галилеѭ҃, и тоу мѧ видѧтъ. 11. ідѫштама же има се едині отъ коустодиѩ

пришедъше въ градъ възвѣстишѧ архиереомъ вьсѣ бꙑвъшаа. 12. **і събъраша сѧ старьци· съвѣтъ же сътворьше съребро мъного дашѧ воиномъ,** 13. **глаголѭште· рьцѣте оубо, ѣко оученици его ноштьѭ пришедъше оукрадѫ и намъ съпѧштемъ.** 14. **і аште се оуслꙑшано бѫдетъ оу иђемона, мꙑ оутолимꙑ-и і вꙑ бес печали сътворимъ.** 15. **они же приемъше съребро сътворишѧ, ѣкоже наоучени бꙑшѧ, і промьче сѧ слово се въ июдеихъ до сего дьне.**

In den vorstehenden Proben aus dem Cod. Mar. sind verkürzt geschrieben: Formen von **богъ, божии, господь, господинъ, господьнь, исоусъ, небо, пророкъ, сꙑнъ, чловѣкъ, чловѣчьскъ, цѣсарь, глаголати, бꙑстъ** bei denen die Auflösung des Compendiums unzweifelhaft ist. Andere vorkommende Fälle sind so wiedergegeben, wie der Codex sie an anderen Stellen voll ausgeschrieben giebt, daher **цѣсарествие. благи** ist aufgelöst in **благословени**, könnte aber auch **благословлени** sein; **крстителѣ** in **кръстителѣ**, kann aber auch **крьстителѣ** geschrieben werden. **анђлъ** (das Wort kommt gar nicht ausgeschrieben vor) ist durch **анђелъ** gegeben, könnte indess auch **анъђелъ** oder **аньђелъ** sein; **хъ** (χριστός) durch **хрьстъ**, welche Schreibung vorkommt, es könnte aber auch **хрьстъ** eingesetzt werden.

III.

Aus dem Codex Assemanianus.

Johannes I.

Ⰻⱄⰽⱁⱀⰹ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ, ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰱⱑ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻ ⰱⱁⰳⱏ ⰱⱑ ⱄⰾⱁⰲⱁ. **2.** ⱄⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⰽⱁⱀⰻ ⱆ ⰱⱁⰳⰰ, **3.** ⰲⱐⱄⱑ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰻⱎⱔ, ⰻ ⰱⰵⰸ ⱀⰵⰳⱁ ⱀⰹⱍⰵⱄⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ, ⰵⰶⰵ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. **4.** ⰲⱏ ⱅⱁⰿⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ, ⰻ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ. **5.** ⰻ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰲⱏ ⱅⱐⰿⱑ ⱄⰲⱐⱅⰹⱅⱏ ⱄⱔ, ⰻ ⱅⱐⰿⰰ ⰵⰳⱁ ⱀⰵ ⱁⰱⱔⱅ. **6.** ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ, ⰻⰿⱔ ⰵⰿⱆ ⰻⱁⰰⱀⱏ· **7.** ⱄⱐ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱄⱅⰲⱁ, ⰴⰰ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ, ⰴⰰ ⰲⱄⰻ ⰲⱑⱃⱘ ⰻⰿⱘⱅⱏ ⰵⰿⱆ. **8.** ⱀⰵ ⰱⱑ ⱅⱐ ⱄⰲⱑⱅⱏ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱄⱐⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱄⰲⱑⱅⱑ. **9.** ⰱⱑ ⱄⰲⱑⱅⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⱀⱏ, ⰹⰶⰵ ⱂⱃⱁⱄⰲⱑⱎⱅⰰⰵⱅⱏ ⰲⱏⱄⱑⰽⱁⰳⱁ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ ⰻⰴⱘⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱏ. **10.** ⰲⱏ ⰿⰹⱃⱑ ⰱⱑ, ⰻ ⰿⰹⱃⱏ ⱅⱑⰿⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰻ ⰲⰵⱄⱐ ⰿⰹⱃⱏ ⰵⰳⱁ [ⱀⰵ ⱂⱁⰸⱀⰰ. **11.** ⰲⱏ ⱄⰲⱁⱗ ⱂⱃⰻⰴⰵ, ⰻ ⱄⰲⱁⰻ ⰵⰳⱁ][1] ⱀⰵ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ[2]. **12.** ⱁⰾⰹⰽⱁ ⰶⰵ ⰻⱈⱏ ⱂⱃⰹⱗⱅⱏ ⰹ, ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰻⰿⱏ ⱁⰱⰾⰰⱄⱅⱐ ⱍⱔⰴⱁⰿⱏ ⰱⱁⰶⰹⰵⰿⱏ ⰱⱏⰹⱅⰹ, ⰲⱑⱃⱓⱙⱎⱅⰹⰻⰿⱏ ⰲⱏ ⰻⰿⱔ ⰵⰳⱁ, **13.** ⰹⰶⰵ ⱀⰵ ⱁⱅ ⰽⱃⱏⰲⰵ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⰹ ⱂⰾⱏⱅⱐⱄⰽⱏⰹⱗ ⱀⰻ ⱁⱅ ⱂⱁⱈⱁⱅⱐ ⰿⱘⰶⱐⱄⰽⱏⰻ, ⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⰱⱁⰳⰰ ⱃⱁⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ. **14.** ⰻ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⱂⰾⱏⱅⱐ ⰱⱏⰻⱄⱅⱏ ⰻ ⰲⱏⱄⰵⰾⰹ ⱄⱔ ⰲ ⱀⱏⰻ, ⰻ ⰲⰻⰴⱑⱈⱁⰿⱏ ⱄⰾⰰⰲⱘ ⰵⰳⱁ, ⱄⰾⰰⰲⱘ ⱑⰽⱁ ⰻⱀⱁⱍⱔⰴⰰⰰⰳⱁ ⱁⱅⱏ ⱁⱅⱐⱌⰰ, ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⱐ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⰻ ⰻ ⰻⱄⱅⰹⱀⱏⰹ. **15.** ⰻⱁⰰⱀⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⰵⱅⱏ ⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⰻ ⰲⱏⰸⱏⰲⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱗ· ⱄⱐ ⰱⱑ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⱃⱑⱈⱏ· ⰳⱃⱔⰴⱏⰹ ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱏⱀⱁⱙ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱏⰲⱑⰻ ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. **16.** ⰻ ⱁⱅⱏ ⰻⱄⱂⰾⱏⱀⰵⱀⰹⱑ ⰵⰳⱁ ⰿⱏⰹ ⰲⱄⰹ ⱂⱃⰹⱗⱄⱁⰿⱏ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰲⱏⰸ ⰱⰾⰰⰳⱁⰴⱑⱅⱐ· **17.** ⱑⰽⱁ ⰿⱁⱄⰵⱁⰿⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱏ ⰴⰰⱀⱏ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ, ⰱⰾⰰ-

1) [ ] nach Zogr. 2) l. ⱂⱃⰹⱗⱎⱔ.

ⰳⱁⰴⱑⱅⱐ ⰺ ⰺⱄⱅⰹⱀⰰ ⰺⱄⱆⱈⱃⰹⱄⱅⱁⰿⱐ ⰱⱏⰹⱄⱅⱏ. **18.** ⰱⱁⰳⰰ ⱀⰹⰽⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ
ⰲⰹⰴⱑ ⱀⰹⰽⱁⰾⰹⰶⰵ, ⱀⱏ ⰵⰴⰹⱀⱁⱍⱔⰴⱏⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⱄⱏⰹ ⰲⱏ ⰾⱁⱀⱑ
ⱁ[ⱅⱐ]ⱍⰹ ⱅⱏ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ. **19.** ⰺ ⱄⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁ ⰺⱁⰰⱀⱁⰲⱁ,
ⰵⰳⰴⰰ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱎⰵ ⰺⱆⰴⱑⰺ ⰵⱅⱏ ⰺⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰺⰿⰰ ⰺⰵⱃⰵⰺ ⰺ ⰾⰵⰲⰳⰺⱅⱏⰺ,
ⰴⰰ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⱔⱅⱏ-ⰺ· ⱅⱏⰺ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⰺ; **20.** ⰺ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ ⰺ ⱀⰵ ⱁⱅⰲⱃⱏⰶⰵ
ⱄⱔ, ⰺ ⰺⱄⱂⱁⰲⱑⰴⰰ, ⱑⰽⱁ ⱀⱑⱄⰿⱏ ⰰⰸⱏ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ. **21.** ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ·
ⱍⱏⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⱅⱏⰺ ⰵⱄⰺ; ⰺⰾⰺⰰ ⰾⰺ ⰵⱄⰺ; ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱀⱑⱄⰿⱏ. ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ
ⰾⰺ ⱆⰱⱁ ⰵⱄⰺ ⱅⱏⰺ; ⰺ ⱁⱅⰲⱑ· ⱀⱑ. **22.** ⱃⱑⱎⱔ ⰵⰿⱆ· ⰽ'ⱅⱁ ⰵⱄⰺ; ⰴⰰ
ⱁⱅⰲⱑⱅⱏ ⰴⰰ[ⰿⱏ] ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰺⰿⱏ ⱀⰰⱄⱏ. ⱍⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰺ ⱁ
ⱅⰵⰱⱑ ⱄⰰⰿⰵⰿⱏ. **23.** ⱃⰵⱍⰵ· ⰰⰸⱏ ⰳⰾⰰⱄⱏ ⰲⱏⱂⰺⱙⱎⱅⰰⰰⰳⱁ ⰲⱏ ⱂⱆ-
ⱄⱅⱏⰺⱀⰺ· ⱆⱄⱅⱃⱁⰺⱅⰵ ⱂⱘⱅⱐ ⰳⱁⱄⱂⱁⰴⱐⱀⱏ, ⱑⰽⱁⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰺⱄⰰⰺⰰ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ.
24. ⰺ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱀⰺ ⰱⱑⰰⱈⱘ ⰵⱅⱏ ⱇⰰⱃⰺⱄⰵⰺ, **25.** ⰺ ⰲⱏⱂⱃⱁⱄⰺⱎⱔ ⰺ ⰺ ⱃⰵⱎⱔ
ⰵⰿⱆ· ⱍⱏⱅⱁ ⱆⰱⱁ ⰽⱃⱏⱎⱅⰰⰵⱎⰺ, ⰰⱎⱅⰵ ⱅⱏⰺ ⱀⱑⱄⰺ ⱈⱃⰺⱄⱅⱁⱄⱏ ⱀⰺ ⰺⰾⰺⰰ
ⱀⰺ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ; **26.** ⰵⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰ ⰺⰿⱏ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵ· ⰰⰸⱏ ⰽⱃⱏⱄⱅⰰⱙ
ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ, ⱄⱃⱑⰴⱑ ⰶⰵ ⰲⰰⱄⱏ ⱄⱅⱁⰺⱅⱏ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰺ ⱀⰵ
ⰲⱑⱄⱅⰵ, **27.** ⰳⱃⱔⰴⱏⰺ ⱂⱁ ⰿⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿⱀⱁⱙ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⰵⰿⱆⰶⰵ
ⰰⰸⱏ ⱀⰵⰴⱁⱄⱅⱁⰺⱀⱏ ⰵⱄⰿⱐ ⰴⰰ ⱃⰰⰸⱃⱑⱎⱘ ⱃⰵⰿⰵ[ⱀⰵ] ⱄⰰⱂⱁⰳⰰ ⰵⰳⱁ. **28.** ⱄⰺⰵ
ⰲⱏ ⰲⰺⱅⰰⰰⱀⰺⰺ ⰱⱏⰺⱎⰵ ⱁⰱ ⱁⱀⱁ ⱂⱁⰾⱏ ⰺⱁⱃⰴⰰⱀⰰ, ⰺⰴⱑ ⰱⱑ ⰺⱁⰰⱀⱏ
ⰽⱃⱏⱎⱅⰰⱔ. **29.** ⰲⱏ ⱆⱅⱃⰺ [ⰲⰺⰴⱑⱄⱔ] ⰲⰺⰴⱑⰲⱏ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⰳⱃⱔⰴⱘⱎⱅⰰ
ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ· ⱄⰵ ⰰⰳⱀⱐⱌⱐ ⰱⱁⰶⰺⰺ ⰲⱏⰸⰵⰿⰾⱔⰺ ⰳⱃⱑⱈⱏⰺ
ⰲⱏⱄⰵⰳⱁ ⰿⰺⱃⰰ. **30.** ⱄⰺ ⰵⱄⱅⱏ, ⱁ ⱀⰵⰿⱐⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⱃⱑⱈⱏ· ⱂⱁ ⰿⱀⱑ
ⰳⱃⱔⰴⰵⱅⱏ ⰿⱘⰶⱐ, ⰺⰶⰵ ⱂⱃⱑⰴⱏ ⰿ'ⱀⱁⱙ ⰱⱏⰺⱄⱅⱏ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱐⰲⱑⰺ
ⰿⰵⱀⰵ ⰱⱑ. **31.** ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⰴⰰ ⱑⰲⰺⱅⱏ ⱄⱔ
ⰺⰸⰴⱃⰰⰺⰾⰵⰲⰺ, ⱄⰵⰳⱁ ⱃⰰⰴⰺ ⱂⱃⰺⰴⱁⱈⱏ ⰰⰸⱏ ⰲⱏ ⰲⱁⰴⱑ ⰽⱃⱏⱄⱅⱔ. **32.** ⰺ
ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔ, ⱑⰽⱁ ⰲⰺⰴⱑⱈⱏ ⰴⱆⱈⰰ ⱄⱏ-
ⱈⱁⰴⱔⱎⱐ ⱑⰽⱁ ⰳⱁⰾⱘⰱⱐ ⱄⱏ ⱀⰵⰱⰵⱄⰵ, ⰺ ⱂⱃⰵⰱⱏⰺⰲⱐⱎⱐ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ.
33. ⰺ ⰰⰸⱏ ⱀⰵ ⰲⱑⰴⱑⱈⱏ ⰵⰳⱁ, ⱀⱏ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⰺ ⰿⱔ ⰽⱃⱏⱄⱅⰺⱅⰺ ⰲⱏ
ⰲⱁⰴⱑ, ⱅⱏ ⰿⱀⱑ ⱃⰵⱍⰵ· ⱀⰰⰴⱐ ⱀⰵⰳⱁⰶⰵ ⱆⰸⱐⱃⰺⱎⰺ ⰴⱆⱈⱏ ⱄⱏⱈⱁⰴⱔⱎⱏ
ⰺ ⱂⱃⰵⰱⱏⰺⰲⰰⱙⱎⱏ ⱀⰰ ⱀⰵⰿⱐ, ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰽⱃⱏⱄⱅⰵⰺ ⰴⱆⱈⰵⰿⱐ ⱄⰲⱔ-
ⱅⱏⰺⰿⱐ. **34.** ⰺ ⰰⰸⱏ ⰲⰺⰴⱑⱈⱏ ⰺ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱁⰲⰰⱈⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⰺ
ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰺⱀⱏ ⰱⱁⰶⰺⰺ. **35.** ⰲⱏ ⱆⱅⱃⰺ ⱄⱅⱁⱑⱎⰵ ⰺⱁⰰⱀⱏ ⰺ ⱁⱅ
ⱆⱍⰵⱀⰺⰽⱏ ⰵⰳⱁ ⰴⱏⰲⰰ, **36.** ⰺ ⰲⱏⰸⰺⱃⱑ ⰺⱄⱆⱄⰰ ⱈⱁⰴⱔⱎⱅⰰ ⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱄⰵ ⰰⰳⱀⱐⱌⱐ ⰱⱁⰶⰺⰺ. **37.** ⰺ ⱄⰾⱏⰺⱎⰰⱎⰵ ⰺ ⰵⰳⱁ ⰴⱏⰲⰰ ⱆⱍⰵⱀⰺⰽⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱎⱅⰰ
ⰺ ⱂⱁ ⰺⱄⱆⱄⱑ ⰺⰴⱁⱄⱅⰰ. **38.** ⰺ ⱁⰱⱃⰰⱋⱐ ⱄⱔ ⰺⱄⱆⱄⱏ ⰺ ⰲⰺⰴⱑⰲⱏ ⱑ ⱂⱁ
ⱄⰵⰱⱑ ⰺⰴⱘⱎⱅⰰ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· **39.** ⱍⱏⱅⱁ ⰺⱋⰵⱅⰰ; ⱁⱀⰰ ⰶⰵ ⱃⰵⱄⱅⰰ
ⰵⰿⱆ· ⱃⰰⰲⰲⰺ, ⰵⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱁ ⱆⱍⰺⱅⰵⰾⱓ, ⰽⱏⰴⰵ
ⰶⰺⰲⰵⱎⰺ; **40.** ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰺⰿⰰ· ⱂⱃⰺⰴⰵⱅⰰ ⰺ ⰲⰺⰴⰺⱅⰰ. ⱂⱃⰺⰴⱁⱎⰵⱅⰰ ⰶⰵ ⰺ

ⰲⰹⰴⱑⱄⱅⰰ, ⰽⱏⰴⰵ ⰶⰹⰲⱑⰰⱎⰵ, ⰻ ⰱⱏⰹⱄⱅⰵ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ ⰴⰵⱀⰵⱅ· ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰶⰵ
ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⰴⰵⱄⱔⱅⰰⱑ. 41. ⰱⱑ ⰶⰵ ⰰⱀⰴⱃⰵⰰ ⰱⱃⰰⱅⱃⱏ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⱂⰵⱅⱃⰰ
ⰵⰴⰹⱀⱏ ⱁⱅⱏ ⱁⰱⱁⱓ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⰲⱏⱎⱓⱓ ⱁⱅⱏ ⰻⱁⰰⱀⰰ ⰻ ⱂⱁ ⱀⰵⰿⱏ ⱎⰵⰴⱏⱎⱓⱓ.
42. ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱄⰻ ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰱⱃⰰⱅⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ ⱄⰹⰿⱁⱀⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ·
ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ ⰿⰵⱄⰹⱗ, ⰵⰶⰵ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⰿⱏⰻ[1]) ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ. 43. ⰻ
ⱂⱃⰻⰲⰵⰴⰵ ⰻ ⰽⱏ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰹ. ⰲⱏⰸⰻⱃⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⱀⰰ ⱀⰻ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ·
ⱅⱏⰻ ⰵⱄⰹ ⱄⰻⰿⱁⱀⱏ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰻⱁⱀⰻⱀⱏ, ⱅⱏⰻ ⱀⰰⱃⰵⱍⰵⱎⰹ ⱄⱔ ⰽⰹⱇⰰ, ⰵⰶⰵ
ⱄⱏⰽⰰⰸⰰⰵⱅ ⱄⱔ ⱂⰵⱅⱃⱏ. 44. ⰲⱏ ⱆⱅⱃⱑⰹ ⰶⰵ ⰴⰵⱀ' ⰲⱏⱄⱈⱁⱅⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ
ⰹⰸⰻⱅⰻ ⰲⱏ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⱗ, ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⰰ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰳⱃⱔⰴⰹ
ⱂⱁ ⰿⱏⱀⱑ. 45. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⰹⱅⱄⰰⰻⰴⱏⰹ, ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰰⱀ-
ⰴⱃⰵⱁⰲⰰ ⰻ ⱂⰵⱅⱃⱁⰲⰰ. 46. ⰻ ⱁⰱⱃⱑⱅⰵ ⱇⰻⰾⰹⱂⱏ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ
ⰵⰿⱆ· ⱁⰳⱁⰶⰵ ⱂⰹⱄⰰ ⰿⱁⱄⰻ ⰲⱏ ⰸⰰⰽⱁⱀⱑ ⰻ ⱂⱃⱁⱃⱁⱌⰻ, ⱁⰱⱃⱑⱅⱁⰿⱏ, ⰻⱄⱆⱄⰰ
ⱄⱏⰹⱀⰰ ⰻⱁⱄⰹⱇⱁⰲⰰ, ⰹⰶⰵ ⱁⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ. 47. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ· ⱉⱅⱏ ⱀⰰⰸⰰⱃⰵⱅⰰ ⰿⱁⰶⰵⱅⱏ ⰾⰹ ⱍⱅⱁ ⰴⱁⰱⱃⱁ ⰱⱏⰹⱅⰻ;
ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⱇⰹⰾⰻⱂ· ⱂⱃⰹⰴⰹ ⰻ ⰲⰹⰶⰴⰻ. 48. ⰲⰹⰴⱑⰲⱏ ⰶⰵ ⰻⱄⱆⱄⱏ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱑ ⰳⱃⱔⰴⱘⱋⰰ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⱄⰵ ⰲⱏ ⰻⱄⱅⰹⱀⱘ
ⰻⰸⱃⰰⰻⰾⰹⱅⱑⱀⰻⱀⱏ, ⰲⱏ ⱀⰵⰿⱏⰶⰵ ⰾⱐⱄⱅⰹ ⱀⱑⱄⱅⱏ. 49. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ
ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ· ⰽⰰⰽⱁ ⰿⱔ ⰸⱀⰰⰵⱎⰹ; ⱉⱅⱏⰲⱑⱎⱅⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ·
ⱂⱃⱑⰶⰴⰵ ⰴⰰⰶⰵ ⱀⰵ ⰲⱏⰸⰳⰾⰰⱄⰹ ⱅⰵⰱⰵ ⱇⰹⰾⰹⱂⱏ, ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏ-
ⱀⰹⱌⰵⱘ, ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ ⱅⱔ. 50. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰵⰿⱆ ⱀⰰⱚⰰⱀⰰⰻⰾⱏ ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ·
ⱃⰰⰲⰲⰻ, ⱅⱏⰻ ⰵⱄⰹ ⱄⱏⰹⱀⱏ ⰱⱁⰶⰹⰹ, ⱅⱏⰹ ⱌⱑⱄⰰⱃⱏ ⰵⱄⰹ ⰻⰸⱃⰰⰻⰾⰵⰲⱏ.
51. ⱉⱅⱏⰲⱑⱋⰰⰲⱏ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ· ⰸⰰ ⱀⰵ ⱃⱑⱈⱏ ⱅⰹ, ⱑⰽⱁ ⰲⰹⰴⱑⱈⱏ
ⱅⱔ ⱄⱘⱋⰰ ⱂⱁⰴⱏ ⱄⰿⱁⰽⱁⰲⱏⱀⰹⱌⰵⱘ, ⰲⱑⱃⱆⰵⱎⰹ· ⰱⱁⰾⱐⱎⰰ ⱆⰸⱐⱃⰹⱎⰹ.
52. ⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ· ⰰⰿⰻⱀⱏ ⰰⰿⰻⱀⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱘ ⰲⰰⰿⱏ, ⱁⱅⱏ ⱄⰵⰾⰻ
ⱆⰸⱐⱃⰻⱅⰵ ⱀⰵⰱⰵⱄⰰ ⱁⱅⱏⰲⱃⱏⱄⱅⰰ ⰻ ⰰⱀⰼⰵⰾⱏⰹ ⰱⱁⰶⰹⱗ ⰲⱏⱄⱈⱁⰴⱔⱋⰵ ⰻ
ⱀⰻⰸⱏⱈⱁⰴⱔⱋⰵ ⱀⰰⰴⱏ ⱄⱏⰹⱀⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⱍⰰ.

Johannes II, 1—22.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ ⰲⱃⱑⰿⱔ ⰱⱃⰰⰽⱏⰹ ⰱⱏⰹⱎⱔ ⰲⱏ ⰽⰰⱀⰰ ⰳⰰⰾⰹⰾⰵⰹ, ⰻ ⰱⱑ
ⰿⰰⱅⰹ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ ⱅⱆ. 2. ⰸⰲⰰⱀⱏ ⰶⰵ ⰱⱑ ⰻⱄⱆⱄⱏ ⰻ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰻ ⰵⰳⱁ
ⱀⰰ ⰱⱃⰰⰽⱏ. 3. ⰻ ⱀⰵ ⰴⱁⱄⱅⰰⰲⱏⱎⱆ ⰲⰹⱀⱆ, ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ ⰻⱄⱆⱄⱁⰲⰰ
ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ· ⰲⰹⱀⰰ ⱀⰵ ⰻⰿⱔⱅⱏ. 4. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄⱆⱄⱏ· ⱍ'ⱅⱁ ⰵⱄⱅⱏ
ⰿⱏⱀⱑ ⰻ ⱅⰵⰱⱑ, ⰶⰵⱀⱁ; ⱀⰵ ⱆ ⱂⱃⰹⰴⰵ ⰳⱁⰴⰹⱀⰰ ⰿⱁⱑ. 5. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰿⰰⱅⰹ

1) l. -ⰿⱁ.

[illegible] 6. [illegible] 7. [illegible] 8. [illegible] 9. [illegible][1] [illegible] 10. [illegible] 11. [illegible] 12. [illegible] [[illegible]] [illegible][2] [illegible][3] [illegible] 13. [illegible] 14. [illegible] 15. [illegible] 16. [illegible][4] [illegible] 17. [illegible] 18. [illegible] 19. [illegible] 20. [illegible] 21. [illegible] 22. [illegible]

---

1) l. [illegible]. 2) [illegible] zu streichen. 3) l. [illegible]. 4) l. [illegible] oder [illegible] (haec).

Johannes IV, 5—42.

ⰲⱏ ⱁⱀⱁ [ⰲⱃⱑⰿⱔ] ⰲⱏⱀⰻⰴⰵ ⰻⱄ҃ⱏ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⱐⱄⰽⱏ
ⱀⰰⱃⰻⱌⰰⰵⰿⱏ ⱄⰻⱈⰰⱃⱐ ⰱⰾⰻⰸⱐ ⰲⱐⱄⰻ, ⱓⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⰺⰰⰽⱁⰲⱏ ⰺⱁⱄⰻⱇⱆ
ⱄⱏⰺⱀⱁⰲⰻ ⱄⰲⱁⰵⰿⱆ. 6. ⰱⱑ ⰶⰵ ⱅⱆ ⰽⰾⰰⰴⱔⰸⱐ ⰺⰰⰽⱁⰲⰾⱐ. ⰻⱄ҃ⱏ ⰶⰵ
ⱅⱃⱆⰶⰴⱐ ⱄⱔ ⱁⱅⱏ ⱂⱆⱅⰻ ⱄⱑⰴⱑⰰⱎⰵ ⱅⰰⰽⱁ ⱀⰰ ⰽⰾⰰⰴⱔⰸⰻ. ⱍⰰⱄⱏ
ⰶⰵ ⰱⱑ ⱑⰽⱁ ⱎⰵⱄⱅⱏⰺ. 7. ⰻ ⱂⱃⰻⰴⰵ ⰶⰵⱀⰰ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱗ ⱂⱁⱍⱃⱑⱅⰻ
ⰲⱁⰴⱏⰺ. ⰳ҃ⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄ҃ⱏ. ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ. 8. ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰻ ⰱⱁ
ⰵⰳⱁ ⱁⱅⰻⰴⱘ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⱏ ⰴⰰ ⰱⱃⰰⱎⱐⱀⰰ ⰽⱆⱂⱔⱅⱏ. 9. ⰳ҃ⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰺⱀⰻ. ⰽⰰⰽⱁ ⱅⱏⰺ ⰶⰻⰴⱁⰲⰻⱀⱏ ⱄⱏⰺ ⱁⱅⱏ ⰿⰵⱀⰵ
ⱂⰻⱅⰻ ⱂⱃⱁⱄⰻⱎⰻ ⰶⰵⱀⰻ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⱏⰺⱀⱑ ⱄⱘⱋⰻ. ⱀⰵ ⱂⱃⰻⰽⰰⱄⰰⱙⱅⱏ ⰱⱁ ⱄⱔ
ⰶⰻⰴⱁⰲⰵ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵⱈⱏ. 10. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰻⱄ҃ⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰻ. ⰰⱋⰵ ⰱⰻ
ⰲⱑⰴⱑⰾⰰ ⰴⰰⱃⱏ ⰱⱁⰶⰻⰻ. ⰻ ⰽⱅⱁ ⰵⱄⱅⱐ ⰳ҃ⰾⱗⰻ ⱅⰻ ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱂⰻⱅⰻ. ⱅⱏⰺ
ⰱⱏⰺ ⱂⱃⱁⱄⰻⰾⰰ ⱆ ⱀⰵⰳⱁ. ⰻ ⰴⰰⰾⱏ ⰱⰻ ⱅⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘ. 11. ⰳ҃ⰾⰰ
ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ. ⰳ҃ⰻ. ⱀⰻ ⱂⱁⱍⱃⱑⱂⰰⰾⰰ ⰻⰿⰰⱎⰻ. ⰰ ⰽⰾⰰⰴⱔⰸⱐ ⰵⱄⱅⱏ ⰳⰾⱘⰱⱁⰽⱏ;
ⱁⱅⱏ ⰽⱘⰴⱆ ⱆⰱⱁ ⰻⰿⰰⱎⰻ ⰲⱁⰴⱘ ⰶⰻⰲⱘ; 12. ⰵⰴⰰ ⱅⱏⰺ ⰱⱁⰾⰵⰻ
ⰵⱄⰻ ⱁⱅⱐⱌⰰ ⱀⰰⱎⰵⰳⱁ ⰺⰰⰽⱁⰲⰰ, ⰻⰶⰵ ⰴⰰⱄⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰽⰾⰰⰴⱔⰸⱐ
ⱄⱏ, ⰻ ⱅⱏ ⰻ[ⰸ]ⱏ ⱀⰵⰳⱁ ⱂⰻ ⰻ ⱄⱏⰺⱀⱁⰲⰵ ⰵⰳⱁ ⰻ ⱄⰽⱁⱅⰻ ⰵⰳⱁ; 13. ⱁⱅⱏⰲⱑ-
ⱋⰰ ⰻⱄ҃ⱏ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰻ. ⰲⱐⱄⱑⰽⱏ ⱂⰻⱗⰻ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰺ ⱄⰵⱗ ⰲⱏⰶⱔⰶ-
ⰴⱘⱅⱏ ⱄⱔ ⱂⰰⰽⱏⰺ, 14. ⰰ ⰻⰶⰵ ⱂⰻⰵⱅⱏ ⱁⱅⱏ ⰲⱁⰴⱏⰺ, ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱏ
ⰵⰿⱆ, ⱀⰵ ⰲⱏⰶⱔⰶⰴⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰲⱏ ⰲⱑⰽⱏⰺ, ⱀⱏ ⰲⱁⰴⰰ ⱙⰶⰵ ⰰⰸⱏ ⰴⰰⰿⱏ
ⰵⰿⱆ, ⰱⱘⰴⰵⱅⱏ ⰲⱐ ⱀⰵⰿⱐ ⰻⱄⱅⱁⱍⱐⱀⰻⰽⱏ ⰲⱁⰴⱏⰺ ⱅⰵⰽⱘⱋⱔ
ⰲⱏ ⰶⰻⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰺ. 15. ⰳ҃ⰾⰰ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ. ⰳⱁⱄ-
ⱂⱁⰴⰻ, ⰴⰰⰶⰴⱐ ⰿⰻ ⱄⰻⱙ ⰲⱁⰴⱘ, ⰴⰰ ⱀⰵ ⰶⱔⰶⰴⱘ ⱀⰻ ⱂⱃⰻⱈⱁⰶⰴⱘ ⱄⱑⰿⱁ
ⱂⱁⱍⱃⱑⱂⰰⱅⱏ. 16. ⰳ҃ⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄ҃ⱏ. ⰻⰴⰻ ⱂⱃⰻⰸⱁⰲⰻ ⰿⱘⰶⰰ ⱄⰲⱁⰵⰳⱁ
ⰻ ⱂⱃⰻⰴⰻ ⱄⱑⰿⱁ. 17. ⱁⱅⱏⰲⱑⱋⰰ ⰶⰵⱀⰰ ⰻ ⱃⰵⱍⰵ ⰵⰿⱆ. ⱀⰵ ⰻⰿⰰⰿⱏ ⰿⱘⰶⰰ.
ⰳ҃ⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄ҃ⱏ. ⰴⱁⰱⱃⱑ ⱃⰵⱍⰵ, ⱑⰽⱁ ⰿⱘⰶⰰ ⱀⰵ ⰻⰿⰰⰿⱏ. 18. ⱂⱔⱅⱐ
ⰱⱁ ⰿⱘⰶⱐ ⰻⰿⱑⰾⰰ ⰵⱄⰻ, ⰻ ⱀⱏⰺⱀⱑ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰻⰿⰰⱎⰻ ⱀⱑⱄⱅⱏ ⱅⰻ ⰿⱘⰶⱐ.
ⱄⰵ ⰲⱏ ⰻⱄⱅⰻⱀⱘ ⱃⰵⱍⰵ. 19. ⰳ҃ⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ. ⰳ҃ⰻ, ⰲⰻⰶⱘ,
ⱑⰽⱁ ⱂⱃⱁⱃⱁⰽⱏ ⰵⱄⰻ ⱅⱏⰺ. 20. ⱁⱅⱐⱌⰻ ⱀⰰⱎⰻ [ⱀⰰ] ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰻ
ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰻⱎⱔ ⱄⱔ, ⰻ ⰲⱏⰺ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰲⱏ ⰵⱃ҃ⱄⰾ҃ⰿⱑ ⰵⱄⱅⱏ ⰿⱑⱄⱅⱁ,
ⰻⰴⰵⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰻ ⱄⱔ ⰴⱁⱄⱅⱁⰻⱅⱏ. 21. ⰳ҃ⰾⰰ ⰵⰻ ⰻⱄ҃ⱏ. ⰶⰵⱀⱁ, ⰲⱑⱃⱘ
ⰻⰿⰻ ⰿⱀⱑ, ⱑⰽⱁ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ, ⰵⰳⰴⰰ ⱀⰻ ⱀⰰ ⰳⱁⱃⱑ ⱄⰵⰻ ⱀⰻ ⰲⱏ
ⰵⱃ҃ⱄⰾ҃ⰿⱑ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⰻⱅⰵ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ. 22. ⰲⱏⰺ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⰵ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ
ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ, ⰿⱏⰺ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⰿⱏ ⱄⱔ ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱏⱂⰰⱄⰵⱀⰻⰵ
ⱁⱅⱏ ⰶⰻⰴⱁⰲⱏ ⰵⱄⱅⱏ. 23. ⱀⱏ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ ⰳⱁⰴⰻⱀⰰ ⰻ ⱀⱏⰺⱀⱑ ⰵⱄⱅⱏ,
ⰵⰳⰴⰰ ⰻⱄⱅⰻⱀⰻⰻ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱐⱀⰻⱌⰻ ⱂⱁⰽⰾⱁⱀⱔⱅⱏ ⱄⱔ ⱁⱅⱐⱌⱓ ⰴ҃ⱈⰿⱐ ⰻ ⰻⱄⱅⰻⱀⱁⱙ,

ⰹⰱⱁ ⱁⱅⱐⱌⱐ ⱅⰰⱌⱑⱈⱏ ⰹⱋⰵⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱙⱋⰹⰹⱈⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ. 24. ⰴⱆⱈⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰱⱁⰳⱏ· ⰻⰶⰵ ⰽⰾⰰⱀⱑⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰵⰿⱆ, ⰴⱆⱈⱁⰿⱏ ⰹ ⰹⱄⱅⰻⱀⱁⱙ ⰴⱁⱄⱅⱁⰹⱅⱏ ⰽⰾⰰⱀⱑⱅⰻ ⱄⱔ. 25. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰿⱆ ⰶⰵⱀⰰ· ⰲⱑⰿⱐ, ⱑⰽⱁ ⰿⰵⱄⰻⰰ ⱂⱃⰹⰴⰵⱅ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⰿⱏⰹ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ, ⰹ ⰵⰳⰴⰰ ⱅⱏ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ, ⰲⱏⰸⰲⱑⱄⱅⰻⱅⱏ ⱀⰰⰿⱏ ⰲⱐⱄⱑ. 26. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰵⰹ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰰⰸⱏ ⰵⱄⰿⱏ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱔⰹ ⱄⱏ ⱅⱁⰱⱁⱙ. 27. ⰹ ⱅⱁⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰻⰴⱘ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰻ ⰵⰳⱁ ⰹ ⱍⱓⰴⰵⰰⰰⱈⱘ ⱄⱔ, ⱑⰽⱁ ⱄⱏ ⰶⰵⱀⱁⱙ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⰰⱎⰵ, ⰹ ⱀⰹⰽⱅⱁⰶⰵ ⱀⰵ ⱃⰵⱍⰵ· ⱍⰵⰳⱁ ⰹⱋⰵⱎⰹ ⰾⰻ ⱍⱐⱅⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱎⰻ ⱄⱐ ⱀⰹⰿⱏ[1]; 28. ⱁⱄⱅⰰⰲⰻ ⰶⰵ ⰲⱁⰴⱁⱀⱁⱄⱏ ⱄⰲⱁⰹ ⰶⰵⱀⰰ ⰹ ⰹⰴⰵ ⰲⱏ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰹ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⱁⰿⱏ· 29. ⱂⱃⰻⰴⱑⱅⰵ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱍⰾⱁⰲⱑⰽⰰ, ⰻⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⱏⱀⱑ ⰲⱄⱑ ⰵⰾⰻⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ· ⰵⰴⰰ ⱅⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ; 30. ⰹⰸⰹⰴⱘ ⰶⰵ ⰹⰸ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰹ ⰳⱃⱔⰴⱑⰰⱈⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ. 31. ⰿⰵⰶⰴⱆ ⰶⰵ ⱄⰻⰿⱐ ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰹ ⱆⱍⰵⱀⰻⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙⱋⰵ· ⱆⱍⰹⱅⰵⰾⱓ, ⱑⰶⰴⱐ. 32. ⱁⱀⱏ ⰶⰵ ⱃⰵⱍⰵ ⰽⱏ ⱀⰻⰿⱏ· ⰰⰸⱏ ⰱⱃⰰⱎⱀⱁ ⰹⰿⰰⰿⱐ ⱑⱄⱅⰻ, ⰵⰳⱁⰶⰵ ⰲⱏⰻ ⱀⰵ ⰲⱑⱄⱅⰵ. 33. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⰰⱈⱘ ⰶⰵ ⱆⱍⰵⱀⰹⱌⰹ ⰵⰳⱁ ⰽⱏ ⱄⰵⰱⱑ· ⰵⰴⰰ ⰽⱏⱅⱁ ⱂⱃⰹⱀⰵⱄⰵ ⰵⰿⱆ ⱑⱄⱅⰻ; 34. ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰ ⰹⰿⱏ ⰹⱄⱆⱄⱏ· ⰿⱁⰵ ⰱⱃⰰⱎⱀⱁ ⰵⱄⱅⱏ, ⰴⰰ ⱅⰲⱁⱃⱙ ⰲⱁⰾⱙ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⰲⱏⱎⰰⰰⰳⱁ ⰿⱔ ⰹ ⱄⱏⰲⱃⱏⱎⱘ ⰴⱑⰾⱁ ⰵⰳⱁ. 35. ⱀⰵ ⰲⱏⰹ ⰾⰻ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰵⱅⰵ, ⱑⰽⱁ ⰵⱋⰵ .ⰴ҃. ⰿⱑⱄⱔⱌⰹ ⱄⱘⱅⱏ, ⰹ ⰶⱔⱅⰲⰰ ⱂⱃⰻⰴⰵⱅⱏ; ⱄⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⱙ ⰲⰰⰿⱏ, ⰲⱏⰸⰲⰵⰴⱑⱅⰵ ⱁⱍⰹ ⰲⰰⱎⰹ ⰹ ⰲⰻⰴⰻⱅⰵ ⱀⰹⰲⱏⰹ, ⱑⰽⱁ ⱂⰾⰰⰲⱏⰹ ⱄⱘⱅ ⰽⱏ ⰶⱔⱅⰲⱑ ⱆⰶⰵ. 36. ⰹ ⰶⱐⱀⱔⰹ ⰿⱐⰸⰴⱘ ⱂⱃⰹⰵⰿⰾⰵⱅⱏ ⰹ ⱄⱏⰱⰹⱃⰰⰵⱅⱏ ⱂⰾⱁⰴⱏ ⰲⱏ ⰶⰹⰲⱁⱅⱏ ⰲⱑⱍⱐⱀⱏⰹ, ⰴⰰ ⱄⱑⱔⰹ ⰲⱏ ⰽⱆⱂⱑ ⱃⰰⰴⱆⰵⱅⱏ ⱄⱔ ⰹ ⰶⱐⱀⱔⰹ. 37. ⱁ ⱄⰵⰿⱐ ⰱⱁ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⱄⱅⱏ ⰹⱄⱅⰻⱀⱐⱀⱁ, ⱑⰽⱁ ⰹⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⱄⱑⱔⰹ ⰹ ⰹⱀⱏ ⰵⱄⱅⱏ ⰶⱐⱀⱔⰹ. 38. ⰰⰸⱏ ⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱂⱁⱄⱏⰾⰰⱈⱏ ⰶⱔⱅⱏ, ⰹⰴⰵⰶⰵ ⰲⱏⰹ ⱀⰵ ⱅⱃⱆⰴⰻⱄⱅⰵ ⱄⱔ, ⰹⱀⰹ ⱅⱃⱆⰴⰹⱎⱔ ⱄⱔ, ⰹ ⰲⱏ ⱅⱃⱆⰴⱏ ⰹⱈⱏ ⰲⱏⱀⰹⰴⰵⱅⰵ. 39. ⱉⱅ ⰳⱃⰰⰴⰰ ⰶⰵ ⱅⱁⰳⱁ ⰿⱀⱁⰸⰻ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰲⱏ ⱀⱐ ⱁⱅⱏ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰶⰵⱀⱑ ⱄⱏⰲⱑⰴⱑⱅⰵⰾⱐⱄⱅⰲⱆⱙⱋⰻ, ⱑⰽⱁ ⱃⰵⱍⰵ ⰿⰹ ⰲⱄⱑ ⰵⰾⰹⰽⱁ ⱄⱏⱅⰲⱁⱃⰻⱈⱏ. 40. ⰵⰳⰴⰰ ⰶⰵ ⱂⱃⰹⰴⱘ ⰽⱏ ⱀⰵⰿⱆ ⱄⰰⰿⰰⱃⱑⱀⰵ, ⰿⱁⰾⱑⰰⱈⱘ ⰻ, ⰴⰰ ⰱⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⰾⱏ ⱆ ⱀⰹⱈⱏ. ⰹ ⱂⱃⱑⰱⱏⰹⱄⱅⱏ ⱅⱆ ⰴⱏⰲⰰ ⰴⱐⱀⰻ. 41. ⰹ ⰿⱀⱁⰸⰹ ⱂⰰⱍⰵ ⰲⱑⱃⱁⰲⰰⱎⱔ ⰸⰰ ⱄⰾⱁⰲⱁ ⰵⰳⱁ. 42. ⰶⰵⱀⱑ ⰶⰵ ⰳⰾⰰⰳⱁⰾⰰⰰⰰⱈⱘ, ⱑⰽⱁ ⱆⰶⰵ ⱀⰵ ⰸⰰ ⱅⰲⱁⱙ ⰱⰵⱄⱑⰴⱘ ⰲⱑⱃⱆⰵⰿⱏ, ⱄⰰⰿⰻ ⰱⱁ ⱄⰾⱏⰹⱎⰰⱈⱁⰿⱏ, ⰹ ⰲⱑⰿⱏ, ⱑⰽⱁ ⱄⱐ ⰵⱄⱅⱏ ⰲⱏ ⰹⱄⱅⰹⱀⱘ ⱄⱏⱂⰰⱄⱏ ⰲⱐⱄⰵⰳⱁ ⰿⰹⱃⰰ, ⱈⱃⰹⱄⱅⱁⱄⱏ.

In der Ausgabe von Črnčić, deren Text die vorstehenden Proben wiedergeben, sind die Compendien grösstentheils auf-

1) l. ⱀⰵⱙ.

gelöst; unaufgelöst hat der Herausgeber gelassen das stets so geschriebene ⱈⱏ = χριστός, das oben durch ⱈⱃⰻⱄⱅⱁⱄⱏ gegeben ist, aber auch ⱈⱃⰻⱄⱅⱏ oder ⱈⱃⱐⱄⱅⱏ, ⱈⱃⱏⱄⱅⱏ gelesen werden kann; die Formen von ⰳⱃⱏⰽⱏⰺ ⰳⱃⱏⰽⱏⰲⰵ, die stets in beiden Silben ohne ⱏ erscheinen, das oben eingesetzt ist; ferner ⰹⰵⱃⰾⰿ- oder ⰵⱃⰾⰿ-, wofür ⰹⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ- oder ⰵⱃⱆⱄⰰⰾⰻⰿ-; endlich ⱄⰲⱅⰿⱏ Joh. 1. 33, wofür ⱄⰲⱔⱅⱏⰺⰻⰿⱏ, und ⰹⱄⱈⱁⰿⱏ Joh. 1. 17, wofür ⰹⱄⱆⱈⱃⰻⱄⱅⱁⰿⱏ.

IV.

Aus dem Psalterium Sinaiticum.

Diese Quelle kennt den Gebrauch des Buchstaben ⱔ nicht, sondern wendet für *ę* wie für *ję* ⱗ (ѩ) an.

Psalm III.

Псалмъ давꙑдовъ егда бѣгаше отъ лица [а]веселоума сꙑна своего. 2. господі, чьто сѩ оумьножішѩ сътѫжаѭщіе мі; мноѕи въсташѩ на мѩ, 3. мноѕи глаголѭтъ доуші моеі· нѣсть съпасеньѣ о боѕѣ его. 4. тꙑ же, господі, застѫпьникъ мoі есі, слава моѣ вьзнесе[1]) главѫ моѭ. 5. гласьмъ моімъ къ господеві возъвахъ, и оуслꙑша мѩ отъ горꙑ свѩтꙑѩ своеѩ. 6. азъ же оуснѫхъ і съпахъ· въстахъ, ѣко господъ застѫпитъ мѩ. 7. не оубоѭ сѩ отъ тьмꙑ людеі нападаѭщіхъ мѩ окръстъ. 8. въскръсні, господі, съпасі мѩ, боже мои, ѣко тꙑ порази вьсѩ вражьдоуѭщѩѩ мнѣ въ соуе, зѫбꙑ грѣшьнꙑхъ съкроушілъ есі. 9. господьне естъ съпасенье, и на людехъ твоіхъ благословещіенье твое.

Psalm XXV (XXVI).

Давꙑдовъ пъсаломъ. сѫді мі, господі, ѣко азъ незълобоѭ моѭ[2]) ходіхъ, и на господѣ оупъваѩ не изнемогѫ. 2. искоусі мѩ, господі, і сътѩжі мѩ, раждьзі

---

1) 1. и вьзнесꙑ. 2) = моеѭ.

жтробж и срьдьце мое· 3. ѣко мілость твоѣ прѣдъ очима моіма есть, и оугодіхъ въ істінѣ твоеі. 4. не сѣдъ съ сонъмомъ соуетьнымь, и съ законопрѣстжпьныимі не вънідж. 5. възненавідѣхъ цръковъ лжкавънꙑхъ, и съ нечьстівꙑимі не сѩдж. 6. оумꙑѭ въ неповинꙑхъ ржцѣ мої и обідж олътаръ твоі, господі, 7. да оуслꙑшж гласъ хвалꙑ твоеѩ, исповѣмъ вьсѣ чюдеса твоѣ. 8. господі, възлюбіхъ красотж домоу твоего и мѣсто вьселеньѣ славꙑ твоеѩ. 9. не погоубі съ нечьстівꙑимі доушѩ моеѩ и съ мжжі крьвꙑ живота моего, 10. въ ніхъже ржкоу беззаконенъѣ сжтъ, десніца іхъ іспльні сѩ мꙑта. 11. азъ же незлобоѭ мое[ѭ] ходіхъ· избаві мѩ, господі, і помілоуі мѩ. 12. нога моѣ ста на правьдѣ, въ цръкъвахъ благословесьствоуѭ тѩ.

Psalm CI (CII).

Молитва нищаго, егда оунꙑетъ [и] прѣдъ господьмь пролѣетъ молітвж своѭ. 2. господі, оуслꙑші молітвж моѭ, и въпль мої къ тебѣ да придетъ. 3. не отъвраті лица твоего отъ мне· въ нъже денъ тжжж, пріклоні ко мнѣ оухо твое· въ нъже денъ прізовж тѩ, ѩдро оуслꙑші мѩ· 4. иде ичезж ѣко дꙑмъ дьні мої, і кості моѩ ѣко соушіло сосъхж сѩ. 5. побьенъ бꙑхъ, ѣко сѣно исъше срьдьце мое, ѣко забꙑхъ сънѣсти хлѣбъ мои. 6. ѡтъ гласа въздꙑханьѣ моего прільпе кость моѣ плъти моеі. 7. оуподобихъ сѩ неѩсꙑті поустꙑнѣі, бꙑхъ ѣко нощьнꙑ вранъ на нꙑрищі, 8. забьдѣхъ і бꙑхъ ѣко пьтіца [о]собѩщінѣ [сѧ] на зьдѣ. 9. вьсь денъ поношаахж ми вразі мої, и хвалѩщіі сѩ мноѭ клънѣахж сѩ· 10. иде попелъ ѣко хлѣбъ ѣсъ, и пітье мое съ плачемъ растварѣахъ, 11. ѡтъ ліца гнѣва твоего и ѣрості твоеѩ, ѣко възнесъ нізъвръже мѩ. 12. дьнье мої ѣко сѣнъ оуклонішѩ сѩ, и азъ ѣко сѣно исохъ. 13. тꙑ же, господі, вь вѣкъ прѣбꙑваеші, и памѩ[ть] твоѣ въ родъ і родъ. 14. тꙑ вьскресъ помилоуеші сиона, ѣко врѣмѩ помиловати, ѣко приде врѣмѩ. 15. ѣко благоволішѩ рабі твоі камень[е] его, и пръстъ его оущедрѩтъ. 16. и оубоѩтъ сѩ ѩзꙑці

имені господьнѣ и вьсі цѣсарі земьнїі славꙑ твоеѩ· 17. ѣко съзіждетъ господь сиона и ѣвітъ сѧ вь славѣ своеі. 18. прізьрѣ на молітво [1]) съмѣренꙑихъ и не оуничьжі молень ихъ. 19. да напишѫтъ сѧ си вь родъ інъ, і людье зиждемии вьсхвалѩтъ господа, 20. ѣко приниче съ вꙑсотꙑ свѧтꙑѩ своеѩ, господь съ небеси на землѭ прізьрѣ 21. оуслꙑшати вьздꙑхание окованꙑихъ, раздрѣшіті сꙑнꙑ оумрьщвенꙑихъ, 22. вьзвѣстіті вь сионѣ імѧ господьне и хвалꙑ его въ ієроусалимѣ, 23. егда сънꙑмѫтъ сѧ людье вь коупѣ и цѣсари работаті господою. 24. отъвѣща емоу на пѫті крѣпості своеѩ оумаленье днеі моіхъ [въ]звѣсті мнѣ. 25. не вьзведі мне вь прѣполовленье дьнеі моіхъ. въ родꙑ родъ лѣта твоѣ. 26. въ начѧтокъ тꙑ, господі, землѩ [2]) основа, и дѣла рѫкоу твоею сѫтъ небеса. 27. та погꙑбнѫтъ, тꙑ же прѣбꙑваеши· и вьсѣ ѣко різа обетъшаѭтъ, и ѣко одѣало съвьешин ѣ і изъмѣнѩтъ сѧ· 28. тꙑ же самъ есі, и лѣта твоѣ [не] исконьчѣѭтъ сѧ. 29. сꙑнове рабъ твоіхъ веселѩтъ [3]) сѧ, и сѣмѧ іхъ вь вѣкъ исправітъ сѧ.

Psalm CIII (CIV).

Псалмъ давꙑдовъ о тварі вьсего мира. благослови, доуше моѣ, господа· господі боже мои, вьзвелічілъ сѧ еси ѕѣло. вꙑ-исповѣданье и вьлѣпотѫ [4]) облѣче сѧ, 2. одѣѩи сѧ свѣтомь ѣко и різоѭ, пропинаѩи неба [5]) ѣко и кожѫ, 3. покрꙑваѩ водами прѣвꙑспрьнѣ его, полагаѩи облакꙑ вꙑ-исхожденье свое, ходѩи на крилу вѣтрьню, 4. творѩ анъгелꙑ своѩ доухꙑ и слоугꙑ своѩ огнь палѩщь, 5. оснꙑваѩи землѭ на твръді своеі, не прѣклонитъ сѧ въ вѣкъ вѣкоу. 6. бездъна ѣко и різа одѣние еѩ [6]), на горахъ станѫтъ водꙑ. 7. отъ запрѣщеньѣ твоего побѣгнѫтъ, отъ гласа грома твоего оустрашѩтъ сѧ. 8. вьсходѧтъ горꙑ, нізъходѩтъ въ [7]) полѣ въ мѣсто,

---

1) = молитвѫ. 2) = землѭ. 3) l. въселѩтъ.
4) = вельлѣпотѫ. 5) l. небо. 6) l. его.
7) zu streichen.

еже есі осъновалъ імо[1]· 9. прѣдѣлъ положи, егоже не прѣідѫтъ, ни обратѩтъ сѩ покрытъ землѭ. 10. посылаѩ источьнікы во дьбрехъ· по срѣдѣ горъ проідѫтъ воды, 11. напоѩтъ вьсѩ звѣрі сілънꙑѩ[2]), живѫтъ[3]) онагрі въ жѧждѫ своѭ. 12. на тꙑ пьтицѩ небесьнꙑѩ прівітаѭтъ, отъ срѣдꙑ камьньѣ дадѩтъ гласъ. 13. напаѣѩ горꙑ отъ прѣвъспрьніхъ[4]) своіхъ, отъ плода дѣлъ твоіхъ насꙑтітъ сѩ землѣ. 14. прозѩбаѩи пажить скотомъ і травѫ на слоужьбѫ чловѣкомъ ізвесті хлѣбъ отъ землѩ· 15. и вино възвеселітъ сръдьце чловѣкоу оумастіті ліце олѣнимь, и хлѣбъ сръдьце чловѣкꙋ оукрѣпитъ. 16. насꙑтѩтъ сѩ дрѣва польскаа, кедрꙑ ліванъскꙑѩ, [ѩ]же есі насадилъ· 17. тоу пьтіцѩ оугнѣздѩтъ сѩ, еродово жіліще обладаетъ іми. 18. горꙑ вꙑсокꙑѩ еленемъ, каменъ прібѣжіще заѩцемъ. 19. сътворілъ есі лоунѫ вь врѣмина, слъньце позна западъ свои. 20. положилъ есі тьмѫ і бꙑстъ ноштъ, въ неже[5]) прѣідѫтъ вьсі звѣрье лѫжьнii, 21. скоумені рікаѭще вьсхꙑтіте[6]) і испросіте[7]) оу бога піщѭ себѣ. 22. въсіѣ слъньце и собьрашѩ сѩ, и вь ложихъ своіхъ лѩгѫтъ· 23. ізіде чловѣкъ на дѣло свое и на дѣланьѣ своѣ до вечера. 24. ѣко вьзвеличишѩ сѩ дѣла твоѣ, господі, всѣ прѣмѫдростьѭ створи· испълні сѩ землѣ твари твоеѩ. 25. се море великое пространое· тоу гаді и імъже нѣстъ чісла животьнаа малаа съ велікꙑми· 26. тоу корабли прѣплаваѭтъ, змъи сь, іже създа рѫгаті сѩ емоу. 27. вьсѣ отъ тебе чаѭтъ, да даси пиштѫ імъ въ благо врѣмѩ· 28. давъшю тебѣ імъ съберѫтъ, отъвръзъшю же тебѣ рѫкѫ вьсѣчъскаа іспълнѩтъ сѩ благості, 29. отъвращьшю же тебѣ лице възмѩтѫтъ сѩ· отꙑмеші доухъ іхъ, і ищезнѫтъ и въ пръстъ своѭ възвра[тѩ]тъ сѩ. 30. посълеші доухъ свои, съзіждѫтъ сѩ, и обновіші ліце земли. 31. бѫді слава господьнѣ вь вѣкъ, възвеселітъ сѩ господь о дѣлѣхъ своихъ.

---

1) = імъ. 2) l. селънꙑѩ. 3) l. жидѫтъ.
4) l. прѣвꙑспр. 5) l. неiже. 6) l. вьсхꙑтіті.
7) l. испросіті.

32. прізіраꙗ на землѭ, творіꙗ ѭ трѩсті сѩ, прікасаꙗи сѩ горахъ въскоурѩтъ сѩ. 33. въспоѭ господеви въ животѣ моемъ, поѭ богоу моемоу, доидеже есмъ: 34. да насладитъ сѩ емоу бесѣда моꙗ, азъ же възвеселѭ сѩ о господи. 35. исконьчаѭтъ сѩ грѣшьници отъ землѩ и безаконьніці, ꙗко не быті имъ. благослови, доуше моꙗ, господа.

Psalm CVIII (CIX).

Вь конецъ псалмъ давыдовъ. боже, хвалы моеѩ не прѣмлъчи. 2. ꙗко оуста грѣшьничѣ, оуста лъстіва на мѩ отврѣсѩ сѩ, възглаголашѩ на мѩ ꙗзыкомъ лъстівомъ, 3. и словесы ненавидѣньны обідѫ мѩ, и брашѩ сѩ со мноѭ спыти. 4. въ любьви мѣсто облыгахѫ мѩ, азъ же молитво[1]) дѣахъ. 5. и положишѩ на мѩ зъло вьз добро и ненавістъ за възлюбленье мое. 6. постави на нь грѣшьніка, и дꙗволъ да станетъ о деснѫѭ его. 7. егда сѫдѩтъ емоу, да ізідетъ осѫжденъ, и молитва его бѫді въ грѣхъ. 8. бѫдѫ дньe его мали, и епископьство его прѣими инъ. 9. бѫдѫ сынові его сірі, и жена его въдова. 10. двіжѫщеі сѩ да прѣселѩтъ сѩ сынове его и въсхлѩпѫѭтъ и изгънані бѫдѫтъ із домовъ своіхъ. 11. да испытаетъ заимодавьць вьсѣ, елико сѫтъ его, а ра[с]хытѩтъ тоужди троуды его. 12. не бѫді емоу застѫпьніка, ні бѫді, иже помилоуетъ сироты его. 13. бѫдѫ чѩда его вь пагоубѫ, въ родъ единъ да потрѣбітъ сѩ имѩ его. 14. въспомѩні сѩ безаконие отьць его прѣдъ господьмъ, и грѣхъ матерь[2]) емоу да не оцѣститъ сѩ. 15. да бѫдѫтъ прѣдъ господьмь вынѫ, и потрѣбітъ сѩ отъ землѩ памѩтъ іхъ. 16. за не не помѩнѫ сътворіті мілості и погъна чловѣка оубога і ніща і оумілена срьдьцемъ оумрътвіті. 17. и възлюбі клѩтвѫ і пріде емоу, и не вьсхотѣ благословещенью, и оудалі сѩ отъ него. 18. и облѣче сѩ вь клѩтвѫ ꙗко вь ризѫ, и вьниде ꙗко вода вь ѫтробѫ его и ꙗко олѣі вь кості его: 19. бѫді емоу ꙗко риза, вь ніжже облачітъ

1) = молитвѫ. 2) l. матері oder матере.

сѩ, и ѣко поѣсъ, імъже вънѫ поѣсаетъ сѩ. 20. се дѣло облъıгаѭщіихъ мѩ къ господю и глаголѭщіихъ зъло на доушѫ моѭ. 21. и ты, господі господі, створі сь мноѭ имені твоего раді, ѣко блага естъ милость твоѣ. избаві мѩ, 22. ѣко ніщъ і оубогъ есмъ азъ, и сръдьце мое възмѩте сѩ во мнѣ. 23. ѣко сѣнъ, егда оуклонітъ сѩ, отъѩсъ сѩ, и сътрѩсъ сѩ ѣко проѕі[1]). 24. колѣнѣ мои изнеможете отъ поста, и плъть моѣ измѣні сѩ олѣа раді. 25. и азъ бъıхъ поношенью імъ· видѣшѩ мѩ, покъıвашѩ главами своімі. 26. помоѕі, господі боже мои, ı съпасі мѩ по милості твоеı. 27. ı оувѣдѩтъ, ѣко рѫка твоѣ си, ı ты, господі, сътворилъ ѭ есі. 28. проклънѫтъ ти, а ты благословествіши. въстаѭштеı на мѩ постъıдѩтъ сѩ, рабъ же твоі вьзвеселітъ сѩ. 29. ı облѣкѫтъ сѩ облъıгаѭште[и] мѩ в'ь срамъ, ı одеждѫтъ сѩ ѣко одеждеѭ стоудомь своıмь. 30. ıсповѣмь сѩ господю ѕѣло оустъı моıми ı по срѣдѣ мъногъ въсхвалѭ ı, 31. ѣко ста о деснѫѭ оубогааго съпасті отъ гонѩштиıхъ доушѫ моѭ.

Abgekürzt geschrieben sind in den vorstehenden Proben des Psalteriums Formen der Worte благо, богъ, глаголати, господь, господьнь̂, доухъ, доуша, небо, небесьнъ, отьць, свѧтъ, сръдьце, съпасти, съпасенье, с'ынъ, цръкꙑ, цѣсарь, чловѣкъ, bei denen die Auflösung unzweifelhaft ist, ausser wenn ь in einer innern Silbe steht, für welches möglicher Weise bei voller Schreibung ъ gesetzt wäre oder auch im gegebenen Falle е, z. B. оць 108. 14 könnte auch отець gelesen werden. Sonst kommen vor дадовъ давъ, wofür давъıдовъ, ıимѣ 101. 22, wofür ıероусалимѣ, анѣлъı 103. 4, wofür анъѣелъı, благси 103. 35, wofür благослови, епипъство 108. 8, wofür епископъство, благщенью 108, 17, wofür благословещенью, бластвіші 108. 27, wofür благословествіші eingesetzt ist.

1) = прѫѕі.

V.

Aus dem Euchologium Sinaiticum.

In den folgenden Stücken sind die in der Geitlerschen Ausgabe mitgedruckten Zeichen über den Buchstaben weggelassen, nur in dem Falle, wo durch ein solches ein nicht geschriebenes ъ oder ь angedeutet wird, habe ich nach dem betreffenden Consonanten ' gesetzt. Die Zahlüberschriften sind die bei Geitler angegebenen Blattzahlen des Codex.

Die beigegebenen griechischen Texte sind entnommen dem Ευχολογιον sive rituale Graecorum, opera Jac. Goar, ed. 2., Venetiis 1730; sie entsprechen z. Th. nicht ganz genau dem slavischen Texte.

6b.

Молитва надъ водоѭ свѧтааго просвѣщєниѣ, глаголєма въ окринѣ цръкъвьнѣмь.

Божє божє нашъ, прѣложєи при мосѣи водѫ горъкѫѭ людємъ твоимъ въ сладъкѫѭ і врѣждаѭщѧѩ водꙑ при єлисѣи солиѭ іцѣль і єръданъскꙑѩ водꙑ свѧщь прѣчистꙑмь твоимь просвѣщєниємь, тꙑ и нꙑнѣ, влалꙑко, свѧти водѫ сиѭ и сътвори ѭ бꙑти в'сѣмъ почрьпаѭщиимъ отъ нєѩ и кропѧщиимъ сѧ єѭ благословєнью істочьникъ, бальство нєдѫгомъ, свѧщєниє нєдѫгомъ[1], в'сѣкомоу ковоу, видимоу жє и нєвидимоу, отъгонєнєи[2].

---

1) l. домомъ. 2) l. отъгонєниє.

Εὐχὴ εἰς τὸ ὕδωρ τῶν ἁγίων βαπτισμάτων τῶν ἁγίων θεοφανείων λεγομένη ἐν τῇ φιάλῃ τοῦ μεσαύλου τῆς ἐκκλησίας.

Θεὸς ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ τὸ πικρὸν ὕδωρ ἐπὶ Μωυσέως τῷ λαῷ εἰς γλυκὺ μεταποιήσας καὶ τὰ βλαβερὰ ὕδατα τὰ ἐπὶ Ἐλισαίου ἅλατι θεραπεύσας καὶ τὰ Ἰορδάνεια ῥεῖθρα ἁγιάσας τῇ ἀχράντῳ σου ἐπιφανείᾳ, αὐτὸς καὶ νῦν, δέσποτα, ἁγίασον τὸ ὕδωρ τοῦτο καὶ ποίησον αὐτὸ γενέσθαι πᾶσι τοῖς ἀρυομένοις καὶ τοῖς μεταλαμβάνουσιν ἐξ αὐτοῦ εὐλογίας πηγήν, ἰατρείαν παθῶν, ἁγιασμὸν οἴκων, πάσης ἐπιβουλῆς ὁρατῆς καὶ ἀοράτου ἀλεξητήριον (p. 363).

17 b.

Молитва по обѣдѣ.

Тебѣ истинъноумоу чловѣколюбьцю богоу мы грѣшънии і недостоинии раби твои насыщьше сѧ богатыхъ благъ твоихъ хвалѫ тебѣ приносимъ і молимъ ти сѧ, владыко, съ земънымн благы і небесъныимъ твоимъ даромъ причѧстьникы ныави, молитвами свѧтыѩ богородицѧ і в'сѣхъ свѧтыхъ твоихъ.

Εὐχὴ μετὰ τὸ ἀναστῆναι ἐκ τοῦ ἀρίστου.

Σοὶ τῷ ἀληθινῷ καὶ φιλανθρώπῳ θεῷ ἡμεῖς οἱ ἁμαρτωλοὶ καὶ ἀνάξιοι δοῦλοί σου ἐμπλησθέντες τῶν πλουσίων σου ἀγαθῶν εὐχαριστίαν προσάγομεν καὶ δεόμεθά σου, δέσποτα, σὺν τοῖς ἐπιγείοις σου ἀγαθοῖς καὶ τῶν ἐπουρανίων σου δωρεῶν μετόχους ἡμᾶς ἀνάδειξον, πρεσβείαις τῆς ἀχράντου μητρός σου καὶ πάντων τῶν ἁγίων σου (p. 569).

22 a.

Молитва надъ ѣдъшиимь скврънъна мѧса.

Владыко господі боже нашъ, живы на высокыхъ і на съмѣренаа призираѩ, почиваѩи въ свѧтыхъ, хвала израилева, приклони, господі, оухо твое і послоушаи насъ молѧщиихъ сѧ тебѣ і подаждн рабоу твоемоу отъдание семоу оскврънкшюмоу сѧ і въкоушъшю мѧсъ нечистыхъ, іхъже въкоушение отърекль еси въ законѣ свѧтѣмь своемь· сихъ въкоушъшю неволеѭ отъпоусти грѣхъ і съподоби и неосѫжден'но приѩти страшънъıхъ твоихъ і бесъмрътън'ыхъ таинъ честънааго тѣла и кръве христа

твоего, ѣко да избавленъ бѫдетъ отъ селѣ в'сего нечиста въкоушениѣ и дѣѣниѣ, насыщаѩ сѧ божиихъ твоихъ таинъ і наслаждаѩ сѧ свѧтыѩ твоеѩ трапезы і хранимъ въ свѧтѣи твоеи цръкъви, хвалѧ и славѧ имѧ твое вышъное· ѣко твое естъ цѣсарьство, сила и слава отьца и сына і свѧтааго [доуха].

Εὐχὴ ἐπὶ τῶν μιαροφαγησάντων.

Δέσποτα κύριε ὁ θεὸς ἡμῶν, ὁ ἐν ὑψηλοῖς κατοικῶν καὶ τὰ ταπεινὰ ἐφορῶν, ὁ ἐν ἁγίοις ἀναπαυόμενος, ὁ ἔπαινος τοῦ Ἰσραήλ, κλῖνον τὸ οὖς σου καὶ ἐπάκουσον ἡμῶν δεομένων σου καὶ παράσχου συγγνώμην τῷ σῷ οἰκέτῃ τῷδε μιαροφαγήσαντι καὶ γευσαμένῳ κρεῶν ἢ τοίων δὴ βρωμάτων μὴ καθαρῶν, ὧν τὴν βρῶσιν ἀπηγόρευσας ἐν νόμῳ ἁγίῳ σου· τούτων δὲ ἀβουλήτως μετασχόντι συγχώρησον. καὶ καταξίωσον αὐτὸν ἀκατακρίτως μεταλαβεῖν τῶν φρικτῶν μυστηρίων τοῦ τιμίου σώματός τε καὶ αἵματος τοῦ Χριστοῦ σου, ὅπως ῥυσθείη τοῦ λοιποῦ πάσης ἀκαθάρτου μεταλήψεως καὶ πράξεως, ὡς ἐντρυφῶν τοῖς θείοις σου μυστηρίοις καὶ ἀπολαύων τῆς ἁγίας σου καὶ μυστικῆς τραπέζης καὶ τῶν ἀθανάτων μυστηρίων, καὶ διαφυλαττόμενος σὺν ἡμῖν ἐν τῇ ἁγίᾳ σου ἐκκλησίᾳ, αἰνῶν καὶ δοξάζων τὸ ὄνομά σου τὸ ὕψιστον πάσας τὰς ἡμέρας τῆς ζωῆς αὐτοῦ· ὅτι σοῦ ἐστιν ἡ βασιλεία καὶ ἡ δύναμις καὶ ἡ δόξα τοῦ πατρὸς καὶ τοῦ υἱοῦ καὶ τοῦ ἁγίου πνεύματος (p. 534).

29 b.

Молитва надъ болемь пиѭщемь многѫ водѫ.

Источеи водѫ ѣзвоѭ из-д-ребръ своихъ, христе боже нашь, оутопилъ еси в'сѧ противьныѩ силы и побѣдилъ еси весь доухъ водъны жѧждѫщеи и всѭ ѩзѭ водѫ пиѭщѭѭ· ты же нынѣ рачи призьрѣти на раба твоего сего, і нждени із него весь доухъ творѧщеи жѧждѫ і в'сѭ ѩзѭ жегѫщѭѭ пльть его і ѫтробѫ его, соушѧщѭ оустъны его, палѧщѭ грътань его· прохлади [и] хладомь твоимь, напои и істочьникомь твоеѩ благости, в'сели съдравие вь тѣло его, ѣко прославлѣетъ сѧ имѧ твое, отьца и сына и свѧтааго доуха.

35b.

Молитва на вьсѭ болѣзнь ножьнѫѭ стрѣчѭщѭѭ и бодѫщѭѭ.

Господі исоу-христе боже нашъ, простеръı нозѣ свои на распонѣ ократилъ еси в'сѧ пѫти нечьстивъıхъ і в'сѣмъ неприѣзнемъ і в'сѣмъ недѫгомъ і в'сѣмъ болѣзнемъ· пригвождениемь плесноу своею пригвоздилъ еси срьдьце в'сѣкомоу недѫгоу· істрьганиемь жилъ своихъ оумрьтвилъ еси силъı в'сѣкомоу недѫгоу рыѭщюмоу жилъı, і болѣзниѭ своеѭ похоулилъ еси в'сѣкѫ болѣзнь· тъı рачи нъıнѣ пригвоздити срьдьце недѫгоу семоу сѫщюмоу въ ногоу сею і похоулити болѣзнь сиѭ одрьжащѭѭ нозѣ си стоѩщии прѣдъ тобоѭ· възбрани емоу в'сѣхъ пѫтеи сѫщиихъ по плъти і скозѣ мѧса і по жиламъ і по костемъ· затвори о немь двьри ложю его, і дажди цѣльвь рабоу твоемоу, да о тебѣ хвалѧ сѧ тебѣ славѫ въсъıлаетъ отьцю и сънoу і свѧтоумоу доухоу.

50b.

Молитва надъ трѧсомомь пладьне.

Господі, славѫ въздаѭ, възлагаѭ рѫкѫ моѭ на раба твоего сего і запрѣщаѭ тебѣ, трѧсавице полоуден'наа, іменемь господьнемь, оубои сѧ его, емоуже глаголахѫ· аще тъı еси сънъ божеи, въстани нъıнѣ отъ распона того, і вѣроуемъ въ тѧ. трѧсавице сѫщиѣ въ чловѣцѣ семь, оубои сѧ господа і оумрьтви сѧ, егоже оубоѣ сѧ разбойникъ і рече· помѧни мѧ, господі, въ цѣсарьствьи твоемь· емоуже сѫщю на распонѣ слънъце помрачи свѣтъ свои· въз҄пивъшааго на распонѣ къ богоу, зацѣжденааго из гѫбъı оцьтомь, прободенааго на крьстѣ копиемь і испоущьшааго ѣзвоѭ водѫ и кръвь, рекъшааго· боже, съхрани доухъ мои, поклоньшааго главѫ на распонѣ· вь негоже испоущениемь доуха землѣ потрѧсе сѧ і камение распаде сѧ, ѡпона црькъвьнаа раздъра сѧ, гроби отврѣсѧ сѧ, тѣлеса мрьтвъıмъ оуготовишѧ сѧ· егоже сотьникъ оужасе сѧ і в'си сѫщии съ нимь· емоуже рѣшѧ, ѣко сь естъ сънъ

божеи въ истинѫ. ты же, трѧсавице, паче в'сѣхъ оубои сѧ господа ι възтрепещи ι избѣгни ι-сего раба господьнѣ ι отиди отъ него.

In den vorstehenden Proben werden abgekürzt geschrieben Formen von благословение, богъ, богородица, божии, владыка, глаголати, господь, доухъ, молитва, надъ, небесънъ (= небесьнъ), свѧтъ, свѧтити, сынъ, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist. вcь 29b ist durch весь, wie an andern Stellen geschrieben wird, wiedergegeben, die Formen von цръкы, stets цркв- geschrieben, durch цръкъв-, црство црствие durch цѣсарьство -ствие, die Formen von отьць, stets abgekürzt, z. B. оца, durch отьц-, ха 22a durch христа, хе 29b durch христе, исхе 35b durch исоу-христе, срдце durch сръдьце, die Formen von господьнь, geschrieben гн-, durch господьн-, илева durch израилева, крстѣ 50b durch крьстѣ.

VI.

Aus dem Glagolita Clozianus.[1])

Свѧтааго епифаніѣ архиепіскоупа кѵпрьскааго о погребени тѣла господьнѣ і бога нашего исоѵ-христа і о іосифѣ іже отъ аріматѣѩ і никодімѣ і о сьн[нт]іи господі нашего гробьнѣмь по съпаснѣи мѵцѣ дівъно бывъшю.

Чъто се; дьнесь безмлъвье много на земі· чъто се; безмлъвье много и млъчанье много. безмлъвье много, ѣко цѣсарь съпітъ· землѣ оубоѣ сѧ і оумлъча, ѣко богъ

Τοῦ ἐν ἁγίοις πατρὸς ἡμῶν Ἐπιφανίου ἐπισκόπου Κύπρου λόγος εἰς τὴν θεόσωμον ταφὴν τοῦ κυρίου καὶ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν Ἰωσὴφ τὸν ἀπὸ Ἀριμαθαίας καὶ εἰς τὴν ἐν τῷ ᾅδῃ τοῦ κυρίου κατάβασιν μετὰ τὸ σωτήριον πάθος παραδόξως γεγενημένην.

Τί τοῦτο; σήμερον σιγὴ πολλὴ ἐν τῇ γῇ· σιγὴ πολλὴ καὶ ἠρεμία λοιπόν [2]) · σιγὴ πολλή, ὅτι ὁ βασιλεὺς ὑπνοῖ· γῆ ἐφοβήθη καὶ ἡσύχασεν, ὅτι ὁ θεὸς σαρκὶ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἀπ᾽ αἰῶνος ὑπνοῦντας

1) In Kopitars Ausgabe sind ⰺ und ⰻ durch и, ⰹ durch ї wiedergegeben; in Uebereinstimmung mit der Umschreibung der voranstehenden glagolitischen Texte vertritt dagegen in dieser Probe ı das ⰺ und ⰻ, и das ⰹ. Das griechische Original ist bei Kopitar S. 36 flg. abgedruckt; vollständig steht die Homilie bei Migne, Patrologia graeca, t. 43 p. 439, aus welcher der oben gegebene Text entnommen ist. Die slavische Uebersetzung auch Cod. Suprasl. ed. Miklosich p. 337.

2) Bei Kop. πολλή.

плътьѭ оусъпе. богъ плътьѭ оумрѣтъ і адъ въстрепета. богъ въ малѣ оусъпе і съпѧштѧѩ отъ вѣка отъ адама[1]) въскрѣсі. къде нꙑнѣ сѫтъ въчерашьнѧѩ млъвꙑ і гласі і говорі бꙑваѭштеі на христа отъ законопрѣстѫпьникъ; къде народи і кови і чіні і орѫжьѣ і дръколи; къде цѣсаре і нерѣі і сѫдьѩ осѫжден'ꙑѩ; къде свѣштѧ і мечі і говорі бештислъні; къде людьем[2]) шѧтаньѣ і трѫтъ неправедьн'ꙑи; въ істинѫ оубо, зѣло въ істінѫ людье пооучішѧ сѧ тъштетън'ꙑмъ і соуетън'ꙑмъ. потъкѫ сѧ въ акрогониеі камень христъ, і сами съкроушішѧ сѧ· прівръгѫ сѧ въ тврьд'ꙑ камень, нъ въ пѣн'ꙑ влън'ꙑ ихъ разідѫ сѧ· потъкѫ сѧ о наковалѣ непобѣдімѣемь, нъ сами сътьрені б'ꙑшѧ· възнѣсѧ на дрѣво камень, і съшедъ оумрътви ѩ. съвѧзашѧ великааго самсона слъньца христа, нъ раздрѣшь вѣчън'ꙑѩ ѫз'ꙑ іноплемен'нік'ꙑ і законопрѣстѫпьнік'ꙑ погоубі. заіде богъ сльнъце подъ землѭ і тьмѫ прѣмрачьнѫѭ

ἀνέστησεν. ὁ θεὸς ἐν σαρκὶ τέθνηκε καὶ ὁ ᾅδης ἐτρόμαξεν. ὁ θεὸς πρὸς βραχὺ ὕπνωσε καὶ τοὺς ἐν τῷ ᾅδῃ ἐξήγειρε. ποῦ ποτε νῦν εἰσιν αἱ πρὸ βραχέος ταραχαὶ καὶ φωναὶ καὶ θόρυβοι κατὰ τοῦ Χριστοῦ, ὦ παράνομοι; ποῦ οἱ δῆμοι καὶ ἐνστάσεις καὶ τάξεις καὶ τὰ ὅπλα καὶ δόρατα; ποῦ οἱ βασιλεῖς καὶ ἱερεῖς καὶ κριταὶ οἱ κατάκριτοι; ποῦ αἱ λαμπάδες καὶ μάχαιραι καὶ οἱ θρύλλοι οἱ ἄτακτοι; ποῦ οἱ λαοὶ καὶ τὸ φρύαγμα καὶ ἡ κουστωδία ἡ ἄσεμνος; ἀληθῶς ὄντως, ἐπεὶ καὶ ὄντως ἀληθῶς λαοὶ ἐμελέτησαν κενὰ καὶ μάταια. προσέκοψαν τῷ ἀκρογωνιαίῳ λίθῳ Χριστῷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν· προσέῤῥηξαν τῇ πέτρᾳ τῇ στερεᾷ, ἀλλ' αὐτοὶ συνετρίβησαν, καὶ εἰς ἀφρὸν τὰ κύματα αὐτῶν διελύθησαν· προσέκοψαν τῷ ἀηττήτῳ ἄκμονι, καὶ αὐτοὶ κατεκλάσθησαν· ὕψωσαν ἐπὶ ξύλου τὴν πέτραν τῆς ζωῆς, καὶ κατελθοῦσα αὐτοὺς ἐθανάτωσεν· ἐδέσμησαν τὸν μέγαν Σαμψὼν ἥλιον θεόν, ἀλλὰ λύσας τὰ ἀπ' αἰῶνος δεσμὰ τοὺς ἀλλοφύλους καὶ παρανόμους ἀπώλεσεν. ἔδυ θεὸς ἥλιος Χριστὸς ὑπὸ γῆν καὶ σκότος πανέσπερον Ἰουδαίοις πεποίηκεν. σήμερον σωτηρία τοῖς ἐπὶ γῆς καὶ τοῖς ἀπ' αἰῶνος ὑποκάτω τῆς γῆς· σήμερον σωτηρία

1) l. ада. 2) l. людье и.

іюдеомъ сътворі. дьнесь съпасенье сѫштимъ на земі і отъ вѣка подъ землеѭ съпаштимъ· дьнесь съпасенье вьсемоу мироу, елико видимъ і елико невидімъ. соугоубо дьнесь прішестіе господьне, соугоубо съмотренье, соугоубо чловѣколюбьствіе, соугоубо сънітье, въ коупѣ же і съмѣренье, соугоубо къ чловѣкомъ посѣштенье· отъ небесе на земи, отъ землѧ подъ землѫ богъ пріходитъ, врата адова отъвръзаѭтъ сѧ. съпаштеи отъ вѣка, радоуітесѧ· сѣдѧштеі въ тъмѣ і въ сѣні съмрьтьнѣ велікꙑ свѣтъ прімѣте. съ рабꙑ господъ, съ мрътвꙑми богъ, съ оумеръшіми животъ, съ повин'нꙑми неповин'нꙑ, съ сѫштими въ тъмѣ немръчаі свѣтъ, съ плѣн'нікꙑ свободитель, съ прѣісподьнимі прѣвꙑшьніи небесъ. христъ на земі, вѣровахомъ· христъ въ мрътвꙑхъ, съ німь сънідѣмъ· да оувѣмъ і таінꙑ ѩже тоу· да разоумѣемъ божиѭ [таінѫ], таіна подъ землеѭ чюдеса· да оувѣмъ, како і сѫштимъ въ адѣ просвѣтилъ естъ проповѣдь.

τῷ κόσμῳ, ὅσος ὁρατὸς καὶ ὅσος ἀόρατος. διττὴ σήμερον τοῦ δεσπότου παρουσία, διττὴ ἡ οἰκονομία, διττὴ φιλανθρωπία, διττὴ ἡ κατάβασις ὁμοῦ καὶ συγκατάβασις, διττὴ πρὸς ἀνθρώπους ἐπίσκεψις· ἀπ' οὐρανοῦ ἐπὶ τὴν γῆν, ἀπὸ τῆς γῆς ὑποκάτω τῆς γῆς ὁ θεὸς παραγίνεται, πύλαι ᾅδου ἀνοίγονται. οἱ ἀπ' αἰῶνος κεκοιμημένοι, ἀγάλλεσθε· οἱ ἐν σκότει καὶ σκιᾷ θανάτου καθήμενοι, τὸ μέγα φῶς ὑποδέξασθε. μετὰ τῶν δούλων ὁ δεσπότης, μετὰ τῶν νεκρῶν ὁ θεός, μετὰ τῶν θνητῶν ἡ ζωή, μετὰ τῶν ὑπευθύνων ὁ ἀνεύθυνος, μετὰ τῶν ἐν σκότει τὸ ἀνέσπερον φῶς, μετὰ τῶν αἰχμαλώτων ὁ ἐλευθερωτὴς καὶ μετὰ τῶν κατωτάτω ὁ ὑπεράνω τῶν οὐρανῶν. Χριστὸς ἐπὶ γῆς, πεπιστεύκαμεν· Χριστὸς ἐν νεκροῖς, συγκατέλθωμεν καὶ θεάσωμεν καὶ τὰ ἐκεῖ μυστήρια· γνῶμεν κρυπτοῦ κρυπτὰ ὑπὸ γῆν θαυμάσια [1]· μάθωμεν, πῶς καὶ τοῖς ἐν ᾅδου ἐπεφάνη τὸ κήρυγμα.

1) v. l. γνῶμεν θεοῦ ὑπὸ γῆς κρυπτὰ θαυμάσια.

Чъто оубо; вьсѧ ли прѣпрость съпасаетъ ѣвль сѧ въ адѣ богъ; ни, нъ і тоу вѣроуѭштѧꙗ. въчера же съмотрьливънаа творѧ, а дьнесь владꙑчънѣа· въчера плътьскаа, а дьнесь господьскаа дѣꙗ· въчера чловѣчьскаа, а дьнесь божьствьнаа дѣетъ. въчера за оухо оударенъ бꙑвааше, дьнесь блисцанімь божиемь адовъское жілиште бьетъ· въчера съвѧзанъ бꙑвааше, дьнесь нерасдрѣшенꙑми [1]) ѫзами съвѧзаетъ гоубітелѧ· въчера осѫжденъ бꙑвааше, дьнесь осѫжденꙑмъ свободѫ даръствоуетъ· вьчера слоугꙑ пилатовꙑ рѫгаахѫ сѧ емоу, дьнесь вратьніци адовьніи відѣвъше его іштезѫ. нъ оубо слꙑші христовьнѣі мѫцѣ вꙑшънее слово· слꙑші і въспоі· слꙑші и прославі· слꙑші и проповѣждь божіѣ вельѣ чюдеса, како законъ отсѫпаетъ, како благодѣть процвитаетъ, како образи мимоходѧтъ, како істина проповѣдаетъ сѧ, како сѣнь мимоходитъ, како слъньце вьселенѫѭ іспльнѣетъ, како ветъхꙑ законъ обетъша,

Τί οὖν; πάντας ἁπλῶς σώζει ἐπιφανεὶς ἐν ᾅδῃ θεός; οὐχί, ἀλλὰ κἀκεῖ τοὺς πιστεύσαντας. χθὲς τὰ τῆς οἰκονομίας, σήμερον τὰ τῆς ἐξουσίας· χθὲς τὰ τῆς ἀσθενείας, σήρερον τὰ τῆς αὐθεντίας· χθὲς τὰ τῆς ἀνθρωπότητος, σήμερον τὰ τῆς θεότητος ἐνδείκνυται. χθὲς ἐῤῥαπίζετο, σήμερον τῇ ἀστραπῇ τῆς θεότητος τὸ τοῦ ᾅδου ῥαπίζει οἰκητήριον· χθὲς ἐδεσμεῖτο, σήμερον ἀλύτοις δεσμοῖς καταδεσμεῖ τὸν τύραννον· χθὲς κατεδικάζετο, σήμερον τοῖς καταδίκοις ἐλευθερίαν χαρίζεται· χθὲς ὑπουργοὶ τοῦ Πιλάτου αὐτῷ ἐνέπαιζον, σήμερον οἱ πυλωροὶ τοῦ ᾅδου ἰδόντες αὐτὸν ἔφριξαν. ἀλλὰ γὰρ ἄκουσον τοῦ Χριστοῦ πάθους τὸν λόγον ἀνώτερον· ἄκουσον καὶ ὕμνησον· ἄκουσον καὶ δόξασον· ἄκουσον καὶ κήρυξον θεοῦ μεγάλα θαυμάσια, πῶς ὁ νόμος ὑποχωρεῖ, πῶς ἡ χάρις ἐπανθεῖ, πῶς ὁ τύποι παρέρχονται, πῶς αἱ σκιαὶ διαβαίνουσιν, πῶς ὁ ἥλιος τὴν οἰκουμένην πληροῖ, πῶς ἡ παλαιὰ πεπαλαίωται, πῶς ἡ καινὴ βεβαιοῦται, πῶς τὰ ἀρχαῖα παρῆλθεν, καὶ πῶς τὰ νεὰ ἐπήνθησε. δύο λαοὶ ἐν Σιὼν κατὰ τοῦ Χριστοῦ πάθους καιρὸν παραγεγόνασι, ὁ ἐξ Ἰουδαίων ὁμοῦ καὶ ὁ ἐξ ἐθνῶν· δύο βασιλεῖς, Πιλᾶτος καὶ Ἡρώδης·

1) l. нераздр.

како новꙑ извѣштаєтъ сѧ,
како дрєвнѣа прѣідѫ, како
новаа процвисѧ. дъвоі людьє
вь сіонѣ въ врѣмѧ христо-
вьнѣи мѫцѣ прідѫ, єврѣ-
исциі коупъно жє і погань-
сциі· дъва цѣсарѣ, пилатъ і
иродъ· два архєрѣаа[1]), і ан'на
і канафа, да обѣ пасцѣ въ
коупѣ бѫдєтє, ова прѣста-
ѭшти а христовъна начи-
наѭшти. дъвѣ жрътвѣ въ
тъ вєчєръ дѣашєтє сѧ, по
нєжє і съпасєньє, глаголѫ
живꙑмъ і мрътвꙑмъ, бꙑ-
вашє. і юдѣі жє съвѧзаѭштє
агнєць закалахѫ, а іжє отъ
поганъ въ плъть бога. і ови
вь сѣнь възирахѫ, ові жє
къ слъньцю і къ богоу прі-
тѣкаахѫ. і ові съвѧзавъшє
христа отъсꙑлахѫ, а іжє
отъ поганъ інодоушьно єго
прінмахѫ. і ові скотьнѫѭ
жрътвѫ, ові жє божію тѣ-
лоу жрътвѫ приношахѫ.
нъ юдѣі [и]схождєньє єжє
отъ єѵупта помнѣахѫ, а
іжє отъ поганъ ізбавлєньє
іжє[2]) отъ льсті проповѣ-
дахѫ.

δύο ἀρχιερεῖς, Ἄννας καὶ Καϊάφας,
ἵνα τὰ δύο ὁμοῦ πάσχα γένωνται,
τὸ μὲν καταπαυόμενον, τὸ δὲ τοῦ
Χριστοῦ ἐναρχόμενον. δύο θυσίαι
κατ᾽ αὐτὴν τὴν ἑσπέραν ἐπετε-
λοῦντο, ἐπειδὴ καὶ σωτηρίαι, ζών-
των λέγω καὶ νεκρῶν, ἐπραγματεύ-
οντο. καὶ ὁ μὲν Ἰουδαῖος ἐδέσμει
θύων ἀμνὸν ἐπὶ σφαγήν, ὁ δὲ ἐξ
ἐθνῶν θεὸν ἐν σαρκί. καὶ ὁ μὲν
τῇ σκιᾷ ἠτένιζεν, ὁ δὲ τῷ ἡλίῳ
θεῷ προσέτρεχε. καὶ οἱ μὲν δή-
σαντες Χριστὸν ἀπεπέμποντο, οἱ
δὲ ἐξ ἐθνῶν προθύμως αὐτὸν ἐδέ-
χοντο. καὶ οἱ μὲν κτηνόθυτον, οἱ
δὲ θεόσωμον θυσίαν προσέφερον.
ἀλλ᾽ οἱ μὲν Ἰουδαῖοι τὴν ἐξ
Αἰγύπτου διάβασιν ἐμνημόνευον, οἱ
δὲ ἐξ ἐθνῶν τὴν ἐκ τῆς πλάνης
λύτρωσιν προεκηρύττοντο.

Abgekürzt werden in vorstehendem Texte geschrieben Formen von богъ, божии, глаголати, господь, инодоушьно,

---

1) l. архиєрѣа. 2) l. єжє.

небо, свѧтъ, съпасенье, съпасати, цѣсарь, чловѣкъ, wo die Auflösung der Compendien zweifellos ist; die Abkürzungen für χριστός (хъ, ха) sind durch христъ, иуха durch исоу-христа, die des Adjectivs durch христов-, die des Adjectivs господьнѣ durch господьн-, бжствьнаа durch божьствьнаа, чскаа durch чловѣчьскаа, смпсса durch сампсона wiedergegeben.

VII.

Aus dem Codex Suprasliensis.

1.

Aus dem Leben des heiligen Isaakios.

(ed. Mikl. p. 138.)

Den Anfang bildet eine kurze Darstellung der Arianischen Streitigkeiten unter Konstantin d. Gr. Nach Unterdrückung des Arianismus sei aber der Kaiser Valens wie ein zweiter Arius feindselig gegen die orthodoxe Kirche aufgetreten; darauf setzt die unten folgende eigentliche Legende ein. Acta SS. t. VII Maji p. 258 steht die lateinische Uebersetzung eines handschriftlichen griechischen Textes, der dem vorauszusetzenden griechischen Original des Cod. Supr. ziemlich genau entspricht.

Бъ тои же врѣма бѣ нѣк'то мѫжь въ поустꙑн҇и на въстоцѣ агг҇ельскомъ житиѥмъ живꙑи на земи, именемь Исак҇ии. тъ по обꙑчаю съ небесе божии гласъ слꙑшавъ велѧште[1]) **сьнити изъ поустꙑна и прiти въ градь коньстатинь не ослꙋшавъ сѧ сьниде изъ поустꙑн҇ѧ и приде въ нареченꙑи градъ, и обрѣте богоборьнꙑѩ ереси потопъ доушьнꙑи, и по милостивѣѣмь Иеремии пророцѣ огн҇ь възгорѣ са въ ѫтробѣ ѥго, и обьхождааше вьсѫдꙋ. по божию же попоуштению наказаѭштоуоумоу присно на**

---

1) Auf **гласъ** bezogen wäre richtiger **велѧшть**; **велѧште** kann indess als eine Art Gerundium gefasst werden, vgl. § 70, 8.

пользъноѥ бꙑстъ рать велика отъ поганꙑихъ, и събъравъше плъкꙑ своꙗ прѣплоувъше рѣкѫ рекѫмѫѭ[1]) Доунавъ плѣнишахѫ Ѳракиѭ· скрьбь же и печаль нехоудѫ имѣахѫ граждане. тъгда цѣсарь Оуалѣ и тъ събъравъ воꙗ своꙗ готовьіаше сѧ изити на сѫпостатꙑ. и бꙑстъ исходѧштоу ѥмоу на поле глѧдатъ вои своихъ разгорѣвъ сѧ свѧтꙑимь доухомь акꙑ инъ Даниилъ о Соусанѣ свѧтꙑи отьць нашь Исакии пристѫпи къ зълочьстьноуоумоу глагола· цѣсароу, отвръзи цръкви правовѣрънꙑхъ, и оуправитъ ти господь пѫть твои прѣдь тобоѭ. онъ же видѣвꙑ-и въ таковѣ ништи образѣ и въ прѣтиштихъ старьца прѣобидѣ и и не отъвѣшта ѥмоу ни ѥдиного словесе· не бо бѣ тъгда тоу ни слѣда чрьноризьчьска. таче пакꙑ на оутрии исходѧштоу ѥмоу ста прѣдь нимь и рече цасароу[2]) отвръзи цръкви правовѣрънꙑихъ, и одолѣѥши врагомъ твоимъ и възвратиши сѧ съ миромъ. цѣсарь же словеси сиꙗ почоувъ, ѥже рече свѧтꙑи, ꙗко „обратиши сѧ съ миромъ“, съвѣтоваше съ съвѣтникꙑ своими, да отвръзѫтъ цръкъви. преноситъ же и прочии, иже бѣахѫ отъ ариевꙑ зълꙑꙗ вѣрꙑ, паче съвратиша цѣсарѣ и нарѫгавъше сѧ ѥмоу и оусилиивъше сѧ словесемъ ѥго шибаахѫ и хрѣзанꙑ. послоушавъ же ихъ цѣсарь прѣобидѣвъ и поиде. въгодьникъ же божии бес-прѣстани молѣше бога, да въ скорѣ сътворитъ помоштъ о правѣи вѣрѣ. по дъвою же дьнию оучинивъ цѣсарь воꙗ своꙗ исхождааше на рать. блаженꙑи же прѣставъ[3]) и на пѫти прістѫпи къ немоу и имъ за оуздѫ конѣ ѥго ставьꙗше и глагола· отвръзи цръкви правовѣрънꙑихъ. онъ же по обꙑчаю своѥмь[4]) непрѣклоненъ прѣбꙑстъ. сѫштии же близъ цѣсара биꙗхѫ и, да отъстѫпитъ, и не можаахѫ отътрьгнѫти ѥго. бꙑстъ же отъ того плиштъ, и сътекоша мнози и различьно къждо биꙗхѫ и, ови прѫтиѥмь,

1) l. рекомѫѭ. 2) l. цѣсароу.

3) прѣстати παύεσθαι giebt hier keinen Sinn; dem Zusammenhange nach passt прѣдъвaривъ προφθάσας.

4) l. своѥмоу.

ови бичи, а дроузии жьзлиѥмъ, и ѥдва нѣкого себѣ[1]) богѹ попоустивъшоу възмогоша отътр҄ьгнѫти рѫцѣ ѥго отъ оуздꙑ коньнꙑѩ цѣсара. тъгда цѣсаръ Оуалъ възбѣсивъ сѧ възьрѣвъ сѣмо онамо видѣ мѣсто нѣкако акꙑ вапѫ сѫштѫ исак҄шѫ и тинꙑ смрьдаштѫ[2]) плънѫ и лѣсъ чѧстъ вь нѥи и трьниѥ зѣло люто и кѫпиниѥ, въ нѥже мѣсто аште въпадетъ какъ любо скотъ, то к томоу живо не излѣзетъ· съмотривъ оубо цѣсарь мѣсто то и оувѣдѣвъ, ꙗко сѣть съмрьтъна ѥстъ, повелѣ вьврѣшти и тоу, и иде пѫтьмъ своимъ. въвръженоу же бꙑвъшѹ добьюмоу исповѣд҄никоу христосовоу Исакиоу въ съмрьтънѫѭ пѫчинѫ прѣбꙑстъ цѣлъ, не приимъ никакогоже зъла, абиѥ бо силоѭ господа нашего Їсоус-Христоса пришъдъша дъва аггела издр[ѣши]ста и ис тинꙑ тоѩ и изведъша и постависта на пѫти и рекоста ѥмоу· миръ тебѣ, крѣпи сѧ и възмѫжаи· и се рек҄ша отидоста отъ нѥго. вь себѣ же бꙑвъ прѣклонивъ колѣнѣ благодарьстві бога творѧштаего промꙑслꙑ многꙑ о рабѣхъ своихъ. въставъ же отъ молитвꙑ и текъ инѣмь пѫтьмь прѣдъвари цѣсара и пакꙑ имъ за оуздѫ конꙗ цѣсара рече къ цѣсароу дрьзостьѭ· тꙑ оубо, ѡ цѣсароу, оумори мѧ хотѣаше въвръгъ мѧ въ тинѫ, нъ господь Їсоус-Христос хоулимꙑи тобоѭ оживи мѧ изведъ мѧ изъ сѣти твоѥѩ на обличениѥ непокоръннааго твоѥго оума. да и нꙑнꙗ пооуштаѭ тѧ, послоушаи мене и отврьзи цръкви правовѣрънꙑихъ и отъдаждь ѩ, и одолѣѥши рати, на нѫже идеши, и възвратиши сѧ мирьнѣ, и бѫдетъ на хвалѫ хвалениꙗ. цѣсарь же видѣвъ блаженааго и свѣтьльство лица ѥго и словесънѫѭ дрьзость акꙑ забꙑвъ сѧ не може отъвѣштати ѥмѹ словесе. таче по малѣ часѣ глагола цѣсаръ къ блаженоуоумоу· да аште оубо не отврьзѫ ни отъдамъ цръкъве правовѣрънꙑихъ, то ч҄то бѫдетъ того дѣлꙗма; тъгда разгнѣвавъ сѧ свѧтꙑимъ доухомъ въгодьникъ христосовъ по пророцѣ Илии на Ахава цѣсара из-

1) нѣкого себѣ? statt нѣкого vielleicht нѣкако aliquo modo zu lesen. 2) l. -шта.

драпантска, тако и нꙑнꙗ прорече цѣсарю Оуалоу глаголѧ·
добро ти бѣ оубо, цѣсарю, послоушавъшоу мене отврѣсти
и отъдати цръкви правовѣрьнꙑихъ и шьдъшоу възвра-
тити сѧ мирьнѣ· нъ ѥлма не послоуша мене ни прѣклони
сѧ, то аште тꙑ шьдъ на рать и живъ обратиши сѧ, то
да вѣси, ꙗко нѣстъ господ҄ глаголалъ нꙑнꙗ мьноѭ:
идеши бо на рать и сънидеши сѧ и не възможеши стати
противѫ врагомъ своимъ и побѣгнеши отъ лица ихъ и
поженѫтъ тѧ и въбѣгнеши въ храминѫ и тоу живъ
огньмь съгориши, и тъгда оувѣси въ часъ бѣдꙑ твоѥѩ,
ꙗко естъ богъ на небесехъ иже тобоѭ хоулимꙑи. си слꙑ-
шавъ цѣсарь Оуалъ призъва дъва болꙗрина, има ѥд҄номоу
Саторникъ а дроугоуоумоу Оуиктор҄, прѣдастъ има прѣ-
подобьнааго глагола҄ затворита и вь темници съ вьсѣкоѭ
скрьбьѭ и веригꙑ наложита на вꙑѭ ѥмоу, доньдеже
обраштъ сѧ оуморѫ и по соуѥтъньнѣмъ ѥго пророчении.
тъгда блаженꙑи Исакии осклабивъ сѧ малꙑ рече цѣсарю·
юже ти глаголахъ, аште тꙑ възвратиши сѧ живъ, то
нѣстъ господь глаголалъ мъноѭ. иде же цѣсарь пѫтьмь
своимъ. прѣжде реченаа же славьнаꙗ мѫжа поимъша бла-
женааго Исакиꙗ ведоста и затвориста и, ꙗкоже повелѣно
има бꙑстъ цѣсаремъ. вꙑшьдъ же свꙑтꙑи вь тьм҄ницѫ
не прѣсташе ношть и дьнь съ сльзами мола бога призь-
рѣти на стадо своѥ и въ скорѣ посълати ѥмоу помоштъ.
доишьдъшоу же цѣсарю ѥдиного града близъ Доунава
съгладавъ воѩ своѩ и съвѣштавъ сѧ сь ними нарече
дьнь, вь ньже сънидетъ сѧ сь ратьникꙑ. сьшедъшоу же
сѧ ѥмоу не може стати противѫ ратьникомъ, нъ плешти
въдавъ побѣже отъ лица ихъ. они же женѣахѫ вь слѣдъ,
и бѣжа доньде села и обрѣтъ плѣвьницѫ отврьстѫ въскочи
вь нѭ и съ преноситомъ, иже развраштааше доушѫ ѥго.
женѫштии же погани видѣвъше, ꙗко въ плѣвьницѫ
въскочи бѣжа, възъмъше огнь запалиша плѣвьницѫ и
съжегоша и вь нен, и тъ мѫчимъ тоу прѣдастъ доушѫ
по пророченью раба божиꙗ Исакиꙗ.

2.

Aus dem Leben des Mönches Jakob.

(ed. Mikl. p. 396.)

Die fast wörtlich übereinstimmende griechische Legende findet sich bei Symeon Metaphrastes (Migne, Patrol. graeca t. 114, p. 1213, theils griechisch, daher unten der griechische Text, theils in lateinischer Uebersetzung). Weggelassen ist vor dem unten folgenden Stück die sehr unvollkommen übersetzte Präfatio[1]).

Бꙑстъ нѣкꙑи отъшьльць вь веснѣѣмь градѣ Порфиринѡнъ нарицаѥмѣ, именемь Иакѡвъ· и сь маловрѣмєньнааго сего житьꙗ соуѥт'нааго отъвръгъ сѧ живѣ нѣ въ коеи пештерѣ еі҃ лѣтъ. толико же ал'чъбоѭ и благꙑими дѣлꙑ поспѣшивъ чьстьнъ ави сѧ и оугодьнъ богоу, ꙗкоже ѥмоу и даръ на бѣсꙑ полоучити и многꙑ инꙑ лѣчьбꙑ Христоса нашего творити їменемь. вьси же мѫжа житию дивѧште сѧ к нємоу сьбираахѫ сѧ, их'же м'ножаиши безаконьнꙑихъ

Γέγονέ τις ἀναχωρητὴς ἐν κωμοπόλει Πορφυρεῶνι καλουμένῃ, ᾧ ὄνομα Ἰάκωβος. Οὗτος τῇ τοῦ προσκαίρου βίου ματαιότητι ἀποταξάμενος ᾤκησεν ἔν τινι σπηλαίῳ ἐπὶ πεντεκαίδεκα ἔτεσιν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἀρετῇ καὶ ἀσκήσει προκόψας τίμιος ὤφθη καὶ εὐάρεστος τῷ θεῷ, ὥστε αὐτὸν καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι, καὶ πολλὰς ἑτέρας ἰάσεις τῷ τοῦ σωτῆρος ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ἐπετέλει ὀνόματι. Πάντες τοίνυν τὴν τοῦ ἀνδρὸς πολιτείαν θαυμάζοντες πρὸς αὐτὸν συνέτρεχον, ὧν οἱ πλείους τῆς τῶν δυσσεβῶν Σαμαρειτῶν θρησκείας ὑπῆρχον,

1) Bei dieser Gelegenheit füge ich hinzu, dass auch andere Legenden des Cod. Supr. sich bei Symeon finden: Martyrium Pauli et Julianae (Mikl. p. 1), Patrol. graeca t. 115, p. 575; мѫжа свѧтꙑихъ Терентиꙗ u. s. w. (Mikl. p. 132) Patrol. t. 115, p. 95.

самаранѣ бѣахѫ вѣры, ꙗже
вида к нѥмоу приходашта
божиї чловѣкъ, на мнозѣ
оглашаꙗ отъ божиїхъ кнїгъ
на истиньнѫѭ вѣрѫ обраш-
тааше. нъ народъ чловѣчь-
скꙑи ис-кони воюꙗи диꙗ-
волъ и наипаче на рабы с'паса
нашего Христоса, вида себе
отъ многы благыꙗ дѣтѣли
мѫжа и правьднааго житиꙗ
на мнозѣ прогонима, въста
на нь, хота и прогнати отъ
прѣжде нареченааго мѣста.
вьлѣзъ бо въ ѥдного отъ
самаранъ, ис-кони и въ инѫ
истинꙑ отъвраштаѭшти-
ихъ са, приготова ѥго събра-
ти вьса послоушаѭштаꙗ
ѥго дроугы и срьдоболѫ и
рабы на лаꙗние сватааго
мѫжа, да и оуловивъ възмо-
жетъ отъ странъ тѣхъ
прогнати. събравъше же са
вьси въ жилиште жьрьца
своѥго и много мꙑсливъше
и проказьлѣвъше коньчьнѣе
ѥдинъ ꙗша съвѣтъ, и при-
звавъше бестоуднѫ женѫ и
блѫднѫ даша ѥи два десати
златицъ и ино толикожде
обѣштаваѭште дати ѥи,
аште възможетъ запати бо-
жию рабоу Иакωвоу, ꙗкоже
имъ тоѭ виноѭ възмошті
отъ земьꙗ своѥꙗ съ стоу-
домъ мѫжа отъгнаті. тѣми

οὕσπερ ὁρῶν πρὸς αὐτὸν παραγε-
νομένους ὁ τοῦ θεοῦ ἄνθρωπος,
ἐπὶ πολὺ κατηχῶν ἐκ τῶν θείων
γραφῶν εἰς τὴν ἀληθῆ πίστιν
ἐπέστρεψεν. Ἀλλ' ὁ τῷ γένει τῶν
ἀνθρώπων ἐξ ἀρχῆς πολεμῶν διά-
βολος καὶ μάλιστα τοῖς τοῦ σωτῆρος
ἡμῶν δούλοις, ὁρῶν ἑαυτὸν διὰ τῆς
πολλῆς τοῦ ἀνδρὸς εὐαρεστήσεως
καὶ ἀκριβοῦς πολιτείας ἐπὶ πολὺ
διωκόμενον, ἐπεχείρησεν αὐτὸν τῶν
προειρημένων τόπων διῶξαι. Εἰσ-
ελθὼν γὰρ εἰς ἕνα τῶν Σαμαρει-
τῶν, τῶν ἄνωθεν καὶ ἐξ ἀρχῆς
τὴν ἀλήθειαν ἀποστρεφομένων,
παρεσκεύασεν αὐτὸν συναγαγεῖν
πάντας τοὺς προσέχοντας αὐτῷ φί-
λους καὶ συγγενεῖς ἐπὶ τῷ ἐνεδρευ-
θῆναι ἁγίῳ ἀνδρί, ὅπως αὐτὸν πα-
γιδεύσας δυνηθείη τῶν μερῶν ἐκεί-
νων ἀπελάσαι. Συνελθόντες τοίνυν
ἅπαντες εἰς τὸ καταγώγιον τοῦ
παρ' αὐτοῖς ἱερέως καὶ πολλὰ μη-
χανησάμενοι τέλος μία πάντων
ἐπεκράτησε γνώμη· καὶ δὴ μετα-
στειλάμενοι ἀναιδὲς καὶ ἀσχημόνως
προεστὼς γύναιον διδοῦσιν αὐτῷ
εἴκοσι χρυσίνους καὶ ἄλλα τοσαῦτα
παρέξειν αὐτῷ κατεπαγγέλλονται,
εἰ δυνηθείη ὑποσκελίσαι τὸν τοῦ
θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον, πρὸς τὸ
λαβὴν δραξαμένους δυνηθῆναι αὐ-
τοὺς ἐκ τῆς χώρας αὐτῶν ἀπελά-
σαι. Ταύταις ταῖς ὑποσχέσεσιν

обѣштании побѣждена жена иде к н҃емоу поздѣ зѣло ноштиѭ, и тлькнѫвъши въ двьри молꙗаше юго вьвести ѭ. ономоу же не хоташтоу и на мнозѣ то сътворити отълагаѭштоу прѣбываааше бестоуда тлъкѫшти и съ многоѭ молитвоѭ молашти приꙗти ѭ. и малъı оуврѣзъ и видѣвъ ѭ мнѣаше мьчьтоу бъıти, и прѣкрьстивъ себе затворивъ заключи двьри и възвративъ са и ставъ на въстокъ прилежно молитвѫ богови приношааше. многоу же часоу минѫвъшоу и ношти оуже прѣполовашти са не прѣстанѣѣше тлъкѫшті і великомъ гласомъ вьпьѭшти· помилоуи ма, рабе божии, еда како звѣрьми изѣдена бѫдѫ прѣдъ главоѭ твоеѭ. помъıсливъ же правьдънъıи и вѣдъı вь мѣстѣхъ тѣхъ звѣрии множьство, въ размъıшлѥньꙗ въпадъ отъврѣзъ двьри и глагола еи· отъ кѫдоу пришла еси сѣмо, кого ли иштеши; она же рече· отъ монастъıрѣ есмъ сьде близъ сѫштааго, и посла ма игоуменьꙗ донести просворѫ вь сьѭ вьсь, и възвративъши ми са и идѫшти въ манастъıрь омрькохъ на мѣстѣ семь. да молѭ та, чловѣче

ἡττηθὲν τὸ γύναιον ἄπεισιν πρὸς αὐτὸν ἑσπέρας βαθείας λοιπὸν ἐπιλαβούσης, καὶ κρούσασα τὴν θύραν δέξασθαι αὐτὴν [παρεκάλει]. Τοῦ δὲ ἀναβαλλομένου καὶ ἐπὶ τοῦτό που πολὺ ὑπερτιθεμένου ἐπέμενεν ἀναιδῶς κρούουσα καὶ μετὰ πολλῆς ἱκεσίας ἐκλιπαροῦσα δεχθῆναι αὐτήν. Καὶ δὴ παρανοίξας καὶ θεασάμενος αὐτὴν ἔδοξεν φάντασμα εἶναι, καὶ κατασφραγίσας αὐτὸν προσέῤῥηξεν τὴν θύραν καὶ ὑπέστρεψεν καὶ στὰς κατὰ ἀνατολὰς ἐκτενῆ προσευχὴν τῷ θεῷ ἀνέπεμψεν. Πολλῆς δὲ ὥρας διαδραμούσης καὶ τῆς νυκτὸς ἤδη τὸν μέσον δρόμον καταλαβούσης, οὐκ ἀπέσχετο τοῦ κρούειν καὶ μεγάλῃ φωνῇ ἐκβοᾶν· ἐλέησόν με, δοῦλε τοῦ θεοῦ, καὶ ἄνοιξόν μοι, μή πως θηρίων βρῶμα πρὸ τῆς κέλλης σου γένωμαι. Συνιδὼν τοίνυν ὁ δίκαιος καὶ ἀναλογισάμενος τὴν ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις τῶν θηρίων πληθὺν εἰς διάκρισιν ἐμπεσὼν ἤνοιξεν ἄκων καὶ λέγει αὐτῇ· πόθεν ἦλθες ὧδε, ἔφη, τίνα δὲ ζητεῖς, καὶ τίνος εἶ; Ἡ δὲ ἀποκριθεῖσα ἔφη· ἐκ τοῦ ἀσκητηρίου εἰμὶ τοῦδε, καὶ ἀπέστειλέ με ἡ ἡγουμένη ἀπενεγκεῖν εὐλογίας εἰς τήνδε τὴν κώμην, καὶ ἐν τῷ ὑποστρέφειν με καὶ ἀπιέναι ἐν τῷ μοναστηρίῳ ὄψησέν μοι ἐν τῷ τόπῳ τούτῳ.

божии помилоуи ма и приими, да не бѫдѫ звѣрьми изѣдена. тъгда же оуже оумилосрьдивъ са въведе ѭ, и прѣдъставивъ ѥи водѫ и хлѣбъ вьлѣзъ самъ въ ѫтрьнѭѭ клѣтькѫ заключи са, оставивъ женѫ въ вьнѣшнии клѣтьцѣ. она же мадъши помльча въ малъ часъ, и по томь нача кричати и плачѫшти привръже себе къ двьремъ и съ горкыми слъзами зовѣаше сватааго. и прѣклонивъ са двьрьцами и видѣвъ ѭ одръжимѫ и окы въ мнозѣ болѣзни сѫщтѫ въ недооумѣнии бысть, что си ѥи бѫдетъ, или что ѥи сътворитъ, въпраша ѥѩ [1]. она же глагола ѥмоу: призри на ма и прѣкрьсти ма, ꙗко срьдьчьноѭ болѣзньѭ одръжима ѥсмь. то слышавъ изълѣзъ и абиѥ наложи крадѫ великѫ и лѣвѫѭ своѭ рѫкѫ въложи на огнь, деснѫѭ мажѫ отъ масла сватыихъ грѣаше ѭ теплостиѭ рѫкы своѥѩ, и прѣкрьштаѩ ѭ часто по прьсемь не прѣсташе. она же своимъ стоудомъ [2]) трьпашти и хоташти

Παρακαλῶ οὖν σε, ἄνθρωπε τοῦ θεοῦ, οἰκτείρησόν με καὶ δέξαι με, ἵνα μὴ θηριάλωτος γένωμαι. Τότε σπλαγχνισθεὶς εἰσήνεγκεν αὐτήν, καὶ παραθεὶς αὐτῇ ἄρτον καὶ ἅλας καὶ ὕδωρ εἰσελθὼν αὐτὸς ἐν τῷ ἀνωτέρῳ κελλίῳ ἐνέκλεισεν αὑτὸν καταλείψας τὴν γυναῖκα ἐν τῷ ἐξωτέρῳ κελλίῳ. Ἡ δὲ ἔδοξεν πρὸς ὀλίγον ἠρεμεῖν, καὶ μετὰ ταῦτα ἀναβοᾶν ἤρξατο καὶ ὀλοφυρομένη προσρήσσειν ἑαυτὴν τῇ θύρᾳ καὶ μετὰ θρήνων ἐπικαλεῖσθαι τὸν ἅγιον. Καὶ δὴ παρακύψας διὰ τῆς θυρίδος καὶ ἰδὼν αὐτὴν συνεχομένην καὶ ὡς ἐν πολλῇ ὀδύνῃ οὖσαν, ἐν ἀμηχανίᾳ περιέστη, τί ἂν εἴποι αὐτῇ ἢ τί ποιήσει αὐτῇ. Ἡ δὲ λέγει πρὸς αὐτόν· δέομαί σου, ἐπίβλεψον εἰς ἐμὲ καὶ σφράγισόν με, ὅτι καρδιακῇ ὀδύνῃ συνέχομαι. Ταῦτα ἀκούσας ἐξῆλθεν, καὶ πυρὰν μεγάλην ἀνάψας παρεκάθισεν αὐτήν, καὶ τὴν ἀριστερὰν αὐτοῦ χεῖρα ἐπιδήσας τῷ πυρὶ τῇ δεξιᾷ ὑπαλείφων ἐκ τοῦ ἐλαίου τῶν ἁγίων ἐπυρίαζεν αὐτὴν διὰ τῆς θερμότητος τῶν χειρῶν αὐτοῦ, κατασφραγίζων αὐτὴν συνεχῶς ἐπὶ τοῦ στήθους. Ἡ δὲ τῇ οἰκείᾳ

1) Die Worte **въпр. ѥѩ** sind überflüssig.
2) **нестоудомъ**?

ѥго оуловити и на похотѣнию зъло свѧтааго привести глагола ѥмоу· молѭ ти сѧ, мѧжи ми срьдьце на дльзѣ, да ми прѣстанетъ одръжаштиꙗ мѧ болѣзнь. онъ же по сѫштии вь нѥмъ простости творѣ'ше ѥи ꙗже на врачбѫ· коупно же и проказьства лѫкаваадго вѣдꙑ и боѩ сѧ, ѥда коли отъ многаадго к нѥи попеченьꙗ бесьмрьтьнѫѭ болѣзнь нанесетъ, до двою или до трии часъ тако без милости лѣвѫѭ рѫкѫ къ огню придѣѩ трьпѣаше, до нѥлиже оудове рѫчьнꙑихъ прьстъ изгорѣвьше отъпадоша. то же сотониньскꙑимъ къзнемъ противьꙗѩ сѧ творѣаше, ꙗкоже ѥмоу отъ огнѣ прибꙑваѭштѫѭ болѣзньѭ несьтрьпимѫѭ зълоуоумоу помꙑслоу не наити на срьдьце. она же прѣславноѥ то видѣвъши и в' себѣ бꙑвъши, видѣкше бо рѫкѫ свѧтааго отъ огнꙗ оуже вьсѫ изгорѣв'шѫ, въсплакав'ши горцѣ и въздъхнѫвъши припаде къ ногама свѧтааго и рѫкама своима биѭшти сѧ въ прьси вьпиꙗше· оу горе мьнѣ окаанѣи и отъмнѥнѣи, оу горе мнѣ, ꙗко сьнѣдь ѥсмъ огнꙗ вѣчнааго,

ἀναιδείᾳ φερομένῃ, βουλομένη δὲ αὐτὸν παγιδεῦσαι καὶ εἰς ἐπιθυμίαν ἄτοπον ἀγαγεῖν, λέγει αὐτῷ· δέομαί σου, ἄλειψόν μου ἐπὶ πολὺ τὴν καρδίαν, ὅπως παύσῃ ἡ συνέχουσά με ὀδύνη. Ὁ δὲ ἅγιος κατὰ τὴν προσοῦσαν αὐτοῦ ἁπλότητα εἴκων αὐτῇ τὰ πρὸς θεραπείαν αὐτῆς ἐπετέλει· ἅμα δὲ καὶ τὰς τέχνας τοῦ πονηροῦ ἐπιστάμενος καὶ δεδιώς, μή πως ἐκ τῆς πολλῆς εἰς αὐτὴν συμπαθείας ἀθάνατον ἑαυτῷ ἀσθένειαν ἐπαγάγοι, ἐπὶ δύο ἢ καὶ τρεῖς ὥρας οὕτως ἀφειδῶς τὴν ἀριστερὰν χεῖρα τῷ πυρὶ προσφέρων ἐνεκαρτέρει, ἄχρις οὗ αἱ ἁρμονίαι τῶν τῆς χειρὸς δακτύλων καυθεῖσαι ἀπέπεσαν. Τοῦτο δὲ ταῖς διαβολικαῖς μηχαναῖς ἀντιστρατευόμενος ἐποίει, ὥστε αὐτὸν διὰ τῆς ἐκ τοῦ πυρὸς προσγινομένης αὐτῷ ἀφορήτου ὀδύνης μή τινα κακίστην ἔννοιαν τῇ καρδίᾳ αὐτοῦ ὑπεισελθεῖν. Ἡ δὲ τὸ παράδοξον ἰδοῦσα καὶ ἐν ἑαυτῇ γενομένη, ἑώρα γὰρ τὴν χεῖρα τοῦ ἁγίου πᾶσαν σχεδὸν ὑπὸ πυρὸς δαπανηθεῖσαν, δακρύσασα πικρὸν καὶ στενάξασα δεινὸν τοῖς ποσὶ προσέπεσε τοῦ ἁγίου καὶ ταῖς χερσὶν αὐτῆς τὸ ἴδιον τύπτουσα στῆθος ἐβόα· οἴμοι τῇ ἀθλίᾳ καὶ ἐσκοτισμένῃ, οἴμοι ὅτι κατάβρωμά εἰμι τοῦ αἰωνίου πυρός, οἴμοι ὅτι δοχεῖόν εἰμι τοῦ διαβόλου. Ὁ δὲ ἅγιος

оу горе мнѣ, ꙗко жилиште ѥсмь диꙗволе. свѧт'ꙑи же оужастьнъ противѫ томоу бꙑвъ рече к неи: въстани, жено. и съ многоѭ ноуждеѭ въставивъ ѭ отъ землѩ и прилежно молитвѫ сътворивъ глагола ѥи: повѣждь ми, что ти ѥсть. она же нѣколи пришед'ши в' сѧ, ꙗкоже бѣаше дѣло, по вьсемоу съказа ѥмоу, ꙗвивъши ѥмоу лѫкавьн'ꙑихъ самарѣнъ, наипаче же сотониино поучениѥ на правьднаго и въстаниѥ. и абиѥ велми въздъхнѫвъ рабъ божии и много съ славословиимъ и съ слъзами благодаривъ бога огласи ѭ, давъ же ѥи просфорꙑ и посъла ѭ къ свѧтоуоумоу Алеѯандроу епископоу. дошьдъши же цръкви вьсѧ по слѣдованию божии прѣжде, по том же и прѣподобноуоумоу мѫжоу исповѣда, ꙗкоже и тъ много огласивъ ѭ и обрѣтъ ѭ прилежьно о зълꙑихъ, ꙗже сътвори, каѭштѫ сѧ дастъ ѥи бесъмрътн'ꙑѭ данѫ [1], и по томь женѫ оубо поусти вь женьскꙑи манастꙑрь. събравъ же вьсѧ боголюбивꙑѩ люди и христолюбивꙑи клиросъ

πρὸς ταῦτα ἐνεὸς γενόμενος φησὶν πρὸς αὐτήν· ἀνάστηθι, γύναι. Καὶ σὺν πολλῇ τῇ βίᾳ ἐκ τοῦ ἐδάφους ἀναστήσας αὐτὴν καὶ εὐχὴν ἐκτενῆ ἐπιτελέσας λέγει αὐτῇ· τί σοί ἐστιν, ἀνάγγειλόν μοι. Ἡ δὲ μόλις ἐλθοῦσα εἰς ἑαυτήν, ὅπως εἶχεν τὰ τοῦ πράγματος, κατὰ λεπτὸν αὐτῷ ἐξηγήσατο, φανερώσασα αὐτῷ τὴν τῶν παρανόμων Σαμαρειτῶν, μᾶλλον δὲ τοῦ διαβόλου μελετηθεῖσαν κατὰ τοῦ ἁγίου ἐπιβουλήν. Καὶ δὴ μέγα στενάξας ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ καὶ πολλὰ μετὰ δόξης καὶ δακρύων εὐχαριστήσας τῷ θεῷ κατήχησεν αὐτήν, δούς τε αὐτῇ εὐλογίας ἀπέστειλεν αὐτὴν πρὸς τὸν ἁγιώτατον ἐπίσκοπον Ἀλέξανδρον. Ἡ δὲ τὴν ἐκκλησίαν καταλαβοῦσα ἕκαστα τῶν παρηκολουθηκότων τῷ θεῷ πρῶτον, ἔπειτα δὲ καὶ τῷ ἁγιωτάτῳ ἀνδρὶ ἐξωμολογήσατο· ὃς καὶ αὐτὸς πλεῖστα κατηχήσας αὐτὴν καὶ εὑρὼν αὐτὴν ἐκτενῶς ἐφ' οἷς ἔπραξεν μετανοοῦσαν, ἔδωκεν αὐτῇ τὸ τῆς ἀθανασίας λουτρὸν καὶ μετὰ ταῦτα τὴν μὲν γυναῖκα ἀπέστειλεν εἰς τὸ τῶν παρθένων ἀσκητήριον. Συναγαγὼν δὲ πάντα τὸν θεοφιλῆ κλῆρον καὶ τὸν φιλόχριστον λαὸν ἐξεδίωξεν τῆς τε πόλεως καὶ τῶν μερῶν ἐκείνων πάντας τοὺς εὑρεθέντας Σαμαρείτας, καὶ μετὰ ταῦτα παραγενόμενος πρὸς

---

1) I. банѫ.

изгъна из' града и отъ странъ тѣхъ вьса обрѣтъшаѩ са самаранъı, и по томъ пришъдъ къ рабоу божию Иакωвоу на мнозѣ юго акъı отьцъ присн҄ъıи оукрѣпьıаѩ казааше. на толико же прѣжде наречена жена отъ покааньıа къ Христосоу са приведе, ıако же чьстьнѣ ıавивъши са еи и дара на бѣсъı съподобити са.

τὸν θεοῦ δοῦλον Ἰάκωβον ἐπὶ πολὺ αὐτὸν ὡς πατὴρ γνήσιος ἐπεστήριξεν. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ προῤῥηθεῖσα γυνὴ ἐκ μετανοίας αὐτὴν τῷ κυρίῳ προσήνεγκεν, ὡς τιμίαν ὀφθεῖσαν αὐτῷ καὶ χαρίσματος κατὰ δαιμόνων καταξιωθῆναι.

По врѣмени же дльзѣ дъштй нѣкоюго сьвѣтника отъ нечиста бѣса мѫчима вьпиıаше, сватааго призъıваѭшти. привед'ше же ѭ къ божию рабоу родителѥ юѩ молıахѫ юго помиловати ѭ и отъгнати отъ нѥѩ нечистъıи бѣсъ. и помоливъшоу са сватоумоу и рѫцѣ възложьшѫ[1]) на нѭ, абьıе господьнѭ благодатьıѭ бѣса прог'на и отроковицѫ ицѣли. благодаривъша же родителıа юѩ бога и тъгда пѹстиша юмоу три сьта златицъ, ихже не тъчьıѫ вьзати не рачи правьдн҄ъıи нъ ни видѣти рачи. глагола имъ оувѣштаваѩ не даıати дара божиıа на коупл҄и, нъ глагола имъ паче· дадите ѩ ништиим', азъ бо сего не

Μετὰ δὲ χρόνον τινὰ θυγάτηρ τινὸς τῶν πρωτευόντων τοῦ βουλευτηρίου ὑπὸ ἀκαθάρτου πνεύματος ἐνεργουμένη ἐβόα, ἐξ ὀνόματος ἐπικαλουμένη τὸν ἅγιον. Ἀγαγόντες οὖν αὐτὴν πρὸς τὸν θεοῦ δοῦλον οἱ ταύτης γονεῖς παρεκάλουν αὐτὸν ἐλεῆσαι τὴν αὐτῆς νεότητα καὶ ἀπελάσαι ἀπ' αὐτῆς τὸν ἀκάθαρτον δαίμονα. Καὶ δὴ προσευξαμένου τοῦ ἁγίου ἀνδρὸς καὶ τὰς χεῖρας αὐτῇ ἐπιθέντος παραχρῆμα τῇ τοῦ κυρίου χάριτι τὸν δαίμονα ἀπήλασεν καὶ τὴν παῖδα ἰάσατο. Εὐχαριστήσαντες τοιγαροῦν οἱ ταύτης γονεῖς τῷ θεῷ καὶ τῷ ἁγίῳ ἀνδρὶ ἀπέστειλαν αὐτῷ χρύσινα τριακόσια, ἅπερ ὁ δίκαιος οὐ μόνον λαβεῖν οὐκ ἠνέσχετο ἀλλ' οὐδὲ ἰδεῖν κατεδέξατο, λέγων αὐτοῖς καὶ πείθων, μὴ δεῖν τὴν χάριν τοῦ θεοῦ ἐμπορίαν ποιεῖσθαι· ἀλλὰ μᾶλλον δότε αὐτὰ τοῖς πτώχοις,

1) l. -шоу.

въз'мѫ, вь поустꙑн̑и бо живꙑ сих'ъ не трѣбоуѭ. и тако благодарьствашта ѧ отъпоусти въ своꙗ си. въ дроугꙑ же пакꙑ юноша нѣкъи от'ъ бѣса насил̑енъ обѣма ногама раслабѣ· и того възьмъше свои ѥмоу принесоша къ сватоуоумȣ, молаште ѥго молити за н̑ь. онъ же три дни ал'кавъ и молитвѣ ѥднои прилежавъ цѣла раслабьѥнаага сътворивъ и благословивꙑ-и повелѣ своима ногама въ домъ ѥго ити. мнози же и ини прихождаахѫ к н̑емоу, различьнꙑѧ ѧза имѫште, и вьси господьн̑ѫ благодатьѭ ицѣлꙗѥми отъхождаахѫ. видѣвъ же себе рабъ божии зѣло отъ вьсѣх'ъ чтома и ѥже отъ чьсти бꙑваѭштеѥ са многꙑимъ падение, отиде отъ мѣста того и бѣжавъ иде ꙗко м҃ поприштъ отъ града того, и обрѣтъ пеш'терѫ великѫ вь брѣзѣ рѣчьнѣѣмъ камѣнѫ л҃ лѣтъ жи тоу, молитвами и пѣсньми вьса дьни и ношти прѣповаждаа. пиштѫ на многа врѣмена отъ трѣвꙑ [1]) имѣаше растѫштиихъ вь рѣцѣ. по томъ же градьць малъ

ἐγὼ γὰρ ταῦτα οὐ λαμβάνω, ἐν ἐρημίᾳ γὰρ διάγων τούτων οὐ χρῄζω. Καὶ οὕτως εὐχαριστοῦντας αὐτοὺς τῷ θεῷ ἐν εἰρήνῃ ἀπέπεμψεν εἰς τὰ ἴδια. Ἄλλοτε δὲ νεανίας τις ὑπὸ πνεύματος ἀκαθάρτου ἐπηρεασθεὶς ἀμφοτέρους αὐτοῦ τοὺς πόδας παρελύθη· καὶ δὴ τοῦτον οἱ ἴδιοι γονεῖς βαστάσαντες ἤγαγον πρὸς τὸν ἅγιον, παρακαλοῦντες αὐτὸν εὔξασθαι ὑπὲρ αὐτοῦ. Ὁ δὲ τρεῖς ἡμέρας νηστεύσας καὶ τῇ προσευχῇ προσκαρτερήσας ὑγιῆ τὸν παραλυτικὸν ἀπεκατέστησεν, καὶ εὐλογήσας αὐτὸν ἐπέτρεψεν αὐτῷ τοῖς ἰδίοις ποσὶν εἰς τὸν οἶκον αὐτοῦ ἀπελθεῖν. Πολλοὶ δὲ καὶ ἄλλοι ἤρχοντο πρὸς αὐτὸν νόσους διαφόρους ἔχοντες καὶ πάντες τῇ τοῦ κυρίου χάριτι διὰ τῶν εὐχῶν αὐτοῦ ἰώμενοι ἀνεχώρουν. Ἰδὼν δὲ ἑαυτὸν ὁ δοῦλος τοῦ θεοῦ πάνυ παρ' ἁπάντων τιμώμενον καὶ τὴν ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσαν τοῖς πολλοῖς πτῶσιν δειλιάσας, ἀπέλιπε τὸν τόπον καὶ φυγῇ χρησάμενος ἀπῆλθεν ὡς ἀπὸ μιλίων τεσσαράκοντα τῆς πόλεως ἐκείνης, καὶ εὑρὼν αὐτόθι σπήλαιον μέγα παρὰ τὴν ὄχθην τοῦ ποταμοῦ Πέτρας ἐπὶ τριάκοντα ἔτη κατῴκησεν εὐχαῖς καὶ ὕμνοις πάσας τὰς ἡμέρας καὶ νύκτας διατελέσας. Τὰς μέντοι διατροφὰς ἐπὶ πολὺν τὸν χρόνον ἐκ τῶν βοτανῶν εἶχεν τῶν πρὸς

1) für трѣвъ.

на брѣзѣ сътворивъ и тъ вь рѫдъкꙑѧ часꙑ дьни дѣлаѧ отъ того крьмлѭ себѣ имѣаше. на толицѣ же житиѥ ѥго славьно бꙑстъ, ꙗкоже по двѣма десатьма и трьмь десатьмь чрьн'цемъ к нѥмоу приходити и клиросникомъ и многꙑимъ облашинимъ на благословеште-ниѥ и на наказаниѥ отъ нѥго.

τῷ ποταμῷ φυομένων, μετὰ δὲ ταῦτα κηπάριον μικρὸν παρὰ τὴν ὄχθην φιλοκαλήσας καὶ τοῦτο κατὰ μέρος ἐργαζόμενος ἐξ αὐτοῦ τὴν τροφὴν ἑαυτῷ περιεποιεῖτο. Ἐπὶ τοσοῦτον δὲ ἡ πολιτεία αὐτοῦ περιβόητος γέγονεν, ὡς ἀπὸ εἴκοσι καὶ τριάκοντα μονῶν μοναχοὺς πρὸς αὐτὸν ἔρχεσθαι καὶ κληρικοὺς καὶ πολλοὺς κοσμικοὺς πρὸς τὸ εὐλογεῖσθαι καὶ στηρίζεσθαι ὑπ᾽ αὐτοῦ.

3.

Ї[о]ан'на архиепископа костатинꙗ града Златооустааго слово на свѧтѫѩ пасхѫ (Miklos. p. 365).

3.

Εἰς τὴν τριήμερον ἀνάστασιν τοῦ κυρίου ἡμῶν Ἰησοῦ Χριστοῦ ὁμιλία (Migne, Patrol. graeca t. 49. 50, p. 821).

Радоуите са о господи вьсегда, вьзлюбьѥнаа братьѥ, и пакꙑ рекѫ, радоуите са· господь близъ, ничимже не пьцѣте са· господь из мрьтвꙑихъ въсталъ, и с нимъ народъ многъ сватꙑихъ. праздьнъствоуимъ оубо вь сласть и цѣломѫдрьствьно, сь бо въ истинѫ дьнь, иже сътворилъ господь· въздрадоуим са и вьзвеселимъ са вь нь, проповѣдимъ с'паса нашего въскрѣшеньѥ, паче же наше съпасениѥ, вьзьпиїмъ, проповѣдимъ оумрьштвеньѥ диꙗволово, нечистꙑхъ бѣсъ

Χαίρετε ἐν κυρίῳ πάντοτε, ἀγαπητοὶ ἀδελφοί, πάλιν ἐρῶ, χαίρετε· ὁ κύριος ἐγγύς, μηδὲν μεριμνᾶτε· ὁ κύριος ἐκ νεκρῶν ἐγήγερται, καὶ μετ᾽ αὐτοῦ ὄχλος πολὺς ἁγίων. Ἑορτάσωμεν οὖν ἡδέως τε καὶ σωφρόνως, αὕτη γὰρ ἀληθῶς ἡ ἡμέρα, ἣν ἐποίησεν ὁ κύριος· ἀγαλλιασώμεθα καὶ εὐφρανθῶμεν ἐν αὐτῇ· κηρύξωμεν τὴν τοῦ σωτῆρος ἀνάστασιν, μᾶλλον δὲ τὴν ἡμετέραν βοήσωμεν σωτηρίαν, κηρύξωμεν τῆς σωτηρίου ἡμέρας τὴν ὑπόμνησιν, κηρύξωμεν τὴν νέκρωσιν τοῦ διαβόλου, τὴν τῶν ἀκαθάρτων δαιμόνων αἰχμαλωσίαν, τὴν τῶν χριστιανῶν σωτηρίαν, τὴν τῶν νεκρῶν ἀνάστασιν. Διὰ γὰρ τῆς

плѣнѥниѥ, съпасеньѥ крьсти-
ꙗньско, въскрѣшеньѥ мрът-
вꙑихъ. въскрѣшеньѥмъ бо
христосовомъ оугаснетъ ге-
ѡна огньна, чрьвь же неоусꙑ-
паѭи оумираѥтъ, адъ ма-
тетъ сѧ, диꙗволъ сѣтоуѥтъ,
грѣхъ оумрьштвꙗѥтъ сѧ,
доуси лѫкавьнии прогоними
бꙑваѭтъ, земьниї на небеса
въсходѧтъ, сѫштии вь адѣ
свобождени бꙑваѭтъ отъ
ѫзъ диꙗволь и къ богоу при-
бѣгаѭште глаголѭтъ диꙗ-
волови· къде ти, сьмрьти,
жѧло; кде ти, аде, побѣда;
вина же намъ ѥстъ свѧтааго
праздьньства и тръжьства
сего Христосъ, иже и ісхода-
таиникъ ѥстъ намъ вьсѣхъ
добръ· тъ бо ис прьва нꙑ
сътворилъ отъ несѫштааго
вь сѫштеѥ приведъ· тъ и
нꙑ гꙑбнѫшта съпаслъ,
оумрьштенꙑ оживилъ и не-
приꙗзнина противъства
отѧтъ· тъ рабꙑ нꙑ сѫшта
грѣхоу свободь авилъ, за-
гладивъ наше рѫкоѱаньѥ·
Христосъ нꙑ, рече, искоу-
пилъ отъ клѧтвꙑ закона,
бꙑвъ за нꙑ клѧтва. за нѥже
достоитъ и намъ решти·
что въздамъ господеви за
вьсе, ѥже въздалъ ѥси [1])

ἀναστάσεως τοῦ Χριστοῦ σβέννυται μὲν γέεννα πυρός, σκώληξ δὲ ἀκοίμητος τελευτᾷ, ᾅδης ταράττεται, πενθεῖ διάβολος, ἁμαρτία νεκροῦται, πνεύματα πονηρὰ διώκεται, οἱ ἀπὸ γῆς εἰς οὐρανοὺς ἀνατρέχουσιν, οἱ ἐν τῷ ᾅδῃ ἐλευθεροῦνται τῶν δεσμῶν τοῦ διαβόλου καὶ θεῷ προσφεύγοντες λέγουσι τῷ διαβόλῳ· ποῦ σου, θάνατε, τὸ νῖκος; ποῦ σου, ᾅδη, τὸ κέντρον; Αἴτιος δὲ ἡμῖν τῆς ἁγίας ταύτης ἑορτῆς τε καὶ πανηγύρεως ὁ Χριστός, ὁ καὶ πάντων ἡμῖν τῶν καλῶν πρόξενος· οὗτος μὲν γὰρ ἡμᾶς καὶ ἐξ ἀρχῆς ἐποίησε καὶ ἐκ τοῦ μὴ ὄντος εἰς τὸ εἶναι παρήγαγεν· οὗτος καὶ νῦν ἀπολλυμένους ἔσωσε, νεκρωθέντας ἐζωοποίησε καὶ τῆς τοῦ διαβόλου τυραννίδος ἀφείλετο· οὗτος δούλους ὄντας ἡμᾶς τῇ ἁμαρτίᾳ ἐλευθέρους ἐποίησεν, ἐξαλείψας τὸ καθ' ἡμῶν χειρόγραφον· Χριστὸς ἡμᾶς ἐξηγόρασεν ἐκ τῆς κατάρας τοῦ νόμου, γενόμενος ὑπὲρ ἡμῶν κατάρα. Ἐφ' οἷς ἄξιον καὶ ἡμᾶς εἰπεῖν· τί ἀνταποδώσομεν τῷ κυρίῳ περὶ πάντων ὧν ἀνταπέδωκεν ἡμῖν; θεὸς ὢν μονογενὴς ἄνθρωπος δι' ἡμᾶς γενέσθαι ηὐδόκησε, καὶ γέγονε ὑπήκοος μέχρι θανάτου, ἵνα ἡμᾶς αἰωνίου θανάτου ῥύσηται· δούλου μορφὴν ἐφόρεσεν ὁ τῶν ἀγγέλων δεσπότης· σάρκα προσέλαβεν ὁ θεὸς

1) l. ѥстъ.

нам'; богъ сꙑ иночадъ чловѣкъ насъ ради изволилъ бꙑти, и бꙑстъ послоушливъ до сьмрьти, да нꙑ отъ вѣчьнꙑѩ сьмрьти избавитъ· въ рабиї образъ сѧ облѣче анꙉельскꙑи владꙑка· плъть приѩтъ богъ слово, и чловѣкъ ꙗвьꙗше сѧ съобразьнъ и равноѥстьствьнь отьцоу· вьсе прѣстрада, да нꙑ отъ неправдꙑ работꙑ изьметъ и отъ нечьстиꙗ избавитъ. сего ради сътрьпѣ пострадати плътьѭ подадителꙗ нашего живота· сего ради и погребенъ бꙑстъ источникъ бесьмрьтиꙗ, да съмрьтьнꙑимъ присно сѫштьи животъ подасть, и пакꙑ же по земи добро творѧ, исцѣлꙗѣѩ чловѣчьскꙑѩ страсти· недостоино же отъ богоборьцъ жидовъ въсприимаше възмьздиꙗ. господь же нашь Їсоу-Христосъ за многѫѭ благость прокаженꙑѩ очиштааше, слѣпꙑимъ видѣнье даꙗше, хромꙑѩ цѣлꙗаше, бѣсꙑ проганꙗаше, Лазара четврьтодьньна из мрьтвꙑихъ въставилъ, отъ пѧти хлѣбъ пѧть тꙑсѫштъ насꙑштъ по морꙋ ходилъ, водѫ вь вино прѣложилъ, кръвоточицѫ ицѣлилъ, дьштерь архисꙋнагога оу-

λόγος, καὶ ἄνθρωπος ἐφαίνετο ὁ σύμμορφος καὶ ὁμοούσιος τῷ πατρί· καὶ ταῦτα ὑπέμεινεν, ἵνα ἡμᾶς τῆς ἀδίκου δουλείας ἐξέληται καὶ τῆς ἀτιμίας λυτρώσηται. Διὰ τοῦτο παθεῖν ἠνέσχετο σαρκὶ ὁ τῆς ζωῆς ἡμῶν χορηγός· διὰ τοῦτο καὶ ἐτάφη τῆς ἀθανασίας ἡ πηγή, ἵνα τοῖς θνητοῖς ἀΐδιον χαρίσηται ζωήν. Καὶ παρῆν μὲν ἐπὶ γῆς εὐεργετῶν καὶ ἰώμενος τῶν ἀνθρώπων τὰ πάθη· ἀναξίας δὲ ὑπὸ θεομάχων Ἰουδαίων ἀπελάμβανε τὰς ἀμοιβάς. Ὁ μὲν γὰρ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς διὰ πολλὴν ἀγαθότητα λεπροὺς ἐκαθάριζε, τυφλοῖς τὸ βλέπειν ἐχαρίζετο, χωλοὺς ἐθεράπευε, δαίμονας ἀπήλαυνε, τὸν Λάζαρον τετραήμερον ἐκ νεκρῶν ἤγειρε, ἐκ πέντε ἄρτων πενταχισχιλίους ἐχόρτασεν, ἐπὶ θαλάσσης περιεπάτησε, τὸ ὕδωρ εἰς οἶνον μετέβαλε, τὴν αἱμοῤῥοοῦσαν ἰάσατο, τὴν θυγατέρα τοῦ ἀρχισυναγώγου θανοῦσαν ἀνεζωοποίησε, καὶ ἄλλα πολλὰ μυστήρια θαύματος ἄξια πεποίηκεν. Ἰουδαῖοι δὲ ὑπὸ φθόνου καὶ βασκανίας κινηθέντας ποτὲ μὲν ἐλίθαζον τὸν κύριον, ποτὲ δὲ κατακρημνίζειν ἐπειρῶντο, τελευταῖον δὲ καὶ ἐπὶ τὸν σταυρὸν ἤγαγον· ἀλλ' ὁ κύριος ἡμῶν Ἰησοῦς Χριστὸς οὐκ ἐμιμήσατο τὴν κακίαν τῶν βλασφήμων Ἰουδαίων, ἀλλὰ καὶ τὸν νῶτον αὐτοῦ ἐδίδου εἰς μάστιγας, κατὰ τὸν προφήτην, καὶ τὰς σιαγόνας αὐτοῦ εἰς ῥαπίσματα, καὶ οὐκ

мъръшѫ оживилъ, и їнѣхъ многъ таинъ достоинь чоудесъ сътворилъ. жидове же завистиѭ и рьвьньѥмь обьѩти овогда камениѥмъ биꙗхѫ господа, дроугоици же окоушаахѫ съ стѣнъ сринѫти, коньчнѣѥ же и на кръстъ приведошѧ и· нъ господь наш' Їсу-Христось не подражилъ злобѫ хоулъныихъ жидовъ, нъ и плешти свои даꙗше на раны, по пророчьскоумоу, и ланитѣ свои на заоушеньꙗ, и не отъврати лица своѥго отъ стоуда пльваньꙗ, и коньчьнѣѥ ꙗко овьчѧ на заколеньѥ приведенъ бъıстъ и ꙗкоже агнѧ прѣдъ стригѫштиїмъ ѥго безъ гласа, не противѧ сѧ, не прѣрѣкаѩ. хоулимъ не възхоулꙗаше, страждѧ не прѣштааше, прѣдааше же себе сѫдѧштоуоумоу въ правьдѫ. не приде бо въ пръвоѥ пришьствиѥ мѫчити и казнь сьтворити невѣрьнъıимъ, нъ въсхотѣ дльготрьпѣлиїмъ и трьпѣньѥмъ наставити заблѫждъшиихъ на истинѫ. и оувѣждь господьнѫ благость великѫѭ. хоулꙗахѫ ѥго жидове и глаголаахѫ· бѣсъ имаши, господь же дльготрьпѣливъ съı бѣсъı проганꙗаше. жидове на лице

ἀπέστρεψε τὸ πρόσωπον αὐτοῦ ἀπὸ αἰσχύνης ἐμπτυσμάτων, καὶ τὸ τελευταῖον ὡς πρόβατον ἐπὶ σφαγὴν ἤχθη καὶ ὡς ἀμνὸς ἐναντίον τοῦ κείροντος αὐτὸν ἄφωνος, οὐκ ἀντιτασσόμενος, οὐκ ἀντιλέγων. Βλασφημούμενος οὐκ ἀντελοιδόρει, πάσχων οὐκ ἠπείλει, παρεδίδου δὲ ἑαυτὸν τῷ κρίνοντι δικαίως. Οὐ γὰρ ἦλθεν ἐπὶ τῇ πρώτῃ παρουσίᾳ κολάσαι καὶ τιμωρήσασθαι τοὺς ἀπίστους, ἀλλ' ἠθέλησε διὰ μακροθυμίας καὶ ὑπομονῆς ὁδηγῆσαι τοὺς πεπλανημένους εἰς τὴν ἀλήθειαν. Καὶ μάθε τοῦ κυρίου τὴν ἀγαθότητα καὶ τὴν χρηστότητα τὴν μεγάλην. Ἐβλασφήμουν αὐτὸν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ ἔλεγον πρὸς αὐτόν· δαιμόνιον ἔχεις, ὁ δὲ κύριος μακρόθυμος ὢν τοὺς δαίμονας ἐκ τῶν ἀνθρώπων ἤλαυνεν. Ἰουδαῖοι εἰς τὸ πρόσωπον ἐνέπτυον τοῦ σωτῆρος, αὐτὸς δὲ τοὺς τυφλοὺς αὐτῶν ἐθεράπευσεν. Ἰουδαῖοι τὸν Χριστὸν ἐλίθαζον, ὁ δὲ Χριστὸς τοῖς χωλοῖς αὐτῶν τὸ τρέχειν ἐχαρίζετο· καὶ διόλου διετέλεσεν εὐεργετῶν τοὺς ὑβρίζοντας καὶ ἀντὶ κακῶν ἀγαθὰ δωρούμενος τοῖς ἀχαρίστοις καὶ μιαροῖς ἀνθρώποις, ἀνεξικάκως δὲ φέρων λοιδορίας ἴσως καὶ ἀσθενὴς ἐνομίζετο ὁ ὑπ' ἀγγέλων δορυφορούμενος. Καὶ ἵνα μὴ πολλὰ λέγοντες δόξωμεν

господьнѥ пльваахѫ, онъ же
слѣпьцѧ ихъ цѣлѣаше. жи-
довѥ Христоса каменьѥмь
побиваахѫ, Христосъ же
хромцемъ ихъ теченьѥ да-
роваашѥ· и вселичьскꙑ съ-
коньча добро творѧ досаж-
даѭштимъ ѥмоу и въ зълъ
мѣсто добро даровааѩ непо-
хвалѩѭштиїмъ тѣмъ и
скврьньнꙑимъ чловѣкомъ,
кротко же трьпѧ клеветꙑ и
немоштьнъ иними бѣ при-
ѥмьлѩи чьсть отъ аг҄гелъ. и
да не продьлѭ слова, да при-
демъ вь самѫ главѫ вештиї·
коньчьнѣе же веденъ бꙑ-
ваашѥ на крьстъ и на съмрьть
славьнъи цѣсарь и пригвож-
денъ бꙑстъ на дрѣвѣ сла-
вимꙑ херовимомъ и серафи-
момъ и вьсѣми силами аг-
г҄ельскамии покланѩньѥ при-
ѥмьлѩ. си оубо кротъко подъ-
ѩтъ же и пострада, намъ
прѣдъѱаньѥ подаѩ и оучи-
телѣ кротости бꙑваѩ. сего
ради оубо и мꙑ дльж'ни
ѥсмъ трьпѣти зълꙑихъ
чловѣкъ прѣштеньѩ. нъ и
на крьстѣ повѣшенъ бꙑвъ
больша дѣла и множаиша
чоудеса показалъ, да понѣ
тако оуставитъ богомрьзь-
кꙑихъ неистовьство, да не
имѣѭтъ винꙑ невѣрьѩ ни
да глаголѭтъ, ѩко проста

μηκύνειν τὸν λόγον, ἔλθωμεν εἰς αὐτὰ τὰ κεφάλαια τῶν πραγμάτων. Τέλος γοῦν ἤγετο ἐπὶ τὸν σταυρὸν καὶ θάνατον ὁ τῆς δόξης βασιλεὺς καὶ προσηλοῦται τῷ ξύλῳ ὁ ὑπὸ τῶν Χερουβὶμ καὶ Σεραφὶμ δοξολογούμενος καὶ ὑπὸ πασῶν δυνάμεών τε καὶ ἀγγέλων προσκυνούμενος. Ταῦτα δὲ πραέως ὑπέμεινέ τε καὶ ἔπασχεν, ἡμῖν ὑπογραμμὸν παρέχων καὶ διδάσκαλος ἐπιεικείας γενόμενος. Διὰ τοῦτο οὖν καὶ ἡμεῖς ὀφείλομεν γενναίως φέρειν τὰς τῶν πονηρῶν ἀνθρώπων ἀπειλάς. Ἀλλὰ γὰρ καὶ ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμασθεὶς μείζονα ἔργα καὶ πλείονα θαύματα ἐπεδείξατο, ἵνα κἂν οὕτως παύσῃ τῶν θεοστυγῶν τὴν μανίαν, ὥστε μὴ ἔχειν αὐτοὺς πρόφασιν τῆς ἀπιστίας μήτε λέγειν, ὅτι ψιλὸν ἄνθρωπον ἐσταύρωσαν. Πρῶτον μὲν οὖν ἠνέσχετο ὁ Χριστὸς σταυρωθῆναι καὶ εἰς τὸν ἀέρα ἐπαρθῆναι, ἵνα τοὺς ἐν τῷ ἀέρι δαίμονας φυγαδεύσῃ· ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου, ἵνα τὴν πάλαι διὰ ξύλου προσγενομένην τοῖς ἀνθρώποις ἁμαρτίαν ἰάσηται· ἐνύγη δὲ καὶ τῇ λόγχῃ τὴν πλευρὰν διὰ τὴν ἐκ τῆς πλευρᾶς τοῦ Ἀδὰμ ληφθεῖσαν γυναῖκα. Ἐπειδὴ γὰρ ὁ ὄφις τὴν Εὔαν ἠπάτησεν, ἡ δὲ Εὔα τὸν Ἀδὰμ παραβῆναι παρεσκεύασεν (ἐξῆλθε δὲ ἀπόφασις κατ'

чловѣка пропахомъ. прьвоѥ
ѹбо сътрьпѣ Христосъ про-
патъ бꙑти, да вѣсꙑ сѫш-
таѩ на аерѣ проженетъ· по-
вѣшенъ бꙑстъ на дрѣвѣ,
да бꙑвъшꙑ древьѥ грѣхъ
дрѣвомъ чловѣком' ицѣ-
литъ· прободенъ же бꙑстъ
и копьѥмъ вь ребра за при-
ѩтѫѭ отъ ребръ адамовъ
женѫ. за н҄еже ѹбо змиї Єѵгѫ
прѣльстилъ, Єѵга же прѣ-
стѫпити Ꙗдама сътворила
— изиде же отърѣчениѥ на
обою, и ѹцѣсари сѧ сьмрьть
отъ Ꙗдама до Мосеа и на
[не] съгрѣшьшиїхъ — сего
ради прободена бꙑша ребра,
да ѹвѣмъ, ꙗко не тъкма
мѫжемъ принесе съпасеньѥ
страсть христосова нъ и же-
намъ. Ꙗдамъ бо прьвѣ съ-
зъданъ бꙑстъ, по томъ
Єѵга· и Ꙗдамъ ѹбо не прѣ-
льштенъ бꙑстъ, жена же въ
ослоѹшаниї бꙑстъ, съпасе-
на же бѫдетъ прижитиѥмъ
чадъ. кꙑим же прижитьѥмъ
чадъ; не прижитиѥмъ ли
чада мариїна; та бо Христоса
съпаса прижитъ не съ мѫ-
жемъ бꙑвъши, ꙗкоже Исаиꙗ
послоѹшьствоѹѥтъ, нъ доѹ-
хоѹ свѧтоѹ осѣн҄ьшоѹ ѭ, ꙗко-
же ар'хан'г҄елъ Гавриїлъ бла-
говѣстилъ. сеѩ ѹбо ради
винꙑ и ребра прободена бꙑ-

αὐτῶν ἀμφοτέρων, καὶ ἐβασίλευσεν
ὁ θάνατος ἀπὸ Ἀδὰμ μέχρι Μωυ-
σέως καὶ ἐπὶ τοὺς μὴ ἁμαρτήσαν-
τας) — διὰ τοῦτο τιτρώσκεται ἡ
πλευρά, ἵνα μάθωμεν, ὅτι οὐ μό-
νον ἀνδράσιν ἤνεγκε σωτηρίαν τὸ
πάθος τοῦ Χριστοῦ ἀλλὰ καὶ γυ-
ναιξίν. Ἀδὰμ γὰρ πρῶτος ἐπλάσθη,
εἶτα Εὔα· καὶ Ἀδὰμ οὐκ ἠπατήθη,
ἡ δὲ γυνὴ ἐξαπατηθεῖσα ἐν παρα-
βάσει γέγονε, σωθήσεται δὲ διὰ τῆς
τεκνογονίας. Ποίας τεκνογονίας,
εἰ μὴ διὰ τῆς τεκνογονίας Μαρίας;
Αὕτη γὰρ τὸν σωτῆρα Χριστὸν
ἐτεκνώσατο οὐκ ἀνδρὶ συνελθοῦσα,
ὡς Ἠσαίας μαρτυρεῖ, ἀλλὰ πνεύ-
ματος ἁγίου ἐπισκιάσαντος αὐτῇ,
καθὼς Γαβριὴλ ο ἀρχάγγελος εὐαγ-
γελίσατο. Διὰ ταύτην οὖν τὴν
πρόφασιν καὶ ἡ πλευρὰ πλήσσεται
τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὰ προει-
ρημένα οἰκονομηθῇ καὶ τὸ μυστή-
ριον τοῦ βαπτίσματος κηρυχθῇ καὶ
ἡ χάρις μέλλουσα λάμψῃ. Πη-
γάζει γὰρ αἷμα καὶ ὕδωρ ἐκ τῆς
πλευρᾶς τοῦ Χριστοῦ, ἵνα καὶ τὸ
καθ' ἡμῶν χειρόγραφον τῆς ἁμαρ-
τίας ἀπαλείψῃ, καὶ τῷ αἵματι
αὐτοῦ καθαρισθῶμεν καὶ τὸν πα-
ράδεισον ἀπολάβωμεν. Ὢ μυστη-
ρίου μεγάλου, μετενόησεν ὁ λη-
στής, χρεία ἦν ὕδατος, ἵνα βα-
πτισθῇ· ἐπὶ τοῦ σταυροῦ ἐκρέματο,

ваѭтъ христова, да и прѣж-
де реченаа станѫтъ и таинаа
крьштеньꙗ проповѣдана бѫ-
дѫтъ и благодѣть хотѧш-
тиꙗ вьсиꙗти. истече бо крьвь
и вода из-д-ребръ хръстовъ,
да и рѫкоѱаньѥ грѣхъ на-
шихъ загладитъ, и кръвьѭ
ѥго очистимъ сѧ и породѫ
вьсприимемъ. ѡ вельꙗ таи-
на, покаꙗлъ сѧ разбоиникъ,
водѣ обрѣсти сѧ, да сѧ
крьститъ· на крьстѣ висѣ-
ѣше, не бѣ никакоже образа
крьштеньꙗ, ни источника ни
ѥзера ни дъжда ни творѧш-
тааго молитвꙑ· вьси ѹбо
ѹченици разбѣгошѧ сѧ за
страха июденска· нъ не не-
имѣ Їсоѹс водꙑ, нъ и на
крьстѣ висимъ сьдѣтел҄ь
водъ бꙑстъ. по н҄еже ѹбо
не бѣ како вь цѣсарьствьѥ
небес҄ное вьнити разбоиникоѹ
безъ крьштеньꙗ, подобааше
ѥмоѹ покаавъшоѹ сѧ не ли-
шити сѧ крьштеньꙗ, водѫ и
крьвь источи отъ прободе-
нꙑихъ ребръ своихъ съпасъ,
да и разбоиника свободитъ
отъ належаштиихъ ѥмоѹ
зълъ и крьвь своѭ избавь-
еньѥ бꙑвъше ꙗвитъ имѫш-
тиїмъ на н҄ь надеждѫ. аште
бо крьвь юньча и козьлꙗ и

οὐκ ἦν ἕτερος τόπος[1]) βαπτίσματος, οὐ πηγή, οὐ λίμνη, οὐκ ὄμβρος, οὐχ ὁ τὴν μυσταγωγίαν ἐκτελῶν· πάντες γὰρ διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων ἔφυγον αἱ μαθηταί· ἀλλ' οὐκ ἠπόρησεν ὁ Ἰησοῦς ναμάτων, ἀλλὰ καὶ ἐπὶ σταυροῦ κρεμάμενος δημιουργὸς ὑδάτων γέγονεν. Ἐπειδὴ γὰρ οὐχ οἷόν τε ἦν εἰσελθεῖν εἰς τὴν βασιλείαν τὸν λῃστὴν δίχα βαπτίσματος, ἐχρῆν δὲ τὸν μετανοήσαντα μὴ ἀμοιρῆσαι τοῦ βατίσματος, ὕδωρ καὶ αἷμα προήκατο τῆς νυγείσης αὐτοῦ πλευρᾶς ὁ σωτήρ, ἵνα καὶ τὸν λῃστὴν ἐλευθερώσῃ τῶν ἐπηρτημένων κακῶν καὶ τὸ αἷμα αὐτοῦ λύτρον ἀποδείξῃ γενόμενον τῶν εἰς αὐτὸν τὰς ἐλπίδας ἐχόντων. Εἰ γὰρ τὸ αἷμα ταύρων καὶ τράγων καὶ σποδὸς δαμάλεως ῥαντίζουσα τοὺς κεκοινωμένους ἁγιάζει πρὸς τὴν τῆς σαρκὸς κάθαρσιν, πόσῳ μᾶλλον τὸ αἷμα τοῦ Χριστοῦ σωτῆρος ἡμῶν καθάρσιον γέγονε πάντων ὁμοῦ τῶν χριστιανῶν. Ἐὰν οὖν εἴπῃ σοί τις τῶν ἀπίστων· διὰ τί ἐσταυρώθη ὁ Χριστός; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα σταυρώσῃ τὸν διάβολον. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί ἐκρεμάσθη ἐπὶ ξύλου; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὴν διὰ ξύλου προσγενομένην ἁμαρτίαν

1) τύπος.

попелъ юницѧ кропимъ оскврьн҄енъıихъ свѧтитъ на очиштениѥ пльти, колми паче крьвь христоваꙗ и спаса нашего очиштениѥ бъıстъ вьсѣмъ крьстиꙗномъ. аште речетъ ти кто отъ невѣрьнъıхъ· по что пропѧтъ бъıстъ Христос; рьци ѥмоу· да бъıвъшии грѣхъ въ породѣ дрѣвомъ разоритъ. аште речетъ ти· по что же и трьниѥ носилъ; рьци ѥмȣ· да трьниѥ и вльчьць адамово искоренитъ· онъ бо стенати и трѧсти сѧ осѫжденъ бъıстъ и трьньѥ и вльчецъ дѣлати. Їсоус же чловѣколюбьць съı, хотѧ промъıслити за своѥго сътвореньꙗ вьсе пострада насъ дѣл҄ьма, да мъı отъ осѫжденьꙗ свободь бѫдемъ. ꙗкоже породи сѧ отъ женъı, да прибъıвъшии грѣхъ чловѣкомъ отъмъıѥтъ, такожде и трьниѥмъ вѣньчанъ бъıстъ, да вьздѣланѫѭ зьлѣ землѭ грѣхомъ своимъ послоушаниимъ кротчѣишѫ сътворитъ. аште ти речетъ· по что злъчъ и оцьтъ испилъ: рьци ѥмȣ· да мъı сьмрьтоносьнъ ꙗдъ змиинъ изблюѥмъ· та бо зльчъ сладость бъıстъ намъ и исцѣл҄еньѥ. аште ти речетъ пакъı

ἐν τῷ παραδείσῳ ἀνακαλέσηται. Ἐὰν εἴπῃ σοι· διὰ τί καὶ ἀκάνθας ἐφόρεσεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα τὰς ἀκάνθας καὶ τοὺς τριβόλους τοῦ Ἀδὰμ ἐκριζώσῃ· ἐκεῖνος γὰρ στένειν καὶ τρέμειν κατεδικάσθη καὶ ἀκάνθας καὶ τριβόλους γεωργεῖν. Ἰησοῦς οὖν φιλάνθρωπος ὢν, τοῦ ἰδίου ποιήματος θέλων προνοήσασθαι πάντα ὑπέστη δι᾽ ἡμᾶς, ἵνα ἡμᾶς καταδίκης ἐλευθερώσῃ. Ὥσπερ γὰρ ἐγεννήθη διὰ γυναικός, ἵνα τὴν ἐκ γυναικὸς προσγενομένην ἁμαρτίαν τοῖς ἀνθρώποις ἀπαλείψῃ, οὕτω καὶ ταῖς ἀκάνθαις στεφανοῦται, ἵνα τὴν κακῶς γεωργηθεῖσαν ὑπὸ τῆς παρακοῆς γῆν διὰ τῆς ἰδίας ὑπακοῆς ἡμερωτέραν ἐργάσηται. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι· χολὴν καὶ ὄξος διὰ τί ἔπιεν; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα ἡμεῖς τὸν θανατήφορον ἰὸν ἐξεμέσωμεν τοῦ δράκοντος· ἡ γὰρ χολὴ ἐκείνη ἐμὸν γέγονε γλύκασμα, καὶ τὸ ὄξος ἐκεῖνο ἐμὸν γέγονεν ἴαμα. Ἐὰν δὲ εἴπῃ σοι πάλιν ὁ ἄπιστος· διὰ τί καὶ κοκκίνην ἐνεδύσατο χλαμύδα, καὶ διὰ τί ἐγονυπέτουν προσιόντες αὐτῷ; εἰπὲ αὐτῷ· ἵνα καὶ μὴ θέλοντες αὐτῷ προσκυνήσωσιν οἱ Ἰουδαῖοι καὶ τὴν βασιλείαν αὐτοῦ καὶ ἄκοντες ἐπὶ γῆς ὁμολογήσωσι. Νῦν μὲν χλευάζοντες προσεκύνουν οὐκ εἰδότες ἅπερ ἔπραττον, ἐν δὲ τῇ μελ-

невѣрьнꙑи · по что пристѫ-
паѭште на колѣноу покла-
нꙗахѫ сѧ ѥмоу; рьци ѥмоу·
да ї не хотѧште поклонѧтъ
сѧ ѥмоу жидове и не по воли
повѣдѧтъ цѣсарьствиѥ ѥго
на земи. нꙑнѣ оубо рѫга-
ѭште сѧ покланꙗѭтъ сѧ не
вѣдѫште, ѥже творѣахѫ,
въ бѫдѫштеѥ же вьскрѣ-
шеньѥ вьсѣко колѣно покла-
нитъ[1]) сѧ небесьскꙑихъ и
земьнꙑихъ и прѣисподьни-
їхъ, и вьсѣкъ ѩзꙑкъ испо-
вѣстъ сѧ, ꙗко господь Їсоу-
Христосъ въ славѫ бога
отьца. аминъ. иматъ же и
плаштъ тъ инѫ притъчѫ·
не тъкма бо цѣсарьство
образоваааше, нъ и кръвоꙗ-
деньѥ и оубиїство жидовъ
ꙗвьꙗше. дашѧ же и прьсть[2])
въ рѫцѣ ѥго, да вьпишѫтъ
сѧ грѣси ихъ. се оубо христо-
бор'ци творѣахѫ не разоу-
мѣѭште пропинаѥма, паче
же волеѭ ослъп'ше. тварь
же не[3]) разоумѣ своѥго зиж-
дителꙗ и творьца· ѥд'наче
бо съпасоу на крьстѣ виси-
моу, видѣвъ чоувьствьноѥ
сльньце Христоса правьд-
нааго сльньца досаждаѥма
безакон'никꙑ нъ[4]) тръпѧ

λούσῃ ἀναστάσει πᾶν γόνυ κάμψει
ἐπουρανίων καὶ ἐπιγείων καὶ κα-
ταχθονίων, καὶ πᾶσα γλῶσσα
ἐξομολογήσεται, ὅτι κύριος Ἰη-
σοῦς Χριστὸς εἰς δόξαν θεοῦ
πατρός. Ἀμήν. Ἔχει δὲ καὶ
ἡ χλαμὺς ἐκείνη καὶ ἕτερον
αἴνιγμα· οὐ μόνον γὰρ τὴν βασι-
λείαν ὑπετύπου, ἀλλὰ γὰρ καὶ τὸ
αἱμοβόρον καὶ φονῶδες τῶν Ἰου-
δαίων ἐπεδείκνυτο. Ἔδωκαν δὲ
καὶ κάλαμον ἐν τῇ χειρὶ αὐτοῦ,
ἵνα γραφῶσιν αὐτῶν αἱ ἁμαρτίαι.
Ταῦτα μὲν οὖν οἱ χριστομάχοι
ἐποίουν, ἀγνοοῦντες τὸν σταυρού-
μενον, μᾶλλον δὲ ἑκουσίως ἀπο-
τυφλωθέντες. Ἡ δὲ κτίσις οὐκ
ἠγνόησε τὸν ἑαυτῆς δεσπότην τε
καὶ δημιουργόν· ἔτι γὰρ τοῦ σω-
τῆρος ἐπὶ τοῦ σταυροῦ κρεμαμένου,
θεωρήσας ὁ ἥλιος ὁ αἰσθητὸς τὸν
ἥλιον τῆς δικαιοσύνης Χριστὸν ὑπὸ
τῶν παρανόμων ὑβριζόμενον, μὴ
φέρων τὸ τόλμημα φεύγει σκοτίσας
τὴν γῆν καὶ ἄτοπον ἡγησάμενος
συνεργεῖν καὶ φωτίζειν ὀφθαλμοὺς
τοὺς τὴν μεγίστην ἀσεβοῦντας ἀσέ-
βειαν. Οὐ μόνον δὲ ὁ ἥλιος ἔφυ-
γεν, ἀλλὰ καὶ ἡ γῆ ἐκλονεῖτο μὴ
φέρουσα τὴν ἀνομίαν τῶν δρωμέ-
νων, ἐνδεικνυμένη δὲ καὶ διδό-

---

1) l. поклонитъ. 2) l. трьсть. 3) l. не не.
4) l. не.

дръзость отъбѣжа омрачивъ землѭ, безаконьно сѫште просвѣштати очи твораштиїмъ прѣвелико безаконьѥ. не тъкма же сльньце бѣжа, нъ и землꙗ трасѣаше са не трьпашти безаконьꙗ жидовьска, показаѭшти же и оучашти, ꙗко богъ бѣ пропинаѥмъıи· тѣм' же и не трьпѣаше, нъ негодовааше не хоташти носити на себѣ богомръзъкъıихъ жидовъ. не сице бо брата оубівъ Каинъ оскврьни землѭ, не сице отажилъ землѭ стлъпотворениѥ споловъ, ни сице оскврьниша ѥѩ неправ'досътворениимъ содомьꙗне, ни сами ціи сътвориша идолъı отъ нѥѩ, не сице оутажъчила ѭ кръвь захарнина ѥл'ма жидове нечьстиѥ се великоѥ сътвориша[1]). сего бо дѣл҄ьма и жестокоѥ камениѥ са распадааше, да оувѣдатъ, ꙗко тъ ѥстъ доуховьнъıи и живъи камък'· пиꙗхѫ бо, рече, отъ доуховьнааго послѣдоуѭшта камъıка, камъıкъ же бѣ Христосъ. ѡ неразоумьꙗ жидовъскааго. каменьѥ распаде са и ти не чоуѭтъ, бездоушнаа движатъ са и доушевьнии не вѣ-

σχουσα, ὅτι θεὸς ὁ σταυρούμενος· διὸ καὶ οὐκ ἠνείχετο, ἀλλ' ἐχαλέπαινε μὴ θέλουσα φέρειν ἐφ' ἑαυτῆς τοὺς θεοστυγεῖς Ἰουδαίους. Οὐχ οὕτως γὰρ ἀδελφοκτονήσας ἔχρανεν ὁ Κάιν τὴν γῆν, οὐδ' οὕτως ἐβάρησεν αὐτὴν ἡ τῶν γιγάντων πυργοποιία, οὐδ' οὕτως αὐτὴν ἐμόλυναν ἀθεμιτουργήσαντες Σοδομῖται, οὐδ' αὐτοὶ οἱ τὰ εἴδωλα πλάσαντες ἐξ αὐτῆς, οὐ τὸ αἷμα Ζαχαρίου καὶ Ἄβελ ἐκχυθὲν ἐβάρησεν αὐτὴν οὕτως ὅσον Ἰουδαῖοι τὸ μέγα τοῦτο τολμήσαντες ἀσέβημα. Διὰ γὰρ τοῦτο καὶ οἱ σκληραὶ πέτραι ἐσχίζοντο, ἵνα μάθωσιν, ὅτι οὗτός ἐστιν ἡ πνευματικὴ καὶ ζῶσα πέτρα· ἔπινον γάρ, φησίν, ἐκ πνευματικῆς ἀκολουθούσης πέτρας, ἡ δὲ πέτρα ἦν ὁ Χριστός. Ὢ τῆς Ἰουδαίων ἀγνωμοσύνης· αἱ πέτραι ἐσχίσθησαν καὶ οὗτοι ἀναισθητοῦσι, τὰ ἄψυχα κλονεῖται καὶ οἱ ἔμψυχοι ἀπιστοῦσι, τὸ καταπέτασμα τοῦ ναοῦ ῥήγνυται, ἵνα λοιπὸν ἡ ἐρήμωσις αὐτῶν δειχθῇ. Ἐσχίσθη γὰρ τὸ καταπέτασμα καὶ ἐγυμνώθη τὰ ἐν τῷ ναῷ διὰ τὸν εἰπόντα Χριστόν· ἰδοὺ ἀφίεται ὁ οἶκος ὑμῶν ἔρημος. Καὶ γὰρ καὶ ἠρήμωται μετὰ τὴν χριστοκτονίαν πάντα τὰ τῶν Ἰου-

1) richtiger wäre сътворѧште oder сътворивъше.

роуѭтъ, опона црькъвьнаа раздъра сѧ, да поустота ѥго ꙗвитъ сѧ. раздьра бо сѧ опона и обнажена быша црькъвънаа за рекшааго Хрьста· се, оставьѥнъ бываатъ вамъ домъ вашъ поустъ. опоустѣ бо вьсе чьстьноѥ жидовьскоѥ за христооубиство, и живѫштиї въ градѣ и въ црькви анг҇ели отидоша отъ тѫдоу и прѣидоша въ црькъвь. многа же тѣлеса оусъпшиїхъ свѧтъихъ въсташа съ Хрьстомъ, да оувѣмы, ꙗко Христосъ оумьръ не ѥдинъ въстанетъ, нъ вьсѣхъ оуп'ваѭштиихъ на нь вьскрѣситъ. се ѥстъ чьстьныи начѧтъкъ праздьникъ пасхы и си сѫтъ таинъı христианомъ· о вьскрѣшении мрьтвъıихъ и жизни бѫдѫштааго вѣка праздьноуѥмъ. сего ради оубо праздьноуимъ не квасомъ зълобы и лѫкавьствиꙗ, нъ опрѣснъкы чистоты и їстинъı, вѣроуѭште въ отьца и сына и свѧтааго доуха, въ троицѫ ѥдноѥстьствьнѫ и несътворенѫ· вѣроуѭште о вьскрѣшении, чаѭште господа пакы градѫшта оуже не съмѣрена нъ славьна сь свѣтьлостьѭ небесьскоѭ, съ свѣтълыими агг҇елы, съ

δαίων σεμνά, καὶ οἱ παραμένοντες τῇ πόλει καὶ τῷ ἱερῷ ἄγγελοι μετέβησαν ἐκεῖθεν καὶ ἦλθον εἰς τὴν ἐκκλησίαν. Πολλὰ δὲ σώματα τῶν κεκοιμημένων ἁγίων συνηγέρθη Χριστῷ, ἵνα μάθωμεν ἡμεῖς, ὅτι Χριστὸς ἀποθανὼν μόνος οὐκ ἀνίσταται, ἀλλὰ πάντας τοὺς εἰς αὐτὸν πιστεύοντας ἐκ νεκρῶν ἀνίστησιν. Αὕτη, ὡς ἐν κεφαλαίῳ, ἐστὶν ἡ σεμνὴ τοῦ πάσχα ἑορτὴ καὶ ταῦτα χριστιανῶν τὰ μυστήρια· περὶ ἀναστάσεως νεκρῶν καὶ ζωῆς αἰωνίου πανηγυρίζομεν. Τοιγαροῦν ἑορτάσωμεν μὴ ἐν ζύμῃ κακίας καὶ πονηρίας, ἀλλ' ἐν ἀζύμοις εἰλικρινείας καὶ ἀληθείας, πιστεύοντες εἰς πατέρα καὶ υἱὸν καὶ ἅγιον πνεῦμα, εἰς τριάδα ὁμοούσιον ἄκτιστον· πιστεύοντες τῇ ἀναστάσει, προσδοκῶντες τὸν κύριον πάλιν ἐρχόμενον οὐκέτι μέντοι ταπεινῶς ἀλλ' ἐνδόξως μετὰ λαμπρότητος οὐρανίου, μετὰ φωτεινῶν ἀγγέλων, μετὰ σάλπιγγος καὶ φόβου καὶ χαρᾶς· χαρᾶς μὲν τῶν ἁγίων καὶ δικαίων, φόβου δὲ τῶν ἀδίκων καὶ ἁμαρτωλῶν. Ὁ θεὸς δὲ τῆς εἰρήνης πάντας ἡμᾶς καταξιώσειε τῆς μετὰ ἁγίων ἀναστάσεως ἐν ἔργοις καλοῖς εὑρεθέντας καὶ πίστει ὀρθοδόξῳ, χάριτι καὶ φιλανθρωπίᾳ τοῦ μονογενοῦς αὐτοῦ υἱοῦ, μεθ' οὗ δόξα, τιμὴ καὶ προσκύνησις τῷ

тржбоѭ и страхомъ и радостиѭ [радостиѭ] же свѧтыихъ и правьдьныихъ, страхомъ же неправьдьныихъ и грѣшьныихъ. богъ же мира вьсѣкоу да ны сьподобитъ вьскрѣшению свѧтыихъ дѣлы благы дешены и правоѭ вѣроѭ, ѩко томоу слава и дръжава въ вѣкы вѣкомь. аминь.

παναγίῳ καὶ ἀγαθῷ καὶ ζωοποιῷ πνεύματι, νῦν καὶ ἀεὶ καὶ εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων. Ἀμήν.

In Miklosich' Ausgabe sind die Compendien sämmtlich aufgelöst und in den vorstehenden Stücken in derselben Weise wiedergegeben.

VIII.

Aus dem Evangelium des Priesters Sabbas (Савина книга).

Johannes XVIII, 28—40.

Ведошѧ Іисоуса отъ Каіꙗфы въ преторъ· бѣ же за оутра· и ти не вьнидѫ вь преторъ, да не оскврьнѧтъ сѧ, нъ да ꙗдѧтъ пасхѫ. 29. изиде же Пилатъ съ ними вънъ и рече· кѫѭ рѣчь приносите на чловѣка сего; 30. отъвѣщашѧ же и рѣшѧ емоу· аще не бы былъ злодѣі, не быхомъ его прѣдали тебѣ. 31. рече же Пилатъ· поімѣте і вы и по законоу вашемоу сѫдите емоу. рѣшѧ же емꙋ Июдеі· намъ не достоітъ оубити никогоже. 32. да слово Іисоусово събѫдетъ сѧ, еже рече клеплѧ, коеѭ съмрьтиѭ хотѣше оумрѣти. 33. вьниде же пакы Пилатъ вь преторъ и глагола къ Іисоусоу и рече емꙋ· ты ли еси цѣсаръ июдеіскъ; 34. отъвѣща емꙋ Іисоусъ· о себѣ ли се ты глаголеши или ини тебѣ о мнѣ рѣшѧ; 35. отъвѣща емоу Пилатъ· еда азъ жидовинъ есмь; родъ твоі [и] архиереі тѧ прѣдашѧ мьнѣ. что еси створилъ; 36. отъвѣща Іисоусъ· цѣсарьствие мое нѣстъ отъ мира сего. аще отъ сего мира бы было цѣсарьствие мое, слоугы моѩ ꙋбо подвиглы сѧ бышѧ, да не прѣданъ быхъ Июдеомъ· нынꙗ же цѣсарьствие мое нѣстъ отъ сѫдꙋ. 37. рече же емꙋ Пилатъ· ꙋбо цѣсарь ли ты еси; отъвѣ Іисоусъ· ты глаголеши ꙗко

цѣсарь естъ[1]). азъ на се родихъ сѧ и на се придъ въ миръ, да повѣдаѭ истинѫ: всакъ же, иже естъ отъ истинъı, послоушаетъ гласа моего. 38. глагола емоу Пилатъ: что естъ истина; и се рекъ пакъı изиде къ Июдеомъ и глагола имъ: азъ ни единоѧ же винъı обрѣтаѭ въ немъ. 39. естъ же обычаі вамъ, да единого вамъ отъпоущѫ на пасхѫ. хощете ли, да отъпоущѫ вамъ цѣсара июдеіска; 40. възъпиша же вси глаголѭще: не сего нъ Баравѫ. бѣ же Бараава разбоіникъ.

Johannes XIX, 1—34.

Тогда же Пилатъ поѧтъ Іисоуса и би і. 2. воіни же съплетъше вѣньць трънѣнъ и възложиша на главѫ емоу и въ ризѫ прѣпрѫдьнѫ облѣкоша і; 3. и прихождахѫ къ немоу и глаголахѫ: радоуі сѧ, цѣсарю июдеіскъ: и биıахѫ і по ланитама. 4. изиде же пакъı Пилатъ вънъ и глагола имъ: се изводѫ [і] вамъ [вънѣ], да разоумѣете, ıако въ немь винъı не обрѣтаѭ. 5. изиде же Іисоусъ вънъ носѧ трънѣнъ вѣньць и прѣпрѫдьнѫѭ ризѫ. и глагола имъ: се чловѣкъ. 6. егда же видѣша і архиереі и слоугъı, възъпиша глаголѭще: распьни распьни. глагола имъ Пилатъ: поимѣте въı і и распьнѣте, азъ бо не обрѣтаѭ въ немь винъı. 7. отъвѣщаша емоу Июдеі: мъı законъ имамъ, и по законоу нашемоу длъжьнъ естъ оумрѣти, ıако сынъ божии творитъ сѧ. 8. егда же слыша Пилатъ се слово, оубоıа сѧ. 9. и вьниде вь преторъ пакъı и глагола Іисоусови: отъ кѫдоу еси тъı; Іисоусъ же отъвѣта не створи емоу. 10. глагола емоу Пилатъ: мнѣ ли не отъвѣщаещи; не вѣси ли, ıако власть имамь распѧти тѧ [и власть имамь поустити тѧ]; 11. отъвѣща Іисоусъ: не имаши области на мнѣ никоеѧже, аще не бъı ти дано съ въıше: сего ради прѣдавъı мѧ ващиі грѣхъ иматъ. 12. отъ толѣ Пилатъ искаше поустити і, Июдеі же вьпиıахѫ глаголѭще: аще сего поустиши, нѣси дроугъ кесареви: [вьсѣкъ иже сѧ творитъ цѣсарь, противитъ сѧ кесареви].

---

1) I. есмь.

13. Пилатъ же слышавъ та словеса изведе вънъ Іисоуса и сѣде на сѫдищи на мѣстѣ нарицаемѣмь л[и]тостратѫ, евреиски [1]) же голъгаѳа. 14. бѣ же въ пѧтъкъ [2]), бѣ же година .ѕ҃. и глагола Июдеомъ· се цѣсаръ вашъ. 15. они же въпиꙗхѫ· възьми възьми, распъни і. глагола имъ Пилатъ· цѣсара ли вашего распьнѫ; отъвѣщаша архиереи· не имамъ цѣсара тъчиѭ кесара. 16. тогда же прѣдастъ і имъ, да и распьнѫтъ. они же поимъше і ведоша вь преторъ. 17. и самъ си носѧ крьсть изиде въ нарицаемое краниево мѣсто, еже глаголетъ сѧ евреискы голъгаѳа, 18. идеже і распѧша, и съ нимь ина в҃ сѫдоу и онѫдоу, по срѣдѣ же Іисоуса. 19. напса же и титла Пилатъ и положи на крьстѣ, бѣ же напсано· Іисоусъ Назарѣнинъ цѣсаръ июдеискъ. 20. сего титла мнози чътоша отъ Июдеи, ꙗко близъ бѣ мѣсто града, идеже распѧша Іисоуса. и бѣ напсано евреискы и грьчъскы и роумъскы.[3]) 25. стоꙗхѫ же при крьстѣ Іисоусовѣ мати его и сестра матере его Мариꙗ Клеофова и Мариꙗ Магдалыни. 26. Іисоусъ же видѣвъ матере и оученика стоѧща, егоже люблѣше, глагола матери· жено, се сынъ твои. 27. по томь же глагола оученикоу· се мати твоꙗ. и отъ того часа поѧтъ ѭ оученикъ въ своꙗ си. 28. по семь вѣды Іисоусъ, ꙗко вса юже съврьшиша сѧ о немь, да събѫдѫтъ сѧ кънигы, 30.[4]) и прѣклонь главѫ прѣдастъ доухъ. 31. Июдеи же, по неже пѧтъкъ бѣ, да не останѫтъ на крьстѣ тѣлеса въ сѫботѫ, бѣ бо великъ дьнь въ тѫ сѫботѫ, молиша же Пилата, да прѣбиѭтъ голѣни іхъ и възъмѫтъ ѧ. 32. придѫ же воини, и прьвоумоу же прѣбишѧ голѣни и дрȣгомоу распѧтоумȣ съ нимь. 33. на Іисоуса же пришъдъше, ꙗко видѣша і юже ȣмрьша, не прѣбиша емоу голѣнию. 34. нъ единъ отъ воинъ копиемь емоу ребра прободе и изиде абие крьвь и вода.

---

1) l. евреискы.

2) Im Original folgt hier noch обѣдъ годоу.

3) V. 21—24 fehlen der Sava. kn.

4) 28—30 fehlt von dem Worte λέγει — τετέλεσται.

In den oben gegebenen Texten werden abgekürzt geschrieben Formen von божии, глаголати, доухъ, дьнь, Іисоусъ, Іисоусовъ, крьстъ, мати, сынъ, цѣсарь, цѣсарьствие, чловѣкъ, deren Auflösung unzweifelhaft ist. Die in Sreznevskij's Ausgabe mitgegebenen Zeichen über den Buchstaben sind, da die Ausgabe darin wie in anderen Beziehungen unzuverlässig ist, hier weggelassen.



GLOSSAR.

Digitized by Google

Vorbemerkung.

In diesem Glossar ist überall, wo die Quellen ь neben и bieten das letztere geschrieben, das sogen. euphonische л stets eingesetzt, für з und ѕ nur з gebraucht, й da angewendet, wo и als *jь* zu lesen ist, für ю nach ж u. s. w. оу geschrieben. Die mit Präpositionen zusammengesetzten Verba stehen unter dem Simplex, indess sind die Präpositionalzusammensetzungen mit einer Verweisung auf das Simplex in die alphabetische Ordnung aufgenommen. Bei den Verben sind angegeben der Infinitiv und die 2. 3. sing. präs. Die gelegentlich gegebenen Paragraphenzahlen beziehen sich auf die Grammatik. Von den Abkürzungen bedeutet m. Masculinum, n. Neutrum, f. Femininum, s. siehe, iter. iterativ, conj. Conjunction, die übrigen sind an sich deutlich. Die in Klammern beigefügten Worte sollen nur die nächste etymologische Beziehung angeben, sind aber z. Th. auch in die alphabetische Ordnung aufgenommen, wodurch das Glossar einige Worte mehr enthält als die Texte bieten.

А.

а conj. aber δέ.

абиѥ adv. sogleich.

авел҄ь m. Ἀβέλ Abel.

авел҄ь adj. Abels.

авеселоумъ m. Ἀβεσσαλώμ Absalom.

авити s. ꙗвити.

аврамл҄ь, авраамл҄ь adj. (zu авраамъ) Abrahams.

аг҄гелъ m. Engel ἄγγελος.

аг҄гельскъ adj. (аг҄гелъ) englisch, des Engels, der Engel.

агньць m. Lamm.

агнѧ n. § 49 Lamm.

адамовъ adj. (адамъ) Adams.

адамъ m. Adam.

адовъ adj. (адъ) des Hades.

адовьнъ adj. (адовъ) zum Hades gehörig, auf den Hades bezüglich.

адовьскъ adj. (**адовъ**) dss.

адъ m. ᾅδης Hades, Hölle.

аеръ m. ἀήρ Luft.

азъ pron. § 83 ich.

айце s. **ѩйце**.

ако conj. wie ὡς, s. **ѩко**.

акрогонией adj. ἀκρογωνιαῖος, — **камень** Eckstein.

акы conj. wie, gleichsam (bei Vergleichung einzelner Begriffe).

алавастръ m. ἀλάβαστρος Alabastergefäss, -flasche.

алеѯандръ m. Ἀλέξανδρος Alexander.

алкати, ал'кати -чѫ чеши hungern, fasten.

възалкати сѧ hungrig werden.

алчьба, ал'чьба, f. Hunger, Fasten.

альфеовъ adj. Ἀλφαίου des Alphaeus.

аминъ, аминь ἀμήν Amen.

анѓелъ m. ἄγγελος Engel.

андреа m. Ἀνδρέας Andreas.

андреовъ adj. (**андреа**) des Andreas.

ан'на m. Ἄννας Annas.

анъдрѣа m. Ἀνδρέας Andreas.

анъђелъ, аньђелъ m. ἄγγελος Engel.

апостолъ m. ἀπόστολος Apostel.

ариматѣѩ f. Ἀριμαθαία Arimathaea.

ариѥвъ, ариевъ adj. des Arius, **ариѥва вѣра** arianischer Glaube.

арханѓелъ, ар'хан'ѓелъ m. ἀρχάγγελος Erzengel.

архиепископъ m. ἀρχιεπίσκοπος Erzbischof.

архисѵнагогъ, ар'хисѵнагогъ m. ἀρχισυνάγωγος Synagogenvorsteher.

архитриклинъ m. ἀρχιτρίκλινος Tischvorsteher.

архиѥрей, архиерей m. ἀρχιερεύς Oberpriester, Hoher Priester.

аха'въ m. Ahab.

аште conj. wenn (si), **аште ли** εἰ δέ sin autem, **аште ли ни** εἰ δὲ μήγε wenn aber nicht, **аште ли же ни** wenn aber nicht, sonst; nach relativen Pronomina und Adverbia verallgemeinernd, **иже аште** ὃς ἄν (ὃς ἐάν) quicunque; **аште** im indirecten Fragesatz: ob, s. § 85.

Б.

балии m. § 60 Arzt (eigentl. Besprecher; *bają bajati* fabulari).

бальство n. Arzenei, Heilmittel.

банѩ f. Bad.

безакониѥ n. (**безъ, законъ**) Gesetzlosigkeit, Gottlosigkeit ἀσέβεια.

безаконьнъ adj. (**безъ, за-**

конъ) gesetzlos, gottlos, παράνομος, δυσσεβής.

бєзаконьниѥ n. (**бєзаконьнъ**), ps. 108. 14 **бєзаконньѥ**, ps. 25. 10 **бєзаконєнъѥ**, Gesetzlosigkeit ἀνομία, Missethat.

бєзводьнъ adj. (**бєзъ, вода**) wasserlos.

бєздоушьнъ adj. (**бєзъ, доуша**) ἄψυχος seelenlos, leblos.

бєздъна f. Abgrund (vgl. **дъно**).

бєзмлъвиѥ n. (**бєзъ**, vgl. **млъвити**) Lautlosigkeit, Stille.

бєзочьство n. (zu **око**, eigentl. »das ohne Auge sein«) Schamlosigkeit, Unverschämtheit.

бєзоумиѥ n. (**бєзъ, оумъ**) ἄνοια Unverstand.

бєзоумьнъ adj. unverständig.

бєзъ präp. mit Gen. ohne.

бєс-прѣстани (s. **прѣстань**) ohne Aufhören, unaufhörlich.

бєстоудьнъ adj. (**бєзъ, стоудъ**) schamlos.

бєсъмрътиѥ n. (**бєзъ, съмрътъ**) Unsterblichkeit.

бєсъмрътьнъ adj. (s. **съмрътьнъ**) unsterblich.

бєсѣда f. Rede, λαλιά, Unterredung.

бєсѣдовати -доуѭ -доуѥши (**бєсѣда**) reden, sich unterreden.

бєштисльнъ adj. (**бєзъ, число**) zahllos.

бимь би u. s. w., s. **быти**, vgl. § 100.

бити биѭ биѥши schlagen.

избити ἀποκτείνειν erschlagen, tödten.

побити darauf schlagen, niederschlagen, **камєниѥмь побити** steinigen.

прѣбити zerschlagen, καταγνύναι zerbrechen.

оубити erschlagen, tödten.

бичь m. (**бити**) Peitsche.

благоволити -лѭ -лиши (**благъ, волити**) mit Acc. εὐδοκεῖν zufrieden sein mit, Wohlgefallen haben an, billigen.

благоволѥниѥ ntr. (Subst. verb. zu **благоволити**) Wohlgefallen.

благовѣствовати -воуѭ -воуѥши (vgl. **благовѣстити**) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благовѣстовати -стоуѭ -стоуѥши = dem vorigen.

благовѣстити -вѣштѫ -вѣстиши (vgl. **благо-вѣсть** εὐαγγέλιον) εὐαγγελίζεσθαι verkünden.

благодарити -рѭ -риши (**благъ, даръ**) mit Acc. der Pers. danken.

благодарьствити -рьштвлѭ -рьствиши (**благодарьство, -дарьствиѥ** εὐχαριστία Dankbarkeit, Dank), danken.

благодать f. (**благъ, дати**) χάρις Gnade.

благодѣть f. (**благъ, дѣти**) χάρις Gnade.

благоизволити -лѭ -лиши ὐδοκεῖν belieben.

благословениѥ n. (genauer **бла-гословлѥниѥ**, **благословь-ѥниѥ** Supr., Subst. verb. zu **благословити**) Segen.

благословествити -вештвлѭ -вествиши (verkürzt aus einem ***благословесьствити**, vgl. das folg.), daneben **благо-сло-вестити** εὐλογεῖν segnen.

благословесьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (von einem ***благо-словесьство** = εὐλογία) εὐλογεῖν segnen, preisen.

благословештениѥ ntr. (Subst. verb. zu **благословестити**) εὐλογία Segnen, Segen.

благословити -влѭ -виши (**благъ**, **слово**) εὐλογεῖν segnen.

благость f. (**благъ**) Güte.

благотворити -рѭ -риши (**благъ**, **творити**) ἀγαθοποιεῖν wohlthun.

благъ adj. gut; **въ благо врѣмѧ** ps. 103, 27 zur rechten Zeit.

блаженъ s. **блажити**.

блажити -жѫ -жиши (**благъ**) eigentl. gut machen; **блаженъ** beatus μακάριος selig, heilig.

блазнити -жнѭ -зниши (**блазнъ**) irren trans.
съблазнити in die Irre bringen, verleiten, ärgern σκανδαλίζειν, — **сѧ** σκανδαλίζεσθαι Anstoss nehmen (vgl. **съблазнъ**).

блазнъ m. das Irren, Irrthum, Anstoss σκάνδαλον.

близъ, **близь** adv. nahe.

блисцаниѥ ntr. (Subst. verb. zu **блисцати**) Glanz, Blitz ἀστραπή.

блисцати -цаѭ -цаѥши iter. (**бльстѣти**, **блѣснѫти** = **blьskn.*, vgl. **блѣскъ** Glanz) glänzen.

бльвати блюѭ блюѥши speien vomere.
изблѣвати ausspeien ἐξεμεῖν.

блюдъ m. Schüssel.

блюсти блюдѫ -деши wahren, hüten, Acht geben.
съблюсти bewahren, behüten.

блѫсти блѫдѫ -деши irren.

блѫдити -ждѫ -диши (**блѫдъ**) irren intr., πορνεύειν.
заблѫдити sich verirren.

блѫдъ (**блѫсти**) m. (Irre) πορνεία.

блѫдьнъ (**блѫдъ**) adj. buhlerisch, **-но** adv.

бо conj. denn.

богатъ adj. reich (vgl. **оу-богъ**).

богатьство ntr. (**богатъ**) Reichthum.

богатѣти -тѣѭ -тѣѥши (**богатъ**) reich werden.

богоборьнъ adj. (**богъ**, **брати борѭ**) θεομάχος gegen Gott streitend.

богоборьць m. (**богъ**, **брати борѭ**) Kämpfer gegen Gott θεομάχος.

боголюбивъ adj. (**богъ**, **любити**) θεοφιλής Gott liebend.

богомрѫзъкъ adj. (**богъ, мрѫзъкъ** verhasst, widerwärtig, vgl. **мрѫзѣти**) θεοστυγής gottverhasst.

богородица f. (**богъ, родити**) Gottgebärerin θεοτόκος.

богочьтьць m. (**богъ, чисти чьтѫ**) Gottesverehrer, Frommer, ὁ θεοσεβής.

богъ m. Gott.

божий adj. göttlich, Gottes.

божьство n. (**богъ**) Göttlichkeit, Gottheit.

божьствьнъ adj. (**божьство**) der Gottheit zukommend, auf die Göttlichkeit bezüglich; **божьствьнаꙗ** τὰ τῆς θεότητος.

болꙇий comp. adj. grösser.

боль m. § 37 Kranker.

болѣзнь f. (**болѣти**) Schmerz, Krankheit.

болѣти -лѭ -лиши krank sein, Schmerz empfinden.

болꙗринъ m. § 50 Vornehmer, Adliger.

борѭ s. **брати**.

бости бодѫ бодеши stechen, mit etwas Spitzem stossen.

пробости durchstechen, durchbohren.

боꙗти сѧ боѭ сѧ боиши сѧ, mit Gen. des Gegenst. sich fürchten.

оубоꙗти сѧ in Furcht gerathen, erschrecken.

бракъ m. Ehe, Hochzeit, pl. **бракꙑ** γάμοι nuptiae.

бранити -нѭ -ниши (**брань**) wehren.

възбранити, mit dem Dat. d. Pers. verwehren, verbieten.

брань f. (**брати борѭ**) Streit, Kampf.

брати борѭ -рѥши kämpfen, streiten, — **сѧ съ**... sich streiten mit, kämpfen mit.

братиꙗ s. **братриꙗ**.

братриꙗ f. coll. (**братръ**) Brüder.

братръ m. Bruder.

братъ = **братръ**.

брачьнъ adj. (**бракъ**) hochzeitlich, der Hochzeit: **сꙑнове брачьнии** οἱ υἱοὶ τοῦ νυμφῶνος.

брашьно n. Speise, Nahrung.

бренье s. **брьнье**.

брьвьно n. Balken.

брьнье n. Koth.

брѣгъ m. Abhang, Ufer.

брѣмѧ n. § 40 Last.

боудити -ждѫ -диши (vgl. **бъдѣти**) wecken.

възбоудити aufwecken.

оубоудити erwecken, — **сѧ** sich ermuntern.

боуй adj. thöricht.

боурꙗ f. Sturm, Wirbelwind λαῖλαψ.

бъдѣти -ждѫ -диши wachen.

забъдѣти ἀγρυπνεῖν wach bleiben.

бърати борѭ s. **брати борѭ**.

бърати берѫ s. **бьрати**.

бꙑвати -ваѭ -ваѥши iter.

(zu бꙑти), werden γίγνεσθαι, geschehen, sein; бꙑвающтєѥ τὸ γιγνόμενον; — сѧ sich ereignen συμβαίνειν, entstehen.

избꙑвати im Ueberfluss vorhanden sein.

прибꙑвати προσγίγνεσθαι hinzukommen.

прѣбꙑвати verbleiben, mit Part. fortfahren: прѣбꙑваашє тлъкѫштꙇ = ἐπέμενε κρούουσα.

бꙑти werden γίγνεσθαι, imperf. Präs. ѥсмь ich bin § 140; сѫштєѥ τὸ ὄν, нєсѫштєѥ τὸ μὴ ὄν; — perf. Präs. бѫдѫ бѫдєши ich werde (als Fut. ich werde sein), die Compositionen haben nur die letztere Präsensform; бѫдꙑ μέλλων künftig; бѫдѫ als 3. pl. imper. s. § 101; бꙑстъ wurde, geschah, entstand; бꙑвъшєѥ τὸ γεγενημένον; въ сєбѣ бꙑвъши ἐν ἑαυτῇ γενομένῃ in sich gegangen. — бимь im Condit. s. § 100.

забꙑти vergessen.

избꙑти (heraus werden) frei werden, loskommen; übrig bleiben περισσεύειν.

прибꙑти προσγίγνεσθαι, прибꙑвъ προσγενόμενος anhaftend.

прѣбꙑти verbleiben.

събꙑти сѧ sich verwirklichen, sich erfüllen.

бьдѣти s. бъдѣти.

бьрати бєрѫ бєрєши lesen, sammeln.

избьрати auslesen, auswählen, erwählen.

събьрати zusammenlesen, zusammennehmen, versammeln.

бѣгати -гаѭ -гаѥши iter. (z. folg.) laufen, fliehen.

прибѣгати προσφεύγειν seine Zuflucht nehmen zu.

бѣгнѫти -нѫ -нєши laufen, fliehen.

въбѣгнѫти hineinfliehen.

избѣгнѫти herausfliehen, fliehen aus…

побѣгнѫти entlaufen, entfliehen.

прибѣгнѫти καταφεύγειν Zuflucht nehmen.

разбѣгнѫти сѧ auseinanderfliehen, sich fliehend zerstreuen.

бѣда f. Noth.

бѣдити -ждѫ -диши (бѣда) zwingen.

побѣдити (vgl. побѣда) bezwingen, überwinden, besiegen.

оубѣдити nöthigen.

бѣдьнъ adj. (бѣда) elend, arm.

бѣжати -жѫ -жиши (s. бѣгнѫти) laufen, fliehen.

отъбѣжати weglaufen, entfliehen.

бѣлъ adj. weiss.

бѣсити сѧ бѣшѫ сѧ -сиши

сѧ (бѣсъ) wüthen δαιμονίζεσθαι.

възбѣсити сѧ sich in Wuth versetzen, wüthend werden.

бѣсъ m. Dämon.

бѣсьновати -ноуѭ -ноуюши (бѣсьнъ) dämonisch sein, besessen sein δαιμονίζεσθαι.

бѣсьнъ adj. (бѣсъ) dämonisch, auf Dämonen bezüglich, besessen.

бѫдѫ s. бъіти.

В.

валити -лѭ -лиши wälzen.

отъвалити abwälzen, wegwälzen.

вапа f. Sumpf, Lache.

варава, вараава m. Βαρραβᾶς Barrabas.

варити -рѭ -риши mit Acc. vorausgehen.

прѣдъварити mit Acc. zuvorkommen προφθάνειν.

вар'толомѣй m. Βαρθολομαῖος Bartholomaeus.

варъ m. (вьрѣти) Hitze.

варꙗти -рꙗѭ -рꙗюши iter. (zu варити) mit Acc. vorangehen.

вашь pron. euer.

велий adj. gross.

великъ adj. gross, von der Stimme: laut.

величие n. (великъ) Grösse.

вельзѣволъ -зѣоулъ Βεελζεβούλ Beelzebub.

вельлѣпота f. (вельлѣпъ) μεγαλοπρέπεια, εὐπρέπεια Herrlichkeit.

вельлѣпъ adj. (велий, лѣпъ) μεγαλοπρεπής, εὐπρεπής sehr schön.

вельми adv. (велий) sehr.

велѣти -лѭ -лиши befehlen.

повелѣти Befehl geben, befehlen, zulassen ἐπιτρέπειν.

веригa f. Kette.

веселити -лѭ -лиши (веселъ) froh machen.

възвеселити erfreuen, — сѧ sich erlustigen, in Freude gerathen.

веселъ adj. froh.

вести ведѫ -деши führen.

въвести hineinführen.

възвести hinaufführen, — очи ἐπαίρειν τοὺς ὀφθαλμούς die Augen erheben, aufblicken.

извести hinausführen.

привести herführen, — сѧ sich wohin bringen, sich zuwenden.

провести durchführen.

съвести hinabführen.

вести везѫ -зеши fahren vehere.

извести hinausfahren.

ветъхъ adj. alt.

ветъшати -шаѭ -шаюши (ветъхъ) altern, alt werden.

обветъшати veralten.

вечеръ m. Abend.

вечерꙗ f. (вечеръ) Abendmahl.

вєшть f. Ding, Sache.

видъсаида, видсаида f. Βηθσαϊδά Bethsaida.

видѣниѥ n. (Subst. verb. zu **видѣти**) das Sehen, Aussehen εἶδος.

видѣти -ждѫ -диши sehen; **видимъ** part. präs. pass. sichtbar, **нєвидимъ** unsichtbar.

завидѣти mit Dat. beneiden invidere.

вина f. Ursache αἰτία, Schuld culpa, Vorwand πρόφασις.

винарь m. (**вино**) Weingärtner.

вино n. Wein.

виноградъ m. Weinberg.

винопивьца m. § 58 (**вино, пити**) Weinsäufer.

висѣти -шѫ -сиши hangen; **висимъ** part. präs. pass. hangend.

витати -таѭ -таѥши Aufenthalt, Herberge haben.

привитати Wohnung, Herberge nehmen.

вити виѭ виѥши winden, wickeln.

съвити zusammenwickeln.

виѳаниꙗ f. Βηθανία Bethanien.

влага f. Feuchtigkeit.

владыка m. § 58 (**власти**) Herrscher, Herr.

владычьнь adj. (**владыка**) was dem Herrscher zukommt, **владычьнꙗꙗ** τὰ τῆς ἐξουσίας.

владычьствиѥ n. (**владычьство**) Herrscherthum, Herrschaft, Gewalt ἐξουσία.

владычьство n. (**владыка**) Herrscherthum.

власвимиꙗ f. βλασφημία Lästerung.

властєлинъ m. § 58 (s. **властєль**) Gebieter.

властєль m. (**власти**) Gebieter; instr. pl. **властєлы** Zogr. Luc. 7. 8 kann auch zu **властєлинъ** bezogen werden.

власти владѫ владєши mit Instrum. herrschen.

власть f. (**власти**) Macht, Gewalt, Obrigkeit.

власъ m. Haar.

влачити -чѫ -чиши iter. (zu **влѣшти**) ziehen.

облачити umziehen, περιβάλλειν bekleiden.

влъкъ m. Wolf.

влъкъ part. prät. act. I, s. **влѣшти**.

влъна f. Welle.

влънѥниѥ n. das Wogen (Subst. verb. zu **влънити** ins Wogen bringen, — **сѧ** wogen).

влъчьць m. Stachel, Dorn.

влѣшти влѣкѫ -чєши ziehen.

облѣшти umziehen, bekleiden; **облъчєнъ** § 106.

привлѣшти hinschleppen, herschleppen.

съвлѣшти abziehen, ausziehen (Kleid); **съвлъкъ** § 106.

вода f. Wasser.

водити -ждѫ -диши iter. (zu **вести ведѫ**) führen.
  изводити herausführen.
  проводити durchführen, (Zeit) hinbringen, zubringen.
  прѣпроводити ganz zubringen (Zeit).
водоносъ m. (**вода, нести**) Wasserkrug.
водьнъ adj. (**вода**) wässrig.
вои m. plur. tant. Krieger, Soldaten.
воинъ m. (s. **вои**) Krieger, Soldat.
волити -лѭ -лиши (**волꙗ**) wollen, lieber wollen αἱρεῖσθαι.
  изволити εὐδοκεῖν geruhen, belieben.
воловьнъ adj. (**волъ**) auf Ochsen bezüglich, **сѫпрѫгъ воловьнъ** Ochsengespann.
волъ m. § 56 Ochs.
волꙗ f. (vgl. **велѣти**) Wille; **волѥѭ** mit Willen, willig, freiwillig, **не-волѥѭ** ohne Willen ἀβουλήτως, unfreiwillig; **волѭ имѣти съ...** übereinstimmen mit, einwilligen in.
воѥвати воюѭ воюѥши (**вои**) kriegen, bekriegen.
врагъ m. Feind.
вражий adj. (**врагъ**) feindlich, des Feindes.
вражьда f. (**врагъ**) Feindschaft.
вражьдовати -доуѭ -доуѥши feindlich sein ἐχθαίρειν.
вранъ m. Rabe.
врата n. plur. tant. (**врѣти вьрѫ** S. 102, 3 a) Thor porta.
вратити -штѫ -тиши (**врътѣти**) wenden, kehren.
  възвратити zurückwenden ἀνακάμπτειν, — **сѧ** zurückkehren intr.
  обратити umwenden, umkehren, — **сѧ** umkehren intr.
  отъвратити wegwenden, abwenden.
  развратити verkehren, verkehrt richten, verdrehen διαστρέφειν.
  съвратити abwenden.
вратьникъ m. (**вратьнъ**) Thürhüter.
вратьнъ adj. (**врата**) auf das Thor bezüglich, zum Thor gehörig.
врачь m. Arzt.
врачьба f. (**врачь**) Heilung, Heilmittel.
връвь f. Strick.
връгѫ s. **врѣшти**.
връзѫ s. **врѣсти**.
врътоградъ m. (**врътъ, градъ**) Garten.
врътъ m. Garten.
врътѣти -штѫ -тиши wenden, kehren.
връхъ m. Gipfel, Spitze, oberster Theil; **връхоу** ἐπάνω oben, darüber; **до връха** bis oben, bis zu Ende, bis zur Vollendung.
врѣдити -ждѫ -диши (**врѣдъ**) beschädigen.

врѣдъ m. Schaden, u. a. Leibesschaden, Wunde.

врѣждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **врѣдити**) beschädigen.

врѣмѧ n. § 40 Zeit, **въ врѣмѧ** Zogr. Luc. 8. 13 πρὸς καιρόν eine Zeit lang.

врѣсти връзѫ -зеши (nur mit Präp.) binden, lösen (öffnen).

отъврѣсти (ablösen) öffnen, **отъвръстъ** § 99 offen.

оуврѣсти ein wenig öffnen παρανοίγειν.

врѣтиште n. Sack, Tasche πήρα.

врѣшти връгѫ вържеши werfen.

въврѣшти einwerfen.

испровръшти ganz umwerfen, umstürzen.

низъврѣшти niederwerfen.

отъврѣшти wegwerfen, verwerfen, — **сѧ** mit Gen. sich wegwerfen, abfallen von, verleugnen; leugnen; entsagen; Zogr. Luc. 9. 61 ἀποτάττεσθαι sich verabschieden.

поврѣшти hinwerfen.

привръшти anwerfen, — **сѧ** προσκόπτειν sich anschlagen, anschlagen intr.

въ präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) in. Der Acc. steht bei Zeitangaben, wo ein Erstrecken über einen Zeitraum angegeben wird, z. B. **въ тъ дьнь** an dem Tage, **въ родъ ѥдинъ** ἐν γενεᾷ μιᾷ, **въ сиѭ ношть** in dieser Nacht; zur Angabe des Zweckes: **въ съвѣдѣниѥ** zum Zeugniss. — **въ имѧ** im Namen des und des; **въ-инѫ** in einem fort, immer; **въ... мѣсто** anstatt.

въбѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

въвести s. **вести ведѫ**.

въврѣшти s. **врѣшти**.

въгодьникъ m., — **божии** der Gott Wohlgefällige (**въгодьнъ** wohlgefällig, **въгодити** gefallen, s. **годъ**).

въдати s. **дати**.

въдова s. **вьдова**.

въждадати s. **жадати**.

въжешти s. **жешти**.

въжизати -заѭ -заѥши iter. (zu **въ-жешти**) anzünden.

въз(ъ) präp. mit Acc. (eigentlich: hinauf, altb. nur als) ἀντὶ = für, **благодѣть въз бл.** χάρις ἀντὶ χάριτος, **зъло въз добро** κακὰ ἀντὶ ἀγαθῶν. — **въс-кѫѭ** warum?

възалкати s. **алкати**.

възблагодѣтьнъ adj. (**благодѣть**) εὐχάριστος dankbar, **невъзбл.** ἀχάριστος undankbar.

възбранити s. **бранити**.

възбоудити s. **боудити**.

възбѣсити сѧ s. **бѣсити сѧ**.

възвеличити -чѫ -чиши (**величити** gross machen, **великъ**) vergrössern, erhöhen.

възвеселити s. **веселити**.

възвести s. **вести ведѫ.**

възвратити s. **вратити.**

възвѣстити -штѫ -стиши (**вѣсть**) verkünden.

възвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **възвѣстити**) verkünden.

възглаголати s. **глаголати.**

възгласити s. **гласити.**

възгорѣти s. **горѣти.**

въздати s. **дати.**

въздаꙗние n. (Subst. verb. zu **въздаꙗти**) ἀνταπόδομα Gegengabe.

въздаꙗти s. **даꙗти.**

въздвигнѫти s. **двигнѫти.**

въздрадовати сѧ s. **радовати сѧ.**

въздрасти s. **расти.**

въздрастъ m. (**расти**) ἡλικία erwachsenes Alter (eigentl. Aufwuchs).

въздъхнѫти s. **дъхнѫти.**

въздыханиѥ n. (Subst. verb. zu **въздыхати**) στεναγμός das Aufseufzen.

въздыхати s. **дыхати.**

въздѣлати s. **дѣлати.**

възиграти s. **играти.**

възимати s. **имати.**

възирати -раѭ -раѥши iter. (zu **възьрѣти**) ἀτενίζειν hinblicken.

възискати s. **искати.**

възити s. **ити.**

възлагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **въз-ложити**) auflegen.

възлакати s. **лакати.**

възлежати s. **лежати.**

възлешти s. **лешти.**

възливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **въз-лити**) aufgiessen.

възлити s. **лити.**

възложити s. **ложити.**

възлѣсти s. **лѣсти.**

възлюбити s. **любити.**

възлюблениѥ n. (Subst. verb. zu **възлюбити**) Liebgewinnung ἀγάπησις, Liebe.

възмошти s. **мошти.**

възмьздиѥ n. (**мьзда**) Gegenlohn ἀμοιβή.

възмѣрити s. **мѣрити.**

възмѧсти s. **мѧсти.**

възмѫжати s. **мѫжати.**

възненавидѣти s. **ненавидѣти.**

възнести s. **нести.**

възносити s. **носити.**

възъвати s. **зъвати.**

възъпити s. **въпити.**

възъхоулити s. **хоулити.**

възьрѣти s. **зьрѣти.**

възѧти s. **ѩти.**

въкоусити s. **коусити.**

въкоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **въ-коусити**) kosten.

въкоушениѥ n. (Subst. verb. zu **въкоусити**) das Kosten, Speisen.

въкыснѫти s. **кыснѫти.**

влагалиште n. (**въ-лагати**; eigentl. der Ort zum Einlegen) Säckel, Beutel.

въяати (**въламти?**) **-лаѭ -лаѥши** ins Wogen bringen? **въладахѫ са** Zogr. Luc. 8. 23 ἐκινδύνευον.

въливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **въ-лити**) eingiessen.

въложити s. **ложити**.

въл͏ѣсти s. **л͏ѣсти**.

въмести s. **мести метѫ** werfen.

въметати s. **метати**.

въ-незаапѫ (**въ-незапѫ**) adv. plötzlich.

въм͏ѣстити -штѫ -стиши (**м͏ѣсто**; einräumen) fassen.

въности s. **нести**.

вънимати s. **имати**.

вънити s. **ити**.

вънъ adv. hinaus, **вън͏ѣ** (**вьн͏ѣ**) draussen, **вънoу** hinaus.

вън͏ѣшьнь (**вън͏ѣштьнь** Mar.) adj. aussen befindlich, äusserlich.

вънѫтрь adv. (**ѫтрь**) innen.

вънѫтрьнь adv. (**вънѫтрь**) innen befindlich, innerlich.

въорѫжити -жѫ -жиши (**орѫжиѥ**) bewaffnen.

въпасти s. **пасти падѫ**.

въпити -пиѭ -пиѥши rufen, schreien.

възъпити ausrufen, aufschreien.

въпль m. (**въпити**) Ruf, Schrei.

въпрашати -шаѫ -шаѥши iter. (zu **въ-просити**) befragen.

въпросити s. **просити**.

въпьсати s. **пьсати**.

въсадити s. **садити**.

въселити -лѭ -лиши (**село**) ansiedeln, **съдравиѥ въ т͏ѣло** Gesundheit in den Körper einpflanzen Euch.; — **са** sich ansiedeln, Wohnung nehmen. — **въселѥнаꙗ** ἡ οἰκουμένη die (bewohnte) Welt.

въселѥниѥ n. (Subst. verb. zu **въселити**) Niederlassung, Wohnung.

въсьмати s. **сьмати**.

въсклонити s. **клонити**.

въскочити s. **скочити**.

въскрилиѥ n. (**възъ-**, **крило**) Saum κράσπεδον.

въс-крьснѫти -нѫ -нєши sich erheben, aufstehen, auferstehen.

въскр͏ѣсити -шѫ -сиши (**въскрьснѫти**) aufstehen machen, auferwecken (von den Todten).

въскр͏ѣшениѥ n. (Subst. verb. zu **въскр͏ѣсити**) Auferweckung.

въскоурити са s. **коурити**.

въскѫѭ s. **възъ**.

въсл͏ѣпати s. **сл͏ѣпати**.

въсмиꙗти са s. **смиꙗти са**.

въсплакати s. **плакати**.

въспоманѫти s. **поманѫти**.

въсприимати s. **имати**.

въсприꙗти s. **ꙗти**.

въспросити s. **просити**.

въсп͏ѣти s. **п͏ѣти**.

въспать adv. rückwärts, zurück.

въставити s. **ставити**.

въстаниѥ n. (Subst. verb. zu **въстати**) das Aufstehen, das Sicherheben (gegen Jem.).

въстати s. **стати**.

въстаıати s. **staıати**.

въстокъ m. (**въз**, **токъ**, **тешти**) ἀνατολή Osten, Orient.

въстрепетати s. **трепетати**.

въстръгати **-гаıѫ** **-гаıеши** (**въс-тръгнѫти**) auf- (in die Höhe) reissen, ausreissen.

въстръгнѫти s. **тръгнѫти**.

въстръзати s. **тръзати**.

въсхвалити s. **хвалити**.

въсхлѧпати s. **хлѧпати**.

въсходити s. **ходити**.

въсхожденик n. (Subst. verb. zu **въсходити**) Aufgang, das Hinaufsteigen ascensio ἀνάληψις.

въсхотѣти s. **хотѣти**.

въсхоулити s. **хоулити**.

въсхытити s. **хытити**.

въсхыштати **-штаıѫ** **-штаıеши** iter. (zu **въс-хытити**) zerren.

въсылати **-лаıѫ** **-лаıеши** (= **въз-с.**) iter. (**сълати**) hinaufsenden.

въторицеıѫ adv. (instr. sg. zu **въторица**) zum zweiten Male.

въторопръвый adj. δευτερόπρωτος der erste nach dem zweiten.

въторъ num. ord. zweiter.

вы- Präp. nur in Zusammensetzung mit Verben und nur im Psalt. vorkommend: aus.

вы pron. § 83 ihr.

выгнати s. **гнати**.

выкнѫти **-нѫ** **-нещи** gewohnt werden.

вынѫ (**вънинѫ**) s. **въ**.

высокъ adj. hoch, comp. **выший**, ntr. **выше** (auch adv.).

высота f. (vgl. **высокъ**) Höhe.

выспрьнь adj. (**испрь**) in der Höhe befindlich, summus.

выший s. **высокъ**.

вышьнь adj. (**выший**) höchst summus ὕψιστος.

выıа f. Hals.

вьдова f. Wittwe.

вьнѣ s. **вънъ**.

вьрѣти **-рıѫ** **-риши** sieden intr.

вьсакъ s. **вьсѣкъ**.

вьсегда adv. (**вьсь**) immer.

вьселичьскы adv. (**вьселичьскъ** παντοδαπός, zu einem **вьселикъ** dss., gebildet wie **толикъ** u. a.) auf jegliche Weise.

вьсь adj. pron. § 80 omnis.

вьсь f. Dorf.

вьсьнъ adj. (**вьсь**) dörflich, dorfartig, **вьсьный градъ** χωμόπολις Flecken.

вьсѣкъ adj. pron. § 75 (**вьсь**) jeglicher.

вьсѣчьскъ adj. (**вьсѣкъ**) jeglicher Art, **вьсѣчьскаıа** τὰ σύμπαντα ps. 103. 28.

вьсѫдоу adv. (**вьсь**) überallher undique.

вьчера adv. (s. **вечеръ**) gestern.

вьчерашьнь adj. gestrig.

вѣдомъ s. **вѣдѣти** § 143.

вѣдѣти **вѣмь** (**вѣдѣ**) **вѣси**

§ 143 wissen; **вѣдѣти сѧ** sich bewusst sein Zogr. Luc. 9. 55.

повѣдѣти berichten, erzählen.

заповѣдѣти gebieten.

исповѣдѣти ὁμολογεῖν bekennen, — **сѧ** dss.

проповѣдѣти verbünden κηρύττειν.

съвѣдѣти συνειδέναι sich bewusst sein; mitwissen (vgl. **съвѣдѣтєль**).

оувѣдѣти zu wissen bekommen, erfahren, lernen, erkennen.

вѣкъ m. Lebenszeit, lange Zeit, Ewigkeit αἰών, **отъ вѣка** ἐκ τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкъ** in Ewigkeit, **въ вѣкъ вѣкоу** (Dativ) εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ αἰῶνος, **въ вѣкы вѣкомъ** εἰς τοὺς αἰῶνας τῶν αἰώνων.

вѣнити -нѭ -нишн (zu **вѣно** Mitgift, eigentl. Kaufpreis) verkaufen, — **сѧ** feil sein (mit Instr. des Preises).

вѣньць m. (**вити**) Kranz, Krone.

вѣньчати -чаѭ -чаѥши (**вѣньць**) kränzen, krönen.

вѣра f. Glaube, Treue; **вѣрѫ ıати** (**имати**) Glauben fassen, mit **въ** c. acc. an Jem.

вѣровати -роуѭ -роуѥши (**вѣра**) glauben, — **въ** mit Acc., — **о** mit Loc. glauben an.

вѣрьнъ adj. (**вѣра**) gläubig, treu.

вѣсити -шѫ -сиши hängen (vgl. **висѣти**).

низъвѣсити hinabhangen lassen, hinablassen.

повѣсити anhängen.

вѣстьникъ m. (**вѣсть**) Bote.

вѣсть f. (**вѣдѣти**) Kunde, Nachricht.

вѣсъ 1. sg. aor. s. **вєсти вєдѫ**.

вѣтвь f. Zweig.

вѣтръ m. (**вѣıати**) Wind.

вѣтрьнъ adj. (**вѣтръ**) windig, auf den Wind bezüglich, **боурıа вѣтрьна** λαῖλαψ ἀνέμου.

вѣтрьнь adj. (**вѣтръ**) des Windes.

вѣчьнъ adj. (**вѣкъ**) ewig.

вѣıати вѣѭ вѣѥши wehen.

вѧзати вѧжѫ -жєши binden.

обѧзати umbinden, verbinden.

съвѧзати zusammenbinden, fesseln.

вѧштий adj. comp. grösser, **вѧштє** n. mehr.

Г.

гаврнилъ m. Γαβριήλ Gabriel.

гадъ m. Kriechthier, Gewürm.

галилєй m. Γαλιλαῖος Galiläer.

галилєйскъ adj. galiläisch.

галилєıа f. Γαλιλαία Galilaea.

галилѣıанинъ m. § 50 Galiläer.

гвоздий m. Nagel.

гєона f. γέεννα Hölle.

глава f. Kopf; Hauptstück κεφάλαιον.

глаголати -лѭ -лѥши (vgl. **глаголъ**) sprechen, reden.

възглаголати zu reden anheben, — **на** mit Acc. κατηγορεῖν anklagen, klagen gegen.

проглаголати Sprache bekommen.

глаголъ m. Wort.

гладити -ждѫ -диши glätten.

загладити ἐξαλείφειν ausradiren.

гладъ m. Hunger, Hungersnoth; Zogr. Luc. 15. 14 **гладь**, wenn richtig, masc. i-St.

гласити -шѫ -сиши (**гласъ**) rufen φωνεῖν.

възгласити ausrufen, mit Acc. anrufen.

огласити κατηχεῖν belehren.

пригласити προσφωνεῖν, herrufen, herbeirufen, anrufen.

гласъ m. Laut, Stimme, — **велий** (**великъ**) laute Stimme.

глоухъ adj. taub.

глѧдати -даѭ -даѥши schauen βλέπειν.

съглѧдати besichtigen, mustern.

глѫбина f. (**глѫб-окъ**) Tiefe.

глѫбокъ adj. tief, comp. **глѫблий**.

гнати (**гънати**) **женѫ -неши** treiben, jagen.

въгнати austreiben.

изгнати ижденѫ austreiben, hinausjagen.

отъгнати wegjagen.

погнати verfolgen.

прогнати verjagen, vertreiben.

гнести гнетѫ -теши drücken.

гнити гниѭ гниѥши faulen.

гной m. (**гнити**) Dünger.

гнѣвати -ваѭ -ваѥши сѧ (**гнѣвъ**) zürnen.

разгнѣвати сѧ in Zorn gerathen, sich erzürnen.

гнѣвъ m. Zorn.

гнѣздити гнѣждѫ гнѣздиши (**гнѣздо**) Nest machen, nisten.

оугнѣздити сѧ ἐννεοσσεύειν sich einnisten, Nest bauen.

гнѣздо n. Nest.

гобьзъ adj. reichlich.

говоръ m. Geräusch, Lärm.

година f. (**годъ**) Zeit, Stunde.

годъ m. Zeit, namentl. passende Zeit καιρός, **въ годъ** εὐκαίρως, **въ годѣ быти** passend sein, gefallen.

голъгоѳа Γολγοθᾶ Golgotha.

голѣнь f. Schienbein, σκέλος.

голѫбь m. § 37 Taube.

гонити -нѭ -ниши iter. (zu **гнати женѫ**).

изгонити austreiben.

отъгонити wegtreiben.

прогонити vertreiben.

гора f. Berg.

горе interj. wehe.

горий adj. comp. schlimmer, schlechter.

горькъ adj. bitter; **горьцѣ** adv. bitter, bitterlich.

горѣти -рѭ -риши brennen

intr.; part. präs. горѧ горѧшта s. § 138.

въꙁгорѣти сѧ sich entfachen, entbrennen.

иꙁгорѣти aufbrennen intr., ganz verbrennen intr.

раꙁгорѣти сѧ entbrennen; — доухомь свѧтыимь im heiligen Geiste entbr.

съгорѣти verbrennen intr.

горюшьнъ adj. (горюха Senf) zum Senf gehörig, ꙁрьно горюшьно Senfkorn.

господинъ m. (господь) Herr.

господь m. § 38 Herr.

господьнь adj. (господь) des Herrn.

господьскъ adj. (господь) dem Herrn zukommend, господьскаꙗ τὰ τῆς αὐθεντίας.

гостиница (гостиньница, zu гость) f. Gasthaus, Herberge.

гостиньникъ m. (гость) Gastwirth.

гость m. § 37 Gast.

готовати -ваѭ -ваѥши (готовъ) bereiten.

приготовати παρασκευάζειν herrichten, anstiften.

оуготовати κατασκευάζειν zubereiten.

готовити -влѭ -виши (готовъ) fertig machen, bereiten, — сѧ sich rüsten.

оуготовити zubereiten, herrichten, bestellen.

готовъ adj. fertig, bereit.

градити -ждѫ -диши (градъ), eigentl. hegen, zäunen; bauen.

оградити umhegen, einfriedigen.

градъ m. eigentl. Gehege; Stadt.

градьць m. (градъ) kleines Gehege, Gärtchen κηπάριον; Städtchen.

грети грєбѫ -бєши graben, rudern.

погрети begraben.

гробъ m. (грети грєбѫ) Grab.

гробьнъ adj. (гробъ) auf das Grab bezüglich, сънитиѥ гробьноє ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

гроꙁдъ m. Traube.

громъ m. (грьмѣти) Donner.

грътань m. § 37 Kehle.

грьмѣти -млѭ -миши donnern.

грьчьскъ adj. griechisch; грьчьскы adv. auf griechisch.

грѣсъ s. грети грєбѫ, § 107 II 1.

грѣхъ m. Sünde.

грѣшьникъ m. (грѣшьнъ) Sünder.

грѣшьница f. (грѣшьнъ) Sünderin.

грѣшьничь adj. (грѣшьникъ) des Sünders.

грѣшьнъ adj. (грѣхъ) sündig.

грѣꙗти (грѣти) грѣѭ грѣѥши wärmen.

грѧꙁнѫти -нѫ -нєши untersinken, versinken (im Wasser).

грѧсти грѧдѫ -дєши kommen;

въ градѫштєє врѣмѧ εἰς τὸ μέλλον in Zukunft.

гоубитєль m. (**гоубити**) Verderber.

гоубити -блѭ -биши (vgl. **гыбнѫти, гыбати**) verderben trans.

погоубити verderben, verlieren.

гънати s. **гнати**.

гыбати -блѭ -блєши zu Grunde gehen, verderben intr.

гыбнѫти -нѫ -нєши zu Grunde gehen, verderben intr.

изгыбнѫти verloren gehen.

погыбнѫти verderben intr., verloren gehen.

гѫба f. Schwamm.

Д.

да conj. (eigentl. Bedeutung: so) dass, so dass (ut fin. und consec.); in dem damit eingeleiteten Nebensatze steht regelmässig das Perfectivverbum; vor den 3. Personen des Verbums ersetzt es den Imperativ, z. B. **да придєтъ** ἐλθέτω veniat, s. § 85.

давити -влѭ -виши sticken, würgen πνίγειν.

подавити ersticken, erwürgen ἀποπνίγειν.

давыдовъ adj. (**давыдъ**) Davids.

давыдъ m. Δαβίδ David.

далєкъ adj. weit, fern.

далєчє adv. weit, entfernt.

даниилъ m. Δανιήλ Daniel.

даровати -роуѭ -роуєши, Supr. **-валѭ -валєши** (**даръ**) schenken.

даръ m. (**дати**) Gabe, Geschenk.

дарьствовати -ствоуѭ -ствоуєши (von **дарьство** Schenkung, Gabe) schenken.

дати дамь даси § 141 geben, Zogr. Luc. 12. 39 zulassen sinere.

въдати einhändigen ἀποδιδόναι; — **плєшти** νῶτα κλίνειν terga vertere.

въздати zurückgeben, ἀνταποδιδόναι, erstatten.

отъдати weggeben, herausgeben, (Schuld) erlassen.

подати hingeben, hergeben, darbieten, reichen, gewähren χαρίζεσθαι.

продати (hingeben) verkaufen.

прѣдати überliefern tradere παραδιδόναι, verrathen; — **доухъ** oder **доушѫ** den Geist aufgeben.

даꙗниє n. (Subst. verb. zu **даꙗти**) das Geben, Gabe.

даꙗти даѭ даєши iter. (zu **дати**) geben.

въздаꙗти zurückgeben, erstatten; **славѫ** — Euch. 50 b.

издаꙗти ausgeben.

подаꙗти darbieten παρέχειν.

продаꙗти verkaufen.

раздаꙗти austheilen διαδιδόναι.

два s. дъва.

двигнѫти -нѫ -нєши bewegen, got. *vagjan*; heben.

въздвигнѫти aufheben, erheben.

подвигнѫти in Bewegung setzen, wegbewegen, *gavagjan*; — сѧ sich anstrengen, kämpfen.

движати (движити?) -жѫ -жиши bewegen.

двизати -жѫ -жєши oder -заѭ -заѥши bewegen; bemühen Zogr. Luc. 8. 49, — сѧ sich bemühen σκύλλεσθαι Zogr. Luc. 7, 6.

подвизати сѧ sich bemühen, ringen, kämpfen ἀγωνίζεσθαι.

двой s. дъвой.

дворъ m. Hof.

двьрь f. und plur. двьри Thür.

двьрьца f. (двьрь) und plur. двьрьцѧ Thürchen.

дєвѧтъ num. ord. neunter.

дєвѧть f. num. 9, дєвѧть дєсѧтъ 90.

дєждѫ s. дѣти.

дєсити -шѫ -сиши antreffen, finden.

дєсница (дєсьница; дєснъ) f. rechte Hand.

дєснъ (дєсьнъ) adj. recht, рѫка дєснаꙗ und дєснаꙗ ohne рѫка die Rechte, rechte Hand.

дєсѧтина f. (дєсѧтъ) der Zehnte (als Abgabe).

дєсѧть f. num. (§ 73) 10, пѧть дєсѧтъ 50, дєвѧть дєсѧтъ 90.

дивити -влѭ -виши сѧ (диво) mit Dat. des Gegenst. sich wundern, erstaunt sein über.

диво n. § 46 Wunder.

дивьнъ adj. (диво) wunderbar; дивьно adv. verwunderlich, wunderbarlich.

динарь m. δηνάριον.

диꙗволовъ adj. (диꙗволъ) des Teufels.

диꙗволъ m. διάβολος Teufel.

диꙗволь adj. (диꙗволъ) des Teufels.

длъготръпѣливъ adj. (длъгъ, тръпѣти) langmüthig μακρόθυμος.

длъготръпѣниѥ n. (длъгъ, тръпѣти) Langmuth μακροθυμία.

длъгъ adj. lang, на длъзѣ lange (von der Zeit).

длъгъ m. Schuld.

длъжьникъ m. (длъжьнъ) Schuldner.

длъжьнъ adj. (длъгъ) schuldig, verpflichtet, — ѥсмь ὀφείλω.

до präp. mit Gen. bis; до колѣ bis wann, wie lange? до нѥлиже bis wann, bis; до идєжє (eigentl. bis wo) bis, solange;

до-нѣдеже dass.; до селѣ bis jetzt.

добль adj. (vgl. добръ) tapfer.

добръ adj. gut; добрѣ adv.; добро Gut bonum.

доволъ m. (до-вьлѣти) das Genügen, das Ausreichende, Zogr. Luc. 14. 28 Kosten.

довьлѣти § 138 genügen.

доити s. ити.

домовитъ m. (домъ) οἰκοδεσπότης Hausvater.

домъ m. § 56 Haus.

домыслити сѧ s. мыслити.

донести s. нести.

досадити -ждѫ -диши mit Dat. der Pers. beleidigen.

досаждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu досадити) mit Dativ der Person beleidigen.

достати s. стати.

достойнъ adj. (достоıати) angemessen, geziemend, werth, würdig (mit Gen. der Sache).

достоıаниѥ n. (Subst. verb. zu достоıати) eigentl. das Zustehen, das Zukommen; der gebührende Erbtheil, Erbgut, Gut.

достоıати s. стоıати.

драгъма f. δραχμή Drachme.

древлѥ adv. eher, zuvor; ehemals πάλαι, vor Alters.

древльнь adj. alt (aus alter Zeit stammend) ἀρχαῖος.

древьнь adj. alt ἀρχαῖος.

дроуга f. Freundin.

дроугоици adv. ein ander Mal, das andre Mal.

дроугъ pron. adj. § 75, 5 anderer alius, дроузии andere ἕτεροι; въ дроугыи ἄλλοτε ein ander Mal; дроугъ дроуга, дроугъ дроугоу u. s. w. einander.

дроугъ m. Freund.

дръжава f. (дръжати) Macht, Herrschaft.

дръжати -жѫ -жиши halten, inne haben.

одръжати περιέχειν, συνέχειν anfassen; страхомь, болѣзниѭ одръжимъ von Schrecken, Schmerz gefasst, befallen (συνεχόμενος); ἐπέχειν achten auf.

оудръжати erfassen, in Besitz nehmen, zurückbehalten, festhalten, — сѧ συνέχεσθαι.

дръзати -заѭ -заѥши (vgl. дръзъкъ) kühn sein, getrost sein.

дръзость f. (vgl. дръзъкъ) Kühnheit, Frechheit.

дръзъкъ adj. kühn, zuversichtlich.

дрьколь m. § 37 Knittel, Stange, Spiess.

дрѣво n. (vgl. § 46) Baum.

доунавъ m. Donau.

доухати доушѫ -шеши (доухъ) blasen, wehen.

доуховьнъ adj. (доухъ) πνευματικός geistig; geistlich.

доухъ m. (**дъх-нѫти**) Hauch, Geist.

доуша f. (**доухъ, дъхнѫти**) Seele.

доушевьнъ adj. (**доуша**) ἔμψυχος beseelt, lebendig.

доушьнъ adj. (**доуша**) der Seele angehörig, auf die Seele bezüglich, seelisch ψυχικός.

дъва num. § 77 zwei; **дъва десѧти** 20, **дъва на десѧте** 12.

дъвой num. adj. § 78 zweierlei; vertritt bei plur. tant. die Cardinalzahl.

дъждь m. Regen.

дъно n. Grund, Boden.

дърати s. **дьрати**.

дъска f. Brett, Tisch.

дъхнѫти -нѫ -нешн (nur mit Präp.) athmen.

въздъхнѫти aufathmen, aufseufzen.

дъшти f. § 44 Tochter.

дымъ m. Rauch.

дыхати -хаѭ -хаѥши (**дъхнѫти**) athmen, hauchen.

въздыхати aufathmen, seufzen.

дьбрь f. Schlucht.

дьнь m. § 41 Tag, **дене-т** τὴν ἡμέραν Ass. Joh. 1. 40 (s. § 17); **дьнь-сь** (diesen Tag) heute, **до сего дьне** bis heute.

дьрати дерѫ -решн reissen (schinden).

раздьрати zerreissen.

дѣва f. Jungfrau.

дѣвица f. (**дѣва**) Mädchen, Jungfrau.

дѣланиѥ n. (Subst. verb. zu **дѣлати**) ἐργασία das Arbeiten, Arbeit; **даждь дѣланиѥ** δὸς ἐργασίαν wende Fleiss an Zogr. Luc. 12. 58.

дѣлатель m. (**дѣлати**) Arbeiter.

дѣлати -лаѭ -лаѥши (**дѣло**) arbeiten.

въздѣлати, z. B. **землѭ**, bearbeiten.

дѣлитель m. (**дѣлити**) Theiler μεριστής.

дѣлити -лѭ -лиши (**дѣлъ**) theilen.

раздѣлити zertheilen, vertheilen.

дѣло n. (s. § 46) Werk.

дѣлъ m. Theil.

дѣльма (vgl. **дѣлꙗ**) präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣлꙗ präp. mit Gen., diesem nachgestellt, χάριν wegen.

дѣти f. plur. tant. Kinder.

дѣти дѣѭ дѣѥши und **деждѫ деждеши** § 122 legen.

одѣти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣти daran legen, anhalten.

съдѣти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen.

дѣтель f. (**дѣти**) That, **благаꙗ д.** εὐαρέστησις Tugend.

дѣꙗние n. (Subst. verb. zu **дѣꙗти**) das Thun.

дѣꙗти дѣѭ дѣѥши (vgl. **дѣти**) legen, verrichten operari, z. B. **жрътвѫ д.** Opfer verrichten.

надѣꙗти сѧ sich verlassen, vertrauen, hoffen.

одѣꙗти umlegen, bekleiden, anziehen (ein Kleid).

придѣꙗти anlegen, daran halten.

съдѣꙗти (zusammenlegen) herstellen, hervorbringen, schaffen.

Ѥ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter **ѥ**.

Ж.

жалость f. Betrübniss, ζῆλος Ass. Joh. 2. 17.

-жде Identitätspartikel, z. B. **тъжде** idem, **тако-жде** ebenso.

же conj. δέ aber, s. §§ 84, 85.

желати -лаѭ -лаѥши wünschen.

желѣзо n. Eisen.

желѣзьнъ adj. (**желѣзо**) eisern.

женихъ m. (**жена**) Bräutigam.

жена f. Frau, Weib.

женьскъ f. (**жена**) weiblich.

жестокъ adj. hart.

жешти жегѫ жежеши (**жьгѫ** § 104) brennen trans.

въжешти anbrennen, anzünden.

раждешти entfachen, entzünden.

съжешти verbrennen, aufbrennen.

живити -влѭ -виши (**живъ**) lebendig machen.

оживити wieder beleben.

животъ m. (**живъ**) Leben.

животьнъ adj. (**животъ**) auf das Leben bezüglich, Leben habend; **животьно** ζῶον animal.

живъ adj. (vgl. **жити**) lebendig; **живъ бꙑти** leben.

живѣ 3. sg. aor. Supr. 2, S. 221. ᾤκησε lebte, wohnte.

жидовинъ m. § 50 Jude.

жидовьскъ adj. jüdisch, der Juden.

жила f. Ader, Sehne.

жилиште n. (**жилъ, жити**) domicilium, Wohnplatz, Wohnung.

житель m. (**жити**) Bewohner.

жити живѫ -веши leben.

иждити verleben, ausgeben, aufwenden (Kosten).

приждити dazu aufwenden, mehr aufwenden.

ожити ἀναζῆν wieder aufleben.

прижити (erleben, Kinder) gebären, erzeugen.

житийскъ adj. (**житиѥ**) auf das Leben bezüglich; **сласть житийскаꙗ** ἡδονὴ τοῦ βίου.

житиѥ n. (Subst. verb. zu **жити**) Leben, Lebensbeschreibung.

жито n. (**жити**) Getreide, Frucht.

житомѣрѥниѥ n. (**жито, мѣрити**) Getreidemessung σιτομέτριον.

житьница f. (**жито**) Scheuer.

жрътва f. (**жрѣти**) Opfer.

жрѣти жьрѫ жьрєши opfern.

жьгѫ s. **жєшти**.

жьдати жидѫ -дєши warten, erwarten.

жьзлиѥ n. coll. (zu **жьзлъ**) Stäbe, Stöcke.

жьзлъ m. Stecken, Stab.

жьрьць m. (**жрѣти**) Opferer, Priester.

жьрѣти s. **жрѣти**.

жѧдати -ждѫ -ждєши dürsten. **въждѧдати сѧ** Durst bekommen, durstig werden.

жѧло n. Stachel.

жѧтва f. (**жѧти**) Ernte.

жѧти жьнѭ -нѥши schneiden, ernten.

З.

за präp. mit Acc. Instrum. Gen. hinter. Mit Acc. örtlich auf die Frage wohin? dahin gehören die Wendungen **ити за кого** Jem. folgen, **ѩти за рѫкѫ** bei der Hand fassen, **оударити за оухо** ans (hinters) Ohr schlagen. Zur Angabe des Grundes, Zweckes, Interesses: wegen, für (auch im Sinne von ἀντί), z. B. **за нѭжє винѫ** wegen welcher Ursache, **за твоѭ бєсѣдѫ** wegen deiner Rede, **за нѥ** oder **за нѥжє** weswegen, weil; **за нь молити** für ihn bitten; **нєнависть за възлюблєниѥ** μῖσος ἀντὶ ἀγαπήσεως. — Mit Instr. örtlich auf die Frage wo? — Mit Gen. zur Angabe des Grundes, z. B. **за страха июдєйска** aus Furcht vor den Juden. — **за оутра** am nächsten Morgen.

заблѫдити s. **блѫдити**.

забъдѣти s. **бъдѣти**.

забыти s. **быти**.

завидѣти s. **видѣти**.

зависть f. (**за-видѣти**) Neid.

загладити s. **гладити**.

зади adv. hinten.

займодавьць m. (**займъ** zu **за-ѩти** unt. a. leihen, **дати**) eigentl. Darlehngeber, Gläubiger, Wucherer.

займъ m. (**за-ѩти** u. a. leihen) Darlehn, **въ займъ дати** darleihen, leihen.

заити s. **ити**.

закалати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **за-клати**) schlachten.

заклати s. **клати**.

заключити s. **ключити**.

заколѥниѥ n. (Subst. verb. zu **заклати -колѭ**) Schlachtung.

законопрѣстѫпьникъ m. (**законъ, прѣстѫпьникъ**) Gesetzesübertreter.

законооучителљ m. (**законъ, оучителљ**) νομοδιδάσκαλος Gesetzeslehrer.

законъ m. (**-конъ** zu **чѧ-ти**) Gesetz; **ветъхъ з.** altes Testament, **новъ з.** neues T.

законьникъ m. (**законьнъ**) νομικός = Gesetzeslehrer.

законьнъ adj. (**законъ**) gesetzlich, zum Gesetze gehörig.

западъ m. (**пасти падѫ**; eigentl. Hinterfall) Untergang (der Sonne etc.), Westen.

západлити s. **палити**.

заповѣдь f. (vgl. **заповѣдѣти**) Gebot.

заповѣдѣти s. **вѣдѣти**.

запрѣтити s. **прѣтити**.

запрѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **за-прѣтити**) mit Dat. der Pers. bedräuen, befehlen, verbieten.

запрѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **за-прѣтити**) Bedräuung ἐπιτίμησις.

запоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.

запѧти s. **пѧти**.

застѫпити s. **стѫпити**.

застѫпьникъ m. (vgl. **за-стѫпити**) Vertreter, Beschützer.

затворити s. **творити**.

заоушениѥ n. (Subst. verb. zu **заоушити**) Ohrfeige ῥάπισμα.

заоушити -шѫ -шиши (**оухо**) an die Ohren schlagen ῥαπίζειν.

захариинъ adj. des Zacharias.

захариꙗ m. Ζαχαρίας Zacharias.

зацѣдити -ждѫ -дишп s. **цѣдити**.

заѩць m. Hase.

звѣрь m. § 37 (wildes) Thier fera.

зеведеовъ adj. des Zebedäus.

зеленъ adj. grün.

зелиѥ n. (vgl. **зеленъ**) Kraut.

землꙗ f. Erde, Land.

земьнъ adj. irdisch.

зиждителљ m. (**зиждѫ зьдати**) Former, Schöpfer.

зиждѫ s. **зьдати**.

зилотъ n. ζηλωτής Zelotes.

златица f. (**злато**) Goldstück.

злато n. Gold.

златооустъ (**злато, оуста**) adj. Chrysostomos.

злъчь f. Galle.

змий m. Drache δράκων, ὄφις.

змиинъ adj. (**змиꙗ**) der Schlange.

змиꙗ f. Schlange.

знамениѥ n. (vgl. **знамѧ** Zeichen, zu **знати**) Zeichen.

знати знаѭ знаѥши kennen. **познати** erkennen, **познанъ** bekannt.

зобати -блѭ -блѥши fressen.

позобати auffressen, verzehren.

зовѫ s. зъвати.

зракъ m. (зьрѣти) Anblick, Aussehen.

зрьно n. Korn.

зъвати зовѫ -вєши rufen,

възъвати ausrufen; einladen.

призъвати herrufen, herbeirufen.

съзъвати zusammenrufen.

зъдати s. зьдати.

зълоба f. (зълъ) Schlechtigkeit, Bosheit.

злодѣи m. (зълъ, дѣти) Uebelthäter.

зълочьстивъ adj. (зълъ, чьстивъ) unfromm, δυσσεβής gottlos.

зълъ adj. schlecht, böse; зълѣ adv.

зьдати зиждѫ -ждєши formen, bauen.

съзьдати erbauen, aufbauen, errichten, bilden, erschaffen.

зьдъ m. (зьдати) Mauer, Wand.

зьрѣти -рѭ -риши schauen.

възьрѣти (= въз-з.) ἀναβλέπειν aufschauen, aufblicken.

назьрѣти anschauen.

призьрѣти hinschauen ἐπιβλέπειν, mit на + Acc. ansehen, anschauen.

прозьрѣти διαβλέπειν (durchschauen) klar erkennen; ἀναβλέπειν den Blick wieder öffnen, das Augenlicht wiederbekommen.

оузьрѣти erschauen, gewahr werden, bemerken.

зѣло adv. sehr, gewaltig.

зѧбнѫти -нѫ -нєши keimen.

прозѧбнѫти aufkeimen, hervorkeimen.

зѫбъ m. Zahn.

И.

и conj. und, auch; и — и et — et; и съ auch mit, zugleich mit; ако и gleichwie, wie auch.

*и юго anaph. pron. § 78 er.

иаръ m. Ἰάειρος Jairus.

и-бо conj. denn.

играти -граѭ -граѥши spielen.

възиграти anheben zu spielen.

игоумєниꙗ f. ἡγουμένη Aebtissin.

идє, идє-жє conj. wo relat., zuweilen auch = ὅτι quia gebraucht; до идєжє, доньдєжє bis wo, bis, wie lange.

идолъ m. εἴδωλον Götzenbild.

иєрданъ m. Ἰορδάνης Jordan.

иждє = идє wo; ὅτι, ἐπειδή.

иждєнѫ s. гнати.

иждити s. жити.

и-же ѥго-же pron. rel. § 78 der, welcher; vertritt häufig in den Uebersetzungen den griech. Artikel, z. B. **ꙗже на врачьбѫ** τὰ πρὸς θεραπείαν, **ѥже отъ чьсти бывающтиѥ сѧ падениѥ** ἡ ἐκ τῆς τιμῆς συμβαίνουσα πτῶσις, **тайны ꙗже тоу** τὰ ἐκεῖ μυστήρια.

избавити -влѭ -виши (caus. zu **из-быти**) befreien, erlösen.

избавлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **избавити**) Befreiung, Erlösung.

избирати -раѭ -раѥши iter. (zu **из-бьрати**) ἐκλέγειν auswählen.

избити s. **бити**.

изблѣвати s. **блѣвати**.

избывати s. **бывати**.

избыти s. **быти**.

избытъкъ m. (**из-быти**) Ueberfluss περίσσευμα.

избѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

извести s. **вести ведѫ**.

извести s. **вести везѫ**.

изводити s. **водити**.

изволити s. **волити**.

извѣстити -штѫ -стиши (**извѣстъ**) gewiss machen βεβαιοῦν confirmare.

извѣстъ adj. (s. § 99, 1) gewiss.

извѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **извѣстити**) gewiss machen, bestätigen.

изгнати, **-гънати** s. **гнати**.

изгонити s. **гонити**.

изгорѣти s. **горѣти**.

изгыбнѫти s. **гыбнѫти**.

издаꙗти s. **даꙗти**.

издраилитьскъ adj. zu Ἰσραηλίτης (Israelit), israelitisch.

издраиль m. Ἰσραήλ Israel.

издрешти s. **решти**.

издрѣшити s. **рѣшити**.

изискати s. **искати**.

изити s. **ити**.

излѣсти s. **лѣсти**.

измѣнити s. **мѣнити**.

изнемошти s. **мошти**.

изнести s. **нести**.

износити s. **носити**.

израилѥвъ adj. (**израиль**) Israels.

израилитѣнинъ m. § 50 Israelit.

израиль m. Ἰσραήλ Israel.

изъ präp. mit Gen. aus; **испръва** von Anfang an.

изѣсти s. **ꙗсти**.

изѧти s. **ꙗти**.

иѩемонъ m. ἡγεμών Statthalter.

или s. **ли**.

илиꙗ m. Ἠλίας Elias.

имамь s. **имѣти**.

имати ѥмлѭ ѥмлѥши (**ꙗти**) nehmen.

възимати aufnehmen, aufheben.

вън-имати (eig. annehmen, anhalten) προσέχειν aufmerken; — **себѣ** προσέχειν ἑαυτῷ sich hüten.

обимати (eigentl. umfassen) pflücken, einernten τρυγᾶν.

отимати wegnehmen.

приимати annehmen, empfangen, aufnehmen (z. B. Personen in Herberge).

въсприимати für etwas zurückerhalten ἀνταπολαμβάνειν.

съниматн (**съньмати**) zusammennehmen, versammeln, — **сѧ** sich versammeln.

именовати -ноуѭ -ноуѥши (**имѧ**) nennen.

имѣниѥ n. (Subst. verb. zu **имѣти**) das Haben, Habe, Besitzung.

имѣти -мѣѭ -мѣѥши, имамь имаши § 144 haben; zur Umschreibung des Futurums (s. § 149), z. B. **имѫтъ вькоусити** γεύσονται; **не-имѣти** ἀπορεῖν.

имѧ n. § 40 Name; **именемь** im Namen, namens.

имѫ s. **ѩти**.

иногда, инъгда adv. (**инъ**) zu einer Zeit, einst.

инодоушьнъ adj. (**инъ, доухъ**) einmüthig.

иноплеменьникъ m. (**инъ, племѧ**) zu einem andern Stamme Gehöriger ἀλλόφυλος, Fremder.

иночѧдъ adj. (**инъ, чѧдо**) μονογενής eingeboren.

инъ pron. § 75 unus, alter, alius.

иоан'на f. Ἰωάννα Johanna.

иоан'нъ, иоанъ m. Ἰωάννης Johannes.

иоановъ adj. des Johannes.

иона m. Ἰωνᾶς Jonas.

ионинъ adj. (**иона**) des Jonas.

иосифовъ adj. (**иосифъ**) des Joseph.

иосифъ m. Ἰωσήφ Joseph.

иродиѩда f. Ἡρωδιάς Herodias.

иродиѩдинъ (**иродиѩда**) adj. der Herodias.

иродовъ adj. (**иродъ**) des Herodes.

иродъ m. Ἡρώδης Herodes.

исаиѩ m. Ἡσαίας Esaias.

исакий m. Ἰσαάκιος Isaak.

искариотьскъ adj. Ἰσκαριώτης Ischariot.

искати искѫ иштеши oder **иштѫ иштеши** suchen, mit Gen. des Gegenst.

възискати hervorsuchen, ἐκζητεῖν, fordern.

изискати herausfordern von, verlangen von.

ис-кони adv. (s. **конь**) von Anfang an.

исконьчати s. **коньчати**.

исконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **ис-коньчати**) beenden, vollenden, — **сѧ** zu Ende gehen, zu Grunde gehen; übersetzt Zogr. Luc. 8. 23 συμπληροῦσθαι.

ископати s. **копати**.

искоренити -нѭ -ниши (**корень**) entwurzeln.

искрь adv. nahe.
искрьн҄ь adj. der nahe, nächste.
искоупити s. коупити.
искоусити s. коусити.
искоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu ис-коусити) versuchen, prüfen δοκιμάζειν.
искоушениѥ n. (Subst. verb. zu искоусити) Versuchung.
испити s. пити.
исплънити s. плънити.
исплънь indecl. adj. (плънъ) voll.
исплънꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu ис-плънити) erfüllen.
исплънѥниѥ n. (Subst. verb. zu исплънити) Erfüllung, πλήρωμα Fülle.
исплѣти s. плѣти.
исповѣданиѥ n. (Subst. verb. zu исповѣдати) ἐξομολόγησις Bekenntniss.
исповѣдати s. повѣдати.
исповѣдьникъ m. (vgl. исповѣдь Bekenntniss, исповѣдѣти) Bekenner.
исповѣдѣти s. вѣдѣти.
исподьн҄ь adj. (подъ) unten befindlich, unterst.
исправити s. правити.
испроврѣшти s. врѣшти.
испросити s. просити.
испрь adv. oben, hoch, въ-испрь, въıспрь in die Höhe.
испоустити s. поустити.
испоуштениѥ n. (Subst. verb. zu испоустити) Herauslassung, — доуха Aufgebung des Geistes.
испъıтати s. пъıтати.
истешти s. тешти.
истина f. Wahrheit, въ истинѫ in Wahrheit, wahrlich.
истиньнъ adj. (истина) wahrhaft, wahrhaftig.
истирати -раѭ -раѥши iter. (zu ис-трѣти) ausreiben, auswischen.
истовъ adj. wirklich, ὄντως ὤν, echt.
истонѫти s. тонѫти.
источити s. точити.
источьникъ m. (vgl. источити) Quelle.
истръганиѥ n. (Subst. verb. zu истръгати) Ausreissung.
истръгати -гаѭ -гаѥши (ис-тръгнѫти) ausreissen, ausziehen.
истръгнѫти s. тръгнѫти.
истрѣти s. трѣти.
истѧгнѫти s. тѧгнѫти.
истѧзати s. тѧзати.
исоусовъ adj. (исоусъ) Jesu.
исоусъ m. Ἰησοῦς Jesus.
исхождениѥ n. (Subst. verb. zu исходити) Ausgang, Auszug.
исходатайникъ m. (vgl. in derselben Bedeutung ходатай, исходатай, zu ходъ, ходити) Vermittler, Fürsprecher.
исходъ m. Ausgang (ходъ) ἔξοδος, Ende.

исходити s. **ходити**.
исцѣлити s. **цѣлити**.
исцѣлєниє n. (Subst. verb. zu **исцѣлити**) Heilung ἴαμα.
исъхнѫти s. **съхнѫти**.
исъіпати s. **съіпати**.
исѧкнѫти s. **сѧкнѫти**.
ити идѫ идєши; **шьдъ шьлъ** § 109, gehen; **ити по** mit Loc. folgen (nachgehen).
възити hinaufgehen.
вънити eingehen, hineingehen.
доити mit Gen. des Zieles, bis hinkommen, erreichen.
зайти (eigentl. hintergehen) untergehen (von der Sonne).
изити, part. prät. act. **ишьдъ, ишьлъ**, ausgehen, hinausgehen, ausrücken; **изидє** Psalt. ps. 103. 23 = **изидєтъ** ἐξελεύσεται.
найти gegen Jem. gehen, heranrücken, — **на срьдьцє** ans (ins) Herz kommen.
обити umgehen, umgeben, umringen κυκλοῦν.
отити, part. prät. act. **ошьдъ, ошьлъ**, weggehen.
поити hingehen.
прити (= **при-ити**) hergehen, kommen; **въ сєбѣ пришьдъ** in sich gegangen, **прити въ сѧ** ἐλθεῖν εἰς ἑαυτόν.
проити durchgehen.
прѣити hinübergehen μεταβαίνειν, überweggehn, überschreiten, hinüberkommen; vorübergehen, vergehen.
разити сѧ auseinandergehen, zergehen, sich trennen.
сънити сѧ zusammenkommen, zusammentreffen (z. B. im Kampfe).
сънити hinabkommen καταβαίνειν.
ицѣлити s. **цѣлити**.
ицѣлѣти s. **цѣлѣти**.
ицѣлıати -лıаѭ -лıаєши iter. (zu **ицѣлити**) heilen.
ицѣлєниє n. (Subst. verb. zu **ицѣлити**) Heilung.
ичєзнѫти s. **чєзнѫти**.
иштєзнѫти s. **чєзнѫти**.
иштисти s. **чисти**.
иштьтєнъ s. **чисти**.
ишьдъ, ишьлъ s. **ити**.
июда m. Ἰούδας Judas.
иудєй иудѣй m. Ἰουδαῖος Jude.
иудєйскъ, иудѣйскъ adj. (**иудєй**) jüdisch, der Juden; **страхъ иудєйскъ** φόβος τῶν Ἰουδαίων (als Gen. obj.).
иудѣıа, иудѣа Ἰουδαία Judäa.
иıаковлѥ adj. (**иıаковъ**) des Jakob.
иıаковъ Ἰακώβ Jakob.
иєрєй, иєрѣй m. ἱερεύς Priester.
иєрємиıа m. Ἰερεμίας Jeremias.
иєрусалимъ Ἰερουσαλήμ Jerusalem.
иєръданьскъ adj. (**иєръданъ** Jordan) jordanisch, des Jordan.

Ꙉ.

ꙉенисаретьскъ adj., -**ско ѥзеро** See von Genezareth; Zogr. Luc. 8. 26 aus Versehen für gergesenisch (**ꙉерꙉесиньскъ**) oder gadarenisch (**гадариньскъ** Mar.).

ꙉеона f. γέεννα Hölle.

ꙉерꙉесиньскъ adj. gergesenisch τῶν Γεργεσηνῶν.

К.

казати -жѫ -жеши zeigen; mahnen.

наказати hinweisen, anweisen, ermahnen.

показати darzeigen ἐπιδειχνύναι.

съказати aufzeigen, darlegen, erklären, auseinandersetzen, erzählen.

казнь f. (**казати**) Strafe.

каиꙗфа m. Καϊάφας Kaiphas.

како adv. wie?

каковъ adj. (**какъ**) wie beschaffen qualis ποδαπός.

какъ adj. pron. § 77 wie beschaffen qualis.

камениѥ n. coll. (**камень**) Gestein, Steine.

камꙑ, камень m. § 40 Stein.

камꙑкъ m. (**камꙑ**) Stein, Fels.

камѣнъ adj. (**камꙑ**) steinern, aus Stein.

кана галилеи Κανὰ τῆς Γαλιλαίας Kana in Galiläa.

капернаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

касати -саѭ -саѥши iter. (zu **кос-нѫти**) berühren.

прикасати сѧ mit Loc. des Gegenst. anrühren.

кафернаоумъ m. Καπερναούμ Kapernaum.

каꙗти каѭ каѥши сѧ Reue fühlen, mit **о** + Loc. über etwas.

окаꙗти ταλανίζειν bejammern (z. B. Supr. 377. 19); **окаꙗнъ** ἄθλιος elend.

покаꙗти сѧ bereuen, Busse thun.

квасъ m. (**кꙑс-нѫти**) ζύμη Sauerteig.

кедръ m. κέδρος Ceder.

кесарь m. καῖσαρ (als römischer Kaiser, unterschieden von **цѣсарь** als βασιλεύς).

кифа m. Κηφᾶς Kephas.

кладѧзь m. Brunnen.

кланꙗти -нꙗѭ -нꙗѥши iter. (zu **клонити**) neigen, beugen, — **сѧ** sich neigen, anbeten προσκυνεῖν.

покланꙗти сѧ mit Dativ sich verneigen vor Jem., verehren, anbeten.

прѣкланꙗти (eigentl. über-

neigen), — сѧ sich neigen (vom Tage).

класти кладѫ -дєши laden, legen.

накласти aufladen, auferlegen.

класъ m. Aehre.

клати (кълати) колѭ колѥши stechen, schlachten.

заклати erstechen, abschlachten.

клєвєта f. Schmähung, Verleumdung.

клєофовъ, клєоповъ adj. des Kleopas.

клєпати -плѭ -плѥши (eigentl. anstossen) andeuten σημαίνειν.

клиросъ m. κλῆρος = Geistlichkeit.

клиросьникъ m. (zu einem adj. клиросьнъ von клиросъ) κληρικός Geistlicher.

клонити -нѭ -ниши neigen, beugen.

въсклонити сѧ sich aufrichten.

поклонити сѧ mit Dat. sich verneigen vor, προσκυνεῖν τινι anbeten.

подъклонити neigen unter.

приклонити hin-, herneigen.

прѣклонити überbeugen, — главѫ das Haupt neigen, — колѣнѣ die Knie beugen, — сѧ sich überbeugen παρακύπτειν, wankend werden, sich beugen = nachgeben.

ѹклонити declinare, ablenken, — сѧ weichen, sich neigen (vom Tage).

клѣтъка, клѣтька f. (клѣть) Zelle, kleines Gemach.

клѣть f. Gemach, Zelle.

ключити -чѫ -чиши (ключь) schliessen; ключити сѧ sich schliessen, zusammenpassen, zutreffen.

заключити verschliessen, — сѧ sich einschliessen.

приключити сѧ passen, stimmen συμφωνεῖν; zufällig eintreffen, sich ereignen.

ключь m. Schlüssel.

клѧтва f. (клѧти) Schwur, Fluch.

клѧти кльнѫ -нєши fluchen, — сѧ schwören.

проклѧти verfluchen.

кн҄ига s. кън҄ига.

кнѧзь s. кънѧзь.

ковати ковѫ -вєши schmieden.

оковати (umschmieden) fesseln.

ковъ m. (ковати) Anschlag, List, Nachstellung.

когда s. къгда.

кожа f. Fell.

кожьдо s. къжьдо.

козьлишть m. (козьлъ) Böcklein, junger Bock.

козьлъ m. Bock.

козьл҄ь adj. (козьлъ) des Bockes, der Böcke.

козьлѧ n. (козьлъ) § 49 Böcklein.

коли adv. quantum, quando; **николи-же** niemals, **ѥда коли** μή πως, μή ποτε; **иже колижьдо** quicunque ὃς ἄν, ὃς ἐάν.

кольми adv. um wie viel πόσῳ.

колѣ adv. quantum, quando, **до колѣ** wie lange, bis wann.

колѣно n. Knie.

конь § 37 Anfang (**на-чѧти**), nur in **ис-кони**.

кон҄ь m. Pferd.

кон҄ьнъ adj. (**кон҄ь**) auf das Pferd bezüglich, des Pferdes.

конъ(ь)статин҄ь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

коньць m. Ende (vgl. **конь**).

коньчати -чаѭ -чаѥши (**коньць**) endigen trans.

исконьчати сѧ ein Ende nehmen.

съконьчати beendigen, vollenden; **съконьча добро творѧ** διετέλεσεν εὐεργετῶν.

коньчьнъ adj. (**коньць**) endlich; adv. comp. **коньчьнѣѥ** endlich, zuletzt.

копати -паѭ -паѥши graben.

ископати ausgraben.

окопати umgraben.

подъкопати untergraben.

копиѥ n. Lanze.

корабиць m. (**корабл҄ь**) Schifflein.

корабл҄ь m. Schiff.

корень m. § 40 Wurzel.

корити -рѭ -риши schelten, schmähen λοιδορεῖν.

оукорити ausschelten.

користь f. Beute.

коснѫти -нѫ -нєши mit Acc. oder mit **въ** + Acc. anrühren; — **сѧ** mit Loc. dass.

прикоснѫти сѧ mit Loc. berühren.

костатин҄ь adj. Constantins, — **градъ** Κωνσταντίνου πόλις Constantinopel.

кость f. Knochen, plur. **кости** Gebein.

которꙑй pron. § 75, 2 wer.

кошь m. Korb.

крада f. Scheiterhaufen, Holzstoss.

краниѥво (n. adj.) **мѣсто** κρανίου τόπος Schädelstätte.

краса f. Schönheit.

красити -шѫ -сиши (**краса**) schmücken.

оукрасити ausschmücken.

красота f. (s. **краса**) Schönheit.

красти крадѫ -деши stehlen.

оукрасти wegstehlen.

кратъкъ adj. kurz.

крило n. Flügel.

кричати -чѫ -чиши schreien, rufen.

кровъ m. (**крꙑти**) Dach.

кропити -плѭ -пиши sprengen, träufeln, besprengen, beträufeln,

кротость f. (vgl. **кротъкъ**) Sanftmuth.

кротъкъ adj. sanft, mild, comp. **кротъчай**; **кротъко** adv.

кръвоточица f. (**кръвь, точити**) αἱμοῤῥοοῦσα (γυνή) die Blutflüssige.

кръвоꙗдениѥ n. (**кръвь**, Subst. verb. zu **ꙗсти**) das Blutessen, Blutgier.

кръвь f. § 54 Blut.

кръмити -млѭ -миши nähren.

кръмлꙗ (vgl. **кръмити**) Nahrung.

кръстъ s. **крьстъ**.

кр'ыти кр'ыѭ кр'ыѥши decken, hüllen.

отъкр'ыти enthüllen ἀποκαλύπτειν.

покр'ыти bedecken.

прикр'ыти verdecken, verhüllen.

съкр'ыти zudecken, bergen.

крьснѫти s. **въскрьснѫти**.

крьститель҄ m. (**крьстити**) Täufer.

крьстити -штѫ -стиши taufen; übersetzt Zogr. Luc. 11. 38 βαπτίζεσθαι = sich waschen.

крьстиꙗнъ m. χριστιανός Christ.

крьстиꙗньскъ adj. (**крьстиꙗнъ**) christlich, der Christen.

крьстъ m. Kreuz.

крьштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **крьстити**) taufen.

крьштениѥ n. (Subst. verb. zu **крьстити**) Taufe.

крѣпити -плѭ -пиши (vgl. **крѣпъкъ**) stärken.

оукрѣпити stärken, verstärken, befestigen.

крѣпость f. (vgl. **крѣпъкъ**) Stärke, Kraft.

крѣпъкъ adj., comp. **крѣпл҄ий**, kräftig, stark.

коупити -плѭ -пиши kaufen.

искоупити loskaufen.

коупл҄ьнъ adj. (**коуплꙗ**) auf Kauf bezüglich, **домъ коупл҄ьнъ** οἶκος ἐμπορίου.

коуплꙗ f. (vgl. **коупити**) Kauf, **на коуплѭ дати** (**даꙗти**) auf Kauf, zu Kauf geben.

коупъ m. Haufe, **въ коупѣ** alles zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коупьнъ adj., **коупьно** adv. zusammen, zugleich ὁμοῦ.

коурити -рѭ -риши und **к. сѧ** rauchen.

въскоурити сѧ anheben zu rauchen.

коусити -шѫ -сиши (nur mit Präp.) kosten, prüfen.

въкоусити kosten.

искоусити prüfen, versuchen.

окоусити Versuch machen.

коустодиꙗ f. κουστωδία Wache.

къ präp. mit Dativ zu; **къ томоу** noch dazu, ferner.

къгда, когда adv. wann?, conj. wenn.

къде adv. wo?, **ни-къде-же** nirgend, als.

къ-жьдо pron. § 77 jeder.

къзнь f. Anschlag μηχανή, List.

кълати s. **клати**.

кън҄ига f. Schrift, Buch.

къни҃жьникъ m. (**къни҃жьнъ**) γραμματεύς Schriftgelehrter.

къни҃жьнъ adj. (**къни҃га**) auf Schrift, Buch bezüglich.

къ-то pron. § 77 wer? **никъто-же** niemand.

кꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **кꙑти кꙑѭ, кꙑнѫти**) nicken, schütteln (den Kopf).

покꙑвати главами die Köpfe schütteln.

кꙑи҆ pron. § 78 qui ποῖος; **въскѫѭ** warum?

кꙑсєлъ adj. sauer (vgl. **кꙑснѫти**).

кꙑснѫти -нѫ -нєши sauer werden.

въкꙑснѫти sich einsäuern.

кѫдоу, кѫдѣ adv. woher? **отъ к.** woher?

кѫпина f. Distel, Dornbusch.

кѫпиниѥ n. coll. (zu **кѫпина**) Dorngestrüpp, Dornen.

кѫпѣль f. Bad.

коупрьскъ adj. kyprisch, von Cypern.

Л.

лазаръ҆, лазаръ m. Λάζαρος Lazarus.

лакати -чѫ -чєши (vgl. **алкати**) hungern.

възлакати Hunger bekommen, hungrig werden.

лакъть m. § 51 Ellenbogen, Elle.

ланита f. Wange.

лаꙗниѥ n. (Subst. verb. zu **лаꙗти**) Nachstellung.

лаꙗти лаѭ лаѥши bellen, mit Acc. schmähen; **лаѭштє ѥго** Zogr. Luc. 11. 54 ἐνεδρεύοντες αὐτόν.

лєвьгитъ m. λευίτης Levit.

лєжати -жѫ -жиши (**лєшти**) liegen.

възлєжати ἀνακεῖσθαι zu Tische liegen.

налєжати aufliegen, mit Loc. ἐπικεῖσθαι bedrängen.

прилєжати anliegen, mit Loc. einer Sache anliegen, sie fleissig betreiben, sorgen für.

лєгєонъ m. λεγεών Legion.

лєшти лѧгѫ лѧжєши § 105 sich legen.

възлєшти sich zu Tische legen.

оулєшти sich legen = aufhören.

лєуги m. § 60, acc. **лєугиѭ** Λευίς Levi.

лєугитъ m. λευίτης Levit.

ли conj. oder, **и-ли** oder, **ли — ли, или — или** aut — aut; Fragepartikel in der Satzfrage = lat. ne; **ли — или** utrum — an.

ливаньскъ adj. libanisch, des Libanon.

ликъ m. Chor, Reigen.

лисъ m. Fuchs.

лити лиѭ лиѥши giessen.
възлити aufgiessen.
пролити vergiessen.
литостротъ m., Sav. Joh. 19. 13 **литостратѫ** λιθόστρωτον.
лиҳоимиѥ n. (**лиҳъ, ѩти**) das Zuvielnehmen, πλεονεξία Habsucht.
лиҳъ adj., comp. **лиший**, übermässig, nimius, abundans περισσός, **лишє** n. noch darüber περισσότερον.
лицє n. vgl. § 48 Antlitz.
лицємѣриѥ n. (**лицємѣръ**) Heuchelei.
лицємѣръ m. Heuchler.
лишити -шѫ -шиши (**лиҳъ**) berauben, — **сѧ** beraubt werden, entbehren, Mangel leiden.
лиѩти лѣѭ лѣѥши giessen.
пролиѩти vergiessen.
лобъзаниѥ n. (Subst. verb. zu **лобъзати**) Kuss.
лобъзати -жѫ -жєши küssen.
ловитва f. (**ловити**) Fang, Jagd.
ловити -влѭ -виши (**ловъ**) jagen (Jagd treiben), fangen.
ѹловити erjagen, erhaschen, παγιδεύειν.
ловъ m. Jagd, Fang.
ложє n. (**лєшти**, W. *leg*) Lager.
ложити -жѫ -жиши (**лєшти лѧгѫ**, W. *leg*) legen; die Präp. steht dabei (wie bei ponere im Abl.) im Loc., resp. Instr.
въложити einlegen.
възложити hinauflegen, oben auflegen.
наложити auflegen, aufhäufen.
отъложити weglegen, abweisen recusare.
положити hinlegen.
приложити beilegen, zulegen, hinzufügen; **прил. тѣлєсє** (Loc.) dem Körper hinzufügen.
прѣложити (umlegen) verwandeln.
прѣдъложити vorlegen.
съложити componere zusammenlegen, zusammensetzen, — **сѧ** sich zusammenthun, sich vereinigen.
ломити -млѭ -миши brechen.
съломити confringere zerbrechen.
лоно n. Schoss.
лоѹна f. Mond.
лоѹчий adj. comp. besser.
лъгати -жѫ -жєши lügen.
лъжь adj. (**лъгати**) lügnerisch, lügenhaft ψευδής.
льстивъ adj. (**льсть**) trugvoll dolosus.
льстити -штѫ -стиши (**льсть**) täuschen, trügen.
прѣльстити überlisten, betrügen, verführen.
льсть f. List, Trug.
лѣпота f. (**лѣпъ**) Schönheit.
лѣпъ adj. schön.
лѣсти лѣзѫ лѣзєши schreiten, steigen.

въл҄ѣсти eintreten.

възл҄ѣсти hinaufsteigen.

изл҄ѣсти heraussteigen.

л҄ѣсъ m. Wald.

л҄ѣто n. Jahr.

л҄ѣчьба f. (vgl. **л҄ѣкъ** Heilmittel, **л҄ѣчити** heilen) Heilung ἴασις.

любити -блѭ -биши (**любъ**) lieben.

възлюбити lieb gewinnen, **възлюбл҄енъ** lieb gewonnen, geliebt.

любъ adj. lieb; **какъ любо** quilibet; **любо — любо** sei es — sei es, ob — oder.

любод҄ѣйца f. (**любъ, д҄ѣти**) Buhlerin.

любы f. § 52 (**любъ**) Liebe.

людиѥ m. plur. tant. § 37 Leute, Menschen.

лютъ adj. grausam, schrecklich; **лют҄ѣ** adv. δεινῶς, gewaltig, heftig.

лѧшти лѧкѫ -чеши biegen.

лѫгъ m. Hain, Wald.

лѫжьнъ adj. (**лѫгъ**) auf den Wald bezüglich, des Waldes.

лѫкавъ adj. (vgl. **лѫкъ** Bogen, **лѫка** unt. a. List, zu **лѧшти**) ränkevoll, bösartig, böse; **лѫкавꙑи** der Böse, Teufel.

лѫкавьнъ adj. (**лѫкавъ**) bösartig, böse.

лѫкавьствиѥ n. (**лѫкавьство**) Bosheit, Schlechtigkeit.

лѫкавьство n. (**лѫкавъ**) Bosheit.

лѫчити -чѫ -чиши (vgl. **лѧшти**) trennen.

разлѫчити zertrennen, ganz trennen.

М.

магдалꙑни f. § 60 Μαγδαληνή Magdalena.

мазати -жѫ -жеши schmieren, salben.

помазати bestreichen, salben.

маловр҄ѣмєньнъ adj. (**малъ, вр҄ѣмѧ**) kurzzeitig, kurze Zeit dauernd.

маломошть m. § 37 (**малъ, мошть** f.) Armer.

малъ adj. klein, paucus, **мали** pauci; **мало** adv. wenig, ein wenig; **въ мал҄ѣ** ein wenig, kurze Zeit.

малꙑ adv. (**малъ**) wenig, ein wenig.

манастꙑрь = мон.

манѫти -нѫ -нєши winken.

поманѫти mit Dat. κατανεύειν zuwinken.

марининъ adj. (**марии**) der Maria.

марии f. Μαρία Maria.

мар'та f. Μάρθα Martha.

масло n. (**мазати**) Salbe, Oel.

мастъ f. (**мазати**) Salbe, Fett.
мати f. § 44 Mutter.
мат'теи m. Μαθθαῖος Matthäus.
междоу adv. präp. mit Instr. zwischen; **междоу симь** ἐν τῷ μεταξύ inzwischen.
месиꙗ m. μεσσίας Messias.
мести метѫ -теши fegen, kehren.
  помести ausfegen.
мести метѫ -теши oder **метати -штѫ -штеши** werfen.
  въметати einwerfen.
  отъметати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden von, verleugnen, abweisen.
метати s. **мести** 2.
мечь, мьчь m. Schwert.
миловати -лоуѭ -лоуѥши (**милъ**) Mitleid fühlen; mit Acc. bemitleiden, Erbarmen haben mit.
милосрьдовати -доуѭ -доуѥши (**милосрьдъ**) Mitleid, Erbarmen fühlen; mit Acc. bemitleiden.
милосрьдъ adj. (**милъ**, vgl. **срьдьце**) barmherzig.
милостивъ adj. (**милость**) mitleids-, erbarmensvoll.
милость f. (**милъ**) Erbarmen.
милостыни f. (**милость**) § 60 Erbarmen ἔλεος, Almosen.
милъ adj. erbarmens-, mitleidenswerth ἐλεεινός.
мимо (vgl. **ми-нѫти**) adv. vorbei, vorüber.
минѫти -нѫ -неши vorübergehen, (von der Zeit) vergehen, verfliessen.
миръ m. Welt, **вьсь миръ** ὁ κόσμος.
миръ m. Friede, **иди въ миръ** = πορεύου εἰς εἰρήνην geh in Frieden.
мирьнъ adj. (**миръ** 2) friedlich; **мирьнѣ** adv. in Frieden.
миса f. Schüssel.
младеньць m. (**младъ**) Junger, Unmündiger νήπιος.
младъ adj. jung.
млъва f. Gemurr, Geräusch, Lärm ταραχή.
млъвити -влѭ -виши (**млъва**) murren.
млънии f. § 60 Blitz.
млъчаниѥ n. (Subst. verb. zu **млъчати**) das Schweigen.
млъчати -чѫ -чиши schweigen.
  помлъчати ein wenig schweigen.
  прѣмлъчати παρασιωπᾶν verschweigen.
  оумлъчати verstummen.
могъ s. **мъногъ**.
мокръ adj. feucht.
молитва f. (**молити**) Gebet, **молитвѫ дѣꙗти** Gebet halten.
молити -лѭ -лиши bitten, **молити сѧ** beten, mit Dativ der Person Jem. bitten, zu Jem. beten.
  помолити сѧ προσεύχεσθαι,

mit Dativ der Pers. Gebet richten an, Bitte richten an.

молѥниѥ n. (Subst. verb. zu **молити**) das Bitten, Beten δέησις.

монастꙑрь m. μοναστήριον Kloster.

морьскъ adj. (**морѥ**) meerisch, des Meeres.

морѥ n. Meer.

мосей, **мосѣй**, **моси** m. Μωσῆς Moses.

мосеовъ adj. (**мосей**) des Moses.

мочити -чѫ -чиши (vgl. **мокръ**) feuchten, netzen.

омочити befeuchten, benetzen.

мошти могѫ -жеши können, got. *magan*, δύνασθαι, ἰσχύειν.

възмошти Kraft bekommen, vermögen, got. *gamagan*.

из-не-мошти Kraft verlieren, schwach werden.

помошти mit Dativ helfen.

мошть f. (**могѫ мошти**) Macht.

моштьнъ adj. (**мошть**) mächtig potens.

мракъ m. (**мрък-нѫти**) Dunkel, Finsterniss.

мрачьнъ adj. (**мракъ**) dunkel.

мръзѣти -жѫ -зиши zuwider sein, verhasst sein.

мръкнѫти -нѫ -неши dunkel werden.

омръкнѫти ins Dunkel gerathen, vom Dunkel überfallen werden.

мрътвъ adj. (**мрѣти**) todt.

мрътвьць m. (**мрътвъ**) Todter.

мръцати -чѫ -чеши iter. (zu **мръкнѫти**) dunkeln, sich verdunkeln.

мрѣжа f. Netz.

мрѣти (**мьрѣти**) **мьрѫ -реши** sterben.

оумрѣти ἀποθνήσκειν (ersterben) sterben.

мъкнѫти -нѫ -неши nur mit Präp. rücken, bewegen.

промъкнѫти сѧ (eigentl. sich durchschieben) sich verbreiten, bekannt werden.

мъногъ adj. pron. § 77 viel multus; comp. **мъножай**; **на мънозѣ** ἐπὶ πολύ viel, sehr.

мъножити -жѫ -жиши (**мъногъ**) viel machen, mehren.

оумъножити vermehren.

мъножьство n. (**мъногъ**) Menge.

мꙑ pron. § 83 wir.

мꙑслити -шлѭ -слиши (**мꙑсль**) denken.

домꙑслити сѧ mit den Gedanken erreichen; **не д.** διαπορεῖν Zogr. Luc. 9. 7.

помꙑслити bedenken, erwägen.

промꙑслити προνοεῖσθαι providere Vorsorge tragen.

размꙑслити (hin und her denken) nachdenken.

съмꙑслити διαλογίζεσθαι vernünftig denken, vernünftig sein.

мꙑсль f. Gedanke.
мꙑтарь m. (**мꙑто**) Zöllner.
мꙑти мꙑѭ мꙑѥши waschen.
  отъмꙑти abwaschen.
  оумꙑти rein waschen, abwaschen, — **сѧ** sich baden.
мꙑто n. Lohn, Gabe.
мьзда f. Lohn.
мьздьница f. (**мьзда**) Zollstätte τελώνιον.
мьн҄ии adj. comp. kleiner, geringer, n. **мьнѥ** weniger.
мьн҄ьшьми adv. weniger.
мьнѣти -нѭ -ниши meinen, — **сѧ** δοκεῖν videri scheinen.
  помьнѣти sich erinnern, gedenken.
мьрѣти s. **мрѣти**.
мьстити -штѫ -стиши (**мьсть**) rächen.
мьсть f. Rache, Strafe.
мьчьтъ m. φάντασμα Erscheinung, Gespenst.
мѣна f. (vgl. **из-мѣ-тъ**, § 113) Tausch.
мѣнити -нѭ -ниши (**мѣна**) tauschen, ändern.
  измѣнити austauschen, verändern.
мѣра f. Mass.
мѣрити -рѭ -риши (**мѣра**) messen.
  възмѣрити wieder messen, zurück messen.
  съмѣрити mässigen, demüthigen, **съмѣрѥнъ** demüthig ταπεινός.

мѣсити -шѫ -сиши mischen.
  съмѣсити zusammenmischen, vermischen.
мѣсто n. Ort; **въ — мѣсто** anstatt.
мѣсѧць m. Monat.
мѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **мести, метати**) werfen.
  въмѣтати einwerfen.
  отъмѣтати wegwerfen, — **сѧ** sich wegwenden, abfallen von, verschmähen, verleugnen, leugnen.
мѣхъ m. Schlauch.
мѧкъкъ adj. weich.
мѧсо n. Fleisch.
мѧсти мѧтѫ -теши umrühren (z. B. Flüssigkeit), verwirren, aufregen, — **сѧ** aufgeregt, erschüttert werden.
  възмѧсти in Aufregung versetzen, — **сѧ** in Aufregung gerathen.
мѧта f. mentha Minze ἡδύοσμος.
мѫдити -ждѫ -диши zögern, zaudern.
мѫдрость f. (**мѫдръ**) Weisheit.
мѫдръ adj. weise.
мѫжати -жаѭ -жаѥши сѧ (**мѫжь**) Mann werden.
  възмѫжати сѧ sich ermannen.
мѫжь m. Mann.
мѫжьскъ adj. (**мѫжь**) männlich, des Mannes.
мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Marter, Qual, Pein.

мѫка f. (dieselbe W. wie in **мѧкъ-къ**) Mehl.

мѫчити -чѫ -чиши (**мѫка**) martern, quälen, peinigen.

мѵро n. μύρον Salbe.

Н.

на präp. mit Loc. (wo?) und Acc. (wohin?) auf; mit Acc. auch: gegen, z. B. **въста на нь** erhob sich gegen ihn; zur Angabe des Zweckes, z. B. **на се** dazu, zu diesem Zwecke; **на лѣта мънога** auf viele Jahre, viele Jahre lang; **оупъвати на** mit Acc. vertrauen auf. — **на толико** und **на толицѣ** ἐπὶ τοσοῦτον in solchem Grade.

на-вадити -ждѫ -диши προσβιβάζειν anstiften.

наводние n. (**вода**) Ueberschwemmung.

нагъ adj. nackt, bloss.

надежда f. (vgl. **надѣꙗти сѧ, дѣти**) Hoffnung.

надъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instrum. (wo?) über, ober, oberhalb.

надьневьнъ adj. (**дьнь, дьневьнъ** täglich) was auf jeden Tag kommt, täglich.

надѣꙗти сѧ s. **дѣꙗти**.

назаретъ m. Ναζαρέθ Nazareth.

назарѣнинъ m. § 50 Ναζαραῖος Nazarener.

назирати -раѭ -раеши iter. (zu **на-зьрѣти**) ansehen, betrachten, beobachten, aufpassen παρατηρεῖν.

назьрѣти s. **зьрѣти**.

наи- vor dem Comp. zur Bezeichnung des Superlativs, z. B. **наипаче** am meisten potissimum.

наимьникъ m. (**наꙗти**) Miethling, Tagelöhner.

наинъ m. Ναΐν Nain.

наити s. **ити**.

наказание n. (Subst. verb. zu **наказати**) Ermahnung, Belehrung.

наказати -заѭ -заеши (**казати кажѫ**) hinweisen auf.

наказати -жѫ -жеши s. **казати**.

накладати -даѭ -даеши iter. (zu **на-класти**) aufladen, auflegen, auferlegen.

накласти s. **класти**.

наковало n. (**ковати**) Ambos.

нележати s. **лежати**.

наложити s. **ложити**.

нанести s. **нести**.

нападати s. **падати**.

напасти s. **пасти падѫ**.

напасть f. (vgl. **напасти -падѫ**) Anfechtung, Gefahr, πειρασμός.

напаꙗти -паѭ -паеши iter. (zu **на-поити**) tränken.

наплънити s. **плънити**.

напоити s. **поити**.

напьсати s. **пьсати**.

нарешти s. **решти**.

нарицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши** iter. (zu **на-решти**) nennen, — **сѧ** heissen.

народъ m. (vgl. **родъ**) Geschlecht, Volk, plur. **народи** ὄχλοι Menge.

нарѫгати сѧ s. **рѫгати сѧ**.

насадити s. **садити**.

насилити -лѭ -лиши (**сила**) vergewaltigen, bezwingen.

насладити -ждѫ -диши (**сладъ-къ**) süss machen, versüssen, — **сѧ** ἡδύνεσθαι = angenehm werden.

наслаждати -ждаѭ -ждаѥши сѧ iter. (zu **насладити**) mit Gen. geniessen.

наслѣдовати -доуѭ -доуѥши (**слѣдъ**) durch Nachfolge erhalten, erben.

наслѣдьникъ m. (**слѣдъ**) Nachfolger, Erbe.

наставити s. **ставити**.

наставьникъ m. (vgl. **наставити**) ἐπιστάτης Vorsteher.

настѫпати s. **стѫпати**.

насꙑтити s. **сꙑтити**.

насꙑштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **на-сꙑтити**) sättigen.

на-троути тровѫ -веши nähren.

натъкати s. **тъкати**.

наоучити s. **оучити**.

начинати -наѭ -наѥши iter. (zu **на-чѧти**) anfangen.

на-чѧти -чьнѫ -чьнеши anfangen.

начѧтъкъ m. (**начѧтъ** angefangen, zu **начѧти**) Anfang.

наꙗти s. **ꙗти**.

наѳанаилъ m. Ναθαναήλ Nathanael.

не adv. nicht; vor Nomina, z. Th. auch vor Verba, den Begriff verneinend, un-.

небесьнъ adj. (**небо**) himmlisch.

небесьскъ adj. (**небо**) himmlisch, des Himmels.

небо n. § 46 Himmel.

не-видимъ part. präs. pass. (zu **видѣти**) ἀόρατος unsichtbar.

не-възблагодѣтьнъ adj. (vgl. **благодѣть**) undankbar.

не-вѣдомъ adj. (part., **вѣдѣти**) unbekannt.

невѣрие n. (**вѣра**) Unglauben.

не-вѣрьнъ adj. ungläubig, ungetreu.

невѣста f. Braut, junge Frau.

не-годовати -доуѭ -доуѥши (vgl. **годъ**) ἀγανακτεῖν unwillig sein.

не-достати s. **стати**.

не-достойнъ adj. ungebührlich, unwürdig.

не-доoумѣние n. (Subst. verb. zu **не-до-оумѣти** mit Sinnen nicht erreichen) Zweifel, Verlegenheit ἀμηχανία.

недѫгъ m. Krankheit.

неджжьнъ adj. (**неджгъ**) krank, **доухъ нед.** πνεῦμα ἀσθενείας.

не-же conj. als (beim Comp.).

не-зълоба f. ἀκακία.

не-имѣти s. **имѣти**.

не-истовъ adj. rasend, wahnsinnig.

неистовьство n. (**не-истовъ**) Wahnsinn.

не-моштьнъ adj. schwach, kraftlos.

не-мрьчѫй part. präs. act. (**мрьцати**) **свѣтъ** τὸ ἀνέσπερον φῶς das sich nicht verdunkelnde Licht.

ненавидѣньнъ adj. (**ненавидѣние** Subst. verb. zu **ненавидѣти**) gehässig, des Hasses, **словеса ненавидѣньна** λόγοι μίσους.

не-навидѣти -ждѫ -диши (s. **видѣти**; eig. nicht ansehen) hassen.

възненавидѣти Hass fassen hassen.

не-осѫжденьно adv. (**осѫжденъ**, s. **осѫдити** unter **сѫдити**) ἀκατακρίτως, ohne gerichtet, verurtheilt zu werden.

не-побѣдимъ part. präs. pass. (zu **побѣдити**) unüberwindlich, unbesiegbar.

не-повиньнъ adj. unschuldig.

не-покорьнъ adj. widerspenstig, ungehorsam.

не-похвалиѩ part. präs. act. (zu **похвалити**) undankbar ἀχάριστος.

не-правьда f. Ungerechtigkeit.

неправьдотворение n. (**неправьда, творити**) Unrechtbegehung ἀθεμιτουργία.

не-правьдьнъ adj. ungerecht.

неприѩзнинъ adj. (**неприѩзнь**) des Teufels.

не-приѩзнь f. Unhuld, Uebel; Unhold, Teufel.

не-прѣклоненъ part. prät. pass. (zu **прѣклонити**) ungebeugt, ungeneigt.

непьштевати -штоуѭ -штоуеши vermuthen, meinen.

не-раздрѣшенъ part. prät. pass. (zu **раздрѣшти**) ἄλυτος unauflöslich.

неразоумие n. (**разоумъ**) Unverstand.

не-разоумѣти (s. **разоумѣти**) ἀγνοεῖν.

не-скѫдѣемъ (s. **скѫдѣти**) ἀνέκλειπτος nicht abnehmend.

нести несѫ -сеши tragen.

вънести hineintragen, hineinbringen.

възнести hinaufbringen, erheben, erhöhen exaltare.

донести bringen bis, hinbringen.

изнести heraustragen, -bringen.

нанести auf etwas bringen, herbeiführen.

принести hertragen, bringen.

пронес**ти** vorbringen, schmähen ὀνειδίζειν.

не-сътворѥнъ part. prät. pass. (zu **сътворити**) ἄκτιστος unerschaffen.

не-сътрьпимъ part. präs. pass. (zu **сътрьпѣти**) unerträglich.

не-оусъıпаѩ part. präs. act. (zu **оусъıпати**) ἀκοίμητος nicht einschlafend.

не-хоудъ adj. nicht gering, nicht schlecht.

не-чистъ adj. unrein.

не-чьстивъ adj. ἀσεβής unfromm, gottlos.

нечьстиѥ n. (**чьсть**) Unehre, ἀσέβημα unfrommes Thun.

неѩсъıть f. πελεκάν Pelikan.

ни adv. nein; οὐδέ ne — quidem; noch, **ни** — **ни** neque — neque; **ни-коли-же** niemals, **ни-къто-же** niemand, **ни-къде-же** nirgendwo, **ни-чьто-же** nichts, **ни ѥдинъ же** ne unus quidem οὐδείς.

нива f. Acker.

низъ adv. nieder, hinab.

низъврѣшти s. **врѣшти**.

низъходити s. **ходити**.

никнѫти -нѫ -нешни sich neigen.

приникнѫти sich herneigen, sich hinneigen.

никодимъ m. Νικόδημος Nikodemus.

ниневьћитъ m. Νινευείτης Ninevit.

ниневьћитьскъ adj. (**ниневьћитъ**) ninevitisch.

ниць adv. vorn über, — **пасти** πίπτειν ἐπὶ πρόσωπον.

ништь adj. arm.

новъ adj. neu.

нога f. Fuss.

ножьнъ adj. (**нога**) auf den Fuss bezüglich, **болѣзнь ножьна** Fusskrankheit, Podagra.

носити -шѫ -сиши iter. (zu **нести**) tragen; **не оудобь носимъ** δυσβάστακτος nicht leicht tragbar.

възносити erheben, erhöhen, — **сѧ** sich erhöhen, μετεωρίζεσθαι übermüthig werden.

износити heraustragen.

поносити комоу Jem. Vorwürfe machen, Jem. schmähen.

приносити hintragen, darbringen, z. B. **хвалѫ** Dank.

ношть f. Nacht; **ноштиѭ** in der Nacht, bei Nacht.

ноштьнъ adj. (**ношть**) nächtlich.

ноужда s. **нѫжда**, § 21.

нъ conj. aber, sondern.

нъıнѣ adv. jetzt.

нъıриште n. Höhle.

нѣ- part. vor pronominalen und adverbialen Worten zum Ausdruck des Indefiniten: **нѣ-какъ** irgend welcher, **нѣ-како** auf irgend eine Weise, **нѣ-коли** in einigem Grade, **нѣ-къто** irgend

wer, **нѣ-кꙑи** irgend welcher, **нѣ-чьто** etwas u. s. w.

нѣмъ adj. stumm.

нѣсмь (s. **ѥсмь** § 140; § 23, 2) ich bin nicht; **нѣстъ** mit Gen. Zogr. Luc. 12. 24; **нѣстъ** mit Infin. οὐχ οἷόν τε.

нѣсъ s. **нести**.

нѫдити -ждѫ -диши (vgl. **нѫжда**) nöthigen, zwingen.

нѫжда f. Zwang, Gewalt, Nothwendigkeit.

O.

о präp. um, an; mit Acc. örtlich an, **о деснѫѭ** zur Rechten; mit Loc. örtlich um (an). — Mit Loc. giebt es im allgemeinen die Veranlassung und Beziehung der Handlung an: an, um, von, über, z. B. **о себѣ** aus eigner Veranlassung, **съблазнитъ сѧ о мьнѣ** wird sich an mir ärgern, **о имени твоѥмь** in deinem Namen, **о мирѣ молити** um Frieden bitten, **чоудити сѧ о** — sich über etwas wundern.

о part. des Ausrufes, mit Nom. oder Gen. verbunden.

оба pron. § 77 beide; **оба на десѧте** 12.

обаче adv. doch.

обетъшати s. **ветъшати**.

обида f. (vgl. **бѣда**) Beleidigung, Kränkung.

обидѣти -ждѫ -диши (vgl. **обида**) beleidigen, verletzen, kränken.

прѣобидѣти verachten.

обимати s. **имати**.

обити s. **ити**.

обладати -даѭ -даѥши (**власти**) mit Instr. herrschen über.

облакъ m. (= *ob-vlakъ*, **влѣшти**) Wolke.

область f. (**власти**) Gewalt ἐξουσία, Gebiet, Bezirk.

облачити s. **влачити**.

облашь adj. λαϊκός, zum Laienstande gehörig.

обличениѥ n. (Subst. verb. zu **обличити**) Ueberführung (einer Schuld), Beschuldigung, Anklage.

обличити -чѫ -чиши (vgl. **лице**) aufzeigen, kund machen, überführen (einer Schuld), beschuldigen, anklagen.

облобꙑзати -заѭ -заѥши (**лобъзати**) καταφιλεῖν küssen.

облꙑгати -гаѭ -гаѥши iter. (**лъгати**), eigentl. umlügen; verleumden.

облѣшти s. **влѣшти**.

обнажити -жѫ -жиши (**нагъ**) entblössen.

обновити -влѭ -виши (**новъ**) erneuern.

обой pron. § 78 beiderlei, **обои** bini (s. **дъвой**).

образовати -зоуѭ -зоуѥши (**образъ**) bilden, darstellen, ὑποτυποῦν versinnbildlichen.

образъ m. (eigentl. Umriss, s. **рѣзати**) Bild, Gestalt, τύπος.

обратити s. **вратити**.

об-рѣсти -рѧштѫ -штєши § 127 finden.

приобрѣсти erwerben, gewinnen.

обрѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **об-рѣсти**) finden.

обоуяти -боуяѭ -боуяѥши (**боуй**) thöricht werden μωραίνεσθαι.

объ präp. mit Acc. um; **об онъ полъ** an jener Seite, jenseits; **об нощь** δι' ὅλης τῆς νυκτός.

объходити s. **ходити**.

объѩти s. **ѩти**.

обычай m. (**вык-нѫти**) Gewohnheit.

обьщь adj. gemeinsam κοινός.

обьщьникъ m. (**обьщьнъ**) Theilhaber κοινωνός.

обьщьнъ adj. (**обьщь**) theilnehmend κοινωνικός.

обѣдовати -доуѭ -доуѥши (**обѣдъ**) Mahlzeit halten.

обѣдъ m. (**ꙗсти**) Mahlzeit.

обѣтъ m. (=*ob-větъ*, vgl. **отъвѣтъ**) Versprechen, Gelübde.

обѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **обѣштати**) versprechen.

обѣштаниѥ n. (Subst. verb. zu **обѣштати**) Versprechung.

обѣштати -штаѭ -штаѥши (**обѣтъ**) versprechen, geloben.

обѧзати s. **вѧзати**.

обѧти s. **ѩти**.

овогда adv. (**овъ**) zu dieser Zeit, diesmal, **ов.** — **дроугоици** das eine — das andre Mal.

овъ pron. § 77 dieser; **овъ** — **овъ** alter — alter, alius — alius, ὁ δὲ — ὁ δέ.

овьца f. Schaf.

овьчѧ n. § 49 (**овьца**) Schäflein.

овѫдоу adv. (**овъ**) von dieser Seite.

огласити s. **гласити**.

оглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-гласити**) κατηχεῖν belehren.

огнь, огнь m. § 38 Feuer.

огньнъ, огньнъ adj. (**огнь**) feurig, des Feuers.

оградити s. **градити**.

одєжда f. (**одѣти**, s. **дѣти**) Kleid.

одолѣти -лѣѭ -лѣѥши mit Dat. siegen über, besiegen.

одръ m. Bahre, Bett.

одръжати s. **дръжати**.

одѣниѥ n. (Subst. verb. zu **одѣти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣти s. **дѣти**.

одѣяло n. (**одѣяти**) Decke.

одѣяниѥ n. (**одѣяти**) Bekleidung, Kleidung.

одѣꙗти s. **дѣꙗти**.
оживити s. **живити**.
окаꙗнъ s. **каꙗти сѧ**.
око n. §§ 38, 48 Auge.
оковати s. **ковати**.
окопати s. **копати**.
ократити -штѫ -тиши (**кратъ-къ**) verkürzen, — **пѫть** Jem. den Weg abschneiden.
окринъ m. φιάλη Becken, Schüssel.
окрьстъ adv. ringsum.
окрьстьнь adj. (**окрьстъ**) umliegend, umgebend.
окоусити s. **коусити**.
окоушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **о-коусити**) Versuch machen.
окꙑ = **акꙑ**.
олътарь, ол'тарь m. Altar.
олѣй m. ἔλαιον Oel.
омочити s. **мочити**.
омрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.
омрькнѫти s. **мрькнѫти**.
онагръ m. ὄναγρος wilder Esel.
онамо adv. (**онъ**) dorthin.
онъ pron. § 77 jener, er.
онѫдоу adv. (**онъ**) von jener Seite.
оплотъ m. (**плести**) Zaun.
опона f. (**пѧти**) Vorhang.
о-правьдити -ждѫ -диши (**правьда**) rechtfertigen δικαιοῦν.
о-пражнꙗти -жнꙗѭ -жнꙗѥши (= **-праздьнꙗти** iter. zu **праздьнити** leer machen, von **праздьнъ**) übersetzt Zogr. Luc. 13. 7 καταργεῖν = müssig liegen lassen.
опрѣсьнъкъ m. (**прѣсьнъ**) τὸ ἄζυμον das ungesäuerte Brod.
опоустѣти -стѣѭ -стѣѥши (**поустъ**) wüst werden.
орати -рѭ -рѥши pflügen.
орити -рѭ -риши trennen, stören.
разорити (zertrennen), zerstören.
орѫжиѥ n. Waffe.
оскврьнити s. **скврьнити**.
осклабити сѧ s. **склабити сѧ**.
ослабити s. **слабити**.
ослоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **ослоушати**) Ungehorsam.
ослоушати сѧ s. **слоушати**.
осльпнѫти -нѫ -неши (vgl. **слѣпъ**) erblinden.
осмь f. num. 8, **осмь на десѧте** 18.
осмъ num. ord. achter, **осмъ на десѧте** achtzehnter.
основаниѥ n. (Subst. verb. zu **основати**) Gründung, Grund, Fundament θεμέλιον.
о-сновати s. Verbesser. zu S. 104 gründen.
оснꙑвати -ваѭ -ваѥши iter. (vgl. **о-сновати**) gründen.
особити -блѭ -биши сѧ (**особь**) sich vereinzeln, allein leben μονάζειν.

особь adv. vereinzelt, allein, für sich.

осолити -лѭ -лиши (**соль**) salzen.

оставити s. **ставити**.

оставлıати -влıаѭ -влıаѥши iter. (zu **о-ставити**) erlassen, vergeben; unterlassen.

остати s. **стати**.

остѫпати s. **стѫпати**.

осьлъ m. Esel.

осъıпати s. **съıпати**.

осѣнити -нѭ -ниши (**сѣнь**) umschatten, beschatten.

осѫдити s. **сѫдити**.

осѫждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu **о-сѫдити**) verurtheilen.

осѫждениѥ n. (Subst. verb. zu **осѫдити**) Verurtheilung.

отимати s. **имати**.

отирати -раѭ -раѥши iter. (zu **о-трѣти**) abreiben, abwischen, abtrocknen.

отити s. **ити**.

отроковица f. (**отрокъ**) Mägdlein.

отрокъ m. (**решти**; infans) Kind, παῖς = Sklave.

отрочиштѧ m. (**отрокъ**) Kindlein παιδίον.

отрочѧ n. § 49 (**отрокъ**) Kindlein.

отрѣти s. **трѣти**.

отъ präp. mit Gen. von weg, ab, von aus; örtlich, z. B. **отъ небесе** vom Himmel her, **отъ нѭдоуже** von woher (rel.), **отъ кѫдоу, кѫдѣ** von woher? **отъ сѫдоу** von hier; auch von der Person, von der etwas ausgeht, z. B. **отъ бога посълана** von Gott geschickt, und daher nicht selten den Urheber einer Handlung bezeichnend (beim Passivum); zeitlich: von an, z. B. **отъ вѣка** von Ewigkeit an, **отъ нѥлиже** seitdem (rel.), **отъ селѣ, сели** von jetzt an, **отъ толѣ** von da an; partitiv, z. B. **ѥдинъ отъ дьний** einer von den Tagen; zur Angabe des Beweggrundes, z. B. **отъ радости** aus Freude.

отъбѣжати s. **бѣжати**.

отъвалити s. **валити**.

отъвратити s. **вратити**.

отъвраштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъ-вратити**) wegwenden, abwenden, — **сѧ** mit Gen. sich abwenden von.

отъвръзати -заѭ -заѥши iter. (zu **отъ-врѣсти**) öffnen.

отъвръстъ adj. § 99, 1 geöffnet, offen.

отъврѣсти s. **врѣсти**.

отъврѣшти s. **врѣшти**.

отъ-вѣ 3 sg. aor. § 113 antwortete.

отъвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Antwort.

отъвѣштати -штаѭ -штаѥши (**отъвѣтъ**) antworten.

отъгнати s. **гнати**.

отъгонити s. **гонити**.

отъгонѥниѥ n. (Subst. verb. zu **отъгонити**) Vertreibung, Abwehrung.

отъданиѥ n. (Subst. verb. zu **отъдати**) Vergebung, Verzeihung συγγνώμη.

отъдати s. **дати**.

отъкрꙑти s. **крꙑти**.

отълагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **отъ-ложити**) weglegen, abweisen, recusare.

отъложити s. **ложити**.

отъметати s. **мести, метати**.

отъмн҄енъ s. **отьмьнити**.

отъмꙑти s. **мꙑти**.

отъмѣтати s. **мѣтати**.

отънѫдь adv. (vgl. **нѫжда, нѫдити**) ganz und gar, prorsus, εἰς τὸ παντελές.

отъпасти s. **пасти падѫ**.

отъпоустити s. **поустити**.

отъпоуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **отъ-поустити**) loslassen, erlassen, vergeben.

отърадьнъ adj. erträglich, leicht; adv. comp. **отърадьнѣѥ** erträglicher ἀνεκτότερον.

отъреченьѥ n. (Subst. verb. zu **отърешти**) ἀπόφασις = Bescheid, Urtheil.

отърешти сѧ s. **решти**.

отърицати -цаѭ -цаѥши und **-чѫ -чеши сѧ** iter. (zu **отъ-решти сѧ**) sich entschuldigen.

отърѣшати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **отъ-рѣшити**) ablösen, losbinden.

отърѣшити s. **рѣшити**.

отъстѫпити s. **стѫпити**.

отъсълати s. **сълати**.

отъсꙑлати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **отъ-сълати**) wegschicken.

отътръгнѫти s. **тръгнѫти**.

отътрѧсати -саѭ -саѥши iter. (zu **отъ-трѧсти**) abschütteln.

отътрѧсти s. **трѧсти**.

отъходити s. **ходити**.

о-тъштетити -штѫ -тиши (von **тъштета** in der Bed. Schaden) beschädigen.

отъѩти s. **ѩти**.

о-тьмьнити -нѭ -ниши (**тьмьнъ**) verfinstern, **отъмн҄енъ** σκοτισμένος verfinstert.

отьць m. Vater.

отьчь adj. (**отьць**) des Vaters, väterlich.

отъшьльць m. (**отъшьлъ** zu **отити**) ἀναχωρητής Einsiedler.

о-тѧгъчити -чѫ -чиши (vgl. **тѧжькъ**) beschweren.

отѧти s. **ѩти**.

оходити s. **ходити**.

оцьтъ m. acetum Essig.

оцѣстити s. **цѣстити**.

очи s. **око**.

очистити s. **чистити**.

очиштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **о-чистити**) reinigen.

очиштєниѥ n. (Subst. verb. zu **очистити**) Reinigung.

о-штоутити -штѫ -тиши empfinden, merken, begreifen.

ошьдъ, ошьлъ s. **ити.**

П.

пагоуба f. (**гыб-нѫти**) Verderben.

падати -даѭ -даѥши iter. (zu **пасти падѫ**) fallen.

нападати mit Acc. anfallen, angreifen.

распадати сѧ zerfallen.

падєниѥ n. (Subst. verb. zu **пасти падѫ**) das Fallen, der Fall.

пажить f. (vgl. **жити**) Futter, Weide.

пакы adv. wiederum.

палити -лѭ -лиши flammare, brennen trans.

запалити in Flammen setzen, entflammen, entzünden.

памѧтиѥ n. (vgl. **памѧть**) Andenken.

памѧть f. (vgl. **мьн-ѣти**) Andenken, Gedächtniss.

пасти падѫ -дєши fallen, die Präpositionen dabei mit dem Loc. verbunden, z. B. **на камєнє** auf den Stein fallen.

въпасти hineinfallen, hineingerathen, — **сѧ** dss.

напасти anfallen, — **на выѭ** um den Hals fallen.

отъпасти abfallen.

припасти an etwas fallen, auf etwas stürzen, mit Loc. des Zieles Zogr. Luc. 6. 48; — **къ колѣнома** vor die Knie fallen, zu Füssen fallen.

распасти сѧ zerfallen, sich spalten.

пасти пасѫ -сєши hüten, weiden.

съпасти erretten, erlösen.

пастырь m. (**пасти пасѫ**) Hirt.

пасха f. πάσχα Pascha; das **х** in der Flexion wie **к** behandelt, daher Dual **пасцѣ.**

пачє adv. mehr, vielmehr, μᾶλλον und πλεῖον.

пєтровъ adj. (**пєтръ**) des Petrus.

пєтръ m. Πέτρος Petrus.

пєчаль f. (**пєшти сѧ**) Sorge, Betrübniss.

пєчальнъ adj. (**пєчаль**) betrübt.

пєштєра f. Höhle.

пєшти пєкѫ -чєши backen; — **сѧ** sich sorgen (der Gegenst. der Sorge im Instr. oder mit **о** + Loc.).

попєшти сѧ sich Sorge machen.

пєшть f. Ofen.

пиганъ m. πήγανον Raute.

пилатовъ adj. (**пилатъ**) des Pilatus.

пилатъ m. Πιλᾶτος Pilatus.

пира f. πήρα Tasche.

пиръ m. (**пити**) Gelage, Schmaus, Gastmahl.

писати s. **пьсати**.

пити пиѭ пиѥши trinken.
  испити austrinken.
  оупити сѧ sich betrinken.

питиѥ n. (Subst. verb. zu **пити**) Trank.

питомъ adj. (vgl. **пит-ѣти**, s. § 138) gemästet, fett.

питѣти -тѣѭ -тѣѥши nähren.
  оупитѣти mästen.

пишта f. (vgl. **пит-ѣти**) Nahrung.

плавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **плоути плοвѫ**) schwimmen, schiffen.
  прѣплавати durchschiffen διαπορεύειν.

плавъ adj. weisslich.

пладьне adv. (= ***пол-дьне**, **дьне** loc. sg.) mittags, Euch. 50 b.

плакати -чѫ -чеши weinen, klagen, — **сѧ** mit Gen. der Sache weinen, klagen über.
  въсплакати сѧ in Weinen, Klagen ausbrechen.

плакати -чѫ -чеши spülen.

плачь m. (**плакати** 1) Weinen, Klagen.

плаштъ m. χλαμύς Mantel.

племѧ n. § 40 Stamm φυλή, γένος.

плесна f. Fusssohle.

плести плетѫ -теши flechten.
  съплести zusammenflechten.

плеште n. Schulter, **плешти вѫдати** terga vertere.

плиновениѥ n. (Subst. verb. zu **плинѫти**) das Spucken, Speichel.

плинѫти -нѫ -неши spucken.

плиштъ m. Lärm, Tumult.

плодъ m. Frucht.

плоути пловѫ -веши schwimmen, schiffen.
  прѣплоути (einen Fluss u. dgl.) überschreiten.

плъкъ m. Schaar, Heerhaufen.

плънити -ниѭ -ниши (**плънъ**) mit Gen. des Gegenst. füllen.
  исплънити ausfüllen, ganz füllen, erfüllen.
  наплънити anfüllen, vollfüllen.

плънъ adj. voll, die Ergänzung im Gen.

плъть f. Fleisch.

плътьскъ adj. (**плъть**) fleischlich, des Fleisches.

плѩваниѥ n. (Subst. verb. zu **плѩвати**) das Speien.

плѩвати плюѭ плюѥши speien.

плѣва f. (**плѣти**) Spreu, Stroh.

плѣвелъ m. (**плѣти**) Unkraut.

плѣвьница f. (**плѣва**) Strohscheuer.

плѣна f. Beute.

плѣнити -нѭ -нишн (**плѣна**) beuten, plündern, gefangen nehmen.

плѣньникъ m. (vgl. **плѣна**) Gefangener.

плѣнѥниѥ n. (Subst. verb. zu **плѣнити**) Gefangennahme.

плѣти плѣвѫ -вешн gäten. **исплѣти** ausgäten.

плѧсати -шѫ -шешн tanzen.

по präp. mit Dativ, Loc., Accus. — Mit Dativ, örtlich: über hin, längs z. B. **по пѫти** längs des Weges, **по брѣгоу** längs des Ufers, **по прьсьмъ** über die Brust hin, **по морю** auf dem Meere hin; nach, gemäss: **по законоу** dem Gesetze gemäss, **по обычаю** nach Gewohnheit, **по приключаю** zufällig, **по воли** freiwillig, **по вьсемоу** allem gemäss, vollständig; mit dem Dativ von Zahlworten oder Bezeichnungen theilbarer Dinge drückt es Distribution aus, z. B. **по дъвѣма** je zwei, zu zweien. — Mit Loc. zeitlich: nach, z. B. **по малѣ часѣ** nach kurzer Zeit, **по томь** nachdem, darnach, nachher; — **по сихъ** κατὰ ταῦτα Luc. 6. 23. — Mit Accus. **по ѥже** ἐφ' ὅσον in wiefern, insofern; **по вьсѧ дьни** καθ' ἡμέραν; **по вьсѧ грады** über alle Städte hin, in allen Städten.

побивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-бити**) daraufschlagen, niederschlagen, — **камениѥмь** steinigen.

побити s. **бити**.

побѣгнѫти s. **бѣгнѫти**.

побѣда f. (vgl. **бѣда**) Sieg.

побѣдити (vgl. **побѣда**) s. **бѣдити**.

повелѣниѥ n. (Subst. verb. zu **повелѣти**) Befehl.

повелѣти s. **велѣти**.

повиновати -ноуѭ -ноуѥши (vgl. **вина, повиньнъ**) unterwerfen, — **сѧ** sich unterwerfen.

повиньнъ adj. (**вина**) schuldig reus.

поврѣшти s. **врѣшти**.

по-вѣдати -даѭ -даѥши (vgl. **вѣдѣти**) verkünden, erzählen.

исповѣдати bekennen, beichten ἐξομολογεῖν, — **сѧ** ἐξομολογεῖσθαι.

проповѣдати verkünden.

повѣдѣти s. **вѣдѣти**.

повѣсити s. **вѣсити**.

поганъ m. paganus Heide.

поганьскъ adj. (**поганъ**) heidnisch.

погнати s. **гнати**.

погребениѥ n. (Subst. verb. zu **погрети**) Begräbniss.

погрети s. **грети**.

погъібнѫти s. **гъібнѫти.**

погрѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu **по-грѫзити**) einsenken, eintauchen, — **сѧ** untersinken.

по-грѫзити -жѫ -зиши (**грѧз-нѫти**) einsenken, eintauchen, versinken lassen.

погоубити s. **гоубити.**

подавити s. **давити.**

подавлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **по-давити**) ersticken trans.

подадитель m. (**подати**) Verleiher, Gewährer.

подати s. **дати.**

подаꙗти s. **даꙗти.**

подвигнѫти s. **двигнѫти.**

подвизати s. **двизати.**

подоба f. (*doba* passende Zeit, Gelegenheit) das Passendsein, **подоба ѥстъ** es geziemt sich.

подобати -баѭ -баѥши (**подоба**) geziemen.

подобити -блѭ -биши passend machen, gleich machen.

съподобити mit Dat. des Gegenst. würdigen καταξιοῦν, — **сѧ** gewürdigt werden.

оуподобити (anpassen, angleichen) vergleichen ὁμοιοῦν.

подобьнъ adj. (**подоба**) ähnlich, gleich ὅμοιος.

подражати -жаѭ -жаѥши mit Acc. nachahmen.

подроугъ m. (**дроугъ**) Genoss, Nächster.

подъ präp. mit Instrum. (wo?) und Acc. (wohin?) unter, unterhalb.

подъклонити s. **клонити.**

подъкопати s. **копати.**

подъꙗти s. **ꙗти.**

поздѣ adv. spät.

познати s. **знати.**

позобати s. **зобати.**

поити поѭ поиши (**пити**) tränken.

напоити satt tränken, Jem. zu trinken geben.

по-казати -заѭ -заѥши aufweisen, darlegen ἐνδείκνυσθαι.

показати -жѫ -жеши s. **казати.**

покаꙗние n. (Subst. verb. zu **покаꙗти сѧ**) Reue.

покаꙗти сѧ s. **каꙗти сѧ.**

покланꙗние n. (Subst. verb. zu **покланꙗти**) Verehrung, Anbetung.

покланꙗти s. **кланꙗти.**

поклонити s. **клонити.**

поклонъ m. (vgl. **клонити**) Verneigung, Anbetung.

поклоньникъ m. (**поклонъ, поклонити**) προσκυνητής Anbeter.

покой m. (**почити**) Ruhe.

покорьнъ adj. (vgl. **по-корити** unterwerfen) unterwürfig, gehorsam.

покръівати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-кръіти**) bedecken.

покръіти s. **кръіти.**

покъıвати s. **къıвати**.

полагати -гаѭ -гаѥши iter. (zu **по-ложити**) hinlegen.

положити s. **ложити**.

полоудьньнъ adj. (vom Loc. **полоу-дьне** mittags) mittägig.

полоу-ношти adv. loc. (zu **полъ**, **ношть**) mitternachts.

по-лоучити -чѫ -чиши erlangen, erhalten.

полъ m. § 57 Seite, Hälfte.

польза f., gen. **-зѧ**, Nutzen.

пользьнъ adj. (**польза**) nützlich.

польскъ adj. (**полѥ**) zum Felde gehörig, des Feldes.

полѥ n. Feld.

помазати s. **мазати**.

поманѫти s. **манѫти**.

помести s. **мести** 1.

помиловати s. **миловати**.

помлъчати s. **млъчати**.

помолити сѧ s. **молити**.

поморије n. (**морѥ**) Land am Meere, Küste.

помошти s. **мошти**.

помошть f. (**мошти**) Hülfe.

по-мрачити -чѫ -чиши (**мракъ**) verdunkeln.

помъıслити s. **мъıслити**.

помъıслъ m. Gedanke ἔννοια.

помъıшлꙗти -шлꙗѭ -шлꙗѥши iter. (zu **по-мъıслити**) bedenken διαλογίζεσθαι.

помъıшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **помъıслити**) Bedenken, Erwägung διαλογισμός, Sinnen διάνοια, Gedanke διανόημα.

помьнѣти s. **мьнѣти**.

по-мѧнѫти -нѫ -нєши mit Acc. gedenken μιμνήσκεσθαι. **въспомѧнѫти** ἀναμιμνήσκεσθαι.

поносити s. **носити**.

поношєниѥ n. (Subst. verb. zu **поносити**) Vorwurf, Schimpf ὄνειδος.

понѣ adv. wenigstens.

попєлъ m. Asche.

попєчєниѥ n. (Subst. verb. zu **попєшти сѧ**) das Sorgetragen, Fürsorge.

попєшти сѧ s. **пєшти**.

попирати -раѭ -раѥши iter. (zu **по-пьрати**) niedertreten.

поприштє n. στάδιον Stadium; Meile.

попоустити s. **поустити**.

попоуштєниѥ n. (Subst. verb. zu **попоустити**) Zulassung, Gewährung.

попьрати s. **пьрати**.

поразити s. **разити**.

порода f. παράδεισος Paradies.

породити s. **родити**.

порфирионъ m. Πορφυρεών Porphyrion.

посадити s. **садити**.

послоужити s. **слоужити**.

послоухъ m. (**слоухъ**; eigentl. Zuhörer, Ohrenzeuge) Zeuge.

послоушаниѥ n. (Subst. verb. zu **послоушати**) Gehorsam.

послоушати s. **слоушати**.

послоушьливъ adj. (vgl. **послоушати**) gehorsam.

послоушьство n. (**послоухъ**) Zeugniss.

послоушьствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**послоушьство**) zeugen, bezeugen.

послѣдовати s. **слѣдовати**.

послѣдь adv. (**слѣдъ**) zuletzt.

послѣдьнь adj. (**слѣдъ, послѣдь**) letzt.

поспѣшити s. **спѣшити**.

поставити s. **ставити**.

постигнѫти s. **стигнѫти**.

постити -штѫ -стиши сѧ (**постъ**) fasten.

пострадати s. **страдати**.

постъ m. Fasten.

постыдѣти сѧ s. **стыдѣти сѧ**.

посълати s. **сълати**.

посылати -лаѭ -лаѥши iter. (zu **по-сълати**) hinschicken.

посѣсти s. **сѣсти**.

по-сѣтити -штѫ -тиши besuchen, heimsuchen.

посѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **посѣтити**) Heimsuchung visitatio ἐπίσκεψις.

посѣшти s. **сѣшти**.

потопъ m. (**тонѫти**) Flut, Sintflut; — **доушьнъıй** die Seele überfallende Flut.

по-трѣбити -блѭ -биши ἐξαλείφειν tilgen, vertilgen.

потрѣба f. (vgl. **трѣбѣ**) χρεία Noth, Nothwendigkeit; **на потрѣбѫ ѥстъ** es thut noth, ist nothwendig.

потрѧсти s. **трѧсти**.

потрѧсьнъ adj. (vgl. **потрѧсти, трѧсъ**) geschüttelt, gerüttelt, **мѣра потрѧсьна** μέτρον σεσαλευμένον Luc. 6. 38.

потъкнѫти s. **тъкнѫти**.

пооустити s. **оустити**.

пооучениѥ n. (Subst. verb. zu **пооучити**) Ermahnung, ἐπιβουλή.

пооучити s. **оучити**.

пооуштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **по-оустити**) ermahnen.

похвалити s. **хвалити**.

похвалıати -лıаѭ -лıаѥши iter. (zu **по-хвалити**) danken.

похоть f. (**хотѣти**) Begierde, Gelüst.

похотѣниѥ n. (Subst. verb. zu **похотѣти**) das Gelüsten.

похотѣти s. **хотѣти**.

похоулити s. **хоулити**.

почивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **по-чити**) ruhen.

по-чити -чиѭ -чиѥши ruhen.

почрьпальникъ m. (**почрьпати**; vgl. **почрьпало** gleicher Bed.) Schöpfgefäss.

почрьпати -паѭ -паѥши iter. (zu **по-чрѣти -чрьпѫ**) schöpfen.

почрьпати -плѭ s. **чрьпати**.

почрѣти s. **чрѣти**.

почоути s. **чоути**.

поꙗсати -саѭ -саѥши und **-шѫ -шеши** (vgl. **поꙗсъ**) gürten.

прѣпоꙗсати περιζωννύναι umgürten.

поꙗсти s. **ꙗсти**.

поꙗсъ m. Gürtel.

поꙗти s. **ꙗти**.

поѭ s. **пѣти**.

правити -влѭ -виши (**правъ**) recht, richtig machen, richten εὐθύνειν.

исправити κατευθύνειν, — **сѧ** κατευθύνεσθαι, ἀναρθοῦσθαι sich aufrecht halten, bestehen.

оуправити einrichten, verwalten, lenken, leiten administrare, **оуправлѥнъ** εὔθετος Zogr. Luc. 9. 62 = geschickt.

правовѣрьнъ adj. (**правъ, вѣра**) ὀρθόδοξος rechtgläubig.

правъ adj. εὐθύς recht, richtig; **праваꙗ вѣра** der rechte Glaube; adv. **правѣ** recht, richtig.

правь adv. (vgl. **правъ**) recht, richtig.

правьда f. (**правъ**) Recht, Gerechtigkeit δικαιοσύνη.

правьдьникъ m. (**правьдьнъ**) der Gerechte.

правьдьнъ adj. (**правьда**) gerecht, auf die Gerechtigkeit bezüglich τῆς δικαιοσύνης.

праздьникъ m. (**праздьнъ**) Fest, Festtag.

праздьнъ adj. leer, müssig, festlich (von Zeiten).

праздьновати -ноуѭ -ноуѥши (**праздьнъ**) feiern.

праздьньство n. (**праздьнъ**) Festlichkeit, Feier.

праздьньствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**праздьньство**) feiern.

прахъ m. (vgl. **пръсть**) Staub.

препоситъ m. Praepositus.

преторъ m. πραιτώριον Praetorium.

при präp. mit Loc. bei, an, neben.

приближати -жаѭ -жаѥши сѧ iter. (zu **при-близити сѧ**) sich nähern, herankommen.

при-близити -жѫ -зиши сѧ (**близъ**) sich nähern.

прибꙑвати s. **бꙑвати**.

прибꙑти s. **бꙑти**.

прибѣгати s. **бѣгати**.

прибѣжиште n. (**прибѣгнѫти**) καταφυγή Zufluchtsort.

привести s. **вести ведѫ**.

привитати s. **витати**.

привлѣшти s. **влѣшти**.

приврѣшти s. **врѣшти**.

пригвожденнѥ n. (Subst. verb. zu **пригвоздити**) Annagelung.

при-гвоздити -ждѫ -диши (**гвоздий**) annageln.

пригласити s. **гласити**.

приглашати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **при-гласити**) anrufen.

приготовати s. **готовати**.

придѣти s. **дѣти**.

придѣıати s. **дѣıати**.
прижити s. **жити**.
прижитиѥ n. (Subst. verb. zu **прижити**) eigentl. das Erleben; — **чѧдъ** τεκνογονία.
призирати -раѭ -раѥши iter. (zu **при-зьрѣти**) anblicken, hinschauen auf ἐφορᾶν respicere.
призъвати s. **зъвати**.
призъıвати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **при-зъвати**) herbeirufen.
призьрѣти s. **зьрѣти**.
прииждити s. **жити**.
приимати s. **имати**.
прикасати сѧ s. **касати сѧ**.
приклонити s. **клонити**.
приключай m. (vgl. **приключити сѧ**) Zufall, Ereigniss.
приключити сѧ s. **ключити**.
прикоснѫти s. **коснѫти**.
прикръıти s. **кръıти**.
прилежати s. **лежати**.
прилежьнъ adj. (**прилежати**) assiduus, **прилежьно** adv. ἐκτενῶς angelegentlich, sorgfältig, eifrig.
приложити s. **ложити**.
при-льпнѫти -нѫ -неши ankleben intr. (mit Loc. des Ortes ohne Präp.).
при-лѣпити -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben trans., — **сѧ** sich anhängen.
при-лѣпѣти -плѭ -пиши (vgl. **при-льп-нѫти**) ankleben intr.
принести s. **нести**.
прииникнѫти s. **никнѫти**.

приносити s. **носити**.
приобрѣсти s. **обрѣсти**.
припасти s. **пасти падѫ**.
приразити s. **разити ражѫ**.
приставлıати -влıаѭ -влıаѥши iter. (zu **при-ставити**) hinzustellen, anfügen ἐπιβάλλειν.
приставлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **приставити**) ἐπίβλημα Flicken, Lappen.
приставьникъ m. (**приставити**) Verwalter, Aufseher οἰκονόμος, Vorsteher.
пристѫпати s. **стѫпати**.
пристѫпити s. **стѫпити**.
присьнъ adj. γνήσιος echt, wahrhaft; dauernd, unvergänglich; **присьно** adv., **присьно сы** ἀΐδιος.
притешти s. **тешти**.
прити (= **приити**) s. **ити**.
притъкнѫти s. **тъкнѫти**.
притъча f. (**притъкнѫти**) παραβολή Gleichniss.
притѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **при-тешти**) προστρέχειν hinzulaufen.
приходити s. **ходити**.
причѧстьникъ m. (**причѧстьнъ**) Theilnehmer μέτοχος.
причѧстьнъ adj. (**часть**) theilhabend.
пришьствиѥ n. (zur W. **шьд-**, s. **ити**) Ankunft.
пришьствиѥ n. (Subst. verb.,

wie von einem Part. pass. *šьstъ zu шьд-, s. ити) Ankunft.

приıазнь f. (приıати) Huld, Beistand.

приıати приıаѭ приıаѥши beistehen, hold sein.

приѩти s. ѩти.

про- untrennb. Präp., im allgemeinen »durch« bedeutend.

пробости s. бости.

проваждати -ждаѭ -ждаѥши iter. (zu про-водити) durchführen, durchbringen, hinbringen (Zeit), verbringen. прѣпроважд. ganz hinbringen.

провести s. вести ведѫ.

проводити s. водити.

проглаголати s. глаголати.

прогаıати -нıаѭ -нıаѥши iter. (zu про-гонити) vertreiben.

прогнати s. гнати.

прогонити s. гонити.

продати s. дати.

продаıати s. даıати.

про-дьлити -лıѫ -лиши verlängern.

прозирати -раѭ -раѥши iter. (zu про-зьрѣти) ἀναβλέπειν, den Blick, das Augenlicht wieder bekommen.

прозьрѣниѥ n. (Subst. verb. zu прозьрѣти) ἀνάβλεψις, Gesicht.

прозьрѣти s. зьрѣти.

про-зѧбати -баѭ -баѥши (зѧб-нѫти) hervorkeimen lassen.

прозѧбнѫти s. зѧбнѫти.

проити s. ити.

прокажениѥ n. (Subst. verb. zu проказити) Aussatz λέπρα.

проказа f. (чез-нѫти; eigentl. Verderben) Aussatz; böser Anschlag machinatio.

проказити -жѫ -зиши (проказа) verderben; прокаженъ aussätzig.

проказьлѣти -лѣѭ -лѣѥши (vgl. проказа) Anschläge (böse) machen μηχανᾶσθαι.

проказьство n. (vgl. проказити, проказа) Schlauheit.

проклѧти s. клѧти.

проливати -ваѭ -ваѥши iter. (zu про-лити) vergiessen.

пролити s. лити.

пролиıати s. лиıати.

промъкнѫти s. мъкнѫти.

промꙑслити s. мꙑслити.

промꙑслъ m. (vgl. мꙑслити) πρόνοια Vorsorge.

пронести s. нести.

пропинати -наѭ -наѥши iter. (zu про-пѧти) ausspannen, kreuzigen.

проповѣдати s. повѣдати.

проповѣдь f. (вѣдѣти) κήρυγμα Predigt.

проповѣдѣти s. вѣдѣти.

пропѧти s. пѧти.

проречениѥ n. (Subst. verb. zu прорешти) Prophezeihung.

прорешти s. решти.

пророкъ m. (**прореШти**) Prophet.

пророчьскъ adj. (**пророкъ**) prophetisch, des Propheten; **по пророчьскоумоу** κατὰ τὸν προφήτην, eig. κατὰ τὸ τοῦ προφήτου.

просадити s. **садити**.

просвора f. προσφορά Hostienbrod.

просвѣтити s. **свѣтити**.

просвѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu **про-свѣтити**) erleuchten.

просвѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **просвѣтити**) Erleuchtung; Euch. 6 b τὰ θεοφάνεια, ἡ ἐπιφάνεια.

просити -шѫ -сиши fragen, bitten; — **оу** mit Gen. Jem. bitten.

въпросити befragen.

въспросити ἀπαιτεῖν, fordern (als Gegengabe); mit Acc. der Person und Gen. der Sache: etwas von Jem. erbitten, fordern.

испросити ausbitten, erbitten.

прославити s. **славити**.

прославлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши iter. (zu **про-славити**) verherrlichen, preisen.

простость f. (**простъ**) Einfachheit, Einfalt.

пространъ adj. (**стрѣти стьрѫ**) ausgedehnt, ausgebreitet, weit.

простръти s. **стрѣти**.

простъ adj. einfach, einfältig; gewöhnlich.

протесати s. **тесати**.

противити -влѭ -виши сѧ (**противъ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противлꙗти -влꙗѭ -влꙗѥши сѧ iter. (zu **противити сѧ**) sich entgegenstellen, sich widersetzen.

противъ adv. entgegen, gegenüber.

противьнъ adj. (**противъ**) entgegenstehend, feindlich.

противьство n. (**противъ**) Gegnerschaft, Feindseligkeit.

противѫ adv. (vgl. **противъ**) gegenüber, entgegen, gegen.

протръзати s. **тръзати**.

про-хладити -ждѫ -диши (**хладъ**) erkühlen, kühlen.

проходити s. **ходити**.

процвисти s. **цвисти**.

процвитати -таѭ -таѥши iter. (zu **про-цвисти**) erblühen.

прочий adj. übrig reliquus; **въ прочий дьнь, въ прочий** ἐν τῇ ἑξῆς; **прочии** οἱ λοιποί.

пръвъ num. ord. erster; **испръва** von Anfang an; **пръвоѥ** zuerst, erstlich; adv. comp. **пръвѣѥ** eher, zuvor, zuerst,

прьвѣе обѣда vor der Mahlzeit.

прьси f. plur. tant. Brust.

прьстень m. § 40 (**прьстъ**) Ring.

прьстъ m. Finger.

прьсть f. (vgl. **прахъ**) Staub.

прьтишть m. (**прьтъ**) Lappen, Stück Zeug.

прѣ- untrennb. Präp., vor Verben im allgemeinen: durch, über einen Raum hin; vor Adjectiven und Adverbien zur Verstärkung wie latein. per-.

прѣбити s. **бити**.

прѣбывати s. **бывати**.

прѣбыти s. **быти**.

прѣ-великъ adj. sehr gross.

прѣ-выспрьнь adj. sehr hoch, summus, **прѣвыспрьнꙗ** τὰ ὑπερῷα.

прѣ-вышьнь adj. ganz oben befindlich, höchst.

прѣдатель m. (**прѣдати**) Verräther.

прѣдати s. **дати**.

прѣдъ präp. mit Acc. (wohin?) und Instr. (wo?) vor, örtlich und zeitlich.

прѣдъварити s. **варити**.

прѣдълагати -гаѭ -гаеши iter. (zu **прѣдъ-ложити**) vorlegen.

прѣдъложение n. (Subst. verb. zu **прѣдъложити**) Vorlegung, **хлѣби прѣдъложениꙗ** ἄρτοι τῆς προθέσεως »Schaubrode«.

прѣдъложити s. **ложити**.

прѣдъпьсание, прѣдъѱание n. (Subst. verb. zu **-пьсати**) ὑπογραμμός Vorschrift, Vorbild.

прѣдъставити s. **ставити**.

прѣдъсѣдание n. (Subst. verb. zu **-сѣдати**) das sich Vorsetzen, πρωτοκαθεδρία Vorsitz.

прѣдьнь adj. (**прѣдъ**) vorderer.

прѣдѣлъ m. (**дѣлъ**) Grenze, Gebiet.

прѣжде adv. (**прѣдъ**) vorher, eher.

прѣ-исподьнь adj. ganz unten befindlich, unterst.

прѣити s. **ити**.

прѣкланꙗти s. **кланꙗти**.

прѣклонити s. **клонити**.

прѣ-крьстити -штѫ -стиши (**крьстъ**) bekreuzigen.

прѣкрьштати -штаѭ -штаеши iter. (zu **прѣ-крьстити**) bekreuzigen.

прѣлиꙗти -лиꙗѭ -лиꙗеши iter. (zu **прѣ-лити**) übergiessen, — **сѧ** überfliessen.

прѣложити s. **ложити**.

прѣльстити s. **льстити**.

прѣмлъчати s. **млъчати**.

прѣ-мрачьнъ adj. sehr finster, ganz dunkel.

прѣмѫдрость f. (**прѣмѫдръ**) Weisheit.

прѣ-мѫдръ adj. sehr weise, weise.

прѣобидѣти s. **обидѣти**.

прѣпирати -раѭ -раѥши iter. (zu **прѣ-пьрѣти**) überreden; Zogr. Luc. 12. 1 für richtigeres **по-пирати**, s. d.

прѣплавати s. **плавати**.

прѣплоути s. **плоути**.

прѣ-подобьнъ adj. hochwürdig, ἁγιώτατος.

прѣ-половити -влѭ -виши (**полъ**; vgl. **половина** Hälfte) halbiren, — **сѧ** sich halbiren, die Hälfte erreichen.

прѣполовлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **прѣполовити**; eigentl. Halbirung) Hälfte.

прѣпоꙗсати s. **поꙗсати**.

прѣпроваждати s. **проваждати**.

прѣпроводити s. **водити**.

прѣ-простѣ adv. ganz und gar, ἁπλῶς, schlechtweg.

прѣпрѫда f. Purpur.

прѣпрѫдьнъ adj. (**прѣпрѫда**) purpurn.

прѣпьрѣти s. **пьрѣти**.

прѣрѣкати -каѭ -каѥши iter. (zu **-рещи**) ἀντιλέγειν widersprechen.

прѣ-селити -лѭ -лиши (**село**) übersiedeln, — **сѧ** auswandern.

прѣ-славьнъ adj. hochherrlich, wunderbar.

прѣстань i-St. das Aufhören (vgl. **прѣстати**), **бес-прѣстани** unaufhörlich.

прѣстати s. **стати**.

прѣстаꙗти s. **стаꙗти**.

прѣстолъ m. (vgl. **столъ**) Thron.

прѣстрадати s. **страдати**.

прѣстѫпити s. **стѫпити**.

прѣстѫпьникъ m. (**прѣстѫпьнъ**) Uebertreter.

прѣстѫпьнъ adj. (zu **прѣстѫпъ** Uebertretung) übertreterisch, auf die Uebertretung bezüglich.

прѣтити -штѫ -тиши drohen.
запрѣтити mit Dat. bedräuen, androhen, verbieten.

прѣходити s. **ходити**.

прѣштениѥ n. (Subst. verb. zu **прѣтити**) Drohung.

прѣꙗти s. **ꙗти**.

прѣ-чистъ adj. sehr rein, ganz rein.

прѧсти прѧдѫ -деши spinnen.

прѧшти прѧгѫ -жеши, прѧгнѫти mit Präp. anspannen, anschirren.

прѫгъ m. Heuschrecke.

прѫжати -жаѭ -жаѥши (**прѧшти**) zerren, σπαράττειν.

прѫтиѥ n. coll. (**прѫтъ**) Ruthen, Gerten.

прѫтъ m. Ruthe, Gerte.

псалмъ m. ψαλμός Psalm.

поустити -штѫ -стиши (**поустъ**) lassen, gehen lassen, schicken.
испоустити herauslassen.
попоустити zulassen, erlauben.
отъпоустити loslassen, frei-

lassen, wegschicken, entlassen, erlassen, vergeben (Sünde).

поустота f. (**поустъ**) Leerheit.

поустъ adj. leer, wüst.

поустыни f. § 60 (**поустъ**) Wüste.

поустынынъ adj. (**поустыни**) auf die Wüste bezüglich, der Wüste.

пъвати -ваѭ -ваѥши trauen, hoffen.

оупъвати sich verlassen, vertrauen, hoffen auf.

пърати s. **пьрати**.

пъсалъмъ, пъсаломъ m. ψαλμός Psalm.

пътица f. Vogel.

пытати -таѭ -таѥши forschen, fragen, ἐρευνᾶν.

испытати ἐξερευνᾶν ausspüren.

пьрати перѫ -реши treten.

попьрати καταπατεῖν niedertreten.

пьрѣти -рѭ -риши streiten, disputiren, — **сѧ** dss.

прѣпьрѣти überreden.

распьрѣти сѧ ἀμφισβητεῖν disputiren über etwas, bestreiten.

пьсати пишѫ -шеши schreiben.

въпьсати anschreiben, einschreiben.

напьсати aufschreiben, niederschreiben.

пьтица s. **пътица**.

пьшеница f. Weizen.

пѣна f. Schaum.

пѣниѥ n. (Subst. verb. zu **пѣти**) Singen, Gesang.

пѣнѧжьникъ m. (**пѣнѧзь**) κερματιστής Geldwechsler.

пѣнѧзь m. (Pfenning) δηνάριον.

пѣснь f. (**пѣти**) Gesang, Lied.

пѣти поѭ поѥши singen,

въспѣти anheben zu singen.

пѧти пьнѫ -неши spannen, hängen.

запѧти Fallstrick legen, mit Dat. (durch einen Fallstr.) straucheln machen.

пропѧти ausspannen, aufhängen, kreuzigen.

распѧти ausspannen, kreuzigen.

пѧтъ num. ord. fünfter.

пѧтъкъ m. (**пѧтъ**) Freitag.

пѧть f. num. 5; **пѧть на десѧте** 15.

пѫто n. (**пѧти**) Fessel.

пѫть m. § 37 Weg, Strasse; **иде пѫтьмь своимь** ging seines Weges.

пѫчина f. Meer, Ocean.

Р.

рабий adj. (**рабъ**) Knechts-, Sklaven-, knechtisch.

работа f. (**рабъ**) Sklaverei δουλεία.

работати -таѭ -таѥши (**работа**) δουλεύειν Sklave, Knecht sein, Sklavenarbeit thun.

рабъ m. Sklave, Knecht.

рабꙑни f. § 60 (**рабъ**) Sklavin, Magd.

равви, рав'ви ῥαββί Rabbi.

равьноѥстьствьнъ adj. (**равьнъ, ѥстьство**) ὁμοούσιος gleichnaturig, gleichen Wesens.

равьнъ adj. gleich, eben.

ради postpos. mit Gen. wegen χάριν.

радити -ждѫ -диши sorgen, Sorge tragen, wonach fragen, sich kehren an.

радовати -доуѭ -доуѥши сѧ (**радъ**) sich freuen.

въздрадовати сѧ frohlocken, in Freude ausbrechen.

радость f. (**радъ**) Freude.

радъ adj. froh.

раждешти s. **жешти**.

раз- untrennb. Präp., im allgemeinen = zer-, dis-, δια-.

разбой m. (**бити**) Raub, Mord.

разбойникъ m. (**разбой**) Räuber, Mörder.

разбѣгнѫти сѧ s. **бѣгнѫти**.

развратити s. **вратити**.

разгнѣвати сѧ s. **гнѣвати сѧ**.

разгорѣти сѧ s. **горѣти**.

раздаꙗти s. **даꙗти**.

раздроушениѥ n. (Subst. verb. zu **раздроушити**) Auflösung, Zerstörung.

раздроушити s. **роушити**.

раздрѣшити s. **рѣшити**.

раздьрати s. **дьрати**.

раздѣлити s. **дѣлити**.

раздѣлꙗти -лꙗѭ -лꙗѥши iter. (zu **раз-дѣлити**) zertheilen.

раздѣлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **раздѣлити**) Zertheilung διαμερισμός, Trennung, Entzweiung.

разити -жѫ -зиши nur mit Präp. schlagen.

поразити daraufschlagen, treffen.

приразити anschlagen, — **сѧ** προσρηγνύναι anstossen intr.

разити сѧ s. **ити**.

различьнъ adj. (vgl. **лице**) verschieden; **различьно** adv. auf verschiedene Weise.

разлѫчати -чаѭ -чаѥши iter. (zu **раз-лѫчити**) trennen.

разлѫчити s. **лѫчити**.

размꙑслити s. **мꙑслити**.

размꙑшлѥниѥ n. (Subst. verb. zu **размꙑслити**) διάκρισις Nachdenken.

разорити s. **орити**.
разоумъ m. (**оумъ**) Verstand, Einsicht, Erkenntniss.
разоумьнъ adj. (**разоумъ**) verständig.
разоумѣние n. (Subst. verb. zu **разоумѣти**) Verständniss, Einsicht.
разоумѣти -мѣѭ -мѣеши (**разоумъ**) verstehen, einsehen, erkennen; **не-разоумѣти** ἀγνοεῖν.
рало n. (**орати**) Pflug.
рамо n. Schulter.
рана f. Wunde.
раскврѣти (= ****раз-скв.**) **раскврьѫ -реши** zergehen lassen, schmelzen.
раслабити s. **слабити**.
раслабѣти s. **слабѣти**.
распадати сѧ s. **падати**.
распасти сѧ s. **пасти падѫ**.
распонъ m. (**пѧти**) Galgen, Kreuz.
распьрꙑ f. (vgl. **рас-пьрѣти** unter **пьрѣти**) Disput, Streit, σχίσμα.
распѧти s. **пѧти**.
распѫтие n. (**пѫть**) bivium, Kreuzweg; übersetzt mehrmals auch πλατεία Gasse.
растачати -чаѭ -чаеши iter. (zu **рас-точити**) zerstören.
растварꙗти -рꙗѭ -рꙗеши iter. (zu **рас-творити**) mischen.
растворити s. **творити**.
расти растѫ -стеши wachsen.
  въздрасти emporwachsen, aufwachsen.
расточити s. **точити**.
растрѣзати s. **трѣзати**.
расхꙑтити s. **хꙑтити**.
расꙑпати s. **сꙑпати**.
рать f. Krieg, Kriegsheer.
ратьникъ m. (**ратьнъ**) Feind πολέμιος.
ратьнъ adj. (**рать**) kriegerisch, feindlich πολέμιος.
рачити -чѫ -чиши geruhen.
раштисти s. **чисти**.
раштьтѫ s. **чисти**.
ребро n. Rippe.
ремень m. § 40 Riemen.
решти рекѫ речеши sagen.
  издрешти aussagen, Ausspruch thun.
  нарешти ansagen, bestimmen, (z. B. einen Tag); benennen.
  отърешти absagen; versagen, verbieten ἀπαγορεύειν, — **сѧ** sich entschuldigen, sich weigern, **отъреченъ** entschuldigt, — **сѧ** mit Gen. sich lossagen von.
  прорешти prophezeien.
риза f. Kleid, Gewand.
рикати s. **рꙑкати**.
ринѫти -нѫ -неши stossen.
  съринѫти hinabstossen.
робъ = **рабъ**.
рогъ m. Horn.
родитель m. (**родити**) parens, **родители** die Eltern.

родити -ждж -диши (**родъ**) gebären.

породити gebären, — **сѧ** geboren werden.

родити = **радити.**

родъ m. Geburt; Geschlecht γένος.

рождение n. (Subst. verb. zu **родити** 1) Verwandtschaft συγγενεῖς.

рождьство n. (**родити** 1) Geburt.

рожьць m. (**рогъ**) κεράτιον Schote.

розьство Mar. für **рождьство.**

роүмьскы adv. römisch, lateinisch.

роүшити -шж -шиши auflösen, zerstören.

раздроүшити dss.

ръпътати -штж -штеши (**ръпътъ**) murren.

ръпътъ m. Murren.

рыба f. Fisch.

рыбарь m. (**рыба**) Fischer.

рыдати -даѭ -даеши weinen.

рыкати -каѭ -каеши brüllen.

рыти рыѭ рыеши graben, wühlen.

рьвьние n. (**рьвьнъ**) Eifer, Eifersucht, Missgunst βασκανία.

рьвьнъ adj. eifrig, eifersüchtig.

рѣдъкъ adj. selten; **въ рѣдъкыѩ часы** zu seltenen (einzelnen) Stunden.

рѣзати -жж -жеши schneiden.

рѣка f. Fluss.

рѣхъ s. **решти.**

рѣчь f. (**решти**) Rede, κατηγορία Anklage.

рѣчьнъ adj. (**рѣка**) zum Flusse gehörig.

рѣшити -шж -шиши lösen.

издрѣшити herauslösen, erlösen.

отърѣшити losbinden.

раздрѣшити lösen, erlösen.

ржгати -гаѭ -гаеши сѧ mit Dativ spotten.

наржгати сѧ verspotten, spotten über.

ржка f. Hand.

ржкопьсание, -ѱание n. (**ржка**, Subst. verb. zu **пьсати**) Handschrift, χειρόγραφον = Schuldverschreibung, Schuldschein.

ржчьнъ adj. (**ржка**) zur Hand gehörig.

С.

садити -ждж -диши (**сѣсти**) setzen, pflanzen.

въсадити einsetzen, hineinsetzen, einpflanzen; aufsetzen.

насадити anpflanzen.

посадити hinsetzen.

просадити eig. durchsetzen; zerreissen.

самарєйскъ adj. samaritisch.
самарица f. Σαμάρεια Samaria.
самарꙗнинъ m. § 50 (**самарица**) Samariter.
самарꙗнꙑни f. § 60 (**самарꙗн-инъ**) Samariterin.
самарꙗньскъ adj. (**самарꙗн-инъ**) samaritisch.
сампсонъ m. Σαμψών Sampson.
самъ pron. § 77 selbst.
сапогъ m. Schuh ὑπόδημα.
саторникъ m. Eigen. Supr.
сатъ m. σάτον Scheffel.
свєкрꙑ f. § 52 Schwiegermutter.
свиница f. Schwein.
свирати -раѭ -раєши pfeifen, flöten.
свитати -таѭ -таєши iter. (zu **свьнѫти**, vgl. **свьтѣти**) hell werden.
свобода f. Freiheit.
свободитєль m. (**свободити**) Befreier.
свободити -ждѫ -диши (**свобода, свободь**) befreien.
свободь indecl. adj. frei.
свой pron. poss. § 78 sein suus; **своꙗ** τὰ ἴδια das Eigen, **своꙗ си** das Eigen, Heimat, **свои ıємоу** οἱ ἴδιοι die Seinigen.
свьтѣти -штѫ -тиши сѧ leuchten intr.
свѣтильникъ m. (**свѣтити**) Leuchte.
свѣтити -штѫ -тиши (**свѣтъ**) leuchten trans.
просвѣтити erleuchten.
свѣтъ m. (vgl. **свьт-ѣти сѧ**) Licht.
свѣтьлость f. (**свѣтьлъ**) λαμπρότης Helle, Glanz.
свѣтьлъ adj. (**свѣтъ**) hell, leuchtend, glänzend.
свѣтьльство n. (**свѣтьлъ**) Erleuchtetheit.
свѣшта f. (**свѣтъ**) Licht (als leuchtender Gegenstand).
свѣштьникъ m. (**свѣшта**) Leuchter.
свѧтити -штѫ -тиши (**свѧтъ**) heiligen.
свѧтъ adj. heilig.
свѧштєниє n. (Subst. verb. zu **свѧтити**) Heiligung.
сє part. siehe ἰδού.
сєдмь f. num. 7, **сєдмь дєсѧтъ** 70.
сєли, сєлѣ adv. eig. in dieser Beziehung, in diesem Grade; **до сєлѣ** bis jetzt, **отъ сєли, отъ сєлѣ** von jetzt an.
сєло n. Acker, Gehöft.
сєльнъ adj. (**сєло**) auf den Acker bezüglich, des Ackers, des Feldes.
сєлѣ s. **сєли**.
сєрафимъ m. Seraphim.
сєстра f. Schwester.
си Fragepartikel: etwa.
сидонъ m. Σιδών Sidon.
сидоньскъ adj. (**сидонъ**) sidonisch.
сила f. Kraft, Stärke; **силꙑ аггєльскꙑ** δυνάμεις ἀγγέλων.

силоуамл̂ь adj. τοῦ Σιλωάμ, zu Siloam gehörig.
силоуамьскъ adj. siloamisch, zu Siloam gehörig.
сильнъ adj. (**сила**) stark.
симоновъ adj. (**симонъ**) des Simon.
симонъ m. Σίμων Simon.
сионъ m. Σιών Sion.
сирота f. (**сиръ**) Waise.
сиръ adj. verwaist orbus.
сиць adj. pron. § 78 so beschaffen, talis; **сицє** n. adv. so οὕτως.
сиꙗти сиꙗѭ сиꙗѥши glänzen.
  въсиꙗти (= *въз-с.) aufglänzen, aufleuchten; ps. 103. 22 vom Aufgehen der Sonne.
сквозѣ präp. mit Acc. durch.
сквръна f. (s. **раскврѣти**) Schmutz.
скврънити -нѭ -ниши (**сквръна**) schmutzen.
  оскврънити beschmutzen, verunreinigen.
скврънинъ adj. (**сквръна**) schmutzig, unrein μιαρός.
скиниꙗ, скинии σκηνή Zelt.
склабити -блѭ -биши сѧ lächeln.
  осклабити сѧ ein wenig lächeln ὑπομειδιᾶν.
скоръ adj. schnell, **скоро** adv. schnell, bald, **въ скорѣ** bald.
скоръпий m. (auch **скоръпиꙗ, -пии?** f.) σκόρπιος Scorpion.

скотъ m. Vieh, Hausthier, Zugthier, **скоти** θρέμματα Hausthiere, Heerden.
скотьнъ adj. (**скотъ**) auf Vieh bezüglich, vom Vieh genommen, **скотьнаꙗ жрътва** κτηνόθυτος θυσία.
скочити -чѫ -чиши springen.
  въскочити hineinspringen.
скръбь f. Kummer.
скоумєнъ m. σκύμνος junger Löwe.
скѫдоль Zogr. Luc. 5. 19, **скѫдєль** Mar. ib. Ziegel.
скѫдъ adj. karg, dürftig, gering.
скѫдѣти -дѣѭ -дѣѥши (**скѫдъ**) gering werden, abnehmen; Zogr. Luc. 12. 33 part. präs. pass. **скѫдѣѥмо**.
слабити -блѭ -биши (**слабъ**) schwach machen.
  ослабити schwächen, **ослаблѥнъ** geschwächt, παραλελυμένος gichtbrüchig.
  раслабити dss., **раслаблѥнъ** παραλυτικός.
слабъ adj. schwach.
слабѣти -бѣѭ -бѣѥши (**слабъ**) schwach werden.
  раслабѣти παραλύεσθαι gichtisch werden.
слава f. (vgl. **слово**) Ruhm, Herrlichkeit.
славити -влѭ -виши (**слава**) rühmen, preisen.
  прославити verherrlichen.

славословие n. (**слава**, **слово**) δοξολογία Lobpreisung.

славьнъ adj. (**слава**) ruhmvoll ἔνδοξος, herrlich, berühmt; vornehm.

сладость f. (**сладъ-къ**) Süssigkeit.

сладъкъ adj. süss.

сласть f. (**слад-ъкъ**) Süssigkeit, ἡδονή Genuss, **въ сласть** ἡδέως.

словесьнъ adj. (**слово**) auf Wort, Rede bezüglich, **словесьная дръзость** Kühnheit der Rede.

слово n. § 46 (vgl. **слъı-шати**, **слоухъ**) Wort, λόγος, Rede, Homilie.

слоуга m. Diener.

слоужити -жѫ -жиши (**слоуга**) dienen.

пословжити mit Dat. bedienen.

слоужьба f. (**слоуга**, **слоужити**) Dienst.

слоухъ m. (**слъıшати**) Gehör ἀκοή, Ohr; Gerücht.

слоушати -шаѭ -шаеши (**слоухъ**) hören.

ослоушати сѧ ungehorsam sein.

послоушати mit Acc. anhören, gehorchen.

слъза s. **сльза**.

слъньце n. Sonne.

слъıшати -шѫ -шиши hören, mit Gen. hören auf.

оуслъıшати vernehmen.

сльза f. Thräne.

слѣдованиѥ n. (Subst. verb. zu **слѣдовати**) Folge, Reihenfolge, **по слѣдованию** nach der Reihe.

слѣдовати -доуѭ -доуѥши (**слѣдъ**) folgen.

послѣдовати nachfolgen.

слѣдъ m. Spur, **въ слѣдъ ити** folgen, **въ слѣдъ гнати** nachjagen, verfolgen, **съ слѣда** von hinten ὄπισθεν.

слѣпъ adj. (vgl. **о-сльп-нѫти**) blind.

слѣпати -плѭ -плюеши sprudeln.

въслѣпати (= ***възъ-сл.**) aufsprudeln.

слѣпьць m. (**слѣпъ**) Blinder.

слѫкъ s. **сълѫкъ**.

смиıати смѣѭ смѣѥши сѧ lachen.

въсмиıати сѧ (= ***възъ-см.**) zu lachen anheben, ins Lachen gerathen.

оусмиıати сѧ mit Dat. Jem. verlachen deridere.

смоковьница f. (**смокъı**) Feigenbaum.

смокъı f. § 52 Feige.

смрьдѣти -ждѫ -диши stinken.

снопъ m. Garbe.

снѣгъ m. Schnee.

собота s. **сѫбота**.

содомлıанинъ m. § 50 Sodomiter.

соломоунъ m. Σολομών Salomo.

соломоунь adj. Salomos.

соль f. Salz.

сотона m. σατανᾶς Satan.

сотонинъ adj. (**сотона**) des Satans.

сподъ m. übersetzt Zogr. Luc. 9. 14 κλισία Lager.

сполинъ m. s. § 50 Riese γίγας.

спъıти adv. vergeblich, grundlos.

спѣти спѣıѫ спѣıєши vorwärtskommen proficere, Gelingen haben.

спѣхъ m. (**спѣти**) Streben, studium.

спѣшити -шѫ -шиши (**спѣхъ**) streben, eilen.

поспѣшити προκόπτειν Fortschritte machen proficere.

спѫдъ m. σκεῦος Scheffel.

срамити -млıѫ -миши (**срамъ**) beschämen.

оусрамити dss.

срамъ m. Schande, Scham.

срачица f. χιτών Rock.

сръдоболıа f. Verwandtschaft, Verwandte.

сръдьцє n. Herz.

сръдьчьнъ adj. das Herz betreffend καρδιακός, **сръдьчьнаıа болѣзнь** Herzkrankheit.

срѣда f. Mitte, **по срѣдѣ** in Mitten.

ставити -влıѫ -виши (zu einem *stavъ* Stand von **стати**) stellen, zum Stehen bringen. — Präpositionen zur Ortsangabe werden bei **ст.** mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.) verbunden.

въставити (= ***въз-ст.**) aufstellen, aufrichten, aufstehen machen, auferwecken (vom Tode).

оставити (= **отъ-ст.**) wegstellen, verlassen, lassen ἀφιέναι.

наставити nach etwas hin stellen, richten, lenken.

поставити hinstellen.

прѣдъставити vor (Jem. hin)stellen, vorstellen.

оуставити zum Stehen bringen, aufhören machen.

стадо n. Heerde.

старъ adj. alt.

старьць m. (**старъ**) der Alte, Greis; Aeltester πρεσβύτερος; Mönch, Abt.

стати станѫ -нєши sich stellen; Präpositionen zur Ortsangabe verbunden mit Loc. oder Instr. (nicht mit Acc.).

въстати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.

достати (eig. sich bis hin stellen) hinreichen, zureichen, **нє-достати** fehlen.

остати verbleiben.

прѣстати aufhören; mit Part. wie im Griech.

стаıати стаıѫ стаıєши iter. (zu **стати**) sich stellen.
въстаıати (= ***въз-ст.**) aufstehen, sich erheben.
прѣстаıати aufhören; Zogr. Luc. 11. 53 **прѣстаати и о мъножаишиихъ** ἀποστοματίζειν αὐτὸν περὶ πλειόνων.

стенати -нѭ -нıєши seufzen, klagen.

стигнѫти -нѫ -неши nur mit Präp., erreichen.
постигнѫти erreichen, **постиже на васъ** hat euch erreicht, ist zu euch gelangt.

стлъпотворıєниıє n. (**стлъпъ**, Subst. verb. zu **творити**) Thurmbau.

стлъпъ m. Thurm, Säule.

столъ m. (**стьлати**) Sessel, Thron.

стоıати стоıѫ стоиши (**статн**) stehen.
достоıати zustehen, gebühren, geziemen.

страдати -ждѫ -ждеши (vgl. **страда** Mühe, Leid) leiden.
пострадати (auch **-даıѫ -даıєши**) erleiden.
прѣстрадати (**-даıѫ -даıєши**) durchleiden ὑπομένειν.

стража f. (**стрѣшти**) Wache.

страна f. (**стрѣти стьрѫ**) Gegend, fremde Gegend, fremdes Land.

страньнъ adj. (**страна**) fremd.

страсть f. (vgl. **страдати**) Leiden.

страхъ m. Schrecken.

страшити -шѫ -шиши (**страхъ**) schrecken.
оустрашити erschrecken, in Furcht setzen; — **сѧ** in Schrecken gerathen.

страшьнъ adj. (**страхъ**) furchtbar, schrecklich.

стришти стригѫ -жеши scheeren.

строупъ m. Wunde.

стрѣкати -чѫ -чеши stechen.

стрѣти стьрѫ -реши strecken.
простpѣти ausstrecken.

стрѣшти стрѣгѫ стрѣжеши wachen (hüten), wahren, bewachen, behüten.

стоудєнъ adj. kalt.

стоудєньць m. (**стоудєнъ**) Brunnen.

стоудъ m. (**стꙑдѣти сѧ**) Scham, Beschämung, Schande; **бестоуда** ἀναιδῶς (= **безъ ст**).

стъгна s. **стьгна**.

стълати s. **стьлати**.

стꙑдѣти -ждѫ -диши сѧ mit Gen. der Sache, sich schämen.
постꙑдѣти сѧ ἐπαισχύνεσθαι beschämt werden, sich schämen.

стьгна f. Gasse.

стьклѣница, стькльница Mar.

f. (vgl. стькло Glas, стьклѣнъ gläsern) Becher.

стьлати стелѭ -лѥши breiten, ausbreiten.

стьрѣти s. **стрѣти**.

стѣна f. Wand.

стѫпати -паѭ -паѥши (**стѫпити**) schreiten, treten.

настѫпати treten auf.

остѫпати (= **отъст.**) wegtreten, abtreten, weichen, entweichen ὑποχωρεῖν; abfallen.

пристѫпати heran-, hinzutreten.

стѫпити -плѭ -пиши schreiten, treten.

застѫпити (hintertreten) mit Acc. der Pers. vertreten, beschützen.

отъстѫпити wegtreten, aus dem Wege gehen, weichen.

пристѫпити herantreten.

прѣстѫпити übertreten.

соугоубъ adj. doppelt.

соуй adj. nichtig, eitel μάταιος, **въ соуѥ** ματαίως ohne Grund.

соулѣй comp. adj. besser, **соулѣйши ѥсте** διαφέρετε.

соусана f. Σουσάννα Susanna.

соути съпѫ -пеши schütten, streuen.

соухарь m. Συχάρ Sichar.

соухъ adj. (**съх-нѫти**) trocken.

соушило n. (**соушити**) φρύγιον dürres, trocknes Holz.

соушити -шѫ -шиши (**соухъ**) trocknen trans.

соуѥтьнъ adj. (von **соуѥта** Eitelkeit, **соуй**) eitel, nichtig μάταιος.

съ präp. mit Instr. mit (Begleitung); mit Gen. von herab, von her (de).

събирати -раѭ -раѥши iter. (zu **съ-бьрати**) zusammenlesen, versammeln, einsammeln z. B. **плоды**.

съблазнити s. **блазнити**.

съблазнъ m. (s. **блазнъ**) Aergerniss, Anstoss σκάνδαλον.

съблюсти s. **блюсти**.

събыти сѧ s. **быти**.

събьрати s. **бьрати**.

съвести s. **вести ведѫ**.

съвити s. **вити**.

съвлѣшти s. **влѣшти**.

съвратити s. **вратити**.

съвръшеније n. (Subst. verb. zu **съвръшити**) Vollendung.

съ-връшити -шѫ -шиши (**връхъ**) vollenden.

съвѣдѣније n. (Subst. verb. zu **съвѣдѣти**) Zeugniss.

съвѣдѣтель m. (**съвѣдѣти**; eig. Mitwisser) Zeuge.

съвѣдѣтельство n. (**съвѣдѣтель**) Zeugniss.

съвѣдѣтельствовати -ствоуѭ -ствоуѥши (**съвѣдѣтельство**) zeugen, bezeugen.

съвѣтовати -тоуѭ -тоуѥши (**съвѣтъ**) Rath halten.

съвѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Rath, Rathschlag.

съвѣтьникъ m. (**съвѣтъ**) Rathgeber, βουλευτήριος.

съвѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съвѣштати**) rathschlagen.

съвѣштати -штаѭ -штаѥши (**съвѣтъ**) rathschlagen, — **сѧ** sich berathen.

съвѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-вѧзати**) fesseln.

съвѧзати -вѧжѫ s. **вѧзати**.

съглѧдати s. **глѧдати**.

съгорѣти s. **горѣти**.

съ-грѣшити -шѫ -шиши (**грѣхъ**) sich versündigen.

съдравиѥ n. (**съдравъ**) Gesundheit.

съдравъ adj. gesund.

съдѣтель m. (**съдѣти**) Schöpfer.

съдѣти s. **дѣти**.

съдѣꙗти s. **дѣꙗти**.

съжешти s. **жешти**.

съзъвати s. **зъвати**.

съзывати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-зъвати**) zusammenrufen.

съзьдати s. **зьдати**.

съказати -заѭ -заѥши iter. (zu **съ-казати**) aufzeigen ὑποδεικνύναι, erklären, deuten.

съказати -кажѫ s. **казати**.

съконьчавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **съ-коньчати**) beendigen, vollenden.

съконьчати s. **коньчати**.

съкровиште n. (zu *sъkrovъ* von **съкрыти**) Bergeort, Schatzkammer, Vorrathskammer, θησαυρός, ταμεῖον; Schatz.

съкроушати -шаѭ -шаѥши iter. (zu **съкроушити**) zerschlagen.

съ-кроушити -шѫ -шиши (**кроухъ** Bruchstück, Brocken, vgl. **оу-кроухъ**) zerschlagen συντρίβειν.

съкрыти s. **крыти**.

сълати -лѭ -лѥши schicken. **отъсълати** wegschicken. **посълати** hinschicken, abschicken.

съложениѥ n. (Subst. verb. zu **съложити**) Zusammenlegung, compositio καταβολή.

съложити s. **ложити**.

съломити s. **ломити**.

сълѫкъ adj. (**лѧшти**) gekrümmt, verkrümmt, verkrüppelt.

съ-мотрити -штрѭ -триши mit Gen. betrachten.

съмотрьливьнъ adj. (**съмотрьливъ, съмотрити**) was dem Aufseher, Verwalter zukommt, **съмотрьливьнаꙗ** τὰ τῆς οἰκονομίας.

съмотрѥниѥ n. (Subst. verb. zu **съмотрити**) Beaufsichtigung, Verwaltung οἰκονομία.

съмрътоносьнъ adj. (**съмръть, носити**) θανατηφόρος todbringend.

съмрътъ f. (**мрѣти**) Tod.

съмрътьнъ adj. (**съмрътъ**) tödlich, des Todes; sterblich.

съмыслити s. **мыслити**.

съмыслъ m. (s. **мыслити**) Einsicht, Vernunft.

съмысльнъ adj. (**съмыслъ**) vernünftig.

съмѣрити s. **мѣрити**.

съмѣрıати -рıаѭ -рıаıеши iter. (zu **съ-мѣрити**) demüthigen.

съмѣрıеніıе n. (Subst. verb. zu **съмѣрити**) συγκατάβασις demissio Herablassung.

съмѣсити s. **мѣсити**.

сънимати s. **имати**.

сънити, сънити сѧ s. **ити**.

сънитиıе n. (Subst. verb. zu **сънити**) das Hinabgehen κατάβασις, **сън. гробьноıе** ἡ ἐν τῷ ᾅδῃ κατάβασις.

сънъ m. (**съп-ати**) Schlaf.

съньмиште n. (**сънъмъ**) Versammlungsort, συναγωγή Synagoge.

сънъмъ m. (**сънѧти**) Zusammenkunft, Versammlung.

сънѣдь f. (**сън-ѣсти**, vgl. **ıадь**) Speise.

сънѣсти s. **ıасти**.

сънѧти s. **ıѧти**.

съобразьнъ adj. (**образъ**) σύμμορφος gleichgestaltig, gleichförmig.

съпасати -саѭ -саıеши iter. (zu **съ-пасти -пасѫ**) erretten, erlösen.

съпасеніıе n. (Subst. verb. zu **съпасти -пасѫ**) Errettung, Erlösung.

съпасти s. **пасти, пасѫ**.

съпасъ m. (**пасти пасѫ**) Retter, σωτήρ, Erlöser, Heiland.

съпасьнъ adj. (**съпасъ**) σωτήριος errettend, erlösend, erlöserisch, **съп. дьнь** Tag des Heilandes.

съпати -плѭ -пиши § 138 schlafen.

съплести s. **плести**.

съподобити s. **подобити**.

съребро s. **сьребро**.

сърınѫти s. **ринѫти**.

съ-рѣсти -рѧштѫ -штеши § 127 (vgl. **об-рѣсти**) mit Acc. antreffen, begegnen.

съсати съсѫ -сеши saugen.

съсьць m. Brustwarze.

сътворити s. **творити**.

сътворıеніıе n. (Subst. verb. zu **сътворити**) ποίημα Werk.

сътешти сѧ s. **тешти**.

съто n. 100.

съторицеѭ adv. (instr. sg. zu **съторица** ἑκατοντάς) hundertfältig.

сътрѫпѣти s. **трѫпѣти**.

сътрѣти s. **трѣти**.

сътрѧсти s. **трѧсти**.

сътьникъ m. (**съто, сътьнъ**) ἑκατοντάρχης Anführer über Hundert, centurio.

съ-тѧжати -жѫ -жиши (vgl. **тѧг-нѫти**) erarbeiten, er-

werben; ps. 25. 2 πειρᾶν versuchen.

сътѫжати -жаѭ -жаѥши iter. (zu съ-тѫжити) mit Dat. bedrängen, belästigen, θλίβειν, ἐνοχλεῖν tribulare.

сътѫжити s. тѫжити.

съхнѫти -нѫ -нєши trocknen intr.

исъхнати austrocknen.

съсъхнѫти vertrocknen.

оусъхнѫти vertrocknen.

съходити s. ходити.

съхранити s. хранити.

сꙑнъ m. § 56 Sohn.

сꙑпати -плѭ -плѥши und -паѭ -паѥши (соути) schütten, streuen.

осꙑпати umschütten, beschütten.

исꙑпати ausschütten.

расꙑпати verstreuen.

сꙑтити -штѫ -тиши (сꙑтъ) sättigen.

насꙑтити ganz satt machen, sättigen.

сꙑтъ adj. satt.

сь pron. dieser § 79.

сьдє adv. (сь) hier.

сьрєбро n. Silber.

сѣдати -даѭ -даѥши iter. (zu сѣсти сѧдѫ) sich setzen.

сѣдѣти -ждѫ -диши (s. сѣсти) sitzen.

сѣмо adv. hierher, сѣмо — онамо hierhin — dorthin.

сѣмѧ n. § 40 (сѣти) Samen, Saat.

сѣно n. Heu.

сѣнь f. Schatten.

сѣсти сѧдѫ сѧдєши § 105 sich setzen; — на прѣстолѣ auf den Thron.

посѣсти sich hinsetzen, Platz einnehmen.

сѣти сѣѭ сѣѥши säen.

сѣтовати -тоуѭ -тоуѥши trauern, betrübt sein.

сѣть f. Schlinge.

сѣшти сѣкѫ -чєши hauen.

посѣшти umhauen, abhauen, fällen.

сѣꙗниѥ n. (Subst. verb. zu сѣꙗти) Säen, Saat.

сѣꙗти сѣѭ сѣѥши säen.

сѧкнѫти -нѫ -нєши seicht werden.

исѧкнѫти versiegen, austrocknen intr.

сѫбота, собота Mar. f. σάββατον, сѫботꙑ = τὰ σάββατα als plur. tant.

сѫботьнъ adj. (сѫбота) sabbatlich, des Sabbats.

сѫдии m. § 60 (s. сѫдъ) Richter.

сѫдити -ждѫ -диши mit Dativ richten, urtheilen.

осѫдити mit Acc. verurtheilen.

сѫдиштє n. (сѫдъ) Gerichtsstätte.

сѫдоу adv. (сь) hierher, отъ

сѫдоу von hier, von dieser Seite.

сѫдъ m. Gericht, Urtheil.

сѫкъ m. Ast, Zweig.

сѫ- s. § 21.

сѫпостатъ m. (**стати**) Gegner, Widersacher, Feind.

сѫпрѧгъ m. (**прѧшти**) Gespann.

сѫпьрь m. (**пьрѣти**) Streitgenoss, Widersacher, Gegner.

сѫсѣдъ m. (**сѣсти**) Nachbar.

сѫсѣдъıни f. § 60 (**сѫсѣдъ**) Nachbarin.

сѫчьць m. (**сѫкъ**) χάρφος Splitter.

сѫштєѥ s. **бъıти**.

Т.

таи adv. heimlich, verborgen.

таилиштє n. (**таити**) eigentl. Bergeort; Kammer ταμεῖον.

тайна f. (s. **таи**) Geheimniss.

тайнъ adj. (s. **таи**) geheim, verborgen.

таити таѭ таиши (s. **таи**) bergen.

оутаити verbergen, verheimlichen.

тако s. **такъ**.

таковъ adj. so beschaffen τοιοῦτος.

такъ adj. pron. § 77 so beschaffen talis; **тако** n. adv. so, **такождє** ebenso.

тать m. § 37 (vgl. **таи, таити**) Dieb.

тачай adj. comp. geringer, schlechter.

тачє adv. und dann, darauf.

тварь f. (**твор-ити**) Schöpfung, Geschöpf.

твой pron. poss. § 78 dein.

творити -рѭ -риши machen.

затворити zumachen, verschliessen, einschliessen.

растворити (zermachen) auflösen, mischen.

сътворити fertig machen, herstellen, conficere.

творьць m. (**творити**) Macher, Schöpfer.

твръдити -ждѫ -диши (**твръдъ**) fest machen, festigen.

оутвръдити befestigen; **оутвръди лицє** τὸ πρόσωπον ἐστήριξε Luc. 9. 51 = richtete sein Antlitz.

твръдъ adj. fest.

твръдь f. (**твръдъ**) Festigkeit, Feste.

тєльць m. (vgl. **тєлѧ** n. dss.) Kalb.

тєплость f. (**тєплъ**) Wärme.

тєплъ adj. warm.

тєсати -шѫ -шєши hauen (mit dem Beile. u. a).

протєсати zerhauen διχοτομεῖν.

тєтрархъ m. τετραάρχης.

тєчєниѥ n. (Subst. verb. zu

тєшти) das Laufen, Fliessen ῥύσις.

тєшти тєкѫ -чєши laufen, fliessen.

истєшти herauslaufen, ausfliessen.

притєшти hinzu-, herbeilaufen.

сътєшти сѧ zusammenlaufen.

тина f. Schlamm.

титлъ m. τίτλος Inschrift.

тихъ adj. ruhig, still.

тишина f. (тихъ) Stille.

тлъкнѫти -нѫ -нєши klopfen.

тлѣшти тлъкѫ -чєши klopfen.

то n. pron. (тъ) im Nachsatze dem deutschen »so« entsprechend.

тои s. тъ.

токъ m. (тєшти) Lauf, Fluss, Strom.

толи s. толѣ.

толикъ adj. pron. § 77 so gross tantus; толико n. so viel, толикождє ebensoviel.

толѣ, **толи** in dem Grade, in sofern; отъ толѣ von der Zeit an.

т'ома m. Θωμᾶς Thomas.

тонѫти -нѫ -нєши (= топн.) sinken (im Wasser).

истонѫти ganz untersinken, ertrinken.

топити -плѭ -пиши (s. тонѫти) senken, tauchen (ins Wasser).

оутопити versenken, ertränken.

точєниє n. (Subst. verb. zu точити) das Fliessenlassen, Fluss.

точило n. (точити) Kelter.

точити -чѫ -чиши (токъ) laufen fliessen machen, giessen.

источити herausfliessen lassen, ergiessen, ausgiessen.

расточити (zerfliessen lassen) zerstreuen, verschwenden.

трава f. Gras.

трапєза f. τράπεζα Tisch.

трєпєтати -штѫ -штєши (трєпєтъ) zittern.

въстрєпєтати in Zittern gerathen, erzittern.

трєпєтъ m. das Zittern.

трєтий num. ord. dritter.

триє num. (§ 71) 3, три дєсѧти 30.

трой num. (vgl. дъвой, обой), plur. трои trini.

троица f. (трой) τριάς Trinität Dreieinigkeit.

троудити -ждѫ -диши (троудъ) bemühen, — сѧ sich bemühen.

троудъ m. Mühe, Anstrengung.

троуждати -ждаѭ -ждаєши iter. (zu троудити) bemühen, — сѧ sich bemühen, sich anstrengen, arbeiten.

тръгнѫти -нѫ -нєши reissen, ziehen.

въстрьгнѫти aufreissen, aufziehen, herausreissen.
истрьгнѫти herausreissen.
отътрьгнѫти wegreissen.
трьгъ m. Markt, ἀγορά.
трьжиште n. (**трьгъ**) Marktplatz.
трьжьство n. (**трьгъ**) πανήγυρις Feierlichkeit.
трьзати -заѭ -заѥши iter. (zu **трьгнѫти**) reissen.
въстрьзати hinaufreissen, abraufen τίλλειν.
протрьзати zerreissen.
растрьзати auseinander-, zerreissen.
трьние n. coll. (zu **трьнъ** Dorn) Dornen.
трьнѣнъ adj. (**трьнъ** Dorn) dornen, aus Dornen.
трьпѣние n. (Subst. verb. zu **трьпѣти**) Geduld.
трьпѣти -плѭ -пиши dulden, leiden.
сътрьпѣти erdulden, ertragen, aushalten ἀνέχεσθαι.
трьсть f. Rohr.
трьхъть m. Bruchstück, Brocken, Kleinigkeit; übersetzt Zogr. Luc. 12. 59 λεπτόν (Münze).
трьние s. **трьние**.
трьсть s. **трьсть**.
трьхоть s. **трьхъть**.
трѣбовати -боуѭ -боуѥши (vgl. **трѣбѣ**) mit Gen. bedürfen.
трѣбѣ (Dat. sg. zu **трѣба**) **быти** zum Nutzen sein, nütze sein.
трѣва s. **трава**.
трѣти тьрѫ -реши reiben.
истрѣти ausreiben, auswischen.
отрѣти abreiben, abtrocknen.
сътрѣти conterere zerreiben.
трѧсавица f. (von einem Adj. *tręsavъ* zu **трѧсти**) Fieber.
трѧсти трѧсѫ -сеши schütteln.
отътрѧсти abschütteln.
потрѧсти erschüttern.
сътрѧсти zusammenrütteln, erschüttern, schütteln.
трѫба f. σάλπιγξ Trompete.
трѫдъ m. Dysenterie, **имы водьнъ трѫдъ** ὑδρωπικός.
трѫсъ m. (**трѧсти**) σεισμός Erschütterung, Erdbeben.
трѫтъ m. Wache, Schaar.
тоу adv. dort, dann τότε.
тоуждь adj. § 78 fremd.
тъ pron. § 77 jener, der; **тои** ntr. sg.; **тъ-жде** idem; **тѣмь** darum διό.
тъгда adv. (**тъ**) dann.
тъкати тъкѫ -чеши stossen.
натъкати darauf stossen; **мѣра натъкана** μέτρον πεπιεσμένον eingedrücktes Mass.
тъкнѫти -нѫ -неши stossen.
потъкнѫти anstossen.

прикъкнѫти anstossen προσκόπτειν, παραβάλλειν.
тъкъма, тъкъмо adv. (**тъкнѫти**) nur.
тъчиѭ adv. (**тък-нѫти**) nur.
тъштати -штѫ -штиши streben, eilen.
тъштета f. (**тъшть**) Nichtigkeit, Schaden.
тъштетьнъ adj. (**тъштета**) nichtig, eitel.
тъшть adj. leer, nichtig.
тъштьнъ adj. eifrig (vgl. **тъштати**), **тъштьно** adv.
тысѧшта, тысѫшта f. 1000.
тьлити -лѭ -лиши (**тьлꙗ**) verderben trans.
тьлꙗ f. (Verderben) Motte.
тьма f. Finsterniss, Dunkel; μυριάς (als grosse Zahl überhaupt).
тьмьница f. (**тьмьнъ**) Gefängniss.
тьмьнъ adj. (**тьма**) dunkel.
тьрѣти s. **трѣти**.
тѣло n. § 46 Leib.
тѣмь s. **тъ**.
тѣснъ adj. (aus *tésknъ*, vgl. **тѣскъ** Presse, **тѣштити**) enge.
тѣхъ 1. sg. aor. s. **тешти**.
тѣштити -штѫ -штиши (s. **тѣскъ** unter **тѣснъ**) pressen, drücken; **пѣны** — Schaum spritzen ἀφρίζειν.
оутѣштити bedrücken, bedrängen, drängen πιέζειν.
тѧгнѫти -нѫ -нешн ziehen.
истѧгнѫти herausziehen.
тѧжькъ adj. (**тѧг-нѫти**) schwer.
тѧзати -заѭ -заѥши iter. (zu **тѧгнѫти**) ziehen.
истѧзати herausziehen, wegziehen, abfordern ἀπαιτεῖν.
тѫга f. (**тѧг-нѫти**) Beschwer, Betrübniss, Angst.
тѫдоу, тѫдѣ adv. (**тъ**) dorther; **отъ т.** von dort.
тѫжити -жѫ -жиши (**тѫга**) Angst haben, sich ängstigen; auch trans. beängstigen, bedrängen.
тѫча f. Regen.
тоуръ m. Τύρος Tyrus.
тоурьскъ adj. (**тоуръ**) tyrisch.

Оу.

оу präp. mit Gen. bei.
оу, оуже adv. schon.
оу Interjection: o.
оуалъ m. Οὐάλης Valens.
оу-бо adv. οὖν, δέ, also, nun.
оубивати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **оу-бити**) erschlagen, tödten.
оубийство n. (**оубити**) Mord, mörderische Art.
оубити s. **бити**.
оубиѥниѥ n. (Subst. verb. zu **оубити**) das Erschlagen, Tödten.
оубогъ adj. (vgl. **богатъ**) arm.

оубоıати сѧ s. **боıати сѧ**.

оубѣдити s. **бѣдити**.

оуврѣсти s. **врѣсти**.

оувѣдѣти s. **вѣдѣти**.

оувѣтъ m. (vgl. **отъ-вѣ**) Zuspruch, Trost.

оувѣштавати -ваѭ -ваѥши iter. (zu **оувѣштати**) zureden, überreden, überzeugen.

оувѣштати-штаѭ-штаѥши (**оувѣтъ**) zureden, überreden, überzeugen.

оу-гаснѫти -нѫ -нѥши erlöschen.

оу-глѫбити -блѭ -биши (vgl. **глѫбокъ**) vertiefen.

оугнѣздити s. **гнѣздити**.

оугнѣтати -таѭ -таѥши iter. (zu **оу-гнѥсти**) drängen.

оу-гобьзити -жѫ -зиши (**гобьзъ**) reichlich, fruchtbar machen, — **сѧ** viel Ertrag bringen.

оу-годити -ждѫ -диши (**годъ**) Gefallen finden εὐαρεστεῖν; gefallen placere.

оугодьнъ adj. (**годъ**, vgl. **оугодити**) wohlgefällig.

оуготовати s. **готовати**.

оуготовити s. **готовити**.

оу-далити -лѭ -лиши (vgl. **далєкъ**) entfernen.

оу-дарити -рѭ -риши (*udarъ* Schlag) schlagen, **за оухо** — ῥαπίζειν.

оудобь adv. leicht (**оудобъ** adj., vgl. **подоба**); **оудобѣѥ** comp. adv. leichter.

оудръжати s. **дръжати**.

оудъ m. Glied.

оу-жаснѫти -нѫ -нѥши сѧ erschrecken; mit Gen. des Gegenst. erschrecken vor.

оужасть f. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.

оужастьнъ adj. (**оужасть**) erschrocken.

оужасъ m. (**оу-жас-нѫти**) Schrecken.

оузда f. Zaum.

оузьрѣти s. **зьрѣти**.

оуклонити s. **клонити**.

оукорити s. **корити**.

оукрасити s. **красити**.

оукрасти s. **красти**.

оукроухъ m. Brocken (vgl. **съкроушити**).

оукрѣпити s. **крѣпити**.

оукрѣплıати -лıаѭ -лıаѥши iter. (zu **оу-крѣпити**) stärken, befestigen.

оулєшти s. **лєшти**.

оуловити s. **ловити**.

оу-малити -лѭ -лиши (**малъ**) verkleinern, vermindern.

оумалѥниѥ n. (Subst. verb. zu **оумалити**) Verkleinerung, Verminderung.

оу-мастити -штѫ -стиши (**мастъ**) salben, fett machen; übersetzt ps. 103. 15 ἱλαρύνειν.

оу-милосрьдити -ждѫ -ди-

ши сѧ (милосрьдъ) Erbarmen fassen, sich erbarmen.

оу-милити -лѭ -лиши (милъ) eigentl. erbarmenswerth, bemitleidenswerth machen; — сѧ κατανύττεσθαι = von Schmerz u. s. w. ergriffen werden, оумилıенъ срьдьцемь ps. 108. 16 κατανενυγμένος τῇ καρδίᾳ.

оумирати -раѭ -раıеши iter. (zu оу-мрѣти) im Sterben liegen.

оумлъчати s. млъчати.

оу-морити -рѭ -риши (моръ Sterben, Tod, zu мрѣти) tödten.

оу-мрътвити -штвлѭ -твиши (мрътвъ) tödten νεκροῦν; оумрьштенъ part. prät. pass. Supr. würde, wenn richtig, ein оумрътити voraussetzen, es ist wohl -штвенъ zu schreiben.

оумрьштвлıениıе, оумрьштвениıе n. (Subst. verb. zu оумрътвити) Tödtung νέκρωσις.

оумрьштвлıати -влıаѭ -влıаıеши iter. (zu оумрътвити) tödten.

оумрѣти s. мрѣти.

оумъ m. Sinn (muot), νοῦς mens.

оумъножити s. мъножити.

оумыти s. мыти.

оумѣти -мѣѭ -мѣıеши (оумъ) νοεῖν erkennen, verstehen.

оу-ничьжити -жѫ -жиши (von ни-чь-же nichts) vernichten ἐξουδενοῦν.

оу-ныти -нꙑѭ -нꙑıеши lass werden, verzagen ἀκηδιᾶν.

оупивати -ваѭ -ваıеши сѧ iter. (zu оу-пити сѧ) sich betrinken.

оупити сѧ s. пити.

оупитѣти s. питѣти.

оуподобити s. подобити.

оуправити s. правити.

оупъвати s. пъвати.

оуслꙑшати s. слꙑшати.

оусмиıати сѧ s. смиıати сѧ.

оусрамити s. срамити.

оусрамлıати -лıаѭ -лıаıеши iter. (zu оу-срамити) beschämen, — сѧ mit Gen. sich schämen vor.

оуста n. plur. tant. Mund.

оуставити s. ставити.

оустити -штѫ -стиши (оуста) zureden.

пооустити ermahnen.

оустрашити s. страшити.

оу-стръмити -млѭ -миши сѧ sich stürzen ὁρμᾶν.

оусьна f. Lippe.

оу-сънѫти -нѫ -неши (vgl. съп-ати) einschlafen.

оусъхнѫти s. съхнѫти.

оусꙑпати -паѭ -паıеши iter. (zu оу-сънѫти) einschlafen.

оу-сѣкнѫти -нѫ -нєши (s. сѣшти) enthaupten.

оутанити s. танити.

оутвръдити s. твръдити.

оу-толити -лѭ -лиши besänftigen.

оутопити s. топити.

оутриѥ n. (оутро) Morgen (nächster Morgen), на оутриꙗ am nächsten Morgen, morgenden Tages.

оутро n. Morgen, за оутра morgen, morgen früh; loc. оутрѣ morgen αὔριον.

оутрѣй adj. (оутрѣ s. оутро) morgenlich, оутрѣй дьнь τῇ ἐπαύριον am nächsten Tage.

оу-тѣха f. (vgl. тихъ) Trost παράκλησις.

оутѣштати -штаѭ -штаѥши iter. (zu оу-тѣштити) pressen, drängen.

оутѣштити s. тѣштити.

оу-тѧжити -жѫ -жиши (vgl. тѧжь-къ) beschweren.

оу-тѧжьчити -чѫ -чиши (тѧжькъ) beschweren, bedrücken.

оухо n. § 38 Ohr.

оу-цѣсарити -рѭ -риши сѧ (цѣсарь) sich zum König machen, die Herrschaft ergreifen.

оученикъ m. (оученъ part. prät. pass. zu оучити) μαθητής Schüler, Jünger.

оучинити s. чинити.

оучитєль m. (оучити) Lehrer.

оучити -чѫ -чиши (вык-нѫти) mit Dativ des Gegenst. lehren.

наоучити belehren, anweisen.

пооучити belehren, — сѧ μελετᾶν sich befleissigen.

оуши s. оухо.

оу-штєдрити (штєдръ) bemitleiden.

Ф.

фарисѣй m. φαρισαῖος Pharisäer.

фарисѣйскъ adj. (фарисѣй) pharisäisch, des Pharisäers.

фарисѣовъ adj. (фарисѣй) des Pharisäers.

филипъ m. Φίλιππος Philippus.

Х.

халѫга f. Zaun φραγμός.

хвала f. Lob, Dank.

хвалити -лѭ -лиши (хвала) loben, danken.

въсхвалити anheben zu loben, Lob anstimmen.

похвалити Dank erstatten, sich bedanken.

хвалѥниѥ n. (Subst. verb. zu хвалити) gloriatio das Rühmen.
херовимъ m. χερουβίμ Cherubim.
хладъ m. Kühle, Kälte.
хлѣбъ m. Brod.
хлѫпати -паѭ -паѥши betteln.
въсхлѫпати dss.
ходити -ждѫ -диши iter. (ходъ) gehen.
въходити eingehen, hineingehen.
въсходити ἀναβαίνειν hinaufgehen, hinaufziehen, aufsteigen.
исходити ausgehen, ausrücken.
мимоходити mit Acc. vorübergehen παρέρχεσθαι.
низъходити καταβαίνειν herabkommen.
оходити (= отъ-х. vgl. ошьдъ, ошьлъ) weggehen.
объ(ь)ходити umhergehen.
отъходити weggehen.
приходити hergehen, herkommen, hinkommen.
проходити durchgehen διοδεύειν, διέρχεσθαι, weiterdringen.
прѣходити durchgehen διέρχεσθαι, hinübergehen μεταβαίνειν.
съходити hinabgehen, herabkommen.
ходъ m. (vgl. шьдъ) Gang.
хоразинъ m. Χοραζείν Chorazin.
хотѣти -штѫ -штеши § 138 wollen, oft = μέλλειν.
въсхотѣти Willen fassen, Lust bekommen, wünschen.
похотѣти begehren, gelüsten.
храмина f. (храмъ) Haus.
хранилиште n. (хранити) Aufbewahrungsort, ἀποθήκη.
хранити -нѭ -ниши (vgl. храна Nahrung) wahren, schützen.
съхранити bewahren.
христиꙗнъ m. χριστιανός Christ.
христоборьць m. (христъ, брати борѭ) χριστομάχος Christusbekämpfer.
христовъ adj. (христъ) Christi.
христовьнъ adj. (христовъ) Christi.
христолюбивъ adj. (христъ, любити) φιλόχριστος Christum liebend.
христосовъ adj. (христосъ) Christi.
христосъ m. Χριστός Christus.
христо-оубийство (s. оуб.) n. χριστοκτονία die Tödtung Christi.
христъ m. Χριστός Christus.
хромъ adj. lahm.
хромьць m. (хромъ) der Lahme.
хръзанъ m. Geissel, Peitsche.
хръстъ s. хрьстъ.
хрьстовъ adj. (хрьстъ) Christi

хрьстъ m. Χριστός Christus.

хоудъ adj. dürftig, gering, schlecht.

хоузѣаннина жена γυνή Χουζᾶ das Weib Chusa's.

хоула f. Schmähung, Lästerung, βλασφημία.

хоулити -лѭ -лиши (**хоула**) schmähen, lästern.

въсхоулити, възъхоулити ἀντιλοιδορεῖν wieder schmähen.

похоулити zu Schanden machen.

хоульнъ adj. (**хоула**) lästerlich, lästernd βλάσφημος.

хътѣти s. **хотѣти**.

хытити -штѫ -тиши reissen, greifen, raffen.

въсхытити ἀναρπάζειν, entreissen, rauben.

расхытити diripere, auseinanderreissen.

Ц.

цвисти цвьтѫ -теши blühen.

процвисти aufblühen, erblühen.

цвѣтъ m. (**цвисти**) Blume.

цръкъвьнъ adj. (**цръкы**) kirchlich, der Kirche, des Tempels.

цръкы f. § 52 Kirche ἐκκλησία (ps. 25. 5 wird ἐκκλ. = Versammlung so übersetzt); Tempel ἱερόν.

цѣдити -ждѫ -диши seihen.

зацѣдити tränken.

цѣлити -лѭ -лиши (**цѣлъ**) heil machen, heilen.

исцѣлити, ицѣлити ausheilen, ganz heilen.

цѣлованиѥ n. (Subst. verb. zu **цѣловати**) ἀσπασμός das Grüssen.

цѣловати -лоуѭ -лоуѥши (**цѣлъ**) grüssen.

цѣломѫдрьствьнъ adj. (von **цѣломѫдрьство** σωφροσύνη, zu **цѣло-мѫдръ**) σώφρων.

цѣлъ adj. heil, unversehrt.

цѣлы f. § 52 (**цѣлъ**) Heilung.

цѣлѣти -лѣѭ -лѣѥши (**цѣлъ**) heil werden.

исцѣлѣти, ицѣлѣти ausgeheilt werden.

цѣсарица f. (**цѣсарь**) Königin.

цѣсарь m. (= καῖσαρ) König βασιλεύς; Kaiser (s. **кесарь**).

цѣсарь adj. des Königs, des Kaisers.

цѣсарьствиѥ n. (**цѣсарьство**) Königreich, Reich.

цѣсарьство n. (**цѣсарь**) Königreich, Reich.

цѣстити -штѫ -стиши reinigen.

оцѣстити ἐξαλείφειν auslöschen, tilgen.

Ч.

часъ m. Zeit, Stunde.
чаꙗти чаѭ чаѥши harren, hoffen, mit Gen. auf etwas warten.
чєзнѫти -нѫ -нєши schwinden.
ичєзнѫти, иштєзнѫти verschwinden.
чєсати -шѫ -шєши streifen, abstreifen (z. B. Beeren, Früchte), kämmen.
чєтврътовластьць m. (**чєтврътъ, власть**) τετράρχης Vierfürst.
чєтврътодьньнъ adj. (**чєтврътъ, дьнь**) den vierten Tag habend, τετραήμερος viertägig.
чєтврътъ num. ord. vierter.
чєтꙑрє num. § 71 vier; **чєтꙑрє дєсѧти** 40.
чинити -нѭ -ниши (**чинъ**) ordnen, reihen τάττειν.
оучинити in Ordnung stellen, einreihen, υποτάττειν.
чинъ m. Ordnung, Reihe, τάξις, Rang.
число n. (**чисти**) Zahl.
чисти чьтѫ -тєши zählen, rechnen, lesen (Schrift), ehren.
иштисти auszählen.
раштисти (auseinander zählen) ausrechnen, verrechnen.
чистити -штѫ -стиши (**чистъ**) reinigen.
очистити (perfectiv) ganz reinigen.
чистота f. (**чистъ**) Reinheit.
чистъ adj. rein.
чловѣколюбьство n. (**чловѣкъ, любъ, любити**) φιλανθρωπία Menschenliebe.
чловѣколюбьствиѥ n. (**чловѣколюбьство**) φιλανθρωπία, Menschenliebe.
чловѣколюбьць m. (**чловѣкъ, любити**) φιλάνθρωπος menschenliebend.
чловѣкъ m. Mensch.
чловѣчьскъ adj. (**чловѣкъ**) menschlich; **сꙑнъ чловѣчьскꙑи** ὁ υἱὸς τοῦ ἀνθρώπου.
чрьвь m. § 37 Wurm.
чрьноризьць m. (**чрьнъ, риза**, eigentl. Schwarzröckler) Mönch.
чрьноризьчьскъ adj. (**чрьноризьць**) mönchisch, des Mönches, der Mönche.
чрьнъ adj. schwarz.
чрьньць m. (**чрьнъ**) Mönch.
чрьпати -плѭ -плѥши (s. **чрѣти**) schöpfen.
почрьпати dss.
чрьпѫ s. **чрѣти**.
чрѣво n. Bauch.
чрѣждєниѥ n. (Subst. verb. zu

crěditi u. a. bewirthen) Gastmahl δοχή.
чрѣсла n. plur. Lenden.
чрѣти чрѣпѫ чрѣпеши schöpfen.
почрѣти dss.
чоувьство n. (**чоути**) Empfindung, sensus, Sinn.
чоувьствьнъ adj. (**чоувьство**) αἰσθητός sinnlich.
чоудити -ждѫ -диши сѧ (**чоудо**) sich wundern.
чоудо n. § 46 Wunder.
чоути чоуѭ чоуѥши fühlen, merken.
почоути empfinden.
чьстивъ adj. (**чьсть**) ehrbar, fromm.
чьсть f. (**чисти**) Ehre.
чьстьнъ adj. (**чьсть**) ehrenhaft, ehrenvoll, geehrt ἔντιμος, ehrwürdig, vornehm.
чь-то pron. § 79 was? **ни-чь-же, ни-чьто-же** nichts.
чюдо s. **чоудо**.
чѧдо n. Kind.
чѧстъ adj. dicht; **чѧсто** adv. oft.
чѧсть f. Theil.

Ш.

шестъ num. ord. sechster.
шесть num. § 72 sechs.
шибати -баѭ -баѥши (*šiba* Ruthe) geisseln.
штедръ adj. (mild) barmherzig.
шоуй adj. link laevus, **шоуѩ** die Linke.
шьдъ, шьлъ s. **ити**.
шьствиѥ n. (**шьд-**) Reise πορεία.
шюй s. **шоуй**.
шѧтаниѥ n. (Subst. verb. zu **шѧтати** schnauben) φρύαγμα (Schnauben) Uebermuth.

Ѣ.

Die so im Anlaut geschriebenen Worte s. unter **ꙗ**.

Ю.

ю, юже s. **оу, оуже**.
югъ m. Süden.
южьскъ adj. (**югъ**) südlich, des Südens.
юница f. (**юнъ**) junge Kuh.
юноша m. (**юнъ**) Jüngling.
юнъ adj. jung.
юньць m. (**юнъ**) junger Stier.
юньчь adj. (**юньць**) des Stieres, der Stiere.

Ꙗ.

ꙗвити, авити, -вл҄ѭ -виши (s. ꙗвѣ) offenbaren, kund machen, zeigen; — **сѧ** sich zeigen, φαίνεσθαι erscheinen.

ꙗвл҄ꙗти -вл҄ꙗѭ -вл҄ꙗѥши iter. (zu **ꙗвити**) zeigen u. s. w.

ꙗвл҄ѥниѥ n. (Subst. verb. zu **ꙗвити**) Kundmachung.

ꙗвѣ adv. kund, offenbar.

ꙗдъ m. Gift.

ꙗдь f. (**ꙗсти**) Speise.

ꙗдьца m. (**ꙗсти**) Fresser.

ꙗдѫ -деши § 109 ich fahre vehor.

прѣꙗдѫ hinüberfahren.

ꙗзва f. Wunde.

ꙗзвина f. Höhle, Grube.

ꙗице n. (dem. von *jaje*) Ei.

ꙗко adv. (ntr. zu **ꙗкъ** qualis) wie, ὡς, ὅπως, ὅτι, verwendet im Sinn unsers: wie, denn, weil, dass (fin.), dass (consec.), dass (als Einführung des Objectssatzes); **ꙗко** und **ꙗкоже** mit Dativ oder Dativ und Infinitiv = ὥστε mit Infinitiv oder Acc. und Infin.; **ꙗко да** ὅπως; **ꙗкоже** καθώς wie; **ꙗко** bei Zahlangaben ὡς ὡσεί = ungefähr, vgl. auch **лютѣ ꙗко** Luc. 11. 53.

ꙗкъ adj. pron. § 77 wie beschaffen, qualis.

ꙗкꙑ, ѣкꙑ = акꙑ.

ꙗма f. Grube.

ꙗмо adv. (pron. *jъ) wohin, **ꙗможе** relat.

ꙗрость f. (*jarъ* heftig, jach) Heftigkeit.

ꙗсли f. plur. (**ꙗсти**) Krippe.

ꙗсти ꙗмь ꙗси § 142 essen.

изѣсти ausessen, auffressen, verzehren.

поꙗсти verzehren.

сънѣсти verzehren.

ꙗхати s. **ꙗдѫ**.

ꙗште, ѣште = аште.

Ѥ (Є).

ѥврейскъ adj. hebräisch, jüdisch.

ѥврейскꙑ adv. auf hebräisch.

ѥгда conj. (**ѥ-**, pron. *jъ) als, wenn.

ѥда conj. μή ne dass nicht, damit nicht; als Fragepartikel μή num; **ѥда како** μή πως.

ѥдва adv. kaum.

ѥдиночѧдъ adj. (**ѥдинъ, чѧдо**) μονογενής eingeboren.

ѥдинъ num. pron. § 77 ein; **ѥдини** τινές einige, **ѥдини — овии** τινὲς — ἄλλοι.

ѥдъва s. **ѥдва**.

ѥдьначе adv. (zu *jedъnakъ* von

einerlei Beschaffenheit, ѥдьнъ) ἔτι noch.

ѥдьнъ s. ѥдинъ.

ѥдьноѥстьствьнъ ad. (ѥдьнъ, ѥстьство) ὁμοούσιος gleichen Wesens.

ѥзеро n. See.

ѥи, еи ναί ja, wahrlich.

ѥђүпътъ m. Αἴγυπτος Aegypten.

ѥлень m. § 40 Hirsch.

ѥли, ѥлѣ adv. quantum ὅσον, in wie weit, in wie fern; ѥлѣ живъ Luc. 10. 30 kaum lebendig, halb todt; до нѥлиже bis, отъ нѥлиже seitdem.

ѥликъ adj. pron. § 77 quantus.

ѥлисѣй m. Ἐλισαῖος Elisa.

ѥльма adv. ὅσον wie viel, in welchem Grade, inwiefern, wofern.

ѥпископъ m. ἐπίσκοπος Bischof.

ѥпископьство n. (ѥпископъ) Episcopat; ps. 108. 8 ἐπισκοπή = Amt.

ѥпифаний m. Ἐπιφάνιος Epiphanius.

ѥресь f. αἷρεσις Häresie, Ketzerei.

ѥрихѫ, въ ерихѫ εἰς Ἱεριχώ Luc. 10. 30.

ѥродовъ adj. τοῦ ἐρωδίου des Reihers.

ѥсмь ich bin s. быти.

ѥстьство n. (ѥс-) οὐσία Wesen, Natur.

ѥтеръ pron. § 75, 3 irgend wer aliquis; ѥтери und ѥтерии τινές einige.

ѥште adv. noch, ѥште не nicht mehr, nicht länger.

еүга f. Εὔα Eva.

Ѫ.

ѫже n. (вѧзати) Band, Fessel.

ѫза f. (вѧзати) Band Fessel.

ѫтроба f. (ѫтрь) intestina, Eingeweide; νεφροί ps. 25. 2.

ѫтрь adv. innen.

ѫтрьнь adj. (ѫтрь) inner, im Innern befindlich.

ѫтрьѭдоү adv. (ѫтрь) von innen, из ѫтрьѭдоү aus dem Innern her.

Ѩ.

ѩдръ adj. rasch, schnell; ѩдро adv. eilig, schnell.

ѩза f. (з = ѕ) Krankheit.

ѩзыкъ m. Zunge, Sprache, Volk ἔθνος; ѩзыци τὰ ἔθη = Heiden.

ѩти имѫ имеши nehmen.

възѧти aufnehmen, aufheben, wegnehmen.

изѧти herausnehmen.

наѩти (hinzunehmen) miethen.

обѧти umfangen, (im Fange)

einschliessen, fangen, ergreifen καταλαμβάνειν.

отъıѧти, отѧти wegnehmen, entheben.

подъıѧти übernehmen suscipere.

поıѧти hinnehmen, — женѫ поıѧхъ γυναῖκα ἔγημα, hernehmen παραλαμβάνειν.

приıѧти (zu sich) hinnehmen, hernehmen, in Empfang nehmen, empfangen, aufnehmen (einen Gast); ужасъ приıѧ вьсѧ ἔκστασις ἔλαβεν ἅπαντας.

въспрıѧти als Gegengabe erhalten, zurückerhalten; ἀπέχειν, ἀπολαβεῖν.

прѣıѧти übernehmen, percipere, arripere.

сънѧти wegnehmen von, abnehmen.

сънѧти zusammen nehmen, — сѧ sich versammeln, zusammenkommen.

Ѭ.

ѭдоу adv. (pron. *jŭ) woher, отъ нѭдоуже von wo her relat.

ѭтрьнь s. ѫтрьнь.

Ѳ.

ѳракиıа f. Thracia.

Ѵ.

ѵпокритъ m. ὑποκριτής Heuchler.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

rav-

gabe
en;

rei-

ab-

en.
zu-

Digitized by Google



Digitized by Google

